

1841

2









1407  
St. u. R. G.  
605

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1958

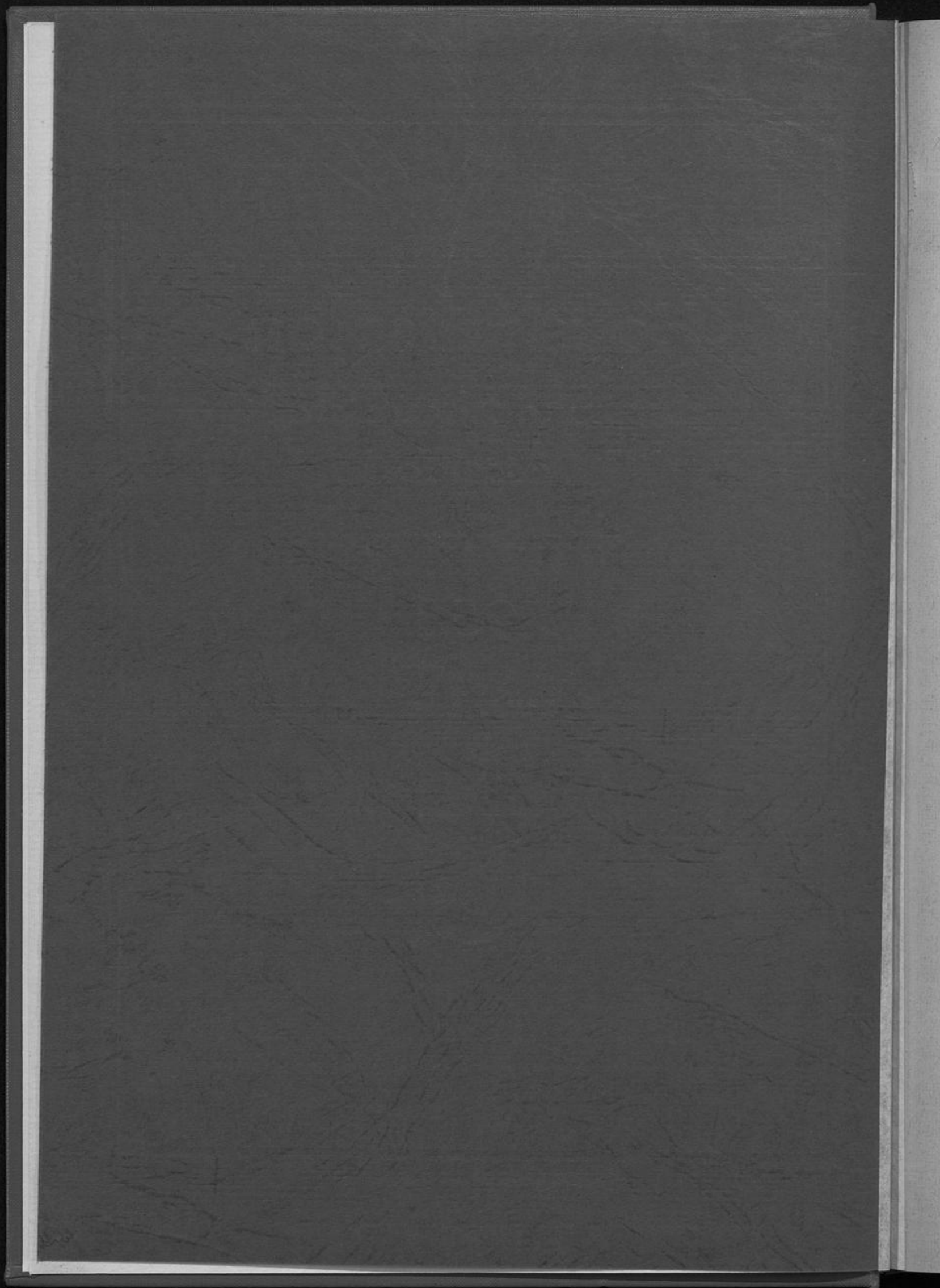
I. und II. Teil



Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf







# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

## 1958

### I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 826 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	4 069 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	5 722 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen und sonstige Flächen . . . . .	6 035 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 13. 9. 1950 . . . . .	500 516
Stand der Bevölkerung am 1. 1. 1958 (fortgeschrieben) .	677 293

03  
für 2  

---

2/450

Mo  
8906

St. u. ~~Ry 605 (4°)~~ (1. 2. 3. 4.)  
J<sub>2</sub> u.

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

030/ 1226/58 u





## Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung . . . . .	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan . . . . .	7
<b>Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .</b>	<b>27</b>
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	54
2. Schulen . . . . .	61
3. Kultur . . . . .	86
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	113
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	134
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	152
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	174
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	202
9. Finanzen und Steuern . . . . .	212
<b>Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans . . . . .</b>	<b>235</b>
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	236
2. Schulen . . . . .	236
3. Kultur . . . . .	238
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	238
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	240
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	240
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	246
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	250
9. Finanzen und Steuern . . . . .	252
<b>Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie . . . . .</b>	<b>257</b>
<b>Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>265</b>





# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1958

Auf Grund der §§ 84 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (G. V. NW. S. 283) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 11. April 1958 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1958 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	386 348 203 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	386 348 203 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	209 533 700 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	209 533 700 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . Hebesatz 100 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . . Hebesatz 230 v. H.
2. Gewerbesteuer
  - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 240 v. H.
  - b) Lohnsummensteuer . . . . . Hebesatz 960 v. H.
  - c) Zweigstellensteuer
    - aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 312 v. H.
    - bb) nach der Lohnsumme . . . . . Hebesatz 1248 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 130 076 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Wiederherstellung des Tußmannbaues . . . . .	800 000 DM
2. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 200 000 DM
3. Bau und Wiederherstellung von Volksschulen . . . . .	5 140 000 DM
4. Grunderwerb für Realschulen . . . . .	100 000 DM
5. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	1 630 000 DM
6. Grunderwerb für Höhere Schulen . . . . .	200 000 DM
7. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen . . . . .	1 630 000 DM
8. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen . . . . .	1 100 000 DM
9. Schauspielhaus (Planung) . . . . .	300 000 DM
10. Grunderwerb für ein neues Schauspielhaus . . . . .	500 000 DM
11. Bau von Wohnheimen . . . . .	1 970 000 DM
12. Bau von städt. Unterkünften . . . . .	1 000 000 DM
13. Neubau Chirurgie . . . . .	3 900 000 DM
14. Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 500 000 DM
15. Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei und Pflegerunterkunft . . . . .	800 000 DM
16. Bau von Schwesternwohnheimen . . . . .	600 000 DM
17. Studentenwohnheim . . . . .	860 000 DM
18. Frühgeburtenzentrale . . . . .	390 000 DM
19. Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	960 000 DM
20. Verlegung der Gärtnerei in den Städt. Krankenanstalten . . . . .	500 000 DM
21. Erholungsstätte Lörick . . . . .	1 700 000 DM
22. Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	300 000 DM
23. Neue Schwimmbecken und Sporthalle (Planungskosten) . . . . .	50 000 DM
24. Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	8 000 000 DM
25. LS-Versuchs- und Vergleichsbauten . . . . .	125 000 DM

Zu übertragen: 37 255 000 DM



	Übertrag: 37 255 000 DM
26. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	100 000 DM
27. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung) . . . . .	14 900 000 DM
28. Grunderwerb für den Straßenbau . . . . .	1 000 000 DM
29. Um- und Neubau von Straßen . . . . .	4 065 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	500 000 DM
für Kanalisation . . . . .	265 000 DM
30. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung . . . . .	1 435 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	150 000 DM
für Kanalisation . . . . .	185 000 DM
31. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . . . .	6 350 000 DM
32. Verkehrssignalanlagen . . . . .	525 000 DM
33. Nordbrücke . . . . .	356 000 DM
34. Planungskosten für neue Rheinbrücken . . . . .	300 000 DM
35. Sicherung der unteren Werft . . . . .	210 000 DM
36. Düsselregulierung . . . . .	700 000 DM
37. Uferpromenade in Benrath . . . . .	500 000 DM
38. Grunderwerb für Müllabfuhr und -verwertung . . . . .	500 000 DM
39. Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	700 000 DM
40. Großkläranlage Ilverich . . . . .	4 000 000 DM
41. Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich) . . . . .	100 000 DM
42. Erweiterung der Kläranlage Lörick . . . . .	600 000 DM
43. Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	3 000 000 DM
44. Grunderwerb für Kanalneubauten . . . . .	600 000 DM
45. Grunderwerb für den Großmarkt . . . . .	350 000 DM
46. Neubau einer Schweineschlachthalle . . . . .	750 000 DM
47. Bau eines Verwaltungsgebäudes und von Dienstwohnungen auf dem Schlachthof . . . . .	500 000 DM
48. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .	2 300 000 DM
49. Geländeherrichtung, Anschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	350 000 DM
50. Hochbauarbeiten Friedhöfe Itter und Gerresheim . . . . .	300 000 DM
51. Grunderwerb für einen Jugendspielplatz . . . . .	80 000 DM
52. Stadtgärtnerei . . . . .	800 000 DM
53. Umstellung der Zierbrunnen und Gewässer von Leitungs- auf Grundwasser . . . . .	150 000 DM
54. Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	35 150 000 DM
55. Darlehen für die Hafetriebe . . . . .	2 350 000 DM
56. Darlehen an Straßenbahn und Autobusunternehmen . . . . .	5 000 000 DM
57. Bau einer neuen Ausstellungshalle . . . . .	4 400 000 DM
58. Neubau einer Kongreßhalle (Planungskosten) . . . . .	300 000 DM
59. Umbauten im Wohnblock Michaelsplatz . . . . .	100 000 DM
	130 076 000 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe . . . . .	37 500 000 DM
Eigengesellschaften . . . . .	5 000 000 DM

Düsseldorf, den 11. April 1958

Glock  
Oberbürgermeister

Dr. Vomfelde  
Bürgermeister

Wurmbach  
Schriftführer

**Gesamtplan  
zum Haushaltsplan**

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1936 DM	Reinsinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1936 DM	Heinanzgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1936 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1936 DM		nach dem Haushaltsplan 1936 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1936 DM	nach dem Haushaltsplan 1936		nach dem Haushaltsplan 1937		nach der Rechnung 1936	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>															
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	—	—	7 500	7 844	1 305 400	1 305 400	1 319 025	1 377 364	1 305 400	—	1 311 525	—	1 369 520	—
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	56 500	22 600	22 600	22 811	466 500	432 000	425 400	470 420	410 000	—	402 800	—	447 618	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	546 148	405 448	133 220	137 045	4 022 308	3 881 088	3 333 257	2 380 664	3 476 250	—	3 202 031	—	2 249 619	—
022	Bürodienstgebäude . . . . .	621 240	105 940	153 322	166 488	4 081 857	3 626 557	3 117 670	3 032 310	3 460 617	—	2 964 348	—	2 885 822	—
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	53 127	18 400	21 100	20 484	300 400	331 673	381 017	341 212	313 273	—	359 917	—	320 728	—
024	Rechtsamt . . . . .	1 362 214	1 362 214	1 120 984	811 680	1 731 194	1 731 194	1 442 303	1 135 016	308 980	—	321 319	—	323 336	—
025	Werbeamt . . . . .	15 700	15 700	12 200	10 901	906 220	906 220	838 152	764 407	890 559	—	825 952	—	753 506	—
026	Pressamt . . . . .	—	—	—	—	88 655	88 655	85 490	104 504	88 655	—	85 490	—	104 504	—
	Summe des Abschnitts 02	2 398 429	1 967 702	1 440 832	1 146 598	11 196 724	10 565 997	9 199 889	7 784 113	8 598 205	—	7 759 057	—	6 637 515	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:														
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	37 730	35 730	36 920	30 404	59 570	57 570	59 578	61 564	21 840	—	22 658	—	31 169	—
032	Eigenschaftsversicherung . . . . .	42 170	42 170	52 860	58 111	624 403	624 403	664 283	451 032	582 293	—	511 423	—	303 321	—
033	Betriebskrankenkasse . . . . .	63 074	55 585	48 499	46 192	241 130	233 641	169 215	221 872	178 056	—	120 716	—	175 779	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	—	—	—	—	510 100	510 100	351 165	370 020	510 100	—	351 165	—	370 020	—
	Summe des Abschnitts 03	142 974	133 485	138 279	134 617	1 435 203	1 425 714	1 144 241	1 105 688	1 292 289	—	1 005 962	—	971 071	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung . . . . .	12 035	8 100	9 000	23 686	56 010	52 055	41 024	57 862	43 955	—	32 024	—	32 176	—
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	18 241	3 500	3 830	11 509	317 455	302 714	338 856	320 086	290 214	—	335 026	—	318 177	—
044	Amthof . . . . .	32 960	32 960	31 610	29 329	36 430	36 430	34 110	31 050	3 470	—	2 500	—	2 321	—
	Summe des Abschnitts 04	63 236	44 560	44 440	66 524	409 895	391 199	413 990	419 198	346 639	—	1 368 550	—	352 674	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungskartei . . . . .	10 100	10 100	10 300	14 677	284 985	284 985	282 340	284 143	274 885	—	272 040	—	269 466	—
052	Statistisches Amt . . . . .	31 600	2 250	2 150	53 792	397 356	368 006	317 176	588 896	365 756	—	315 026	—	535 104	—
053	Standesamt . . . . .	139 200	139 200	123 100	135 719	633 512	633 512	575 354	663 128	494 312	—	453 254	—	527 419	—
054	Versicherungsamt . . . . .	13 580	13 580	3 580	3 801	288 436	288 436	250 111	258 360	274 856	—	255 631	—	254 508	—
055	Wahlamt . . . . .	80 000	80 000	79 010	51	147 390	147 390	144 345	161 278	67 390	—	65 335	—	161 227	—
056	Schiedsmänner . . . . .	7 750	7 750	7 750	7 997	7 750	7 750	7 750	6 214	—	—	—	—	—	1 783
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	7 020	7 020	21 240	27 744	72 001	72 001	158 401	162 624	64 981	—	137 161	—	134 890	—
058	Stadtbeschlußausschuß . . . . .	25 100	25 100	87 100	98 192	55 226	55 226	102 186	98 823	30 126	—	15 086	—	2 033	—
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	452	452	9 652	9 933	33 760	33 760	32 030	34 874	33 308	—	23 278	—	24 923	—
	Summe des Abschnitts 05	314 802	285 452	342 882	349 985	1 920 410	1 891 000	1 879 503	2 228 261	1 905 614	—	1 536 711	—	1 910 159	1 783
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	25	25	25	198	438 480	438 480	542 496	510 531	438 455	—	542 471	—	510 333	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind) . . . . .	—	—	—	—	96 985	96 985	87 003	83 547	96 985	—	87 009	—	83 547	—
081	Verfügunsmittel . . . . .	—	—	—	—	175 000	175 000	90 000	82 703	175 000	—	90 000	—	82 703	—
	Summe des Einzelplans 0	3 175 986	2 453 884	1 996 558	1 728 577	17 444 683	16 722 561	15 191 643	14 091 934	14 268 677	—	13 105 085	—	12 365 140	1 783



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM		nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1938		nach dem Haushaltsplan 1937		nach der Rechnung 1938	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>															
111	Polizei . . . . .	—	—	—	—	5 312 626	5 312 626	4 860 000	4 509 671	5 312 626	—	4 860 000	—	4 509 671	—
12	Öffentliche Ordnung:														
121	Ordnungsamt . . . . .	611 280	611 280	645 300	621 788	1 394 082	1 394 082	1 292 770	1 308 948	782 802	—	647 470	—	747 160	—
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	96 760	96 760	78 830	99 995	1 413 725	1 413 725	1 400 197	1 509 030	1 316 965	—	1 323 317	—	1 469 944	—
124	Straßenverkehrsamt . . . . .	532 360	532 360	564 190	625 130	634 906	634 906	624 440	648 490	102 606	—	60 340	—	23 360	—
	Summe des Abschnitts 12	1 240 340	1 240 340	1 288 280	1 346 913	3 442 713	3 442 713	3 317 407	3 587 377	2 202 373	—	2 031 127	—	2 240 464	—
131	Wehrerfassung . . . . .	38 070	38 070	65 588	—	38 070	38 070	65 588	—	—	—	—	—	—	—
141	Luftschutz . . . . .	50 000	50 000	—	—	50 000	50 000	—	—	—	—	—	—	—	—
151	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	837 569	849 730	787 287	837 938	889 254	881 435	874 770	900 427	31 685	—	87 483	—	62 491	—
	Summe des Einzelplans 1	2 185 979	2 178 160	2 139 155	2 184 849	9 732 663	9 724 844	9 117 765	8 997 475	7 546 684	—	6 978 610	—	6 812 626	—
<b>2. Schulen</b>															
201	Schulverwaltung . . . . .	3 947	3 947	11 150	11 528	1 131 622	1 131 622	1 056 700	1 089 218	1 127 675	—	1 045 610	—	1 077 692	—
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	4 350 390	4 184 940	3 896 637	4 429 488	21 757 082	21 591 632	19 376 136	17 513 952	17 406 692	—	15 479 499	—	13 084 464	—
221	Realschulen . . . . .	2 909 200	2 887 200	1 469 383	1 239 250	8 745 606	8 723 606	6 150 009	4 909 800	5 836 406	—	4 689 626	—	3 070 550	—
23	Höhere Schulen:														
231	Höhere Schulen . . . . .	5 413 461	5 406 211	4 275 702	4 884 480	20 236 819	20 229 569	18 429 029	16 160 535	14 823 358	—	14 153 267	—	11 276 055	—
232	Abendgymnasium . . . . .	65 335	65 335	53 350	40 213	312 955	312 955	274 795	148 263	247 629	—	221 445	—	108 030	—
	Summe des Abschnitts 23	5 478 796	5 471 546	4 329 112	4 924 693	20 549 774	20 542 524	18 703 824	16 308 798	15 070 978	—	14 374 712	—	11 384 105	—
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung):														
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	2 800	2 800	10 800	7 000	18 210	18 210	23 400	108 840	15 410	—	12 600	—	101 840	—
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 028 249	1 949 740	2 146 000	2 191 080	7 785 414	7 706 914	8 052 450	7 081 644	5 757 163	—	5 906 450	—	4 890 555	—
	Summe des Abschnitts 24	2 031 049	1 952 540	2 156 800	2 198 080	7 803 624	7 725 124	8 075 850	7 190 484	5 772 575	—	5 919 050	—	4 992 395	—
25	Berufsfachschulen:														
250	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	163 900	163 900	169 400	217 500	552 065	552 065	592 500	519 263	388 165	—	333 100	—	301 757	—
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	42 470	42 470	38 450	54 244	401 688	401 688	342 300	250 521	359 218	—	303 850	—	196 277	—
258	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	29 482	29 482	19 570	29 917	137 916	137 916	91 618	98 897	108 434	—	72 048	—	68 980	—
259	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	20 850	16 830	17 000	18 735	112 385	108 385	96 699	88 958	91 535	—	79 600	—	70 223	—
	Summe des Abschnitts 25	256 702	252 702	244 420	320 402	1 204 054	1 200 054	1 083 018	957 639	947 352	—	788 598	—	637 237	—
26	Fachschulen:														
260	Werkkunstschule . . . . .	88 970	88 970	85 450	105 681	373 380	373 380	330 800	337 402	284 410	—	244 350	—	231 721	—
267	Fachschule für Industrie . . . . .	98 000	98 000	87 800	135 100	209 390	209 390	193 600	170 227	111 200	—	105 800	—	35 127	—
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	184 430	184 450	137 750	151 581	524 145	524 145	433 030	395 919	369 695	—	295 280	—	244 329	—
269	Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	66 220	66 220	53 560	58 121	66 220	66 220	53 560	58 121	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 26	407 640	407 640	365 560	450 483	1 173 135	1 173 135	1 010 990	961 660	765 495	—	645 430	—	511 177	—
27	Sonstiges Schulwesen:														
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	—	—	7 800	9 477	59 929	59 929	45 484	53 530	59 929	—	37 684	—	44 033	—
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	23 365	23 365	17 425	28 116	118 845	118 845	103 065	114 469	95 480	—	85 640	—	85 353	—
273	Bildstelle . . . . .	16 530	16 530	153 260	167 133	181 252	181 252	296 037	247 778	164 722	—	142 777	—	80 645	—
274	Jugendmusikschule . . . . .	116 140	110 140	76 520	57 741	206 730	206 730	164 400	95 422	96 590	—	27 880	—	37 681	—
275	Kultur- und Jugendtänzbühne . . . . .	94 229	94 229	139 939	72 464	66 405	66 405	104 660	78 966	—	27 815	—	35 290	—	6 502
	Summe des Abschnitts 27	244 255	244 255	394 965	334 931	633 161	633 161	653 646	599 165	416 721	27 815	258 691	—	255 234	—
	Summe des Einzelplans 2	15 681 979	15 404 779	12 868 017	13 908 862	62 998 058	62 720 858	56 069 223	49 521 716	47 343 894	27 815	43 291 216	—	35 612 854	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Einnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reinsubgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM		nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1938		nach dem Haushaltsplan 1937		nach der Rechnung 1938	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>3. Kultur</b>															
301	Kulturpflege (Verwaltung)	20 050	20 050	20 025	20 103	320 540	320 540	326 715	299 322	300 490	—	306 690	—	279 219	—
311	Medizinische Akademie	—	—	—	—	3 718 417	3 718 417	3 041 525	2 849 511	3 718 417	—	3 041 525	—	2 849 511	—
22 Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:															
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	4 032	4 032	3 125	3 151	24 032	24 032	23 125	22 151	20 000	—	20 000	—	20 000	—
322	Landes- und Stadtbibliothek	20 720	20 220	18 755	14 344	561 576	561 076	508 528	505 745	540 836	—	489 773	—	441 401	—
323	Goethe-Museum	2 880	2 880	3 170	22 799	163 812	163 812	254 969	195 185	160 032	—	251 799	—	172 395	—
Summe des Abschnitts 32		27 632	27 132	25 050	50 285	749 420	748 920	786 622	723 081	721 788	—	761 572	—	633 706	—
33 Theater und Konzerte:															
331	Theaterverwaltung	2 443 840	2 443 840	2 479 577	2 450 063	6 934 842	6 934 842	6 038 161	7 482 200	4 491 603	—	3 558 584	—	5 032 137	—
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	1 237 940	187 850	178 645	153 942	2 435 829	1 385 739	1 037 531	1 014 884	1 197 889	—	858 886	—	861 042	—
Summe des Abschnitts 33		3 681 780	2 631 690	2 658 222	2 604 005	9 370 671	8 320 581	7 075 692	8 497 184	5 689 492	—	4 417 470	—	5 893 179	—
34 Sonstige Kunstpflege:															
341	Allgemeine Kunstpflege	—	—	529	40 712	487 699	487 699	472 952	558 096	487 699	—	472 423	—	517 383	—
342	Kunstmuseum	6 700	6 200	24 085	43 244	990 724	990 224	888 971	820 150	984 024	—	864 886	—	786 906	—
343	Kunsthalle	210	210	210	201	39 270	39 270	38 618	38 328	39 000	—	38 408	—	38 127	—
Summe des Abschnitts 34		6 910	6 410	24 824	84 158	1 517 693	1 517 193	1 400 541	1 426 574	1 510 783	—	1 375 717	—	1 342 416	—
35 Volksbildung:															
351	Volksbüchereien	49 800	49 800	41 978	70 949	978 752	978 752	919 526	817 311	928 952	—	877 548	—	746 371	—
352	Volkshochschule	100 050	100 050	105 009	130 437	328 839	328 839	326 873	268 243	222 789	—	221 864	—	128 806	—
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	41 120	41 120	43 770	40 595	332 322	332 322	276 229	260 901	291 202	—	232 459	—	250 306	—
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	50 010	50 010	50 010	35 391	84 551	84 551	83 831	80 052	34 541	—	33 821	—	44 662	—
Summe des Abschnitts 35		240 980	240 980	240 767	286 363	1 724 464	1 724 464	1 606 459	1 426 508	1 477 484	—	1 365 692	—	1 140 145	—
36 Heimatpflege:															
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	24 200	24 200	16 150	21 431	257 250	257 250	358 352	159 899	233 650	—	342 202	—	138 378	—
362	Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz	1 500	1 500	—	—	192 825	192 825	563 018	228 519	191 325	—	563 018	—	228 519	—
363	Stadtarchiv	90	90	110	80	84 919	84 919	85 980	73 471	83 929	—	85 970	—	73 391	—
364	Stadtgeschichtliches Museum	5 700	2 200	4 751	1 563	216 468	212 968	192 907	140 056	210 708	—	188 156	—	147 493	—
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	5 510	5 510	4 510	4 061	38 061	38 061	37 575	31 946	32 551	—	33 065	—	26 985	—
366	Benrather Schloß	136 550	135 120	130 120	111 718	569 528	568 098	458 630	508 708	432 978	—	328 510	—	397 050	—
367	Dumont-Lindemann-Archiv	210	210	1 110	5 029	32 785	32 785	20 905	41 426	32 575	—	29 795	—	36 397	—
Summe des Abschnitts 36		173 820	168 800	156 751	144 782	1 399 936	1 389 096	1 727 067	1 192 995	1 217 116	—	1 570 316	—	1 048 213	—
Summe des Einzelplans 3		4 157 172	3 101 152	3 125 639	3 228 096	18 782 141	17 736 121	15 964 621	16 415 175	14 634 969	—	12 838 982	—	13 186 479	—
<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>															
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	647 354	47 200	40 914	52 643	3 828 186	3 228 032	2 834 314	2 982 889	3 180 832	—	2 784 400	—	2 930 246	—
Zu übertragen:		647 354	47 200	40 914	52 643	3 828 186	3 228 032	2 834 314	2 982 889	3 180 832	—	2 784 400	—	2 930 246	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein- nahmen nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reineinnahmen			Gesamt- ausgaben nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reinvergaben			Zusatzbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM		nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1938		nach dem Haushaltsplan 1937		nach der Rechnung 1938		
										Zusatz- bedarf DM	Über- schuß DM	Zusatz- bedarf DM	Über- schuß DM	Zusatz- bedarf DM	Über- schuß DM	
	Übertrag:	647 354	47 200	49 914	52 643	3 828 186	3 228 032	2 834 314	2 982 889	3 180 832	—	2 784 400	—	2 930 246	—	
41	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe):															
411	Offene Fürsorge . . . . .	5 910 400	5 809 855	5 530 125	6 591 006	14 292 157	14 191 612	13 298 100	14 219 459	8 381 757	—	7 767 975	—	7 627 833	—	
412	Geschlossene Fürsorge . . . . .	4 894 099	4 894 099	4 622 281	4 615 799	10 384 023	10 384 023	9 355 713	9 056 301	5 489 924	—	4 733 432	—	4 440 535	—	
413	Fürsorge für Landhilfebedürftige . . . . .	1 890 000	1 890 000	1 680 003	1 850 000	1 890 000	1 890 000	1 600 003	1 800 000	—	—	—	—	—	250 000	
	Summe des Abschnitts 41	12 694 499	12 593 954	11 812 409	13 057 372	26 566 180	26 465 635	24 313 816	24 875 760	13 871 681	—	12 501 407	—	12 068 388	250 000	
	Kriegsfolgenhilfe:															
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone . . . . .	1 060 080	1 060 080	828 400	894 537	1 239 600	1 239 600	981 500	1 031 174	179 520	—	153 100	—	139 637	—	
426	Soziale Fürsorge gemäß BVG . . . . .	1 335 000	1 335 000	885 000	918 067	1 335 000	1 335 000	885 000	918 567	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 42	2 395 080	2 395 080	1 713 400	1 812 604	2 574 600	2 574 600	1 866 500	1 949 741	179 520	—	153 100	—	139 637	—	
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge:															
431	Pflegeheime . . . . .	1 838 857	1 01 834	71 806	71 438	3 040 157	2 203 134	338 896	90 320	2 101 300	—	267 000	—	18 882	—	
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	288 380	193 380	151 500	556 268	607 815	512 815	908 931	8 850 654	319 435	—	757 431	—	8 294 386	—	
	Summe des Abschnitts 43	2 127 237	295 214	223 306	627 706	4 547 972	2 715 949	1 247 827	8 940 974	2 420 735	—	1 024 431	—	8 313 268	—	
451	Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	—	—	—	—	352 350	352 350	251 535	251 535	352 350	—	251 535	—	251 535	—	
46	Jugendhilfe:															
461	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	4 950	4 950	4 200	3 325	1 134 807	1 134 807	1 005 313	1 025 483	1 129 857	—	1 001 113	—	1 023 158	—	
462	Allgemeine Jugendhilfe . . . . .	15 030	15 030	9 850	12 313	517 430	517 430	470 260	545 138	502 400	—	460 400	—	532 825	—	
	Summe des Abschnitts 46	19 980	19 980	14 050	15 638	1 652 237	1 652 237	1 475 573	1 570 621	1 632 257	—	1 461 513	—	1 556 983	—	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe:															
471	Kindergärten . . . . .	—	—	—	—	490 000	490 000	466 500	590 929	490 000	—	466 500	—	590 929	—	
473	Schulmilkfrühstück . . . . .	94 700	22 200	21 000	28 434	140 050	67 550	62 250	87 345	45 350	—	41 250	—	38 911	—	
474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	13 320	13 320	15 580	34 914	119 635	119 635	64 677	40 066	106 315	—	49 097	—	5 152	—	
	Summe des Abschnitts 47	108 020	35 520	36 580	63 348	749 685	677 185	593 427	718 340	641 665	—	556 847	—	634 992	—	
48	Lastenausgleich:															
481	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	1 817 770	1 817 770	1 923 995	1 037 579	3 635 540	3 635 540	3 840 790	3 674 720	1 817 770	—	1 923 795	—	2 037 141	—	
482	Lastenausgleichleistungen . . . . .	31 435 300	31 435 300	25 237 300	22 294 175	31 435 300	31 435 300	25 237 300	22 294 175	—	—	—	—	—	—	
484	Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen . . . . .	20 000	20 000	10 000	—	20 000	20 000	10 000	—	—	—	—	—	—	—	
486	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz . . . . .	1 000 000	1 000 000	3 000 000	4 769 180	1 000 000	1 000 000	3 000 000	4 769 180	—	—	—	—	—	—	
487	Leistungen nach dem Häftlingshilfsgesetz . . . . .	500 000	500 000	250 000	287 270	500 000	500 000	250 000	287 270	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 48	34 773 070	34 773 070	30 421 295	28 388 184	36 590 840	36 590 840	32 344 090	30 423 325	1 817 770	—	1 923 795	—	2 037 141	—	
	Summe des Einzelplans 4	52 765 940	50 160 018	44 271 054	44 014 993	76 582 050	74 256 828	64 927 082	71 715 185	24 096 810	—	30 656 028	—	27 950 190	250 000	
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>																
50	Gesundheitsdienst:															
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	830	830	765	1 002	115 471	115 471	84 433	89 611	114 041	—	83 668	—	88 609	—	
502	Gesundheitspflege . . . . .	198 890	198 890	139 890	427 912	2 610 617	2 610 617	2 411 417	1 840 540	2 411 727	—	2 271 527	—	1 421 637	—	
503	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	18 000	18 000	16 500	20 283	88 685	88 685	81 925	72 669	70 685	—	65 425	—	52 386	—	
	Summe des Abschnitts 50	217 720	217 720	167 155	449 197	2 814 773	2 814 773	2 577 775	2 011 829	2 597 653	—	2 420 620	—	1 563 632	—	
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	19 555 437	18 977 437	14 441 480	14 049 682	29 584 160	29 006 160	26 046 030	24 664 189	10 028 723	—	11 604 000	—	10 614 507	—	
	Zu übertragen:	19 773 167	19 195 167	14 598 635	14 498 879	32 398 933	31 820 933	28 623 805	26 676 018	12 625 776	—	14 025 170	—	12 177 139	—	



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinrichtungen nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Wohnausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Hochrechnung 1956 DM		nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Hochrechnung 1956 DM	nach dem Haushaltsplan 1958		nach dem Haushaltsplan 1957		nach der Hochrechnung 1956		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	19 773 157	19 195 157	14 508 635	14 498 879	32 398 933	31 820 103	28 623 805	28 676 018	12 825 776	—	14 025 170	—	12 177 139	—	
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens:															
531	Desinfektionsanstalt	300	300	300	2 432	75 970	75 970	79 212	83 932	75 670	—	78 912	—	81 500	—	
532	Krankentransportwesen	295 700	280 100	238 100	233 776	655 489	630 889	498 888	577 122	359 789	—	280 788	—	343 340	—	
	Summe des Abschnitts 53	296 000	280 400	238 400	236 208	731 459	716 859	578 100	661 054	435 459	—	359 700	—	424 840	—	
54	Leibesübungen:															
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	200	200	90	90	118 147	118 147	100 422	115 218	117 947	—	106 332	—	115 128	—	
542	Leibesübungen	200	200	60	12	174 700	174 700	100 700	195 468	174 500	—	169 640	—	195 296	—	
	Summe des Abschnitts 54	400	400	150	102	292 847	292 847	201 122	310 686	292 447	—	275 972	—	310 424	—	
55	Einrichtungen für Leibesübungen:															
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	143 462	140 462	88 812	120 529	1 660 393	1 637 393	1 311 266	1 289 649	1 516 931	—	1 222 454	—	1 169 129	—	
552	Rheinstadion	160 430	167 430	152 900	162 634	1 782 797	1 760 797	1 085 118	1 090 969	1 393 387	—	932 218	—	898 271	—	
553	Eisstadion	120 110	119 110	107 000	114 869	367 256	366 256	390 228	297 431	247 146	—	282 628	—	182 562	—	
	Summe des Abschnitts 55	423 002	427 002	348 712	428 032	3 790 446	3 764 446	2 786 612	2 677 049	3 357 464	—	2 437 300	—	2 249 962	—	
561	Jugendpflege	140 200	140 200	—	121 732	672 000	672 000	533 000	526 765	531 800	—	533 000	—	403 013	—	
571	Einrichtungen der Jugendpflege	40 000	40 000	—	47 984	425 000	425 000	330 000	382 946	385 000	—	330 000	—	335 000	—	
572	Städtisches Jugendfreizeitheim an der Laocombstr.	1 000	1 000	1 000	—	85 003	85 003	56 680	—	84 003	—	55 590	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 57	41 000	41 000	1 000	47 984	510 003	510 003	386 680	382 946	469 003	—	385 590	—	335 000	—	
	Summe des Einzelplans 5	20 683 849	20 084 249	15 187 587	15 332 954	35 395 778	37 796 178	33 184 319	31 235 438	17 711 929	—	17 986 732	—	15 902 484	—	
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>																
601	Bauverwaltung	11 120	11 120	12 120	11 353	520 090	520 090	420 342	510 333	514 970	—	408 222	—	408 980	—	
602	Umlegung	50	50	50	6	342 710	342 710	460 000	456 961	342 660	—	460 040	—	456 935	—	
	Summe des Abschnitts 60	11 170	11 170	12 170	11 359	862 800	862 800	881 342	967 294	857 630	—	868 262	—	865 915	—	
61	Städtebau und Planung:															
611	Städtebau und Planung	100	100	100	4 303	1 000 645	1 000 645	967 516	854 332	1 009 545	—	967 416	—	849 426	—	
612	Vermessungswesen	23 250	23 250	117 046	108 999	1 124 915	1 124 915	1 020 970	903 974	1 101 563	—	903 624	—	794 975	—	
613	Katasteramt	563 650	563 650	554 300	596 173	714 548	714 548	683 098	662 882	100 898	—	128 298	—	66 719	—	
614	Bauführungsamt	2 696 150	2 696 150	2 765 400	2 125 903	2 420 007	2 420 007	2 141 321	1 763 191	—	270 083	—	624 079	—	362 714	
	Summe des Abschnitts 61	3 283 250	3 283 250	3 437 046	2 835 983	5 275 175	5 275 175	4 812 905	4 184 389	2 262 008	270 083	1 999 938	624 079	1 711 129	362 714	
621	Hochbau	299 882	294 512	583 968	351 444	3 535 412	3 530 042	3 412 286	3 469 810	3 235 530	—	2 828 318	—	3 118 360	—	
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1 650	1 650	1 700	6 032	714 970	714 970	725 075	729 626	712 920	—	723 375	—	722 974	—	
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung:															
641	Wohnungswesen	206 492	206 492	3 256 332	226 514	6 869 802	6 869 802	11 901 260	11 750 958	6 663 310	—	8 644 928	—	11 524 444	—	
642	Kleingärten	176 077	176 077	25 800	25 139	346 363	346 363	36 116	34 737	179 286	—	10 316	—	9 618	—	
643	Bauförderungsamt	200	200	100	264	1 199 358	1 199 358	1 137 023	1 224 488	1 199 158	—	1 136 933	—	1 224 224	—	
	Summe des Abschnitts 64	382 769	382 769	3 282 232	251 917	8 415 523	8 415 523	13 074 429	13 010 203	8 032 754	—	9 792 197	—	12 758 286	—	
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:															
651	Straßenbau	7 895 240	7 883 190	8 031 000	6 958 632	29 635 651	29 623 601	29 519 272	26 542 261	21 740 411	—	21 488 272	—	19 583 629	—	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	236 222	236 222	233 990	182 707	2 927 003	2 927 003	1 551 999	1 505 665	2 690 781	—	1 318 009	—	1 352 968	—	
	Summe des Abschnitts 65	8 131 462	8 119 412	8 264 990	7 141 339	32 562 654	32 550 604	31 071 271	28 047 926	24 431 192	—	22 806 281	—	20 936 597	—	
	Zu übertragen:	12 110 183	12 092 763	15 562 106	10 508 144	51 372 134	51 354 714	53 977 298	50 408 648	39 532 034	270 083	39 019 271	624 079	40 203 218	362 714	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1938 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1936 DM		nach dem Haushaltsplan 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1937 DM	nach der Rechnung 1938 DM	nach dem Haushaltsplan 1938		nach dem Haushaltsplan 1937		nach der Rechnung 1938		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	12 116 183	12 082 763	15 582 106	10 508 144	51 372 134	51 354 714	53 977 298	50 408 648	39 532 034	270 083	39 019 271	624 079	40 203 218	362 714	
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	11 680	11 680	109 723	24 432	1 688 423	1 688 423	1 312 120	1 831 837	1 670 743	—	1 211 397	—	1 807 382	—	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 730 140	2 730 140	2 794 585	3 002 532	3 612 070	3 612 070	3 610 526	3 780 116	881 930	—	903 940	—	777 584	—	
68	Bauhöfe:															
682	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	706 200	706 200	654 400	227 274	761 980	761 980	718 280	324 823	55 780	—	63 880	—	97 545	—	
683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	1 612 790	1 612 790	1 610 250	144 726	1 581 880	1 581 880	1 586 250	591 165	—	30 910	—	24 000	440 385	—	
	Summe des Abschnitts 68	2 318 990	2 318 990	2 264 650	371 999	2 343 860	2 343 860	2 304 530	915 928	55 780	30 910	63 880	24 000	543 930	—	
	Summe des Einzelplans 6	17 170 993	17 153 573	20 652 064	13 907 139	59 016 487	58 999 087	61 204 473	56 936 529	42 146 487	300 993	41 200 488	648 079	43 332 114	362 714	
<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>																
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:															
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	141 500	141 500	140 000	197 206	4 503 670	4 503 670	4 100 001	3 833 410	4 362 170	—	4 050 901	—	3 639 210	—	
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	3 595	3 595	2 495	2 602	188 040	188 040	127 970	187 573	184 445	—	125 475	—	183 571	—	
703	Straßenreinigung . . . . .	2 401 135	1 902 320	1 750 860	1 840 498	3 022 305	2 523 000	2 321 194	1 876 448	621 170	—	570 334	—	36 042	—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	4 951 270	4 951 270	4 516 820	4 301 641	4 951 270	4 951 270	4 510 920	4 459 417	—	—	—	—	—	41 624	
705	Fuhrpark . . . . .	3 044 613	270 898	290 272	384 207	4 360 301	1 586 586	1 031 141	974 134	1 315 088	—	740 869	—	389 837	—	
707	Kanalisation . . . . .	5 282 472	5 251 339	4 786 376	4 096 793	6 843 943	6 512 821	5 853 526	4 958 439	1 201 471	—	1 006 959	—	862 637	—	
708	Kanalneubau . . . . .	4 263 000	4 263 000	4 212 500	3 512 923	4 263 000	4 263 000	4 307 500	3 571 652	—	—	95 000	—	58 723	—	
	Summe des Abschnitts 70	20 589 585	16 786 133	15 609 623	14 523 663	28 134 529	24 531 977	22 349 152	19 861 054	7 744 944	—	6 619 529	—	5 309 030	41 624	
71	Feuerlöschwesen:															
711	Feuerwehr . . . . .	171 089	140 339	143 597	285 706	4 489 543	4 467 793	4 045 474	4 023 787	4 318 454	—	3 901 967	—	3 739 992	—	
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	50	50	50	—	20 940	20 940	18 040	29 530	20 890	—	17 990	—	29 530	—	
	Summe des Abschnitts 71	171 139	140 389	143 647	285 706	4 510 483	4 488 733	4 063 514	4 053 317	4 339 344	—	3 919 957	—	3 769 542	—	
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen:															
721	Marktwesen . . . . .	1 298 938	1 298 938	1 175 230	1 203 553	1 298 938	1 298 938	1 175 230	1 435 862	—	—	—	—	162 280	—	
726	Schlachtbof, Viehbof und Fleischgroßmarkt . . . . .	3 942 780	3 942 780	3 576 730	2 971 003	3 942 780	3 942 780	3 576 730	3 871 418	—	—	—	—	—	99 585	
	Summe des Abschnitts 72	5 241 718	5 241 718	4 751 960	4 284 556	5 241 718	5 241 718	4 751 960	5 327 280	—	—	—	—	162 280	99 585	
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 862 746	2 860 976	2 431 131	2 638 019	4 871 569	4 869 799	4 293 629	4 946 199	2 008 823	—	1 862 498	—	2 308 081	—	
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:															
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 026 776	1 016 898	763 408	808 803	5 621 243	5 611 275	4 785 925	4 615 841	4 594 467	—	4 022 467	—	3 756 976	—	
747	Stadtparkasse . . . . .	52 000	52 000	4 974 180	4 091 378	52 000	52 000	4 674 140	4 091 328	—	—	—	—	—	—	
748	Leihanstalt . . . . .	5 450 775	5 420 450	4 717 750	6 291 464	5 450 775	5 420 450	4 717 750	6 291 464	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 74	6 529 551	6 489 348	10 155 348	11 241 617	11 124 018	11 083 725	14 177 815	14 998 633	4 594 467	—	4 022 467	—	3 756 976	—	
751	Anschlagwesen . . . . .	270 000	270 000	250 000	280 784	10 800	10 800	10 000	54 290	—	259 200	—	240 000	—	232 494	
	Zu übertragen:	35 469 739	31 797 474	33 431 619	34 250 598	53 893 117	59 225 832	49 646 079	49 242 704	18 687 578	259 200	16 454 451	240 000	15 363 890	373 703	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Reiseeinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Reiseausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Rechnung 1958 DM		nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Rechnung 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1958		nach dem Haushaltsplan 1957		nach der Rechnung 1958	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	35 464 730	31 707 474	33 431 619	34 250 508	33 803 117	50 225 852	49 640 070	49 242 704	18 887 578	259 200	16 454 451	240 000	15 365 899	373 703
76	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:														
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	—	—	—	—	56 500	56 500	40 684	131 248	56 500	—	40 684	—	131 248	—
762	Kreisveterinärat . . . . .	15 300	1 800	1 200	21 059	47 200	33 790	26 945	26 941	31 900	—	25 745	—	5 882	—
	Summe des Abschnitts 76	15 300	1 800	1 200	21 059	103 700	90 290	67 629	158 189	88 400	—	66 429	—	137 130	—
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	21 810	21 810	21 810	23 309	85 212	85 212	74 807	85 167	63 402	—	52 997	—	61 867	—
	Summe des Einzelplans 7	35 501 840	31 821 084	33 454 629	34 294 867	54 082 119	50 401 354	49 788 506	49 486 060	19 839 470	259 200	16 573 877	240 000	15 564 896	373 703
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>															
Versorgungsunternehmen:															
81	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	1 226 500	1 226 500	1 215 000	1 232 771	176 530	176 530	181 264	179 496	—	1 049 970	—	1 034 636	—	1 053 275
811	Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	14 500	14 500	13 500	14 524	290	290	450	387	—	14 210	—	13 050	—	14 120
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . . . .	13 700 000	13 700 000	14 000 000	24 449 183	5 000 000	5 000 000	5 000 000	10 000 000	—	8 700 000	—	9 000 000	—	14 449 183
	Summe des Abschnitts 81	14 941 000	14 941 000	15 229 400	25 696 480	5 176 820	5 176 820	5 181 714	10 179 883	—	9 764 180	—	10 047 686	—	15 516 597
Verkehrsunternehmen:															
82	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen . . . . .	4 500 000	4 500 000	5 700 000	4 743 307	5 000 000	5 000 000	5 000 100	5 000 000	500 000	—	—	699 900	256 693	—
821	Hafen- und Umschlagunternehmen . . . . .	—	—	—	—	582 600	582 600	500 000	850 000	582 600	—	500 000	—	850 000	—
827	Flughafen . . . . .	—	—	—	—	712 628	712 628	575 251	470 400	712 628	—	575 251	—	470 400	—
828	Sonstige Verkehrsunternehmen . . . . .	1 400	1 400	5 000	—	—	—	—	—	—	1 400	—	5 000	—	—
	Summe des Abschnitts 82	4 501 400	4 501 400	5 705 000	4 743 307	6 295 228	6 295 228	6 075 351	6 320 400	1 795 228	1 400	1 075 251	704 900	1 577 093	—
Unternehmen der Verkehrsförderung:															
85	Gaststätten . . . . .	340 775	340 775	320 775	426 967	281 809	281 809	235 545	337 471	—	58 966	—	95 220	—	89 436
851	Rheinhalle . . . . .	200 000	184 000	211 600	144 942	351 018	345 018	235 227	1 245 424	161 018	—	113 627	—	1 109 482	—
854	Kongresshalle . . . . .	—	—	—	—	4 000 000	4 000 000	—	—	4 000 000	—	—	—	—	—
855	Ausstellungshallen . . . . .	1 220 200	1 190 200	851 600	809 801	1 307 838	1 277 838	9 988 272	5 137 365	87 638	—	9 126 672	—	4 327 564	—
	Summe des Abschnitts 85	1 760 975	1 714 975	1 403 975	1 381 650	5 950 665	5 904 665	10 549 044	6 720 260	4 248 656	58 966	9 240 290	95 230	5 428 046	89 436
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	87 150	87 150	87 150	—	560 600	560 600	514 100	—	473 450	—	426 950	—	—	—
	Summe des Einzelplans 8	21 290 525	21 244 525	22 425 525	31 821 437	17 983 313	17 937 313	22 320 209	23 220 543	6 517 334	9 824 548	10 742 500	10 847 816	7 065 139	15 608 033
<b>9. Finanzen und Steuern</b>															
Finanz- und Steuerverwaltung:															
90	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	15 790	11 790	10 650	11 607	349 115	345 115	275 965	329 168	333 325	—	285 315	—	318 111	—
901	Kassenverwaltung . . . . .	353 676	119 260	140 850	150 241	2 373 902	2 137 486	2 147 073	2 169 664	2 618 226	—	2 006 123	—	1 950 423	—
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	2 084 835	979 583	837 450	801 773	2 084 835	979 583	837 450	801 773	—	—	—	—	—	—
904	Steuerverwaltung . . . . .	181 116	11 700	24 900	19 925	1 729 720	1 551 304	1 438 304	1 545 689	1 539 604	—	1 413 404	—	1 525 763	—
	Summe des Abschnitts 90	2 637 417	1 122 333	1 013 900	982 907	6 528 572	5 013 488	4 608 792	4 786 294	3 891 155	—	3 684 842	—	3 803 297	—
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	2 650 000	2 650 000	2 633 181	3 593 274	485 100	485 100	155 100	107 692	—	2 164 900	—	2 478 081	—	3 483 584
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 633 325	1 633 325	235 694	1 719 863	1 623 618	1 623 618	236 099	638 699	—	9 707	—	18 605	—	1 081 184
931	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	5 457 810	5 457 810	4 685 916	4 439 049	340 870	340 870	341 100	364 464	—	5 116 940	—	4 344 816	—	4 074 585
	Zu übertragen:	12 378 352	10 863 468	8 588 741	10 735 265	8 078 160	7 463 076	5 431 991	5 897 140	3 891 155	7 291 547	3 684 842	6 841 592	3 803 297	8 641 353



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Keineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Reinvergaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Rechnung 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Rechnung 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1958		nach dem Haushaltsplan 1957		nach der Rechnung 1959	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	12 378 552	10 863 468	8 388 741	10 735 205	8 078 160	7 463 076	5 431 991	5 897 149	3 891 155	7 291 547	3 684 842	6 841 592	3 803 237	8 641 353
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	52 203	2 600	4 000	1 219	1 237 206	1 187 003	1 157 955	1 195 251	1 185 003	—	1 153 355	—	1 194 032	—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	6 763 345	6 737 297	6 781 252	6 744 417	7 306 492	7 280 444	8 333 634	7 647 373	543 147	—	1 572 382	—	902 856	—
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	2 144 602	1 909 680	1 788 680	2 793 000	2 810 764	2 581 842	2 557 869	3 997 139	672 162	—	769 189	—	814 079	—
	Summe des Abschnitts 94	8 960 150	8 649 577	8 374 532	9 538 636	11 360 462	11 049 889	12 069 458	12 440 663	2 400 312	—	3 494 926	—	2 910 967	—
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen . . . . .	—	—	24 534	1 546	17 883	17 863	17 863	17 779	17 893	—	—	6 671	16 233	—
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	27 682	27 382	28 795	29 139	27 682	27 382	28 795	29 139	—	—	—	—	—	—
953	Adersche Wohnungsstiftung . . . . .	373 570	373 570	392 309	355 936	373 570	373 570	392 309	355 936	—	—	—	—	—	—
954	Ledigenheim . . . . .	107 901	97 287	97 255	100 990	163 467	152 793	138 048	127 753	55 506	—	40 793	—	26 773	—
955	Hausinsstenerhypotheken . . . . .	217 700	217 700	229 700	226 822	217 700	217 700	229 700	226 822	—	—	—	—	—	—
957	Wiederaufbendarlehen und Aufbendarlehen . . . . .	4 854 000	4 854 000	5 537 299	5 818 542	4 854 000	4 854 000	5 537 299	5 818 542	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 95	5 589 913	5 569 929	6 306 784	6 532 965	5 624 282	5 643 368	6 340 966	6 575 971	73 369	—	40 793	6 671	43 066	—
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	197 663 795	197 663 795	184 655 000	158 445 258	2 960 000	2 960 000	3 000 000	2 893 254	—	194 703 795	—	181 655 000	—	155 552 104
962	Landschaftsumlage . . . . .	—	—	—	—	6 137 033	6 137 033	5 511 479	4 639 640	6 137 033	—	5 511 479	—	4 639 640	—
963	Ausgleichsabgabe . . . . .	—	—	286 400	214 679	200 000	200 000	1 000 000	690 000	200 000	—	713 600	—	475 321	—
	Summe des Abschnitts 96	197 663 795	197 663 795	184 941 400	158 660 037	9 297 033	9 297 033	9 511 479	8 222 894	6 337 033	194 703 795	6 225 079	181 655 000	5 114 961	155 552 104
971	Abwicklung der Vorjahre . . . . .	—	—	—	3 441 254	4 099 773	4 099 773	—	—	4 099 773	—	—	—	—	3 441 254
981	Verstärkungsmittel . . . . .	—	—	—	—	2 500 000	2 500 000	3 500 000	—	2 500 000	—	3 500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	224 583 410	222 746 779	208 411 467	188 908 157	11 899 710	10 053 079	26 858 834	33 145 677	19 301 642	391 995 342	16 945 640	188 503 263	11 879 231	167 634 711

Wiederholung (Zusammenstellung der Einzelpläne)

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1958 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Rechnung 1956 DM		nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach der Rechnung 1956 DM	nach dem Haushaltsplan 1958		nach dem Haushaltsplan 1957		nach der Rechnung 1956	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>															
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	3 175 986	2 453 884	1 096 508	1 728 57	17 444 963	16 722 581	15 101 042	14 091 934	14 268 677	—	13 465 085	—	12 365 140	1 783
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	2 185 970	2 178 160	2 139 153	2 184 86	9 732 663	9 724 844	9 117 765	8 997 475	7 546 684	—	6 978 610	—	6 812 626	—
2	Schulen . . . . .	15 081 970	15 404 770	12 868 017	13 908 86	62 098 658	62 720 858	56 069 233	49 521 716	47 343 894	27 815	43 201 216	—	35 612 534	—
3	Kultur . . . . .	4 157 172	3 101 152	3 125 639	3 228 68	18 792 341	17 736 121	15 964 621	16 415 175	14 034 969	—	12 838 982	—	13 186 479	—
4	Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	52 765 240	50 169 018	44 271 054	44 014 96	76 862 050	74 256 828	64 927 082	71 715 185	24 096 810	—	20 656 025	—	27 950 190	250 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	20 083 849	20 084 249	15 187 587	15 332 50	38 395 778	37 796 178	33 184 319	31 235 438	17 711 929	—	17 996 732	—	15 902 484	—
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	17 170 963	17 153 573	20 632 064	13 967 12	59 016 487	58 969 067	61 204 473	56 936 529	42 146 487	300 963	41 260 488	648 070	43 232 114	362 714
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	35 501 849	31 821 084	33 454 629	34 294 86	54 682 119	59 401 354	49 788 590	49 486 069	18 839 470	239 200	16 573 877	240 000	15 564 896	373 703
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	21 290 525	21 244 325	22 425 525	31 821 42	17 983 313	17 037 313	22 320 209	23 229 543	6 517 334	9 824 546	10 742 500	10 847 816	7 065 139	15 600 033
9	Finanzen und Steuern . . . . .	224 583 416	222 746 770	208 411 457	188 908 15	41 889 719	40 653 079	39 853 834	33 145 677	19 301 642	201 993 342	16 945 640	188 503 203	11 873 231	167 634 711
—	Weggefallene Unterabschnitte . . . . .	—	—	—	941 06	—	—	—	2 333 728	—	—	—	—	1 392 665	—
<b>Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans</b>		<b>397 196 982</b>	<b>386 348 203</b>	<b>364 531 685</b>	<b>350 331 58</b>	<b>397 196 982</b>	<b>386 348 203</b>	<b>364 531 685</b>	<b>357 099 480</b>	<b>212 407 896</b>	<b>212 407 896</b>	<b>200 239 158</b>	<b>200 239 158</b>	<b>190 996 818</b>	<b>184 238 944</b>

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1958 DM	Davon				Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1958 DM
			Darlehen DM	Rücklagen-Einzahlungen DM	Anteile-beträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan DM	andere außerordentliche Einnahmen DM			
<b>Einnahmen</b>									
<b>Zusammenstellung</b>									
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000	800 000	—	200 000	—			
2	Schulen . . . . .	28 000 000	11 000 000	—	17 000 000	—			
3	Kultur . . . . .	800 000	800 000	—	—	—			
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	3 270 000	2 970 000	—	—	300 000			
5	Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	15 721 700	15 000 000	—	500 000	161 700			
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	96 862 000	38 666 000	—	6 800 000	51 396 000			
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	16 330 000	15 480 000	—	850 000	—			
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	47 400 000	47 200 000	—	169 377	96 623			
9	Finanzen und Steuern . . . . .	150 000	100 000	—	—	50 000			
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>209 533 700</b>	<b>132 076 000</b>	<b>—</b>	<b>25 459 377</b>	<b>51 998 323</b>			
<b>Ausgaben</b>									
<b>Zusammenstellung</b>									
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .								1 000 000
2	Schulen . . . . .								28 000 000
3	Kultur . . . . .								800 000
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .								3 270 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .								15 721 700
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .								96 862 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .								16 330 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .								47 400 000
9	Finanzen und Steuern . . . . .								150 000
<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>								<b>209 533 700</b>	
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>								<b>209 533 700</b>	
<b>Gleicht sich aus</b>									





**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**

N  
Har  
s

001

001

001  
001  
001  
001  
001

001  
001

001  
001

001  
001

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>001 Oberste Gemeindeorgane</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 10.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 500	7 844	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>7 500</b>	<b>7 844</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>7 500</b>	<b>7 844</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
001 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 014 490	955 200	1 029 090	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
001 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	25	
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	69 850	64 650	59 680	
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	140	140	846	
001 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 120	1 700	6 166	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	2 500	3 000	1 374	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	120 000	132 000	107 879	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmit- glieder . . . . .	16 000	18 000	10 351	
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates . . . . .	4 500	5 000	4 610	
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	15 000	15 000	9 844	
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	39 600	40 200	17 200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 700	2 700	3 437	
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	18 200	9 700	18 164	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	71 435	108 698	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 305 400</b>	<b>1 319 025</b>	<b>1 377 364</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 305 400</b>	<b>1 319 025</b>	<b>1 377 364</b>	
	Reineinnahmen	—	7 500	7 844	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 305 400</b>	<b>1 311 525</b>	<b>1 369 520</b>	



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	33 840	29 700	29 700	
011 3 141	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungs- prüfungsamtes . . . . .	22 500	22 500	22 632	Zu Nr. 011 3 141: Von den Stadtwerken 10 DM, von den Städt. Ha- betrieben 8 360 DM und der Rhein. Bahngesellsch. A 4 140 DM.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . .	160	100	179	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>56 500</b>	<b>52 300</b>	<b>52 511</b>	
Darunter Erstattungen		33 840	29 700	29 700	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 660</b>	<b>22 600</b>	<b>22 811</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	457 140	443 060	492 065	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 950	6 610	5 801	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	40	38	31	
011 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	120	360	311	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	350	317	4	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
011 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	400	—	—	
011 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 500	3 000	583	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 715	1 334	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>466 500</b>	<b>455 100</b>	<b>500 129</b>	
Darunter Erstattungen		33 840	29 700	29 700	
<b>Reinausgaben</b>		<b>432 660</b>	<b>425 400</b>	<b>470 429</b>	
Reineinnahmen		22 660	22 600	22 811	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>410 000</b>	<b>402 800</b>	<b>447 618</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>021 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	33 000	43 000	43 000	
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	71 000	71 000	71 000	Zu Nr. 021 1 161: Von Haushaltsstellen: 707 1 670      15 000 DM 721 1 664      5 000 DM 726 1 662      10 000 DM 748 1 663      3 000 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen . . . . .	500	—	—	
021 1 211	Erstattung von Postgebühren . . . . .	88 200	110 200	82 926	Zu Nr. 021 1 211: Von Haushaltsstellen: 131 1 662      1 700 DM 151 1 661      8 000 DM 481 1 662      75 000 DM 602 1 667      1 500 DM 613 1 667      2 000 DM
021 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren . . . . .	1 200	1 000	2 131	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	1 300	1 200	1 676	
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	250 000	—	—	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	19 500	10 490	11 739	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	68 500	48 500	48 092	Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstellen: 151 1 665      550 DM 481 1 662      850 DM 602 1 667      1 850 DM 613 1 668      1 650 DM 707 1 670      13 200 DM 721 1 664      800 DM 726 1 662      600 DM
021 3 222	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	800	1 000	687	
021 3 223	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen . . . . .	9 300	7 800	7 823	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	10	10	—	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 550	1 450	1 520	
021 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	720	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhehaltsempfänger des Städt. Orchesters . . . . .	1 178	1 156	1 108	Zu Nr. 021 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>546 148</b>	<b>296 916</b>	<b>275 422</b>	
Darunter Erstattungen		140 700	163 690	138 377	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>405 448</b>	<b>133 226</b>	<b>137 045</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 057 570	2 630 258	1 837 276	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Für Arbeiten zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	20 000	20 000	15 279	Zu Nr. 021 3 631: Ausgaben für Gutachten bedürfen der Zustimmung des Hauptausschusses.
Zu übertragen:		3 077 570	2 650 258	1 852 555	







# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	827 790	762 400	746 917	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	600 000	385 000	554 637	
022 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	74 148	63 820	67 944	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	700	500	300	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 146	1 146	1 146	
022 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	48 000	59 000	34 131	
022 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	60	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 500	1 350	1 200	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	11 240	15 232	5 705	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	72 400	69 100	18 910	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	257 230	173 197	143 295	
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	41 572	39 395	38 919	
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 100 000	671 000	561 898	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen: 151 1 261 7 319 DM 221 1 262 500 DM 511 1 223 6 000 DM 942 1 221 16 321 DM 942 1 262 258 DM 954 1 261 10 674 DM
022 3 662	Gebäudebewachung . . . . .	1 680	480	480	
022 6 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. . . . .	200 000	500 000	—	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	302 162	310 159	301 714	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	175 039	167 042	159 469	
022 6 951	Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden . . . . .	254 000	340 000	128 000	
022 6 952	Einbau eines Personenaufzuges im Stadthaus . . . . .	64 000	—	—	
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	49 000	47 200	35 533	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25	733 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 081 857</b>	<b>3 606 296</b>	<b>3 533 258</b>	
Darunter Erstattungen		455 300	488 626	480 948	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 626 557</b>	<b>3 117 670</b>	<b>3 052 310</b>	
Reineinnahmen		165 940	153 322	166 488	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 460 617</b>	<b>2 964 348</b>	<b>2 885 822</b>	
<b>023 Fernsprecheinrichtungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	34 727	31 953	32 447	
Zu übertragen:		34 727	31 953	32 447	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen: 481 1 663 10 000 DM 707 1 670 9 682 DM 721 1 667 2 088 DM 726 1 662 12 165 DM 748 1 663 432 DM 954 1 662 360 DM

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

500 D  
500 D  
000 D  
000 D  
500 D  
000 D  
000 D

800 D  
000 D  
000 D  
000 D  
000 D





## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>024 Rechtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
024 3 221	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	16 500	16 500	16 495	Verfügungsberechtigt: Amt 30.  Zu Nr. 024 3 221: Von: Stadtparkasse 2 630 DM Stadtwerke 10 000 DM Städt. Hafenbetriebe 3 870 DM  Zu Nr. 024 3 224: Von: Ärzte der Krankenanstalten (Privatpraxis) 220 DM Industrie-Terr. AG., Df.-Reisholz 8 306 DM Rhein. Bahnges. AG. 122 230 DM Städt. Hafenbetriebe 36 788 DM Stadtparkasse 6 135 DM Stadtwerke 643 508 DM Landesmuseum 270 DM Betriebskrankenkasse 28 DM Verein zur Berufsförderung usw. 176 DM Düss. Schauspielgs. 11 173 DM Deutsche Oper a/Rhein 880 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652 zu.  Zu Nr. 024 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 661 zu.  Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Einnahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu berichtigen.  Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nr. 024 3 225 der Einnahmen.
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	6 000	6 000	6 429	
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	10 000	10 000	19 266	
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere . . . . .	829 714	588 484	682 833	
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	80 000	80 000	87 562	
024 3 226	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage . . . . .	420 000	420 000	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 362 214</b>	<b>1 120 984</b>	<b>812 585</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	905	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 362 214</b>	<b>1 120 984</b>	<b>811 680</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
024 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	318 960	271 250	307 175	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
024 3 631	Prozeßkosten . . . . .	72 000	72 000	49 531	
024 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	18	
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 550	7 200	5 790	
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	829 764	588 518	770 429	
024 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	200	230	44	
024 3 661	Eigenschäden . . . . .	500 000	500 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	670	1 000	845	
024 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 000	2 000	1 988	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	55	101	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 731 194</b>	<b>1 442 303</b>	<b>1 135 921</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	905	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 731 194</b>	<b>1 442 303</b>	<b>1 135 016</b>	
Reineinnahmen		1 362 214	1 120 984	811 680	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>368 980</b>	<b>321 319</b>	<b>323 336</b>	



# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>025 Werbeamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 221	Ersatzleistung von Gehältern durch den Ver- kehrsverein . . . . .	9 500	9 000	9 437	Zu Nr. 025 3 221: Siehe Nummer 025 3 400 Ausgaben.
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 200	1 200	1 464	
025 3 261	Einnahmen aus Verleih Simultananlage . . . . .	5 000	2 000	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>15 700</b>	<b>12 200</b>	<b>10 901</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>15 700</b>	<b>12 200</b>	<b>10 901</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	275 660	250 710	241 834	Zu Nr. 025 3 400: Für den beim Verkehrsve- beschäftigten Angestellten 9 500 DM enthalten. Siehe 025 3 221 der Einnahmen.
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	29 500	24 000	24 437	026 3
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 100	2 100	2 100	
025 3 582	Ehrensold Weise . . . . .	4 200	4 200	4 200	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	29 460	28 402	26 388	026 3
025 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 500	—	—	
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 400	14 600	16 960	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	150	1 050	533	026 3
025 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	440	460	430	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	51 000	52 380	55 793	
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	125 000	112 000	41 349	026 3
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	90 000	90 000	86 052	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	26 000	32 200	28 271	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen . . . . .	39 060	38 730	26 556	026 3
025 3 666	Werbegaben . . . . .	38 600	25 000	35 144	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	162 000	140 000	144 932	
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage . . . . .	3 000	3 000	—	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 4000 DM für Zwei- des Presseamtes.
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens . . . . .	150	—	—	
025 3 670	Fuhrkosten . . . . .	1 500	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>898 720</b>	<b>818 832</b>	<b>734 979</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	898 720	818 832	734 979	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	6 000	670	2 926	
025 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	1 500	1 500	564	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 150	25 938	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>906 220</b>	<b>838 152</b>	<b>764 407</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>906 220</b>	<b>838 152</b>	<b>764 407</b>	
	Reineinnahmen	15 700	12 200	10 901	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>890 520</b>	<b>825 952</b>	<b>753 506</b>	
<b>026 Presseamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
026 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	77 600	73 400	89 621	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 600	6 100	6 225	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	12	
026 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	140	160	—	
026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten .	3 000	3 000	3 432	Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
026 3 663	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	900	900	450	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
026 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	400	400	2 122	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 515	2 642	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>88 655</b>	<b>85 490</b>	<b>104 504</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>88 655</b>	<b>85 490</b>	<b>104 504</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>88 655</b>	<b>85 490</b>	<b>104 504</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 13.



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	2 000	2 312	2 385	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	35 730	36 920	30 404	Zu Nr. 031 1 161: Von Haushaltsstellen:
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>37 730</b>	<b>39 232</b>	<b>32 789</b>	705 1 666 946 707 1 670 556 721 1 664 136 726 1 662 280 748 1 663 70 954 1 662 30
	Darunter Erstattungen	2 000	2 312	2 385	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>35 730</b>	<b>36 920</b>	<b>30 404</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
031 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	54 150	50 170	59 734	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	270	270	270	
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 800	6 890	3 332	
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	10	—	
031 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	40	50	—	
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	47	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 000	500	202	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 700	364	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>59 570</b>	<b>61 890</b>	<b>63 949</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 312	2 385	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>57 570</b>	<b>59 578</b>	<b>61 564</b>	
	Reineinnahmen	35 730	36 920	30 404	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>21 840</b>	<b>22 658</b>	<b>31 160</b>	
<b>032 Eigenunfallversicherung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
032 3 171	Zwangsgelder . . . . .	10	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
032 3 221	Beiträge Dritter . . . . .	36 400	48 000	48 468	
032 3 222	Umlage der Mitglieder für die Kindergeld- zahlung . . . . .	10	10	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>36 420</b>	<b>48 010</b>	<b>48 468</b>	Zu Nrn. 032 3 221, 032 3 222 und 032 3 223: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 032 3 664



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	36 420	48 010	48 468	
032 3 223	Haftpflichtansprüche: Aus Unfällen v.b.d. Stadtverwaltung beschäftigten Versicherten . . . . .	3 000	2 000	3 628	
032 3 224	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten . .	100	100	139	
032 3 225	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtigen Versicherten Ersatzleistungen von Krankenkassen und anderen Versicherungsträgern:	300	100	2 829	
032 3 226	Aus Unfällen v.b.d. Stadtverwaltung beschäftigten Versicherten . . . . .	1 250	1 250	2 038	
032 3 227	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten . .	100	100	92	
032 3 228	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtigen Versicherten	500	300	628	
032 3 229	Rückforderung zu unrecht gezahlter Entschädigungen . . . . .	500	1 000	289	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>42 170</b>	<b>52 860</b>	<b>58 111</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>42 170</b>	<b>52 860</b>	<b>58 111</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
032 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	34 030	18 690	24 556	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	1 000	1 000	171	
032 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz . . . . .	10 000	8 000	9 399	
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Haushaltsbeiträge . . . . .	1 500	1 650	1 472	
032 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 013	1 013	1 013	
032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 280	3 360	4 796	
032 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	20	—	
032 3 657	Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	200	200	108	
032 3 661	Kosten der Unfallverhütung . . . . .	5 000	5 000	4 663	
032 3 662	Leistungen f.b.d. Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte . . . . .	500 000	455 000	340 464	
032 3 663	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte . . . . .	30 000	20 000	14 537	
032 3 664	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte beitragspflichtige Versicherte .	35 000	45 000	36 512	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
032 3 931	Zuführung zur Rücklage . . . . .	500	1 350	13 941	
032 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 920	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>624 463</b>	<b>564 283</b>	<b>451 632</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>624 463</b>	<b>564 283</b>	<b>451 632</b>	
	Reineinnahmen	42 170	52 860	58 111	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>582 293</b>	<b>511 423</b>	<b>393 521</b>	

Die Nrn. 032 3 662 und 032 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nr. 032 3 633, 032 3 664 und 032 3 931 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei den Nrn. 032 3 221, 032 3 225 und 032 3 228 geleistet werden

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	7 489	16 715	16 136	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	55 585	48 499	46 102	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>63 074</b>	<b>65 214</b>	<b>62 238</b>	
	Darunter Erstattungen	7 489	16 715	16 136	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>55 585</b>	<b>48 499</b>	<b>46 102</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	240 930	185 730	237 858	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	200	200	150	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>241 130</b>	<b>185 930</b>	<b>238 008</b>	
	Darunter Erstattungen	7 489	16 715	16 136	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>233 641</b>	<b>169 215</b>	<b>221 872</b>	
	Reineinnahmen	55 585	48 499	46 102	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>178 056</b>	<b>120 716</b>	<b>175 770</b>	
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	39 080	34 570	41 449	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 631	Betriebsratswahlen . . . . .	200	200	188	
034 3 633	Sonstige sächliche Ausgaben des Betriebsrates .	1 600	1 500	672	
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 960	3 250	2 801	
034 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	160	380	—	
034 3 661	Mieten . . . . .	800	1 000	509	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	190 000	158 500	120 325	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft . . . . .	275 000	150 000	200 000	
034 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	300	500	1 197	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 265	3 479	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>510 100</b>	<b>351 165</b>	<b>370 620</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>510 100</b>	<b>351 165</b>	<b>370 620</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>510 100</b>	<b>351 165</b>	<b>370 620</b>	

Zu Nr. 033 1 161:  
Von Haushaltsstellen:  
707 1 670 3 997  
721 1 665 750  
726 1 662 2 150  
748 1 663 375  
954 1 662 217

Zu Nr. 034 6 921:  
Verfügungsberechtigt:  
Amt 11.  
Wegen der Rückflüsse siehe  
U.A. 903.



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>041 Materialverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
041 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	3 955	4 246	5 011	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 451 1 663            3 000 DM 707 1 670            458 DM 721 1 667            48 DM 726 1 662            327 DM 748 1 663            122 DM	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
041 3 221	Von anderen für Lieferungen . . . . .	1 100	1 000	1 189		
041 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 750	4 000	3 727		
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	750	1 000	615		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	3 500	3 000	4 155		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 000		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>12 055</b>	<b>13 246</b>	<b>30 697</b>		
Darunter Erstattungen		3 955	4 246	5 011		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>8 100</b>	<b>9 000</b>	<b>25 686</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
041 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	32 580	28 510	33 577		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
041 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	350	350	298		
041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 430	1 720	2 131		
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	30	25	18		
041 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	140	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	20 000	14 000	—		
041 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	500	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25	26 849		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>56 010</b>	<b>45 270</b>	<b>62 873</b>		
Darunter Erstattungen		3 955	4 246	5 011		
<b>Reinausgaben</b>		<b>52 055</b>	<b>41 024</b>	<b>57 862</b>		
Reineinnahmen		8 100	9 000	25 686		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>43 955</b>	<b>32 024</b>	<b>32 176</b>		



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen														
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>																			
<b><u>Einnahmen</u></b>																			
1. Gebühren, Entgelte, Strafen																			
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	14 741	16 766	14 619	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltsstellen: <table style="font-size: small; margin-left: 20px;"> <tr><td>151 1 665</td><td style="text-align: right;">700 DM</td></tr> <tr><td>481 1 663</td><td style="text-align: right;">4 000 DM</td></tr> <tr><td>613 1 671</td><td style="text-align: right;">2 500 DM</td></tr> <tr><td>707 1 670</td><td style="text-align: right;">2 865 DM</td></tr> <tr><td>721 1 667</td><td style="text-align: right;">939 DM</td></tr> <tr><td>726 1 662</td><td style="text-align: right;">3 055 DM</td></tr> <tr><td>748 1 663</td><td style="text-align: right;">682 DM</td></tr> </table>	151 1 665	700 DM	481 1 663	4 000 DM	613 1 671	2 500 DM	707 1 670	2 865 DM	721 1 667	939 DM	726 1 662	3 055 DM	748 1 663	682 DM
151 1 665	700 DM																		
481 1 663	4 000 DM																		
613 1 671	2 500 DM																		
707 1 670	2 865 DM																		
721 1 667	939 DM																		
726 1 662	3 055 DM																		
748 1 663	682 DM																		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb																			
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	700	700	2 656															
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	400	380	390															
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 400	1 500	1 382															
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	1 000	1 250	2 556															
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 240															
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>18 241</b>	<b>20 596</b>	<b>27 843</b>															
Darunter Erstattungen		14 741	16 766	16 334															
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 500</b>	<b>3 830</b>	<b>11 509</b>															
<b><u>Ausgaben</u></b>																			
4. Persönliche Ausgaben																			
042 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	299 600	280 940	288 779															
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben																			
042 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	120	120	116															
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—															
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 110	8 100	7 727															
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	230	222	156															
042 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	120	140	345															
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	700	700	641															
9. Ausgaben der Vermögensbewegung																			
042 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 500	4 500	535															
042 6 983	Beschaffung von Schriftmaterial, Druck- und Buchbindermaschinen usw. . . . .	8 000	39 800	13 676															
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	21 025	34 045															
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>317 455</b>	<b>355 622</b>	<b>346 020</b>															
Darunter Erstattungen		14 741	16 766	16 334															
<b>Reinausgaben</b>		<b>302 714</b>	<b>338 856</b>	<b>329 686</b>															
Reineinnahmen		3 500	3 830	11 509															
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>299 214</b>	<b>335 026</b>	<b>318 177</b>															

044  
044  
044  
044  
044  
051  
051  
051

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>044 Amtsblatt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	32 960	31 610	32 527	Verfügungsberechtigt: Amt 18.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>32 960</b>	<b>31 610</b>	<b>32 527</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	3 198		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>32 960</b>	<b>31 610</b>	<b>29 329</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
044 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 200	1 200	1 089		
044 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 010	2 990	2 452		
044 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—		
044 3 662	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	100	100	—		
044 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	32 100	29 800	31 307		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>36 430</b>	<b>34 110</b>	<b>34 848</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	3 198		
<b>Reinausgaben</b>		<b>36 430</b>	<b>34 110</b>	<b>31 650</b>		
Reineinnahmen		32 960	31 610	29 329		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 470</b>	<b>2 500</b>	<b>2 321</b>		
<b>051 Bevölkerungskartei</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage . . . . .	10 000	10 000	13 559	Verfügungsberechtigt: Amt 33.	
051 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	300	470		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	648		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>10 100</b>	<b>10 300</b>	<b>14 677</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>10 100</b>	<b>10 300</b>	<b>14 677</b>		



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	225 140	207 830	224 867	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	2 200	5 553	
051 3 631	Zustellung der Lohnsteuerkarten . . . . .	30 000	30 000	24 572	
051 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	600	400	537	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	8	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 200	6 180	6 049	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	10	
051 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	330	440	517	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . . . .	8 000	10 000	7 718	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	600	500	392	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	1 100	851	
051 3 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zu- behör . . . . .	10 500	10 500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 075	13 069	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>284 985</b>	<b>282 340</b>	<b>284 143</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>284 985</b>	<b>282 340</b>	<b>284 143</b>	
Reineinnahmen		10 100	10 300	14 677	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>274 885</b>	<b>272 040</b>	<b>269 466</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	50	9	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	29 350	30 800	17 736	Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 052 3 632 zu
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten . . . . .	1 800	1 450	16 536	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial (Hollerithk.) . . . . .	300	500	—	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	150	272	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	51 184	Zu Nr. 052 1 221: Von Haushaltsstellen: 351 1 669                    1 750 DM 705 1 660                    27 600 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>31 600</b>	<b>32 950</b>	<b>85 737</b>	
Darunter Erstattungen		29 350	30 800	31 945	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 250</b>	<b>2 150</b>	<b>53 792</b>	



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
052 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	330 390	283 570	334 018	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
052 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	—	—	
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . . . .	800	600	170	
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens . . . . .	33 500	33 300	43 156	
052 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	31	
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 200	28 800	22 562	
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	46	46	196	
052 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	220	250	453	
052 3 661	Schutzkleidung f. Holl-Abtg. . . . .	50	—	—	
052 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	300	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
052 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 800	1 250	2 803	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	110	217 452	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>397 356</b>	<b>347 976</b>	<b>620 841</b>	
Darunter Erstattungen		29 350	30 800	31 945	
<b>Reinausgaben</b>		<b>368 006</b>	<b>317 176</b>	<b>588 896</b>	
Reineinnahmen		2 250	2 150	53 792	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>365 756</b>	<b>315 026</b>	<b>535 104</b>	
<b>053 Standesamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
053 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	105 000	95 000	104 301	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	1 900	1 800	2 124	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstamm- bücher usw. . . . .	32 000	25 000	28 917	
053 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	445	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>139 200</b>	<b>122 100</b>	<b>135 787</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	68	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>139 200</b>	<b>122 100</b>	<b>135 719</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 34.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	562 200	507 520	595 678	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. .	1 000	900	654	
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	140	120	108	
053 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 300	1 000	1 157	
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	49	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 850	17 250	15 322	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	92	89	81	
053 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 180	900	1 293	
053 3 661	Zahlgeld für Kassierer . . . . .	100	100	60	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes . . . . .	5 000	5 000	3 974	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namensver- zeichnissen . . . . .	4 000	4 000	2 942	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	4 000	3 500	3 485	
053 3 665	Familienstambbücher . . . . .	20 000	16 000	16 992	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	3 100	2 600	2 520	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	4 800	2 713	
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	11 500	11 500	15 352	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25	826	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>633 512</b>	<b>575 354</b>	<b>663 206</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	68	
<b>Reinausgaben</b>		<b>633 512</b>	<b>575 354</b>	<b>663 138</b>	
Reineinnahmen		139 200	122 100	135 719	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>494 312</b>	<b>453 254</b>	<b>527 419</b>	
<b>054 Versicherungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten . . . . .	3 500	3 500	3 801	
054 6 083	Ersatzleistung von Versicherungsträgern für Unkosten der Wahlen zur Sozialversicherung	10 000	—	—	
Zu übertragen:		13 500	3 500	3 801	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 35.



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 500	3 500	3 801	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
054 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	30	30	60	
054 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 580</b>	<b>3 580</b>	<b>3 861</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 580</b>	<b>3 580</b>	<b>3 861</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
054 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	269 530	249 660	246 867	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
054 6 631	Unkosten der Wahlen zur Sozialversicherung . . . . .	10 000	—	—	
054 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	200	—	—	
054 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	150	
054 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 650	6 350	7 257	
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	26	26	23	
054 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	280	300	209	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
054 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	2 500	2 394	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25	1 469	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>288 436</b>	<b>259 111</b>	<b>258 369</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>288 436</b>	<b>259 111</b>	<b>258 369</b>	
	Reineinnahmen	13 580	3 580	3 861	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>274 856</b>	<b>255 531</b>	<b>254 508</b>	
<b>055 Wahlamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
055 3 071	Ersatzleistung der Kosten für überörtliche Wahlen . . . . .	79 000	79 000	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
055 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßen- verzeichnisse . . . . .	1 000	—	51	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10	2 700	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>80 000</b>	<b>79 010</b>	<b>2 751</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 700	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>80 000</b>	<b>79 010</b>	<b>51</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 33.





## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>057 Preisbehörde für Mieten und Pachten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
057 3 111	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	14 000	19 945	Verfügungsberechtigt: Amt 39.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
057 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	20	40	22		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 200	7 777		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7 020</b>	<b>21 240</b>	<b>27 744</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 020</b>	<b>21 240</b>	<b>27 744</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
057 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	68 090	153 820	159 143		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
057 3 631	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	200	200	196		
057 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	25	25	—		
057 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 400	3 950	2 665		
057 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	26	26	23		
057 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	160	180	33		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
057 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	100	200	564		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>72 001</b>	<b>158 401</b>	<b>162 624</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>72 001</b>	<b>158 401</b>	<b>162 624</b>		
Reineinnahmen		7 020	21 240	27 744		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>64 981</b>	<b>137 161</b>	<b>134 880</b>		
<b>058 Stadtbeschlüssausschuß</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
058 3 111	Gebühren aus Beschlüsssachen . . . . .	25 000	80 000	81 076	Verfügungsberechtigt: Amt 38.	
Zu übertragen:		25 000	80 000	81 076		



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	25 000	80 000	81 076	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
058 3 259 —	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	200	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 000	14 916	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25 100</b>	<b>87 100</b>	<b>96 192</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25 100</b>	<b>87 100</b>	<b>96 192</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
058 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	47 450	93 980	93 070	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
058 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	32	
058 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 940	3 710	2 843	
058 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	106	106	187	
058 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	130	140	108	
058 3 661	Gebühren für Zeugen und Sachverständige . . . . .	3 000	100	100	
058 3 662	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren . . . . .	2 000	2 000	178	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
058 3 982 —	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	100	1 000	705	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	650	1 602	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>55 226</b>	<b>102 186</b>	<b>98 825</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>55 226</b>	<b>102 186</b>	<b>98 825</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25 100</b>	<b>87 100</b>	<b>96 192</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>30 126</b>	<b>15 086</b>	<b>2 633</b>	

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059

059



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>059 Beschwerdestelle für das Wohnungs- wesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
059 3 111	Gebühren . . . . .	450	350	643	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
059 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2	2	2	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 300	9 307	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>452</b>	<b>9 652</b>	<b>9 952</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>452</b>	<b>9 652</b>	<b>9 952</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
059 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	26 900	25 080	29 553	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
059 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	15	15	15	
059 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 200	2 300	1 400	
059 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	12	
059 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	130	130	—	
059 3 661	Entschädigung für die Beisitzer und die neben- amtlichen Kammervorsitzenden der Be- schwerdestelle . . . . .	4 300	4 300	3 738	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
059 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	890	156	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>33 760</b>	<b>32 930</b>	<b>34 874</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>33 760</b>	<b>32 930</b>	<b>34 874</b>	
Reineinnahmen		452	9 652	9 952	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>33 308</b>	<b>23 278</b>	<b>24 922</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>061 Amt für Wiedergutmachung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 56.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
061 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	198	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>198</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>198</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	374 360	286 790	321 399	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten .	12 000	12 000	12 000	Zu Nr. 061 3 523: Über den Betrag darf nur Genehmigung des Haupt- schusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	—	—	
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 750	18 000	18 923	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	20 020	160 016	107 261	
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 100	300	283	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
061 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 000	2 000	3 925	
061 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	12 200	16 750	8 831	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	46 640	37 909	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>438 480</b>	<b>542 496</b>	<b>510 531</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>438 480</b>	<b>542 496</b>	<b>510 531</b>	
	Reineinnahmen	25	25	198	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>438 455</b>	<b>542 471</b>	<b>510 333</b>	



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 3 631	Städtetag . . . . .	50 658	41 294	39 913	
071 3 632	Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gewirtschaftlichen Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen . . . . .	14 400	13 935	12 075	
071 3 633	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. . . . .	9 000	9 000	9 000	
071 3 635	Studienstiftung des Deutschen Volkes . . . . .	6 755	6 608	6 387	
071 3 637	Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V. . . . .	40	40	40	
071 3 638	Europa-Union . . . . .	762	762	762	
071 3 639	Zuschuß an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger . . . . .	300	300	300	
071 3 641	Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz für den Suchdienst . . . . .	15 050	15 050	15 050	
071 3 642	Deutsch-Englische Gesellschaft . . . . .	20	20	20	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>96 985</b>	<b>87 009</b>	<b>83 547</b>	
<b>081 Verfügungsmittel</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
081 6 520	Zuschuß an die Synagogengemeinde . . . . .	100 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden . . . . .	75 000	65 000	67 703	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	15 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>175 000</b>	<b>90 000</b>	<b>82 703</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 071 3 632:  
Verfügungsberechtigt:  
Amt 11

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 081 3 631:  
Verfügungsberechtigt:  
Der Oberbürgermeister über  
45 000 DM  
der Oberstadtdirektor über  
30 000 DM



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>111 Polizei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . .	5 312 626	4 860 000	4 509 671	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 312 626</b>	<b>4 860 000</b>	<b>4 509 671</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 312 626</b>	<b>4 860 000</b>	<b>4 509 671</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 312 626</b>	<b>4 860 000</b>	<b>4 509 671</b>	
<b>121 Ordnungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eich- geschäft . . . . .	200	200	189	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 065 der A gaben.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	570 000	600 000	563 170	
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	16 000	6 500	6 724	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	30	30	54	
121 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	25 000	20 000	28 893	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen b Ausgaben bei Nr. 121 3 631
121 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	70	3	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	18 500	22 770	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>611 280</b>	<b>645 300</b>	<b>621 803</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	15	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>611 280</b>	<b>645 300</b>	<b>621 788</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 078 120	943 580	1 086 243	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 500	5 000	1 201	
121 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	15 000	11 000	13 388	
121 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 550	1 550	1 550	Zu Nr. 121 3 631: Siehe Nr. 121 3 231 der Einnahmen.
121 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	900	900	645	
121 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	297	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	64 740	65 300	52 791	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	152	130	180	
121 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 400	1 420	792	
121 3 661	Unterhaltung der Dienstfahräder . . . . .	50	50	11	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung . . . . .	300	—	—	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	5 000	5 000	3 425	
121 1 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	98 000	98 000	47 523	Zu Nr. 121 1 664: An Haushaltsstellen 511 1 141 50 000 DM 511 1 228 40 000 DM 705 1 232 8 000 DM
121 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	2 000	2 500	530	
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	200	200	12	
121 1 666	An Haushaltsstelle 432 1 141: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	95 000	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 083 der Einnahmen.
121 3 667	Kosten der Ersatzzwangshaft bei nicht be- treibbaren Geldbußen . . . . .	3 000	—	—	Zu Nr. 121 1 666: Verfügungsberechtigt Amt 50
121 3 668	Sachverständigengebühren . . . . .	1 000	1 000	145	
121 3 669	Anteilkosten für die Tierkörperverwertungs- anstalt Oberhausen . . . . .	1 000	1 000	5 000	
121 1 670	Lebensmittelüberwachung . . . . .	1 500	1 500	—	Zu Nr. 121 1 670: An Haushaltsstellen 762 1 151 1 200 DM 762 1 152 300 DM
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen . . . . .	400	400	75	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 370	1 350	644	
121 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 600	16 000	5 398	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	41 590	54 113	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 394 082</b>	<b>1 292 770</b>	<b>1 368 963</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	15	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 394 082</b>	<b>1 292 770</b>	<b>1 368 948</b>	
Reineinnahmen		611 280	645 300	621 788	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>782 802</b>	<b>647 470</b>	<b>747 160</b>	







# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 377 325	1 270 450	1 446 126	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 700	2 700	3 150	
122 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	33 500	18 700	23 553	
122 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	200	150	150	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	108 197	96 973	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 413 725</b>	<b>1 400 197</b>	<b>1 569 952</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	13	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 413 725</b>	<b>1 400 197</b>	<b>1 569 939</b>	
	Reineinnahmen	96 760	76 880	99 995	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 316 965</b>	<b>1 323 317</b>	<b>1 469 944</b>	
<b>124 Straßenverkehrsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
124 3 111	Gebühren . . . . .	530 000	562 000	541 863	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 3 662 zu
124 3 112	Geldbußen . . . . .	2 000	2 000	2 627	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	300	100	640	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	80 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>532 300</b>	<b>564 100</b>	<b>625 130</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>532 300</b>	<b>564 100</b>	<b>625 130</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
124 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	495 480	412 300	410 836	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
124 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 300	6 000	1 134	
124 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	1 974	1 920	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 650	29 900	19 503	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 006	3 206	2 895	
124 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	620	640	200	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes	65 000	60 000	67 597	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 der Einnahmen.
124 3 663	Verkehrssicherung . . . . .	6 000	6 000	5 996	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	857	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren . . . . .	3 000	6 000	1 151	
124 3 666	Zeichenmaterial . . . . .	300	300	279	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	12 150	12 150	9 011	Zu Nr. 124 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>622 006</b>	<b>540 470</b>	<b>521 379</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	622 006	540 470	521 379	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	4 000	1 350	645	
124 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	8 900	11 400	10 108	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	71 220	116 358	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>634 906</b>	<b>624 440</b>	<b>648 490</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>634 906</b>	<b>624 440</b>	<b>648 490</b>	
	Reineinnahmen	532 300	564 100	625 130	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>102 606</b>	<b>60 340</b>	<b>23 360</b>	
					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<b>131 Wehrrfassung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
131 3 071	Ersatzleistung des Bundes . . . . .	38 070	65 588	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>38 070</b>	<b>65 588</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>38 070</b>	<b>65 588</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
131 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	25 100	43 812	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
131 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 750	11 000	—	
131 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	—	—	
131 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	3 300	3 476	—	
131 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten . .	1 700	1 700	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
131 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	1 200	2 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 600	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>38 070</b>	<b>65 588</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>38 070</b>	<b>65 588</b>	—	
	Reineinnahmen	38 070	65 588	—	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

Zu Nr. 131 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231 1 500  
022 1 261 1 800

141

141

141

151

151



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

gen	Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	<b>141 Luftschutz</b>					
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
	141 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	50 000	—	—	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50 000</b>	—	—	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 000</b>	—	—	
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	141 3 661	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	50 000	—	—	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>50 000</b>	—	—	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>50 000</b>	—	—	
		Reineinnahmen	50 000	—	—	
		Gleicht sich aus	—	—	—	
	<b>151 Amt für Verteidigungslasten</b>					
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
1 500 1 800	151 3 071	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	849 750	787 287	837 936	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	151 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mietanteil Lager Neußer Straße . . . . .	7 819	3 300	2 307	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>857 569</b>	<b>790 587</b>	<b>840 243</b>	
		Darunter Erstattungen	7 819	3 300	2 307	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>849 750</b>	<b>787 287</b>	<b>837 936</b>	



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	806 010	781 160	820 683	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	21 250	25 900	19 159	
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	124	612	599	Zu Nrn. 151 3 652, 151 3 653 und 151 3 982: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin. Min. vom 25. 9. 51-Rqu 1117-4 51/III E 4
151 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	480	640	301	
151 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren. . . . .	8 000	8 000	6 501	
151 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	30 825	30 123	28 918	Zu Nr. 151 1 662: An Haushaltsstellen 022 1 231 500 748 1 262 30 321 Darin 13 571 DM Miete erstattungsfähig — Erlaß Min. vom 25. 9. 51-Rqu 11 5500/51.
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. (Lager) . . .	11 100	13 200	11 037	
151 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	2 000	12 000	6 558	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung . . . . .	1 560	780	975	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	1 250	800	662	Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen 042 1 161 700 021 1 221 550
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	500	132	
151 3 666	Prozeßkosten . . . . .	4 000	2 000	2 324	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	1 555	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
151 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	800	800	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 555	4 885	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>889 254</b>	<b>878 070</b>	<b>902 734</b>	
Darunter Erstattungen		7 819	3 300	2 307	
<b>Reinausgaben</b>		<b>881 435</b>	<b>874 770</b>	<b>900 427</b>	
Reineinnahmen		849 750	787 287	837 936	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>31 685</b>	<b>87 483</b>	<b>62 491</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>201 Schulverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	3 200	2 800	2 848	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	100	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	647	550	525	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 700	8 053	Zu Nr. 201 3 291: Siehe Nr. 201 3 663 der Ausgaben.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 947</b>	<b>11 150</b>	<b>11 526</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 947</b>	<b>11 150</b>	<b>11 526</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 065 650	1 014 500	1 052 844	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 200	27 700	26 241	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	35	75	63	
201 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	740	1 000	389	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	3 800	3 600	2 278	
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungsstelle . . . . .	3 000	3 000	—	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	647	550	525	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 350	1 400	2 469	
201 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	15 000	3 200	2 895	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	200	200	113	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 535	1 401	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 131 622</b>	<b>1 056 760</b>	<b>1 089 218</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 131 622</b>	<b>1 056 760</b>	<b>1 089 218</b>	
Reineinnahmen		3 947	11 150	11 526	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 127 675</b>	<b>1 045 610</b>	<b>1 077 692</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>211 Volks- und Hilfsschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
211 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	4 095 760	3 820 007	4 314 142	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
211 3 072	Anteil des Landes zu den Tagegeldern usw. für die von der Stadt bezahlten Lehrkräfte . .	2 200	—	—	
211 3 111	Anerkennungsgebühren . . . . .	90	90	264	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
211 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	2 200	1 800	2 178	
211 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	40	80	80	
211 1 232	Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw. . . . .	91 000	85 000	53 000	Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen
211 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . .	400	400	1 916	221 1 661 13 000
211 3 234	Schadensvergütungen für Sturm-, Brand- und Blitzschäden . . . . .	2 000	2 000	—	221 1 672 6 000
211 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung.	3 100	—	—	231 1 661 33 000
211 3 236	Eintrittsgelder . . . . .	10 000	—	—	231 1 679 11 000
211 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	697	246 1 661 18 000
211 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	70 000	70 000	70 239	246 1 668 8 000
211 1 263	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	71 350	59 350	60 100	259 1 661 500
211 3 266	Pachten . . . . .	1 250	1 260	1 720	273 1 661 1 200
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	39 808	275 1 661 300
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 350 390</b>	<b>4 040 987</b>	<b>4 544 144</b>	Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 211 3 266
Darunter Erstattungen		165 450	144 350	114 656	Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 184 940</b>	<b>3 896 637</b>	<b>4 429 488</b>	221 1 674 1 100
					231 1 674 2 000
<b><u>Ausgaben</u></b>					Zu Nr. 211 1 263: Von Haushaltsstellen
4. Persönliche Ausgaben					221 1 661 11 000
211 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	2 026 770	1 655 300	1 546 800	231 1 661 5 500
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					246 1 661 18 200
211 3 511	Beitrag an die Landesschulkasse . . . . .	5 030 000	4 512 000	4 502 875	259 1 661 1 500
211 3 523	Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth . . .	50 000	50 000	45 000	274 1 661 11 000
211 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	175 000	—	—	351 1 661 1 300
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					352 1 661 2 500
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	1 040 000	750 000	738 441	502 1 661 7 300
211 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	127 295	127 295	95 325	551 1 662 11 500
211 3 631	Bildschmuck . . . . .	10 000	10 000	14 943	761 1 523 1 500
211 3 632	Instandsetzung der Schulhöfe . . . . .	600 000	450 000	591 000	Zu Nr. 211 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen . . . . .	4 000	4 000	3 998	Zu Nr. 211 6 524: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Finanzausschusses.
211 3 634	Für soziale Einrichtungen . . . . .	31 000	20 000	17 600	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	9 021	9 021	9 021	Zu Nr. 211 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>9 103 086</b>	<b>7 587 616</b>	<b>7 565 003</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 103 086	7 587 616	7 565 003	
211 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	640	620	580	
211 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	110 000	110 000	99 996	
211 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	56 400	52 600	45 480	
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	74 967	67 621	74 973	
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	147 700	134 200	93 339	
211 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	621 438	454 628	464 544	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	5 020	5 025	4 625	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen 221 1 262 2 500 DM 551 1 261 800 DM 551 1 262 1 000 DM 553 1 262 400 DM 943 1 222 320 DM
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	512 500	510 000	464 672	
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel. . . . .	500	500	300	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	250 000	250 000	215 000	
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder . . . . .	70 000	70 000	70 000	
211 1 664	Schulgärten . . . . .	1 065	1 065	1 065	
211 3 664	Schulgärten . . . . .	17 200	17 200	18 273	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen 411 1 291 545 DM 731 1 266 70 DM 741 1 261 450 DM
211 3 665	Schulsport . . . . .	75 000	75 000	74 876	
211 3 667	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht . . . . .	145 000	139 000	103 625	
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	7 500	5 000	2 973	
211 3 669	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor. . . . .	80 000	30 000	25 995	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 der Einnahmen.
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 200	1 200	1 200	
211 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	14 000	14 000	11 524	Zu Nr. 211 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen. . . . .	20 000	20 000	10 093	
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten. . . . .	160 000	130 000	127 720	Die Nrn. 211 3 669, 221 3 670 und 231 3 675 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 673	Hygiene in den Schulen . . . . .	45 000	45 000	16 766	Zu Nr. 211 3 669: Ausgaben über 30 000 DM bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses.
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . . . .	25 000	—	—	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	6 500 000	6 000 000	4 773 000	Zu Nrn. 211 5 881 bis 211 5 883: Verfügungsberechtigt Amt 20
211 6 882	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Grunderwerb	400 000	1 100 000	1 595 000	
211 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	350 000	350 000	250 000	
211 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	528 955	248 751	266 336	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	23 938	24 825	25 657	
211 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	44 452	45 668	46 822	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
211 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	462 959	229 400	226 464	
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	14 313	13 426	12 593	
211 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 024 449	1 023 233	22 078	
211 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	119 700	220 008	219 601	Zu Nr. 211 5 950: Verfügungsberechtigt Amt 65
211 6 951	Neu- und Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	115 000	175 000	338 000	
211 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	43 000	52 000	—	
211 6 953	Heizungsanlagen . . . . .	309 000	—	—	
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	6 000	6 700	3 994	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	262 100	261 200	134 024	
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen . . . . .	10 000	10 000	11 885	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 000	210 532	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>21 757 082</b>	<b>19 520 486</b>	<b>17 628 608</b>	
Darunter Erstattungen		165 450	144 350	114 656	
<b>Reinausgaben</b>		<b>21 591 632</b>	<b>19 376 136</b>	<b>17 513 952</b>	
Reineinnahmen		4 184 940	3 896 637	4 429 488	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>17 406 692</b>	<b>15 479 499</b>	<b>13 084 464</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>221 Realschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 4
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
221 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	2 320 000	873 083	608 000	
221 3 071	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	561 300	407 000	185 088	
221 3 072	Anteil des Landes zu den Tagegeldern usw. für die von der Stadt bezahlten Lehrkräfte . .	200	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
221 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. .	200	100	266	
221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten .	50	50	1 317	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 221 3 664
221 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	2	
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	5 400	9 100	9 687	
221 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	22 000	22 000	4 000	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltsstellen
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	180 000	434 890	022 1 661 500 211 1 661 2 500 246 1 661 500 258 1 400 7 580 258 1 661 9 420 551 1 662 1 500
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 909 200</b>	<b>1 491 383</b>	<b>1 243 250</b>	
Darunter Erstattungen		22 000	22 000	4 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 887 200</b>	<b>1 469 383</b>	<b>1 239 250</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
221 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	305 950	225 630	194 669	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
221 3 511	Beitrag an die Landesmittelschulkasse . . . .	3 423 000	2 990 000	2 768 278	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	220 000	106 340	51 690	
221 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	18 260	12 540	30 721	
221 3 631	Prüfung der Feuerlöschgeräte . . . . .	40	40	—	
221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	5 000	5 000	4 478	
221 3 633	Bildschmuck . . . . .	2 200	2 000	1 974	
221 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	136	336	136	
221 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	50	
221 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	20 000	18 900	11 886	Zu Nr. 221 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>3 994 646</b>	<b>3 360 846</b>	<b>3 063 882</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 994 646	3 360 846	3 063 882	
221 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	650	650	365	
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 500	11 500	9 029	
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	11 636	8 302	8 812	
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	17 700	16 900	12 982	
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	94 890	51 018	51 719	
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	25 618	25 618	19 318	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 13 000 DM 211 1 263 11 000 DM 551 1 261 400 DM 552 1 263 800 DM 553 1 262 300 DM 741 1 261 118 DM
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	36 300	34 200	24 858	
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	245	245	245	
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	38 500	50 000	44 000	
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . . . .	7 000	6 000	7 000	
221 3 664	Schulgärten . . . . .	4 800	800	2 029	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 der Einnahmen.
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	30 000	33 000	30 999	
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	4 000	4 000	4 000	
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	400	400	164	
221 3 668	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunkgebühren, Verbandkästen usw. . . . .	1 300	1 300	729	
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	11 500	—	—	
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele . . . . .	13 000	10 000	9 154	Die Nrn. 221 3 670, 211 3 669 und 231 3 675 sind gegenseitig dekungsfähig.
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	800	
221 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	2 650	1 875	1 093	
221 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen . . . . .	6 000	6 000	494	
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	10 750	10 000	3 250	
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	1 100	—	—	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. . . . .	3 600 000	1 650 000	680 000	Zu Nrn. 221 5 881 und 221 5 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
221 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	200 000	75 000	20 000	
221 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	94 600	—	—	
221 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	118 958	121 842	124 560	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
221 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	73 150	—	—	
221 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	230 243	227 359	44 640	
221 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	35 000	2 000	—	
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	—	—	
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	53 000	52 500	17 198	
221 6 983	Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke . . . . .	15 000	10 000	12 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	408 854	719 980	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 745 606</b>	<b>6 181 009</b>	<b>4 913 800</b>	
	Darunter Erstattungen	22 000	22 000	4 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 723 606</b>	<b>6 159 009</b>	<b>4 909 800</b>	
	Reineinnahmen	2 887 200	1 469 383	1 239 250	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 836 406</b>	<b>4 689 626</b>	<b>3 670 550</b>	





## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>231 Höhere Schulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschäden- beseitigung . . . . .	3 200 000	2 136 000	2 577 600	
231 3 0710	Landeszuschuß für die ehemaligen privaten höheren Mädchenschulen . . . . .	75 000	75 000	75 000	
231 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	1 256 400	912 900	338 580	
231 3 0712	Anteil des Landes an Besoldungen und Ruhe- gehältern von Lehrkräften . . . . .	102 000	84 000	118 374	
231 3 0713	Anteil des Landes zu den Tagegeldern usw. für Lehrkräfte . . . . .	29 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 151	Schulgeld . . . . .	720 000	1 050 000	1 736 721	
231 3 152	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte . . . . .	2 800	2 000	3 145	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Heizungskosten, Fern- sprechgebühren usw. . . . .	600	600	676	
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gym- nasiums zur Witwen- und Waisenspensions- stiftung . . . . .	620	500	605	Zu Nr. 231 3 231: Siehe Nr. 231 3 672 der Ausg.
231 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	—	Zu Nr. 231 3 233: Mehreinnahmen wachsen
231 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	37	Ausgaben bei Nr. 231 3 664
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schul- räume . . . . .	19 500	14 500	28 150	
231 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	7 250	6 750	6 750	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen 232 1 661 1 500 352 1 661 1 250 551 1 662 4 500
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	141	112	141	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 000	6 424	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 413 461</b>	<b>4 290 512</b>	<b>4 892 203</b>	
Darunter Erstattungen		7 250	14 750	7 723	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 406 211</b>	<b>4 275 762</b>	<b>4 884 480</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	11 977 000	10 665 985	11 005 972	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
231 3 523	Zuschuß an private höhere Schulen . . . . .	313 300	288 000	187 748	
231 6 523	Zuschuß an private höhere Schulen . . . . .	235 000	140 000	120 000	
231 3 524	Zuschuß an das Landesinstitut für deutsche Bildung . . . . .	500	500	—	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förde- rung des math.-naturwissenschaftlichen Un- terrichts . . . . .	500	500	500	
231 6 526	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	25 000	35 000	—	
Zu übertragen:		12 551 300	11 129 985	11 314 220	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 551 300	11 129 985	11 314 220	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	440 000	236 000	201 524	
231 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	54 905	41 905	24 137	
231 3 631	Prüfung von Feuerlöschgeräten . . . . .	300	300	100	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	6 000	6 000	5 460	
231 3 633	Bildschmuck . . . . .	3 000	2 400	2 306	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . .	1 400	1 200	1 000	
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	706	706	706	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	80	80	75	
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	34 000	26 000	22 964	
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 326	
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 500	27 850	21 939	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	28 514	16 456	17 460	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	36 200	34 000	26 946	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	220 930	149 600	133 473	
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	42 260	37 260	33 960	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	159 000	132 000	118 011	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	455	455	455	211 1 232 33 000 DM 211 1 263 5 500 DM 366 1 221 1 430 DM 551 1 261 800 DM 552 1 263 1 200 DM 553 1 262 300 DM 943 1 222 30 DM
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	80 000	70 000	79 995	
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen . . . . .	30 000	30 000	53 987	
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	10 000	9 000	9 974	
231 3 664	Schulgärten . . . . .	1 400	1 400	750	Zu Nr. 231 3 664: Siehe Nr. 231 3 233 der Einnahmen.
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	117 600	50 000	49 999	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	25 000	20 000	25 000	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	2 000	2 000	1 938	
231 3 668	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunkgebühren, Verbandkästen usw. . . . .	9 000	9 000	7 500	
231 6 669	Bannerwettkämpfe der höheren Knabenschulen Nordrhein 1958 . . . . .	8 000	—	—	
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums				
	a) Zinsen . . . . . 108 DM				
	b) Beitrag der Lehrkräfte . . . . . 620 DM	728	583	710	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten . . . . .	33	29	36	
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235:				
	Verkehrserziehung . . . . .	2 000	—	—	Die Nrn. 231 3 675, 211 3 669 und 221 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele .	13 000	10 000	9 333	
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	1 000	1 000	
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	5 600	5 600	3 678	
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	9 500	14 000	21 869	
231 1 679	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen . . . . .	11 000	11 000	992	Zu Nrn. 231 5 881 bis 231 5 883: Verfügungsberechtigt Amt 20
231 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. . . . .	3 600 000	4 870 000	3 022 000	
231 6 882	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Grunderwerb .	100 000	400 000	500 000	
231 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	1 000 000	140 000	—	
231 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	415 150	53 100	40 067	
	Zu übertragen:	19 051 561	17 540 909	15 754 890	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	19 051 561	17 540 909	15 754 890	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
231 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	357 288	70 000	70 000	
231 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	695 000	660 000	—	
231 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	50 000	10 000	—	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	670	670	1 294	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	82 300	81 800	36 132	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	80 400	305 942	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20 236 819</b>	<b>18 443 779</b>	<b>16 168 258</b>	
	Darunter Erstattungen	7 250	14 750	7 723	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>20 229 569</b>	<b>18 429 029</b>	<b>16 160 535</b>	
	Reineinnahmen	5 406 211	4 275 762	4 884 480	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 823 358</b>	<b>14 153 267</b>	<b>11 276 055</b>	
					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40.</b>
<b>232 Abendgymnasium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
232 3 0710	Studienbeihilfen des Landes . . . . .	9 000	9 000	9 800	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 232 3 065
232 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeld- ausfall . . . . .	52 760	44 325	30 398	
232 3 0712	Anteil des Landes zu den Tagegeldern usw. für Lehrkräfte . . . . .	3 550	—	—	
<b>2. Andere Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb</b>					
232 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>65 335</b>	<b>53 350</b>	<b>40 213</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>65 335</b>	<b>53 350</b>	<b>40 213</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
232 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	284 600	254 560	126 879	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
232 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	250	250	360	
232 3 631	Beihilfen an bedürftige Schüler und für Gemein- schaftsveranstaltungen . . . . .	3 000	2 000	1 900	
232 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	100	—	
232 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	15	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>288 200</b>	<b>257 060</b>	<b>129 154</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	288 200	257 060	129 154	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 110	1 860	2 419	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	15	15	10	
232 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	30	30	—	
232 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 150	1 080	1 588	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 500	1 500	1 500	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 500	1 500	1 094	
232 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	2 000	2 000	898	
232 3 664	Klassenbücher, Portoauslagen usw. . . . .	250	250	100	
232 3 665	Studienbeihilfen des Landes . . . . .	9 000	9 000	9 800	
232 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	500	500	500	
232 3 667	Tagegelder, Fahrtkosten usw. für Lehrkräfte bei Wanderungen usw. . . . .	6 700	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 200	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>312 955</b>	<b>274 795</b>	<b>148 263</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>312 955</b>	<b>274 795</b>	<b>148 263</b>	
	Reineinnahmen	65 335	53 350	40 213	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>247 620</b>	<b>221 445</b>	<b>108 050</b>	

Zu Nr. 232 3 665:  
Siehe Nr. 232 3 0710 der Einnahmen.

### 241 Landwirtschaftliche Berufsschule

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

241 3 071	Landeszuschuß . . . . .	2 800	2 800	7 000
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 800</b>	<b>10 800</b>	<b>7 000</b>
	Darunter Erstattungen	—	—	—
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 800</b>	<b>10 800</b>	<b>7 000</b>

#### Ausgaben

##### 4. Persönliche Ausgaben

241 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	3 900	3 700	3 405
-----------	--	-------	-------	-------

##### 6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben

241 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	2 500	2 407
241 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	750	750	447
241 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	75	—
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	570	570	383
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	105	55	53
241 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 700	1 200	237
241 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 770	2 250	1 695
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	200	200	194
241 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen . . . . .	40	—	—

Zu übertragen:      16 110      11 300      8 821



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	16 110	11 300	8 821	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
241 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 100	2 100	19	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	100 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>18 210</b>	<b>23 400</b>	<b>108 840</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>18 210</b>	<b>23 400</b>	<b>108 840</b>	
	Reineinnahmen	2 800	10 800	7 000	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>15 410</b>	<b>12 600</b>	<b>101 840</b>	
<b>246 Sonstige Berufsschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
246 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	480 000	868 000	764 000	
246 3 0710	Landeszuschuß . . . . .	1 307 189	1 109 500	1 169 475	
246 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	15 300	—	—	
246 3 0712	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte . . . . .	1 500	—	—	
246 3 072	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben . . . . .	24 520	9 360	20 248	
246 3 081	Beitrag der Handelskammer . . . . .	4 600	4 600	4 600	
246 3 083	Berufsschulbeiträge auswärtiger Gemeinden	110 400	144 000	217 931	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
246 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw. .	500	500	880	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister . . . . .	28 000	25 000	17 000	
246 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	40	40	448	
246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	5 700	10 000	9 120	
246 1 262	Anteilige Kosten für Überlassung von Schulräumen . . . . .	38 500	38 500	14 800	
246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	12 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 389	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 028 249</b>	<b>2 209 500</b>	<b>2 222 891</b>	
	Darunter Erstattungen	78 500	63 500	31 802	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 949 749</b>	<b>2 146 000</b>	<b>2 191 089</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 246 1 231:  
Von Haushaltsstellen  
256 1 400 9 500 DM  
257 1 400 4 000 DM  
259 1 400 3 500 DM  
266 1 400 6 000 DM  
267 1 400 5 000 DM

Zu Nr. 246 1 262:  
Von Haushaltsstellen  
256 1 661 15 000 DM  
257 1 661 10 000 DM  
266 1 661 10 000 DM  
267 1 661 3 000 DM  
551 1 662 500 DM

Zu Nr. 246 1 263:  
Von Haushaltsstellen  
256 1 666 2 000 DM  
257 1 665 10 000 DM

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	5 181 300	4 599 700	4 686 973	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	200 000	127 000	174 165	
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	30 300	22 100	18 896	
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	3 000	2 286	
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto, Rund- funkgebühren usw. . . . .	3 000	3 000	2 294	
246 3 634	Soziale Einrichtungen . . . . .	1 300	500	400	
246 3 635	Beiträge an auswärtige Gemeinden für die Be- schulung Düsseldorfer Schüler . . . . .	15 400	17 600	14 967	
246 3 637	Prüfung von Feuerlöschgeräten . . . . .	150	150	—	
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	763	763	763	
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	45	
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	22 000	18 000	16 890	
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 200	1 210	483	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 000	25 700	19 662	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 800	3 196	2 908	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40 000	40 180	30 732	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	136 430	85 700	91 074	
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	36 750	34 750	32 750	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	110 000	101 000	85 340	
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	115 000	150 000	110 000	
246 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	50 000	—	—	
246 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	12 000	12 000	16 200	
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	13 500	7 000	7 697	
246 3 665	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	40 500	—	—	
246 3 666	Unterhaltung der Schulgärten . . . . .	400	400	250	
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	4 800	4 800	1 855	
246 1 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen . . . . .	8 000	8 000	1 395	
246 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. . . . .	800 000	1 905 000	975 000	
246 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventar- beschaffung . . . . .	450 000	310 000	—	
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	112 260	15 000	17 500	
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	80 748	82 680	84 500	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	109 390	31 250	31 250	
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	33 653	31 721	29 900	
246 6 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	80 000	20 000	20 000	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 920	4 400	1 014	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	59 800	60 100	48 342	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	389 000	586 915	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 785 414</b>	<b>8 115 950</b>	<b>7 113 446</b>	
Darunter Erstattungen		78 500	63 500	31 802	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 706 914</b>	<b>8 052 450</b>	<b>7 081 644</b>	
Reineinnahmen		1 949 749	2 146 000	2 191 089	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5 757 165</b>	<b>5 906 450</b>	<b>4 890 555</b>	

Zu Nr. 246 3 648:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 246 1 661:  
An Haushaltsstellen  
211 1 232 18 000 DM  
211 1 263 18 250 DM  
221 1 262 500 DM

Zu Nrn. 246 5 881 bis 246 5 883:  
Verfügungsberechtigt: Amt 20



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>256 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	122 600	—	—	
256 3 071	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte . . . . .	400	—	—	257 257
256 3 081	Beitrag der Handelskammer . . . . .	1 400	1 400	1 400	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 400	2 200	1 570	257
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreibmaschinen . . . . .	12 000	12 200	11 177	257
256 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	26 000	153 500	162 194	257
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 965	257
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	39 200	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>163 900</b>	<b>169 400</b>	<b>217 506</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>163 900</b>	<b>169 400</b>	<b>217 506</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	9 500	8 300	5 600	257
256 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	497 100	452 700	451 469	257
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	139	—	257
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 000	2 950	3 313	257
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	7 945	6 951	3 009	257
256 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	620	160	63	257
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	15 000	15 000	5 100	257
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	4 000	5 820	257
256 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	500	500	500	257
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	2 300	1 800	1 089	257
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen . . . . .	10 000	10 000	3 000	257
256 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	2 000	—	—	257
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	40 300	257
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>552 065</b>	<b>502 500</b>	<b>519 263</b>	Zu Nr. 256 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 263
Darunter Erstattungen		—	—	—	Zu Nr. 256 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
<b>Reinausgaben</b>		<b>552 065</b>	<b>502 500</b>	<b>519 263</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>163 900</b>	<b>169 400</b>	<b>217 506</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>388 165</b>	<b>333 100</b>	<b>301 757</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
257 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	39 400	25 700	—	
257 3 071	Anteil des Landes an Tagelohnen usw. für Lehrkräfte . . . . .	100	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	40	20	648	
257 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	2 600	12 400	43 149	
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . .	300	300	357	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	90	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>42 470</b>	<b>38 450</b>	<b>54 244</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>42 470</b>	<b>38 450</b>	<b>54 244</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
257 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	4 000	3 600	2 500	Zu Nr. 257 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231
257 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	353 800	292 700	213 945	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beiträge und Fürsorgeleistungen					
257 3 523	Zuschüsse an private Berufsfachschulen . . .	15 000	14 500	12 610	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	139	—	
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 210	3 210	1 732	
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	498	301	250	
257 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	680	200	150	
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	1 200	
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	10 000	6 939	
257 3 663	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	1 200	950	948	
257 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	150	
257 1 665	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 500	10 097	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>401 688</b>	<b>342 300</b>	<b>250 521</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>401 688</b>	<b>342 300</b>	<b>250 521</b>	
Reineinnahmen		42 470	38 450	54 244	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>359 218</b>	<b>303 850</b>	<b>196 277</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>258 Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
258 3 071	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	19 872	17 560	21 024	Zu Nr. 258 3 072: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 258 3 072
258 3 072	Landeszuschuß (Ausbildungsbeihilfen) . . . . .	9 500	—	5 100	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
258 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	50	32	Zu Nr. 258 3 072: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 258 3 072
258 3 221	Ersatzleistung von Materialverbrauch bei den Handfertigkeitkursen usw. . . . .	10	10	—	
258 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	80	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 900	4 681	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>29 482</b>	<b>19 570</b>	<b>30 917</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>29 482</b>	<b>19 570</b>	<b>29 917</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
258 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	87 970	64 070	73 292	Zu Nr. 258 1 400: An Haushaltsstelle 2211
258 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	7 580	7 580	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
258 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	—	—	Zu Nr. 258 3 666: Siehe Nr. 258 3 072 der Einnahmen.
258 3 631	Studienfahrten der Schülerinnen . . . . .	700	700	500	
258 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	95	95	70	
258 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	81	
258 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 100	2 050	1 891	
258 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	111	73	526	
258 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 240	1 660	789	
258 1 661	An Haushaltsstelle 221 1 262: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	9 420	9 420	1 000	
258 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 800	1 800	1 782	
258 3 663	Schulgärten usw. . . . .	100	100	—	
258 3 664	Lehrerfortbildung . . . . .	100	100	15	
258 3 666	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	9 500	—	5 100	
258 3 667	Sonstige sächl. Zweckausgaben (Dozentenonorar) . . . . .	9 000	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>134 816</b>	<b>87 748</b>	<b>85 046</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	134 816	87 748	85 046	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
258 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 100	3 200	4 295	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	670	10 556	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>137 916</b>	<b>91 618</b>	<b>99 897</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>137 916</b>	<b>91 618</b>	<b>98 897</b>	
	Reineinnahmen	29 482	19 570	29 917	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>108 434</b>	<b>72 048</b>	<b>68 980</b>	
<b>259 Seminar für werktätige Erziehung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	5 000	5 000	5 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	1 450	1 450	1 291	
259 3 151	Schulgeld . . . . .	10 300	10 300	12 153	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehrkräften der städtischen Schulen am Seminar	4 000	4 000	4 000	
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	150	291	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 850</b>	<b>21 000</b>	<b>22 735</b>	
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	4 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>16 850</b>	<b>17 000</b>	<b>18 735</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
259 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	3 500	3 500	2 400	
259 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	96 900	85 900	79 880	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	113	116	
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 485	1 495	1 031	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>101 985</b>	<b>91 008</b>	<b>83 427</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 259 1 230:  
Von Haushaltsstellen:  
211 1 670 1 200 DM  
221 1 671 800 DM  
231 1 676 1 000 DM  
246 1 667 1 000 DM

Zu Nr. 259 1 400:  
An Haushaltsstelle 246 1 231.



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	Nr. Haushalts- stelle	
	Übertrag:	101 985	91 008	83 427			
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	570	212	341			
259 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	30	30	—			
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 259 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 211 1 263	266 3	
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	7 500	7 000	6 994			
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	350	196			
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>112 385</b>	<b>100 600</b>	<b>92 958</b>			266 3
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	4 000		266 3	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>108 385</b>	<b>96 600</b>	<b>88 958</b>		266 3	
	Reineinnahmen	16 850	17 000	18 735		266 3	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>91 535</b>	<b>79 600</b>	<b>70 223</b>		266 3	
<b>266 Werkkunstschule</b>							
<b><u>Einnahmen</u></b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	266 3	
0. Steuern und Zuweisungen							
266 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeld- ausfall . . . . .	28 900	28 200	26 643		266 3	
266 3 0710	Landeszuschuß . . . . .	33 000	33 000	45 000		266 3	
266 3 0711	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen . . . . .	6 320	5 798	6 041		266 3	
266 3 0712	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte . . . . .	400	—	—		266 3	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen							
266 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	600	500	736		267	
266 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	19 700	18 900	26 107		267	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	52	4		267	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 150		267	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>88 970</b>	<b>86 450</b>	<b>105 681</b>		267	
	Darunter Erstattungen	—	—	—		267	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>88 970</b>	<b>86 450</b>	<b>105 681</b>		267	
<b><u>Ausgaben</u></b>							
4. Persönliche Ausgaben							
266 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	6 000	5 200	3 500	Zu Nr. 266 1 400: An Haushaltsstelle 246 11	267	
266 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	292 900	251 200	260 938			
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>298 900</b>	<b>256 400</b>	<b>264 438</b>		267	

## 2. Schulen

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	298 900	256 400	264 438	
		5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
266 3 523		Zuschuß an die Modeschule. . . . .	33 000	33 000	32 000	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
266 3 647		Vereinsbeiträge . . . . .	250	—	—	
266 3 649		Vermischte Ausgaben . . . . .	180	180	110	
266 3 651		S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 650	8 400	18 440	
266 3 652		S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	80	80	50	
266 3 653		S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	140	—	
266 1 661		An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	10 000	4 500	
266 3 662		Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	15 000	15 000	15 000	
266 3 663		Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten . . . . .	100	100	37	
266 3 664		Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	300	211	
266 3 665		Schulsport, Schulwandern und Besichtigung von Museen . . . . .	1 600	1 000	562	
266 3 666		Lehrerfortbildung . . . . .	2 000	2 600	904	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
266 3 982		S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 200	3 600	—	
—		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 150	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>373 380</b>	<b>330 800</b>	<b>337 402</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>373 380</b>	<b>330 800</b>	<b>337 402</b>	
		Reineinnahmen	88 970	86 450	105 681	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>284 410</b>	<b>244 350</b>	<b>231 721</b>	
<b>267 Fachschule für Industrie</b>						
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		0. Steuern und Zuweisungen				
267 3 070		Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	19 500	14 300	24 096	
267 3 071		Landeszuschuß . . . . .	8 500	8 500	8 000	
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
267 3 111		Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	2 728	
267 3 151		Teilnahmegebühren . . . . .	67 900	62 900	96 076	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
267 3 259		Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
—		Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 200	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>98 000</b>	<b>87 800</b>	<b>135 100</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reineinnahmen</b>	<b>98 000</b>	<b>87 800</b>	<b>135 100</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	5 000	4 400	3 000	Zu Nr. 267 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231.
267 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	180 700	168 500	145 384	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	130	60	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 300	5 350	3 618	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	5 870	2 440	2 510	
267 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	120	—	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	3 000	3 000	2 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	9 000	9 000	8 955	
267 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	300	200	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	360	4 500	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>209 390</b>	<b>193 600</b>	<b>170 227</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>209 390</b>	<b>193 600</b>	<b>170 227</b>	
Reineinnahmen		98 000	87 800	135 100	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>111 390</b>	<b>105 800</b>	<b>35 127</b>	
<b>268 Robert-Schumann-Konservatorium</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes . . . . .	5 000	4 500	11 250	
268 6 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln . . . . .	3 000	—	3 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Schulgeld . . . . .	140 000	125 000	131 827	
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	700	700	611	
268 3 153	Aus Kursen für die musikalische Weiterbildung der Volksschullehrer. . . . .	5 400	7 000	—	
Zu übertragen:		154 100	137 200	146 688	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	154 100	137 200	146 688	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	57	
268 3 261	Mieten . . . . .	250	250	250	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200	8 040	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>154 450</b>	<b>137 750</b>	<b>155 035</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 454	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>154 450</b>	<b>137 750</b>	<b>151 581</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
268 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	22 320	20 020	20 519	
268 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	389 700	359 800	319 910	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 100	4 800	3 402	
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	900	900	336	
268 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	800	800	561	
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	100	99	
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 510	7 560	6 325	
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	335	335	159	
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 240	1 260	560	
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 400	3 200	2 517	
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	6 000	6 000	3 462	
268 3 663	Prospekte und Werbung . . . . .	1 000	500	—	
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	4 000	—	—	Die Nrn. 268 3 664 und 268 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	6 000	6 000	8 098	
268 3 666	Stipendien für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung . . . . .	2 000	2 000	985	
268 6 666	Stipendien . . . . .	5 000	4 500	4 750	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Nr. 268 6 071 der Einnahmen
268 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	240	200	192	
268 3 668	Aufführungsrechte . . . . .	200	200	75	
268 3 669	Prüfungen . . . . .	300	300	288	
268 3 670	Für die Benutzung von Tonband-Apparaturen . . . . .	1 800	1 800	1 800	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>460 045</b>	<b>420 275</b>	<b>374 038</b>	





## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	63 080	49 460	48 430	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . . . . .	700	1 000	1 141	Zu Nr. 269 3 932: Siehe Nr. 209 3 291 der Einnahmen.
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 440	3 000	4 169	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	4 381	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>66 220</b>	<b>53 560</b>	<b>58 121</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>66 220</b>	<b>53 560</b>	<b>58 121</b>	
	Reineinnahmen	66 220	53 560	58 121	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 800	10 577	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>7 800</b>	<b>10 577</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 100	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>7 800</b>	<b>9 477</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
271 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	25 380	23 460	30 832	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	28 500	18 000	18 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
271 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	600	600	1 614	
271 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 925	—	—	
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	64	64	66	
271 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	320	320	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>56 789</b>	<b>42 444</b>	<b>50 512</b>	





## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	64 200	58 120	56 724	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
272 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	100	100	291	
272 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	400	350	
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 510	5 010	4 040	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	15	11	
272 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—	
272 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	900	900	1 144	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	41 400	36 200	31 994	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 000	2 000	1 437	
272 3 664	Fachtagungen . . . . .	5 000	—	2 296	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
272 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	300	300	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 182	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>118 845</b>	<b>103 065</b>	<b>114 469</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>118 845</b>	<b>103 065</b>	<b>114 469</b>	
	Reineinnahmen	23 365	17 425	28 116	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>95 480</b>	<b>85 640</b>	<b>86 353</b>	
<b>273 Bildstelle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
273 3 071	Landeszuschuß . . . . .	15 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
273 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
273 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	480	250	250	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	1 000	1 000	1 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	151 960	165 883	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16 530</b>	<b>153 260</b>	<b>167 133</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>16 530</b>	<b>153 260</b>	<b>167 133</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
273 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	57 460	241 400	217 493	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
273 3 523	Zuschuß an den Landschaftsverband . . . . .	51 000	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 000	12 990	1 346	
273 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 600	1 700	190	
273 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	2 000	1 311	
273 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	—	
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	725	850	603	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>137 785</b>	<b>259 940</b>	<b>220 943</b>	





## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>275 Kultur- und Jugendfilmbühne</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	65 000	105 000	10 106	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen .	12 000	20 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe . . . . .	2 000	500	2 166	
275 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	450	—	
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	720	—	—	
275 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	14 000	14 000	10 192	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	50 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>94 220</b>	<b>139 950</b>	<b>72 464</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>94 220</b>	<b>139 950</b>	<b>72 464</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	15 880	22 600	8 900	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 000	3 250	336	
275 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	400	300	47	
275 3 631	Zählgeld . . . . .	300	300	—	
275 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	3 000	400	
275 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	—	
275 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	745	1 020	150	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	730	730	397	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	420	360	174	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 230	2 100	1 625	
275 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	300	500	300	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	12 000	12 000	7 550	
275 3 662	Werbungskosten . . . . .	6 000	6 000	1 409	
275 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	12 000	30 000	3 064	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	5 000	5 000	3 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	400	1 500	914	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 000	50 700	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>66 405</b>	<b>104 660</b>	<b>78 966</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>66 405</b>	<b>104 660</b>	<b>78 966</b>	
Reineinnahmen		94 220	139 950	72 464	
<b>Überschuß</b>		<b>27 815</b>	<b>35 290</b>	<b>— 6 502</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>301 Kulturpflege (Verwaltung)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
301 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	25	103	
301 3 261	Mieten . . . . .	20 000	20 000	20 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20 050</b>	<b>20 025</b>	<b>20 103</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 050</b>	<b>20 025</b>	<b>20 103</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
301 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	213 570	208 660	211 116	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
301 3 523	Zuschüsse für Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit . . . . .	95 000	95 000	75 000	Zu Nr. 301 3 523: Davon 90 000 DM an Intern. Bildungswerk "Brücke" e. V.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
301 3 649	Vermischte Angaben . . . . .	200	200	158	
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 750	6 800	6 612	
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	60	50	65	
301 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	340	340	396	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 920	2 600	1 212	
301 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 700	4 000	2 982	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 065	1 781	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>320 540</b>	<b>326 715</b>	<b>299 322</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>320 540</b>	<b>326 715</b>	<b>299 322</b>	
Reineinnahmen		20 050	20 025	20 103	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>300 490</b>	<b>306 690</b>	<b>279 219</b>	
<b>311 Medizinische Akademie</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
311 3 523	Zuschuß an die Medizinische Akademie . . .	3 718 417	3 041 525	2 849 511	Zu Nr. 311 3 523: Siehe Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 718 417</b>	<b>3 041 525</b>	<b>2 849 511</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 718 417</b>	<b>3 041 525</b>	<b>2 849 511</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 718 417</b>	<b>3 041 525</b>	<b>2 849 511</b>	
<b>21 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Aus- bildung auf der Universität, einer Hoch- schule und Akademie oder dergleichen . . .	4 032	3 125	2 151	Zu Nr. 321 3 291: Siehe Nr. 321 3 661 der Aus- gaben.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 032</b>	<b>3 125</b>	<b>2 151</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 032</b>	<b>3 125</b>	<b>2 151</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	20 000	20 000	20 000	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . . . .	4 032	3 125	2 151	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>24 032</b>	<b>23 125</b>	<b>22 151</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>24 032</b>	<b>23 125</b>	<b>22 151</b>	
	Reineinnahmen	4 032	3 125	2 151	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000</b>	

**3**

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>322 Landes- und Stadtbibliothek</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schul- fonds) . . . . .	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leih- verkehr . . . . .	3 000	—	—	
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	1 500	1 500	Zu Nr. 322 6 073: Siehe Nr. 322 6 088 der Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	8 000	8 000	10 252	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 322 3 131
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken . . . . .	800	800	948	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographi- schen Wiedergaben aus Handschriften . . .	200	4	184	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	500	500	300	
322 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	10	156	
322 3 261	Miete . . . . .	570	250	250	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 691	47 154	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20 720</b>	<b>19 255</b>	<b>66 244</b>	
Darunter Erstattungen		500	500	1 900	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 220</b>	<b>18 755</b>	<b>64 344</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	318 180	293 530	306 801	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
322 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Druck- legungen . . . . .	4 000	4 000	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 000	3 800	3 255	
322 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 600	1 600	5 197	
322 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	800	800	700	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	3 000	2 810	2 032	
322 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	157	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	36 630	33 280	29 089	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	11 321	9 687	8 118	
Zu übertragen:		388 831	349 807	355 349	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	388 831	349 807	355 349	
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 120	1 920	1 629	
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 490	7 220	6 125	
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	4 000	4 000	3 243	
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	200	200	116	
322 3 663	Leihverkehr . . . . .	4 000	4 000	2 925	
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr . . . . .	3 000	—	—	
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	3 800	2 000	Zu Nr. 322 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 3 665	Transportkosten . . . . .	300	300	—	
322 3 666	Dichter-Archiv . . . . .	4 000	3 000	2 926	Die Nrn. 322 3 666 und 322 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
322 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	860	720	720	
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	125	125	—	
322 3 669	Werbung . . . . .	250	250	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	670	1 357	
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 400	3 200	2 127	
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:				
	aus städtischen Mitteln . . . . .	130 000	115 000	55 756	
322 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	1 500	1 500	Siehe Nr. 322 3 071 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 816	66 372	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der Einnahmen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>561 576</b>	<b>509 028</b>	<b>507 645</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	1 900	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>561 076</b>	<b>508 528</b>	<b>505 745</b>	
	Reineinnahmen	20 220	18 755	64 344	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>540 856</b>	<b>489 773</b>	<b>441 401</b>	
<b>323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
323 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 200	1 800	1 344	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
323 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	50	200	—	
323 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	800	900	670	
323 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	20	92	
323 3 261	Miete . . . . .	730	250	250	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 493	
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>2 880</b>	<b>3 170</b>	<b>22 849</b>	
	Darunter Erstattungen:	—	—	59	
	<b>Reineinnahmen:</b>	<b>2 880</b>	<b>3 170</b>	<b>22 790</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	82 360	81 020	75 549	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	41 151	46 501	—	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen. . . . .	11 520	11 520	28 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 700	5 500	5 316	
323 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 400	1 400	1 197	
323 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	80 700	526	
223 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 450	1 700	4 519	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	1 655	1 500	2 602	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 240	1 260	390	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 900	4 600	3 353	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	4 000	4 000	5 153	
323 3 662	Zählgelder . . . . .	36	36	27	
323 3 663	Gebäudebewachung . . . . .	2 500	6 132	1 260	
323 3 664	Druckkosten für Eintrittskarten . . . . .	50	50	25	
323 3 665	Garderobe . . . . .	100	200	8	
323 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	150	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 600	8 700	20 800	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	150	45 719	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>163 812</b>	<b>254 969</b>	<b>195 244</b>	
Darunter Erstattungen:		—	—	59	
<b>Reinausgaben:</b>		<b>163 812</b>	<b>254 969</b>	<b>195 185</b>	
Reineinnahmen:		2 880	3 170	22 790	
<b>Zuschußbedarf:</b>		<b>160 932</b>	<b>251 799</b>	<b>172 395</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>331 Theaterverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 566 000	1 564 000	1 545 626	Verfügungsberechtigt: Amt 42.  Zu Nr. 331 3 221: Für persönliche Ausgaben.  Die Nrn. 331 3 401 und 331 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nr. 331 3 401: Darunter 85 000 DM Ver- sorgungsaufwand für ehemalige Bühnenschaffende.  Zu Nr. 331 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.  Zu Nr. 331 3 681: 651 SN 4           44 250 DM 652 SN 5           57 840 DM 612 SN 6           73 000 DM 653 SN 6           18 600 DM 654 SN 7           58 280 DM 613 SN 7           14 130 DM 981 SN 9           1 700 DM 982 SN 10          9 900 DM	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
331 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	860 840	896 177	570 787		
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 750	2 650	2 750		
331 3 261	Mieten . . . . .	14 250	16 750	8 352		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	334 845		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 443 840</b>	<b>2 479 577</b>	<b>2 462 360</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	12 297		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 443 840</b>	<b>2 479 577</b>	<b>2 450 063</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 050 090	762 585	771 667		
331 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 217 370	1 156 010	1 121 518		
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler und sonstige Vergütungen . . . . .	97 000	112 000	655 397		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . .	3 125 412	2 781 918	1 834 950		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 018	1 018	1 019		
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	277 700	246 478	193 962		
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	15 750	15 750	13 125		
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	320 500	311 400	407 110		
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	155 238	88 876	91 125		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	70 263	48 125	20 000		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>6 330 341</b>	<b>5 524 160</b>	<b>5 109 873</b>		





### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 057 180	1 482 170	1 506 546	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 000	10 800	10 177	
332 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 500	4 100	8 417	
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	4 570	4 160	2 650	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	7 500	7 500	5 991	
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	49	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	20 300	19 750	22 093	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 694	4 051	5 138	
332 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	10 660	9 160	7 994	
332 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	14 900	8 800	11 422	
332 3 661	Konzerte . . . . .	115 000	110 000	113 996	
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	4 000	4 000	3 747	
332 3 663	Konzerte junger Künstler . . . . .	5 000	—	—	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	5 000	—	—	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	17 875	21 500	15 964	
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	15 000	18 000	11 805	
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	34 000	34 000	28 970	
332 3 667	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	17 000	17 000	15 821	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	72 600	22 100	3 311	
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	15 000	20 000	15 977	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 975	2 350	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 435 829</b>	<b>1 800 116</b>	<b>1 792 418</b>	
Darunter Erstattungen		1 050 090	762 585	777 434	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 385 739</b>	<b>1 037 531</b>	<b>1 014 984</b>	
Reineinnahmen		187 850	178 645	153 942	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 197 889</b>	<b>858 886</b>	<b>861 042</b>	

Zu Nr. 332 1 665:  
An Haushaltsstellen  
854 1 220 16 000 DM  
942 1 221 1 875 DM

Die Nr. 332 3 666 ist einseitig  
deckungsfähig zugunsten der  
Nr. 332 3 661.

Die Nrn. 332 3 664 und 332 3 986  
sind gegenseitig deckungsfähig.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	529	40 813	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>529</b>	<b>40 813</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	100	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>529</b>	<b>40 713</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	30 000	30 000	30 000	
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	10 000	10 000	51 000	
341 6 525	Künstlerwettbewerb . . . . .	10 000	—	—	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	10 000	7 000	7 000	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	256 000	256 000	256 000	
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	36 000	36 000	16 000	
341 3 582	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	70 000	70 000	133 441	
341 3 583	Widerrufliche Zahlung an Wwe. Eulenberg . .	3 600	3 600	3 496	
341 3 584	Rente Ophey . . . . .	4 200	4 200	4 200	
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser . . . . .	2 400	1 800	1 800	
341 3 586	Mietzuschuß an die Kammerspiele . . . . .	20 000	20 000	20 000	
341 3 587	Widerrufl. Zahlung an den Pianisten Kreiten (Ehrensold) . . . . .	3 600	3 600	—	
341 3 588	Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer . . . . .	1 500	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Weihnachtsausstellung 1958) . . . . .	30 000	30 000	23 574	
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	399	223	203	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	529	11 482	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>487 699</b>	<b>472 952</b>	<b>558 196</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	100	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>487 699</b>	<b>472 952</b>	<b>558 096</b>	
	Reineinnahmen	—	529	40 713	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>487 699</b>	<b>472 423</b>	<b>517 383</b>	

Zu Nr. 341 3 527:  
150 000 DM für die „M  
Schauspiel GmbH.“  
106 000 DM für Opernbema

N  
Ha  
s  
  
342  
  
342  
342  
342  
  
342  
342  
  
342  
  
342

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>342 Kunstmuseum</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
342 1 222	Von Haushaltsstelle Nr. 854 1 661: Erstattung von Müllabfuhrgebühren . . . . .	500	500	500	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	300	300	320		
342 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	5 000	8 000	4 614		
342 3 233	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungs- werkstatt . . . . .	50	300	2		
342 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	300	358		
342 3 261	Miete . . . . .	250	250	250		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbe- vereins . . . . .	100	100	—		
342 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen . . . . .	100	100	995		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	14 735	38 730		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 700</b>	<b>24 585</b>	<b>45 769</b>		
Darunter Erstattungen		500	500	2 525		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 200</b>	<b>24 085</b>	<b>43 244</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
342 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	394 110	389 750	409 644		
Zu übertragen:		394 110	389 750	409 644		



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	394 110	389 750	409 644	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	38 000	36 000	25 499	
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	8 800	8 800	11 907	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	221	221	—	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	336	336	346	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	6 000	4 800	9 695	
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	739	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 975	11 825	10 107	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	47 878	46 560	44 238	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	2 880	2 880	4 133	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe). . . . .	26 100	24 500	15 884	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	23 000	23 000	16 223	
342 1 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 443	1 442	1 648	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	17 000	15 000	13 908	Zu Nr. 342 1 662: An Haushaltsstellen 703 1 231 942 1 221
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	12 000	12 000	11 945	
342 3 665	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen . . . . .	15 000	15 000	12 601	
342 3 666	Zählgelder . . . . .	72	72	45	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	350	350	189	
342 1 670	An Haush.-Stelle 364 1 232 — Für Fotoarbeiten	3 300	3 300	3 300	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	350	350	346	
342 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	801	941	1 083	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
342 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	490	470	450	
342 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 118	2 999	2 875	
342 6 952	Instandsetzung der Räume im Obergeschoß . . . . .	170 000	100 000	—	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 500	4 500	4 386	
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	175 000	155 000	182 499	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einnahmen der Haushaltsstellen 342 3 361 } = 200 DM 342 3 362 } Darunter Für Ankäufe a. d. Wehmanausstellung 15 000 DM. Für den Ankauf von Wehmanalter und moderner Kunst 160 000 DM. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	10 000	10 000	10 000	
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen und Stellwänden . . . . .	10 000	10 000	15 494	
342 6 986	Beschaffung eines Röntgenapparates . . . . .	8 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 375	23 491	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>990 724</b>	<b>889 471</b>	<b>832 675</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	2 525	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>990 224</b>	<b>888 971</b>	<b>830 150</b>	
	Reineinnahmen	6 200	24 085	43 244	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>984 024</b>	<b>864 886</b>	<b>786 906</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>343 Kunsthalle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
343 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
343 3 261	Mieten . . . . .	200	200	201	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>210</b>	<b>210</b>	<b>201</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>210</b>	<b>210</b>	<b>201</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
343 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	6 180	6 060	7 758	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
343 6 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag. . . . .	24 000	24 000	24 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 700	3 500	3 666	
343 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	800	800	11	
343 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	18	18	—	
343 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	2 300	2 300	2 191	
343 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	132	100	145	
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	830	830	423	
343 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	200	200	120	
343 3 661	Beleuchtung und Reinigung . . . . .	100	800	14	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>39 270</b>	<b>38 618</b>	<b>38 328</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>39 270</b>	<b>38 618</b>	<b>38 328</b>	
Reineinnahmen		210	210	201	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>39 060</b>	<b>38 408</b>	<b>38 127</b>	

Zu Nr. 343 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>351 Volksbüchereien</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	35 000	25 000	21 314	
351 3 132	Aus Lesenachmittagen . . . . .	50	50	—	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren . . . . .	5 000	5 000	3 944	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	500	500	213	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten . . . . .	400	250	439	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen . . . . .	5 000	5 000	376	
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	50	255	
351 3 261	Miete . . . . .	3 200	3 200	2 810	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung . . . . .	450	450	450	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 478	41 139	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>49 800</b>	<b>41 978</b>	<b>70 940</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>49 800</b>	<b>41 978</b>	<b>70 940</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	624 050	559 730	516 593	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 000	10 000	1 697	
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 040	3 040	550	
Zu übertragen:		637 090	572 770	518 840	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 351 3 132:  
Mehreinnahmen wachsenden  
Ausgaben bei Nr. 351 3 132

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	637 090	572 770	518 840	
351 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	242	242	122	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	5 000	700	339	
351 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	700	39	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	23 925	24 425	32 038	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 170	1 780	1 606	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 060	4 160	3 073	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	17 100	26 755	9 335	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 263: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 350	1 350	16 016	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	35 000	35 000	20 628	
351 3 662	Anmahnung und Hereinholung nicht zurückgegebener Bücher und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien . . . . .	3 500	3 500	2 942	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen . . . . .	8 500	8 500	13 151	
351 3 665	Lesenachmittage . . . . .	1 500	1 500	—	
351 3 666	Bewachungskosten . . . . .	1 200	1 000	900	
351 6 668	Vervielfältigung von Katalogen . . . . .	2 000	2 000	5 000	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	1 200	1 200	—	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	1 750	1 400	1 000	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	95 000	95 000	95 000	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 700	2 000	1 830	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 700	2 700	4 446	
351 3 983	Vermehrung der Buch- und Notenbestände . . . . .	130 000	130 000	38 999	
351 6 985	Beschaffung eines Kleinbildwerfers . . . . .	450	—	—	
351 6 987	Beschaffung eines Episkops . . . . .	615	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 844	52 007	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>978 752</b>	<b>919 526</b>	<b>817 311</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>978 752</b>	<b>919 526</b>	<b>817 311</b>	
	Reineinnahmen	49 800	41 978	70 940	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>928 952</b>	<b>877 548</b>	<b>746 371</b>	
<b>352 Volkshochschule</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz . . . . .	27 500	27 500	54 650	
	Zu übertragen:	27 500	27 500	54 650	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	27 500	27 500	54 650	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
352 3 151	Hörrgebühren . . . . .	75 000	73 000	78 443	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsver- zeichnissen . . . . .	3 500	3 000	3 696	
352 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	13	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 459	6 331	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>106 050</b>	<b>105 009</b>	<b>143 133</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 696	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>106 050</b>	<b>105 009</b>	<b>139 437</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
352 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	71 190	61 120	64 813	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
352 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	200	200	48	
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	974	974	969	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	500	100	—	
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	150	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 450	6 150	6 019	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	25	15	12	
352 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	340	340	331	
352 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	800	800	779	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	3 750	3 750	4 500	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	18 000	18 000	15 214	
352 3 662	Werbungskosten . . . . .	25 000	20 000	19 825	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	240	240	120	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 000	2 000	1 029	
352 3 665	Veranstaltungen . . . . .	195 000	200 000	146 909	
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	2 000	1 000	760	
	Zu übertragen:	326 969	315 189	261 478	

Zu Nr. 352 1 661:  
An Haushaltsstellen  
211 1 263      2 000  
231 1 262      1 200

Zu Nr. 352 3 665:  
Darunter 50 000 DM für  
Gendarbeit.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	326 969	315 189	261 478	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
352 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	—	—	
352 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 200	1 200	1 326	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 484	9 135	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>328 839</b>	<b>326 873</b>	<b>271 939</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 696	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>328 839</b>	<b>326 873</b>	<b>268 243</b>	
	Reineinnahmen	106 050	105 009	139 437	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>222 789</b>	<b>221 864</b>	<b>128 806</b>	
<b>353 Löbbbecke-Museum und Aquarium</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
353 3 141	Eintrittsgelder und Dauerkarten . . . . .	26 000	26 000	24 648	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	14 000	14 409	13 461	
353 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	300	300	—	
353 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
353 3 261	Miete für Tennisplätze, Dienstwohnungen usw. . . . .	800	1 700	2 403	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 341	83	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41 120</b>	<b>43 770</b>	<b>40 595</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>41 120</b>	<b>43 770</b>	<b>40 595</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
353 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	140 900	131 890	134 336	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	16 000	7 000	5 036	
353 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	200	200	3	
353 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage . . . . .	200	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>157 300</b>	<b>139 090</b>	<b>139 375</b>	





### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>354 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
354 3 211	Heizkosten . . . . .	16 000	16 000	2 250	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
354 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—		
354 3 261	Mieten . . . . .	34 000	34 000	33 141		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 010</b>	<b>50 010</b>	<b>35 391</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 010</b>	<b>50 010</b>	<b>35 391</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	50 000	50 000	50 000		Zu Nr. 354 3 523: Verwendung nur mit Genehmigung des Stadtkämmerers.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
354 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	19 500	19 500	18 480	Zu Nrn. 354 3 613 und 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.	
354 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 650	2 650	4 269		
354 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	700	700	600		
354 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	13		
354 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 120	930	480		
354 3 652	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 500	1 500	266		
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 630	8 100	5 694		
354 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung der Terrasse . . . . .	251	251	251		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>84 551</b>	<b>83 831</b>	<b>80 053</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>84 551</b>	<b>83 831</b>	<b>80 053</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 010</b>	<b>50 010</b>	<b>35 391</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>34 541</b>	<b>33 821</b>	<b>44 662</b>		





### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>362 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
362 3 231	Aus dem Verkauf von Drucksachen . . . . .	1 500	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 500</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 500</b>	—	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	5 000	5 000	5 000	
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Unterhaltung von Denkmälern und Brunnen . . . . .	1 400	1 400	270	
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	10 000	30 000	17 268	
362 6 616	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	125 000	125 000	115 000	
362 6 617	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke . . . . .	5 000	10 000	30 000	
362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	380	280	245	
362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	45	38	26	
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	35 000	10 000	5 700	
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen . . . . .	5 000	25 000	5 000	
362 6 666	Jan-Wellem-Woche (Eröffnungsfeierlichkeiten) . . . . .	6 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	356 300	50 010	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>192 825</b>	<b>563 018</b>	<b>228 519</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>192 825</b>	<b>563 018</b>	<b>228 519</b>	
	Reineinnahmen	1 500	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>191325</b>	<b>563 018</b>	<b>228 519</b>	

Zu Nrn. 362 3 616 und 362 6 661.  
Verfügungsberechtigt: Amt 65

Zu Nr. 362 6 616:  
Verfügungsberechtigt: Amt 65.  
Über den Betrag darf jedoch nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.

Zu Nr. 362 6 617:  
Verfügungsberechtigt: Amt 65.  
Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>363 Stadtarchiv</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	80	80	80	
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>90</b>	<b>110</b>	<b>80</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>90</b>	<b>110</b>	<b>80</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	74 020	67 670	66 950	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden . .	400	400	—	
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	29	29	1 229	
363 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 750	1 600	1 577	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	115	101	101	
363 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	430	430	124	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>76 844</b>	<b>70 330</b>	<b>69 981</b>	

Die Nrn.:  
363 3 616, 363 3 663,  
363 3 996 und 363 3 997  
sind gegenseitig deckungsfähig.

N  
Ha  
s  
  
363  
363  
363  
363  
  
364  
4  
  
364  
4  
  
364  
364  
364

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	76 844	70 330	69 981	
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	125	125	74	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
363 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 350	—	—	
363 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 700	3 300	883	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur und Tonarchiv . . .	1 400	1 000	2 464	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung . . . . .	500	500	69	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 325	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>84 019</b>	<b>85 680</b>	<b>73 471</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>84 019</b>	<b>85 680</b>	<b>73 471</b>	
	Reineinnahmen	90	110	80	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>83 929</b>	<b>85 570</b>	<b>73 391</b>	
<b>364 Stadtgeschichtliches Museum</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Ami 41.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
364 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 000	2 000	747	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
364 1 232	Für Fotoarbeiten . . . . .	3 500	3 500	3 500	Zu Nr. 364 1 232: Von Haushaltsstellen 342 1 670      3 300 DM 367 1 670      200 DM
364 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	17	
364 3 261	Miete . . . . .	1 250	1 250	458	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 491	431	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 760</b>	<b>8 251</b>	<b>5 153</b>	
	Darunter Erstattungen	3 500	3 500	3 590	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 260</b>	<b>4 751</b>	<b>1 563</b>	





### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 500	3 500	4 660	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	1 000	1 000	270	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	31	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 510</b>	<b>4 510</b>	<b>4 961</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 510</b>	<b>4 510</b>	<b>4 961</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
365 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	19 940	19 810	19 961	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
365 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	1 000	203	
365 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	900	900	199	
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	35	35	35	
365 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	200	—	—	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	55	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 120	1 120	464	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	60	54	36	
365 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	820	820	1 300	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 950	1 950	1 790	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 000	3 000	2 992	
365 3 662	Druckkosten für Eintrittskarten und Kataloge.	2 000	2 000	92	
365 3 663	Werbung. . . . .	500	300	213	
365 3 664	Für Sonderausstellungen sowie für Forschungs- zwecke usw. . . . .	300	300	160	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	2 300	2 300	969	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
365 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	300	250	60	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	200	200	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
365 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	700	800	544	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	2 000	2 000	264	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	600	600	563	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 810	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>38 061</b>	<b>37 575</b>	<b>31 946</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>38 061</b>	<b>37 575</b>	<b>31 946</b>	
	Reineinnahmen	5 510	4 510	4 961	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>32 551</b>	<b>33 065</b>	<b>26 985</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	100 000	100 000	50 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 131	Garderobengebühren . . . . .	100	100	44	
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	12 000	10 000	11 921	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten . . . . .	1 430	1 430	1 430	
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	6 000	5 000	6 191	
366 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
366 3 261	Mieten . . . . .	17 000	15 000	17 253	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	27 279	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>136 550</b>	<b>131 550</b>	<b>114 118</b>	
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	2 400	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>135 120</b>	<b>130 120</b>	<b>111 718</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
366 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	240	240	240	Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 941 12
366 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	43 280	36 330	36 441	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	54 000	54 000	44 431	Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 000	3 000	703	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	116	116	—	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	4 000	4 000	3 892	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	187	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 120	1 130	558	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 016	2 078	2 187	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 620	3 140	2 003	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 400	5 000	4 703	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	9 000	9 000	8 850	
366 3 662	Werbung und Druckkosten . . . . .	5 000	2 000	2 764	
366 3 664	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
366 3 665	Gebäudebewachung . . . . .	1 200	990	540	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	500	500	473	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	13 000	13 000	2 991	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>149 028</b>	<b>135 060</b>	<b>110 999</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	149 028	135 060	110 999	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie . . .	200 000	—	—	
366 6 952	Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	200 000	200 000	200 000	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	5 500	5 500	263	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände . . .	15 000	15 000	9 926	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	104 500	189 980	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>569 528</b>	<b>460 060</b>	<b>511 168</b>	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	2 400	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>568 098</b>	<b>458 630</b>	<b>508 768</b>	
	Reineinnahmen	135 120	130 120	111 718	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>432 978</b>	<b>328 510</b>	<b>397 050</b>	
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
367 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	100	100	29	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
367 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	100	1 000	—	
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>1 110</b>	<b>5 029</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>1 110</b>	<b>5 029</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
367 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	21 370	19 640	17 123	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
367 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	1 500	2 000	464	
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	325	325	262	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	500	500	157	
367 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	10	10	—	
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	100	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>23 805</b>	<b>22 575</b>	<b>18 106</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 805	22 575	18 106	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 900	2 900	1 652	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	60	55	34	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	230	240	351	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 040	1 040	982	
367 3 662	Erhaltung und weiterer Ausbau des Archivs . .	2 000	1 000	1 300	
367 3 663	Ausbau der Pressesammlung . . . . .	150	—	—	
367 3 664	Werbung, Druckschriften und Transportkosten	800	300	50	
367 1 670	An Haushaltsstelle 364 1 232: Für Fotoarbeiten . . . . .	200	200	200	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	600	1 400	269	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 195	18 482	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32 785</b>	<b>30 905</b>	<b>41 426</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>32 785</b>	<b>30 905</b>	<b>41 426</b>	
	Reineinnahmen	210	1 110	5 029	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>32 575</b>	<b>29 795</b>	<b>36 397</b>	

N  
Ha  
s  
  
401  
  
401  
401  
401  
401  
401  
  
401  
401  
  
401  
401

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>401 Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
401 1 221	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen . . . . .	600 154	570 394	530 636	Zu Nr. 401 1 221: Von Haushaltsstellen 401 1 400            300 077 DM 502 1 400            300 077 DM	
401 3 221	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert) . . . . .	46 300	49 024	51 748		
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	400	390	390		
401 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	505		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>647 354</b>	<b>620 308</b>	<b>583 279</b>		
	Darunter Erstattungen	600 154	570 394	530 636		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>47 200</b>	<b>49 914</b>	<b>52 643</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
401 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 613 500	3 244 640	3 348 453		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
401 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	34 800	22 800	22 533		
401 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats . . . . .	2 000	2 000	1 647		
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	91 750	67 700	71 054		
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 196	2 188	9 717		
401 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 200	4 460	4 057		
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	12 740	16 720	8 906		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	15 800	6 600	6 955		
401 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	51 200	36 700	39 442		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	900	761		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 828 186</b>	<b>3 404 708</b>	<b>3 513 525</b>		
	Darunter Erstattungen	600 154	570 394	530 636		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 228 032</b>	<b>2 834 314</b>	<b>2 982 889</b>		
	Reineinnahmen	47 200	49 914	52 643		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 180 832</b>	<b>2 784 400</b>	<b>2 930 246</b>		

4



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>411 Offene Fürsorge</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
411 3 0710	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene . . . . .	15 000	15 000	1 200	Zu Nr. 411 3 0710: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0711	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge . . . . .	30 000	30 000	30 590	
411 3 0712	Ersatzleistung vom Land für Mietbeihilfen . .	1 000	20 000	12 179	Zu Nr. 411 3 0712: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0713	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	30 000	30 000	47 300	Zu Nr. 411 3 0713: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0714	Ausbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene.	5 000	5 000	2 490	Zu Nr. 411 3 0714: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0715	Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerekriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	180 000	180 000	220 600	Zu Nr. 411 3 0715: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0716	Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde . .	195 000	172 000	168 404	Zu Nr. 411 3 0716: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0717	Beihilfen vom Bund an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	20 000	20 000	855	Zu Nr. 411 3 0717: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0718	Besuchsbeihilfen vom Bund an Besucher aus der SBZ usw. . . . .	450 000	200 000	94 220	Zu Nr. 411 3 0718: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
411 3 0719	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	1 560 243	1 652 025	1 740 316	
411 3 0720	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für Rückführung von Deutschen aus dem Auslande . . . . .	5 000	1 000	3 418	
411 3 0721	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für die Rückführung von Evakuierten . . . . .	4 000	4 000	7 259	
411 3 0722	Ersatzleistungen des Landes für Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	5 000	—	5 157	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
411 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	60 000	50 000	40 187	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
411 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	1 570 000	1 570 000	1 338 780	
411 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	58 000	50 000	53 540	
411 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	600 000	466 000	673 539	
411 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	240 000	290 000	422 417	
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	300 000	230 000	306 631	
411 3 226	Sonstige Ersatzleistungen . . . . .	2 000	1 000	497	
411 3 227	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte . . . . .	265 000	197 000	223 322	
411 1 228	Von Haushaltsstelle 482 1 663: Erstattung der Krankenversicherungsbeiträge der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	100 000	80 000	77 327	
411 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	50 000	50 000	15 640	
411 3 232	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . .	150 000	150 000	622 582	
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	5 000	2 000	7 718	Zu Nr. 411 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 411 3 580
<b>Zu übertragen:</b>		<b>5 900 243</b>	<b>5 465 025</b>	<b>6 116 168</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 900 243	5 465 025	6 116 168	
411 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schulgärten . . . . .	545	545	545	
411 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	9 612	8 100	10 939	Zu Nr. 411 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 645 und 411 3 663 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	137 000	493 422	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 910 400</b>	<b>5 610 670</b>	<b>6 621 074</b>	
	Darunter Erstattungen	100 545	80 545	29 468	Henkelstiftung 1 024 DM Heinz Küppersstiftung 2 318 DM Wellinghausstiftung 2 448 DM Gangel-Burmann-Stiftung 806 DM Stiftung für mildtätige Zwecke 2 926 DM
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 809 855</b>	<b>5 530 125</b>	<b>6 591 606</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
411 3 551	Barunterstützung:				Die Nrn. 411 3 551, 411 3 552, 411 3 554, 411 3 555, 411 3 561, 411 3 563 und 411 3 564 sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	8 073 000	7 651 000	8 716 738	
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	180 000	172 000	193 249	
	c) Pflegekinder . . . . .	120 000	138 000	143 348	
	d) Wochenfürsorge (Barleistungen) . . . . .	10 000	12 000	7 863	
	e) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . . . . .	50 000	30 000	47 539	
411 3 552	Winterbrand . . . . .	350 000	318 000	317 240	
411 3 553	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	1 560 000	1 560 000	1 369 664	
411 3 554	Sonderfürsorge . . . . .	150 000	150 000	108 670	
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	65 000	60 000	63 056	
411 3 561	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	650 000	650 000	541 008	
411 3 562	Krankenpflege:				Die Nr. 411 3 562 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Ärztliche Behandlung . . . . .	400 000	300 000	253 922	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	160 000	125 000	135 985	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	355 000	295 000	297 594	
411 3 563	Beerdigungen . . . . .	35 000	45 000	28 668	
411 3 564	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.) . . . . .	110 000	110 000	89 552	Zu Nr. 411 1 567: An Haushaltsstellen: 511 1 141 29 000 DM 532 1 131 1 000 DM
411 1 565	An Haushaltsstelle Nr. 473 1 221: Schülerspeisung . . . . .	61 000	66 000	60 428	
411 3 566	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	2 000	3 000	1 860	
411 1 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	30 000	25 000	23 703	
411 3 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	370 000	295 000	285 606	
411 3 568	Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz	300 000	300 000	256 530	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln . . . . .	120 000	54 000	—	
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	5 000	2 000	7 718	Zu Nr. 411 3 581: Siehe Nr. 411 3 233 der Einnahmen.
411 3 582	Mietbeihilfen nach dem Bundesmietengesetz . . . . .	1 000	20 000	12 179	
411 3 583	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw. . . . .	30 000	30 000	47 300	Zu Nr. 411 3 583: Siehe Nr. 411 3 0713 der Einnahmen.
411 3 584	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerebeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	180 000	180 000	220 600	
411 3 585	Ausbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	5 000	5 000	2 490	Zu Nr. 411 3 584: Siehe Nr. 411 3 0715 der Einnahmen.
411 3 586	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	15 000	15 000	1 200	
411 3 587	Pflegegeld an Zivilblinde . . . . .	195 000	172 000	168 404	Zu Nr. 411 3 585: Siehe Nr. 411 3 0714 der Einnahmen.  Zu Nr. 411 3 586: Siehe Nr. 411 3 0710 der Einnahmen.  Zu Nr. 411 3 587: Siehe Nr. 411 3 0716 der Einnahmen.
	Zu übertragen:	13 582 000	12 783 000	13 402 114	



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 582 000	12 783 000	13 402 114	
411 3 588	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ . . . . .	20 000	20 000	855	Zu Nr. 411 3 588: Siehe Nr. 411 3 0717 der Einnahmen.
411 3 589	Besuchsbeihilfen an Besucher aus der SBZ usw.	450 000	200 000	94 220	Zu Nr. 411 3 589: Siehe Nr. 411 3 0718 der Einnahmen.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
411 3 648	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	900	900	651	
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte . . . . .	30 000	30 000	26 532	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	9 257	7 745	10 833	Zu Nr. 411 3 663: Siehe Nr. 411 1 291 und 411 3 291 der Einnahmen.
411 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	50 000	50 000	17 100	Zu Nr. 411 3 664: Siehe Nr. 411 3 231 der Einnahmen.
411 3 665	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:				Zu Nr. 411 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Haushaltsjahr Nr. 411 3 232 der Einnahmen.
	a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle) . . . . .	105 000	105 000	435 807	
	b) Anteil des Amtes für Kriegsoferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten . . . . .	45 000	45 000	186 774	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	137 000	74 041	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14 292 157</b>	<b>13 378 645</b>	<b>14 248 927</b>	
	Darunter Erstattungen	100 545	80 545	29 468	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 191 612</b>	<b>13 298 100</b>	<b>14 219 459</b>	
	Reineinnahmen	5 809 855	5 530 125	6 591 606	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>8 381 757</b>	<b>7 767 975</b>	<b>7 627 853</b>	
<b>412 Geschlossene Fürsorge</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt Amt 50.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
412 3 071	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der sowjetischen Besatzungszone . . . . .	40 000	15 000	26 305	
412 3 072	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert) . . . . .	1 329 099	1 407 281	1 482 493	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
412 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	174 000	180 000	155 374	
412 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	200 000	230 000	206 955	
412 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	2 400 000	1 810 000	1 870 013	
412 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	80 000	80 000	82 978	
	Zu übertragen:	4 223 099	3 722 281	3 824 118	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 223 099	3 722 281	3 824 118	
412 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	670 000	644 000	791 543	
412 3 226	vom Ausland . . . . .	1 000	1 000	105	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	255 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 894 099</b>	<b>4 622 281</b>	<b>4 615 766</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 894 099</b>	<b>4 622 281</b>	<b>4 615 766</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
412 6 521	Zuschuß zum Ausbau und zur Instandsetzung von Einrichtungen der Obdachlosenfürsorge	30 000	—	—	
412 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . . . .	1 500 000	1 569 000	1 388 396	
412 1 572	An Haushaltsstelle 431 1 141: Alters- und Pflegeheime . . . . .	1 715 023	1 407 713	1 464 582	
412 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete . . . . .	2 400 000	2 275 500	2 263 008	Zu Nr. 412 3 572: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 51.
412 3 573	Heilstätten und Erholungskuren . . . . .	1 130 000	1 030 000	978 752	
412 3 574	Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistes-schwache . . . . .	2 410 000	2 062 500	1 974 265	
412 1 575	Krankenhäuser . . . . .	400 000	344 000	302 158	Zu Nr. 412 1 575: An Haushaltsstellen
412 3 575	Krankenhäuser . . . . .	480 000	391 000	427 200	511 1 141      387 000 DM 532 1 131      13 000 DM
412 1 576	An Haushaltsstelle 511 1 141: Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . . . .	10 000	8 000	7 315	
412 3 576	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . . . .	15 000	8 000	8 451	Die Nrn. 412 1 572, 412 3 572 und 412 3 577 sind gegenseitig deckungsfähig.
412 3 577	Obdachlosenheime . . . . .	154 000	140 000	146 872	
412 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	140 000	120 000	95 302	Die Nrn. 412 1 575, 412 3 575, 412 1 576 und 412 3 576 sind gegenseitig deckungsfähig.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 384 023</b>	<b>9 355 713</b>	<b>9 056 301</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 384 023</b>	<b>9 355 713</b>	<b>9 056 301</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 894 099</b>	<b>4 622 281</b>	<b>4 615 766</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 489 924</b>	<b>4 733 432</b>	<b>4 440 535</b>	



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>413 Fürsorge für Landhilfsbedürftige</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen					
413 3 221	Vom Landesfürsorgeverband . . . . .	1 600 000	1 320 001	1 550 000	Zu Nrn 413 3 221 bis 413 3 223 Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei 413 3 551, 413 1 571 und 413 3 571 zu.
413 3 222	Von Unterstützten . . . . .	230 000	266 001	206 000	
413 3 223	Von Versicherungsträgern . . . . .	60 000	74 001	94 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 890 000</b>	<b>1 660 003</b>	<b>1 850 000</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 890 000</b>	<b>1 660 003</b>	<b>1 850 000</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
413 3 551	Barunterstützung . . . . .	150 000	150 001	130 000	Zu Nr. 413 1 571: An Haushaltsstellen: 431 1 141 12 000 511 1 141 23 000 532 1 131 1 000
413 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	36 000	48 001	48 000	
413 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	1 704 000	1 462 001	1 422 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 890 000</b>	<b>1 660 003</b>	<b>1 600 000</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 890 000</b>	<b>1 660 003</b>	<b>1 600 000</b>	
Reineinnahmen		1 890 000	1 660 003	1 850 000	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 250 000</b>	
<b>423 Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Die U.A. 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
O. Steuern und Zuweisungen					
423 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (80%) . . . . .	870 080	708 400	706 542	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
423 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . .	60 000	50 000	50 392	
423 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . .	130 000	70 000	134 603	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 060 080</b>	<b>828 400</b>	<b>891 537</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 060 080</b>	<b>828 400</b>	<b>891 537</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80%) . . . . .	152 000	96 000	147 996	
423 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	420 000	337 000	364 086	
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	20 000	10 000	16 267	
	c) Wochenfürsorge . . . . .	500	500	446	
423 3 561	Sachleistungen . . . . .	300 000	200 000	282 524	
423 3 562	Ärztliche Behandlung . . . . .	15 000	10 000	10 922	
423 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz . . . . .	6 000	4 000	3 970	
423 3 564	Arzneien und Heilmittel . . . . .	14 000	10 000	11 308	
423 3 565	Sonstiges . . . . .	4 000	4 000	4 271	
423 1 566	An Haushaltsstelle				
	Nr. 473 I 221: Schülerspeisung . . . . .	11 500	11 000	11 418	
423 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	26 600	24 000	26 870	
423 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	270 000	275 000	151 096	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 239 600</b>	<b>981 500</b>	<b>1 031 174</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 239 600</b>	<b>981 500</b>	<b>1 031 174</b>	
	Reineinnahmen	1 060 080	828 400	891 537	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>179 520</b>	<b>153 100</b>	<b>139 637</b>	
<b>426 Soziale Fürsorge gem. BVG.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100%) . . . . .	1 300 000	850 000	872 526	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
Ersatzleistungen:					
426 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . . .	5 000	5 000	5 978	
426 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . . .	30 000	30 000	40 063	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 335 000</b>	<b>885 000</b>	<b>918 567</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 335 000</b>	<b>885 000</b>	<b>918 567</b>	

Zu Nr. 423 1 571:  
An Haushaltsstellen  
431 1 141 10 000 DM  
511 1 141 16 000 DM  
532 1 131 600 DM

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.  
Die U.-A. 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
426 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen) . . . . .	1 200 000	750 000	796 949	
426 3 567	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene . . . . .	15 000	15 000	600	
426 3 571	Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe) . . . . .	120 000	120 000	121 018	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 335 000</b>	<b>885 000</b>	<b>918 567</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 335 000</b>	<b>885 000</b>	<b>918 567</b>	
	Reineinnahmen	1 335 000	885 000	918 567	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>431 Pflegeheime</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
431 1 141	Pflegekosten . . . . .	1 737 023	1 441 713	1 484 539	Verfügungsberechtigt: Amt 50.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung . . . . .	99 000	69 500	61 366	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 412 1 572     1 715 018 413 1 571     12 900 423 1 571     10 000
431 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	762	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen . . . . .	1 834	1 384	1 291	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12	8 019	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 838 857</b>	<b>1 513 609</b>	<b>1 555 977</b>	
	Darunter Erstattungen	1 737 023	1 441 713	1 484 935	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>101 834</b>	<b>71 896</b>	<b>71 438</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	655 910	495 210	511 102	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	85 000	74 000	54 970	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	25 300	14 200	19 679	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	12 786	4 333	4 383	
	Zu übertragen:	778 996	587 743	590 134	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	778 996	587 743	590 134	
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	5 000	5 159	4 063	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 680	4 880	5 895	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 150	1 412	165	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 400	7 440	8 736	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	97 500	77 000	80 549	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete . . . . .	8 700	8 700	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	100 000	82 000	82 983	
431 3 662	Wäschereinigung . . . . .	130 000	100 000	99 970	
431 3 663	Für Speisung . . . . .	539 000	494 000	476 991	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	75 000	64 000	64 001	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge . . . . .	9 000	9 000	8 766	
431 3 666	Kultausgaben . . . . .	4 000	4 000	3 982	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	10 000	5 000	4 926	
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	5 655	4 603	4 601	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	1 165	—	2 847	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung, äußere Verschuldung . . . . .	15 911	2 800	31 350	
431 6 921	Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Altersheimen . . . . .	500 000	147 000	—	
431 6 931	An die Rücklage für den Neubau eines Siedenheimes . . . . .	1 500 000	—	—	
431 6 951	Instandsetzungsarbeiten Gallberg . . . . .	80 000	120 000	—	
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Altenheim Gallberg . . . . .	13 000	—	18 882	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	24 000	21 700	10 927	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen . . . . .	30 000	26 000	37 961	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 172	28 430	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 940 157</b>	<b>1 780 609</b>	<b>1 574 859</b>	
	Darunter Erstattungen	1 737 023	1 441 713	1 484 539	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 203 134</b>	<b>338 896</b>	<b>90 320</b>	
	Reineinnahmen	101 834	71 896	71 438	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 101 300</b>	<b>267 000</b>	<b>18 882</b>	
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
432 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	185 000	148 000	125 110	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	95 000	95 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	1 489	
	Zu übertragen:	280 500	243 500	221 599	

Zu Nr. 431 6 951:  
Verfügungsberechtigt: Amt 65.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	280 500	243 500	221 599	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	7 880	3 000	869	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	428 800	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>288 380</b>	<b>246 500</b>	<b>651 268</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	95 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>193 380</b>	<b>151 500</b>	<b>556 268</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
432 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	236 960	311 250	288 015	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	90 000	50 000	49 704	
432 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 300	2 000	243	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	179	179	—	Zu Nr. 432 3 646: Der nicht verwendete Be- trag ist übertragbar.
432 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	30 000	19 885	
432 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	—	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 150	5 950	6 624	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 535	955	5 214	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 100	6 640	10 572	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	17 600	3 500	259 605	
432 1 661	Pacht . . . . .	5 287	5 287	5 046	Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstellen 943 1 222 942 1 221
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	91 000	107 000	99 168	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	5 700	3 959	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime . . . . .	90 000	100 000	—	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	5 135	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	10 269	—	—	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 300	6 800	48	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	367 670	8 197 571	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>607 815</b>	<b>1 003 931</b>	<b>8 945 654</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	95 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>512 815</b>	<b>908 931</b>	<b>8 850 654</b>	
	Reineinnahmen	193 380	151 500	556 268	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>319 435</b>	<b>757 431</b>	<b>8 294 386</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>451 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
451 3523	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine, die nicht ausschließlich der Jugendwohlfahrt oder dem Gesundheitswesen dienen . . . . .	350 000	250 000	250 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . .	2 350	1 535	1 535	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>352 350</b>	<b>251 535</b>	<b>251 535</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>461 Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
461 3 073	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . .	4 750	4 000	3 214	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
461 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	111	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 950</b>	<b>4 200</b>	<b>3 325</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 950</b>	<b>4 200</b>	<b>3 325</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
461 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	300 077	285 197	265 318	
461 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	796 580	680 140	712 679	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 096 657</b>	<b>965 337</b>	<b>977 997</b>	Zu Nr. 461 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 221.





## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	320 000	255 000	220 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
462 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung . . . . .	9 000	9 000	5 287	Zu Nr. 462 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 50.
462 3 662	Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	170 000	160 000	154 613	
462 3 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	10 000	10 000	14 723	
462 6 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	5 000	—	4 794	
462 3 664	Kosten für psychiatrische Untersuchungen . .	2 400	2 400	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
462 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	1 030	860	721	Zu Nr. 462 3 931: Siehe Nr. 462 3 291 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	33 000	145 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>517 430</b>	<b>470 260</b>	<b>545 138</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>517 430</b>	<b>470 260</b>	<b>545 138</b>	
	Reineinnahmen	15 030	9 860	12 313	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>502 400</b>	<b>460 400</b>	<b>532 825</b>	
<b>471 Kindergärten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen				
471 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . .	270 000	240 000	238 578	Zu Nrn. 471 3 523 und 471 6 524: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kinder- gärten und -horten . . . . .	220 000	220 000	220 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 500	132 351	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>490 000</b>	<b>466 500</b>	<b>590 929</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>473 Schulmilchfrühstück</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	22 000	20 800	21 317	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
473 1 221	Erstattung des Sozialamtes für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks . . . . .	72 500	77 000	71 846	Zu Nr. 473 1 231: Von Haushaltstellen 411 1 565 61 000 423 1 566 11 000
473 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 117	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>94 700</b>	<b>98 000</b>	<b>100 280</b>	
Darunter Erstattungen		72 500	77 000	71 846	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 200</b>	<b>21 000</b>	<b>28 434</b>	
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50	50	—	
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige . . . . .	140 000	139 200	159 191	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>140 050</b>	<b>139 250</b>	<b>159 191</b>	
Darunter Erstattungen		72 500	77 000	71 846	
<b>Reinausgaben</b>		<b>67 550</b>	<b>62 250</b>	<b>87 345</b>	
Reineinnahmen		22 200	21 000	28 434	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>45 350</b>	<b>41 250</b>	<b>58 911</b>	
<b>474 Städt. Kindergärten und Kinderhorte</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
474 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	10 000	11 000	4 914	
474 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 500	—	
474 3 261	Miete . . . . .	320	1 080	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	30 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>13 320</b>	<b>15 580</b>	<b>34 914</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>13 320</b>	<b>15 580</b>	<b>34 914</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
474 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	81 660	35 750	30 599	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 500	3 500	—	
474 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 700	1 700	—	
474 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	600	600	100	
474 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	800	550	144	
474 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	725	427	1 151	
474 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 400	1 400	—	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 000	2 000	3 837	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	11 750	11 750	2 123	
474 3 662	Wäschereinigung . . . . .	600	600	334	
474 3 663	Speisung . . . . .	4 000	5 000	1 507	
474 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 500	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
474 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 000	—	—	
474 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	500	—	
474 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	900	900	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	271	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>119 635</b>	<b>64 677</b>	<b>40 066</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>119 635</b>	<b>64 677</b>	<b>40 066</b>	
Reineinnahmen		13 320	15 580	34 914	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>106 315</b>	<b>49 097</b>	<b>5 152</b>	
<b>481 Ausgleichsamt (Verwaltung)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
481 3 071	Ersatzleistung des Bundes (50% der Ausgaben) . . . . .	1 817 170	1 923 395	1 037 141	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
481 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	600	438	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 817 770</b>	<b>1 923 995</b>	<b>1 037 579</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 817 770</b>	<b>1 923 995</b>	<b>1 037 579</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 55.



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
481 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 050 090	2 732 880	2 665 674	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
481 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	16 500	7 000	2 037	
481 1 631	An Haushaltsstelle 011 1 141: Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes	33 840	29 700	29 700	
481 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	600	200	153	
481 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	130 800	124 250	87 798	
481 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	110	110	100	
481 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 100	3 800	1 776	
481 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 775	25 775	4 371	
481 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	170 000	125 000	95 354	Zu Nr. 481 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 105 000 022 1 261 65 000
481 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten . . . . .	60 950	553 470	46 443	
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	110 850	109 250	84 094	
481 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) .	17 000	13 500	12 877	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 211 75 000 021 1 221 450 902 1 211 35 000
481 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag . . . . .	3 000	3 000	189	Zu Nr. 481 1 663: An Haushaltsstellen: 023 1 161 10 000 041 1 161 3 000 042 1 161 4 000
481 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen .	25	—	—	
481 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	250	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
481 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	5 250	2 700	21 081	
481 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	25 400	116 100	23 070	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	55	3	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 635 540</b>	<b>3 846 790</b>	<b>3 074 720</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 635 540</b>	<b>3 846 790</b>	<b>3 074 720</b>	
Reineinnahmen		1 817 770	1 923 995	1 037 579	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 817 770</b>	<b>1 922 795</b>	<b>2 037 141</b>	
<b>482 Lastenausgleichsleistungen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
482 3 070	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds . . . .	30 963 700	24 641 500	22 108 258	Verfügungsberechtigt: Amt 55.  Mehreinnahmen wachsen Ausgaben zu.
482 3 071	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem Kgf. E. G. . . . .	24 000	100 000	84 950	
482 3 072	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem H. H. G. . . . .	24 000	—	—	
Zu übertragen:		31 011 700	24 741 500	22 193 208	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 011 700	24 741 500	22 193 208	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
482 3 221	Erstattung von Unkosten aus Darlehen durch Darlehnsnehmer oder zugunsten des Darlehnsnehmers . . . . .	500	1 000	34	
482 3 231	Einnahmen von Sterbegeldbeiträgen:				
	a) der U.H.-Empfänger . . . . .	80 000	80 000	68 168	
	b) der Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	800	500	600	
482 3 234	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	140 000	146 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	3 000	3 000	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	7 000	5 000	—	
482 3 235	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die Landwirtschaft				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	5 000	5 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	—	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	2 000	—	—	
482 3 236	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	100 000	220 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	10 000	—	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	40 000	—	—	
482 3 237	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen nach dem Flüchtlingssiedlungsgesetz .				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	1 000	1 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	—	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	500	—	—	
	Zu übertragen:	31 403 000	25 203 000	22 262 010	



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 403 000	25 203 000	22 262 010	
482 3 291	Zinsen . . . . .	6 000	6 000	6 054	
482 3 292	Stundungs- und Verzugszinsen . . . . .	300	300	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
482 3 311	Tilgung . . . . .	26 000	25 000	26 111	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>31 435 300</b>	<b>25 237 300</b>	<b>22 294 175</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>31 435 300</b>	<b>25 237 300</b>	<b>22 294 175</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Ausgleichsfonds . . . . .	423 600	115 800	100 966	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
482 3 631	Unkosten aus Darlehen zu Lasten des Darlehnehmers . . . . .	1 000	1 000	—	
482 3 661	Entschädigungsrenten . . . . .	1 500 000	1 200 000	724 633	Die Nrn. 482 3 661 bis 482 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 662	Unterhaltshilfe . . . . .	7 500 000	5 200 000	6 393 289	
482 1 663	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung . . . . .	100 000	80 000	29 145	
482 3 664	25% der Kosten der Krankenversorgung an auswärtige Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	500	—	—	
482 3 665	Sterbegeld für Unterhaltshilfe-Empfänger . . . . .	100 000	100 000	83 842	
482 3 666	Aufbaudarlehen . . . . .	100 000	50 000	—	
482 3 667	Hausratentschädigung . . . . .	16 000 000	16 000 000	13 053 181	Die Nrn. 482 3 668 und 482 3 669 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 668	a) Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	80 000	60 000	63 172	
	b) 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 200	1 000	—	
	c) Sterbegelder für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 000	1 000	240	
482 3 669	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat . . . . .	700 000	600 000	951 080	
482 3 670	Beihilfen in Form von Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe . . . . .	20 000	20 000	—	
	Zu übertragen:	26 527 300	23 428 800	21 399 548	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	26 527 300	23 428 800	21 399 548	
482 3 671	Beihilfen für die Ausbildung und Umschulung für:				
	a) Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	39 000	37 000	44 012	Die Nr. 482 3 671 a—e sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	15 000	15 000	14 587	
	c) Studierende an Hochschulen . . . . .	68 000	48 000	36 410	
	d) Ärzte und Referendare . . . . .	4 000	5 000	1 695	
	e) Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	21 000	15 000	21 187	
482 3 672	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	180 000	200 000	214 969	Die Nrn. 482 3 672 bis 482 3 676 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 673	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	71 000	90 000	66 104	
482 3 674	Beihilfen für Studierende an Hochschulen . . . . .	190 000	190 000	121 330	
482 3 675	Beihilfen für Ärzte und Referendare . . . . .	6 000	10 000	7 959	
482 3 676	Beihilfen für Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	200 000	220 000	212 424	
482 3 677	Beihilfen . . . . .	30 000	50 000	—	
482 3 678	Für Aufbau von Wohlfahrtspflegeeinrichtungen	100 000	200 000	69 000	Die Nrn. 482 3 679 und 482 3 680 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 679	Hausratsbeihilfe KgfEG — Anteile des Bundes — Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen sind und als Bundesanteil mit 80% zu verrechnen sind . . . . .	20 000	65 000	68 212	
482 3 680	Hausratbeihilfe KgfEG — Anteile des Landes — Beihilfen, die nicht auf die Entschädigung anzurechnen sind und als Anteile des Landes mit 20% zu verrechnen sind . . . . .	4 000	25 000	16 738	Die Nrn. 482 3 681 und 482 3 682 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 681	Hausratbeihilfe nach Häftlingshilfegesetz (HHG) — Anteile des Bundes — Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen und mit 80% als Bundesanteil zu verrechnen sind . . . . .	20 000	—	—	
482 3 682	Hausratbeihilfen nach Häftlingshilfegesetz (HHG) — Anteile des Landes — Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen sind und als Landesanteile mit 20% zu verrechnen sind . . . . .	4 000	—	—	Die Nr. 482 3 683 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 683	Hauptentschädigung (§ 243 LAG)				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	2 500 000	—	—	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG . . . . .	50 000	—	—	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG . . . . .	700 000	—	—	
482 3 684	Hauptentschädigung aus der Anrechnung				
	a) Forderungen aus Darlehen, die auf den Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden . . . . .	250 000	350 000	—	
	b) Forderungen aus Darlehen, die auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden . . . . .	40 000	30 000	—	
	c) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen) . . . . .	20 000	—	—	
482 3 685	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für gewerbliche Wirtschaft und freien Berufe				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	150 000	100 000	—	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen) . . . . .	10 000	—	—	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG . . . . .	40 000	20 000	—	
	Zu übertragen:	31 259 300	25 098 800	22 294 175	



## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 259 300	25 098 800	22 294 174	
482 3 686	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaurdarlehen für die Landwirtschaft				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	20 000	10 000	—	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen) . . . . .	1 000	—	—	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG .	5 000	2 500	—	
482 3 687	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaurdarlehen für den Wohnungsbau (§ 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG)				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	100 000	100 000	—	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen) . . . . .	10 000	—	—	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG .	40 000	10 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	16 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31 435 300</b>	<b>25 237 300</b>	<b>22 294 175</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>31 435 300</b>	<b>25 237 300</b>	<b>22 294 175</b>	
	Reineinnahmen	31 435 300	25 237 300	22 294 175	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>484 Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 50.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	20 000	10 000	—	Zu Nr. 484 3 071: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 484 3 551
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>10 000</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>10 000</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
484 3 551	Unterhalt . . . . .	20 000	10 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20 000</b>	<b>10 000</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>20 000</b>	<b>10 000</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	20 000	10 000	—	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

Nr. Haus st. 486  
 486  
 486  
 487  
 487  
 487

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>486</b>	<b>Leistungen nach dem Kriegs- gefangenenentschädigungsgesetz</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
486 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigun- gen ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	1 000 000	3 000 000	4 769 160	Zu Nr. 486 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 486 3 581 zu
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 000 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>4 769 160</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 000 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>4 769 160</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen				
486 3 581	Entschädigung ehemal. Kriegsgefangener . .	1 000 000	3 000 000	4 769 160	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 000 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>4 769 160</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 000 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>4 769 160</b>	
	Reineinnahmen	1 000 000	3 000 000	4 769 160	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>487</b>	<b>Leistungen nach dem Häftlings- hilfegesetz</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
487 3 071	Ersatzleistung vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge. . . . .	500 000	250 000	287 270	Zu Nr. 487 3 071 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 487 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>287 270</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>287 270</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
487 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häft- linge . . . . .	500 000	250 000	287 270	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>287 270</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>287 270</b>	
	Reineinnahmen	500 000	250 000	287 270	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>501 Allgemeine Gesundheitsverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	5	5	—	
501 3 112	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrich- tungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	575	560	738	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	200	264	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>830</b>	<b>765</b>	<b>1 002</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>830</b>	<b>765</b>	<b>1 002</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	72 830	71 850	72 688	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	31 000	2 000	10 344	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 550	4 650	5 307	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	711	603	377	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 180	1 080	895	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 200	4 250	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>115 471</b>	<b>84 433</b>	<b>89 611</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>115 471</b>	<b>84 433</b>	<b>89 611</b>	
Reineinnahmen		830	765	1 002	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>114 641</b>	<b>83 668</b>	<b>88 609</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>502 Gesundheitspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
502 3 072	Zuschuß des Landes				Verfügungsberechtigt: Amt 53.  Zu Nr. 502 3 072a bis k: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 502 3 672 bis 502 3 674, 502 3 678 bis 502 3 680 zu.
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen . . . . .	6 000	6 000	6 800	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder . . . . .	2 880	2 880	2 942	
	c) für Schutzimpfungen . . . . .	61 000	1 000	4 500	
	d) für Diabetikerberatungsstellen . . . . .	3 000	3 000	3 000	
	e) für Tbc.-Fürsorge . . . . .	1 000	1 000	9 000	
	f) für Schulzahnpflege . . . . .	5 000	5 000	7 700	
	g) für Mütterberatungsstellen . . . . .	1 000	1 000	6 230	
	h) für Krebskonsiliarstelle . . . . .	1 000	4 000	4 288	
	i) für Frühgeburtenbehandlungszentren . . . . .	3 000	3 000	3 000	
	k) für Schwangerenberatungsstellen . . . . .	10 000	—	—	
502 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	1 000	1 000	130	
502 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt: für Schutzimpfungen . . . . .	5 000	5 000	5 000	Zu Nr. 502 3 083: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 502 3 666 zu.
502 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten . . . . .	24 000	24 000	24 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
502 3 111	Kreisärztliche Gebühren . . . . .	75 000	70 000	81 457	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
502 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	26	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 000	284 813	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>198 890</b>	<b>139 890</b>	<b>442 886</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	14 974	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>198 890</b>	<b>139 890</b>	<b>427 912</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
502 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	300 077	285 197	265 318	Zu Nr. 502 1 400: An Haushaltsstelle: 401 1 221
502 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 264 910	1 133 680	1 170 895	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
502 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen . . . . .	12 000	10 000	10 000	
502 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	500 000	500 000	—	Zu Nr. 502 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses und des Krankenhausausschusses.
502 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	6 000	3 000	3 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
502 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 900	4 500	2 813	
502 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 500	1 458	
502 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	880	880	880	
502 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	3 700	3 600	1 852	Zu Nr. 502 3 649: Darunter 2 592 DM für Gefahrenzulage.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 098 267</b>	<b>1 942 357</b>	<b>1 456 216</b>	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 098 267	1 942 357	1 456 216	
502 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 900	23 800	22 457	
502 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	250	250	250	
502 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	4 600	3 800	2 171	
502 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 210	2 320	3 448	
502 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser . . . . .	155 690	133 690	124 750	
502 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung . . . . .	60 000	67 000	21 064	Zu Nr. 502 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231 80 000 022 1 261 66 000 211 1 263 7 200 942 1 221 2 400
502 3 662	Ärztlich Instrumente, Schutzkleidung usw. . .	30 000	30 000	29 999	
502 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw. Vorbeugende Gesundheitsfürsorge:	3 000	3 000	953	
502 3 665	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	20 000	20 000	14 636	
502 3 666	Diphtherie-, Scharlach-, Typhus-, Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutzimpfungen . . . .	93 000	23 000	23 000	Zu Nr. 502 3 666 Siehe Nr. 502 3 083 der nahmen.
502 1 667	An Haushaltsstelle 511 1 141: Untersuchungskosten für Wa.R. . . . .	5 000	4 000	3 051	
502 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege . . . . .	20 000	22 000	21 985	
502 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund.	3 000	3 000	3 000	
502 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemit- telte . . . . .	600	650	30	
502 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebs- beratungsstellen . . . . .	6 000	6 000	6 755	Zu Nrn. 502 3 668, 502 3 672 502 3 674, 502 3 678 bis 502 3 680: Siehe Nr. 502 3 072 der nahmen.
502 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe . . . . .	12 000	12 000	11 697	
502 3 674	Unterhaltung der Diabetikerberatungsstelle .	3 000	3 000	2 721	
502 1 675	An Haushaltsstelle 511 1 227: Kosten für Augen- und Fuß-Reihen-Untersuchungen .	7 000	7 000	5 000	
502 6 675	Röntgen-Reihenuntersuchung bei Schulkindern	10 000	—	22 000	
502 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Bera- tungsstelle Oststraße . . . . .	1 000	1 000	167	
502 3 678	Aufwand für Krebskonsiliarstelle . . . . .	1 000	4 000	4 288	
502 3 679	Aufwand für Frühgeburtenpflegekräfte . . .	3 000	3 000	2 968	
502 3 680	Schwangerenberatungsstellen . . . . .	10 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
502 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 700	3 900	3 382	
502 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	19 400	16 400	38 884	
502 3 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuch- tungseinrichtungen nebst Labor . . . . .	10 000	10 000	19 001	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	66 250	20 650	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 610 617</b>	<b>2 411 417</b>	<b>1 864 523</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	14 974	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 610 617</b>	<b>2 411 417</b>	<b>1 849 549</b>	
	Reineinnahmen	198 890	139 890	427 912	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 411 727</b>	<b>2 271 527</b>	<b>1 421 637</b>	
<b>503 Chemisches Untersuchungsamt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	13 000	13 000	13 995	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . .	5 000	3 500	6 288	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 000</b>	<b>16 500</b>	<b>20 283</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 000</b>	<b>16 500</b>	<b>20 283</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 32.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	82 300	75 730	68 264	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	1 500	—	
503 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	7	
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	870	870	902	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	35	35	26	
503 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	320	130	—	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser . . . . .	350	250	299	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw. . . . .	2 350	2 350	2 350	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	250	160	137	Zu Nr. 503 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	700	700	433	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	190	251	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>88 685</b>	<b>81 925</b>	<b>72 669</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>88 685</b>	<b>81 925</b>	<b>72 669</b>	
Reineinnahmen		18 000	16 500	20 283	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>70 685</b>	<b>65 425</b>	<b>52 386</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren usw. . . . .	3 500	3 500	3 888	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	520 000	459 000	384 038	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	13 822 287	10 265 225	9 511 483	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	878 000	750 000	926 113	
511 3 145	Schulgeld Diätschule . . . . .	5 400	5 000	6 083	
Zu übertragen:		15 229 187	11 482 725	10 831 605	
Verfügungsberechtigt: Amt 54.					
Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltsstellen: 121 1 664 50 000 DM 411 1 567 29 000 DM 412 1 575 387 000 DM 412 1 576 10 000 DM 413 1 571 23 000 DM 423 1 571 16 000 DM 502 1 667 5 000 DM					
Zu Nr. 511 3 141: Darunter für Röntgen- einnahmen 265 000 DM. Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 663 zu.					
Zu Nr. 511 3 142: Darunter für Röntgen- einnahmen 260 000 DM. Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 663 zu.					



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	15 229 187	11 482 725	10 831 605	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	50 000	37 000	52 619	
511 3 221	Krankengeldersatz . . . . .	4 000	4 000	4 736	
511 3 222	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie	2 517 380	2 137 720	1 940 270	Zu Nr. 511 3 222: Anteilige Kosten für: Dienstbezüge der Professoren, Be- amten und Ver- gütungen der Angestellten 1 378 600 Löhne der Arbeiter 120 000 Geschäfts- bedürfnisse 58 200 Schadenvers.- Beiträge 2 570 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars 40 000 Unterhaltung der maschin. Anlagen 6 000 Heizung 129 400 Beschaffung von Büromaschinen und Inventar 38 400 Reinigung, Be- leuchtung und Wasserverbrauch 72 800 Kleidung und Wäsche 4 000 Arzneien, Che- mikalien und Verbandmittel 200 700 Kranken-, Labor- und Röntgen- Bed., Instrumente und Apparate 290 500 Porto und sonstige sächliche Zweck- ausgaben 11 320 zur Förderung des wissensch. Nachwuchses 10 000 Elektronen- mikroskopie 65 000 2 517 380
511 1 223	Vergütung von Sachaufwand . . . . .	11 000	11 175	9 799	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke .	1 139 230	769 590	750 509	
511 3 225	Arzneien, Chemikalien . . . . .	19 000	18 000	36 192	
511 3 226	Blutkonserven . . . . .	20 000	40 000	30 972	
511 1 227	Von H. St. 502 1 675: Kosten für die Untersu- chung von Schulkindern auf Augen- und Fuß- erkrankungen. . . . .	7 000	7 000	5 000	
511 1 228	Von H.-St. 121 1 664: Für Seuchenbekämpfung	40 000	40 000	40 000	
511 3 228	Ersatzleistung für Seuchenbekämpfung . . .	68 125	75 000	55 805	
511 3 229	Anteile an den Einnahmen der Hochschul- lehrer aus Nebentätigkeit und Gutachter- tätigkeit . . . . .	46 850	58 000	89 212	
511 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 600	4 600	5 348	
511 3 232	Vergütung von Sachaufwand . . . . .	2 000	2 000	1 230	
511 3 233	Schrottverkauf usw. . . . .	8 000	5 000	6 857	
511 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 900	3 900	5 354	
511 3 261	Mieten . . . . .	378 595	254 095	270 772	
511 3 266	Pacht . . . . .	6 570	8 850	9 239	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	343 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19 555 437</b>	<b>14 958 655</b>	<b>14 488 519</b>	
	Darunter Erstattungen	578 000	517 175	438 837	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 977 437</b>	<b>14 441 480</b>	<b>14 049 682</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
511 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	14 933 120	11 563 030	11 585 645	Zu Nr. 511 1 223: Von Haushaltsstellen 022 1 661 6 000 269 1 661 3 000
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 511 3 655
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	615 000	555 000	479 000	Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 511 3 655
511 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	15 860	15 860	5 654	Zu Nr. 511 3 226: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 511 3 655
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . .	34 500	50 000	17 547	Zu Nr. 511 1 227: Siehe Nr. 511 3 670 der Ausgaben.
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	90 000	72 500	38 543	
511 3 631	Kultusausgaben . . . . .	4 490	4 490	4 127	
511 1 632	An Haushaltsstelle 731 1 132 für Verbrennungen	1 000	1 000	679	
511 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	4 723	4 723	4 723	Zu Nr. 511 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 460	1 830	1 719	
511 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	65 300	47 920	43 998	
511 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	16 650	13 650	11 287	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	229 000	197 950	205 400	
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	51 360	46 196	65 390	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	11 800	11 000	11 162	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	207 000	1 138 624	937 965	
511 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für die Stellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	58 597	—	—	
511 3 657	Unterhaltung des Krankenhausinventars . .	100 000	100 000	84 623	Die Nrn. 511 3 657 und 511 3 658 sind gegenseitig deckungsgleich.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>16 440 860</b>	<b>13 823 773</b>	<b>13 497 462</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	16 440 860	13 823 773	13 497 462	
511 1 661	Miete . . . . .	961	1 449	1 607	Zu Nr. 511 1 661: An Haushaltsstellen 943 1 222            661 DM 952 1 266            300 DM
511 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	762 270	505 325	372 539	
511 3 662	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel . . . . .	1 482 500	1 135 000	1 111 124	Zu Nr. 511 3 662: Siehe Nr. 511 3 225 der Einnahmen.
511 3 663	Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung) . . . . .	1 100 000	970 000	782 234	Die Nrn. 511 3 663 und 511 3 994 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nrn. 511 3 141 und 511 3 142 der Einnahmen.
511 3 664	Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw. . . . .	212 500	175 500	202 673	
511 3 665	Lebensmittel . . . . .	3 522 326	3 246 060	2 998 794	Zu Nr. 511 3 665: Siehe Nr. 511 3 224 der Einnahmen.
511 3 666	Fachärztliche Behandlung im Benrather Krankenhaus . . . . .	3 200	3 200	1 450	Zu Nr. 511 3 667: Siehe Nr. 511 3 226 der Einnahmen.
511 3 667	Blutspenden . . . . .	195 000	195 000	187 257	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	88 300	78 730	63 840	
511 3 669	Seuchenbekämpfung . . . . .	68 125	75 000	55 805	Zu Nr. 511 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 511 3 228 der Einnahmen.
511 3 670	Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußkrankungen . . . . .	7 000	7 000	5 000	
511 1 671	An Haushaltsstelle 731 1 235: Für Unterhaltung der Schwestergräber . . . . .	700	600	2 050	Zu Nr. 511 3 670: Siehe Nr. 511 1 227 der Einnahmen.
511 3 672	Sprechinternat . . . . .	37 960	—	—	
511 3 673	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 087 624	—	—	
511 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Wäscherei und Desinfektion . . . . .	500 000	500 000	—	Zu Nrn. 511 6 881 bis 511 6 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	35 909	37 737	42 208	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	300 370	138 630	143 088	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	14 451	14 954	15 434	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	285 167	27 855	28 906	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	31 091	29 262	127 541	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	131 612	74 322	71 620	
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	11 550	11 047	10 566	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	384 084	183 646	22 595	
511 6 940	Grunderwerb . . . . .	600 000	491 000	—	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	500 000	105 000	—	
511 6 952	Errichtung eines Baues für das Institut für Elektronenmikroskopie . . . . .	215 000	—	—	
511 6 960	Straßenbefestigungsarbeiten, gärtnerische Anlagen . . . . .	130 000	180 000	75 000	
511 3 971	Überholung von Wäschereimaschinen usw. in der Anstaltswäscherei . . . . .	5 000	3 000	6 500	
511 3 972	Instandsetzung der Außenbeleuchtung . . . . .	8 000	8 000	10 000	
511 6 973	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung . . . . .	172 500	140 000	50 000	
511 3 974	Überholung der röntgendiagnostischen Einrichtungen . . . . .	50 000	50 000	30 000	Zu Nr. 511 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 978	Instandsetzung und Verbesserung von Personen- und Speiseaufzügen . . . . .	75 000	80 000	40 000	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	13 900	11 750	31 519	
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	27 500	30 800	42 666	
511 3 983	Kleidung und Wäsche . . . . .	255 000	190 000	169 999	
511 3 984	Beschaffung von Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumenten und Apparaten . . . . .	100 000	80 000	132 509	Zu Nr. 511 3 984: Siehe Nr. 511 3 663 der Ausgaben.
511 6 985	Beschaffung von Wäschereimaschinen für die Anstaltswäscherei . . . . .	11 500	200 000	105 000	
511 1 986	An Haushaltsstelle 705 1 362: Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	28 200	—	—	
511 6 987	Ergänzung der röntgendiagnostischen Einrichtungen . . . . .	150 000	220 000	120 000	Zu Nr. 511 3 987: Siehe Nr. 511 3 974 der Ausgaben.
	Zu übertragen:	29 045 160	23 023 640	20 556 986	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	29 045 160	23 023 640	20 556 986	
511 3 988	Beschaffung von Dampfkochkesseln und Küchenmaschinen für die Hauptküche . . .	6 000	6 000	13 000	Zu Nr. 511 3 989: Der nicht verwendete Rest ist übertragbar.
511 3 989	Beschaffung von medizinischen Apparaten . .	150 000	206 000	90 000	
511 3 990	Beschaffung von Krankenhausinventar . . .	360 000	391 000	397 183	Zu Nr. 511 3 990: Siehe Nr. 511 3 657 der Ausgaben.
511 3 991	Beschaffung von Maschinen und Geräten für die Technische Abteilung und Gärtnerei . .	23 000	15 000	15 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 921 565	4 030 857	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29 584 160</b>	<b>26 563 205</b>	<b>25 103 026</b>	
	Darunter Erstattungen	578 000	517 175	438 837	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>29 006 160</b>	<b>26 046 030</b>	<b>24 664 189</b>	
	Reineinnahmen	18 977 437	14 441 480	14 049 682	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 028 723</b>	<b>11 604 550</b>	<b>10 614 507</b>	
<b>531 Desinfektionsanstalt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 53.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen . . . . .	250	250	514	Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachsen bei Ausgaben bei Nr. 531 3 652.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
531 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	1 920	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>2 434</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	2	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>2 432</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
531 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	64 680	60 060	71 099	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
531 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	1 000	1 000	—	
531 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	500	450	400	
531 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 400	1 400	972	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	510	540	464	Zu Nr. 531 3 649: Darunter 1200 DM für Gefahrfahrerzulage.
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	660	542	509	
531 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	220	320	—	
531 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	500	500	367	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren . . . . .	50	50	25	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>69 520</b>	<b>64 862</b>	<b>73 836</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	69 520	64 862	73 836	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . . . .	500	500	224	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 der Ein- nahmen.
531 3 665	Chemikalien . . . . .	2 000	2 000	1 074	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 350	7 00	1 807	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
531 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	600	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 150	6 993	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>75 970</b>	<b>79 212</b>	<b>83 934</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	2	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>75 970</b>	<b>79 212</b>	<b>83 932</b>	
	Reineinnahmen	300	300	2 432	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>75 670</b>	<b>78 912</b>	<b>81 500</b>	
<b>532 Krankentransportwesen</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Amt 37.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Kranken- wagen . . . . .	15 600	10 000	11 042	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 411 1 567           1 000 DM 412 1 575           13 000 DM 413 1 571           1 000 DM 423 1 571           600 DM
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Kranken- wagen . . . . .	280 000	235 000	233 776	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>295 700</b>	<b>248 100</b>	<b>244 818</b>	
	Darunter Erstattungen	15 600	10 000	11 042	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>280 100</b>	<b>238 100</b>	<b>233 776</b>	
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
532 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	566 290	392 430	457 477	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	9	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 700	2 800	2 340	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 660	2 493	4 047	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	6 000	6 000	6 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	19 800	19 800	18 580	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>597 550</b>	<b>423 623</b>	<b>488 453</b>	





## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>542 Leibesübungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
542 3 131	Verleih von Sportgeräten und Sportausrüstungen usw. . . . .	190	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
542 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	12	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>60</b>	<b>12</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>60</b>	<b>12</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
542 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen . . . . .	73 500	73 500	82 394	Die Nrn. 542 3 523 und 542 3 525 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 542 3 524: Nur für die Jugendgruppen der Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
542 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	80 000	75 000	74 981	
542 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	7 000	7 000	14 123	
542 3 526	Bundesjugendspiele . . . . .	5 000	5 000	4 740	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
542 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	100	47	Die Nrn. 542 3 661 und 542 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
542 3 661	Unterhaltung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	1 000	1 000	366	
542 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	5 000	5 000	2 963	
542 3 663	Werbekosten . . . . .	500	500	345	
542 3 664	Vorbereitungskurse für Sportabzeichenprüfungen . . . . .	500	600	220	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
542 3 986	Beschaffung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	2 000	2 000	2 229	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>174 700</b>	<b>169 700</b>	<b>195 408</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>174 700</b>	<b>169 700</b>	<b>195 408</b>	
Reineinnahmen		200	60	12	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>174 500</b>	<b>169 640</b>	<b>195 396</b>	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>551 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick . . . . .	30 000	30 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
551 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	80	80	100	
551 3 232	Sportveranstaltungen . . . . .	300	300	—	Zu Nr. 551 3 232: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 551 3 232
551 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	50 000	—	—	Zu Nr. 551 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 551 3 233
551 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	50	60	
551 1 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen 211 1 661 221 1 661 231 1 661
551 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	12 000	11 400	11 273	
551 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	1 000	1 000	1 000	
551 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	15 000	15 000	14 289	
551 3 263	Miete für Benutzung der Tennisplätze . . . . .	1 800	1 200	1 200	
551 3 264	Miete für Wohnungen . . . . .	1 400	1 400	1 455	
551 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	4 200	4 200	4 200	
551 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	15 000	14 600	15 362	
551 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91 . . . . .	62	63	64	
551 3 292	Von den „Freien Schwimmern“ (Zinsen) . . . . .	6 743	6 984	7 210	Zu Nr. 551 3 292: Siehe Nr. 551 3 524 der Ausgaben. Zu Nrn. 551 3 292 und 551 1 1 Anordnungen erteilt Amt 52
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
551 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91 . . . . .	19	18	17	
551 3 312	Von den „Freien Schwimmern“ (Tilgung) . . . . .	3 758	3 517	3 290	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	62 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>143 462</b>	<b>91 812</b>	<b>123 520</b>	
Darunter Erstattungen		3 000	3 000	3 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>140 462</b>	<b>88 812</b>	<b>120 520</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
551 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	107 350	103 920	110 827	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen . . . . .	100 000	100 000	80 000	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sport- ausschusses.
551 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	6 743	6 984	7 210	
551 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 551 3 524: Siehe Nr. 551 3 292 der Einnahmen. Verfügungsberechtigt: Amt 52
Zu übertragen:		254 093	250 904	238 037	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	254 093	250 904	238 037	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	20 000	11 000	16 459	
551 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	6 900	1 900	190	
551 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	50 000	—	—	Zu Nr. 551 3 633: Siehe Nr. 551 3 233 der Einnahmen.
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	13 061	13 061	13 061	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	3 150	2 064	Zu Nr. 551 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	100	84	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 600	2 100	2 000	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 645	776	952	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 630	3 630	662	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 400	6 000	4 320	
551 3 661	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	4 000	3 500	1 401	Zu Nr. 551 1 662: An Haushaltsstellen
551 1 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	20 237	17 421	16 431	211 1 263 11 500 DM 221 1 262 1 500 DM 231 1 262 4 500 DM 240 1 262 500 DM 651 1 266 50 DM 942 1 221 479 DM 943 1 222 1 708 DM
551 3 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	4 000	3 000	2 446	
551 3 663	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte . . . . .	2 000	1 000	1 994	
551 3 664	Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Arbeitsgeräten, Fahrzeugen, Maschinen usw. . . . .	90 000	80 000	49 517	Die Nrn. 551 3 663 und 551 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 3 665	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere . . . . .	100	100	—	Die Nrn. 551 3 664 und 551 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 000	—	—	
551 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 000	—	—	
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	18 652	19 197	19 705	Zu Nr. 551 3 665: Siehe Nr. 551 3 232 der Einnahmen.
551 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen von Kaufpreisen . . . . .	39 228	10 136	11 491	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 974	28 429	31 920	
551 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung von Kaufpreisen . . . . .	32 673	8 862	9 235	Zu Nr. 551 6 941: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmers verfügt werden.
551 6 941	Ankauf von Grundstücken . . . . .	500 000	500 000	—	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw. . . . .	400 000	330 000	479 300	Zu Nr. 551 6 977: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Finanzausschusses verfügt werden.
551 6 977	Bau von Bezirkssportanlagen . . . . .	100 000	—	—	
551 6 978	Anlegung einer Rollschuhbahn . . . . .	35 000	5 000	25 000	
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Maschinen . . . . .	5 000	—	—	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . . . . .	15 000	15 000	13 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	352 880	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 660 393</b>	<b>1 314 266</b>	<b>1 292 649</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	3 000	3 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 657 393</b>	<b>1 311 266</b>	<b>1 289 649</b>	
	Reineinnahmen	140 462	88 812	120 520	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 516 931</b>	<b>1 222 454</b>	<b>1 169 129</b>	
<b>552 Rheinstadion</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>I. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze . . . . .	2 000	2 000	1 677	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . . .	35 000	35 000	18 843	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampffeld durch andere . . . . .	70 000	60 000	57 558	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 552 3 667 zu.
	Zu übertragen:	107 000	97 000	78 078	Verfügungsberechtigt: Amt 52.





## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	630 945	559 414	446 538	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	83 852	2 699	2 587	
552 6 952	Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude	284 000	200 000	200 000	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen . . . . .	50 000	40 000	50 000	
552 6 962	Erstellung einer Straßen- und Notbeleuchtung	60 000	—	—	
552 6 963	Verlegung eines Speisekabels . . . . .	21 000	—	—	
552 6 964	Erweiterung der ELA-Anlage . . . . .	5 000	—	—	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn . . . . .	70 000	70 000	50 000	
552 6 975	Ausbau des Schwimmstadions . . . . .	450 000	150 000	250 000	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes . . . . .	50 000	20 000	—	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung . . . . .	36 000	20 000	30 000	
552 6 983	Beschaffung von Billettautomaten . . . . .	5 000	—	—	
552 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten u. Maschinen .	12 000	10 000	5 436	
552 3 987	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	5 000	4 000	3 159	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	11 005	55 333	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 762 797</b>	<b>1 087 118</b>	<b>1 093 053</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	2 144	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 760 797</b>	<b>1 085 118</b>	<b>1 090 909</b>	
	Reineinnahmen	167 430	152 900	192 638	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 593 367</b>	<b>932 218</b>	<b>898 271</b>	
<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 52.					
<b>553 Eisstadion</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
553 3 131	Benutzungsentgelte . . . . .	80 000	70 000	69 178	
553 3 132	Kleideraufbewahrung . . . . .	7 000	5 500	5 661	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	1 000	1 000	646	
553 3 142	Aus Veranstaltungen . . . . .	25 000	25 000	27 570	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	75	
553 3 261	Sonstige Mieten . . . . .	6 000	1 000	612	
553 1 262	Miete für die Benutzung der Eisbahn . . . . .	1 000	1 000	—	
553 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	5 000	3 127	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>120 110</b>	<b>108 600</b>	<b>114 869</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>119 110</b>	<b>107 600</b>	<b>114 869</b>	
Zu Nr. 553 3 142: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 553 3 666 zu.					
Zu Nr. 553 1 262: Von Haushaltsstellen 211 1 661           400 DM 221 1 661           300 DM 231 1 661           300 DM					



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	98 880	90 290	78 016	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 000	7 500	11 309	
553 3 616	Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschließlich der Zuschauerrampen, Toilet- ten, Garderoben usw. . . . .	30 000	18 000	27 577	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 648 sind gegenseitig deckungsgleich.
553 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	8 000	19 700	450	
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	100	98	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 300	2 310	1 718	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	800	262	180	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 850	3 850	3 527	
553 3 661	Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	80 000	75 000	77 308	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen Unterhaltung der Arbeitsgeräte . . . . .	25 000	25 000	17 123	Die Nrn. 553 3 663 und 553 3 665 sind gegenseitig deckungsgleich.
553 3 663	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 000	500	347	
553 3 665	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	1 500	1 000	990	
553 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	10 000	10 000	7 421	Zu Nr. 553 3 666: Siehe Nr. 553 3 142 der Erläuterungen.
553 3 667	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 500	1 000	979	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 524	9 755	9 971	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	18 602	18 371	18 154	
553 6 971	Ankauf von Röhren für die Kältemaschinen- anlage . . . . .	35 000	5 000	5 000	
553 6 983	Erneuerung eines Kabels und der Schaltbatte- rien im Maschinenhaus . . . . .	21 000	—	—	
553 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten . . . . .	5 000	2 000	1 649	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	101 590	35 614	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>367 256</b>	<b>391 228</b>	<b>297 431</b>	
Darunter Erstattungen		1 000	1 000	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>366 256</b>	<b>390 228</b>	<b>297 431</b>	
Reineinnahmen		119 110	107 600	114 869	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>247 146</b>	<b>282 628</b>	<b>182 562</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>561 Jugendpflege</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 51.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
O. Steuern und Zuweisungen					
561 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse				
	a) für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege . . . . .	10 000	—	12 016	Zu Nr. 561 6 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 561 6 524 und 561 6 527 zu.
	b) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	100 000	—	90 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
561 3 231	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege . . . . .	200	—	—	
561 3 232	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungsmaßnahmen . . . . .	30 000	—	19 736	Zu Nr. 561 3 232: Einnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 561 3 527 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>140 200</b>	<b>—</b>	<b>121 752</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>140 200</b>	<b>—</b>	<b>121 752</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
561 3 523	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen . . . . .	150 000	125 000	123 528	Zu Nr. 561 3 523: Für Jugendpflege treibende Vereine, außer Sportvereinen. Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
561 3 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes . . . . .	12 500	12 500	12 495	
561 6 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes . . . . .	10 000	—	11 106	Zu Nrn. 561 6 524 und 561 6 527: Siehe Nr. 561 6 071 der Einnahmen.
561 3 525	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches . . . . .	20 000	16 500	16 500	
561 3 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung . . . . .	30 000	26 000	21 000	
561 3 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	325 000	325 000	223 259	
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	100 000	—	90 000	Zu Nrn. 561 3 523 und 561 3 529: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
561 3 528	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung . . . . .	10 000	10 000	10 000	
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher . . . . .	11 500	15 000	14 999	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
561 6 661	Für Jugendpflegematerial . . . . .	3 000	3 000	2 980	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	898	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>672 000</b>	<b>533 000</b>	<b>526 765</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>672 000</b>	<b>533 000</b>	<b>526 765</b>	
Reineinnahmen		140 200	—	121 752	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>531 800</b>	<b>533 000</b>	<b>405 013</b>	



## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>571 Einrichtungen der Jugendpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
571 6 071	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	40 000	—	47 986	Verfügungsberechtigt: Amt 51  Zu Nr. 271 6 071: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 571 6 523
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>40 000</b>	<b>—</b>	<b>47 986</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>40 000</b>	<b>—</b>	<b>47 986</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
571 6 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen . . . . .	200 000	200 000	200 000	Zu Nr. 571 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtausschusses.
571 3 524	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens . . . . .	10 000	10 000	10 000	
571 3 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	100 000	75 000	75 000	Zu Nr. 571 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtausschusses. Verfügungsberechtigt über 15 000 DM Amt 40.
571 6 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	40 000	—	47 986	
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz-Offenen-Tür und der Teil-Offenen-Tür . . . . .	40 000	40 000	50 000	Zu Nr. 571 6 525: Siehe Nr. 571 6 071 der Erläuterungen.
571 6 527	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen-Tür . . . . .	30 000	—	—	
571 3 528	Zuschuß an den Kulturkreis im Jugendring zur Unterhaltung des Jugendkioskes . . . . .	5 000	5 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>425 000</b>	<b>330 000</b>	<b>382 986</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>425 000</b>	<b>330 000</b>	<b>382 986</b>	
Reineinnahmen		40 000	—	47 986	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>385 000</b>	<b>330 000</b>	<b>335 000</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschitte	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>572 Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
572 3 261	Miete . . . . .	1 090	1 090	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 090</b>	<b>1 090</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 090</b>	<b>1 090</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
572 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	19 940	26 070	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
572 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Gebäudes . . . . .	4 000	3 000	—	
572 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 100	2 100	—	
572 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	—	
572 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	800	1 000	—	
572 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	220	—	—	
572 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 100	700	—	
572 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	12 910	8 400	—	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	15 110	15 110	—	
572 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 113	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
572 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	15 000	—	—	
572 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 500	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>85 093</b>	<b>56 680</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>85 093</b>	<b>56 680</b>	—	
	Reineinnahmen	1 090	1 090	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>84 003</b>	<b>55 590</b>	—	





## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>602 Umlegungsbehörde</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	6	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	206 020	316 920	278 462	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	1 000	309	
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 300	13 100	13 861	
602 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	340	400	494	
602 3 661	Karten und Pläne . . . . .	3 000	5 000	6 906	
602 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	500	1 000	990	
602 3 663	Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial	1 000	1 500	1 475	
602 3 664	Miete, Heizung, Beleuchtung usw. . . . .	34 500	34 500	30 131	
602 3 665	Schutzkleidung für Meßgehilfen . . . . .	500	1 000	1 000	
602 1 667	Straßenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren . . . . .	10 850	8 450	7 470	
602 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	70 000	70 000	109 076	
602 3 669	Architektenhonorare . . . . .	3 000	5 000	4 414	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
602 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 920	2 373	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>342 710</b>	<b>460 990</b>	<b>456 961</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>342 710</b>	<b>460 990</b>	<b>456 961</b>	
	Reineinnahmen	50	50	6	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>342 660</b>	<b>460 940</b>	<b>456 955</b>	

Zu Nr. 602 1 667:  
An Haushaltsstellen  
021 1 211 1 500 DM  
021 1 221 1 850 DM  
022 1 231 7 500 DM



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>611 Städtebau und Planung</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 61.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	406	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 500	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>4 906</b>	
Darunter Erstattungen			—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>4 906</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	490 040	460 590	469 789	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	18 350	18 350	17 100	
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	50	49	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 200	9 550	7 800	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	755	316	215	
611 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	300	280	66	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	5 605	
611 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	5 195	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle, Teilnahme an Lehrgängen) . . . . .	150 000	170 000	170 000	
611 6 664	Generalverkehrsplan . . . . .	220 000	190 000	120 000	
611 6 665	Düsseldorf-Süd, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	100 000	100 000	—	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte . . . . .	500	—	—	
611 3 667	Schutzkleidung . . . . .	100	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 300	4 400	4 097	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 980	54 416	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 009 645</b>	<b>967 516</b>	<b>854 332</b>	
Darunter Erstattungen			—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 009 645</b>	<b>967 516</b>	<b>854 332</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>4 906</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 009 545</b>	<b>967 416</b>	<b>849 426</b>	

Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Zu Nrn. 611 3 663 und 611 6 664 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses wenn für einen Auftrag mehr als insgesamt 20 000 DM an Kosten entstehen.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>612 Vermessungswesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
612 6 071	Landeszuschuß für Luftbildpläne . . . . .	8 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Städtischen Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes . . . . .	1 000	1 000	1 000	
612 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	250	230	250	
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	12 000	14 000	16 075	
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	219	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	101 716	91 640	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>23 350</b>	<b>117 046</b>	<b>109 184</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	185	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>23 350</b>	<b>117 046</b>	<b>108 999</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	940 740	917 450	792 610	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	97	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 400	8 990	6 439	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 505	1 640	973	
612 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	500	500	224	
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	50 000	49 000	39 972	Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	3 000	2 766	
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	2 000	4 000	2 760	Die Nrn. 612 3 663 612 3 664 und 612 3 686 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	2 000	4 000	5 239	
612 3 665	Schutzkleidung . . . . .	3 800	2 000	1 998	
612 3 667	Unterhaltung der Foto- und Kartiergeräte . . . . .	1 000	1 000	—	
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	376	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten . . . . .	20 000	20 000	14 996	
612 6 671	Luftbildpläne . . . . .	33 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 6 971	Repro-Anlage . . . . .	40 000	—	—	
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	670	—	1 088	
612 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 200	3 900	3 227	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werk- zeugen . . . . .	4 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 390	31 394	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 124 915</b>	<b>1 020 970</b>	<b>904 159</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	185	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 124 915</b>	<b>1 020 970</b>	<b>903 974</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>23 350</b>	<b>117 046</b>	<b>108 999</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 101 565</b>	<b>903 924</b>	<b>794 975</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>613 Katasteramt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
613 3 071	Ersatzleistung des Landes für persönliche und sächliche Kosten . . . . .	507 600	480 000	537 700	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	26 000	35 000	27 012	
613 3 151	Messungsgebühren . . . . .	30 000	30 000	27 342	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	114	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 450	4 005	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>563 650</b>	<b>554 500</b>	<b>596 173</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>563 650</b>	<b>554 500</b>	<b>596 173</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	630 480	609 040	610 905	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 150	12 210	8 233	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	68	68	57	
613 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	400	380	106	
613 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	48 000	38 000	21 523	
613 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 200	—	—	
613 3 663	Karten und Pläne . . . . .	8 000	8 000	4 060	
613 3 664	Zeichenmaterial . . . . .	1 100	1 100	1 618	
613 3 665	Meßgeräte . . . . .	800	800	220	
613 1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten . . . . .	2 000	2 000	1 666	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	1 650	350	265	
613 3 669	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	327	
613 3 670	Betrieb und Unterhaltung der Filmautomaten . . . . .	3 000	3 000	2 987	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	2 500	2 500	2 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 250	2 251	
613 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 200	3 400	3 123	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 551	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>714 548</b>	<b>683 098</b>	<b>662 892</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>714 548</b>	<b>683 098</b>	<b>662 892</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>563 650</b>	<b>554 500</b>	<b>596 173</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>150 898</b>	<b>128 598</b>	<b>66 719</b>	

Zu Nr. 613 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231 23 000 DM  
022 1 261 25 000 DM  
Die Nrn. 613 3 663, 613 3 664  
und 613 3 665  
sind gegenseitig deckungsfähig

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>614 Bauaufsichtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 500 000	2 600 000	2 323 535	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 zu. Siehe auch Nr. 614 3 668 der Ausgaben.
614 3 112	Dispensgebühren . . . . .	125 000	120 000	112 673	
614 3 113	Verwaltungsgebühren . . . . .	40 000	300	13 601	
614 3 171	Zwangsgelder . . . . .	16 000	35 000	49 199	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 231	Zwangswise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	10 000	10 000	920	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 3 665 und 614 3 666 zu.
614 3 232	Zwangsräumungen . . . . .	5 000	—	—	
614 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	100	152	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 696 150</b>	<b>2 765 400</b>	<b>2 500 080</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	374 175	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 696 150</b>	<b>2 765 400</b>	<b>2 125 905</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 549 640	1 466 950	1 601 994	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 500	25 200	26 181	
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 021	5 021	5 036	
614 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 320	1 900	428	
614 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz.	37 836	16 150	10 877	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 000	1 000	813	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 141: Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks-Entwässerungsleitungen (85% der anfallenden Gebühren) . . . . .	72 500	72 500	65 905	
614 3 663	Technisches Zeichenmaterial . . . . .	1 050	700	392	
614 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	589	
614 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	15 000	15 000	15 003	
614 3 666	Zwangswise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	20 000	10 000	7 193	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666: Siehe Nr. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä. . . . .	1 500	1 500	829	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfingenieure . . . . .	550 000	500 000	377 295	Zu Nr. 614 3 668: Siehe Nr. 614 3 111 der Einnahmen.
614 3 669	Schutzkleidung . . . . .	300	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	4 000	2 000	4 223	
614 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	25 400	21 400	20 608	
614 1 983	An Haushaltst. 705 1362: f. Beschaffung v. Kfz.	23 000	—	—	
614 6 984	Compactusanlage für Aktenregistratur . . . . .	90 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 426 067</b>	<b>2 141 321</b>	<b>2 137 366</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	374 175	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 426 067</b>	<b>2 141 321</b>	<b>1 763 191</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 696 150</b>	<b>2 765 400</b>	<b>2 125 905</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>270 083</b>	<b>624 079</b>	<b>362 714</b>	

Bei Einrichtung des Unterabschnitts als Gebührenhaushalt müßten sämtlichen am Genehmigungsverfahren beteiligten Ämtern (Unterabschnitten) die Selbstkosten erstattet werden. Hierdurch ergäbe sich statt des vorstehenden Überschusses von rd. 270 000 DM ein Fehlbetrag, so daß eine Gebührenerhöhung unvermeidlich wäre. Gemäß Beschluß des Finanzausschusses vom 9. März und des Rechnungsprüfungsausschusses vom 31. März 1954 soll der Unterabschnitt im Interesse der Förderung des Wohnungsbaues nicht als Gebührenhaushalt eingerichtet werden.



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>621 Hochbau</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 65.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
621 3 071	Ersatzleistungen für persönliche Ausgaben . . .	12 972	11 688	12 035	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	5 000	2 000	8 055	
621 3 151	Bauleitungskosten . . . . .	200 000	360 000	146 696	
621 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten . . . . .	5 370	8 412	7 412	Zu Nr. 621 1 161: Von Haushaltsstellen 705 1 666            2 943 DM 707 1 070            1 625 DM 721 1 667            382 DM 748 1 663            429 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	300	300	401	
621 3 221	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . .	30 000	139 300	167 366	Zu Nr. 621 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 621 3 634 m.
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	740	1 480	1 550	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	25 000	31 200	11 886	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	2 500	2 500	—	
621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 500	1 500	4 803	
621 3 260	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	2 000	9 000	12 121	
621 3 261	Mieten . . . . .	4 500	5 000	3 717	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	10 000	20 000	17 451	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>299 882</b>	<b>592 380</b>	<b>393 493</b>	
Darunter Erstattungen		5 370	8 412	42 049	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>294 512</b>	<b>583 968</b>	<b>351 444</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 186 460	2 961 410	2 998 842	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	—	—	
621 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	25 000	125 000	149 788	
621 3 638	Ergänzung für Verbandkästen und Neuan- schaffung von Unfallschutzgeräten . . . . .	800	800	—	
621 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	25 000	3 500	—	
621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	239	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 450	35 800	42 336	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	4 190	5 230	5 331	
Zu übertragen:		3 285 900	3 132 240	3 196 536	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 285 900	3 132 240	3 196 536	
621 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 480	900	1 730	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	12 000	12 000	11 128	
621 1 663	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	660	660	660	
621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und von Material der Werkstätten und Läger . . . . .	13 800	12 000	1 698	
621 3 664	Honorar für Architekten auf Werkvertrag . . . . .	12 972	11 688	12 035	
621 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen . . . . .	2 000	1 000	520	
621 3 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial . . . . .	150 000	150 000	150 000	Zu Nr. 621 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses, wenn für einen Auftrag mehr als 20 000 DM Kosten entstehen.
621 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter . . . . .	3 500	2 800	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	6 700	3 600	5 540	
621 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	21 400	21 600	21 589	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten . . . . .	25 000	10 000	8 967	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	62 210	101 456	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 535 412</b>	<b>3 420 698</b>	<b>3 511 859</b>	
	Darunter Erstattungen	5 370	8 412	42 049	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 530 042</b>	<b>3 412 286</b>	<b>3 469 810</b>	
	Reineinnahmen	294 512	583 968	351 444	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 235 530</b>	<b>2 828 318</b>	<b>3 118 366</b>	
<b>631</b>	<b>Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 36.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
631 3 111	Gebühren für Zwangsvollstreckungen . . . . .	50	100	—	
631 3 171	Geldbußen . . . . .	1 500	1 500	1 500	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
631 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	100	100	124	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 428	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 650</b>	<b>1 700</b>	<b>6 052</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 650</b>	<b>1 700</b>	<b>6 052</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	687 920	658 950	706 127	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	300	300	—	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 850	21 200	13 807	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 030	5 025	5 014	
631 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	800	800	459	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	670	670	—	
631 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 000	35 000	905	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 130	2 714	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>714 570</b>	<b>725 075</b>	<b>729 026</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>714 570</b>	<b>725 075</b>	<b>729 026</b>	
Reineinnahmen		1 650	1 700	6 052	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>712 920</b>	<b>723 375</b>	<b>722 974</b>	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 20.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	172 500	182 700	144 769	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 641 3 581 m
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . . .	5 000	5 000	5 551	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 641 3 511 m
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	20 000	30 000	39 350	Zu Nr. 641 6 232: Mehreinnahmen wachsen des Ausgaben bei Nr. 641 6 222 m
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften .	8 992	8 632	34 364	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 030 000	2 480	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>206 492</b>	<b>3 256 332</b>	<b>226 514</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>206 492</b>	<b>3 256 332</b>	<b>226 514</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>Ausgaben</b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse . . . . .	5 000	5 000	5 551	<b>Zu Nr. 641 3 511:</b> Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen. <b>Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664</b> sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen. <b>Zu Nr. 641 1 583:</b> An Haushaltsstellen 903 1 2941      549 252 DM 943 1 293      20 000 DM	
641 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	170 000	180 000	141 876		
641 1 583	Zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	569 252	378 500	307 812		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
641 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50	50	—	<b>Zu Nr. 641 6 922:</b> Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen. <b>Zu Nr. 641 6 923:</b> Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock der Hypothekenverwaltung zuzuführen.	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen .	3 000	10 000	1 477		
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil . . . . .	2 500	2 700	2 892		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	20 000	30 000	39 350		
641 6 923	Zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	100 000	60 000	100 000		
641 6 924	Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	4 000 000	7 000 000	7 000 000		
641 6 925	Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 550 000		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 235 010	1 602 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 869 802</b>	<b>11 901 260</b>	<b>11 750 958</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 869 802</b>	<b>11 901 260</b>	<b>11 750 958</b>		
Reineinnahmen		206 492	3 256 332	226 514		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>6 663 310</b>	<b>8 644 928</b>	<b>11 524 444</b>		
<b>642 Kleingärten</b>						
<b>Einnahmen</b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
642 6 071	Landeszuweisung . . . . .	150 000	—	—	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 68.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
642 3 141	Wohnlaubengebühren . . . . .	8 000	8 000	8 208		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
642 3 266	Pachten . . . . .	10 500	10 500	10 334		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
642 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner . . . . .	7 577	7 300	6 597		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>176 077</b>	<b>25 800</b>	<b>25 139</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>176 077</b>	<b>25 800</b>	<b>25 139</b>		



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 486	2 486	2 486	Zu Nr. 642 3 646 Der nicht verwendete Posten ist übertragbar.
642 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 500	4 500	4 082	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Klein- gartenvereine . . . . .	1 800	1 830	1 640	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauer- kleingärten . . . . .	30 000	20 000	19 949	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 577	7 300	6 600	
642 6 971	Errichtung von Kleingarten-Daueranlagen .	300 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>346 363</b>	<b>36 116</b>	<b>34 757</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>346 363</b>	<b>36 116</b>	<b>34 757</b>	
Reineinnahmen		176 077	25 800	25 139	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>170 286</b>	<b>10 316</b>	<b>9 618</b>	
<b>643 Bauförderungsamt</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 64.					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
643 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	100	264	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>100</b>	<b>264</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>200</b>	<b>100</b>	<b>264</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 164 420	1 095 700	1 189 184	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	22 350	20 100	22 450	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	28	28	24	
643 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	600	600	368	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 187 398</b>	<b>1 116 428</b>	<b>1 212 026</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 187 398	1 116 428	1 212 026	
643 3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	2 000	1 163	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	100	500	40	
643 3 663	Schutzkleidung . . . . .	860	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 700	6 000	2 538	
643 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	6 300	7 400	2 604	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 725	6 117	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 199 358</b>	<b>1 137 053</b>	<b>1 224 488</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 199 358</b>	<b>1 137 053</b>	<b>1 224 488</b>	
	Reineinnahmen	200	100	264	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 199 158</b>	<b>1 136 953</b>	<b>1 224 224</b>	
<b>651 Straßenbau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
651 3 070	Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen . . . . .	370 849	334 855	341 384	
651 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	604 240	2 194 910	985 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
651 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 500	1 500	1 343	
651 3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw. . . . .	190 000	230 000	222 252	
651 3 162	Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 12 Fluchtliniengesetz) . . .	1 800 000	1 600 000	2 312 223	
651 3 163	Zahlungen gemäß §§ 4 und 5 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 15 Fluchtliniengesetz) .	10 000	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	40 000	30 000	41 679	Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.
651 3 221	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	100	100	152	
651 3 222	Stromabgabe an Dritte . . . . .	150	—	—	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen . .	100	100	5 096	
651 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 600	5 470	5 740	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	12 000	12 000	2 000	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	125 000	76 000	84 608	
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . .	180 000	150 000	200 100	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 339 539</b>	<b>4 634 935</b>	<b>4 201 577</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 339 539	4 634 935	4 201 577	
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff . . . . .	1	1	6 847	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 238
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	1 800 000	600 000	704 468	
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht . . . . .	14 450	14 450	14 450	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau) . . . . .	1 900 000	2 500 000	2 331 962	
651 3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünf- jährige Unterhaltung der neuen Straßen . . . . .	80 000	80 000	69 219	
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen . . . . .	50 000	100 000	3 030	
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau) . . . . .	620 000	—	—	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 244
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	706	
651 3 261	Mieten . . . . .	1 000	1 200	2 592	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	75 000	75 000	86 806	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 266: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 262
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 662: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	50	50	—	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	10 000	10 000	14 857	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen . . . . .	5 000	5 000	33 686	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 651 3 267
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	34 214	1 072 635	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 895 240</b>	<b>8 055 050</b>	<b>8 542 825</b>	
	Darunter Erstattungen	12 050	24 050	1 584 203	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 883 190</b>	<b>8 031 000</b>	<b>6 958 632</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 073 360	2 819 350	2 812 190	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
651 6 523	Zuschuß zur Errichtung einer öffentlichen Parkfläche . . . . .	50 000	—	—	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 400	2 400	2 701	
651 3 615	Unterhaltung von Straßen III. Ordnung . . . . .	150 000	—	—	Zu Nr. 651 3 615: Über den Betrag darf mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst . . . . .	4 000 000	1 930 000	3 200 000	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bach- geländern . . . . .	20 000	15 000	4 974	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 618 sind gegenseitig deckungsfähig
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen . . . . .	500	500	—	
	Zu übertragen:	7 296 260	4 767 250	6 019 865	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	7 296 260	4 767 250	6 019 865	
651 1 631	Reinigung von Straßenflächen . . . . .	420 000	332 000	332 000	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 388 000 DM 707 1 236 32 000 DM
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . .	1 550	1 550	1 081	
651 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	100	200	—	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	1 800 000	600 000	704 468	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	40 000	30 000	32 180	
651 6 636	Errichtung von 15 Stadtwappensteinen . . .	35 000	—	—	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.
651 3 638	Beschaffung und Ergänzung von Verbandskästen und Unfallschutzgerät . . . . .	2 000	2 000	1 111	
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	8 000	8 000	7 453	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	35 000	30 000	19 493	
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte . . . . .	12 000	12 000	1 992	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
651 3 645	Straßenverkehrstechnische Untersuchungen einschließlich Vorarbeiten, Hilfsmittel und Gutachten . . . . .	76 000	30 000	42 000	Zu Nrn. 651 3 645 und 651 3 646: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	7 984	7 984	7 984	
651 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 367	367	355	
651 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	102 000	55 000	—	
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	43 700	38 000	42 603	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	27 020	19 380	25 719	
651 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	800	900	1 043	
651 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 170	9 550	9 672	
651 3 660	Für Überbreiten der Vertragsstraßen . . . .	40 000	—	—	
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . .	50 000	100 000	3 030	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 651 3 243 der Einnahmen.
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze . . . . .	5 490	5 563	5 563	
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten . . . . .	60 000	45 000	31 702	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	20 000	20 000	16 824	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fachvorträgen, Führerscheine usw. . . . .	5 000	5 000	3 521	
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe) . . . .	90 000	90 000	85 402	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nr. 651 3 267 der Einnahmen.
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle u. Versuche . . . . .	10 000	10 000	3 664	
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . .	3 000	5 000	3 936	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen . . . . .	440 000	300 000	242 933	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	39 000	33 000	27 662	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren . . . . .	23 000	14 000	6 405	
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens . . . .	3 000	—	—	
651 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	2 000 000	4 000 000	4 150 000	Zu Nrn. 651 6 881 — 651 6 886: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
651 6 882	Anteilsbetrag an den ao.H. für Um- und Neubau von Straßen . . . . .	500 000	600 000	—	
651 6 883	Anteilsbetrag an den ao.H. für Grunderwerb .	1 000 000	—	—	
651 6 884	Anteilsbetrag an den ao.H. für Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . . . .	2 000 000	3 000 000	3 200 000	
651 6 885	Anteilsbetrag an den ao.H. für Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung . . . .	1 000 000	1 000 000	500 000	
651 6 886	Anteilsbetrag an den ao.H. für Verkehrssignalanlagen . . . . .	300 000	440 000	200 000	
651 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	74 357	78 447	82 324	
	Zu übertragen:	17 581 798	15 690 191	15 811 985	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 581 798	15 690 191	15 811 985	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 889 235	2 170 251	1 635 050	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	641 965	224 603	205 852	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
651 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	78 457	74 367	70 490	
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 013 125	1 341 094	991 820	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	419 821	314 883	276 486	
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Ver- tragsstraßen . . . . .	370 000	—	—	
651 6 941	Ankauf von Lagerplätzen . . . . .	80 000	230 000	110 000	Zu Nrn. 651 6 941 und 651 6 942: Ausgaben bedürfen der Zustim- mung des Stadtkämmerers.
651 6 942	Grunderwerb für den Verkehrsschulgarten . .	66 900	—	—	
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	320 000	230 000	6 300	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	755 300	2 743 638	1 261 250	
651 3 973	Befestigung von Parkplätzen . . . . .	75 000	—	—	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau) .	1 900 000	2 500 000	2 728 188	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Nr. 651 3 241 der Einnahmen.
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	800 000	600 000	820 129	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bach- geländern . . . . .	20 000	20 000	27 885	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 870 sind gegenseitig deckungsfähig.  Die Nr. 651 3 977 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 651 3 931.
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau) . . . . .	250 000	—	—	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	775 000	235 000	734 084	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	8 750	3 800	9 046	
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	10 300	15 600	18 923	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . .	90 000	40 000	136 851	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Lösch- geräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichen- geräten usw. . . . .	5 000	12 000	8 345	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßen- schildern, Verkehrszeichen, Verkehrssiche- rungen usw. . . . .	350 000	250 000	251 639	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM darf nur in Verbindung mit der Verkehrs- unfallkommission verfügt we- den.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	135 000	52 000	43 830	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 795 895	2 978 311	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29 635 651</b>	<b>29 543 322</b>	<b>28 126 464</b>	
	Darunter Erstattungen	12 050	24 050	1 584 203	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>29 623 601</b>	<b>29 519 272</b>	<b>26 542 261</b>	
	Reineinnahmen	7 883 190	8 031 000	6 958 632	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>21 740 411</b>	<b>21 488 272</b>	<b>19 583 629</b>	
<b>652 Rheinbrücken und sonstige Brücken</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	115 890	115 890	115 890	Verfügungsberechtigt: Amt 66.
	Zu übertragen:	115 890	115 890	115 890	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	115 890	115 890	115 890	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatz- leistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	103 000	108 000	35 715	
652 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	50	50	11	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . .	5 000	—	—	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . .	10 000	10 000	1 141	
652 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
652 3 261	Mieten . . . . .	2 232	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>236 222</b>	<b>233 990</b>	<b>152 757</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>236 222</b>	<b>233 990</b>	<b>152 757</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
652 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	248 150	193 600	246 350	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	60 000	44 493	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke . . . . .	65 000	60 000	19 452	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Nordbrücke . . .	40 000	—	—	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brük- kenkonstruktion) im Rahmen der Unterhal- tungspflicht . . . . .	20 000	20 000	14 421	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	20	20	10	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . .	1 500	2 500	529	
652 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 200	3 050	2 547	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	500	500	500	
652 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	40	40	—	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rhein- brücke und der Nordbrücke einschl. Be- sprengung, Schneebeseitigung und Sand- streuen . . . . .	17 280	11 520	11 520	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	3 000	960	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	10 000	10 000	1 141	
652 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	257 677	268 072	278 324	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 170 432	203 928	200 335	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	20 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
652 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	239 870	237 521	235 315	
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	401 634	121 248	99 200	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	355 200	350 000	350 000	
	Zu übertragen:	2 913 503	1 544 999	1 505 097	

Zu Nr. 652 3 239:  
Siehe Nr. 652 3 664 der Aus-  
gaben.

Zu Nr. 652 3 664:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 913 503	1 544 999	1 505 097	
652 3 961	Planungskosten für neue Stadtbrücken . . . .	9 000	—	—	
652 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	1 500	2 000	—	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . .	3 000	5 000	568	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 927 003</b>	<b>1 551 999</b>	<b>1 505 665</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 927 003</b>	<b>1 551 999</b>	<b>1 505 665</b>	
	Reineinnahmen	236 222	233 990	152 757	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 690 781</b>	<b>1 318 009</b>	<b>1 352 908</b>	
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					
<small>Verfügungsberechtigt: Amt 67.</small>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	100	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	360	350	353	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	100	100	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
661 3 231	Volmerswerther Fähre . . . . .	690	680	686	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen . . . . .	7 600	7 500	7 393	
661 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	80	80	80	
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstige Arbeiten für Rechnung anderer . . . . .	1 100	1 100	2 000	<small>Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bis Nr. 661 3 976 n</small>
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	—	
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	493	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	121 663	44 500	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11 680</b>	<b>133 223</b>	<b>56 955</b>	
	Darunter Erstattungen	—	32 500	32 500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>11 680</b>	<b>100 723</b>	<b>24 455</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	203 580	168 410	228 207	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth . . . . .	18 000	18 000	18 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt . . . . .	26 000	26 000	25 768	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . . .	3 000	3 000	3 000	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	10 000	12 000	6 704	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 616	Unterhaltung der Brücken . . . . .	45 000	45 000	44 977	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	10 500	10 500	8 252	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	47 500	50 000	29 459	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten . . . . .	15 000	10 000	14 960	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	1 150	1 150	1 055	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte etc. . . . .	2 000	—	—	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken . . . . .	1 500	1 500	1 498	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	98	98	98	
661 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	600	570	127	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 760	3 160	2 538	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	6 559	8 316	9 238	
661 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40	40	—	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	500	500	238	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 000	3 500	2 936	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	50 000	50 000	49 649	
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote . . . . .	4 000	—	—	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung . . . . .	800	800	630	
661 1 668	An Haushaltsungsstelle 707 1 237: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	75 000	—	—	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	100	100	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 324	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	22 130	22 453	2 756	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	22 836	7 513	37 203	
661 6 930	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	700 000	521 000	175 000	
661 6 941	Ankauf von Grundstücken . . . . .	7 500	—	160 599	
661 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer . . . . .	300 000	75 000	225 000	
Zu übertragen:		1 582 623	1 042 080	1 050 786	

Zu Nr. 661 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 661 3 664:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 582 623	1 042 080	1 050 786	
661 6 965	Erneuerung der Düsselstützmauer an der Annastraße . . . . .	19 000	—	—	
661 6 966	Beseitigung eines Widerlagerfundamentes für eine Landebrücke in Kaiserswerth . . . . .	2 500	—	—	
661 6 975	Erneuerung des Düsselgewölbes Benzenbergstraße . . . . .	75 000	—	—	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer . . . . .	1 000	1 000	—	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 der Einnahmen.
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 000	1 000	1 362	
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen . . . . .	2 000	2 000	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	1 500	1 500	591	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 800	2 800	2 768	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	294 240	808 830	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 688 423</b>	<b>1 344 620</b>	<b>1 864 337</b>	
	Darunter Erstattungen	—	32 500	32 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 688 423</b>	<b>1 312 120</b>	<b>1 831 837</b>	
	Reineinnahmen	11 680	100 723	24 455	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 676 743</b>	<b>1 211 397</b>	<b>1 807 382</b>	
<b>671 Trümmerbeseitigung und -verwertung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
671 5 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	2 599 000	2 599 000	2 599 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	60 000	60 000	85 493	
671 2 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	50	8	
671 2 223	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	26 000	—	—	
671 2 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	90	535	58	
671 2 261	Vermietung von Maschinen . . . . .	5 000	5 000	5 640	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	40 000	40 000	116 092	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	196 241	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 730 140</b>	<b>2 704 585</b>	<b>3 002 532</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 730 140</b>	<b>2 704 585</b>	<b>3 002 532</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	253 960	238 790	265 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	3 000	3 651	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 870	4 500	2 825	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	20 006	40 006	166 709	
671 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	40	80	—	
671 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	1 330	1 175	813	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	3 000	1 499	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutz- ten Arbeitskleidung . . . . .	1 500	1 500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungs- arbeiten und Schuttbeseitigung und Be- schaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt . . . . .	2 320 144	2 316 074	2 218 974	
671 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Ent- schädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen . . . . .	1 000 000	1 000 000	1 120 187	
671 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	3 220	2 400	—	
671 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 612 070</b>	<b>3 610 525</b>	<b>3 780 116</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 612 070</b>	<b>3 610 525</b>	<b>3 780 116</b>	
	Reineinnahmen	2 730 140	2 704 585	3 002 532	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>881 930</b>	<b>905 940</b>	<b>777 584</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>682 Bauhof (Tiefbau)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw. . . . .	100 000	100 000	66 287	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 682 3 631 zu.
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernsprechgebühren . . .	50	50	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	300	831	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bord- steinen, Gesichtssteinen usw. . . . .	1 000	1 000	3 217	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte . . . . .	5 000	3 000	10 454	
682 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	600 000	550 000	466 512	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 682 3 986 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>706 200</b>	<b>654 400</b>	<b>547 301</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	320 023	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>706 200</b>	<b>654 400</b>	<b>227 278</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
682 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	53 620	58 730	59 871	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw. . . . .	100 000	100 000	66 287	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 der Ein- nahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 030	2 030	1 749	
682 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	30	20	—	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof . . . .	5 000	3 000	2 682	
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Stein- metze . . . . .	500	500	54	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	800	4 000	—	Zu Nr. 682 3 986: Siehe Nr. 682 3 361 der Einnahmen.
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	600 000	550 000	514 203	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>761 980</b>	<b>718 280</b>	<b>644 846</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	320 023	
<b>Reinausgaben</b>		<b>761 980</b>	<b>718 280</b>	<b>324 823</b>	
Reineinnahmen		706 200	654 400	227 278	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>55 780</b>	<b>63 880</b>	<b>97 545</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>683 Bauhof (Kanalisation)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 67.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
683 3 232	Unkostenzuschläge (Baustofflagerplatz) . . . . .	105 000	105 000	78 236	
683 3 233	Stromabgabe an Dritte . . . . .	7 500	5 000	6 616	
683 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	290	250	88	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
683 3 361	Baustoffbeschaffung . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 043 285	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 612 790</b>	<b>1 610 250</b>	<b>1 128 225</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	983 505	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 612 790</b>	<b>1 610 250</b>	<b>144 720</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
683 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	60 960	58 440	59 303	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
683 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 380	1 280	1 210	
683 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40	30	—	
683 1 661	An Haushaltsstelle 707 1 235: Sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 500	2 500	2 500	
683 3 661	Sächliche Zweckausgaben . . . . .	17 000	24 000	32 971	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
683 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	1 500 000	1 500 000	978 626	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	500 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 581 880</b>	<b>1 586 250</b>	<b>1 574 610</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	983 505	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 581 880</b>	<b>1 586 250</b>	<b>591 105</b>	
Reineinnahmen		1 612 790	1 610 250	144 720	
<b>Überschuß</b>		<b>30 910</b>	<b>24 000</b>	<b>— 446 385</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>701 Straßenbeleuchtung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünfjährige Unterhaltung der Beleuchtung in neubauten Straßen . . . . .	40 000	40 000	23 725	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	100 000	100 000	117 908	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 der Ausgabe.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
701 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	1 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	120 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>141 500</b>	<b>140 000</b>	<b>261 633</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	64 433	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>141 500</b>	<b>140 000</b>	<b>197 200</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	1 012 000	880 000	729 873	Zu Nrn. 701 3 616 und 701 3 661: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses der Stadtwerke.
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke . . . . .	18 000	18 000	13 132	
701 3 661	Strom, Gas. . . . .	1 916 000	1 600 000	1 575 857	
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	100 000	100 000	117 908	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben. . . . .	855 000	855 000	784 595	
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke. . . . .	33 000	33 000	32 351	
701 6 881	Anteilsbetrag an den aoH. für die Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung . . .	100 000	170 000	100 000	Zu Nrn. 701 6 881 und 701 6 882: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
701 6 882	Anteilsbetrag an den aoH. für die Straßenbeleuchtung bei Um- u. Neubau von Straßen	100 000	30 000	15 000	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 069	1 300	1 530	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	46 664	47 683	27 048	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 200	4 200	4 200	Zu Nr. 701 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	17 737	16 718	4 182	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen . . . . .	300 000	435 000	342 167	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	150 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 503 670</b>	<b>4 190 901</b>	<b>3 897 843</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	64 433	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 503 670</b>	<b>4 190 901</b>	<b>3 833 410</b>	
Reineinnahmen		141 500	140 000	197 200	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>4 362 170</b>	<b>4 050 901</b>	<b>3 636 210</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>702 Bedürfnisanstalten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 120	1 020	1 080	
702 3 232	Rheinische Bahngesellschaft für Reinigung der Bedürfnisanstalt am Nordfriedhof . . . . .	75	75	75	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	1 800	600	1 247	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . . . .	600	800	676	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 595</b>	<b>2 495</b>	<b>3 078</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 076	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 595</b>	<b>2 495</b>	<b>2 002</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	92 940	85 480	83 141	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 500	13 500	19 697	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	100	100	100	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	600	800	219	
702 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzkleidung . . . . .	4 400	4 400	4 392	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser . . . . .	15 000	20 000	15 962	
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	21 500	—	—	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	500	900	352	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	38 700	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>187 240</b>	<b>125 180</b>	<b>123 863</b>	

7



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	187 240	125 180	123 863	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	800	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 790	64 786	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>188 040</b>	<b>127 970</b>	<b>188 649</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 076	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>188 040</b>	<b>127 970</b>	<b>187 573</b>	
	Reineinnahmen	3 595	2 495	2 002	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>184 445</b>	<b>125 475</b>	<b>185 571</b>	
<b>703 Straßenreinigung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	1 863 500	1 711 000	1 788 372	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	498 615	396 041	393 911	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 842 1 662 566 DM 354 1 661 251 DM 362 1 616 1 400 DM 651 1 631 388 000 DM 652 1 661 17 289 DM 721 1 662 50 000 DM 741 1 664 37 918 DM 854 1 661 1 125 DM 942 1 661 75 DM 943 1 661 2 000 DM
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	35 500	35 500	33 922	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 320	2 260	2 410	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	1 200	2 100	865	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 703 3 984 n
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	22 619	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 401 135</b>	<b>2 146 901</b>	<b>2 242 099</b>	
	Darunter Erstattungen	498 615	396 041	401 693	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 902 520</b>	<b>1 750 860</b>	<b>1 840 406</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 600 900	1 521 150	1 417 175	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	438 800	438 354	398 930	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	279 600	387 446	163 257	
	Zu übertragen:	2 319 300	2 346 950	1 979 362	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 319 300	2 346 950	1 979 362	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	5 000	8 000	2 060	
703 3 666	Werbeaktionen für Sauberhaltung der Straßen	15 000	15 000	5 043	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern . . . . .	55 904	51 330	53 549	
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	13 344	13 610	13 858	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111      27 952 DM 904 1 112      27 952 DM
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 757	3 491	3 242	
703 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	111 000	12 462	—	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	499 000	250 000	204 636	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	16 392	16 391	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 022 305</b>	<b>2 717 235</b>	<b>2 278 141</b>	
	Darunter Erstattungen	498 615	396 041	401 693	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 523 690</b>	<b>2 321 194</b>	<b>1 876 448</b>	
	Reineinnahmen	1 902 520	1 750 860	1 840 406	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>621 170</b>	<b>570 334</b>	<b>36 042</b>	
<b>704 Müllbeseitigung und -verwertung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	3 870 900	3 672 000	3 526 957	
704 3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	960 000	720 000	825 427	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 270	4 920	5 170	
704 3 232	Erlös aus Kompostverkauf . . . . .	1 000	5 000	2 775	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	5 000	5 000	9 098	
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepätze .	109 100	110 000	147 038	Zu Nr. 704 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 951 270</b>	<b>4 516 920</b>	<b>4 516 465</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	15 424	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 951 270</b>	<b>4 516 920</b>	<b>4 501 041</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 70.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 120 760	1 974 730	2 045 740	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	787 300	657 531	715 727	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse . . . . .	930 400	924 006	663 994	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufahrwege — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	88 000	100 000	68 574	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände . . . . .	1 655	80	80	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	8 000	8 000	1 856	
704 3 665	Entwicklungsarbeiten zum Studium der Müllverwertung . . . . .	12 000	12 000	7 630	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren . . . . .	144 928	131 760	127 163	
704 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	13 344	13 610	13 858	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	37 832	39 774	41 593	
704 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 950	6 750	8 550	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 475	29 429	31 372	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 757	3 491	3 243	
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 869	28 927	27 107	
704 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	40 000	40 000	40 000	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	105 063	33 834	33 615	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	594 937	432 000	632 400	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	80 998	12 339	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 951 270</b>	<b>4 516 920</b>	<b>4 474 841</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	15 424	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 951 270</b>	<b>4 516 920</b>	<b>4 459 417</b>	
Reineinnahmen		4 951 270	4 516 920	4 501 041	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 41 624</b>	

Zu Nr. 704 1 666:  
An Haushaltsstellen:  
902 1 111      72 464 DM  
904 1 112      72 464 DM

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>705 Fuhrpark</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	2 300	800	2 365	Verfügbare Mittel: Amt 70.
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	213 766	55 000	55 000	
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 898	4 372	4 986	Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 663 zu.
705 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	1 239 500	1 441 452	936 060	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	180 000	120 000	119 066	Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen:
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 264 800	1 135 885	1 149 857	
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	4 500	61 200	59 600	083 1 667 1 555 DM
705 3 261	Mieten für Wohnungen . . . . .	39 500	38 500	39 196	481 1 665 25 DM
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	8 500	8 000	8 733	511 1 653 58 597 DM
705 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen von Kaufpreisen . . . . .	241	249	256	614 1 655 37 836 DM
705 3 291	Zinsen der Erweiterungsrücklage . . . . .	1 200	1 200	1 200	671 1 655 1 330 DM
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	208	200	192	707 1 618 92 858 DM
705 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	30 000	11 200	18 733	721 1 661 19 095 DM
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen . . . . .	55 200	—	—	726 1 662 2 470 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	45 000	172 248	Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen:
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 044 613</b>	<b>2 923 058</b>	<b>2 567 492</b>	121 1 664 8 000 DM
Darunter Erstattungen		2 773 715	2 632 786	2 183 195	702 1 663 21 500 DM
<b>Reineinnahmen</b>		<b>270 898</b>	<b>290 272</b>	<b>384 297</b>	703 1 662 279 600 DM
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 053 210	1 855 270	1 728 461	704 1 662 930 400 DM
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	62 000	62 000	80 267	Zu Nr. 705 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
705 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	20 000	31 000	17 181	
705 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung . . . . .	1 500	1 500	174	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen:
705 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 064	5 064	5 064	
705 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	650	702 1 665 33 700 DM
705 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	73 535	32 000	12 429	703 1 661 438 800 DM
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 160	24 960	23 138	704 1 661 787 300 DM
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	64 206	41 568	75 768	Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen:
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	10 730	10 740	2 865	511 1 986 28 300 DM
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	38 870	36 500	32 181	614 1 983 23 000 DM
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge) . . . . .	91 000	—	—	707 1 988 4 000 DM
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 449 925</b>	<b>2 101 252</b>	<b>1 978 178</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 449 925	2 101 252	1 978 178	Die Nrn. 705 3 661 und 705 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
			(120 610)	(145 414)	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial) . . . . .	306 440	265 000	289 941	
			(216 820)	(210 680)	
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	514 365	250 000	234 943	
705 3 663	Strom, Gas und Wasser . . . . .	65 000	65 000	50 321	
			(58 150)	(59 418)	
705 3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte . . . . .	20 000	2 000	379	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	33 589	65 348	51 109	Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 031 1 161 940 DM 052 1 221 27 600 DM 621 1 161 2 943 DM 942 1 221 720 DM 943 1 222 1 386 DM
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	40 000	32 000	13 757	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial) . . . . .	90 000	90 000	10 100	
			(8 400)	(5 160)	
705 3 668	Schutzkleidung . . . . .	61 500	55 000	43 044	
705 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 988	11 190	16 518	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 428	8 596	8 752	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 555	6 684	7 811	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
705 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 151	2 949	2 760	
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 373	2 205	2 048	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	28 127	28 067	28 009	
705 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	150 000	248 453	88 259	
705 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 850	—	2 839	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 900	12 400	8 413	
			(47 080)	(36 067)	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw. . . . .	160 000	255 558	76 404	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst . . . . .	95 000	32 000	31 957	
			(361 150)	(402 540)	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	301 110	—	6 985	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	130 225	204 802	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 360 301</b>	<b>3 663 927</b>	<b>3 157 329</b>	
Darunter Erstattungen		2 773 715	2 632 786	2 183 195	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 586 586</b>	<b>1 031 141</b>	<b>974 134</b>	
Reineinnahmen		270 898	290 272	384 297	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 315 688</b>	<b>740 869</b>	<b>589 837</b>	
<b>707 Kanalisation</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
707 3 077	Zuschuß der Stadt Neuß laut Vertrag vom 15. bzw. 16. November 1911 . . . . .	41 000	39 000	41 154	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
707 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	500	431	
707 1 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	185 000	185 000	180 257	Zu Nr. 707 1 141: Von Haushaltsstellen: 614 1 662 72 500 DM 708 1 664 112 500 DM
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	400 000	450 000	342 366	
707 3 151	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	4 600 000	3 850 000	3 616 152	
707 3 152	Anerkennungsgebühren . . . . .	17 800	27 000	29 118	
Zu übertragen:		5 244 300	4 551 500	4 209 478	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 244 300	4 551 500	4 209 478	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
707 1 221	Von Haushaltsstelle 708 1 663: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	5 000	5 000	5 000	
707 3 222	Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	35 000	35 000	29 579	
707 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 550	2 400	2 510	
707 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	5 000	15 236	
707 3 234	Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . .	19 500	19 500	19 500	
707 1 235	Von Haushaltsstelle 683 1 661: Prüfung von Baustoffen . . . . .	2 500	2 500	2 500	
707 3 235	Prüfung von Baustoffen und für chemisch- biologische Untersuchungen . . . . .	85 000	85 000	79 794	
707 1 236	Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und Ab- läufe . . . . .	32 000	32 000	32 000	
707 1 237	Von Haushaltsstelle 661 1 668: Anteilige Bach- reinigungskosten . . . . .	75 000	—	—	
707 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	2 629	
707 3 261	Mieten . . . . .	11 000	12 500	11 195	
707 3 266	Pachten . . . . .	1 000	1 000	915	
707 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	16 440	17 024	17 585	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
707 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen . . . . .	15 182	14 598	14 036	
707 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm . . . . .	30 000	30 000	24 369	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	226 676	151 288	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 582 472</b>	<b>5 042 698</b>	<b>4 617 614</b>	
	Darunter Erstattungen	331 122	256 122	521 821	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 251 350</b>	<b>4 786 576</b>	<b>4 095 793</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
707 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 522 910	2 371 220	2 232 714	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
707 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	38 500	50 000	21 203	
707 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	7 000	7 000	1 846	
707 3 617	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanali- sationsanlagen . . . . .	476 750	346 100	315 902	
707 1 618	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraft- fahrzeuge . . . . .	92 858	101 650	106 519	
707 3 619	Herstellung von Hausanschlüssen zur Vermei- dung von Seuchengefahren . . . . .	5 000	5 000	174	
707 3 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a. . . . .	16 000	16 000	50 000	
707 3 632	Techn. Büroartikel . . . . .	9 000	9 000	—	
707 3 633	Benutzungs- u. Anerkennungsgebühren . . .	5 000	5 000	4 264	
	Zu übertragen:	3 173 018	2 910 970	2 732 622	

Zu Nr. 707 1 618:  
An Haushaltsstellen: 705 1 222



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	3 173 018	2 910 970	2 732 622		
707 3 634	Kosten für die Entwicklung neuer Kanali- sationsreinigungsgeräte . . . . .	2 000	10 000	—		
707 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 135	2 135	2 135	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
707 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	910	910	906		
707 3 649	Steuern und Abgaben . . . . .	12 500	12 500	9 938		
707 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	35 000	30 550	26 392		
707 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	11 180	5 956	5 956		
707 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 650	1 650	362		
707 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	25 510	20 950	21 206		
707 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete . . . . .	30 000	30 000	27 645		
707 3 664	Kosten der Sonderfahrzeuge . . . . .	128 400	110 335	109 147		
707 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen u. Fach- vorträgen, Führerscheine . . . . .	5 000	5 000	24 229		
707 1 666	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	100	100	100		
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	2 000	2 000	—		
707 3 667	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienst- mützen, Stiefel und Verbandstoffe, sowie Ersatz und Reinigung der bei Kanalarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungs- stücke . . . . .	26 050	21 000	17 846		
707 3 668	Betriebskosten für Labor und Baustoffprüfungs- anstalt . . . . .	11 300	12 900	11 799		
707 3 669	Unterhaltung und Instandsetzung von Bau- wagen, des Inventars, technischer und sonst. Geräte . . . . .	2 000	2 000	2 416		
707 1 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	235 407	181 532	161 036	Zu Nr. 707 1 670: An Haushaltsstellen 021 1 161 15 000 DM 021 1 221 13 200 DM 022 1 231 50 000 DM 023 1 161 9 632 DM 031 1 161 550 DM 033 1 161 3 997 DM 041 1 161 458 DM 042 1 161 2 865 DM 621 1 161 1 635 DM 902 1 111 69 000 DM 904 1 112 69 000 DM 943 1 222 30 DM	
707 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	16 707	2 035		
707 3 671	Anteilige Verwaltungs- und Bauleitungskosten	4 500	4 500	749		
707 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	39 145	41 299	43 339		
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	933 877	618 241	630 784		
707 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	130 525	139 071	111 137		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
707 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	41 304	39 151	37 109		
707 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	923 718	563 629	540 845		
707 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	48 801	48 562	18 384		
707 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	70 463	—	132 622		
707 6 962	Erneuerung der Einfahrt an der Reinigungs- anlage Golzheim . . . . .	12 000	—	—		
707 6 965	Erneuerung von Kanälen . . . . .	800 000	—	—		
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 600	5 200	5 288		
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 000	8 000	7 994		
707 6 984	Beschaffung von Geräten für Baustoffprüfungs- anstalt . . . . .	5 600	44 200	41 500		
707 3 985	Neuanschaffung von Nivelier- und Meßinstru- menten, Zeichengeräten usw. . . . .	4 000	—	—		
Zu übertragen:		6 748 693	4 889 048	4 725 521		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 748 693	4 889 048	4 725 521	
707 6 986	Erneuerung und Ergänzung technischer Einrichtungen für Labor Lörick . . . . .	7 250	1 600	31 500	
707 6 987	Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen. . .	71 000	73 000	161 000	
707 1 988	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung eines Kraftfahrzeuges . . . . .	4 000	—	—	
707 6 989	Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen . . . . .	13 000	3 500	14 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 142 500	548 230	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 843 943</b>	<b>6 109 648</b>	<b>5 480 251</b>	
	Darunter Erstattungen	331 122	256 122	521 821	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 512 821</b>	<b>5 853 526</b>	<b>4 958 430</b>	
	Reineinnahmen	5 251 350	4 786 576	4 095 793	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 261 471</b>	<b>1 066 950</b>	<b>862 637</b>	
<b>708 Kanalneubau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	I. Gebühren, Entgelte, Strafen				
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gemäß Ortssatzung vom 18. Nov. 1957 . .	650 000	550 000	761 736	
708 3 142	Bauleitungskosten. . . . .	112 500	112 500	114 352	Zu Nr. 708 3 142: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 1 664 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
708 3 221	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	2 500	2 500	2 901	
708 3 222	Von Anderen für Kanalisationsbauten . . . .	2 000 000	2 000 000	2 430 914	Zu Nr. 708 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 3 976 zu.
708 3 223	Grundstücksanschlußleitungen (Hausanschlüsse) . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 600 813	Zu Nr. 708 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 3 978 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	47 500	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 265 000</b>	<b>4 212 500</b>	<b>4 910 716</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 397 787	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 265 000</b>	<b>4 212 500</b>	<b>3 512 929</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
708 3 661	Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen . . . . .	40 000	40 000	128 998	
	Zu übertragen:	40 000	40 000	128 998	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 67.

Zu Nr. 708 3 142:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 708 1 664 zu.

Zu Nr. 708 3 222:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 708 3 976 zu.

Zu Nr. 708 3 223:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 708 3 978 zu.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	40 000	40 000	128 998	
708 1 663	An Haushaltsstelle 707 1 221: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	5 000	5 000	5 000	
708 1 664	An Haushaltsstelle 707 1 141: Anteil an den Kosten der Grundstücksanschlußleitungen .	112 500	112 500	114 352	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
708 3 976	Bau von Kanälen für Andere (nach besonderen Vereinbarungen) . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 646 176	Zu Nr. 708 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
708 6 977	Kanalneubauten . . . . .	607 500	650 000	492 000	
708 3 978	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 524 692	Zu Nr. 708 6 977: Für jede Straße ist ein besonderes Abrechnungskonto anzulegen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	58 221	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 265 000</b>	<b>4 307 500</b>	<b>4 969 439</b>	Zu Nr. 708 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Darunter Erstattungen	—	—	1 397 787	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 265 000</b>	<b>4 307 500</b>	<b>3 571 652</b>	
	Reineinnahmen	4 265 000	4 212 500	3 512 929	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	— 95 000	— 58 723	
<b>711 Feuerwehr</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 37.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
711 6 071	Landeszuweisung . . . . .	50 000	45 000	60 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	15 750	15 750	13 125	
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	40 000	33 500	35 032	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . .	800	600	694	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinigung . . . . .	6 000	6 000	6 000	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	7 000	7 000	12 826	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . . .	30 000	30 000	34 136	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 der Ausgaben.
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	3 105	1 082	1 047	
	Zu übertragen:	152 655	138 932	162 860	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	152 655	138 932	162 860	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . . .	500	500	687	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben
711 3 233	Rückvergütungen . . . . .	1 000	1 000	—	
711 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	1 237	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	12 006	10 391	12 545	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . . . . .	420	360	370	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	24	24	14	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu.
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	184	150	41	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	4 000	3 600	6 928	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 037	124 110	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>171 089</b>	<b>168 294</b>	<b>308 792</b>	
	Darunter Erstattungen	21 750	24 787	22 997	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>149 339</b>	<b>143 507</b>	<b>285 795</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
711 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 488 020	2 935 430	3 026 774	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	50 000	34 500	20 709	
711 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	29 700	29 700	34 631	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektrouhren sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde- und Nachrichtenmittel . . . . .	23 400	21 600	17 839	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungsgänge usw. . . . .	12 423	4 000	4 000	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrendienstlichen Anlässen . . . . .	1 000	1 000	66	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	184	150	41	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der Einnahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	500	500	687	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	50 000	43 000	40 811	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	12 000	12 000	—	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 200	1 200	1 200	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
711 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	80	60	60	
711 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 000	6 400	6 178	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	176	
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 250	11 100	14 042	
	Zu übertragen:	3 694 057	3 100 940	3 167 214	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 694 057	3 100 940	3 167 214	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	13 426	12 722	20 277	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	6 950	6 750	2 096	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	75 130	66 030	51 072	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	37 000	36 300	33 980	
711 3 662	Herstellung von Plänen und Zeichnungen für Feuermeldeanlagen . . . . .	300	300	298	
711 3 663	Unterhaltung der Löscheinrichtungen in öffentlichen und privaten Gebäuden . . . . .	200	200	41	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung — . . . . .	18 325	12 985	10 345	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	60 277	80 000	52 047	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	25 088	21 950	20 092	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	700	700	123	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 668 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	6 000	5 625	5 735	
711 3 670	Bewachungskosten . . . . .	730	—	—	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	21 750	21 750	544	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	53 730	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	15 000	—	—	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	47 270	—	—	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden . . . . .	127 000	137 000	—	
711 6 975	Kabelneuverlegung für Feuermeldeanlagen . .	8 000	14 500	11 000	
711 3 976	Herstellung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektrouhren . . . . .	80 000	60 000	21 400	Zu Nr. 711 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 6 977	Beschaffung von UKW-Stationen . . . . .	9 000	8 820	—	
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 400	—	—	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	27 500	28 600	6 037	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	21 000	14 630	5 800	
711 3 986	Ersatzbeschaffung von Lösch- und Rettungsfahrzeugen nebst Zubehör . . . . .	99 500	90 000	49 994	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	35 910	43 525	41 900	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	3 300	1 934	1 846	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	305 000	546 943	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 489 543</b>	<b>4 070 261</b>	<b>4 048 784</b>	
	Darunter Erstattungen	21 750	24 787	22 997	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 467 793</b>	<b>4 045 474</b>	<b>4 025 787</b>	
	Reineinnahmen	149 339	143 507	285 795	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 318 454</b>	<b>3 901 967</b>	<b>3 739 992</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>712 Freiwillige Feuerwehren</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf . . . . .	2 280	2 280	1 155	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	1 000	—	
712 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	115	
712 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	13	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	720	720	720	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	300	500	500	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	50	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	130	130	100	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	500	500	399	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	300	300	296	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	500	500	466	
712 3 665	Sportzwecke . . . . .	10	10	—	
712 3 666	Unfallversicherung . . . . .	9 200	9 200	7 293	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	200	100	40	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 6 951	Ausbau von Übungsplätzen . . . . .	5 000	—	—	
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	500	500	403	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	18 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>20 940</b>	<b>18 040</b>	<b>29 550</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>20 940</b>	<b>18 040</b>	<b>29 550</b>	
Reineinnahmen		50	50	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>20 890</b>	<b>17 990</b>	<b>29 550</b>	

Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>721 Marktwesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 72.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	84 000	80 000	86 148	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	600 000	590 000	600 438	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung . . . . .	120 000	105 000	121 917	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	105 000	100 000	108 176	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	95 000	95 000	95 817	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch . . . . .	85 000	85 000	84 117	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	120	230	230	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	12 000	7 000	15 871	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten . . . . .	3 000	3 000	3 000	
721 3 261	Miete . . . . .	194 818	110 000	111 868	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	66 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 298 938</b>	<b>1 175 230</b>	<b>1 293 582</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 298 938</b>	<b>1 175 230</b>	<b>1 293 582</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	476 570	476 530	478 539	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	60 000	40 000	20 851	
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 000	1 800	1 158	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und des Bahnoberbaues . . . . .	85 849	105 543	159 997	
721 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	35 230	35 230	5 230	
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	90 709	63 000	54 262	
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 800	1 800	1 385	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 450	9 900	9 618	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 278	4 278	3 278	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 200	3 150	550	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 650	4 800	4 695	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	19 095	4 250	3 059	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	50 000	50 000	50 000	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte . . . . .	12 000	12 000	2 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>857 831</b>	<b>812 281</b>	<b>794 622</b>	

Zu Nr. 721 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	857 831	812 281	794 622	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw. . . . .	5 930	5 355	5 360	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 161      5000 DM 021 1 221      800 DM 031 1 161      130 DM
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungs- kostenanteil der Betriebskrankenkasse . .	750	772	673	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornstein- reinigung . . . . .	115 000	120 000	99 986	
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 457	2 911	2 749	Zu Nr. 721 1 667: An Haushaltsstellen 023 1 161      2 088 DM 041 1 161      48 DM 042 1 161      939 DM 621 1 161      382 DM
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	40 000	35 000	34 375	
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebs- geräten . . . . .	10 000	10 000	9 043	
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	13 536	13 991	14 414	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	70 984	59 016	54 109	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	2 914	2 953	2 989	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen . . . .	7 903	8 263	8 609	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	6 415	5 960	5 536	
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	51 642	44 610	38 791	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	904	865	828	
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung . . . .	9 363	9 003	8 656	
721 3 919	Tilgung außerhalb der S.N. Nr. 2 . . . . .	59 109	—	—	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 200	4 000	2 691	
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	30 000	30 000	30 996	Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung . . . . .	9 000	9 000	2 446	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 250	338 989	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 298 938</b>	<b>1 175 230</b>	<b>1 455 862</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 298 938</b>	<b>1 175 230</b>	<b>1 455 862</b>	
	Reineinnahmen	1 298 938	1 175 230	1 293 582	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>— 162 280</b>	
<b>726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroß-</b>					
<b>markt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
726 3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	700	1 400	
726 3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	2 660 000	2 465 400	2 511 651	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	850 000	735 000	868 364	
726 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	7 600	7 600	7 600	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 180	2 030	2 130	
726 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen. . . . .	20 000	19 000	24 293	
	Zu übertragen:	3 540 780	3 229 730	3 415 438	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 71.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 540 780	3 229 730	3 415 438	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	288 000	240 000	287 489	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 664 an
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	56 000	52 000	59 884	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	58 000	55 000	55 989	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	152 203	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 942 780</b>	<b>3 576 730</b>	<b>3 971 003</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 942 780</b>	<b>3 576 730</b>	<b>3 971 003</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 628 250	1 507 020	1 514 538	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	150 000	150 000	59 173	
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen und Gleis- anlagen . . . . .	85 000	10 000	43 226	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 617, 726 3 618, 726 3 621, 726 3 622, 726 3 663 und 726 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonsti- gem unbeweglichen Vermögen . . . . .	75 000	75 000	70 709	
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweg- lichem Vermögen . . . . .	30 000	20 000	8 891	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	70 000	63 000	55 879	
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial) . . . . .	282 000	250 000	234 309	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 620	1 620	1 620	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	47 000	13 000	12 460	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	38 050	35 750	30 814	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	12 362	12 212	10 084	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	9 800	2 800	1 734	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	150 000	150 000	123 598	
726 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	2 470	2 240	2 027	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	40 577	41 313	36 012	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 10 000 DM 021 1 221 600 DM 023 1 161 12 166 DM 031 1 161 249 DM 033 1 161 2 150 DM 041 1 161 327 DM 042 1 161 3 055 DM 762 1 151 11 000 DM 762 1 152 1 000 DM
726 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	32 694	58 149	54 589	
726 3 664	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	240 000	200 000	224 067	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	107 949	139 498	170 940	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 239	29 753	49 876	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 013	10 146	41 830	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
726 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	380 427	378 628	376 935	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	57 762	55 248	352 843	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 107	2 973	119 844	
726 3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage . . . . .	125 000	50 000	—	
726 6 972	Beschaffung eines Konfiskatsammelbehälters . . . . .	35 000	—	—	
726 6 973	Erweiterung der Schlacht- und Transportein- richtungen des Seuchenhofes . . . . .	120 000	—	—	
726 3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen . . . . .	159 000	83 000	54 649	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 920 380</b>	<b>3 341 410</b>	<b>3 650 707</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 920 380	3 341 410	3 650 707	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 400	5 320	3 381	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	20 000	10 000	13 633	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	220 000	203 697	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 942 780</b>	<b>3 576 730</b>	<b>3 871 418</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 942 780</b>	<b>3 576 730</b>	<b>3 871 418</b>	
	Reineinnahmen	3 942 780	3 576 730	3 971 003	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	+ 99 585	
<b>731 Friedhöfe und Krematorium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber . . . . .	56 636	51 074	56 636	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
731 3 111	Gebühren usw. . . . .	500	500	420	
731 3 131	Beerdigungsgebühren . . . . .	285 000	240 000	234 064	
731 1 132	Von Haushaltsstelle 511 1 632: Erstattung für Verbrennungen . . . . .	1 000	1 000	679	
731 3 132	Einäscherungsgebühren . . . . .	27 000	22 000	25 665	
731 3 133	Erlaubnisgebühren für die Errichtung von Grabmalen . . . . .	70 000	65 000	65 551	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten . . . . .	200	200	208	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	90 000	80 000	99 650	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 640	3 490	3 640	
731 3 233	Erdarbeiten für Grabanfertigungen . . . . .	310 000	260 000	271 258	
731 3 234	Abgabe von Grabstellen . . . . .	800 000	680 000	689 495	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 643 976</b>	<b>1 403 264</b>	<b>1 447 266</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 68.

Zu Nr. 731 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 731 3 931 zu.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 643 976	1 403 264	1 447 266	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671:				
	Für Grabpflege usw. . . . .	700	600	550	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen . . . . .	1 161 000	980 000	1 058 817	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	4 000	6 000	3 050	
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	500	834	
731 3 261	Mieten . . . . .	40 000	33 000	32 721	
731 1 266	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Pachten . . . . .	70	70	70	
731 3 266	Pachten . . . . .	12 000	8 000	11 141	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 367	94 778	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 862 746</b>	<b>2 432 801</b>	<b>2 649 227</b>	
	Darunter Erstattungen	1 770	1 670	11 208	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 860 976</b>	<b>2 431 131</b>	<b>2 638 019</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 472 670	2 319 460	2 413 022	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
731 6 523	Zuschuß für den Bau einer Friedhofskapelle . . . . .	10 000	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	60 000	60 000	73 139	
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	18 400	16 700	20 382	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	200 000	80 000	59 964	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte . . . . .	10 000	9 000	985	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	4 500	4 000	3 895	
731 3 633	Pflichtprüfung der Gärtnereibetriebe . . . . .	4 000	4 000	3 860	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 552	2 552	2 552	Zu Nr. 731 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 200	2 010	2 010	
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	60 000	60 000	52 751	
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 300	16 900	18 051	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	6 746	4 904	7 255	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 340	6 900	3 231	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	71 700	60 900	61 129	
731 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	12 000	—	—	
731 3 661	Technischer Bürobedarf . . . . .	750	600	478	
731 1 662	Erstattung von Mieten usw. . . . .	1 073	1 073	1 073	Zu Nr. 731 1 662: An Haushaltsstellen 942 1 221 111 DM 943 1 222 962 DM
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	70 000	63 000	57 992	
731 3 664	Beschaffungen für das Krematorium . . . . .	3 000	3 000	1 956	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	25 000	20 000	19 991	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	56 636	51 074	56 636	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	85 000	95 000	72 955	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	21 000	18 000	14 998	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . . . . .	145 000	130 000	108 812	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten . . . . .	230 000	210 000	222 997	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	2 500	2 000	991	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	500	452	
	Zu übertragen:	3 600 867	3 241 573	3 281 557	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	3 600 867	3 241 573	3 281 557	
731 6 880	Anteilsbetrag an den ao.H. für Hochbauarbeiten . . . . .	300 000	—	—	
731 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für Grunderwerb . . . . .	200 000	200 000	500 000	
731 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Aufschließung usw. . . . .	150 000	—	—	
731 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 668	3 022	3 358	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	36 024	36 960	37 836	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	16 791	—	—	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	13 576	13 957	14 323	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
731 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 333	6 979	6 642	
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	14 722	13 786	12 909	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	42 085	—	—	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken . . . . .	9 903	9 522	9 155	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung. . . . .	90 000	80 000	99 650	
731 2 934	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 600	3 600	3 600	
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden . . . . .	250 000	273 500	165 000	
731 6 978	Errichtung von dauerhaften Gedenkzeichen, Gräber der Kriegsoffer u. Wiederherstellung von Kriegerdenkmälern. . . . .	5 000	15 000	20 000	
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	6 000	3 000	474	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	24 700	20 700	11 296	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen . . . . .	25 000	15 000	15 000	
731 3 984	Beschaffung von Bänken. . . . .	7 500	5 000	4 935	
731 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	800	600	489	
731 3 986	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten . . . . .	35 000	11 000	10 990	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . . . .	30 000	39 600	39 944	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	302 500	720 150	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 871 569</b>	<b>4 295 299</b>	<b>4 957 308</b>	
	Darunter Erstattungen	1 770	1 670	11 208	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 869 799</b>	<b>4 293 629</b>	<b>4 946 100</b>	
	Reineinnahmen	2 860 976	2 431 131	2 638 019	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 008 823</b>	<b>1 862 498</b>	<b>2 308 081</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>741 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 68
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw. . . . .	2 500	1 400	2 137	
741 3 151	Bauleitungskosten. . . . .	30 000	30 000	4	
741 3 152	Ersatzleistungen für Baumschäden . . . . .	4 000	—	—	Zu Nr. 741 3 152: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 741 3 070 n
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten usw. . . . .	800	1 000	2 193	
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 880	3 730	3 880	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte. . . . .	700	700	2 400	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen
741 3 233	Unterhaltung der Hardtanlagen . . . . .	5 000	5 000	3 000	221 1 662 246 DM 231 1 662 455 DM
741 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln . . . . .	6 000	7 000	96	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	4 000	4 000	6 665	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	800 000	500 000	825 373	
741 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	4 000	1 500	6 207	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten . . . . .	9 268	9 268	9 268	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen
741 3 261	Mieten . . . . .	40 000	40 000	42 490	211 1 664 450 DM 221 1 661 178 DM
741 3 266	Pachten . . . . .	16 500	16 500	18 037	431 1 661 8 700 DM
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . . . .	128	128	8	Zu Nr. 741 6 341: Siehe Ausgaben bei Nr. 741 6 045.
741 3 361	Dekorationen . . . . .	70 000	75 000	73 377	
741 3 362	Holzverkauf . . . . .	30 000	50 000	85 315	Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 741 3 070 n
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	28 200	264 934	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 026 776</b>	<b>773 426</b>	<b>1 345 384</b>	
Darunter Erstattungen		9 968	9 968	486 519	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 016 808</b>	<b>763 458</b>	<b>858 865</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 499 930	2 138 910	2 304 767	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	95 000	79 000	58 795	
741 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	10 300	6 400	5 064	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjen. an- derer Ämter . . . . .	500 000	295 000	99 984	Zu Nr. 741 3 616: Amt 10 = 7 500 DM 23 = 55 000 DM 40 = 81 000 DM 50 = 9 500 DM 51 = 1 600 DM 66 = 105 600 DM 68 = 240 000 DM
Zu übertragen:		3 105 230	2 519 310	2 468 610	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	
	Übertrag:	3 105 230	2 519 310	2 468 610	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen der Belegschaftsunterkünfte usw.	4 000	4 000	3 593	
741 6 618	Unterhaltung und Sicherung gefährdeter alter Bäume . . . . .	10 000	—	—	
741 6 619	Herrichtung des ehemaligen Reitweges bis zur Schnellenburg als Grünstreifen . . . . .	20 000	—	—	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	800 000	500 000	815 773	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . . .	5 000	5 000	580	
741 3 638	„Tag des Baumes“ . . . . .	1 000	1 000	956	
741 6 645	Verwendung des Stiftungskapitals . . . . .	128	128	—	Zu Nr. 741 6 645: Siehe Einnahmen zu Nr. 741 6 341.
741 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 908	2 908	2 908	Zu Nr. 741 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	860	160	4 860	
741 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	19 000	19 000	16 928	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	17 650	14 800	13 918	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	10 570	6 763	14 040	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	4 890	4 950	1 309	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	47 300	40 400	40 854	
741 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	24 000	—	—	
741 3 661	Technisches Büromaterial . . . . .	1 400	1 000	782	
741 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken . . . . .	1 463	1 463	1 463	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	25 000	25 000	21 652	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Wald .	12 000	20 000	13 982	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	37 918	29 355	29 355	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	26 000	24 000	18 963	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen. . . . .	95 000	65 000	68 345	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	16 000	15 000	13 654	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	14 000	10 500	8 424	
741 3 669	Beteiligung an Gartenbauveranstaltungen . .	3 000	8 000	2 109	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf . . . . .	140 000	100 000	89 998	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung. . . . .	4 000	4 000	1 986	
741 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	400	400	369	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes . . . . .	6 000	6 000	6 973	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze . . . . .	50 000	50 000	49 938	
741 3 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck . .	10 000	5 000	4 990	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	20 000	20 000	18 037	
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege . . . . .	500	—	—	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung. . . . .	4 000	—	—	
741 3 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. . . . .	10 000	—	—	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	60 056	15 070	945	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	22 570	556	542	
741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen . .	95 000	91 000	14 000	
741 6 953	Errichtung von Schutzhütten im Wald . . .	5 000	—	—	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	330 000	275 000	255 000	
741 6 963	Neue Baumschule in Lohausen . . . . .	20 000	—	—	
	Zu übertragen:	5 081 843	3 884 763	4 005 836	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 081 843	3 884 763	4 005 836	
741 6 965	Bau einer Brücke in den Zooanlagen. . . . .	12 000	—	—	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen (2. Rate) . . . . .	20 000	20 000	—	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen (2. Rate). . . . .	28 000	20 000	—	
741 3 974	Baumpflanzungen . . . . .	20 000	3 000	2 701	
741 6 975	Wege und Parkplätze im Wald . . . . .	30 000	30 000	5 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	25 000	35 000	24 653	
741 6 978	Schaffung neuer Kinderspielplätze . . . . .	300 000	220 000	120 000	
741 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 800	1 900	506	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 500	13 900	4 822	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . . .	15 000	12 000	10 007	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	600	600	590	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten. . . . .	60 000	50 000	67 842	
741 3 989	Beschaffung von Bänken . . . . .	12 500	10 000	11 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	494 730	849 403	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 621 243</b>	<b>4 795 893</b>	<b>5 102 360</b>	
	Darunter Erstattungen	9 968	9 968	486 519	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 611 275</b>	<b>4 785 925</b>	<b>4 615 841</b>	
	Reineinnahmen	1 016 808	763 458	858 865	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 594 467</b>	<b>4 022 467</b>	<b>3 756 976</b>	

Zu Nr. 741 3 976:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>747 Stadt-Sparkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
747 3 221	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	52 000	4 674 140	4 091 328	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>52 000</b>	<b>4 674 140</b>	<b>4 091 328</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>52 000</b>	<b>4 674 140</b>	<b>4 091 328</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
747 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	52 000	4 674 140	4 091 328	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>52 000</b>	<b>4 674 140</b>	<b>4 091 328</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>52 000</b>	<b>4 674 140</b>	<b>4 091 328</b>	
	Reineinnahmen	52 000	4 674 140	4 091 328	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>748 Leihanstalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 73.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
748 3 151	Leihgebühren . . . . .	350 000	300 000	342 603	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgebühren) . . . . .	30 600	25 000	77 448	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	25 000	25 000	24 442	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern . . . . .	100 000	55 000	82 818	
748 3 233	Verschiedene Einnahmen . . . . .	600	500	616	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	4 500 000	4 100 000	5 364 247	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 006 200</b>	<b>4 505 500</b>	<b>5 892 174</b>	
					Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 006 200	4 505 500	5 892 174	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen . . . . .	14 000	12 000	15 198	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern . . . . .	400 000	200 000	383 842	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 634 an
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	250	250	250	
748 1 262	Von Haushaltsstelle 151 1 662: Sonstige Miet- einnahmen . . . . .	30 325	29 123	28 144	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 450 775</b>	<b>4 746 873</b>	<b>6 319 608</b>	
	Darunter Erstattungen	30 325	29 123	28 144	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 420 450</b>	<b>4 717 750</b>	<b>6 291 464</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
748 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	263 480	247 670	256 624	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	18 300	13 800	4 551	
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 000	1 200	38	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 3 634: Siehe Nrn. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen.
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	4 500 000	4 100 000	5 364 247	
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	400 000	200 000	383 842	
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	34 400	37 000	30 423	
748 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 538	—	—	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 960	11 340	8 888	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 671	2 955	1 968	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	530	1 030	157	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 400	5 000	5 400	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. Darlehnsausfälle und Kosten für beschädigte Pfänder . . . . .	4 000	2 000	288	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen 021 1 161 3 000 DM 023 1 161 432 DM 031 1 161 70 DM 033 1 161 375 DM 041 1 161 122 DM 042 1 161 682 DM 621 1 161 420 DM
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 101	5 393	5 394	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	8 500	9 190	9 373	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	6 000	7 000	9 964	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 888	3 940	3 990	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	60 000	45 000	50 753	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genom- mener Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	111 000	44 000	176 535	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 207	1 155	1 105	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	1 000	924	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 250	647	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 450 775</b>	<b>4 746 873</b>	<b>6 319 608</b>	
	Darunter Erstattungen	30 325	29 123	28 144	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 420 450</b>	<b>4 717 750</b>	<b>6 291 464</b>	
	Reineinnahmen	5 420 450	4 717 750	6 291 464	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>751 Anschlagwesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
751 3 266	Pacht . . . . .	270 000	250 000	287 264	Verfügungsberechtigt: Amt 66.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>270 000</b>	<b>250 000</b>	<b>287 264</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>270 000</b>	<b>250 000</b>	<b>286 784</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
751 3 648	Umsatzsteuer. . . . .	10 800	10 000	54 770		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 800</b>	<b>10 000</b>	<b>54 770</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
<b>Reinausgaben</b>		<b>10 800</b>	<b>10 000</b>	<b>54 290</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		270 000	250 000	286 784		
<b>Überschuß</b>		<b>259 200</b>	<b>240 000</b>	<b>232 494</b>		
<b>761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 263: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 500	1 500	1 500	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23. 761 3 523 }  761 6 526 Amt 40. 761 3 524 Amt 53. 761 3 631 Amt 66.	
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	10 000	11 684	9 590		
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	20 000	20 000	20 000		
761 6 526	Neubau eines Werkraumes und eines Kalthaus-Blockes, Wanderkastenanlage in der Gemüsebauschule Räuscherweg . . . . .	24 000	—	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>55 500</b>	<b>33 184</b>	<b>31 090</b>		



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	55 500	33 184	31 090	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	1 000	1 000	158	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 500	100 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>56 500</b>	<b>40 684</b>	<b>131 248</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>56 500</b>	<b>40 684</b>	<b>131 248</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>56 500</b>	<b>40 684</b>	<b>131 248</b>	
<b>762 Kreisveterinärrat</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	12 200	12 200	6 456	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstellen 121 1 670 1 200 DM 726 1 662 11 000 DM
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	1 600	1 100	1 866	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	1 300	1 300	144	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	200	100	293	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	18 900	Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15 300</b>	<b>14 700</b>	<b>27 659</b>	Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstellen 121 1 670 300 DM 726 1 662 1 000 DM
	Darunter Erstattungen	13 500	13 500	6 600	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 800</b>	<b>1 200</b>	<b>21 059</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	40 180	28 750	26 606	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	505	480	361	
762 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—	
762 3 661	Miete, Sprechstundenhilfe, Schutzkleidung usw.	1 800	1 800	1 800	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand . . . . .	3 325	3 325	2 079	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einnahmen
762 3 663	Porto- und Fernsprechgebühren . . . . .	200	200	158	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	550	550	208	
762 3 665	Tuberkulosestillung . . . . .	700	700	417	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 610	1 912	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>47 290</b>	<b>40 445</b>	<b>33 541</b>	
	Darunter Erstattungen	13 500	13 500	6 600	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>33 790</b>	<b>26 945</b>	<b>26 941</b>	
	Reineinnahmen	1 800	1 200	21 059	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>31 990</b>	<b>25 745</b>	<b>5 882</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 83.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . . . . .	21 810	21 810	21 810	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 490	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>23 300</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>23 300</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
774 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	52 490	44 740	53 846	
2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
774 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 400	450	200	
774 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 272	3 272	3 272	
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 595	3 160	2 324	
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	12	
774 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	140	160	252	
774 3 662	Wirtschaftswerbung . . . . .	20 000	15 000	21 603	
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	5 000	902	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
774 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	300	500	345	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 510	2 411	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>85 212</b>	<b>74 807</b>	<b>85 167</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>85 212</b>	<b>74 807</b>	<b>85 167</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>23 300</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>63 402</b>	<b>52 997</b>	<b>61 867</b>	



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	570 000	560 000	576 231	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . . .	2 900	2 300	2 940	
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A. G., Essen . . . . .	653 600	653 600	653 600	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligungen. Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 226 500</b>	<b>1 215 900</b>	<b>1 232 771</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 226 500</b>	<b>1 215 900</b>	<b>1 232 771</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen . . . . .	730	730	730	
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	175 800	179 334	178 766	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 200	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>176 530</b>	<b>181 264</b>	<b>179 496</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>176 530</b>	<b>181 264</b>	<b>179 496</b>	
Reineinnahmen		1 226 500	1 215 900	1 232 771	
<b>Überschuß</b>		<b>1 049 970</b>	<b>1 034 636</b>	<b>1 053 275</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>813 Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
813 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	14 500	13 500	14 526	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 500</b>	<b>13 500</b>	<b>14 526</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 500</b>	<b>13 500</b>	<b>14 526</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
813 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	290	400	387	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>290</b>	<b>450</b>	<b>387</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>290</b>	<b>450</b>	<b>387</b>	
	Reineinnahmen	14 500	13 500	14 526	
	<b>Überschuß</b>	<b>14 210</b>	<b>13 050</b>	<b>14 139</b>	
<b>817 Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
817 3 061	Ablieferung der Stadtwerke aus 1958 . . . . .	13 700 000	14 000 000	24 449 183	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 700 000</b>	<b>14 000 000</b>	<b>24 449 183</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 700 000</b>	<b>14 000 000</b>	<b>24 449 183</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
817 6 922	Darlehen an Stadtwerke aus 1958 . . . . .	5 000 000	5 000 000	10 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	<b>10 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	<b>10 000 000</b>	
	Reineinnahmen	13 700 000	14 000 000	24 449 183	
	<b>Überschuß</b>	<b>8 700 000</b>	<b>9 000 000</b>	<b>14 449 183</b>	



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft A.G.: Konzessionsentgelt . . . . .	4 500 000	5 700 000	4 743 307	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 500 000</b>	<b>5 700 000</b>	<b>4 743 307</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 500 000</b>	<b>5 700 000</b>	<b>4 743 307</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	5 000 000	5 000 000	5 000 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 000 000</b>	<b>5 000 100</b>	<b>5 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 000 000</b>	<b>5 000 100</b>	<b>5 000 000</b>	
	Reineinnahmen	4 500 000	5 700 000	4 743 307	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>500 000</b>	<b>+ 699 900</b>	<b>256 693</b>	
<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
826 6 920	Darlehen zur Abdeckung der Jahresverluste 1955 und 1956 . . . . .	82 600	—	—	
826 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	500 000	500 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	850 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>582 600</b>	<b>500 000</b>	<b>850 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>582 600</b>	<b>500 000</b>	<b>850 000</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>582 600</b>	<b>500 000</b>	<b>850 000</b>	
<b>827 Flughafen</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
827 3 523	Betriebszuschuß der Stadt an die Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H. . . . .	120 000	542 000	437 150	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
827 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Planungskosten	109 377	—	—	
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	18 865	19 743	20 567	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	14 386	13 508	12 683	
827 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	450 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>712 628</b>	<b>575 251</b>	<b>470 400</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>712 628</b>	<b>575 251</b>	<b>470 400</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>712 628</b>	<b>575 251</b>	<b>470 400</b>	





## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	30 000	27 000	47 066	
851 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	8 000	4 000	8 034	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	10 915	10 915	10 915	
851 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	109 035	107 965	50 596	
851 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	113	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 758	2 544	2 409	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 000	5 000	61	
851 3 662	Unterhaltung der Kühlanlagen . . . . .	500	500	—	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile . . . . .	21 600	8 850	8 850	
851 3 664	Schornsteinfegergebühren außerhalb der Pacht- verträge . . . . .	800	800	416	
851 6 668	Einrichtung einer kaufmännischen Buchführung	3 000	3 000	3 000	
851 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	28 809	29 447	30 232	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	10 292	9 654	13 800	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	50 000	25 000	14 858	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	770	147 121	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>281 809</b>	<b>235 545</b>	<b>337 471</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>281 809</b>	<b>235 545</b>	<b>337 471</b>	
Reineinnahmen		340 775	330 775	426 907	
<b>Überschuß</b>		<b>58 966</b>	<b>95 230</b>	<b>89 436</b>	

Zu Nr. 851 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namenliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	67 500	70 000	42 367	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	8 500	10 000	5 320	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren . . . . .	250	250	104	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen . . . . .	16 000	20 000	12 574	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung .	38 400	40 000	31 769	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 661 zu
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . . .	3 000	4 000	2 779	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 645 zu
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal . . . . .	1 000	4 000	2 639	
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	350	486	
854 3 266	Pacht für das Restaurant . . . . .	40 000	55 000	38 894	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten. . . .	25 000	28 000	22 572	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 664 zu
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>200 000</b>	<b>231 600</b>	<b>159 504</b>	
Darunter Erstattungen		16 000	20 000	14 562	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>184 000</b>	<b>211 600</b>	<b>144 942</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	81 070	73 660	68 857	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	30 000	27 000	5 747	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	12 450	20 000	9 403	
854 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	3 000	4 000	672	
854 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	28 224	22 000	21 790	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	422	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 690	1 720	1 411	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	6 512	6 512	4 564	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	5 400	3 770	2 253	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	31 790	29 850	12 546	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr . . . . .	1 625	1 374	1 374	Zu Nr. 854 1 661: An Haushaltsstellen 342 1 222 500 DM 703 1 231 1 125 DM
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	30 000	28 000	27 848	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	3 000	1 500	1 500	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>235 261</b>	<b>219 886</b>	<b>158 387</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	235 261	219 886	158 387	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	1 000	3 000	806	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	9 000	9 000	8 032	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	756	840	630	
854 6 667	Einbau von Vorbühnenscheinwerfern in die Brüstung der Gallerie . . . . .	5 000	—	—	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	64 985	66 648	68 201	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	25 016	23 353	21 799	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	20 000	20 000	2 131	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 500	1 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>361 018</b>	<b>345 227</b>	<b>1 259 986</b>	
	Darunter Erstattungen	16 000	20 000	14 562	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>345 018</b>	<b>325 227</b>	<b>1 245 424</b>	
	Reineinnahmen	184 000	211 600	144 942	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>161 018</b>	<b>113 627</b>	<b>1 100 482</b>	
<b>855 Kongreßhalle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
855 6 931	An die Rücklage für den Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	4 000 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>4 000 000</b>	—	—	
<b>856 Ausstellungshallen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Von Haushaltsstelle 341 1 631:				
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	30 000	30 500	23 574	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten . . . . .	250 000	220 000	210 794	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . . . . .	30 000	26 000	22 875	
856 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	600	—	
856 3 261	Miete . . . . .	850 000	550 000	541 722	
856 3 266	Pacht . . . . .	60 000	65 000	48 468	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	579	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 220 200</b>	<b>892 100</b>	<b>848 012</b>	
	Darunter Erstattungen	30 000	30 500	38 211	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 190 200</b>	<b>861 600</b>	<b>809 801</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 80.



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	140 210	122 020	120 406	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	205 000	200 000	156 401	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	24 050	14 750	28 150	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen . . . . .	5 000	6 000	2 546	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	63	63	—	Zu Nr. 856 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
856 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	50 000	22 584	34 087	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 380	1 705	3 540	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	22 400	18 985	14 333	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	35 080	24 980	7 318	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	104 700	57 000	38 222	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	220 000	200 000	157 921	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	700	500	300	
856 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	20 000	17 000	13 160	
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	105 377	116 143	126 299	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	762	30 883	90 999	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb der S.N. Nr. 2 . . . . .	43 924	34 452	35 685	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	190 874	180 108	169 951	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 951	752 830	752 713	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb der S.N. Nr. 2 . . . . .	41 417	32 069	30 835	
856 6 951	Einbau von elektr. Warmwasserbereitern in den Toiletten, Hallen B, C, D, E (II. Teil). . . . .	15 000	7 000	—	
856 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 250	—	—	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	9 700	9 700	7 710	
856 6 982	Beschaffung von fahrbaren Garderobenstän- dern f. d. A-Hallen (außer E-Halle) (II. Teil) . . . . .	12 000	8 000	—	
856 6 983	Einbau einer Schraubenlüfteranlage in der Maschinenhalle . . . . .	55 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .		8 162 000	3 385 000	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1 307 838</b>	<b>10 018 772</b>	<b>5 175 576</b>	
Darunter Erstattungen		30 000	30 500	38 211	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 277 838</b>	<b>9 988 272</b>	<b>5 137 365</b>	
Reineinnahmen		1 190 200	861 600	809 801	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>87 638</b>	<b>9 126 672</b>	<b>4 327 564</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
881 3 291	Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . . .	87 150	87 150	—	Zu Nr. 881 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>87 150</b>	<b>87 150</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>87 150</b>	<b>87 150</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
881 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	13 100	13 100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
881 6 930	Kapitalerhöhung IDR . . . . .	547 500	500 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>560 600</b>	<b>514 100</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>560 600</b>	<b>514 100</b>	—	
	Reineinnahmen	87 150	87 150	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>473 450</b>	<b>426 950</b>	—	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>901 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten . . .	4 000	4 000	4 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . . .	11 540	10 400	10 794	
901 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	263	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>15 790</b>	<b>14 650</b>	<b>15 057</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	4 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>11 790</b>	<b>10 650</b>	<b>11 057</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	298 420	235 800	285 216	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 379	—	—	
901 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 300	695	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	40 050	41 710	43 789	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	3 026	75	56	
901 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	240	240	1 480	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
901 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen .	2 500	—	—	
901 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . .	500	500	1 650	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	340	282	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>349 115</b>	<b>279 965</b>	<b>333 168</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	4 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>345 115</b>	<b>275 965</b>	<b>329 168</b>	
Reineinnahmen		11 790	10 650	11 057	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>333 325</b>	<b>265 315</b>	<b>318 111</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>902 Kassenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	169 416	149 295	144 408	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      27 952 DM 704 1 666      72 464 DM 707 1 670      69 000 DM
902 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	350	350	235	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren . . . . .	103 000	125 000	125 757	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	6 000	6 000	5 381	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	35 000	34 000	29 012	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
902 3 221	Ersatzleistung von persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben . . . . .	6 210	6 000	13 659	
902 1 231	Von Haushaltsstelle 903 1 400: Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	32 000	32 000	14 000	
902 3 231	Kassenüberschüsse . . . . .	3 400	3 400	3 931	
902 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	200	337	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	941	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>355 676</b>	<b>356 245</b>	<b>337 661</b>	
Darunter Erstattungen		236 416	215 295	187 420	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>119 260</b>	<b>140 950</b>	<b>150 241</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
902 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 127 730	1 973 920	2 049 953	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	3 000	3 000	118	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 231 der Einnahmen.
902 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	59 400	54 100	62 422	
902 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 895	1 873	1 630	
902 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	800	920	3 147	
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	116 500	98 000	91 639	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	43 227	46 420	39 086	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	300	284	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
902 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	16 000	180 300	41 296	
902 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	4 600	2 800	1 549	
902 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	250	250	185	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	485	5 775	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 373 902</b>	<b>2 362 368</b>	<b>2 297 084</b>	
Darunter Erstattungen		236 416	215 295	187 420	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 137 486</b>	<b>2 147 073</b>	<b>2 109 664</b>	
Reineinnahmen		119 260	140 950	150 241	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 018 226</b>	<b>2 006 123</b>	<b>1 959 423</b>	

9



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20. Alle Mehreinnahmen und Wenigerausgaben decken wäufige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest der Ausgaben bei Nr. 903 3 901, soweit der Haushalt nicht Einnahme und Ausgabe gleichet.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	46 000	41 500	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
903 1 231	Von Haushaltsstelle 955 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	12 740	13 200	13 611	
903 1 232	Von Haushaltsstelle 955 1 662: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	760	790	816	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	540 000	490 000	487 071	
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	2 500	2 700	2 892	
903 3 290	Zinsen von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken . . . . .	74 300	83 400	83 762	
903 3 291	Zinsen von auf DM umgestellte Restkaufpreis- hypotheken für Heimstätten . . . . .	7 830	8 400	9 021	
903 3 292	Zinsen von auf DM umgestellte Darlehens- hypotheken für Volkswohnungen . . . . .	1 300	1 340	1 365	
903 3 293	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenver- waltung . . . . .	30 000	20 000	37 325	
903 3 2940	Zinsen von städtischen DM-Wohnungsbau- hypotheken . . . . .	334 430	250 000	481 379	
903 1 2941	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Zinsverbilligung für städtische Wohnungsbauhypotheken . .	549 252	358 500	290 975	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
903 3 310	Tilgung von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken . . . . .	74 700	76 700	74 104	
903 3 311	Tilgung von auf DM umgestellte Restkaufpreis- hypotheken für Heimstätten . . . . .	12 330	11 860	11 439	
903 3 312	Tilgung von auf DM umgestellte Darlehnshypo- theken für Volkswohnungen . . . . .	870	850	825	
903 3 313	Tilgung von städtischen DM-Wohnungsbau- hypotheken . . . . .	214 783	150 000	138 680	
903 3 314	Tilgung von zinslosen Wohnungsbeschaffungs- darlehen für städt. Dienstkräfte u. a. . . .	183 040	193 400	—	Zu Nr. 903 3 314: Anordnungen erteilt Amt 1
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 197	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 084 835</b>	<b>1 702 640</b>	<b>1 634 462</b>	
Darunter Erstattungen		1 105 252	865 190	832 689	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>979 583</b>	<b>837 450</b>	<b>801 773</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	32 000	32 000	14 000	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle 902 1 231.
903 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	501 150	459 040	463 850	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	4 000	4 000	4 000	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	37 439	39 818	22 969	
903 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	485 377	361 198	361 795	
903 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	185 104	120 472	29 125	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	29 298	15 013	14 415	
903 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	80 467	50 599	9 639	
903 3 935	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung. Weggefallene Nummern . . . . .	730 000	620 500	684 669	
—		—	—	30 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 084 835</b>	<b>1 702 640</b>	<b>1 634 462</b>	
Darunter Erstattungen		1 105 252	865 190	832 689	
<b>Reinausgaben</b>		<b>979 583</b>	<b>837 450</b>	<b>801 773</b>	
Reineinnahmen		979 583	837 450	801 773	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>904 Steuerverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 22.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 500	7 500	8 632	
Zu übertragen:		7 500	7 500	8 632	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 500	7 500	8 632	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Ver- anlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	169 416	149 295	144 408	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 703 1 667      27 952 DM 704 1 666      72 461 DM 707 1 670      69 000 DM
904 3 171	Strafgelder . . . . .	3 500	8 000	3 670	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermitt- lungs- und Steuerprüfungsverfahren . . . .	500	2 000	327	
904 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	100	233	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 300	7 064	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>181 116</b>	<b>174 195</b>	<b>164 334</b>	
	Darunter Erstattungen	169 416	149 295	144 408	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>11 700</b>	<b>24 900</b>	<b>19 926</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
904 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 590 090	1 460 000	1 583 920	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	51 550	48 450	54 074	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	160	154	131	
904 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	520	600	577	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontroll- dienst . . . . .	24 000	27 400	24 600	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . .	2 300	1 300	1 097	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde . . . . .	1 200	1 200	587	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden . . . . .	7 700	7 700	10 582	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	14 000	2 600	6 435	
904 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . .	29 200	36 700	6 085	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 495	2 009	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 720 720</b>	<b>1 587 599</b>	<b>1 690 097</b>	
	Darunter Erstattungen	169 416	149 295	144 408	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 551 304</b>	<b>1 438 304</b>	<b>1 545 689</b>	
	Reineinnahmen	11 700	24 900	19 926	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 539 604</b>	<b>1 413 404</b>	<b>1 525 763</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	2 500 000	2 483 181	3 444 713	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	150 000	150 000	199 316		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 650 000</b>	<b>2 633 181</b>	<b>3 644 029</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	50 753		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 650 000</b>	<b>2 633 181</b>	<b>3 593 276</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
911 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	100	100	—		
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 000	5 000	3 589		
911 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	280 000	—	—		
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	150 000	150 000	154 856		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
911 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	50 000	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>485 100</b>	<b>155 100</b>	<b>158 445</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	50 753		
<b>Reinausgaben</b>		<b>485 100</b>	<b>155 100</b>	<b>107 692</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 650 000</b>	<b>2 633 181</b>	<b>3 593 276</b>		
<b>Überschuß</b>		<b>2 164 900</b>	<b>2 478 081</b>	<b>3 485 584</b>		
<b>921 Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	19 558	23 327	44 816	Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage 1 333 DM Zinserträge von Rücklagen anderer Unterabschnitte 18 225 DM <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> 19 558 DM	
Zu übertragen:		19 558	23 327	44 816		



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	19 558	23 327	44 816	
921 3 331	Entnahme aus der gesetzlichen Tilgungsrücklage . . . . .	1 600 000	213 500	363 000	Zu Nrn. 921 3 331 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 911 zu. Zu Nr. 921 3 336: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu.
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	3 000	3 000	25 190	
921 3 333	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	767	867	100	
921 3 336	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	10 000	10 000	212 191	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	1 074 586	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 633 325</b>	<b>255 694</b>	<b>1 719 883</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 633 325</b>	<b>255 694</b>	<b>1 719 883</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	7 618	7 499	38 217	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	1 606 000	219 500	388 290	Zu Nr. 921 3 911: Siehe Nr. 921 3 331 der Ein- nahmen.
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	10 000	10 000	212 192	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 623 618</b>	<b>236 999</b>	<b>638 699</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 623 618</b>	<b>236 999</b>	<b>638 699</b>	
	Reineinnahmen	1 633 325	255 694	1 719 883	
	<b>Überschuß</b>	<b>9 707</b>	<b>18 695</b>	<b>1 081 184</b>	
<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	1 361 880	1 361 880	1 361 880	
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . . . .	4 095 920	3 324 026	3 053 175	
	Zu übertragen:	5 457 810	4 685 916	4 415 055	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 457 810	4 685 916	4 415 055	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	23 994	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 457 810</b>	<b>4 685 916</b>	<b>4 439 049</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 457 810</b>	<b>4 685 916</b>	<b>4 439 049</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
931 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	340 470	340 500	340 470	
931 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	300	—	
931 3 661	Kosten der Vermögensverwaltung . . . . .	300	300	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	23 994	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>340 870</b>	<b>341 100</b>	<b>364 464</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>340 870</b>	<b>341 100</b>	<b>364 464</b>	
	Reineinnahmen	5 457 810	4 685 916	4 439 049	
	<b>Überschuß</b>	<b>5 116 940</b>	<b>4 344 816</b>	<b>4 074 585</b>	
<b>941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
941 1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	4 733	6 555	6 750	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige . . . . .	39 400	24 000	24 000	
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren . . . . .	5 470	5 390	5 390	
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte . . . . .	2 000	4 000	460	
941 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	600	759	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>52 203</b>	<b>40 545</b>	<b>37 359</b>	
	Darunter Erstattungen	49 603	35 945	36 140	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 600</b>	<b>4 600</b>	<b>1 219</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 23.

Zu Nr. 941 1 231:  
Von Haushaltsstellen  
851 1 663 21 600 DM  
854 1 662 3 000 DM  
952 1 662 850 DM  
953 1 663 13 000 DM  
954 1 662 950 DM

Zu Nr. 941 1 232:  
Von Haushaltsstellen  
366 1 400 240 DM  
952 1 662 230 DM  
953 1 663 5 000 DM





## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
942 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	696 000	711 200	479 200		
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken . . . . .	42 600	59 000	60 003	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 635 zu.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige . . . . .	25 790	33 169	68 105	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen 022 1 661      16 321 DM 332 1 665      1 875 DM 342 1 662      877 DM 432 1 661      2 307 DM 502 1 661      2 440 DM 551 1 662      479 DM 621 1 663      660 DM 705 1 666      720 DM 731 1 662      111 DM	
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte . . . . .	1 797	1 797	54 963		
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungskosten, Brandschadenvergütungen . . . . .	100	100	67 733		
942 3 224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten . . . . .	1 000	1 000	73 852		
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter . . . . .	202 000	261 130	217 484		
942 3 231	Steuerrückersatz usw. . . . .	100	100	—		
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien . . . . .	15 000	20 000	14 572		
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	4 130		
942 3 261	Mieten für eigene Häuser. . . . .	5 635 700	5 573 925	5 641 254		
942 1 262	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mieten für Volkswohnungen usw. . . . .	258	258	258		
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsiedlungsstellen . . . . .	140 000	150 000	54 750		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	88 182		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 763 345</b>	<b>6 814 679</b>	<b>6 824 486</b>		
Darunter Erstattungen		26 048	33 427	80 069		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 737 297</b>	<b>6 781 252</b>	<b>6 744 417</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 600 000	1 490 000	1 677 822		
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	172 000	143 500	191 038		
942 6 616	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken . . . . .	40 000	20 000	—		
942 3 632	Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . . . . .	8 000	12 000	12 448		
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	800	800	717		
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	1 000	3 000	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 821 800</b>	<b>1 669 300</b>	<b>1 882 025</b>		



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 821 800	1 669 300	1 882 025	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken . . . . .	4 733	6 555	6 750	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 131 der Erläuterungen.
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	50 000	84 000	60 979	
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	460 000	462 000	475 662	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	845 000	823 000	822 918	
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	5 000	5 000	1 100	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	168 500	176 228	148 185	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	19 000	19 000	5 626	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	445 905	386 030	347 816	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . . . . .	280 376	289 929	231 690	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige . . . . .	75	75	75	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . . . .	500 000	483 700	565 234	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 der Erläuterungen.
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	1 500	1 500	1 123	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	40 000	40 000	10 000	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	155	155	110	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . . . . .	350	350	243	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw. . . . .	1 500	1 500	—	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien . . . . .	3 100	3 100	—	
942 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	230 689	359 922	362 151	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	347 828	346 866	264 264	
942 2 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	108 038	111 197	114 216	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	32 512	32 803	30 151	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2. . . . .	1 325	1 368	1 406	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	314 516	645 695	402 159	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 2 912.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	503 056	1 266 899	483 611	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	71 963	68 804	65 784	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 3 912.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	17 849	17 006	13 464	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	1 120	1 077	1 037	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	240 500	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	501 400	
	Zu übertragen:	6 275 892	7 303 061	7 039 679	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 275 892	7 303 061	7 039 679	
942 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	870 000	889 000	599 000	
942 6 970	Einbau neuer Aufzüge sowie Umformerstationen, Elektroinstallationen in Heizungskellern usw. . . . .	150 000	150 000	—	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 000	5 000	—	
942 3 987	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung . . . . .	600	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 000	88 663	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 306 492</b>	<b>8 387 061</b>	<b>7 727 342</b>	
	Darunter Erstattungen	26 048	33 427	80 069	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 280 444</b>	<b>8 353 634</b>	<b>7 647 273</b>	
	Reineinnahmen	6 737 297	6 781 252	6 744 417	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>543 147</b>	<b>1 572 382</b>	<b>902 856</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
943 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	32 000	32 000	24 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	16 935	15 796	15 154	
943 3 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	80 000	80 000	263 802	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstellen 211 1 661 320 DM 231 1 661 30 DM 432 1 661 2 980 DM 511 1 661 661 DM 551 1 662 1 708 DM 651 1 662 5 490 DM 661 1 670 100 DM 704 1 664 1 655 DM 705 1 666 1 386 DM 707 1 666 100 DM 707 1 670 30 DM 712 1 661 50 DM 731 1 662 962 DM 741 1 662 1 463 DM
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisverbesserungskosten	1 180	1 180	1 180	
943 3 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	800 000	800 000	1 664 462	
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	400	
943 3 266	Pachten . . . . .	750 000	650 000	609 952	
943 3 267	Jagdpachtgelder . . . . .	5 000	5 000	546	
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	500	500	452	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	104 631	66 808	70 108	Zu Nr. 943 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 665 zu.
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	32 000	26 000	35 834	Zu Nr. 943 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 634 zu.
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen . . . . .	20 000	20 000	16 837	Zu Nr. 943 1 291: Von Haushaltsstellen 551 1 899 39 228 DM 721 1 899 7 903 DM 731 1 896 13 576 DM 856 1 899 43 924 DM
943 3 293	Erbbauzinsen . . . . .	160 000	150 000	148 596	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	93 356	59 456	57 881	Zu Nr. 943 1 351: Von Haushaltsstellen 551 1 919 32 673 DM 721 1 919 9 363 DM 731 1 916 9 903 DM 856 1 919 41 417 DM
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	48 000	43 000	43 836	Zu Nr. 943 3 351: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 936 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 144 602</b>	<b>1 950 740</b>	<b>2 953 040</b>	
	Darunter Erstattungen	234 922	162 060	159 980	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 909 680</b>	<b>1 788 680</b>	<b>2 793 060</b>	





## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>951 Allgemeine Stiftungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	24 534	1 546	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>24 534</b>	<b>1 546</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>24 534</b>	<b>1 546</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
951 3 581	Leibrenten . . . . .	17 680	17 680	17 680	
951 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag . . . . .	83	83	83	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
951 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 863</b>	<b>17 863</b>	<b>17 779</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 863</b>	<b>17 863</b>	<b>17 779</b>	
	Reineinnahmen	—	24 534	1 546	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>17 863</b>	<b>+ 6 671</b>	<b>16 233</b>	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
952 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Zu Nrn. 952 3 259 und 952 3 291: Mehreinnahmen wachsen durch Ausgaben bei Nr. 952 3 631	
952 3 261	Mieten usw. . . . .	18 000	18 000	17 896		
952 1 266	Von Haushaltsstelle 511 1 661: Pachten . . .	300	550	550		
952 3 266	Pachten . . . . .	2 000	2 000	2 425		
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	7 372	6 400	8 018		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 385	800		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>27 682</b>	<b>29 345</b>	<b>29 689</b>		
Darunter Erstattungen		300	550	550		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>27 382</b>	<b>28 795</b>	<b>29 139</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	3 000	3 000	2 410	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen 941 1 231 850 DM 941 1 232 230 DM	
952 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 800	1 800	1 485		
952 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—		
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	465	450	388		
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	1 500	1 500	1 783		
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	1 080	850	850		
952 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	58	5 932	120		
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	572	580	587		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	13 360	13 962	13 860		Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	178	170	162		
952 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	5 568	—	7 044		
952 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	1 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>27 682</b>	<b>29 345</b>	<b>29 689</b>		
Darunter Erstattungen		300	550	550		
<b>Reinausgaben</b>		<b>27 382</b>	<b>28 795</b>	<b>29 139</b>		
Reineinnahmen		27 382	28 795	29 139		
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b>953 Aderssche Wohnungstiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
953 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	68 000	52 000	52 000	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Zu Nrn. 953 3 231 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . . . .	50	50	5 254		
953 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	53	—		
953 3 261	Mieten . . . . .	299 000	295 200	288 455		
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	6 470	8 800	10 227		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	36 197	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>373 570</b>	<b>392 300</b>	<b>355 936</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>373 570</b>	<b>392 300</b>	<b>355 936</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	55 000	50 000	54 971	Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
953 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	19 225	19 225	12 112		
953 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	46 600	47 768	47 672		
953 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	219	85		
953 3 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 470	3 068	2 484		
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 000	1 000	—		
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . . . . .	14 300	14 086	11 700		
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	30 000	30 000	29 456		
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	500	400	—		
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	18 000	17 000	17 000		
953 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	4 313	27 970	9 669	Zu Nr. 953 1 663: An Haushaltsstellen 941 1 231 13 000 DM 941 1 232 5 000 DM	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 862	1 942	2 018		
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 406	1 429	1 450		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
953 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	56 309	110 408	98 172	Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.	
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	2 339	2 259	2 181		
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	547	525	502		
953 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	32 498	—	1 464		
953 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
953 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	85 000	65 000	65 000		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>373 570</b>	<b>392 300</b>	<b>355 936</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>373 570</b>	<b>392 300</b>	<b>355 936</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>373 570</b>	<b>392 300</b>	<b>355 936</b>		
<b>Gleicht sich aus:</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>954 Ledigenheim</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
954 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	4 000	4 000	4 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
954 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	70	70	66	
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	400	390	390	
954 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
954 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661:				
	Mieten . . . . .	10 674	14 102	14 584	
954 3 261	Mieten . . . . .	92 527	92 527	96 251	
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	240	218	273	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>107 961</b>	<b>111 357</b>	<b>115 564</b>	
Darunter Erstattungen		10 674	14 102	14 584	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>97 287</b>	<b>97 255</b>	<b>100 980</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
954 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	88 530	79 120	82 331	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
954 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 000	5 000	5 406	Zu Nr. 954 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
954 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	4 050	4 050	38	
954 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 713	3 713	626	
954 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 583	7 710	7 159	
954 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	20	17	
954 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	800	700	645	
954 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	996	735	598	
954 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 600	1 600	1 485	
954 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	13 260	13 260	9 482	Zu Nr. 954 1 662 An Haushaltsstellen
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	15 000	15 000	14 000	
954 1 662	Verwaltungskostenanteil . . . . .	1 557	1 436	1 401	360 DM
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter . . . . .	90	90	90	30 DM
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	8 768	7 668	7 755	217 DM
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	2 420	2 048	1 959	950 DM
954 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	5 000	5 000	5 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>158 467</b>	<b>147 150</b>	<b>137 992</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	158 467	147 150	137 992	
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 000	5 000	4 204	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	141	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>163 467</b>	<b>152 150</b>	<b>142 337</b>	
	Darunter Erstattungen	10 674	14 102	14 584	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>152 793</b>	<b>138 048</b>	<b>127 753</b>	
	Reineinnahmen	97 287	97 255	100 980	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>55 506</b>	<b>40 793</b>	<b>26 773</b>	
<b>955 Hauszinssteuerhypotheken</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
955 3 291	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . . . . .	105 750	112 800	115 791	
955 3 292	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . . . . .	6 550	7 020	7 237	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
955 3 311	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . . . . .	99 840	101 200	98 270	
955 3 312	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . . . . .	5 560	5 680	5 524	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>217 700</b>	<b>226 700</b>	<b>226 822</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>217 700</b>	<b>226 700</b>	<b>226 822</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
955 3 511	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . . . . .	192 850	200 800	200 450	Die Nrn. 955 3 511 und 955 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
955 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . . . . .	11 350	11 910	11 945	Die Nrn. 955 3 512 und 955 1 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
	<b>Zu übertragen</b>	<b>204 200</b>	<b>212 710</b>	<b>212 395</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 955 3 511 und Nr. 955 3 512 zu.

Die Nrn. 955 3 511 und 955 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nrn. 955 3 512 und 955 1 662 sind gegenseitig deckungsfähig.



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	204 200	212 710	212 395	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
955 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 231: Verwaltungskostenanteil — Gemeindlicher Wohnungsbaufonds . . . . .	12 740	13 200	13 611	
955 1 662	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil — Staatlicher Wohnungsfürsorgefonds . . . . .	760	790	816	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>217 700</b>	<b>226 700</b>	<b>226 822</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>217 700</b>	<b>226 700</b>	<b>226 822</b>	
	Reineinnahmen	217 700	226 700	226 822	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>957 Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)</b>					
	<b>Einnahmen</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen. . . . .	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 631 m
	Zinsen von:				
957 3 2902	Aufbaudarlehen (LAG) — Verzugszinsen — . . . . .	500	100	253	
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen — . . . . .	500	100	63	Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2904 und 957 3 3103—957 3 3111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 m
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	430 000	450 000	478 038	Zu Nrn. 957 3 2902 u. 957 3 3103 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 513 m
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	350 000	400 000	411 727	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	300 000	390 000	384 410	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	170 000	300 000	278 622	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	350 000	450 000	711 694	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	350 000	660 000	1 702 015	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	200 000	680 000	41 654	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	100 000	45 000	—	
957 3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	5 000	—	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von:				
957 3 3102	Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	340 000	310 000	221 865	
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	155 000	140 000	112 851	
957 3 3104	Beihilfepfandbriefe und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	215 000	191 500	205 030	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	230 000	235 000	231 953	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	238 000	240 000	240 554	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	170 000	171 000	173 908	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	265 000	280 000	274 023	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	425 000	320 000	338 908	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	300 000	160 000	3 798	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	150 000	10 000	—	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 500	7 176	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 854 000</b>	<b>5 537 200</b>	<b>5 818 542</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 854 000</b>	<b>5 537 200</b>	<b>5 818 542</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen	
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	3 873 500	4 632 600	5 102 176	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.	
957 3 513	An die Lastenausgleichsbank: Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen . . . . .	340 500	310 100	222 118		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil . . . . .	540 000	490 000	487 071		
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Aufwendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 500	7 177		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 854 000</b>	<b>5 537 200</b>	<b>5 818 542</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 854 000</b>	<b>5 537 200</b>	<b>5 818 542</b>		
Reineinnahmen		4 854 000	5 537 200	5 818 542		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—		
<b>961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausgaben</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	165 000	172 000	184 992	Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	22 000 000	21 200 000	20 513 920		
961 3 013	Gewerbsteuer . . . . .	122 000 000	113 000 000	94 589 617		
961 3 014	Lohnsummensteuer . . . . .	34 700 000	33 000 000	27 028 022		
961 3 015	Gewerbsteuerzuschüsse . . . . .	8 000	8 000	7 999		
961 3 021	Grunderwerbsteuer . . . . .	2 300 000	2 100 000	2 216 209		
961 3 031	Vergnügungssteuer . . . . .	4 600 000	4 400 000	4 849 917		
961 3 032	Getränksteuer . . . . .	5 500 000	4 900 000	4 807 013		
961 3 033	Hundsteuer . . . . .	1 000 000	1 000 000	951 669		
961 3 041	Erlaubnissteuer . . . . .	350 000	350 000	418 591		
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	1 939 840	2 275 000	2 715 319		
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	2 940 955	2 060 000	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>197 503 795</b>	<b>184 465 000</b>	<b>158 283 268</b>		



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	197 503 795	184 465 000	158 283 268	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
961 3 171	Säumniszuschläge und Stundungszinsen . . . . .	160 000	190 000	162 090	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>197 663 795</b>	<b>184 655 000</b>	<b>158 445 358</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>197 663 795</b>	<b>184 655 000</b>	<b>158 445 358</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
961 3 517	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	2 960 000	3 000 000	2 893 254	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 960 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>2 893 254</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 960 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>2 893 254</b>	
	Reineinnahmen	197 663 795	184 655 000	158 445 358	
	<b>Überschuß</b>	<b>194 703 795</b>	<b>181 655 000</b>	<b>155 552 104</b>	
<b>962 Landschaftsumlage</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
962 3 513	Landschaftsumlage . . . . .	6 137 033	5 511 479	4 639 640	Verfügungsberechtig: Amt 20.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 137 033</b>	<b>5 511 479</b>	<b>4 639 640</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>963 Ausgleichsabgabe</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
963 3 221	Ersatzleistung der Ausgleichsabgabe . . . . .	—	286 400	214 679	Verfügungsberechtigt: Amt 11.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>286 400</b>	<b>214 679</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>286 400</b>	<b>214 679</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
963 3 511	Ausgleichsabgabe gem. Gesetz zu Art. 131 GG.	200 000	1 000 000	690 000	Zu Nr. 963 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>Gesamtausgaben</b>	200 000	1 000 000	690 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	200 000	1 000 000	690 000	
	Reineinnahmen	—	286 400	214 679	
	<b>Zuschußbedarf</b>	200 000	713 600	475 321	
<b>971 Abwicklung der Vorjahre</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	3 441 254	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>3 441 254</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>3 441 254</b>	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	4 099 773	—	—	Überschüsse (+) und Fehlbeträge (—) der Gebührenverwaltung Rj. 1956: UA 703 + 139 721 DM UA 704 + 37 782 DM UA 721 — 162 289 DM UA 726 + 93 996 DM Im Nachtragshaushaltsplan 1957 veranschlagt.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 099 773</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 099 773</b>	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	3 441 254	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 099 773</b>	—	<b>+ 3 441 254</b>	
	<b>981 Verstärkungsmittel</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	2 500 000	3 500 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 500 000</b>	<b>3 500 000</b>	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Einzelpläne  
des außerordentlichen  
Haushaltsplans

A.o. Hptl.

**Verwendung der Mittel**

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<b>Einnahmen</b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
022 9 3221	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 0:	1 000 000	800 000	—	200 000	—
<b>2. Schulen</b>						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	400 000	—	—	400 000	—
211 9 3221	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	6 500 000	—	—	6 500 000	—
211 8 3222	Darlehen . . . . .	5 140 000	5 140 000	—	—	—
211 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	350 000	—	—	350 000	—
221	Realschulen					
221 9 3220	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
221 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 600 000	—	—	3 600 000	—
221 8 3221	Darlehen . . . . .	1 630 000	1 630 000	—	—	—
	Zu übertragen:	18 920 000	8 070 000	—	10 850 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 9502	Tußmannbau . . . . .	1 000 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 0:	1 000 000	—	—	—	
<b>2. Schulen</b>						
<b>Volks- und Hilfsschulen</b>						
211	Grunderwerb * . . . . .	1 600 000	—	—	—	
211 9 9400	5. Zwischenlösung . . . . .	1 600 000 DM				
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * . . . . .	11 640 000	—	—	—	
	12. Zwischenlösung . . . . .	11 640 000 DM				
	Lacombletstr., II.					
	Ehrenstr.					
	Rosmarinstr.					
	Schiffstr.					
	Graf-Recke-Str.					
	Am Hackenbruch					
	Im Dahlacker					
	Turnhalle Lindenstr.					
	Gotenstr.					
	Turnhalle Blücherstr.					
	Lennestr.					
	Fleher Str.					
	Sonnenstr.					
	Turnhalle Flurstr.					
	Turnhalle Konkordiastr.					
	Vennhauser Allee					
	Karl-Müller-Str.					
	Erich-Müller-Str.					
	Unter den Eichen					
	Roland-/Roßstr.					
	Helmutstr.					
	Im Grund					
	Jahnstr.					
	Erfurter Weg					
	Kronprinzenstr.					
	Helmholtzstr.					
	Turnhalle Unterrather Str.					
	Ritterstr.					
	Jägerstr.					
	Turnhalle Schillstr.					
	Turnhalle Heerstr.					
	Garath					
	Niederlörick					
	Lichtenbroich					
	Ottweiler Str.					
211 8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . . .	350 000	—	—	—	
	13. Zwischenlösung . . . . .	350 000 DM				
	Im Dahlacker					
	Eugen-Richter-Str., II.					
	Gotenstr.					
	Flurstr.					
	Am Hackenbruch					
	Rosmarinstr.					
	Helmutstr.					
	Rolandstr.					
	Karl-Müller-Str.					
	Lennestr.					
	Lacombletstr., II.					
	Konkordiastr.					
	Vennhauser Allee					
	Lindenstr.					
	Blücherstr.					
	Oberrather Str.					
	Gerresheimer Str.					
	Turnhalle Schillstr.					
	Turnhalle Heerstr.					
221	Realschulen					
221 9 9400	Grunderwerb * . . . . .	100 000	—	—	—	
	5. Zwischenlösung . . . . .	100 000 DM				
221 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen * . . . . .	5 230 000	—	—	—	
	7. Zwischenlösung . . . . .	5 230 000 DM				
	Klosterstr.					
	Rethelstr.					
	Ackerstr.					
	Siegburger Str.					
	Roßstr.					
	Zu übertragen:	18 920 000	—	—	—	

\* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto „Zwischenlösung“ auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.

\*\* Bei den in der Spalte „Voraussichtliche Gesamtkosten“ mit 2 Sternen versehenen Beträgen handelt es sich um vorläufige Schätzungen.



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	18 920 000	8 070 000	—	10 850 000	—
221 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
231	Höhere Schulen					
231 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	100 000	—	—	100 000	—
231 9 3220	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 600 000	—	—	3 600 000	—
231 8 3221	Darlehen . . . . .	1 630 000	1 630 000	—	—	—
231 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	800 000	—	—	800 000	—
46 8 3221	Darlehen . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—	—
246 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	450 000	—	—	450 000	—
	Summe des Einzelplans 2:	28 000 000	11 000 000	—	17 000 000	—
	<b>3. Kultur</b>					
331	Theaterverwaltung					
331 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
331 9 3221	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 3:	800 000	800 000	—	—	—
	<b>4. Fürsorge- und Jugendhilfe</b>					
432	Obdachlosenunterkünfte					
432 9 3220	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
432 9 3221	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
432 9 3213	Landesdarlehen . . . . .	370 000	370 000	—	—	—
432 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	300 000	—	—	—	300 000
432 9 3222	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
	Zu übertragen:	3 270 000	2 970 000	—	—	300 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	18 920 000	—	—	—	
221 8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . 4. Zwischenlösung 200 000 DM Rethelstr. Klosterstr. Siegburger Str. Franklinstr.	200 000	—	—	—	
231 231 9 9400	Höhere Schulen Gründerwerb * . . . . . 2. Zwischenlösung 300 000 DM	300 000	—	—	—	
231 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen * . . . . . 10. Zwischenlösung 5 230 000 DM Cecilienschule Schloßschule Goetheschule II. Leibnizgymnasium Jacobigymnasium Gymnasium Gerresheim Geschw.-Scholl-Gymnasium Lessinggymnasium Helene-Lange-Schule	5 230 000	—	—	—	
231 8 9800	Beschaffung von Inventar* . . . 5. Zwischenlösung 1 000 000 DM Schloßschule Cecilienschule Jacobi-Gymnasium Gymnasium Gerresheim	1 000 000	—	—	—	
246	Sonstige Berufsschulen					
246 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen * . . . . . 8. Zwischenlösung 1 900 000 DM Auf'm Hennekamp I. Siegburger Str. Auf'm Hennekamp II. Färberstr. Friedenstr. Fürstenwall	1 900 000	—	—	—	
246 8 9800	Beschaffung von Inventar* . . . 2. Zwischenlösung 450 000 DM Auf'm Hennekamp I. Friedenstr.	450 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	28 000 000	—	—	—	
	<b>3. Kultur</b>					
331 331 9 9400	Theaterverwaltung Gründerwerb für ein neues Schauspielhaus . . . . .	500 000	—	—	—	
331 9 9500	Planungskosten für ein neues Schauspielhaus . . . . .	300 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	800 000	—	—	—	
	<b>4. Fürsorge- und Jugendhilfe</b>					
432 432 9 9500	Obdachlosenunterkünfte					
432 9 9501	Bau von Wohnheimen . . . . .	1 000 000	—	—	—	
432 9 9503	Bau von städt. Unterkünften . . . Übergangshaus westl. Rather Broich . . . . .	1 000 000 370 000	— —	— —	— —	1957 = 1 000 000
	Zu übertragen:	2 370 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	3 270 000	2 970 000	—	—	300 000
	Summe des Einzelplans 4:	3 270 000	2 970 000	—	—	300 000
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 3221	Darlehen . . . . .	3 900 000	3 900 000	—	—	—
511 9 3210	Landesdarlehen. . . . .	3 500 000	3 500 000	—	—	—
511 9 3400	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	21 700	—	—	—	21 700
511 9 3223	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
511 9 3224	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
511 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
511 9 3213	Landesdarlehen . . . . .	960 000	960 000	—	—	—
511 9 0710	Zuschuß des Bundes . . . . .	140 000	—	—	—	140 000
511 9 3211	Darlehen . . . . .	660 000	660 000	—	—	—
511 9 3229	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
511 9 3231	Inneres Darlehen. . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
511 9 3212	Landesdarlehen . . . . .	265 000	265 000	—	—	—
511 9 3222	Darlehen . . . . .	125 000	125 000	—	—	—
511 9 3228	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .					
551 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
551 9 3221	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—
551 9 3222	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
552	Rheinstadion					
552 9 3224	Darlehen . . . . .	25 000	25 000	—	—	—
552 9 3225	Darlehen . . . . .	25 000	25 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	15 721 700	15 060 000	—	500 000	161 700
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen . . . . .	5 000 000	—	—	—	5 000 000
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	500 000	—	—	—	500 000
641 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
641 9 3220	Darlehen . . . . .	8 000 000	8 000 000	—	—	—
	Zu übertragen:	14 000 000	8 500 000	—	—	5 500 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	2 370 000	—	—	—	
432 9 9504	Wohnheime f. SBZ-Flüchtlinge	900 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	3 270 000	—	—	—	
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
511	Städt. Krankenanstalten			1952 = 300 000		
511 9 9500	Neubau der Chirurgie . . . . .	3 900 000	—	1953 = 500 000	—	
511 9 9501	Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 500 000	—	1954 = 1 000 000	—	
511 9 9802	Krankenhaus Benrath, Inventar	21 700	—	1955 = 3 000 000	—	
511 9 9502	Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei und Pflegerunterkunft . . . . .	800 000	2 815 000**	1956 = 3 000 000	—	
511 9 9506	Schwesternwohnheime Moorenstraße 50 (Neubau) und Moorenstraße 48 (Umbau) . . . . .	600 000	600 000**	1957 = 8 200 000	—	
511 9 9503	Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	1 460 000	3 400 000	—	—	
511 9 9507	Studentenwohnheim . . . . .	1 000 000	—	—	—	
511 9 9508	Kessel für das Heizkraftwerk . . . . .	1 500 000	—	—	—	
511 9 9509	Frühgeburtenzentrale . . . . .	390 000	—	—	—	
511 9 9700	Verlegung der Gärtnerei . . . . .	500 000	1 030 000	—	—	
551	<b>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>					
551 9 9500	Erholungsstätte Lörick . . . . .	500 000	} 7 500 000	—	—	
551 9 9600	Erholungsstätte Lörick . . . . .	1 200 000		1957 = 300 000	—	—
551 9 9501	Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	300 000	—	—	—	
552	<b>Rheinstadion</b>					
552 9 9500	Sporthalle (Planungskosten) . . . . .	25 000	—	—	—	
552 9 9600	Neue Schwimmbecken (Planungskosten) . . . . .	25 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 5:	15 721 700	—	—	—	
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	<b>Wohnungswesen</b>					
641 9 9400	Grunderwerb . . . . .	5 000 000	—	—	—	
641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	500 000	—	—	—	
641 9 9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	500 000	—	—	—	
641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	8 000 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	14 000 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	14 000 000	8 500 000	—	—	5 500 000
641 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	95 000	—	—	—	95 000
641 9 3211	Bundesarlehen . . . . .	125 000	125 000	—	—	—
642	Kleingärten					
642 9 3210	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
643	Wohnungsbau- und Siedlungsamt					
643 8 0710	Überweisung des Landes für Wiederaufbaudarlehen . . . .	40 000 000	—	—	—	40 000 000
643 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen . . . .	500 000	—	—	—	500 000
651	Straßenbau					
651 9 3225	Darlehen . . . . .	7 500 000	7 500 000	—	—	—
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	2 000 000	—	—	2 000 000	—
651 9 3220	Darlehen . . . . .	7 400 000	7 400 000	—	—	—
651 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
651 9 3221	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
651 9 3223	Darlehen . . . . .	3 300 000	3 300 000	—	—	—
	Zu übertragen:	77 520 000	27 925 000	—	3 500 000	46 095 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	14 000 000	—	—	—	
641 9 9501	LS-Versuchs- und Vergleichsbauten . . . . .	220 000	—	—	—	
642 9 9700	Kleingärten Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	100 000	—	—	—	
643 8 9200	Wohnungsbau- und Siedlungsamt Weitergabe der Wiederaufbaudarlehen . . . . .	40 000 000	—	—	—	Zu Nr. 643 8 0710: Entsprechend der genauen Zweckbestimmung der im einzelnen überwiesenen Beträge können Teilbeträge dieses Ansatzes abgezweigt und bei neuen Haushaltsstellen nachgewiesen werden.
643 8 9201	Weitergabe der Aufbaudarlehen	500 000	—	—	—	
651 9 9100	Straßenbau Ablösung eines Darlehns für die Neuordnung . . . . .	7 500 000	—	—	—	
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen . . . Davon für a) Umlegungsbehörde 3 400 000 DM b) Amt 60 6 000 000 DM	9 400 000	—	1948 = 251 565 1949 = 1 000 000 1950 = 2 000 000 1951 = 5 200 000 1952 = 5 800 000 1953 = 11 450 000 1954 = 10 500 000 1955 = 17 000 000 1956 = 15 340 074 1957 = 9 000 000	—	
651 9 9403	Grunderwerb für den Straßenbau	2 000 000	—	—	—	
651 9 9601	Um- und Neubau von Straßen * 16. Zwischenlösung 3 800 000 DM Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Münsterstr./Ulmenstr./Eulerstr. Umbau der Kreuzung Moltkestr./Prinz-Georg-Str./Eulerstr. Umbau der Kreuzung Derendorfer Str./Bagelstr./Camphausenstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Grafenberger Allee/Uhlandstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Oberbülker Allee/Stoffeler Str./Siegburger Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Auf'm Hennekamp/Himmelgeist Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Ronsdorfer Str./Erkrather Str. einschl. Herstellung eines Fahrbahnwechsels zwischen Fichtenstr. und Erkrather Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Völklinger Str./Fährstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Str./Markenstr./Schmiedestr. Umbau der Kreuzung Reisholzer Str./Kempensweg/Posener Str. Bau von Lichtsignalanlagen am Mintropplatz Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Heyestr./Nachtigallstr./Morper Str. Bau von Lichtsignalanlagen am Klemensplatz Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Landstr./Mergelgasse/Opladener Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Landstr./Ickeswarter Str./Werstener Feld Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Landstr./Rheindorfer Weg/Kampstr. Neubau der Hans-Böckler-Str. (1. Bauabschnitt) Umbau der Völklinger Str. (1. Bauabschnitt) Umbau der Grafenberger Allee von Bundesbahnüberführung bis Uhlandstr. Kleinere Straßenbauvorhaben im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde (Ausgaben dürfen 50 000 DM insgesamt nicht übersteigen) Überführung der Cranachstr. über die Bundesbahn (1. Bauabschnitt) Umgestaltung der Kreuzung Brehmstr./Heinrichstr./Mörsenbroicher Weg Umgestaltung der Flughafeneinfahrt	3 800 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	77 520 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	77 520 000	27 925 000	—	3 500 000	46 095 000
651 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
651 9 3224	Darlehen . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—	—
651 9 3400	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
651 9 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	300 000	—	—	300 000	—
651 9 3222	Darlehen . . . . .	525 000	525 000	—	—	—
	Zu Übertragen:	81 445 000	29 550 000	—	4 800 000	47 095 000

651 9

651 9

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	77 520 000	—	—	—	
	<p>Umbau der Niederrheinstr. von der Kittelbachbrücke bis Klemensplatz Herstellung eines Überweges in der Hansaallee vor Rhode &amp; Dörrenberg (anteilmäßige Kosten) Umbau der Kölner Str. im Bereich der Reusrather Str. (zusammen mit der Rheinbahn) Kurvenabflachung der Hammer Str. (zusammen mit der Rheinbahn) Herausnahme der Straßenbahn aus der Moorenstr. und Neubau einer Gleisschleife über die Ulenbergstr.—Merowingerstr. (anteilmäßige Kosten) Überführung der Deutzer Str. über den Südl. Zubringer (anteilmäßige Kosten) Umbau der Erasmusstr. und der Mecumstr. Parkplätze „DRUPA“ Überführung der Straße „Werstener Feld“ über den Südl. Zubringer (1. Rate) Ausbau der Leichlinger Str. von Kölner Landstr. bis „Werstener Feld“ Herstellung eines neuen Fahrbahnbelages an der Einmündung des Nördl. Zubringers in die Grashofstr. Um- und Ausbau der Gerresheimer Str./Behrenstr. von Langerstr. bis Kettwiger Str. Bau einer Lichtsignalanlage an der Einmündung der Homberger Str. in die Cecilienallee</p>					
651 9 9602	<p><b>Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * . . . . .</b></p> <p>5. Zwischenlösung 3 100 000 DM Umbau der Karlstr. zwischen Graf-Adolf-Str. und Klosterstr. einschl. 1. Bauabschnitt des Stresemannplatzes und des Worringer Platzes (entsprechend dem Fortschritt der Freilegung) Neubau des Jan-Wellem-Platzes, 2. Bauabschnitt Fortsetzung des Ausbaues der Immermannstr. zwischen Charlottenstr. und Karlstr. einschl. Unterführungsbauwerk Ausbau der Adlerstr. von Wehrhahn bis Pempelforter Str. (falls Freilegung beendet) Umbau der Corneliusstr. einschl. Umgestaltung der Kreuzung Corneliusstr./Karl-Rudolf-Str./Hüttenstr./Luisenstr., 2. Bauabschnitt (falls Freilegung beendet) Umbau der Oststr. im Bereich der Immermannstraße Umbau der Bismarckstr. zwischen Kreuzstr. und Berliner Allee (gemeinsam mit der Rheinbahn) Immermannstr. zwischen Kreuzstr. und Jan-Wellem-Platz einschl. Parkplatz Börse, 2. Rate; Berliner Allee von Bismarckstr. bis Schadowstr. 2. Rate Ausbau der Huschberger Str.</p>	3 100 000	—	—	—	
651 9 9700	<p><b>Verkehrssignalanlagen * . . . . .</b></p> <p>1. Zwischenlösung 825 000 DM Erweiterung des Zentralsteuergerätes und Änderungen an den örtlichen Schaltanlagen Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Münsterstr./Eulerstr./Ulmenstr. Umbau der Kreuzung Moltkestr./Prinz-Georg-Str./Eulerstr. Umbau der Kreuzung Derendorfer Str./Bagelstr./Camphausenstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Grafenberger Allee/Uhlandstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Himmergelster Str./Auf'm Hennekamp Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Ronsdorfer Str./Erkrather Str. einschl. Herstellung eines Fahrbahnenwechsels zwischen Fichtenstr. und Erkrather Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Oberbilker Allee/Stoffeler Str./Siegburger Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Völklinger Str./Fährstr. Umgestaltung der Kreuzung Brehm-/Heinrichstr./Mörsenbroicher Weg Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Str./Markenstr./Schmiedestr./Stoffeler Straße Umbau der Kreuzung Reisholzer Str./Kempensweg/Posener Str. Umbau des Mintropplatzes Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Heyestr./Nachtigallstr./Morper Str.</p>	825 000	—	—	—	
	<b>Zu Übertragen:</b>	81 445 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	81 445 000	29 550 000	—	4 800 000	47 095 000
651 9 0710	Zuschuß des Bundes . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 0711	Zuschuß des Landes . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	2 000 000	—	—	2 000 000	—
651 9 3227	Darlehen . . . . .	6 350 000	6 350 000	—	—	—
652	<b>Rheinbrücken</b>					
652 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	173 000	—	—	—	173 000
652 9 0711	Landeszuschuß . . . . .	128 000	—	—	—	128 000
652 9 3210	Landesdarlehen . . . . .	356 000	356 000	—	—	—
652 9 3221	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
661	<b>Wasserbau</b>					
661 9 3221	Darlehen . . . . .	210 000	210 000	—	—	—
661 9 3222	Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
661 9 3223	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
683	<b>Bauhof</b>					
683 9 3221	Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	96 862 000	38 666 000	—	6 800 000	51 396 000
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701	<b>Straßenbeleuchtung</b>					
701 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	100 000	—	—	100 000	—
701 9 3220	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
	Zu übertragen:	250 000	150 000	—	100 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	81 445 000	—	—	—	
	Bau von Lichtsignalanlagen am Klemensplatz Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Landstr./Mergelgasse/Opladener Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Landstr./Ickeswarder Str./Werstener Feld Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Kölner Landstr./Rheindorfer Weg/Kampstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Volkardeyer Weg/Nördl. Zubringer (anteilige Kosten) Bau einer Lichtsignalanlage an der Einmündung Homberger Str. in die Cecilienallee Neubau der Hans-Böckler-Str. (I. Bauabschnitt) Herstellung eines Überweges in der Hansallee vor Rhode und Dörrenberg (anteilmäßige Kosten) Umbau der Erasmusstr. und der Mecumstr. Umbau der Karlstr. zwischen Graf-Adolf-Str. und Klosterstr. einschl. I. Bauabschnitt des Stresemannplatzes und des Worringer Platzes (entsprechend dem Fortschritt der Freilegung) Umbau der Corneliusstr. einschl. Umgestaltung der Kreuzung Corneliusstr./Karl-Rudolf-Str./Hüttenstr./Luisenstr., II. Bauabschnitt (falls Freilegung beendet)					
651 9 9603	<b>Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke * . . . . .</b> 6. Zwischenlösung 12 350 000 DM Anschüttung von Straßendämmen Herstellung der Kunstbauwerke im Zuge der Brüsseler Str. zwischen Hansallee und Kevelaerer Str. bzw. Pariser Str. Neubau der verlängerten Arnulfstr. von Seestern bis Lotharstr. (2. Bauabschnitt) Neubau der Brüsseler Str. (2. Bauabschnitt) Um- und Neubau des Heerdter Lohweges von Hansa-Allee bis Pariser Str. Neubau der Danziger Str. vom Nordfriedhofsvorplatz bis Freilgrathplatz	12 350 000	—	—	—	
652	<b>Rheinbrücken</b>					
652 9 9600	Bauarbeiten Nordbrücke . . . . .	657 000	—	—	—	
652 9 9601	Planungskosten für neue Rheinbrücken . . . . .	300 000	—	—	—	
661	<b>Wasserbau</b>					
661 9 9100	Ablösung eines Darlehns zur Sicherung der unteren Werft (Kaimauer) . . . . .	210 000	—	—	—	
661 9 9602	Düsselregulierung . . . . .	700 000	1 800 000	1957 = 500 000	—	
661 9 9603	Uferpromenade in Benrath . . . . .	500 000	1 300 000	—	—	
683	<b>Bauhof</b>					
683 9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	700 000	7 650 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 6:	96 862 000	—	—	—	
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701	<b>Straßenbeleuchtung</b>					
701 9 9700	Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung * . . . . . 14. Zwischenlösung 250 000 DM Umbau Karlstr. zwischen Graf-Adolf-Str. und Klosterstr. einschl. 1. Bauabschnitt Stresemannplatz und Worringer Platz (entsprechend dem Fortschritt der Freilegung) Neubau des Jan-Wellem-Platzes, 2. Bauabschnitt Ausbau der Adlerstr. von Wehrhahn bis Pempelforter Str. (falls Freilegung beendet) Umbau der Bismarckstr. zwischen Kreuzstr. und Berliner Allee (gemeinsam mit der Rheinbahn)	250 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	250 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	250 000	150 000	—	100 000	—
701 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	100 000	—	—	100 000	—
701 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
704 704 9 3220	Müllabfuhr u. -verwertung Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
707 707 9 3221	Kanalisation Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
708 708 9 3220	Kanalneubau Darlehen . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—
708 9 3221	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
708 9 3224	Darlehen . . . . .	185 000	185 000	—	—	—
708 9 3225	Darlehen . . . . .	265 000	265 000	—	—	—
708 9 3223	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
708 9 3226	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
721 721 9 3220	Marktwesen Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
	Zu übertragen:	10 450 000	10 250 000	—	200 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	250 000	—	—	—	
701 9 9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung) * . . . . .	600 000	—	—	—	
	6. Zwischenlösung 600 000 DM Umbau der Kreuzung Moltkestr./Prinz-Georg-Str./Eulerstr. Neubau der Hans-Böckler-Str. (I. Bauabschnitt) Umgestaltung der Kreuzung Brehm-/Heinrichstr./Mörsenbroicher Weg Umbau der Völklinger Str. (I. Bauabschnitt) Umbau der Grafenberger Allee von Bundesbahnüberführung bis Umlandstr. Umbau der Kölner Str. im Bereich der Reusrather Str. (zusammen mit der Rheinbahn) Kurvenabflachung der Hammer Str. (zusammen mit der Rheinbahn) Umgestaltung der Flughafeneinfahrt					
704 704 9 9400	Müllabfuhr u. -verwertung Gründerwerb . . . . .	500 000	—	—	—	
707 707 9 9601	Kanalisation Erweiterung der Kläranlage Lörick . . . . .	600 000	2 400 000	1955 = 4 827 1956 = 595 173	—	
708 708 9 9600	Kanalneubau Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich . . . . .	4 000 000	38 500 000	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 197 000 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000	—	
708 9 9501	Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich) . .	100 000	500 000	—	—	
708 9 9601	Kanalbauten im Zuge der Neuordnung * . . . . .	185 000	—	—	—	
	17. Zwischenlösung 185 000 DM Neubau des Jan-Wellem-Platzes, 2. Abschnitt Fortsetzung des Ausbaues der Immermannstr. zwischen Charlottenstr. und Karlstr. einschl. Unterführungsbauwerk Huschberger Str. Bendemannstr.					
708 9 9602	Um- und Neubau von Straßen (Kanalisation) * . . . . .	265 000	—	—	—	
	3. Zwischenlösung 265 000 DM Ausbau der Hans-Böckler-Str. (I. Bauabschnitt) Überführung der Cranachstr. über die Bundesbahn (I. Bauabschnitt) Überführung der Deutzer Str. über den Südl. Zubringer (anteilmäßige Kosten) Überführung der Straße „Werstener Feld“ über den Südl. Zubringer (I. Rate) Ausbau der Leichlinger Str. von Kölner Landstr. bis „Werstener Feld“					
708 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes * . . . . .	3 000 000	—	—	—	
	8. Zwischenlösung 3 000 000 DM Sammelkanal Münchener, Paul-Thomas-Str., Aschaffener Str. bis Am Schönenkamp 2. Bauabschnitt Sammelkanal Münchener Str. von Paul-Thomas-Str. nach Osten in Richtung Kappeler-, Hospital-, Forststr. Bergische Landstr. Heesenstr./Clarissenstr. 3. Bauabschnitt Kanal Ulrichring, vom Vorfluter nach Lohausen Ost, 2. Bauabschnitt Kanal Lichtenbroicher Weg von Theodor- bis Kranenburgstr. Kanal Herdecker Str., zwischen Rather Kreuzweg und Ratherbroicher Grenzgraben Sammelkanal Neuffer Weg von Nagelsweg in Richtung Norden Sammelkanal Südallee in Richtung Wöhrmann-, Sodenstr., I. Teil Regenkanal Krippstr. von Süddüssel bis Jägerstraße, I. Bauabschnitt Am Schabernack Am Dammsteg Benrath Süd Mauerkanal „An der Piwipp“					
708 9 9400	Gründerwerb . . . . .	600 000	—	—	—	
721 721 9 9400	Marktwesen Gründerwerb . . . . .	350 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	10 450 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	10 450 000	10 250 000	—	200 000	—
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					
726 9 3221	Darlehen . . . . .	750 000	750 000	—	—	—
726 9 3222	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
726 9 3223	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	200 000	—	—	200 000	—
731 9 3220	Darlehen . . . . .	2 300 000	2 300 000	—	—	—
731 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	150 000	—	—	150 000	—
731 9 3222	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
731 9 3221	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
731 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	300 000	—	—	300 000	—
741	Wald-, Park- u. Gartenanlagen					
741 9 3220	Darlehen . . . . .	80 000	80 000	—	—	—
741 9 3221	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
741 9 3223	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 7:	16 330 000	15 480 000	—	850 000	—
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen	32 000 000	32 000 000	—	—	—
817 9 3222	Darlehen . . . . .	3 150 000	3 150 000	—	—	—
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen					
821 9 3220	Darlehen . . . . .	5 000 000	5 000 000	—	—	—
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3220	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
826 9 3221	Darlehen . . . . .	850 000	850 000	—	—	—
827	Flughafen					
827 9 2310	Überschuß 1956 . . . . .	90 623	—	—	—	90 623
827 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	109 377	—	—	109 377	—
	Zu übertragen:	42 700 000	42 500 000	—	109 377	90 623

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	10 450 000	—	—	—	
726 726 9 9502	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt Schweineschlachthalle (II. Abschnitt) . . . . .	750 000	—	—	—	
726 9 9500	Verwaltungsgebäude . . . . .	250 000	—	—	—	
726 9 9501	Dienstwohnungen . . . . .	250 000	—	—	—	
731 731 9 9400	Friedhöfe und Krematorium Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .	2 500 000	—	—	—	
731 9 9700	Geländeherichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	500 000	—	—	—	
731 9 9502	Hochbauarbeiten Friedhöfe Itter und Gerresheim . . . . .	600 000	—	—	—	
741 741 9 9400	Wald-, Park- und Gartenanlagen Grunderwerb für einen Jugendspielplatz . . . . .	80 000	—	—	—	
741 9 9500	Stadtgärtnerei . . . . .	800 000	3 500 000	1956 = 400 000 1957 = 900 000	—	
741 9 9700	Umstellung der Zierbrunnen und Gewässer von Leitungs- auf Grundwasser . . . . .	150 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	16 330 000	—	—	—	
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817 817 9 9200	Kombinierte Versorgungsunternehmen Weiterleitung des Darlehens an die Stadtwerke . . . . .	32 000 000	—	—	—	
817 9 9100	Ablösung eines Darlehens . . . . .	3 150 000	—	—	—	
821 821 9 9200	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen Weiterleitung des Darlehens . . . . .	5 000 000	—	—	—	
826 826 9 9200	Hafen- und Umschlagunternehmen Weiterleitung des Darlehens . . . . .	1 500 000	—	—	—	
826 9 9100	Ablösung eines Darlehens . . . . .	850 000	—	—	—	
827 827 9 9700	Flughafen Ausbau des Flughafens (Planungskosten) . . . . .	200 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	42 700 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	42 700 000	42 500 000	—	109 377	90 623
855 855 9 3220	Kongreßhalle Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
856 856 9 3220	Ausstellungshallen Darlehen . . . . .	4 400 000	4 400 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 8:	47 400 000	47 200 000	—	109 377	90 623
	<b>9. Finanzen und Steuern</b>					
903 903 9 230 903 9 2300	Hypothekenverwaltung Kapitalrückzahlungen: Auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken. . .	8 000	—	—	—	8 000
903 9 2301	Städtische DM-Wohnungsbau- hypotheken . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
942 942 9 3221	Wohn- und Geschäftsgrundstücke Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
955 955 9 231 955 9 2310	Hauszinssteuerhypotheken Kapitalrückzahlungen: Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungs- baufonds . . . . .	27 000	—	—	—	27 000
955 9 2311	Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfür- sorgefonds . . . . .	3 000	—	—	—	3 000
957 957 9 233 957 9 2330	Wiederaufbaudarlehen des Landes Kapitalrückzahlungen: Wiederaufbaudarlehenshypo- theken . . . . .	10 000	—	—	—	10 000
	Summe des Einzelplans 9:	150 000	100 000	—	—	50 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	42 700 000	—	—	—	
855 855 9 9500	Kongreßhalle Neubau einer Kongreßhalle (Planungskosten) . . . . .	300 000	—	—	—	
856 856 9 9500	Ausstellungshallen Bau einer neuen Ausstellungshalle . . . . .	4 400 000	15 380 000	1956 = 3 011 407 1957 = 8 000 000	—	
	Summe des Einzelplans 8:	47 400 000	—	—	—	
<b>9. Finanzen und Steuern</b>						
903 903 9 6300	Hypothekenverwaltung An den Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	10 000	—	—	—	Zu Nrn. 903 9 2300 und 903 9 2301: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 903 9 6300 zu.
942 942 9 9500	Wohn- und Geschäftsgrundstücke Umbauten im Wohnblock Michaelsplatz (I. Rate) . . . .	100 000	—	—	—	
955 955 9 6310	Hauszinssteuerhypotheken Ablieferung an die Regierungshauptkasse . . . . .	27 000	—	—	—	Zu Nr. 955 9 2310: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 955 9 6310 zu.
955 9 6311	Ablieferung an die Regierungshauptkasse . . . . .	3 000	—	—	—	Zu Nr. 955 9 2311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 955 9 6311 zu.
957	Wiederaufbaudarlehen des Landes					
957 9 6330	Ablieferung an die Regierungshauptkasse . . . . .	10 000	—	—	—	Zu Nr. 957 9 2330: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 9 6330 zu.
	Summe des Einzelplans 9:	150 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958  DM	Davon			
			Darlehen  DM	Rücklagen- entnahmen  DM	Anteilsbeträge  DM	andere außer- ordentliche Einnahmen  DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000	800 000	—	200 000	—
2	Schulen . . . . .	28 000 000	11 000 000	—	17 000 000	—
3	Kultur . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . .	3 270 000	2 970 000	—	—	300 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege	15 721 700	15 060 000	—	500 000	161 700
6	Bau- und Wohnungswesen . . .	96 862 000	38 666 000	—	6 800 000	51 396 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	16 330 000	15 480 000	—	850 000	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	47 400 000	47 200 000	—	109 377	90 623
9	Finanzen und Steuern . . . . .	150 000	100 000	—	—	50 000
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>209 533 700</b>	<b>132 076 000</b>	<b>—</b>	<b>25 459 377</b>	<b>51 998 323</b>
Davon:						
innere Darlehen . . . . .			2 000 000			
mithin äußere Darlehen . . . . .			130 076 000			

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958  DM
<b><u>Ausgaben</u></b>		
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>		
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000
2	Schulen . . . . .	28 000 000
3	Kultur . . . . .	800 000
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	3 270 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	15 721 700
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	96 862 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	16 330 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	47 400 000
9	Finanzen und Steuern . . . . .	150 000
	<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>209 533 700</b>
	Gesamt- und Reineinnahmen	209 533 700
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>





# **Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie**

Med. Akad.

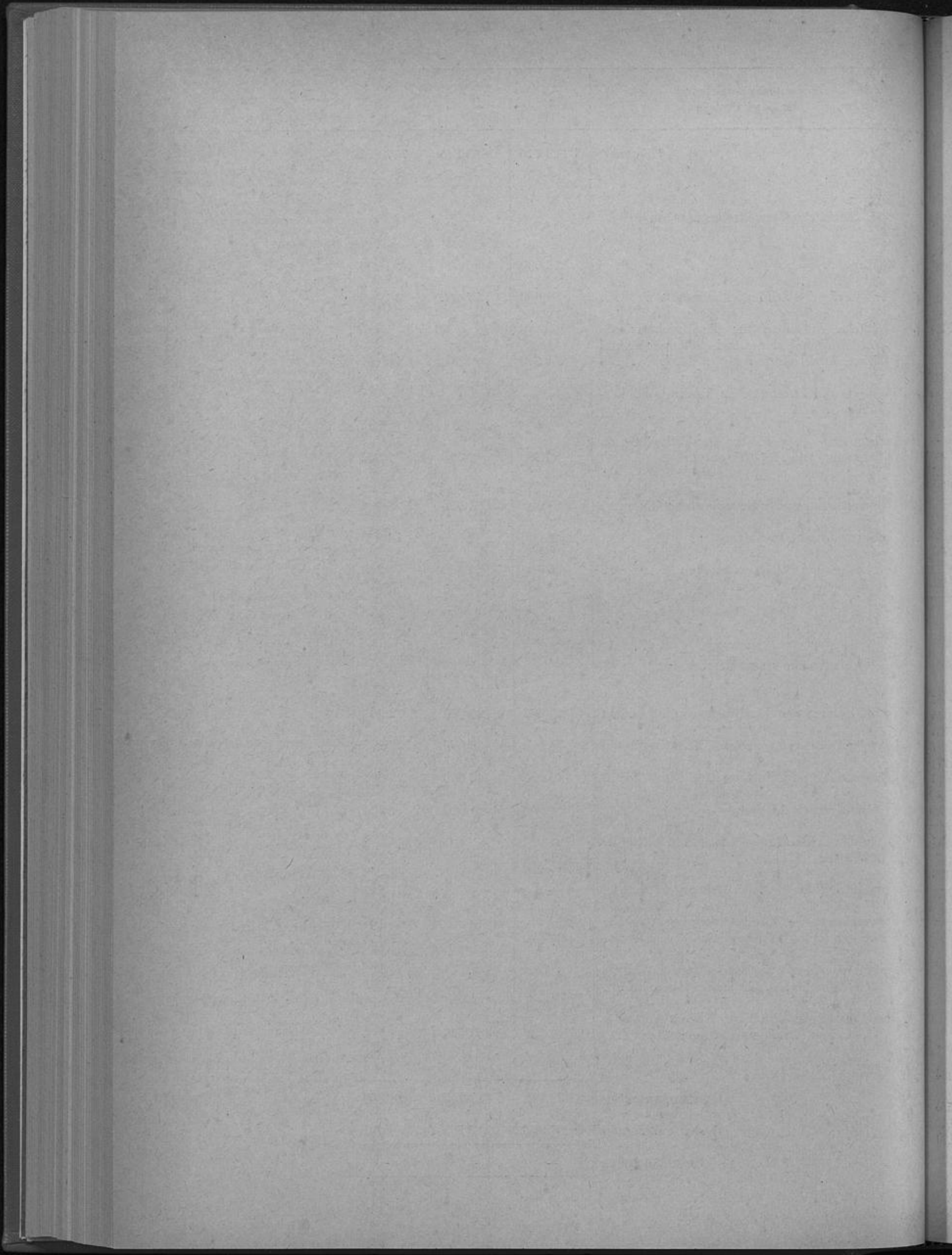
**Festgesetzt in Einnahme und Ausgabe auf 3 997 802 DM  
durch Beschluß des Kuratoriums vom 25. Februar 1958**



Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
<b>Medizinische Akademie</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>Verwaltungseinnahmen</b>					
3	Gebühren und Strafen . . . . .	114 405	106 575	144 421	Zu Tit. 3: Veranschlagt sind: 1. Kanzlei- und Ausfertigungsgebühren 3 300
4	Ersatzleistung für persönliche Ausgaben . . . . .	34 130	13 875	14 664	2. Vorlesungsgebühren 2 940 a) Aufnahmegebühren 34 450 b) Studiengebühren 35 112 c) Unterrichtsgebühren 8 400 d) Ersatzgeld 30 000 3. Promotionsgebühren 30 000 Mehreinnahmen bei Ziff. 2, c) wachsen den Ausgaben bei Tit. 10 zu.
<b>Allgemeine Haushaltseinnahmen</b>					
13	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds . . . . .	1 000	1 000	1 662	Zu Tit. 4: Veranschlagt sind: a) Vom Reg.-Präsidenten 7 850 b) Vom Kultusminister 13 140 c) Vom DRK-Blutspendedienst 13 140 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 3 zu. Siehe Tit. 3 der Ausgaben.
14	Zuschuß der Stadt . . . . .	3 718 417	3 041 405	2 849 511	Zu Tit. 13: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 22 zu.
15	Landeszuschuß für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	24 850	24 850	11 312	Zu Tit. 15: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Titel 37 zu.
16	Beiträge Dritter . . . . .	—	—	337 219	Zu Tit. 16: Siehe Tit. 36 der Ausgaben.
17	Bund und Land für das Institut für Elektronenmikroskopie . . . . .	100 000	100 000	10 000	Die Titel 1 A—4 sind gegenseitig deckungsfähig.
18	Betriebseinnahmen des Instituts für Elektronenmikroskopie . . . . .	5 000	25 000	—	Zu Tit. 1 A: Darunter veranschlagt bei Ziff. b) für: Pharmakologisches Institut 22 840 Physiologisches Institut 17 500 Topographisch-Anatomisches Institut 17 500 Gerichtsärztliches Institut 22 840 Institut für Elektronenmikroskopie 22 840 bei Ziff. c) für: Psychiatrie an der Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg 22 840
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	78	Zu Tit. 2: Es entfallen auf: 1. Dienstaufwandsentschädigung an den Rektor 600 2. Amtsvergütung an den Rektor 500 3. Vergütungen an den Akademierat 600 4. Vergütung für die Geschäftsführung des Kuratoriums 1 800
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 997 802</b>	<b>3 312 705</b>	<b>3 368 867</b>	Zu Tit. 3: a) Pharmakologisches Institut 68 750 b) Physiologisches Institut 29 300 c) Topographisch-Anatomisches Institut 13 140 d) Gerichtsärztl. Institut 55 640 e) Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg 29 350 f) Institut für Elektronenmikroskopie 52 500 g) Vom Kultusminister für Zwecke des Kuratoriums 13 140 h) DRK-Blutspendedienst 13 140 Ausgaben bei g und h dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Tit. 49 geleistet werden.
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>					
1 A	Besoldungen:				Zu Tit. 4: Darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut 59 820 Physiologisches Institut 55 210 Topographisch-Anatomisches Institut 31 200 Gerichtsärztliches Institut 100 620 Physikalisches Laboratorium 31 750 Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg 15 680 Institut für Elektronenmikroskopie 80 940 Auslandsamt für Med. Akademie . . . . . 9 450
	a) Beamte . . . . .	—	—	—	Zu Tit. 10: Siehe Titel 3 der Einnahmen.
	b) Professoren:				
	ordentliche Professoren . . . . .	103 700	74 620	76 199	
	außerordentliche Professoren . . . . .	—	—	—	
	c) nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	27 340	25 930	23 969	
	d) Trennungentschädigung . . . . .	7 500	7 500	842	
1 C	Versorgungsaufwand für Beamte, Professoren und deren Hinterbliebene . . . . .	221 245	170 950	183 894	
2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen . . . . .	3 700	3 700	3 700	
3	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte . . . . .	272 040	205 590	184 778	
4	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte . . . . .	465 258	353 245	225 317	
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren . . . . .	71 115	46 750	59 123	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 171 898</b>	<b>888 285</b>	<b>757 822</b>	

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 113 710	888 285	757 822	
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
13	Bücherei . . . . .	36 000	36 000	29 998	<b>Zu Tit. 13:</b> Beschaffung von Büchern, Druck- und Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern. Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.
16	Für Zwecke des Studentenheimes . . . . .	55 000	77 100	55 000	<b>Zu Tit. 16:</b> Veranschlagt sind für: 1. Unterhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen 25 000 DM 2. Unterhaltung und Ergänzung des langlebigen Inventars 7 500 DM 3. Wirtschafts- und Betriebskosten an das Studentenwerk Düsseldorf e.V. 22 500 DM Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
17	Sächliche Ausgaben für die psychiatrische Abteilung bei der Landesheilanstalt und Nervenlinik Grafenberg . . . . .	14 500	14 500	14 411	<b>Zu Tit. 17:</b> Veranschlagt sind für: Erstattung an die Landesheilanstalt 4 500 DM Beschaffungen 10 000 DM 14 500 DM Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
18	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände . . . . .	774	750	23 168	<b>Zu Tit. 19:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
19	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen . . . . .	10 300	9 300	7 865	<b>Die Tit. 19 u. 21</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
21	Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen . . . . .	10 000	5 000	5 526	<b>Zu Tit. 22:</b> An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Med. Akademie 1. Zinsertrag aus dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds 1 000 DM Siehe Tit. 13 der Einnahmen. 2. Ersparnisse bei Tit. 13, 17, 19, 31, 32, 34 und 35 der Ausgaben.
22	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	1 000	1 000	16 813	<b>Zu Tit. 23:</b> Veranschlagt sind: 1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen 1 000 DM 2. Für Doktordiplome 800 DM 3. Benutzung der Landes- und Stadtbibliothek 1 000 DM 4. Für Zwecke der Hochschulwoche 2 500 DM 5. Sonstige vermischte Ausgaben 700 DM
23	Vermischte Verwaltungsausgaben . . . . .	6 000	3 300	4 289	
	<b>Allgemeine Haushaltsausgaben</b>				
30	Zur Erfüllung von Berufungsverpflichtungen	20 000	20 000	72 500	<b>Zu Tit. 30</b> Für Institut für Elektronenmikroskopie Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
31	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	48 000	48 000	37 298	<b>Zu Tit. 31:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
32	Versuchstiere und Futtermittel . . . . .	40 000	40 000	37 907	<b>Zu Titel 32</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
34	Verfügungsstock des Rektors . . . . .	4 000	4 000	1 854	<b>Zu Tit. 34:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
35	Pflege der Leibesübungen sowie für kulturelle Betreuung . . . . .	3 100	2 900	2 889	<b>Zu Tit. 35:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
36	Verwendung der Beiträge Dritter . . . . .	—	—	337 219	<b>Zu Tit. 36:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Tit. 16 der Einnahmen.
37	Verwendung des Landeszuschusses für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	24 850	24 850	11 312	<b>Zu Tit. 37:</b> Siehe Tit. 15 der Einnahmen.
38	Beihilfe zum Bau eines Studentenwohnheimes der Evangelischen Kirche im Rheinland . . . . .	35 000	—	—	<b>Zu Tit. 40:</b> Siehe Erläuterungen zu Haushaltsstelle 511 3 222 der Einnahmen, darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut 37 780 DM Physiologisches Institut 31 870 DM Topographisch-Anatomisches Institut 19 080 DM Gerichtsärztliches Institut 39 020 DM Physikalisches Laboratorium 3 800 DM Hygienisches Institut 124 350 DM Pathologisches Institut 87 000 DM Institut für Elektronenmikroskopie . . . . . 85 000 DM
40	Ersatzleistungen anteiliger Kosten an die Städtischen Krankenanstalten . . . . .	2 517 380	2 137 720	1 940 270	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	12 726	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 997 802</b>	<b>3 312 705</b>	<b>3 368 867</b>	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 997 802</b>	<b>3 312 705</b>	<b>3 368 867</b>	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	





# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

**Festgesetzt** in Einnahme auf 8396500 DM  
in Ausgabe auf 8396500 DM  
durch Beschluß des Rates vom 31. März 1958

Zus.-Versorgungskasse



Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1958	1957	1956
	DM	DM	DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>1. Beitragsaufkommen der Arbeiter</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	1 920 000	1 712 000	1 643 900
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	1 780 000	1 560 000	1 527 800
Neue Schauspiel G. m. b. H. . . . .	36 500	10 200	10 000
Flughafenbetriebsgesellschaft . . . . .	57 300	51 700	50 100
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H. . . . .	3 500	3 800	3 300
Bausteinwerk G. m. b. H. . . . .	28 000	30 100	26 400
Industrierterrains AG. . . . .	2 400	3 600	2 300
<b>2. Beitragsaufkommen der Angestellten</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 240 000	2 006 000	2 098 300
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	250 000	234 000	229 700
Verkehrsverein e. V. . . . .	4 900	4 300	4 900
Neue Schauspiel G. m. b. H. . . . .	17 600	2 000	2 100
Flughafenbetriebsgesellschaft . . . . .	43 600	37 400	33 400
Bausteinwerk G. m. b. H. . . . .	3 400	3 200	2 900
Industrierterrains AG. . . . .	300	320	200
Überweisungen aus der Ruhgeldkasse . . . . .	35 000	30 000	37 900
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten . . . . .	60 000	50 000	68 000
Freiwillig Versicherte . . . . .	11 000	18 000	11 000
Beitragsnachzahlungen . . . . .	3 000	20 000	16 800
<b>3. Zinsen . . . . .</b>	<b>1 900 000</b>	<b>1 600 000</b>	<b>1 376 400</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 396 500</b>	<b>7 376 620</b>	<b>7 147 600</b>
<b><u>Leistungen</u></b>			
<b>1. Aus dem Versicherungsverhältnis</b>			
Beitragserstattungen . . . . .	370 000	310 000	256 900
Sterbegeld . . . . .	45 000	30 000	38 100
Zusatzruhegeld . . . . .	750 000	670 000	626 800
Zusatzhinterbliebenengeld . . . . .	300 000	280 000	251 200
Abfindungen . . . . .	3 000	2 000	5 200
Überleitungen an andere Versorgungskassen . . . . .	50 000	30 000	45 800
<b>2. Zuführung zur Deckungsrücklage . . . . .</b>	<b>6 878 500</b>	<b>6 054 620</b>	<b>5 923 300</b>
<b>Reinausgaben</b>	<b>8 396 500</b>	<b>7 376 620</b>	<b>7 147 600</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 396 500</b>	<b>7 376 620</b>	<b>7 147 600</b>
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Erläuterungen:</b>			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu, soweit sie nicht für Leistungen aus dem Ver- sicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungskosten- anteilen . . . . .	35 730	36 920	30 400
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversor- gungskasse . . . . .	57 570	59 578	61 500
<b>Zuschußbedarf</b>	<b>21 840</b>	<b>22 658</b>	<b>31 160</b>

**Sonderhaushaltsplan**  
**der**  
**Anton- und Katharina-**  
**Kippenberg-Stiftung**

Festgesetzt in Einnahme und  
Ausgabe auf 41 152,— DM  
durch Beschluß des Kuratoriums  
vom 3. Dezember 1957

Verfügungsberechtigt:  
Der Direktor der Anton- und  
Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen  
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftg.



Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM	Erläuterung
<b>Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1	Zuschuß der Stadt . . . . .	41 151	46 501	—	
2	Einnahmen aus Schenkungen . . . . .	1	—	—	
	<b><u>Gesamteinnahmen:</u></b>	<b>41 152</b>	<b>46 501</b>	<b>—</b>	Zu Titel 2: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Titel 15 zu.
<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen . . . . .	2 500	1 200	—	
2	Transport- und Portokosten . . . . .	500	500	—	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	1 500	1 500	—	
4	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	400	300	—	
5	Einrückungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	—	
6	Vortragshonorare bei Veranstaltungen . . . . .	1 500	1 500	—	
7	Vereinsbeiträge . . . . .	150	—	—	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen . . . . .	2 500	2 500	—	
9	Für Sonderausstellungen . . . . .	1 000	1 000	—	
10	Fotoarbeiten . . . . .	600	500	—	
11	Für Werbung und Druck von Postkarten . . . . .	3 000	10 000	—	
12	Verfügungsfonds des Vorstandes . . . . .	1 000	1 000	—	
13	Für Zwecke der Kuratoriums . . . . .	1 500	1 500	—	
14	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	3 000	3 000	—	
15	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	20 001	20 000	—	
16	An die Ergänzungs- und Erweiterungsrücklage . . . . .	1	1	—	Der Titel 15 ist einseitig deckung- fähig zugunsten des Titels 16.
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>41 152</b>	<b>46 501</b>	<b>—</b>	
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>41 152</b>	<b>46 501</b>	<b>—</b>	
	<b>Gleicht sich aus:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Seite
Abendgymnasium . . . . .	68
Abendlehrgänge, freiwillige . . . . .	72
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	233
Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	227
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	212
Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	113
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	104
Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	134
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	105
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	94
Allgemeine Rücklagen . . . . .	217
Allgemeine Stiftungen . . . . .	225
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	142
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege . . . . .	86
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	87
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	218
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	59
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	52
Amtsblatt . . . . .	43
Anschlagwesen . . . . .	199
Aquarium . . . . .	101
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	127
Ausgleichsabgabe . . . . .	233
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	235
Ausstellungshallen . . . . .	209

<b>B</b>	
Bauaufsichtsamt . . . . .	157
Bauförderungsamt . . . . .	162
Bauhof (Tiefbau) . . . . .	172
Bauhof (Kanalisation) . . . . .	173
Bauverwaltungsamt . . . . .	152
Bedürfnisanstalten . . . . .	175
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	53
Benrather Heimatmuseum . . . . .	108
Benrather Schloß . . . . .	110
Berufsschulen, landwirtschaftliche . . . . .	69
Berufsschulen, sonstige . . . . .	70
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	73
Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	51
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	II, 173
Beschaffung von Inventar . . . . .	II, 177
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunter- nehmen . . . . .	202
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	203
Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunter- nehmen . . . . .	204
Beteiligungen, Nachweisung der . . . . .	II, 210
Betriebskrankenkasse . . . . .	40
Bevölkerungskartei . . . . .	43
Bildstelle . . . . .	83
Brücken (Rhein) . . . . .	166
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	42
Bürgschaften, Nachweisung der . . . . .	II, 224
Bürodienstgebäude . . . . .	32

<b>C</b>	Seite
Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	136

<b>D</b>	
Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Dauerkleingärten . . . . .	161
Deiche . . . . .	169
Denkmalschutz . . . . .	105
Desinfektionsanstalt . . . . .	140
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	42
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	111
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH. . . . .	205

<b>E</b>	
Eigenunfallversicherung . . . . .	38
Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	150
Einwohnermeldeamt . . . . .	56
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushalts- planes . . . . .	235
Eisstadion . . . . .	147
Erläuterungen . . . . .	II, 25
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	II, 111

<b>F</b>	
Fachschule für Industrie . . . . .	77
Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	74
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	33
Feuerwehr . . . . .	184
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	187
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	212
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	231
Fleischgroßmarkt . . . . .	189
Flughafen . . . . .	205
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düssel- dorfer . . . . .	205
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	123
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	199
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	201
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	191
Fürsorge, Geschlossene . . . . .	116
Fürsorge, Offene . . . . .	114
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine . . . . .	113
Fuhrpark . . . . .	179

<b>G</b>	
Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	194
Gaststätten . . . . .	206
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an . . . . .	203
Gemeindevertretung . . . . .	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	82
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	104



	Seite
Gesamtplan . . . . .	7
Gesamtschuldennachweis . . . . .	II, 220
Gesamtvermögens, Nachweisung des . . . . .	II, 205
Geschäftsbedürfnisse . . . . .	II, 147
Geschlossene Fürsorge . . . . .	116
Gesundheitspflege . . . . .	135
Gesundheitsverwaltung, Allgemeine . . . . .	134
Getränkesteuer . . . . .	231
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	231
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	231
Goethemuseum . . . . .	89
Grunderwerbsteuer . . . . .	231
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	231
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	231
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	231
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	223
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	219

### H

Hafenbetriebe, Städtische . . . . .	204
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem . . . . .	133
Hafenbetriebe, Städtische, Wirtschaftsplan . . . . .	II, 191
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	72
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	31
Haushaltsquerschnitt . . . . .	II, 251
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hausratentschädigung . . . . .	129
Hauszinssteuerhypotheken . . . . .	229
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatismuseum, Benrather . . . . .	108
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz . . . . .	105
Heimatstädtische Veranstaltungen . . . . .	104
Heizung . . . . .	II, 167
Hilfsschulen . . . . .	62
Hochbau . . . . .	158
Hochwasserschutz . . . . .	170
Höhere Schulen . . . . .	66
Hundesteuer . . . . .	231
Hypothekenverwaltung . . . . .	214

### I

Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 201
---	---------

### J

Jugendamt . . . . .	123
Jugendhilfe, Allgemeine . . . . .	124
Jugendmusikschule . . . . .	84
Jugendpflege, Einrichtungen der . . . . .	150

### K

Kanalisation . . . . .	180
Kanalneubau . . . . .	183
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	218
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	213
Katasteramt . . . . .	156
Kindergärten . . . . .	125
Kindergärten und -horte, Städt. . . . .	126
Kippenberg-Stiftung . . . . .	89

	Seite
Kleingärten . . . . .	161
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Städterwerke) . . . . .	203
Konservatorium, Robert-Schumann . . . . .	78
Konzerte, Orchester . . . . .	92
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von . . . . .	180
Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	163
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	137
Krankentransportwesen . . . . .	141
Kreisveterinärrat . . . . .	200
Krematorium, Friedhöfe und . . . . .	191
Kriegsfolgenhilfe (Verwaltung) . . . . .	113
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	133
Kriegsschädenbeseitigung, Erläuterungen . . . . .	II, 245
Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . .	II, 237
Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	86
Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	85
Kunstakademie, Staatliche . . . . .	94
Kunsthalle . . . . .	97
Kunstpflge, Allgemeine . . . . .	94
Kunstsammlungen . . . . .	95

### L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	88
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	103
Landhilfsbedürftige, Fürsorge für . . . . .	118
Landschaftsumlage . . . . .	232
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	128
Ledigenheim . . . . .	228
Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	80
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von . . . . .	124
Leibrenten . . . . .	225
Leibesübungen . . . . .	143
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der An- gelegenheiten der . . . . .	142
Leihanstalt . . . . .	197
Leihbüchereien — Volksbüchereien . . . . .	98
Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	101
Luftschutz . . . . .	59

### M

Marktwesen . . . . .	188
Materialverwaltung . . . . .	41
Medizinische Akademie, Zuschuß, Sonder- haltungsplan . . . . .	87, 257
Mittelschulen (Realschulen) . . . . .	64
Müllbeseitigung und Müllverwertung . . . . .	177

### N

Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	II, 205
Nahrungsmitteluntersuchung . . . . .	136
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	92
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen . . . . .	217
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der . . . . .	II, 236

### O

Obdachlosenunterkünfte . . . . .	121
Offene Fürsorge . . . . .	114
Oper und Operette (Städt. Bühnen) . . . . .	91

	Seite
Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	92
Ordnungsamt . . . . .	54
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor usw. . . . .	29

**P**

Park-, Garten- und Waldanlagen . . . . .	194
Persönliche Ausgaben . . . . . II,	89
Pflegeheime . . . . .	120
Planung und Städtebau . . . . .	154
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur . . . . .	54
Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	49
Presseamt . . . . .	37

**R**

Realschulen . . . . .	64
Rechnungsprüfungsamt . . . . .	30
Rechtsamt . . . . .	35
Rheinbrücken . . . . .	166
Rheinhalle . . . . .	208
Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	204
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der . . . . . II,	195
Rheinstadion . . . . .	145
Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	78
Robert-Schumann-Saal . . . . .	92
Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	217
Rücklagen, Nachweisung der . . . . . II,	214
Rücklagen, Sammelnachweis Nr.3 . . . . . II,	145

**S**

Sammelnachweise . . . . . II,	87
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	75
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung . . . . .	263
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie . . . . .	257
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse . . . . .	261
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	40
Soziale Fürsorge gemäß BVG. . . . .	119
Sparkasse, Städtische . . . . .	197
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und . . . . .	82
Sportplätze . . . . .	144

**Sch**

Schadenversicherungsbeiträge . . . . . II,	155
Schankerlaubnissteuer . . . . .	231
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	92
Schiedsmänner . . . . .	48
Schlachthof . . . . .	189
Schloß, Benrather . . . . .	110
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer . . . . .	217
Schuldendienst . . . . . II,	115
Schulverwaltung . . . . .	61
Schulen, Berufs- (sonstige) . . . . .	70
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche) . . . . .	69
Schulen, Berufsfach- (Mädchen) . . . . .	73
Schulen, Handels- . . . . .	72
Schulen, Höhere . . . . .	66
Schulen, Real- . . . . .	64
Schulen, Volks- und Hilfs- . . . . .	62
Schulmilchfrühstück . . . . .	126
Schuttbeseitigung . . . . .	170

**St**

Stadtarchiv . . . . .	106
Stadtbeschlüssausschuß . . . . .	49
Stadt-Sparkasse . . . . .	197
Stadt- und Landesbibliothek . . . . .	88
Stadtvertretung . . . . .	29
Stadtwerke . . . . .	203
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der . . . . . II,	181
Städtebau und Planung . . . . .	154
Städtetag . . . . .	53
Städtische Hafengebäude . . . . .	204
Städtische Hafengebäude, Wirtschaftsplan der . . . . . II,	191
Städtische Krankenanstalten . . . . .	137
Standesamt . . . . .	45
Statistisches Amt . . . . .	44
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der . . . . . II,	225
Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	231
Steuersätze, Hebesätze . . . . .	5
Stellenpläne . . . . . II,	226
Steuerverwaltung . . . . .	215
Stiftungen, Allgemeine . . . . .	225
Stiftungen, Nachweisung der . . . . . II,	218
Strandbäder . . . . .	144
Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an . . . . .	204
Straßenbau . . . . .	163
Straßenbeleuchtung . . . . .	174
Straßenreinigung . . . . .	176
Straßenverkehrsamt . . . . .	57

**T**

Tagungen und besondere Veranstaltungen . . . . .	36
Theaterverwaltung . . . . .	91
Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . . II,	237
Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	170
Tuberkulosenfürsorge . . . . .	115, 136
Turnhallen . . . . .	144

**U**

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . . II,	225
Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen . . . . .	132
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . . II,	159
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche . . . . .	211
Untersuchungsamt, Chemisches . . . . .	136
Umgebungsbehörde . . . . .	153

**V**

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschafts- fördernde . . . . .	104
Verfügunsmittel . . . . .	53
Vergnügungssteuer . . . . .	231
Verkehrsamt (Werbeamte) . . . . .	36
Verkehrswerbung . . . . .	36
Vermessungswesen . . . . .	155
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II,	205
Versicherungsamt . . . . .	46



	Seite
Verstärkungsmittel . . . . .	234
Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	82
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	81
Verwendungsnachweis der Schulden . . . . .	II, 222
Veterinärarat, Kreis- . . . . .	200
Viehhof . . . . .	189
Volksbüchereien . . . . .	98
Volkshochschule . . . . .	99
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	62
Vollzugspolizei, Beitrag zur . . . . .	54
Vorbericht . . . . .	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der . . . . .	233

### W

Wahlamt . . . . .	47
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	194
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	168
Wehrerfassung . . . . .	58
Werbeamt — Verkehrsamt . . . . .	36
Werkkunstschule . . . . .	76
Wiederaufbaudarlehen . . . . .	230
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	52
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	226

Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . . .	81
Wirtschaftsförderung . . . . .	201
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	II, 181
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	II, 195
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	87
Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	113
Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge . . . . .	116
Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge . . . . .	114
Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare . . . . .	115
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . . .	123
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	221
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	159
Wohnungswesen . . . . .	160

### Z

Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrts- pflege . . . . .	115
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	217
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	118
Zusatzversorgungskasse . . . . .	38
Zuschuß an Medizinische Akademie . . . . .	86

Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen

zum

**Haushaltsplan**  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

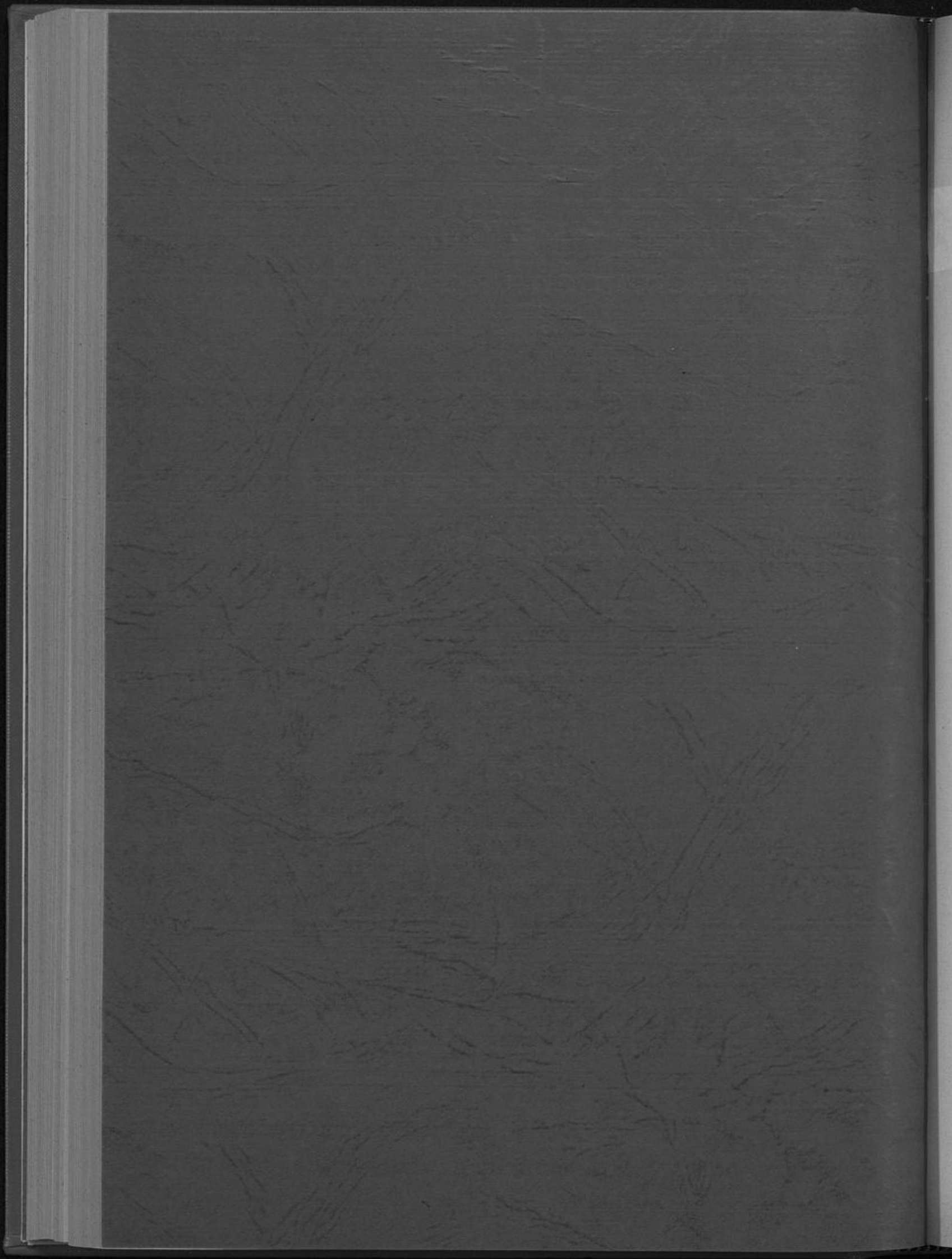
für das Rechnungsjahr

**1958**

II. Teil







**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

zum

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

**1958**

**II. Teil**







# Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	25
A. Sammelnachweise . . . . .	87
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	89
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	111
2. Schuldendienst . . . . .	115
3. Rücklagen . . . . .	145
4. Geschäftsbedürfnisse . . . . .	147
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	155
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	159
7. Heizung . . . . .	167
8. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	173
9. Beschaffung von Inventar . . . . .	177
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	181
1. Stadtwerke . . . . .	181
2. Städtische Hafenebetriebe . . . . .	191
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	195
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	195
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	201
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	205
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens . . . . .	205
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	205
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	210
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	214
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	218
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	220
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	220
b) Verwendungsnachweis . . . . .	222
3. Nachweisung der Bürgschaften . . . . .	224
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	225
F. Stellenpläne . . . . .	226
1. Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne. . . . .	226
2. Beamte und Angestellte der Städt. Bühnen und des Orchesters (ausschl. Künstler) . . . . .	226
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten . . . . .	227
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr . . . . .	227
5. Beamte und Angestellte der Stadtparkasse . . . . .	228
6. apl. Beamte und Nachwuchskräfte . . . . .	229
7. Lehrkräfte und Schulhausmeister . . . . .	231
8. Ständige Arbeiter. . . . .	234
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten. . . . .	236
H. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	237
1. Ansatz 1958 . . . . .	238
2. Ansatz 1957 . . . . .	240
3. Rechnung 1956 . . . . .	242
I. Erläuterungen zu der Nachweisung über die Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	245
K. Haushaltsquerschnitt . . . . .	251





# Vorbericht

## Allgemeines

Im Vorbericht ist immer wieder auf die Notwendigkeit einer vorsichtigen finanzwirtschaftlichen Betätigung hingewiesen worden. Heute wird in der Presse von Zeit zu Zeit, mit allerdings häufig bedenklich voneinander abweichenden Begründungen, zum Maßhalten aufgerufen. Der Bundeswirtschaftsminister hat anlässlich des Jahreswechsels 1957/58 erneut eindringlich zur Mäßigung aufgefordert.

Es ist nicht von ungefähr, wenn dieses Thema auch den diesjährigen Vorbericht beschäftigt; denn mit Sorge muß festgestellt werden, daß dem Anwachsen der gemeindlichen Aufgaben und dem Steigen der fixen Kosten, nicht zuletzt der Löhne und Gehälter, kein entsprechender dauernder Einnahmewachstum gegenübersteht. Allein der Anspruch der zwangsläufigen gemeindlichen Zukunftsaufgaben — genannt seien nur die Förderung des Wohnungsbaues, der Bau von Schulen, Krankenhäusern und Siechenheimen, der Straßen-, Kanal- und Brückenbau — an die, wie gesagt, nicht genügend gewachsene Finanzkraft der Gemeinden ist so groß, daß für wünschenswerte Vorhaben nur wenig bleibt und die Gemeinden bei Fortdauer dieser Entwicklung unter dem Zwang zunehmender weiterer Verschuldung ihre Aufgaben nicht mehr werden erfüllen können.

Die zunehmende Verschlechterung der Gemeindefinanzsituation hat seit längerem auch lebhaften Ausdruck in der Öffentlichkeit gefunden und die Forderung nach einer grundsätzlichen Neuregelung des kommunalen Finanzsystems immer nachdrücklicher werden lassen. Es geht dabei nicht nur um die Verbesserung der Einnahmen schlechthin, sondern um eine Verbreiterung der Finanzbasis durch Zuweisung ausreichender eigener Steuerquellen — in einem wohlausgewogenen Finanzsystem —, die die Gemeinden instandsetzen, grundsätzlich in finanzieller Selbstverantwortung ihre Aufgaben zu lösen, wie es bis zum ersten Weltkriege der Fall war. Es geht also letzten Endes um die Sicherung der Gemeindefinanzverwaltung überhaupt, die ohne finanzielle Selbstverantwortung auf die Dauer nicht mehr lebensfähig sein wird.

Aber es muß ebenso eindringlich herausgestellt werden, daß, gerade aus dem Gedanken der finanziellen Verantwortung, in der Gemeinde nicht nur die Forderung nach Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllt sein muß, sondern auch von keiner Seite ihre Finanzkraft überfordert wird. Die in der Nichtbeachtung dieser Grundsätze liegende Gefahr für das Gemeinwohl ist zwar durchaus bekannt, jedoch zeigen die Erfahrungen der letzten Jahre, daß der Wille zur Beschränkung auf das Notwendige in manchen Kreisen nur theoretisch vorhanden ist, und er findet seine Grenze oft da, wo für eigene Interessen, die nun einmal nicht immer mit den Interessen der Gesamtbürgerschaft übereinstimmen, der Stadtsäckel erhalten soll.

Was die Lage am Kapitalmarkt angeht, so hat sich das Tief für die Gemeinden etwas abgeflacht. Es werden wieder mittel- und langfristige Kredite angeboten — aber zu welchen Bedingungen! Der effektive Zinssatz liegt zur Zeit bei 8,5 bis 9%. Er mag marktgerecht sein, ist aber dem Bürger gegenüber nur zu vertreten, wenn die Unaufschiebbarkeit eines Vorhabens eine so hoch zu verzinsende Verschuldung erzwingt. Es muß daran erinnert werden, daß ein bereits durch die fixen Kosten dauernd stärker beanspruchter ordentlicher Haushalt mit dem Anwachsen der Darlehnszins- und -tilgungslast bedenklich eingeengt wird. Da die Gemeinden nicht anders als die großen privatwirtschaftlichen Unternehmen Millionenobjekte nicht allein aus laufenden Einnahmen erstellen können, sind sie, wie im Vorjahresbericht ausführlicher dargelegt worden ist, auf Kredite angewiesen. Aber sie dürfen nicht den Rahmen ihrer nachhaltigen Finanzkraft sprengen. Deshalb sollten sich die Gemeinden, solange der Zinssatz für Kommunal-darlehen nicht fühlbar gesenkt wird, nur dann neu verschulden, wenn es sich darum handelt, begonnene Vorhaben weiterzufinanzieren oder Großvorhaben zu beginnen, deren Verwirklichung dringend ist und nicht ohne Schaden aufgeschoben werden kann.

Zuletzt ist im Vorbericht zum Haushaltsplan 1956 auf die Notwendigkeit verstärkter Rücklagenbildung hingewiesen worden. Angesichts des hohen Kapitalzinses und der zunehmenden Verschuldung ist die Bildung von Rücklagen, die bekanntlich aus Mitteln des ordentlichen Haushalts anzusammeln sind, noch wünschenswerter geworden. Die tatsächliche Finanzentwicklung hat jedoch nur wenige Gemeinden instand gesetzt, die gesetzlichen Pflichtrücklagen in voller Höhe aufzufüllen, geschweige denn Rücklagen für zukünftige größere Vorhaben zu bilden.

Trotz ernsthafter Bemühungen, Mittel für solche Vorhaben „auf die hohe Kante“ zu legen, sind diese Absichten unter dem Zwang der Sofortfinanzierung unmittelbar zu beginnender Vorhaben immer wieder zunichte gemacht worden, weil ordentliche Mittel gewissermaßen als vorweg genommene Rücklagen im



Wege von Anteilsbeträgen eingesetzt werden mußten. Eine angemessene Rücklagenbildung darf nicht aus dem Auge gelassen werden. Sie hängt ab von dem Umfang der Mittel, die aus dem ordentlichen Haushalt erübrigt werden können. Sie hängt aber auch ab von dem Maß der Beschränkung, das sich die Gemeinde gegenwärtig zugunsten der Zukunft aufzuerlegen bereit ist.

Im übrigen: Niemand vermag abzusehen, wie lange die allgemein gute wirtschaftliche Lage bestehen bleibt. Ein guter Hausvater wird in seine Planungen stets Rückschläge einkalkulieren. Die Gemeinden sind gut beraten, wenn sie ebenso verfahren und stets die Grenzen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten beachten.

Düsseldorf, im Januar 1958

Dr. Reisinger  
Stadtkämmerer

## Rechnungsjahr 1956

### A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1956 wurde am 12. April 1956, die I. Nachtragshaushaltssatzung (Erhöhung des Gesamtbetrages der aufzunehmenden Darlehen um 8 Mill. DM) am 28. Mai 1956, die II. Nachtragshaushaltssatzung (Erhöhung des Höchstbetrages der Kassenkredite von 5 Mill. DM auf 20 Mill. DM) am 16. Oktober 1956 und die III. Nachtragshaushaltssatzung am 12. Februar 1957 vom Rat der Stadt verabschiedet.

Die nach § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 5. Mai 1956, 8. Juni 1956, 30. Oktober 1956 und vom 4. April 1957 — K Fin 51/1 und 31. 2-51/1 — erteilt.

In den Nummern 23 vom 9. Juni 1956, 24 vom 16. Juni 1956, 45 vom 10. November 1956 und 15 vom 13. April 1957 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
346 572 503,— DM	346 572 503,— DM	337 656 652,— DM	337 656 652,— DM

Der am 12. Februar 1957 vom Rat beschlossene Nachtragshaushaltsplan schloß wie folgt ab:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
357 159 858,— DM	363 726 880,— DM	348 115 490,— DM	354 682 512,— DM

Fehlbedarf: 6 567 022,— DM.

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	364 800 357,57 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	2 955 963,87 DM
	<u>361 844 393,70 DM</u>

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	347 172 162,66 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 852 510,30 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren. . . . .	3 880 773,33 DM
	<u>5 733 283,63 DM</u>
	341 438 879,03 DM

Neue Haushaltsausgabereste . . . . . 24 396 068,87 DM

Ausgaben insgesamt . . . . . 365 834 947,90 DM

Einnahmen insgesamt . . . . . 361 844 393,70 DM

Mithin Fehlbetrag . . . . . 3 990 554,20 DM

Davon entfallen auf	Überschuß	Fehlbetrag
Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung . . . . .	139 721,03 DM	—
Unterabschnitt 704 — Müllbeseitigung . . . . .	37 782,38 DM	—
Unterabschnitt 721 — Marktwesen . . . . .	—	162 279,76 DM
Unterabschnitt 726 — Schlachthof usw. . . . .	93 994,99 DM	—
Unterabschnitt 971 — Abwicklung d. Vorjahre . . . . .	—	4 099 772,84 DM
	<u>271 498,40 DM</u>	<u>4 262 052,60 DM</u>
Soll-Fehlbetrag . . . . .		<u>3 990 554,20 DM</u>



In den Abgleichsspalten ergaben sich

a) auf der Einnahmeseite beim Vergleich des endgültigen Anordnungssolls des laufenden Rechnungsjahres mit dem Gesamt-Haushaltssoll	
Mehreinnahmen von . . . . .	16 431 399,32 DM
Wenigereinnahmen von . . . . .	8 790 899,75 DM
	<u>7 640 499,57 DM</u>
abzüglich Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	2 955 963,87 DM
Mithin Verbesserung auf der Einnahmeseite . . . . .	<u>4 684 535,70 DM</u>
b) auf der Ausgabenseite beim Vergleich des Anordnungssolls des laufenden Rechnungsjahres, der Anordnungen auf Haushaltsausgabereiste sowie der alten und neuen Haushaltsausgabereiste mit dem Gesamthaushaltssoll	
Mehrausgaben von . . . . .	15 202 461,96 DM
Wenigerausgaben von . . . . .	11 241 883,76 DM
	<u>3 960 578,20 DM</u>
abzüglich Abgänge bei den Kassenausgabereisten aus Vorjahren . . . . .	1 852 510,30 DM
	<u>2 108 067,90 DM</u>
zuzüglich Fehlbedarf laut III. Nachtragshaushaltssatzung 1956 . . . . .	6 567 022,— DM
Mithin Verschlechterung auf der Ausgabenseite . . . . .	8 675 089,90 DM
Verbesserung auf der Einnahmeseite . . . . .	4 684 535,70 DM
Gesamt-Verschlechterung = Soll-Fehlbetrag . . . . .	<u>3 990 554,20 DM</u>
Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:	
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	500 000,— DM
Grundsteuer B . . . . .	2 100 000,— DM
Gewerbsteuer . . . . .	4 500 000,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	150 000,— DM
Getränkesteuer . . . . .	40 000,— DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	30 000,— DM
	<u>7 320 000,— DM</u>

Erst gegen Ende des Jahres 1957 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfall-Anordnungen ergehen. Etwa zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1957 entsprechend.

Der Unterabschnitt 954 — Ledigenheim — wurde vor dem endgültigen Abschluß aus den Beständen des Unterabschnitts 971 — Abwicklung der Vorjahre — ausgeglichen, weil das Ledigenheim nach seiner derzeitigen wirtschaftlichen Situation nicht mehr in der Lage ist, den Fehlbetrag von 26 773,37 DM in absehbarer Zeit aus eigener Kraft abzudecken.

Für die Kriegsschädenbeseitigung wurde aus ordentlichen Mitteln im Rechnungsjahr 1956 ausgegeben:

Schuldendienst — Zinsen . . . . .	2 047 183,— DM
Schuldendienst — Tilgung . . . . .	2 511 513,— DM
Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	244 100,— DM
Gemeindliches Grundvermögen . . . . .	700 000,— DM
Unbewegliches Verwaltungsvermögen . . . . .	2 751 182,— DM
Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Wasserläufe . . . . .	1 526 250,— DM
Kanalisation . . . . .	100 000,— DM
Bewegliches Vermögen . . . . .	884 129,— DM
Anteilsbeträge an den a. o. H. . . . .	12 749 000,— DM
Summe der Ausgaben: . . . . .	<u>23 513 357,— DM</u>

Dem stehen folgende Einnahmen gegenüber:

1. Allgemeine Landeszuweisungen . . . . .	7 095 914,— DM
2. Sonderzuweisungen des Landes für Schulen . . . . .	3 953 337,— DM
3. Sonderzuweisungen des Landschaftsverbandes . . . . .	105 000,— DM
Summe der Einnahmen: . . . . .	<u>11 154 251,— DM</u>
zuzüglich des städtischen Pflichtanteils (25% von 11 154 251,— DM) . . . . .	2 788 563,— DM
hätte die Stadt nach den gesetzlichen Bestimmungen mithin ausgeben müssen . . . . .	<u>13 942 814,— DM</u>
Tatsächlich wurden jedoch ausgegeben . . . . .	23 513 357,— DM
abzüglich Abgänge auf Haushaltsausgabereiste aus Vorjahren . . . . .	156 488,75 DM
so daß zusätzlich bereitgestellt wurden . . . . .	<u>9 414 054,25 DM</u>

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerräumung und -verwertung — schloß wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Landeszuweisungen:	
Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	2 599 000,— DM
Eigene Einnahmen:	
Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	403 532,49 DM
Ausfälle bei den KER aus Vorjahren . . . . .	20 857,23 DM
	382 675,26 DM
	2 981 675,26 DM

**Ausgaben:**

Ausgaben ohne persönliche Ausgaben . . . . .	3 493 700,57 DM
Persönliche Ausgaben (ohne Löhne und Versorgungsaufwand für Arbeiter). . . . .	251 096,53 DM
Löhne und Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	14 361,25 DM
Neue HAR . . . . .	20 957,42 DM
	3 780 115,77 DM

Zuschuß . . . . . 798 440,51 DM

Dieser Betrag erhöht sich um die vom Land im Rechnungsjahr 1956 für vorhergehende Jahre überwiesene Mittel, die nicht auf das Rechnungsjahr 1956 anzurechnen sind, in Höhe von . . . . . 196 241,23 DM

so daß sich beim Abschluß ein Zuschuß ergibt von . . . . . 994 681,74 DM

Der Zuschuß muß sich jedoch belaufen auf

städt. Anteil (25% von 2 599 000,— DM) . . . . .	649 750,— DM	
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiter). . . . .	251 096,53 DM	
Zusätzliche Versicherungsbeiträge . . . . .	140 000,— DM	
Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 825,29 DM	1 043 671,82 DM
abzüglich der beim Jahresabschluß 1955 zuviel gebildeten HAR . . . . .		20 111,55 DM
		1 023 560,27 DM

Um den Differenzbetrag von . . . . . 28 878,53 DM  
werden beim Jahresabschluß 1957 die zu bildenden Haushaltsausgabereste erhöht,  
so daß der Zuschuß dann in der richtigen Höhe bereitgestellt ist.

Im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden erhielt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1956 nur noch den Grundsteuerergänzungszuschuß von 2 715 319,— DM. Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt vom Rechnungsjahr 1953 an nicht mehr, weil ihre Steuerkraft den Ausgabenbedarf übersteigt.

Die Steuereinnahmen beliefen sich 1956 auf:

	Haushaltsplan- ansatz	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag	Rechnungsergebnis gem. § 90 KuRVO
Grundsteuer A . . . . .	185 000,— DM	185 000,— DM	176 038,— DM
Grundsteuer B . . . . .	20 300 000,— DM	20 300 000,— DM	20 201 736,— DM
Gewerbesteuer . . . . .	115 000 000,— DM	95 000 000,— DM	94 589 617,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	28 000 000,— DM	27 000 000,— DM	26 881 706,— DM
Grunderwerbsteuer . . . . .	2 000 000,— DM	2 000 000,— DM	2 216 209,— DM
Vergnügungssteuer . . . . .	4 700 000,— DM	4 600 000,— DM	4 846 311,— DM
Getränkesteuer . . . . .	2 500 000,— DM	4 800 000,— DM	4 807 013,— DM
Hundesteuer . . . . .	1 000 000,— DM	950 000,— DM	947 547,— DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	350 000,— DM	350 000,— DM	352 602,— DM
Summe aller Steuern . . . . .	174 035 000,— DM	155 185 000,— DM	155 018 779,— DM
Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag . . . . .		166 221,— DM	



Im Rahmen der Sammelnachweise wurden 1956 ausgegeben:

	Haushaltssoll	Ist	Mehr	Weniger
1a Persönliche Ausgaben (ohne Lehrkräfte) . . . . .	80 137 260,— DM	80 312 137,02 DM	174 877,02 DM	—
1b Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	18 960 430,— DM	19 189 971,77 DM	229 541,77 DM	—
2 Schuldendienst . . . . .	14 617 213,— DM	14 131 290,71 DM	—	485 922,29 DM
4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 755 720,— DM	1 743 095,57 DM	—	12 624,43 DM
5 Schadenversicherungs- beiträge . . . . .	1 471 885,— DM	1 764 672,87 DM	292 787,87 DM	—
6 Unterhaltung der Ge- bäude u. d. Inventars . . . . .	5 370 670,— DM	5 321 831,76 DM	—	48 838,24 DM
7 Heizung . . . . .	3 865 430,— DM	3 864 001,56 DM	—	1 428,44 DM
8 Kraftfahrzeuge . . . . .	945 610,— DM	930 045,75 DM	—	15 564,25 DM
9 Beschaffung von Büro- maschinen . . . . .	233 140,— DM	232 917,97 DM	—	222,03 DM
10 Beschaffung v. Inventar	844 210,— DM	809 538,92 DM	—	34 671,08 DM
Gesamtsumme . . . . .	<u>128 201 568,— DM</u>	<u>128 299 503,90 DM</u>	<u>697 206,66 DM</u>	<u>599 270,76 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1956 wurden folgende Überschüsse und Fehlbeträge des Rechnungsjahres 1955 verwendet bzw. abgedeckt:

	Überschuß	Fehlbetrag
Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung . . . . .	22 619,37 DM	—
Unterabschnitt 704 — Müllbeseitigung . . . . .	—	12 338,52 DM
Unterabschnitt 721 — Marktwesen . . . . .	—	144 910,67 DM
Unterabschnitt 726 — Schlachthof . . . . .	—	36 694,35 DM
Unterabschnitt 727 — Viehhof . . . . .	5 954,64 DM	—
Unterabschnitt 728 — Fleischgroßmarkt . . . . .	95 211,14 DM	—
Unterabschnitt 971 — Abwicklung der Vorjahre . . . . .	3 441 253,86 DM	—
	<u>3 565 039,01 DM</u>	<u>193 943,54 DM</u>
Netto-Soll-Überschuß 1955 . . . . .	<u>3 371 095,47 DM</u>	

### C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	Auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan . . . . .	161 325 407,— DM	161 325 407,— DM	70 165 000,— DM
Nachtragshaushaltspläne . . . . .	./ 1 416 763,— DM	./ 1 416 763,— DM	./ 5 199 600,— DM
Gesamtsumme . . . . .	<u>159 908 644,— DM</u>	<u>159 908 644,— DM</u>	<u>64 965 400,— DM</u>

Bei der Berechnung nach § 90 KurVO ergaben sich:

#### Einnahmen:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	134 528 686,24 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	1 185 350,— DM
	<u>133 343 336,24 DM</u>

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	54 921 455,04 DM
zuzüglich neue Haushaltsausgabereste . . . . .	79 604 731,20 DM
	<u>134 526 186,24 DM</u>
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren . . . . .	1 273 473,40 DM
	<u>133 252 712,84 DM</u>
Mithin Soll-Überschuß . . . . .	<u>90 623,40 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll u. neue Haus- haltsausgabe- reste	Abgänge auf Haushaltsausgabe- reste und Kassen- ausgabereste aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Verwaltungsgebäude am Markt . . . . .	35 000,— DM	—	35 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	6 718 000,— DM	—	6 718 000,— DM
Realschulen . . . . .	1 200 000,— DM	—	1 200 000,— DM
Höhere Schulen . . . . .	3 922 000,— DM	—	3 922 000,— DM
Berufsschulen . . . . .	1 380 000,— DM	—	1 380 000,— DM
Städt. Bühnen . . . . .	1 300 000,— DM	—	1 300 000,— DM
Zentralvolksbücherei . . . . .	—	17 200,— DM	./ 17 200,— DM
Pflegeheime . . . . .	377 000,— DM	—	377 000,— DM
Stadtwohnheime . . . . .	2 987 725,— DM	—	2 987 725,— DM
Jugendheime . . . . .	295 000,— DM	—	295 000,— DM
Kindergarten Metzger Straße . . . . .	232 062,— DM	—	232 062,— DM
Städt. Krankenanstalten . . . . .	5 470 000,— DM	17 758,08 DM	5 452 241,92 DM
Sportanlagen . . . . .	260 000,— DM	27,40 DM	259 972,60 DM
Wohnungswesen (stadteigene Wohnungen, Arbeitgeberdarlehen) . . . . .	992 200,— DM	—	992 200,— DM
Dauerkleingärten . . . . .	10 300,— DM	—	10 300,— DM
Wohnungswesen (Weiterleitung von Lan- desmitteln) . . . . .	28 586 250,— DM	1 182 850,— DM	27 403 400,— DM
Straßenbau (einschl. Neuordnung) . . . . .	25 468 820,25 DM	1 991,10 DM	25 466 829,15 DM
Rheinbrücken . . . . .	8 600 000,— DM	—	8 600 000,— DM
Sicherung der unteren Werft . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Straßenbeleuchtung . . . . .	122 000,— DM	—	122 000,— DM
Kanalisation . . . . .	1 794 999,85 DM	509,55 DM	1 794 490,30 DM
Feuerwehr . . . . .	700 000,— DM	—	700 000,— DM
Marktwesen . . . . .	330 000,— DM	—	330 000,— DM
Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	29 000,— DM	87,71 DM	28 912,29 DM
Friedhöfe . . . . .	1 292 466,47 DM	—	1 292 466,47 DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Badeanstalten . . . . .	1 560 000,— DM	—	1 560 000,— DM
Stadtwerke . . . . .	30 811 400,— DM	—	30 811 400,— DM
Rheinbahn . . . . .	5 067 170,— DM	—	5 067 170,— DM
Hafen . . . . .	263 000,— DM	—	263 000,— DM
Ausstellungshallen . . . . .	3 011 406,88 DM	52 994 15 DM	2 958 412,73 DM
Hypothekenverwaltung . . . . .	511 385,79 DM	55,41 DM	510 330,38 DM
	<b>134 526 186,24 DM</b>	<b>1 273 473,40 DM</b>	<b>133 252 712,84 DM</b>

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den Kasseneinnahme- resten a. V.	Verbleibende Summe der Einnahmen
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts- planes . . . . .	32 388 608,— DM	—	32 388 608,— DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	1 958 000,— DM	—	1 958 000,— DM
Entnahmen aus Geldstöcken . . . . .	3 413 466,47 DM	—	3 413 466,47 DM
Darlehen . . . . .	52 589 970,— DM	2 500,— DM	52 587 470,— DM
Landesmittel für den Wohnungsbau . . . . .	28 586 250,— DM	1 182 850,— DM	27 403 400,— DM
Kapitalrückzahlungen . . . . .	510 385,79 DM	—	510 385,79 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.) . . . . .	15 082 005,98 DM	—	15 082 005,98 DM
	<b>134 528 686,24 DM</b>	<b>1 185 350,— DM</b>	<b>133 343 336,24 DM</b>

	Endgültiges Anordnungssoll	Abgänge bzw. Ausfälle bei den Resten	Verbleibende Summe
Gesamtsumme der Einnahmen . . . . .	134 528 686,24 DM	1 185 350,— DM	133 343 336,24 DM
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	134 526 186,24 DM	1 273 473,40 DM	133 252 712,84 DM
Überschuß . . . . .	2 500,— DM	88 123,40 DM	90 623,40 DM



## D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1956 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	30 189 931,— DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	20 567 033,— DM
	50 756 964,— DM

### Rechnungsjahr 1957

Der Haushaltsplan 1957 wurde am 6. Mai 1957 vom Rat verabschiedet.

Sein ordentlicher Teil schloß ab mit 374 094 058 DM Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben,  
364 531 685 DM Reineinnahmen bzw. -ausgaben.

Der am 20. Dezember 1957 vom Rat verabschiedete Nachtragshaushaltsplan schließt wie folgt ab:  
397 757 947 DM Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben,  
387 849 951 DM Reineinnahmen bzw. -ausgaben.

Die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan liegen im wesentlichen bei folgenden Einnahme- bzw. Ausgabepositionen:

#### Einnahmen:

Durchlaufende Einnahmen	Mehr	Weniger	Zusammen
Ersatzleistungen für LAG-Zahlungen . . . . .	7 606 500 DM	23 000 DM	7 583 500 DM
Arbeiten und Lieferungen für Dritte . . . . .	3 270 000 DM	—	3 270 000 DM
Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	350 000 DM	—	350 000 DM
Sonstige durchlaufende Einnahmen . . . . .	537 145 DM	137 000 DM	400 145 DM
Zweckgebundene Einnahmen . . . . .	3 340 834 DM	10 000 DM	3 330 834 DM
Einnahmen der Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	3 183 752 DM	1 098 000 DM	2 085 752 DM
Steuern . . . . .	1 500 000 DM	1 500 000 DM	—
Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	859 980 DM	—	859 980 DM
Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	392 042 DM	66 084 DM	325 958 DM
Nicht an spezielle Ausgaben gebundene Bundes- und Landeszuweisungen . . . . .	504 763 DM	18 702 DM	486 061 DM
Gebühren, ortsstatuarische Beiträge . . . . .	737 125 DM	317 424 DM	419 701 DM
Pflege- und Nebenkosten Krankenanstalten . . . . .	1 677 775 DM	—	1 677 775 DM
Ersatz von Fürsorgeaufwendungen durch Versicherungsträger, Fürsorgeverbände usw. . . . .	800 000 DM	—	800 000 DM
Hypothekenrückflüsse . . . . .	300 000 DM	—	300 000 DM
Konzessionsentgelt Rheinbahn . . . . .	—	400 000 DM	./ 400 000 DM
Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	900 000 DM	—	900 000 DM
Sonstiges . . . . .	1 375 216 DM	446 656 DM	928 560 DM
<b>Summe Rein-Einnahmen . . . . .</b>	<b>27 335 132 DM</b>	<b>4 016 866 DM</b>	<b>23 318 266 DM</b>
<b>Erstattungen . . . . .</b>	<b>406 939 DM</b>	<b>61 316 DM</b>	<b>345 623 DM</b>
<b>Summe Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>27 742 071 DM</b>	<b>4 078 182 DM</b>	<b>23 663 889 DM</b>

#### Ausgaben:

<b>Durchlaufende Ausgaben</b>			
LAG-Zahlungen . . . . .	7 612 500 DM	29 000 DM	7 583 500 DM
Arbeiten und Lieferungen für Dritte . . . . .	3 270 000 DM	—	3 270 000 DM
Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	350 000 DM	—	350 000 DM
Sonstige durchlaufende Ausgaben . . . . .	537 145 DM	137 000 DM	400 145 DM
Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen . . . . .	3 340 834 DM	10 000 DM	3 330 834 DM
Ausgaben der Gebühren- und Ausgleichshaushalte (ohne Sammelnachweise) . . . . .	2 147 051 DM	1 120 779 DM	1 026 272 DM
Persönliche Ausgaben (S.N. 1a und 1b) . . . . .	5 641 870 DM	178 390 DM	5 463 480 DM
Landesschulkassenbeiträge . . . . .	397 000 DM	—	397 000 DM
Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . . . . .	271 079 DM	—	271 079 DM
Anteilsbeiträge an den ao. H. . . . .	2 250 000 DM	4 457 826 DM	./ 2 207 826 DM
Schuldendienst . . . . .	711 090 DM	374 520 DM	336 570 DM
Sammelnachweise 4—10 . . . . .	718 266 DM	230 558 DM	487 708 DM
<b>Zu übertragen:</b>	<b>27 246 835 DM</b>	<b>6 538 073 DM</b>	<b>20 708 762 DM</b>

	Mehr	Weniger	Zusammen
Übertrag:	27 246 835 DM	6 538 073 DM	20 708 762 DM
Fürsorgeausgaben . . . . .	1 796 000 DM	115 000 DM	1 681 000 DM
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . . . .	309 225 DM	—	309 225 DM
Zuschuß an die Med. Akademie . . . . .	268 950 DM	—	268 950 DM
Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	527 160 DM	577 605 DM	./ 50 445 DM
Verstärkungsmittel . . . . .	—	1 912 230 DM	./ 1 912 230 DM
Sonstiges . . . . .	2 663 363 DM	350 359 DM	2 313 004 DM
Summe Rein-Ausgaben . . . . .	32 811 533 DM	9 493 267 DM	23 318 266 DM
Erstattungen . . . . .	406 443 DM	60 820 DM	345 623 DM
Summe Gesamtausgaben . . . . .	33 217 976 DM	9 554 087 DM	23 663 889 DM

Über das Rechnungsergebnis kann zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden.

Bei Aufstellung des Haushaltsplans 1958 kann noch nicht angegeben werden, wie sich Vermögen und Schulden im Rechnungsjahr 1957 endgültig ändern. Die Vermögensveränderungen werden zwar laufend fortgeschrieben, jedoch nur einmal jährlich in einer Gesamtübersicht zusammengestellt. Wegen des Vermögensstandes am letzten Stichtag (31. März 1957) wird auf die entsprechende Nachweisung verwiesen. Die darin angegebenen Werte dürften sich zum Teil erheblich ändern, wenn es zu der Vermögensbuchführung im Sinne der §§ 55 und 92 der KurVO kommt. Es erscheint zweckmäßig, von der Neubewertung des Vermögens abzusehen, bis einheitliche, für alle Gemeinden verbindliche Bewertungs- und Buchführungsvorschriften vorliegen.

Zur Kassenlage ist zu sagen, daß Kassenkredite 1957 nicht aufgenommen wurden.

### Rechnungsjahr 1958

Der Haushaltsplan 1958 ist ausgeglichen. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Auch in diesem Jahre sind zahlreiche Streichungen bei den ordentlichen Ausgaben sämtlicher Verwaltungszweige nicht zu vermeiden gewesen. Vor allem mußten auch höhere Anforderungen gegenüber dem Vorjahr wieder reduziert werden. Ein Haushaltsplan nach dem wirklichen Bedarf unter Berücksichtigung der tatsächlichen Wiederherstellungs- und Erneuerungsnotwendigkeiten wäre nicht auszugleichen gewesen, d. h. der Stadt fehlen einfach die Mittel, um allen ihren Aufgaben gewachsen zu sein. Die Stadt ist nicht in der Lage, ihre Investitionen im wesentlichen aus laufenden Einnahmen zu decken. Sie hält es aber in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen einer gesunden Finanzwirtschaft für erforderlich, daß — soweit keine Rücklagen zur Verfügung stehen — ein angemessener Teil der Investitionskosten aus ordentlichen Mitteln gedeckt wird, zumal die Investitionen der Stadt nur in Ausnahmefällen gewinnbringender Art sind, vielmehr in den meisten Fällen (Schulen, Straßen, Krankenhäuser usw.) mit zusätzlichen laufenden Kosten verbunden sind.

Beträchtliche Summen sind seit der Währungsreform investiert worden. Die nachfolgende Übersicht vermittelt ein anschauliches Bild dessen, was im einzelnen alles getan wurde.

Vorhaben	Gesamt	Davon	Von Gesamt	Davon
	DM	aus Darlehen	für Kriegs- schäden- beseitigung	aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
Wohnungsbau . . . . .	115 961 758	42 294 115	15 728 798	4 911 250
Schulen . . . . .	123 015 047	32 235 000	106 981 753	27 910 000
Tiefbau (ohne Neuordnung) . . . . .	141 269 205	40 015 969	29 025 616	8 912 469
Kanäle (ohne Neuordnung) . . . . .	62 039 902	22 385 650	3 462 556	946 450
Neuordnung . . . . .	96 560 639	53 024 000	—	—
Gesundheitswesen . . . . .	57 905 314	16 204 000	12 508 012	2 165 700
Fürsorge . . . . .	3 857 138	280 000	324 473	—
Zu übertragen:	600 609 003	206 438 734	168 031 208	44 845 869



Vorhaben	Gesamt	Davon	Von Gesamt	Davon
	DM	aus Darlehen	für Kriegs- schäden- beseitigung	aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
Übertrag:	600 609 003	206 438 734	168 031 208	44 845 869
Märkte . . . . .	15 296 426	6 940 000	9 949 822	5 810 000
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	31 000 751	6 220 000	5 856 240	810 000
Kulturelle Einrichtungen . . . . .	25 629 546	4 550 000	10 881 607	800 000
Sport . . . . .	8 799 431	1 725 000	718 600	—
Bürodienstgebäude . . . . .	12 847 653	6 290 000	3 331 000	—
Badeanstalten . . . . .	7 084 772	3 054 000	1 101 145	—
Flughafen . . . . .	4 720 000	2 350 000	—	—
Gaststätten . . . . .	2 334 722	750 000	1 339 334	750 000
Rheinhalle . . . . .	4 129 293	1 000 000	801 459	1 000 000
Ausstellungshallen . . . . .	26 780 247	6 000 000	4 902 818	3 000 000
	<u>739 231 844</u>	<u>245 317 734</u>	<u>206 913 233</u>	<u>57 015 869</u>

Hiernach drängt sich die Frage auf, ob denn die Stadt 10 Jahre nach der Währungsreform und 13 Jahre nach Kriegsende noch nicht über den Berg ist, d. h. ob die Kriegsschäden alle beseitigt sind, ob der Nachholbedarf befriedigt ist, ob die infolge des Bevölkerungszuwachses von rund 140 000 Menschen notwendigen Erweiterungen geschaffen wurden, mit anderen Worten: Leben die Stadt und ihre Bürger wieder unter normalen Verhältnissen? Die Stadt hat seit den angegebenen Terminen Außerordentliches geleistet, und eine Fülle dringender Maßnahmen konnte inzwischen vollendet werden oder geht der Vollendung entgegen. Daß es aber 1958 und in den folgenden Jahren weiterer großer Anstrengungen bedarf, beweist die nachfolgende Zusammenstellung der von den Dezernaten angemeldeten größeren Vorhaben. Die Zusammenstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, soll lediglich vermitteln, womit in den nächsten Jahren unter Umständen gerechnet werden muß; für die Haushaltswirtschaft der kommenden Jahre hat sie vor den entscheidenden Ratsbeschlüssen keinen verpflichtenden Charakter.

#### Hochbau

- Errichtung einer Kongreßhalle
- Ausbau des Ausstellungsgeländes
- Wohnungsbau des Liegenschaftsamtes
- Erweiterung der Feuerwache Behrenstraße
- Nebenfeuerwache Werstener Feld
- Rheinstadion — Tribüne, Kampfbahn, Kassenfront, Unterkunftsräume usw.
- Schwimmstadion — Westseite, Planschbecken
- Strandbad Lörick
- Bauarbeiten auf 9 verschiedenen Friedhöfen
- Neue Stadtgärtnerei Lohausen
- Bauarbeiten in Wald-, Park- und Gartenanlagen (13 Projekte)
- Wiederaufbau einer Kraftfahrzeughalle auf dem Hauptfuhrhof
- Errichtung einer Fuhrnebenstelle in Wersten, 1. Bauabschnitt
- Bau eines Verwaltungsgebäudes, eines neuen Dienstwohngebäudes und Bau der 2. Hälfte einer Schweineschlachthalle auf dem Städt. Schlacht- und Viehhof.
- Bauvorhaben auf dem Großmarkt: Bau einer Abfall-Verbrennungsanlage, Bau eines neuen Lok-Schuppens, Bau einer neuen Blumengroßmarkthalle, Ausbau der elektr. Anlagen mit neuer Trafo-Station
- Hochbauarbeiten in den Städt. Hafenerbetrieben:
  - Waggonwaage, Stellwerk 2, Trafo-Station: Kaistraße, Rathausufer
  - Aufzüge für Lagerhäuser, Umspannwerk
- Tußmannbau
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
- Verwaltungsgebäude Bilk
- Bau von Stadtwohnheimen, Notunterkünften, eines Siechenheimes und der Fachschule für soziale Frauenberufe
- Bau von 13 Projekten der Städt. Krankenanstalten:
  - Krankenhaus Benrath, Wäscherei, Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei, Pflegerunterkunft, Institut für Elektronenmikroskopie, Frühgeburtenabteilung, Poliklinik, Gärtnerei, Schwesternwohnheim, Stoffeler Damm, Schwesternwohnheim Moorenstraße, Studentenwohnheim, Neubau einer Küche, Physiotherapie, Neue Klinik für Orthopädie

Bau von 7 Projekten des Gesundheitsamtes  
Instandsetzung der Landes- und Stadtbibliothek  
Instandsetzung und Ausbau der Villa Engels  
4 Außenstellen der Volksbücherei  
Schloß Benrath — Orangerie  
Neubau eines Schauspielhauses  
Neubau einer Tonhalle  
Neubau eines Kunstmuseums  
Schulneubauten

- a) Bauten in der Ausführung: 3 Volksschulen, 1 Realschule, 3 höhere Schulen, 1 Berufsschule,  
1 Turnhalle
- b) Bauten, mit deren Ausführung in Kürze begonnen wird:  
6 Volksschulen, 2 Realschulen, 1 höhere Schule, 1 Turnhalle
- c) weitere Schulbauvorhaben, die nach Möglichkeit in den Jahren 1958—1960 zu verwirklichen sind:  
17 Volksschulen, 1 Realschule, 3 höhere Schulen, 3 Berufsschulen

#### Tiefbau

Errichtung bzw. Fertigstellung von 3 Sportanlagen  
Eisstadion — neue Isolierung und Berohrung der 1. Eisbahn  
Schaffung von Straßen und Parkplätzen, Bau von Gleisanlagen auf dem Großmarkt  
Spundwand Berger Hafen  
Straßen und Versorgungsleitungen der Städt. Krankenanstalten südl. Stoffeler Damm  
Endgültiger Ausbau von 4 Straßen  
Um- und Neubau von 58 Straßen  
Bau von Verkehrssignalanlagen  
21 Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung  
11 Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke  
Instandsetzung von Wasserläufen (9 Projekte)  
Bau des Zentralbetriebshofes  
Erneuerung von Kanälen (6 Projekte)  
Kläranlage Lörick  
Neubau von 33 Kanalbauprojekten  
Großkläranlage Ilverich  
Kanalbauten im Zuge der Neuordnung: Jan-Wellem-Platz, Hans-Böckler-Straße

#### Sonstiges

Ausbau des Flughafens  
Anlage eines Zentralfriedhofs  
Errichtung von 4 Bedürfnisanstalten  
Errichtung einer Müllverbrennungsanlage  
Kosten der Freilegung  
Kosten der Umlegung

Der Haushaltsplan 1958 wird — wie auch seine beiden Vorgänger — auf der Einnahmeseite wesentlich beeinflusst durch die Höhe des Voranschlags für die Gewerbesteuer. Alle anderen Steuern erfahren jährlich nur geringfügige Änderungen hinsichtlich ihrer Höhe. Die Berechnung des Gewerbesteuervoranschlags von 122 Mill. DM ist aus den Erläuterungen zum Unterabschnitt 961 — Steuern und steuerähnliche Einnahmen — zu ersehen.

Das Gewerbesteueraufkommen setzt sich zusammen aus den Vorauszahlungen für 1958 und den Abschlußzahlungen für bereits abgelaufene Erhebungszeiträume. Wie in den vergangenen Jahren hängt die Schätzung dieser Einnahmen wesentlich von der Beurteilung folgender Fragen ab:

1. Wie wird die wirtschaftliche Entwicklung im Rechnungsjahr 1958 sein?
2. Wann ist mit dem Eingang der noch ausstehenden Veranlagungen bis einschließlich 1957 zu rechnen?
3. Um welche Prozentsätze sind die Erträge, insbesondere der Jahre 1956 und 1957, gegenüber den Vorjahren gestiegen?

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung des kommenden Jahres wurde davon ausgegangen, daß eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse und somit ein Rückgang in der Höhe der Vorauszahlungen nicht eintreten wird. Ein weiteres Ansteigen der Erträge kann außer Betracht bleiben, da die sich hieraus ergebenden Mehrsteuern erst in einem späteren Jahr als Abschlußzahlungen eingehen.

Wesentlich schwieriger ist — besonders zum gegenwärtigen Zeitpunkt — die Beantwortung der Frage, wann mit dem Eingang der ausstehenden Veranlagungen 1956 und 1957 zu rechnen ist.

Durch das bekannte Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zur Ehegattenbesteuerung ist die Finanzverwaltung gezwungen, bis zur gesetzlichen Neuregelung die Veranlagungsarbeiten mit Ausnahme der



Körperschaftsteuerveranlagungen 1956 zurückzustellen. Aber auch bei den Körperschaften mit abweichendem Wirtschaftsjahr sind die Veranlagungsarbeiten 1956 vorläufig eingestellt worden, da auch hier eine gesetzliche Neuregelung erwartet wird. Termine für die Abgabe der Einkommensteuererklärungen 1956 und der Erklärungen 1957 liegen noch nicht endgültig fest. Bei der Berechnung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens 1958 können daher nur die von der Oberfinanzdirektion Düsseldorf angegebenen wahrscheinlichen Termine zugrunde gelegt werden. Danach sollen die Veranlagungen für 1956 im wesentlichen bis Ende 1958 durchgeführt sein. Im Anschluß daran soll mit den Veranlagungen für 1957 begonnen werden.

Bei der Berechnung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens 1958 sind die aus der Veranlagung 1956 erwarteten Abschlußzahlungen und das sich hieraus ergebende Ansteigen der Vorauszahlungen in voller Höhe eingesetzt worden. Die Verwirklichung dieser Ansätze hat zur Voraussetzung, daß die Finanzverwaltung die Veranlagung 1956 tatsächlich bis zum Ende des Jahres 1958 durchgeführt hat, und zwar so zeitig, daß auch die Stadt die Meßbescheide noch im Jahre 1958 auswerten kann. Abschlußzahlungen und damit auch Erhöhung der Vorauszahlungen aus der Veranlagung 1957 sind im Rechnungsjahr 1958 nicht zu erwarten.

Nach den Angaben des Statistischen Amtes ist das Bruttosozialprodukt in 1956 gegenüber 1955 um 9,6% gestiegen. (Für das Jahr 1957 liegen noch keine Vergleichszahlen vor.) Ein Vergleich der Steigerungssätze des Bruttosozialproduktes und des Gewerbesteueraufkommens in den vergangenen Jahren zeigt, daß das Gewerbesteueraufkommen immer etwas stärker angestiegen ist als das Bruttosozialprodukt. Deshalb wird die Gewerbesteuer-Ertragssteigerung 1956 auf 15% gegenüber 1955 geschätzt. Mit dieser Schätzung dürfte die Grenze des Vertretbaren erreicht sein. Untersuchungen der Oberfinanzdirektion Düsseldorf haben eine Ertragssteigerung von etwa 10 bis 12% ergeben.

Für 1957 wird mit Rücksicht auf die langsamere wirtschaftliche Entwicklung zunächst nur eine Ertragssteigerung von 10% angenommen. Irgendwelche Vergleichszahlen fehlen z. Zt. noch. Diese Frage ist aber auch für die Schätzung des Gewerbesteueraufkommens 1958 uninteressant, da mit dem Eingang der Meßbescheide 1957 im Rechnungsjahr 1958 nicht gerechnet werden kann.

Das gesamte Steueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1956 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950 u. 1951		1952		1953		1954		1955		1956		Gesamt	
	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist
Grundsteuer A.	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,6	1,7
Grundsteuer B.	33,9	35,2	16,9	16,6	18,3	18,5	21,2	20,0	20,7	21,0	20,2	20,7	148,0	148,0
Gewerbesteuer	52,2	48,7	58,0	54,3	66,1	67,2	70,3	71,9	75,9	77,4	94,6	94,7	427,5	427,0
Lohnsummensteuer . . . . .	25,2	24,9	14,4	14,2	19,1	19,0	20,5	20,9	24,1	23,8	26,9	27,0	138,9	138,3
Grunderwerbsteuer . . . . .	2,5	2,5	1,3	1,3	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	2,2	2,2	12,4	12,4
Vergnügungssteuer . . . . .	6,6	6,5	3,8	3,8	4,1	4,1	4,2	4,2	4,6	4,5	4,8	4,7	30,5	30,2
Getränkesteuer	5,7	5,6	3,5	3,4	3,7	3,7	4,0	4,0	4,4	4,3	4,8	4,8	28,2	27,9
Hundesteuer . . . . .	1,5	1,6	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	6,6	6,6
Schankerlaubnissteuer . . . . .	0,6	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	2,7	2,5
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>128,6</b>	<b>125,7</b>	<b>99,3</b>	<b>94,9</b>	<b>114,7</b>	<b>115,8</b>	<b>123,3</b>	<b>124,4</b>	<b>133,3</b>	<b>134,5</b>	<b>155,0</b>	<b>155,7</b>	<b>796,4</b>	<b>794,6</b>
Davon:														
Realsteuer . . . . .	111,7	109,2	89,5	85,3	103,7	104,9	112,2	113,0	120,9	122,4	141,9	142,6	716,0	715,0
Indirekte Steuern . . . . .	16,9	16,5	9,8	9,6	11,0	10,9	11,1	11,4	12,4	12,1	13,1	13,1	80,4	79,6
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>128,6</b>	<b>125,7</b>	<b>99,3</b>	<b>94,9</b>	<b>114,7</b>	<b>115,8</b>	<b>123,3</b>	<b>124,4</b>	<b>133,3</b>	<b>134,5</b>	<b>155,0</b>	<b>155,7</b>	<b>796,4</b>	<b>794,6</b>

Bei den Soll-Zahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KurVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering.

Auf der Ausgabenseite des Haushaltsplans 1958 ist es möglich gewesen; für folgende größere Verpflichtungen Mittel bereitzustellen:

**Anteilsbeträge:**

Friedhöfe, Anschließungskosten usw. . . . .	150 000 DM	
Schulbauten . . . . .	14 500 000 DM	
Tußmannbau . . . . .	200 000 DM	
Friedhöfe Itter und Gerresheim — Hochbauten . . . . .	300 000 DM	
Wäscherei und Desinfektionsanstalt . . . . .	500 000 DM	
Schulen — Inventar . . . . .	2 000 000 DM	
Um- und Neubau von Straßen . . . . .	600 000 DM	
Straßenbau im Zuge der Neuordnung . . . . .	1 100 000 DM	
Verkehrssignalanlagen . . . . .	300 000 DM	
Straßenbau im Zuge der Nordbrücke . . . . .	2 000 000 DM	
Grunderwerb für Schulen . . . . .	500 000 DM	
Neuordnung, Um- und Freilegung . . . . .	2 000 000 DM	
Straßenbau, Grunderwerb . . . . .	1 000 000 DM	
Grunderwerb für Friedhöfe . . . . .	200 000 DM	
Ausbau des Flughafens (Planungskosten) . . . . .	109 377 DM	25 459 377 DM

**Sonstige größere Ausgaben:**

Wohnungsbau . . . . .	6 000 000 DM
Kapitalerhöhung Rheinbahn, Hafen, IDR . . . . .	6 000 000 DM
Allgemeiner Grunderwerb . . . . .	1 000 000 DM
Verstärkungsmittel . . . . .	2 500 000 DM
Siechenheimrücklage . . . . .	1 500 000 DM
Kongreßhallenrücklage . . . . .	4 000 000 DM
Grunderwerb Krankenanstalten . . . . .	600 000 DM
Grunderwerb Sport . . . . .	500 000 DM
Zuschüsse und Darlehen für private Alters- und Siechenheime . . . . .	500 000 DM
Zuschüsse für private Krankenhäuser . . . . .	500 000 DM
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	700 000 DM
Darlehen an Stadtwerke . . . . .	5 000 000 DM
Fehlbetrag 1956 . . . . .	4 000 000 DM
Sonstiges (geschätzt) . . . . .	2 741 000 DM

Damit ist bereits über einen Betrag von rd. 61 000 000 DM der ordentlichen Reinausgaben von rund 386 348 000 DM verfügt.

Ein Vergleich der „größeren Verpflichtungen“, die für 1958 vorgesehen sind, mit denen laut Haushaltsplan 1957 ergibt folgendes Bild:

	1957 DM	1958 DM	Mehr 1958 DM	Weniger 1958 DM
Anteilsbeträge . . . . .	41 983 000	25 459 000	—	16 524 000
Sonstige größere Ausgaben . . . . .	29 017 000	35 541 000	6 524 000	—
Gesamtsumme . . . . .	71 000 000	61 000 000	6 524 000	16 524 000
			—	10 000 000
Reinvolumen des OH . . . . .	364 500 000	386 300 000	21 800 000	—

Die Übersicht zeigt nicht nur, daß für „größere Verpflichtungen“ 1958 effektiv 10 000 000 DM weniger zur Verfügung stehen als 1957, sondern auch, daß der Anteil der „größeren Verpflichtungen“ am Reinvolumen des Etats 1957 noch 19,5% betrug, während er 1958 nur noch 15,8% ausmacht.

Es muß darauf hingewiesen werden, daß die 1958 vorgesehenen Rücklagezuführungen von 5 500 000 DM (1,5 Mill. DM für die Errichtung eines Siechenheims und 4 Mill. DM für die Errichtung einer Kongreßhalle) nur dann vorgenommen werden dürfen, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.

In den „größeren Verpflichtungen“ ist im übrigen ein Betrag von 4 Mill. DM enthalten, der zur Abdeckung des Fehlbetrages 1956 dient.



Die über den Betrag von 61 Millionen DM hinausgehenden weiteren ordentlichen Reinausgaben entfallen auf:

Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben . . . . .	105 783 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	46 123 000 DM	151 906 000 DM

Umlagen:

a) Schulklassenbeitrag . . . . .	5 030 000 DM	
b) Mittelschulkassenbeitrag . . . . .	3 423 000 DM	
c) Polizeikostenbeitrag . . . . .	5 313 000 DM	
d) Landschaftsumlage . . . . .	6 137 000 DM	
e) Ausgleichsabgabe gem. Gesetz zu Art. 131 GG . . . . .	200 000 DM	20 103 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung:

a) Trümmerräumung . . . . .	3 320 000 DM	
b) Sonstige Kriegsschädenbeseitigung (ohne Anteilsbeträge) . . . . .	1 875 000 DM	5 195 000 DM

Wirtschaftliche Unternehmen:

Flughafen . . . . .		570 000 DM
---------------------	--	------------

Allgemeine Fürsorge:

a) Offene Fürsorge . . . . .	14 200 000 DM	
b) Geschlossene Fürsorge . . . . .	10 380 000 DM	24 580 000 DM

Lastenausgleich . . . . .		32 935 000 DM
Straßenbau . . . . .		12 704 000 DM
Straßenbeleuchtung . . . . .		4 434 000 DM
Kanalneubau . . . . .		4 265 000 DM
Gewerbesteuerausgleich . . . . .		2 960 000 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .		65 696 000 DM

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen: 386 348 000 DM

Steuern:

a) Direkte Steuern . . . . .	178 865 000 DM	
b) Indirekte Steuern . . . . .	13 750 000 DM	192 615 000 DM

Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .		1 940 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten . . . . .		2 941 000 DM
Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		11 500 000 DM
Landeszuweisungen zur Trümmerräumung . . . . .		2 599 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .		19 525 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94) . . . . .		6 385 000 DM
Hypothekenverwaltung . . . . .		6 051 000 DM
Schulgelder der Real- und Höheren Schulen (einschl. Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall) . . . . .		2 538 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .		10 334 000 DM
Krankenhauseinnahmen . . . . .		18 977 000 DM
Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		32 935 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .		78 008 000 DM
		<u>386 348 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S. N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1a	Persönliche Ausgaben . . . . .	84 004 450 DM
1b	Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	21 779 010 DM
2	Schuldendienst . . . . .	23 903 139 DM
3	Rücklagen . . . . .	6 434 381 DM
4	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 009 915 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 616 916 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	6 922 350 DM
7	Heizung . . . . .	3 643 201 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	217 390 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 375 300 DM
	Gesamtsumme . . . . .	<u>151 906 052 DM</u>

Gegenüber dem Ansatz 1957 beträgt das Mehr in 1958 rund 20 000 000 DM; davon entfallen auf den Sammelnachweis 1 rund 7 600 000 DM, den Sammelnachweis 2 rund 6 500 000 DM, den Sammelnachweis 3 rund 5 600 000 DM und den Sammelnachweis 6 rund 1 400 000 DM.

Der Sammelnachweis 8 „Kraftfahrzeuge“ ist mit Rücksicht auf die Betriebsrechnung ab 1. April 1958 aufgehoben und in den Unterabschnitt 705 „Fuhrpark“ eingebaut worden (siehe die Erläuterungen zu diesem Unterabschnitt).

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950—1956):

S.N.	1950 - 1952		1953		1954		1955		1956		1957		1958	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Nr. 1a . . . . .	139,2	67,6	58,4	64,0	64,9	60,1	69,5	59,4	80,3	61,8	79,0	59,9	84,0	55,3
1b . . . . .	27,2	13,2	12,7	13,9	15,3	14,2	16,6	14,2	19,2	14,8	19,2	14,6	21,8	14,3
2 . . . . .	10,0	4,9	7,7	8,4	10,9	10,1	14,2	12,1	14,1	10,8	17,4	13,2	23,9	15,7
3 . . . . .	7,7	3,8	3,1	3,4	4,5	4,2	2,8	2,4	1,6	1,2	0,8	0,6	6,5	4,3
4 . . . . .	3,4	1,7	1,3	1,4	1,5	1,4	1,7	1,5	1,8	1,4	1,9	1,4	2,0	1,3
5 . . . . .	1,9	0,9	1,0	1,1	2,0	1,8	1,8	1,5	1,8	1,4	1,5	1,1	1,6	1,1
6 . . . . .	6,0	2,9	2,9	3,2	3,8	3,6	4,9	4,2	5,3	4,1	5,5	4,2	6,9	4,5
7 . . . . .	6,8	3,3	2,9	3,2	3,2	3,0	3,4	2,9	3,9	3,0	3,9	3,0	3,6	2,5
8 . . . . .	1,4	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	0,7	0,9	0,7	0,9	0,7	—	—
9 . . . . .	0,5	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
10 . . . . .	1,5	0,8	0,7	0,7	0,9	0,8	1,0	0,9	0,8	0,6	1,5	1,1	1,4	0,9
Gesamt:	205,6	100,0	91,4	100,0	107,8	100,0	117,0	100,0	129,9	100,0	131,9	100,0	151,9	100,0

Die über die Sammelnachweise bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf insgesamt 105 783 000 DM. Das sind rund 27,4% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1958 von rund 386 300 000 DM. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig. Wenn jedoch die tatsächlichen Leistungen des Personals in ein annähernd richtiges Verhältnis zu den persönlichen Ausgaben gebracht werden sollen, dann genügt es nicht allein die Reinausgaben des ordentlichen Haushaltsplans den Personalkosten gegenüberzustellen. Objektivweise müssen dann auch die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts (ohne Anteilsbeträge) und die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme	
a) Kanalisation . . . . .	969 895 DM
b) Straßen . . . . .	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude . . . . .	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser . . . . .	5 050 000 DM
e) Schulen . . . . .	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme . . . . .	70 959 144 DM
Grundbetrag . . . . .	10%
Normale Landeszuweisung . . . . .	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (voraussichtlich 10% der Schadenssumme von 39 533 366 DM) . . . . .	3 953 336 DM
Sonderzuweisung für Straßen (geschätzt) . . . . .	450 750 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen . . . . .	11 500 000 DM
Städt. Anteil (25% von 11 500 000 DM) . . . . .	2 875 000 DM
Mithin Ausgaben . . . . .	14 375 000 DM
zuzüglich Ausgaben für Beseitigung von Kriegsschäden an den Schulen, die nicht mit 80% aus Landesmitteln gedeckt werden . . . . .	4 000 000 DM
Mithin Gesamtausgaben . . . . .	18 375 000 DM

Auf die Schulen und die sonstigen Einrichtungen der Stadt sind die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt verteilt worden:

	Schulen	Straßen	Wohnungen	Gesamt
Normale Landeszuweisungen . . . . .	6 142 423 DM	153 490 DM	800 000 DM	7 095 913 DM
Sonderzuweisungen . . . . .	3 953 337 DM	450 750 DM	—	4 404 087 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	10 095 760 DM	604 240 DM	800 000 DM	11 500 000 DM
Städt. Pflichtanteil (25%) . . . . .	2 523 942 DM	151 060 DM	200 000 DM	2 875 002 DM
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	4 000 000 DM	—	—	4 000 000 DM
Summe der Ausgaben . . . . .	16 619 700 DM	755 300 DM	1 000 000 DM	18 375 002 DM



Seit 1950 sind für unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1950—1952		1953		1954		1955		1956		1957		1958	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundvermögen . . . . .	4,1	10,2	0,8	7,1	0,4	2,2	0,8	5,0	0,7	3,8	1,0	5,2	1,0	5,4
Unbewegliches Vermögen . . . . .	25,8	64,0	7,0	62,0	6,3	35,0	6,4	40,3	2,8	15,0	0,2	1,0	0,1	0,5
Straßen, ¶														
Wege usw. . . . .	4,1	10,2	1,0	8,8	0,8	4,4	1,9	11,9	1,5	8,0	2,8	14,4	0,8	4,3
Kanalisation . . . . .	1,0	2,5	0,2	1,8	0,1	0,5	0,2	1,3	0,1	0,5	—	—	—	—
Betriebsvermögen . . . . .	0,9	2,2	0,2	1,8	0,1	0,5	0,1	0,6	—	—	—	—	—	—
Bewegliches Vermögen . . . . .	4,4	10,9	1,0	8,8	0,6	3,4	1,4	8,8	0,9	4,8	0,1	0,5	—	—
Anteilsbeträge . . . . .	—	—	1,1	9,7	9,7	54,0	5,1	32,1	12,7	67,9	15,3	78,9	16,5	89,8
Gesamt:	40,3	100,0	11,3	100,0	18,0	100,0	15,9	100,0	18,7	100,0	19,4	100,0	18,4	100,0

Nach § 3 der RücklagenVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1952—1956 zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1952 . . . . .	95 100 000 DM
1953 . . . . .	115 900 000 DM
1954 . . . . .	124 600 000 DM
1955 . . . . .	134 800 000 DM
1956 . . . . .	155 700 000 DM
Gesamtaufkommen 1952—1956 . . . . .	626 100 000 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	125 200 000 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	6 260 000 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	25 040 000 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1957 einschließlich wurden 5 000 000 DM angesammelt. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehen in Anspruch genommen.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltsmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Städterwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen. Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1952 bis 1956 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag
1952 . . . . .	199 800 000 DM
1953 . . . . .	213 400 000 DM
1954 . . . . .	239 800 000 DM
1955 . . . . .	261 000 000 DM
1956 . . . . .	290 300 000 DM
Gesamtaufkommen 1952—1956 . . . . .	1 204 300 000 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	240 800 000 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	12 040 000 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	40 130 000 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bisher abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr endgültig gestalten werden, läßt sich bei den jeden Haushaltsplan behaftenden Unsicherheitsfaktoren nicht voraussagen. Um jedoch eine Defizitwirtschaft unter allen Umständen zu vermeiden, erscheint es zwingend, in der Einnahmeveranschlagung vorsichtig und in der Ausgabenplanung zurückhaltend zu sein.

## Eigenbetriebe

### Städtische Häfen

Für das Wirtschaftsjahr 1958 wird unter günstigen Verkehrsbedingungen mit einer Umschlagsmenge von 2,5 Millionen Tonnen gerechnet. Damit würde die gleiche Ziffer wie im Vorjahr erreicht.

Der Jahresverlust 1958 wird auf 93 000 DM geschätzt. Wegen der zu erwartenden Erhöhung der Eisenpreise und möglicherweise auch der Personalkosten ist damit zu rechnen, daß sich das Betriebsergebnis noch ungünstiger darstellen wird, als es im Erfolgsplan veranschlagt ist. Der sich ergebende Mehraufwand dürfte durch die inzwischen erfolgte Anhebung der Krangelder nicht aufzufangen sein.

Im Finanzplan 1958 sind folgende größere Vorhaben vorgesehen:

I. Rate für Sicherungsarbeiten im Berger Hafen . . . . .	1 000 000 DM
I. Rate für neuen 10-t-Kran im Haupthafen . . . . .	500 000 DM

Diese Investitionen sollen aus Darlehen und einer Kapitalerhöhung finanziert werden.

### Städtwerke

Das Wirtschaftsjahr 1958 wird nach gewissenhafter Vorschätzung eine erhebliche Beeinträchtigung des Ergebnisses gegenüber den früheren Jahren aufweisen.

Zwar wird auch die Absatzentwicklung wiederum eine steigende Tendenz haben, wenn auch nicht mehr im bisherigen Ausmaß.

Die zu erwartenden Mehrkosten ergeben sich aus Verteuerung und Mehrverbrauch von Brennstoffen, Anstieg der Personalkosten infolge Tarifierhöhung und Einführung der 45-Stunden-Woche usw.

Das Geschäftsjahr 1956 schloß mit einem Verlust von 8,5 Millionen DM ab. Dieser Verlust ist durch Verrechnung von Sonderabschreibungen gemäß § 36 IHG in Höhe von 20,4 Millionen DM entstanden. Vor Abzug dieser Sonderabschreibung bestand somit ein vergleichbarer Jahresgewinn von 11,9 Millionen DM.

Der Finanzplan 1958 sieht Ausgabenansätze von 54,1 Millionen DM (Vorjahr 57,4 Millionen DM) vor, davon 6,4 Millionen DM für Tilgungen (Vorjahr 8,3 Millionen DM).

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellungen des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1935 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;



8. Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. Ordentliche Einnahmen  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. Ordentliche Ausgaben  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. Einmalige Einnahmen und Ausgaben  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. Planmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;

27. Durchlaufende Gelder  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. Haushaltsreste  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
  - a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbeträge zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbeträge zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Betreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.





# Erläuterungen zum Haushaltsplan

(Zu den Ausgaben laut Sammelnachweisen und für die Kriegsschädenbeseitigung siehe Erläuterungen in den Anlagen A und J)

Erläuterungen

## Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

### Unterabschnitt 001: Oberste Gemeindeorgane

#### Ausgaben:

- Nr. 001 3 663 Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder.  
Da die Zahl der Ausschüsse und Sitzungen geringer geworden ist, konnte der Ansatz gesenkt werden.

### Unterabschnitt 021, Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten.

#### Einnahmen:

- Nr. 021 3 083 Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge.  
Ersatzleistungen durch Dritte, bisher bei verschiedenen Unterabschnitten vereinnahmt, vom Rechnungsjahr 1958 ab erstmalig bei der genannten Haushaltsstelle zentral veranschlagt.

#### Ausgaben:

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .	2 100 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .	15 000 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen . . . . .	100 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten . . . . .	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei . . . . .	3 600 DM
6. Unterhaltung und Beschaffung von Dienstfahrrädern und Radiogeräten . . . . .	900 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	720 DM
Insgesamt	<u>22 700 DM</u>

#### Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger.

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehren-

gaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .	300 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .	150 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres . . . . .	500 DM

Die Zahl der Alters- und Ehejubilare steigt.

### Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude

#### Ausgaben:

#### Nr. 022 3 612 SN. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.

Der Betrag ist vorgesehen für dringend erforderliche Instandsetzungsarbeiten in 45 Gebäuden.

U. a. entfallen auf Instandsetzungsarbeiten:

im Rathaus . . . . .	rund	150 000 DM
im Stadthaus . . . . .	rund	85 000 DM
für Lambertusstraße 1 . . . . .	rund	50 000 DM
für Benrodestraße 46 . . . . .	rund	50 000 DM

#### Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Von dem Mehr entfallen a) rund 125 000 DM auf Räume, deren Kosten bisher bei anderen Unterabschnitten (121, 122, 124 usw.) nachgewiesen wurden; b) rund 60 000 DM Miete für das Gebäude Worringer Straße 94/96; c) rund 100 000 DM für Gebäudereinigung durch Institute (dadurch



weniger Lohnkosten für Putzhilfen eingesetzt). Außerdem sind einige Mietvorauszahlungen abgewohnt, so daß nunmehr die volle Miete gezahlt werden muß. Lohnerhöhungen bedingen einen höheren Ansatz für Fensterreinigungsarbeiten.

Nr. 022 6 951 Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden.

Der Betrag ist hauptsächlich für Umbauarbeiten im Block M des Rathauses.

#### Unterabschnitt 025, Werbeamt

##### Ausgaben:

Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge.

Der Beitrag an den Landesverkehrsverband Rheinland e.V. richtet sich nach der Einwohnerzahl und der Anzahl der Übernachtungen und Betten.

Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung allgemein.

In- und ausländische Werbung.

Nr. 025 3 662 Werbeschriften.

- a) Dreisprachiger allgemeiner Prospekt
- b) Neuauflage Hotelverzeichnis
- c) Verschiedene Faltblätter
- d) Festkalender für den Karneval
- e) Weiterdruck des Umschlags für den „Düsseldorfer Wochenspiegel“.

Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen

Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Reiseführern usw.

Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern.

1957 waren besondere Zuschüsse für Filmvorhaben veranschlagt.

Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen.

- a) Großfotos, Schaufensterstücke
- b) Werbepavillon am Bahnhofsvorplatz (Miete)
- c) Karnevals- und Martinsplakate
- d) Ausstattung von Schaufenstern
- e) Unterhaltung der Stadtplantafel am Hauptbahnhof usw.

Nr. 025 3 666 Werbegaben.

- a) Jan-Wellem-Statuetten
- b) Wappenteller
- c) Radschläger
- d) Preise, Plaketten, Ehrengaben
- e) Bildband mit Farbfotos
- f) Erwerb in- und ausländischer Verlagsobjekte

#### Unterabschnitt 031, Zusatzversorgungskasse

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf. Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der kassenzugehörigen Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

- Rheinische Bahngesellschaft A.-G.
- Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH.
- Verkehrs-Verein e. V., Düsseldorf
- Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH.
- Niederheinisch-Bergische-Gemeinschaftswasserwerk GmbH.
- Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.
- Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

**Einnahmen:**

Nr. 031 1 161 }  
Nr. 031 3 161 } Verwaltungskostenbeiträge.

Nach § 9 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen Ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

**Unterabschnitt 032, Eigenunfallversicherung**

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen nach der Reichsversicherungsordnung (u. a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf, der Neuen Schauspiel G. m. b. H., der Deutschen Oper am Rhein und der Düsseldorfer Bau-steinwerk G. m. b. H. Ferner alle Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK), die Siedler und Siedlerhelfer während des Siedlungsbaues sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

**Einnahmen:**

Nr. 032 3 221 Beiträge Dritter.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 032 3 664.

Nr. 032 3 223 Aus Unfällen von bei der Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte.

Nr. 032 3 226 Aus Unfällen von bei der Stadtverwaltung beschäftigten Versicherte.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 032 3 662, 1. Absatz.

**Ausgaben:**

Nr. 032 3 662 Leistungen für bei der Stadtverwaltung beschäftigten Versicherte.

Die bisherigen beiden Positionen Leistungen für Angestellte und Leistungen für Arbeiter wurden zusammengelegt unter der Bezeichnung:

„Leistungen für bei der Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte“, da eine getrennte Veranlagung nicht mehr erforderlich ist.

Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich zwangsläufig aus der Erhöhung der Barleistungen an die Verletzten auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuregelung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27. Juli 1957, der Erhöhung der Krankenhauspflegesätze sowie der Gebühren für Ärzte.

Nr. 032 3 663 Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 032 3 662, 2. Absatz.

Nr. 032 3 664 Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtige Versicherte.

Die Zahl der gemeldeten Unfälle, vor allem der schweren Verletzungen, ist rückläufig. Der Ansatz kann daher gesenkt werden.

**Unterabschnitt 033, Betriebskrankenkasse****Einnahmen:**

Nr. 033 1 161 }  
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile.

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dienststellen mit Gebührenhaushalten, die Betriebe und das Ledigenheim werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich durch die höheren Personalkosten von 13,09 DM für 1957 auf 14,43 DM erhöht.



#### Unterabschnitt 034, Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

##### Ausgaben:

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen.

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

Beim 25jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	370 DM
Beim 40jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	520 DM
Betriebsausflug je Teilnehmer . . . . .	10 DM

Die Erhöhung des Ansatzes ist auf das Anwachsen der Dienstjubiläen zurückzuführen.

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft.

Die Zahl der Wohnungssuchenden bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung hat sich gegenüber den Vorjahren durch Neueinstellungen, insbesondere auf Grund des Art. 131 GG, nicht wesentlich geändert. Hinzu kommt noch, daß durch das 2. Bundeswohnungsbaugesetz ein nicht unbedeutender Teil der Beschäftigten im sozialen Wohnungsbau keine Berücksichtigung mehr finden kann. Der Mehrbetrag gegenüber den Vorjahren liegt darin begründet, daß die geforderten Zuschüsse wegen der gestiegenen Baupreise um 25% höher liegen.

#### Unterabschnitt 042, Druckerei und Buchbinderei

##### Ausgaben:

Nr. 042 6 983 Beschaffung von Schriftmaterial, Druck- und Buchbindemaschinen usw.

Neben Schriften und Blindmaterial soll für die Druckerei eine Abziehpresse beschafft werden. Für die Buchbinderei ist die Beschaffung einer Papier-Bohrmaschine vorgesehen.

#### Unterabschnitt 044, Amtsblatt

##### Einnahmen:

Nr. 044 3 231 Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes

Mehr durch erhöhte Bezugsgebühren.

##### Ausgaben:

Nr. 044 3 663 Druck und Vertrieb.

Mehr infolge Erhöhung der Druckkosten um voraussichtlich 6%.

#### Unterabschnitt 053, Standesamt

##### Einnahmen:

Nr. 053 3 111 Standesamtliche Gebühren.

Mehr durch wachsende Zahl der Personenstandsfälle, u. a. bedingt durch die Bevölkerungszunahme.

Nr. 053 3 232 Erlös aus dem Verkauf von Familienstammbücher usw.

Siehe Nr. 053 3 665 der Ausgaben.

##### Ausgaben:

Nr. 053 3 632 Aus- und Fortbildung von Standesbeamten.

Die gesetzlichen Veränderungen im Personenstandswesen ab 1. Januar 1958 erfordern intensivere Schulung der Dienstkräfte.

Nr. 053 3 664 Ausschmückung der Trauzimmer.

Erhöhung der Blumenpreise.

Nr. 053 3 666 Aufwandsentschädigung für die Standesbeamten.

9 Standesbeamte Kleidergeld jährlich . . . . .	=	1 620 DM	(mtl. 15 DM)
12 Stellv. Standesbeamte Kleidergeld jährlich . . . . .	=	1 440 DM	(mtl. 10 DM)

Zusammen 3 060 DM

#### Unterabschnitt 056, Schiedsmänner

##### Einnahmen:

Nr. 056 3 111 Schiedsmannsgebühren.

Nach der Schiedsmannsordnung fließen Geldstrafen sowie die Hälfte der einkommenden Schiedsmannsgebühren den Gemeinden zu.

## Unterabschnitt 058, Stadtbeschlüssausschuß

### Einnahmen:

#### Nr. 058 3 111 Gebühren aus Beschlüsssachen

Mit Wirkung vom 1. Januar 1958 ändert sich die Zuständigkeit des Beschlüssausschusses auf Grund des Ersten Gesetzes zur Neuordnung und Vereinfachung der Verwaltung (Erstes Vereinfachungsgesetz) vom 23. Juli 1957.

Aus der Zuständigkeit werden die gesamten Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren, bis auf die der sogenannten „lästigen Anlagen“ nach § 16 der Gewerbeordnung, herausgenommen.

Neu zuständig wird der Beschlüssausschuß für die Aufgaben, die bisher dem Regierungsbezirksausschuß oblagen, und für Entscheidungen über die Zurücknahme von Erlaubnissen und Genehmigungen und die Untersagung von Gewerbebetrieben.

Fast die gesamten bisherigen Einnahmen wurden aus Gebühren für die Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen erzielt, für die in Zukunft Amt 32 zuständig ist. Aus der Erteilung von Genehmigungen nach § 16 Gew.O. und aus dem neu zugeteilten Aufgabengebiet ist nach vorsichtiger Schätzung mit einer Einnahme von 25 000 DM zu rechnen.

## Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 111, Polizei

#### Ausgaben:

#### Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei.

Nach § 29 des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. August 1953 tragen die kreisfreien Städte ein Drittel der dem Land erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden. Dem Voranschlag von 5 312 626 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

670 786 Einwohner (Stand 30. Juni 1957)  $\times$  150%  $\times$  5,28 DM

### Unterabschnitt 121, Ordnungsamt

#### Einnahmen:

#### Nr. 121 3 111 Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren

Für die Ausstellung von deutschen Reisepässen, Jagd- und Fischereischein, Leichenpässen, Einzelhandelsgenehmigungen, Legimitationskarten, Sperrstundenverlängerungen, gewerberechtliche Erlaubnisse usw.

Es ist berücksichtigt worden, daß bei Ausstellung von deutschen Reisepässen im nächsten Jahr mit einem Rückgang von 20 bis 25% = 40 000 bis 50 000 DM gerechnet werden muß, da zwischen der Bundesrepublik und der Schweiz, Österreich, Frankreich, Belgien und Luxemburg der Paßzwang aufgehoben wurde.

Weiter wurde berücksichtigt, daß auf Grund des Gesetzes über die Berufsausübung im Einzelhandel vom 5. August 1957 für Filialbetriebe die Erlaubnis zum Einzelhandel fortfällt und hierdurch eine verminderte Gebühreneinnahme zu verzeichnen ist. Durch das Erste Verwaltungsvereinfachungsgesetz vom 23. Juli 1957 wurde ab 1. Januar 1958 das Sachgebiet für die Genehmigung der gewerberechtlichen Erlaubnisse dem Ordnungsamt übertragen. Die Einnahmen für dieses Sachgebiet belaufen sich auf jährlich etwa 70 000 bis 80 000 DM.

#### Nr. 121 3 171 Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren.

Durch das Ordnungsbehördengesetz vom 16. Oktober 1956 sind die Ordnungsbehörden berechtigt, Geldbußen zur Ahndung von Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zu verhängen.

Der Ansatz ist auf Grund der Einnahmen in 1957 geschätzt.

#### Ausgaben:

#### Nr. 121 3 667 Kosten der Ersatzzwangshaft bei nicht beitreibbaren Geldbußen.

Nach den bisherigen Erfahrungen werden in vielen Fällen verhängte Geldbußen nicht bezahlt. Es mußten daher Mittel vorgesehen werden, um gegen hartnäckige Beschuldigte auf Grund des Zwangsvollstreckungsgesetzes vom 27. April 1953 bei den ordentlichen Gerichten die Durchführung der Ersatzzwangshaft zu erwirken. Die Kosten dieser Haft sind von den Ordnungsbehörden zu zahlen.



Der Tagessatz zur Vollstreckung der Ersatzzwangshaft beträgt 3,15 DM. Nach den bisherigen Erfahrungen ist damit zu rechnen, daß in etwa 100 Fällen im Durchschnitt 10 Tage Ersatzzwangshaft beantragt werden müssen.

#### Unterabschnitt 124, Straßenverkehrsamt

##### Einnahmen:

Nr. 124 3 111 Gebühren.

Gebühreneinnahmen für Kraftfahrzeugzulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken-, Mietwagenkonzessionen und Genehmigungen im Straßenverkehr.

Es ist berücksichtigt worden, daß mit Ablauf des 30. Juni 1958 die Umkennzeichnung der Kraftfahrzeuge beendet ist und mit diesem Zeitpunkt die Umkennzeichnungsgebühren von 4,50 DM je Kraftfahrzeug in Fortfall kommen.

##### Ausgaben:

Nr. 124 3 662 Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes.

In den Einnahmen bei Nr. 124 3 111 sind 65 000 DM enthalten, die an das KraftfahrBundesamt Flensburg-Mürwik abgeliefert werden müssen. Es handelt sich hierbei um die Kosten für die Beschaffung von Kfz.-Briefen und dgl. sowie bis zum 30. Juni 1958 um einen Betrag von je 0,50 DM für die Umkennzeichnung von Kraftfahrzeugen.

### Einzelplan 2: Schulen

#### Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen

Schulart	1932		1939		1. 4. 1953		15. 5. 1957		1) 1. 4. 1958	
	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	43 851	941	41 547	1 002	51 350	1 098	48 499	1 200	48 500	1 200
Realschulen . . . . .	2 997	132	3 080	138	5 562	163	5 848	249	6 150	268
Höhere Schulen . . . . .	5 497	291	6 108	325	10 338	453	11 185	565	11 385	592
Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	120 <sup>2)</sup>	4	305 <sup>2)</sup>	9	365	17
Berufsschulen . . . . .	9 936	152	14 982	155	27 148	209	30 565	275	30 000	325
Handelsschulen . . . . .	378	×	431	17	631	17	897	24	900	24
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	89	×	99	×	167	×	276	×	280	×
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	51	5	71	8	70	8
Werkkunstschule . . . . .	138	×	118	×	186	11	224	11	220	14
Fachschule für Industrie . . . . .	65	×	79	×	114	×	114	×	110	×
Fachschulreifelehrgänge an der Meisterschule für das gestaltende Handwerk und der Fachschule f. Industrie . . . . .	—	—	—	—	227	×	588	×	600	×
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>62 951</b>	<b>1 516</b>	<b>66 444</b>	<b>1 637</b>	<b>95 894</b>	<b>1 960</b>	<b>98 572</b>	<b>2 341</b>	<b>98 580</b>	<b>2 448</b>
(Stunden-) Schüler in wahlfreien Lehrgängen										
a) Handelsschulen . . . . .	961	×	2 037	×	689	×	940	×	1 000	×
b) Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	143	×	45	×	24	×	30	×	30	×
c) Werkkunstschule . . . . .	320	×	352	×	463	×	651	×	800	×
d) Fachschule f. Industrie . . . . .	760	×	2 571	×	2 585	×	2 620	×	2 600	×
e) Seminar f. werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	25	×	168	×	170	×
<b>Insgesamt:</b>	<b>2 184</b>	<b>—</b>	<b>5 005</b>	<b>—</b>	<b>3 786</b>	<b>—</b>	<b>4 409</b>	<b>—</b>	<b>4 600</b>	<b>—</b>

1) Es handelt sich um geschätzte Zahlen.

2) Die Unterrichtsstunden werden über den Rahmen der Planstellen hinaus von Lehrkräften der höheren Schulen nebenamtlich erteilt.

×) Die Unterrichtsstunden werden von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen im Rahmen der Pflicht- und Überstunden und durch nebenamtliche Lehrkräfte gegeben.

**Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen**

**Ausgaben:**

Nr. 211 3 511 Beitrag an die Landesschulkasse.

Für 1182 Schulstellen — Stand 15.5.1957

a) Stellenbeitrag monatlich je Schulstelle . . . . .	273,— DM	
b) Sonderbeitrag für Wohnungsgeldzuschuß der Ortsklasse S monatlich je Schulstelle . . . . .	35,— DM	
	<u>308,— DM</u>	364 056,— DM
	jährlich	<u>4 368 672,— DM</u>

Auf Grund der allgemeinen Gehaltserhöhung und des Fortfalls der Ortsklassen B und C muß nach Rücksprache mit der Regierung mit einer Erhöhung der Landesschulkassenbeiträge um voraussichtlich 15% gerechnet werden.

15% von 4 368 672 DM . . . . .	=	655 301 DM
	zusammen	<u>5 023 973 DM</u>
	rund	<u>5 030 000 DM</u>

**Besetzung der Schulstellen:**

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe	
A 11		12
A 9 + 35 DM Zulage		88
A 9		58
A 7 + 35 DM Zulage		93
A 7 (einschl. Diäten)		880
	IV TO A	3
	Vb TO A	43
	VIb TO A	5
		<u>1 182</u>

Nr. 211 3 523 Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet.

Außerdem werden folgende Kosten zusätzlich übernommen:

a) die Eigenleistung des Schulträgers in Höhe von . . . . .	rund	11 700 DM
b) die Tilgungsraten für ein Darlehn . . . . .	rund	2 650 DM
c) sächliche Zweckausgaben für die Schule, die bei der Festsetzung des Zuschusses nicht berücksichtigt werden, in Höhe von etwa . . . . .		18 000 DM

Nr. 211 3 632 Instandsetzung der Schulhöfe.

Fortführung des Schulhof-Instandsetzungsprogramms. Insgesamt sind noch 47 Höfe zu überholen und zu erweitern. Hiervon werden 1958 ca. 10 Höfe — je nach Dringlichkeit — hergerichtet. Außerdem kommen in Betracht kleinere Instandsetzungsarbeiten an verschiedenen Schulhöfen, Beseitigung von Gefahrenstellen und Fortführung von Arbeiten an Höfen des Instandsetzungsprogramms 1957.

Nr. 211 3 634 Für soziale Einrichtungen.

Zur Beschaffung von Fahrscheinen und Fahrkarten für hilfsbedürftige Kinder, die entweder an Hilfsschulen unterrichtet werden, orthopädischen Turnkursen bzw. Sprachheilkursen teilnehmen oder die Schwerhörigen-, die Sehbehinderten-, die Sprechheilschule oder die echten 9. Schuljahre in den Schulen Helmholtzstraße bzw. Eugen-Richter-Straße besuchen.

Nr. 211 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

a) für Lehrmittel bei etwa 1200 geführten Klassen, insbesondere für Anschaffung von Landkarten, Technologien, Biologien, anatomischen Tafeln usw. je Klasse 123,— DM = . . . . .	148 000 DM
b) zur freien Verfügung der Schulen für kleinere Einkäufe von Lehrmitteln . . . . .	16 000 DM
c) für Schülerbüchereien . . . . .	50 000 DM
d) für Verkehrsunterricht . . . . .	5 000 DM
e) für Werkunterricht . . . . .	20 000 DM
f) für Beschaffung und Instandsetzung von Radio- und Lichtbildgeräten . . . . .	8 000 DM
g) für Ergänzung der Lehrerbibliothek . . . . .	3 000 DM
	<u>250 000 DM</u>



Nr. 211 3 663 Lernmittel für Schulkinder.

Beschaffung von Lernmitteln, — Schulbüchern, Schreib- und Zeichenmaterial, Arbeitsmaterial für den Handarbeitsunterricht — für Kinder hilfsbedürftiger Eltern.

Nr. 211 3 665 Schulsport.

Kosten der Schwimmbildung . . . . .	14 500 DM
Durchführung der Bundesjugendspiele . . . . .	2 500 DM
Beschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten . . . . .	58 000 DM
	<u>75 000 DM</u>

Nr. 211 3 667 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht.

a) Durchführung des Hauswirtschaftsunterrichtes bei 6250 teilnehmenden Schülerinnen: Für jede Mahlzeit werden je Kind benötigt (1 × wöchentlich) . . . . . 0,50 DM somit insgesamt je Woche . . . . . 3125,— DM bei 40 Unterrichtswochen . . . . . 126 000 DM	
b) Ergänzung und Erneuerung von Küchengeräten, Beschaffung von Reinigungsmaterial und Lehrmitteln für Nahrungsmittellehre und Gesundheits- und Säuglingspflegeunterricht . . . . .	10 200 DM
c) Durchführung des Nadelarbeitsunterrichts: Reparatur von Nähmaschinen, Beschaffung von Nähmaschinennadeln und Maschinenöl, Lehrmittel (u. a. Webrahmen, Bügeleinrichtungen, Zuschneidescheren, Dreverhoffsche Lehrmittel) . . . . .	8 800 DM
	<u>145 000 DM</u>

Nr. 211 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Für die Bedürfnisse der Schulpflegschaften . . . . .	6 000 DM
Untersuchungsgebühren . . . . .	500 DM
Sonstige unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	1 000 DM
	<u>7 500 DM</u>

Nr. 211 3 669 Schülerkonzerte, Opern, Schauspiele und Kinderchor.

a) Für Veranstaltung von Schülerkonzerten . . . . .	7 500 DM
b) Für Operaufführungen für die Abschlußklassen . . . . .	8 000 DM
c) Für Schauspielaufführungen für die Abschlußklassen . . . . .	12 500 DM
d) Kinderchor . . . . .	2 000 DM
e) Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf . . . . .	50 000 DM
	<u>80 000 DM</u>

Nr. 211 3 670 Lehrerfortbildung.

Zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften und zur Teilnahme von Lehrkräften an Tagungen und Lehrgängen.

Nr. 211 3 671 Sächliche Kosten der Sonderschulen.

Im einzelnen für	
a) Sprechheilschule . . . . .	10 000 DM
b) Schwerhörigenschule . . . . .	5 000 DM
c) Sehbehindertenschule . . . . .	5 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Dampferfahrten.

a) für Aufenthalte in Jugendheimen . . . . .	95 000 DM
b) für Schulwandern . . . . .	35 000 DM
c) für Dampferfahrten . . . . .	30 000 DM
	<u>160 000 DM</u>

Nr. 211 3 674 Verkehrserziehungsgarten (Fahrtskosten).

Zur Bestreitung der Kosten für den Transport der Kinder zum Jugendverkehrsgarten a. d. Lützenkircher Straße. Von insgesamt 45 000 teilnehmenden Kindern müssen 42 500 ein Verkehrsmittel benutzen.

Nr. 211 6 951 Neu- und Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen.

Für den Umbau der Toiletten in den Volksschulgebäuden an der Bonner Straße und an der Salierstraße sowie den Neubau der Toiletten an der Niederkasseler Straße.

Nr. 211 6 952 Elektrische Anlagen.

Für Umänderung der Elektroanlagen in den Volksschulen Rather Kreuzweg und Paulusplatz zur Umschaltung von 220 auf 380 Volt; für zusätzliche Beleuchtungskörper der Volksschule am Hermannplatz und für die Elektroanlagen in den Heizungsräumen verschiedener Gebäude der Volksschulen.

Nr. 211 6 953 Heizungsanlagen.

Einbau einer Zentralheizungsanlage in der Volksschule an der Benderstraße.

Unterabschnitt 221, Realschulen

Einnahmen:

Nr. 221 3 071 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen erstattet das Land 80% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1957 = 5847

5847 x 120 DM . . . . . = 701 640 DM

Hiervon 80% . . . . . 561 312 DM = rund 561 300 DM

Ausgaben:

Nr. 221 3 511 Beitrag an die Landesmittelschulkasse.

260 Planstellen je 1097 DM Stellenbeitrag = 285 220 DM oder jährlich . . . . . 3 422 640 DM  
rund 3 423 000 DM

Besetzung der Planstellen:

Besoldungsgruppe

A 13	11
A 9 + 40 DM Zulage	11
A 9	<u>238</u>
	260

Nr. 221 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln einschl. der Verbrauchsgegenstände für den biologischen, chemischen und physikalischen Unterricht, zur Ergänzung der Sammlungen und Anschaffung von Karten.

Bei z. Z. 165 Klassen entfallen im Durchschnitt 230 DM auf jede Klasse.

Nr. 221 3 363 Lernmittel für Schüler und Schulerinnen sowie für Schülerbücherei

Zum Ausbau der Schülerhilfsbüchereien

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Durchführung von Schulsportfesten . . . . .	1 500 DM
Zuschuß zu eintägigen Wanderungen je Schüler 1,50 DM . . . . .	8 850 DM
Zuschuß zu mehrtägigen Wanderungen 50 DM je Klasse, außer der 1. Klasse . . . . .	7 150 DM
Fahrtkosten der Lehrkräfte . . . . .	1 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	7 200 DM
Schwimmunterricht für die 2. Klasse 980 Schüler x 25 Tage x 0,15 DM . . . . .	3 675 DM
Tagegelder für die von der Stadt bezahlten Lehrkräfte . . . . .	625 DM
	<u>30 000 DM</u>

Nr. 221 3 670 Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele.

a) für Schülerkonzerte . . . . .	3 750 DM
b) für Opernvorstellungen . . . . .	4 000 DM
c) für Schauspielvorstellungen . . . . .	5 250 DM
	<u>13 000 DM</u>

Nr. 221 3 952 Elektrische Anlagen.

Für Umänderung der gesamten elektrischen Anlage im Gebäude der Realschule an der Luisenstraße zur Umschaltung von 220 auf 380 Volt.



Nr. 221 6 983 Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke.

Nach den Richtlinien des Kultusministeriums ist seit Ostern 1955 in den Realschulen Schreibmaschinenunterricht als Pflichtfach eingeführt worden.

Es ist beabsichtigt, nach und nach alle Realschulen mit den erforderlichen Schreibmaschinen auszustatten (30 Maschinen je Schule).

Im Haushaltsjahr 1958 ist die Anschaffung von 30 Schreibmaschinen beabsichtigt.

**Unterabschnitt 231, Höhere Schulen**

**Einnahmen:**

Nr. 231 3 0711 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsbestimmungen erstattet das Land 75% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler der schulgeldfreien Klassen von Untertertia bis Oberprima nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1957 UIII bis OI = 6 980

6980 × 240 = . . . . .	1 675 200 DM
hiervon 75% = . . . . .	<u>1 256 400 DM</u>

Nr. 231 3 151 Schulgeld.

Voraussichtlicher Schülerstand in den Klassen VI bis IV

= 3890,

3890 × 240 DM Schulgeldgrundbetrag . . . . .	933 600 DM
--	------------

14,63% Geschwisterermäßigung . . . . .	<u>136 585 DM</u>
--	-------------------

	797 015 DM
--	------------

8,8% Begabtenförderung . . . . .	<u>70 137 DM</u>
----------------------------------	------------------

	726 878 DM
--	------------

½% Schulgeldausfall . . . . .	<u>3 634 DM</u>
-------------------------------	-----------------

	723 244 DM
--	------------

Schulgeldaufkommen . . . . . rund	<u>720 000 DM</u>
-----------------------------------	-------------------

Ein weiterer Teil der Begabtenförderungsmittel wird für Erziehungsbeihilfen und andere Unterstützungszwecke verwandt (siehe Nr. 231 3 677 der Ausgaben).

**Ausgaben:**

Nr. 231 3 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Auf Grund der 2. Verordnung zur Ausführung des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu dem ungedeckten Fehlbetrag der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es handelt sich hierbei im Rahmen der Höheren Schulen um 3 Anstalten, die die staatliche Anerkennung erhalten haben und Ersatzschulen sind.

- a) St.-Ursula-Schule
- b) St.-Suitbertus-Schule
- c) Theodor-Fliegener-Schule

Nr. 231 6 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Zuschüsse an die St.-Ursula-Schule für den 3. Bauabschnitt und die St.-Suitbertus-Schule für den 2. Bauabschnitt der Schulneubauten.

Nr. 231 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Zur Ergänzung der Sammlungen für den Werk- und Zeichenunterricht, den Musikunterricht, für die Lehrer- und Schülerbüchereien; für Beschaffung von Anschauungsgegenständen und Verbrauchsmaterialien für Physik, Chemie und Biologie. Es entfallen auf jede Klasse rund 220 DM.

Nr. 231 6 662 Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen.

Um die naturwissenschaftlichen Sammlungen zu vervollständigen und zu modernisieren ist noch ein Restbetrag von 60 000 DM erforderlich.

Nr. 231 3 663 Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbüchereien.

Zum Ausbau der Schülerhilfsbücherei. Ansatz entspricht rund 0,90 DM. je Schüler/in.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Durchführung von Sportfesten . . . . .	5 000 DM
Schwimmunterricht für die Quinten (25 Tage je 0,15 DM für 1400 Schüler) . . . . .	5 250 DM
Unterstützung bei eintägigen Wanderungen 1,— DM je Schüler . . . . .	11 200 DM
Zuschuß für mehrtägige Wanderungen 50,— DM je Klasse von V bis OI . . . . .	16 500 DM
Fahrscheine der Lehrkräfte . . . . .	1 000 DM
Transport der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	13 650 DM
Tagegelder, Fahrtkosten usw. für Lehrkräfte . . . . .	65 000 DM
	117 600 DM

Von den Tagegeldern usw. werden vom Staat rund 29 000 DM erstattet (siehe Nr. 231 3 073 der Einnahmen).

Nr. 231 3 666 Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial.

Zur Beschaffung von Bällen, Kugeln, Bandmaßen und sonstigen Sportgeräten.

Nr. 231 6 669 Bannerwettkämpfe der höheren Knabenschule NR. 1958.

Im Juli 1958 werden die jährlichen Bannerwettkämpfe der höheren Schulen (Knaben) des Bezirks NR in Düsseldorf durchgeführt.

Nr. 231 3 675 Für Schülerkonzerte, Opern- und Schauspiele.

a) für Schülerkonzerte . . . . .	3 750 DM
b) für Opernvorstellungen . . . . .	4 000 DM
c) für Schauspielvorstellungen . . . . .	5 250 DM
	13 000 DM

Nr. 231 3 676 Lehrerfortbildung.

Je Lehrkraft ein Betrag von 10 DM zur Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Übungsgemeinschaften usw.

Nr. 231 6 952 Elektrische Anlagen.

Für restliche Erneuerung der Elektro-Installation im Schulgebäude des Lessing-Gymnasiums an der Ellerstraße.

**Unterabschnitt 232, Abendgymnasium**

**Einnahmen:**

Nr. 232 3 0711 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen sind sämtliche Schüler des Abendgymnasiums schulgeldfrei. Das Land erstattet 75% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1957:

95 Schüler (Vorsemeester) 1. Halbjahr . . . . .	90 DM	
(Hauptsemester) 2. Halbjahr . . . . .	120 DM	
		210 DM × 95 = 19 950,— DM
210 × 240 DM . . . . .		50 400,— DM
		70 350,— DM
hiervon 75% . . . . .		52 762,50 DM
		rd. 52 760,— DM

**Ausgaben:**

Nr. 232 3 631 Beihilfen an bedürftige Schüler und für Gemeinschaftsveranstaltungen.

Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuchen. Außerdem Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden.

**Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen**

**Ausgaben:**

Nr. 246 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Beschaffung von Demonstrationsgeräten, Maschinen, Technologien, Einrichtungen für die Lehrwerkstätten und Lehrküchen, Übungsmaterial usw.



Nr. 246 3 663 Lernmittel für Schüler.  
Zur Beschaffung von Lernmittel für 4000 bedürftige Schüler. Je Schüler stehen 3 DM zur Verfügung

Nr. 246 3 664 Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Besichtigungen.  
Für Schulsport und Schulwandern (Besichtigungen)  
je Klasse 7 DM × 1000 Klassen . . . . . 7 000 DM  
Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte . . . . . 6 500 DM  
13 500 DM

Nr. 246 3 665 Hauswirtschaftsunterricht.  
Zur Durchführung des Kochunterrichts an den Mädchenberufsschulen, den Fach- und Berufsfachschulen für Mädchen. Die U.-A. 256 und 257 leisten Erstattungen an Haushaltsstelle 246 1 263.

Nr. 246 6 951 Herrichtung von Toilettenanlagen.  
Für den Neubau einer Toilettenanlage des Kontor-Berufsschulgebäudes an der Martinstraße.

**Unterabschnitt 256, Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen**

**Einnahmen:**

Nr. 256 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.  
Auf Grund der Verordnung vom 18. September 1957 wird ab 1. April 1958 an den Berufsfachschulen kein Schulgeld mehr erhoben. Die Ersatzleistung des Landes beträgt 80% des vollen Schulgeldes nach dem Stande der Schülerzahl am 15. Mai des Vorjahres.  
Schülerstand am 15. Mai 1957  
a) an den höheren Handelsschulen  
336 Schüler je 240 DM . . . . . = 80 640 DM  
26 auswärtige Schüler je 300 DM . . . . . = 7 800 DM  
b) an den Handelsschulen  
512 Schüler je 120 DM . . . . . = 61 440 DM  
23 auswärtige Schüler je 150 DM . . . . . = 3 450 DM  
153 330 DM  
hiervon 80% . . . . . = 122 664 DM  
rund 122 600 DM

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren.  
Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge. Es werden erwartet:  
680 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM . . . . . = 8 160 DM  
180 Schüler mit 3 Wochenstunden je 18 DM . . . . . = 3 240 DM  
200 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM . . . . . = 4 800 DM  
je Halbjahr 16 200 DM  
jährlich 32 400 DM  
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . 6 400 DM  
bleiben 26 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 256 3 665 Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen.  
Zur Beschaffung von 10 neuen Übungsmaschinen sowie zur Unterhaltung der vorhandenen Maschinen.

**Unterabschnitt 257, Berufsfachschulen für Mädchen  
(Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule)**

**Einnahmen:**

Nr. 257 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.  
Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande NRW vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen sind die Schülerinnen der Frauenfachschulklassen A und B, der Wirtschaftserinnenklasse, der Kinderpflegerinnenklasse sowie der Haushaltsschule schulgeldfrei. Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldsatzes für jede Schülerin nach dem Stand vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15.5.1957

a) Schülerinnen der Frauenfachschulklassen A und B:		
104 je 240 DM . . . . .	=	24 960 DM
34 auswärtige Schülerinnen je 250 DM . . . . .	=	8 500 DM
b) Schülerinnen der Wirtschaftserinnenklasse:		
3 je 120 DM . . . . .	=	360 DM
7 auswärtige Schülerinnen je 150 DM . . . . .	=	1 050 DM
c) Schülerinnen der Haushaltungsschule:		
71 je 120 DM . . . . .	=	8 520 DM
9 auswärtige Schülerinnen je 150 DM . . . . .	=	1 350 DM
d) Schülerinnen der Kinderpflegerinnenklassen:		
Unterstufe:		
18 je 120 DM . . . . .	=	2 160 DM
6 auswärtige Schülerinnen je 150 DM . . . . .	=	900 DM
Oberstufe:		
20 je 60 DM (Abschlußsemester) . . . . .	=	1 200 DM
4 auswärtige Schülerinnen je 75 DM (Abschlußsemester) . . . . .	=	300 DM
		<u>49 300 DM</u>
hiervon 80% . . . . .	=	39 440 DM
	rund	<u>39 400 DM</u>

Nr. 257 3 151 Teilnahmegebühren.

Gebühren für die Teilnahme an wahlfreien Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

80 Teilnehmer mit je 36 DM . . . . .	=	2 880 DM
24 Teilnehmer mit je 18 DM . . . . .	=	432 DM
		<u>3 312 DM</u>
ab 20% für Freistellung und Ausfälle . . . . .		662 DM
		<u>2 650 DM</u>
	rund	<u>2 600 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 257 3 523 Zuschüsse an private Berufsfachschulen.

Die von der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth unterhaltenen Berufsfachschulen und die private Gymnastikschule Weber sind Ersatzschulen. Die Stadt Düsseldorf ist nach dem Ersten Gesetz zur Ordnung des Schulwesens verpflichtet, einen Zuschuß für die Unterhaltung dieser Schulen zu leisten.

#### Unterabschnitt 258, Fachschule für soziale Frauenberufe

**Einnahmen:**

Nr. 258 3 071 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Schülerzahl am 15. Mai 1957 = 69

69 × 360 DM . . . . .		24 840 DM
hiervon 80% . . . . .		19 872 DM

**Ausgaben:**

Nr. 258 3 400 Persönliche Ausgaben.

Etat-Ansatz 1956 . . . . .	68 040 DM	einschl. Dozentenonorare
Etat-Ansatz 1957 . . . . .	64 070 DM	einschl. Dozentenonorare
		davon 11 600 DM Versorgungsbezüge
Etat-Ansatz 1958 . . . . .	87 970 DM	ohne Dozentenonorare,
		davon 26 520 DM Versorgungsbezüge.

Die Erhöhung des Ansatzes 1958 ist darauf zurückzuführen:

1. daß eine planmäßige, zur Zeit unbesetzte Stelle nach A 14 berücksichtigt wurde,
2. daß bei den Versorgungsbezügen neben den Bezügen für Frau Direktor a. D. Dr. Dibbelt noch die Bezüge der früheren Lehrkraft, Frau Kaufmann-Frankenstein, zur Zeit Kanada, eingesetzt werden mußten. (Diese Versorgungsbezüge sind erst jetzt durch das Amt für Wiedergutmachung festgesetzt worden.),
3. daß Besoldungs- und Tarifierhöhungen eingetreten sind.



### Unterabschnitt 266, Werkkunstschule

**Einnahmen:**

Nr. 266 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldbetrages für jeden schulgeldfreien Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1957:

193 Tagesschüler je 160 DM . . . . .	30 880 DM
17 Halbtagschüler je 100 DM . . . . .	1 700 DM
101 Schüler der Fachschulreifelehrgänge je 36 DM . . . . .	3 636 DM

zusammen 36 216 DM

hiervon 80% . . . . . 28 972 DM

rund 28 900 DM

Nr. 266 3 071 Landeszuschuß.

Das Land beteiligt sich mit einem Drittel — bis zu einem Höchstbetrag von 33 000 DM — an den Kosten der Werkkunstschule.

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren.

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

460 Teilnehmer je 24 DM . . . . .	= 11 040 DM
300 Teilnehmer je 36 DM . . . . .	= 10 800 DM
40 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	= 2 880 DM

24 720 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . 4 944 DM

19 776 DM

rund 19 700 DM

**Ausgaben:**

Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule.

Auf Grund der 2. Verordnung zur Ausführung des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu dem ungedeckten Fehlbetrag der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten.

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

Pflichtzuschuß . . . . .	= 3 600 DM
Freiwilliger Zuschuß . . . . .	= 29 400 DM

33 000 DM

Nr. 266 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Für die Ausstattung der Werkstätten mit Maschinen, Geräten und Werkzeugen sowie zur Beschaffung von allgemeinen Lehr- und Unterrichtsmitteln.

### Unterabschnitt 267, Fachschule für Industrie

**Einnahmen:**

Nr. 267 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Im Zuge der Durchführung des Gesetzes über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen ist von den Vollsülern der Fachschule für Industrie und von den Teilnehmern der Lehrgänge für Fachschulreife-Vorbereitung kein Schulgeld mehr zu zahlen. Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldbetrages für jeden schulgeldfreien Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1957:

a) Klassen für Werkmeister und Betriebstechniker 114 Schüler je 48 DM . . . . . 5 472,— DM

b) Fachschulreifelehrgänge

1. 283 Teilnehmer je 36 DM . . . . . = 10 188,— DM

2. 33 Teilnehmer je 18 DM . . . . . = 594,— DM

3. 171 Teilnehmer je 48 DM . . . . . = 8 208,— DM

24 462,— DM

hiervon 80% . . . . . 19 569,60 DM

rund 19 500,— DM

Nr. 267 3 071 Landeszuschuß.

Das Land beteiligt sich mit einem Drittel — bis zu einem Höchstbetrag von 8 500 DM — an den Kosten der Fachschule für Industrie.

Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren.

150 Schüler der Praktikantenlehrgänge je 96 DM . . . . .	=	14 400 DM
170 Schüler der Praktikantenlehrgänge im Wintersemester je 48 DM. . . . .	=	8 160 DM
2600 Schüler der wahlfreien Abendlehrgänge. . . . .	=	62 400 DM
		<hr/>
		84 960 DM
ab 20% für Freistellung und Abgänge . . . . .		16 992 DM
		<hr/>
		67 968 DM
	rund	<u>67 900 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 267 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Zur Ergänzung der technischen Laboratorien und der chemisch-physikalischen Sammlungen sowie zur Beschaffung allgemeiner Lehr- und Unterrichtsmittel.

**Unterabschnitt 268, Robert-Schumann-Konservatorium**

**Einnahmen:**

Nr. 268 3 151 Schulgeld.

Die Schulgeldeinnahmen errechnen sich wie folgt:

Schulgeldeinnahme . . . . .	160 000 DM
ab 10% Begabtenförderung . . . . .	16 000 DM
	<hr/>
	verbleiben 144 000 DM
ab 1% Schulgeldausfall . . . . .	1 440 DM
	<hr/>
	verbleiben 142 560 DM
	<hr/>
	rund <u>140 000 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 268 3 663 Prospekte und Werbung.

Der Prospektbestand geht zur Neige.

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Mehr für einen neuen Flügel, unter teilweiser Einsparung bei den übrigen Anschaffungen.

**Unterabschnitt 272, Verwaltungs- und Sparkassenschule**

**Ausgaben:**

Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Honorare und Prüfungsvergütungen für die nebendienstlichen Lehrer (38 400 DM). Die restlichen 3000 DM sind vorgesehen für sonstige Zweckausgaben, wie Kosten anlässlich der Prüfungen, für Geräte und Materialien für die Eignungsprüfungen, Honorare für Lehrerfortbildung usw.

Nr. 272 3 664 Fachtagungen.

Der Deutsche Städtetag und der Bundesverband der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien haben bezüglich der Fortbildungsveranstaltungen für den höheren und gehobenen Dienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung ein durch Erlaß des Herrn Innenministers NRW bestätigtes Übereinkommen getroffen, wonach sich für die Verwaltungs- und Sparkassenschulen die Verpflichtung ergibt, „Fachtagungen zur Fortbildung und zur Vermittlung rein fachlichen Wissens für bestimmte Dienstverrichtungen“ abzuhalten. Während diese Fachtagungen für die Dienstkräfte der Stadtverwaltung kostenlos sind, wird von den übrigen Teilnehmern eine Tagungsgebühr erhoben, die bei der Nr. 272 3 231 vereinnahmt wird.

**Unterabschnitt 273, Bildstelle, und  
Unterabschnitt 275, Kultur- und Jugendfilmbühne**

Der Unterabschnitt 273 — Bildstelle — enthielt bisher die Ansätze sowohl für die Kultur- und Jugendfilmbühne als auch für die Stadtbildstelle.

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 1. Oktober 1957 tritt ab 1. Januar 1958 die Landes- und Stadtbildstelle in den Aufgabenbereich des Landschaftsverbandes Rheinland über. Die Kultur- und Jugendfilmbühne bleibt auch weiterhin eine rein städtische Einrichtung.

Durch diese Trennung ergibt sich die Notwendigkeit, für die Stadtbildstelle und für die Kultur- und Jugendfilmbühne je einen besonderen Unterabschnitt aufzustellen.

Der Unterabschnitt „Bildstelle“ umfaßt nur noch die Ansätze, die sich auf Grund des zum 1. Januar 1958 in Kraft tretenden Vertrages zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Düsseldorf ergeben.

Bei dem Unterabschnitt „Kultur- und Jugendfilmbühne“ wurden alle voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben dieser Einrichtung veranschlagt.



#### Unterabschnitt 274, Jugendmusikschule

##### Einnahmen:

Nr. 274 3 151 Teilnahmegebühren.

1. Singunterricht . . . . .	36 000 DM
2. Instrumentalunterricht in den Fächern Blockflöte, Gitarre, Violine, Gambe sowie in Rhythmik . . . . .	124 464 DM
	<hr/> 160 464 DM
abzüglich Ermäßigungen für unbemittelte, aber förderungswürdige Kinder und für Ausfälle . . . . .	55 344 DM
	<hr/> <hr/> 105 120 DM

##### Ausgaben:

Nr. 274 3 665 Sonstige Zweckausgaben.

Honorare für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte.

### Einzelplan 3: Kultur

#### Unterabschnitt 321, Allgemeine Wissenschaftspflege

##### Ausgaben:

Nr. 321 6 631 Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln.

Zur Verstärkung der Erträge der stark abgewerteten Stiftungen werden für Studienbeihilfen an in Düsseldorf beheimatete bedürftige und würdige Studenten der Universitäten, Technischen Hochschulen, Pädagogischen Akademien, Ingenieurschulen usw. zusätzlich 20000 DM zur Verfügung gestellt.

#### Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek

##### Ausgaben:

Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen.

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß in Höhe von 4000 DM (Verschmelzung der bis 1956 beim Stadtarchiv und bei der Allg. Kunstpflege ausgewiesenen Zuschüsse).

Nr. 322 3 664 Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek.

Herausgabe der Rapparini-Handschrift.

Nr. 322 3 666 Dichterarchiv.

Das Angebot von für Düsseldorf wichtigen Dichter- und Musikerautographen (Heine, Grabbe, Immermann, Jacobi, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann usw.) war in den letzten Jahren so stark und die Preise sind derart angezogen, daß der Ansatz erhöht werden mußte.

Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln.

Bis 1956 hatte die Bibliothek neben der normalen Beschaffungsposition noch Mittel für die „Beseitigung von Kriegsschäden am beweglichen Vermögen“, die ebenfalls für den Ankauf von Büchern diente. Allgemeine Preissteigerung auf dem Büchermarkt von etwa 10 bis 15% im letzten Jahr.

#### Unterabschnitt 323, Goethe-Museum

##### Ausgaben:

Nr. 323 3 648 Steuern und Abgaben.

Verringerung des Betrages infolge Abwicklung der Erbschaftsteuer im Rechnungsjahr 1957.

Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung

Gegenüberstellung der Ansätze 1957 und 1958

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Verbesserung DM	Verschlechterung DM
<b>Einnahmen</b>					
3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 564 000	1 566 000	2 000	—
3 221	Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein . . . . .	896 177	860 840	—	35 337
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 650	2 750	100	—
3 261	Mieten . . . . .	16 750	14 250	—	2 500
		2 479 577	2 443 840	2 100	37 837
	Verschlechterung der Einnahmen				35 737
<b>Ausgaben</b>					
3 400	} Persönliche Ausgaben . . . . .	2 030 595	2 364 460	—	333 865
1 400					
3 401					
3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	2 781 918	3 125 412	—	343 494
3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 018	1 018	—	—
3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	246 478	277 700	—	31 222
3 662	} Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	327 150	336 250	—	9 100
1 662					
3 891	} Schuldendienst . . . . .	137 001	225 501	—	88 500
3 911					
6 951	Neubau einer Schlosserei . . . . .	—	50 000	—	50 000
6 971	Erneuerung des Kulissenaufzuges . . . . .	25 000	—	25 000	—
6 971	Einmalige Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen . . . . .	—	25 500	—	25 500
6 972	Erneuerung der Hydraulikdruckkessel . . . . .	—	40 000	—	40 000
3 523	} Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH . . . . .	489 001	489 001	—	—
2 911					
		6 038 161	6 934 842	25 000	921 681
	Verschlechterung der Ausgaben			896 681	
	Verschlechterung der Einnahmen			35 737	
	Gesamtverschlechterung des Bühnenedats 1958 gegenüber 1957				932 418

**Ausgaben:**

Nr. 331 3 400 SN 1a Persönliche Ausgaben.

Mehr durch Erhöhung der Löhne, Vergütungen und Gehälter sowie durch Neueinstellungen im Zuge der Arbeitszeitverkürzung.

Nr. 331 1 400 An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 332 3 400.

Nr. 331 3 521 Zuschuß an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN.

Der Zuschuß der Städte Düsseldorf und Duisburg zur DEUTSCHEN OPER AM RHEIN richtet sich nach der Zahl der abgenommenen Vorstellungen. Unter Zugrundelegung der im Gemeinschaftsvertrag vorgesehenen Mindestabnahme von 300 Vorstellungen durch die Stadt Düsseldorf ergibt sich ein Zuschuß an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN von 3 125 412 DM.

Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes.

Kosten für Strom-, Wasser- und Gasverbrauch, Beleuchtungseinrichtungen, Hausreinigung, Bewachung, Werbung durch Plakate, Lichtbilder usw., Grundbesitzabgaben, Umsatzsteuer, Programm- und Textbücher, Proben-Instrumente, Aufführungsgebühren, Durchführung fremder Gastspiele usw. Mehr durch Erhöhung der Grundbesitzabgaben infolge Erhöhung des Einheitswertes des Opernhauses nach erfolgtem Umbau.



Nr. 331 6 951 Neubau einer Schlosserei.

Die bisher üblichen Dekorationen werden auf Grund veränderter Regieauffassungen immer mehr durch solche aus Eisen ersetzt. Die für kleinere Schlosserarbeiten eingerichtete Schlosserei im Opernhaus reicht zur Anfertigung großer Dekorationsteile nicht mehr aus. Zur Zeit müssen laufend Aufträge an Firmen vergeben bzw. Räumlichkeiten für die Anfertigung der Arbeiten durch eigenes Personal von privater Seite angemietet werden. Es ist beabsichtigt, die neue Schlosserei dem Theatermagazin Venloer Straße anzugliedern. Städtischer Grundbesitz steht hierfür zur Verfügung.

Nr. 331 6 971 Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen.

Hierunter fallen nachstehende Anschaffungen:

a) Mithöranlage in den Künstlergarderoben . . . . .	8 000 DM	
b) Sicherung der Orchesterversenkung gegen Unfälle . . . . .	10 000 DM	
c) Fernsehanlage für den Dirigenten . . . . .	7 500 DM	
d) Horizontbeleuchtung für die Bühne . . . . .	12 000 DM	
e) Kabelerneuerung im Theatermagazin Venloer Straße nach den Forderungen des TÜV . . . . .	8 000 DM	45 500 DM

Die Anschaffungen sollen nach Dringlichkeit getätigt werden. Der Restbetrag von 20 000 DM soll 1959 veranschlagt werden.

Nr. 331 6 973 Erneuerung der Hydraulik-Druckkessel.

Der eiserne Vorhang zwischen Haupt- und Hinterbühne sowie sämtliche Bühnensenkungen werden hydraulisch betrieben. Die zur Hydraulik-Anlage gehörenden Druckkessel sind über 50 Jahre alt und nach dem Gutachten des TÜV nicht mehr betriebssicher. Die vom TÜV angeordnete Druckminderung beeinträchtigt den technischen Betrieb außerordentlich. Die Erneuerung der Druckkessel ist dringend erforderlich.

**Unterabschnitt 332, Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal**

**Einnahmen:**

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten.

Aus etwa 30 Symphonie- und Chorkonzerten sowie Kammerkonzerten einschl. Wiederholungen

**Ausgaben:**

Nr. 332 3 400 SN. Nr. 1a Persönliche Ausgaben.

a) Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . .	+	1 210 DM
b) Vergütungen der Angestellten . . . . .	+	320 960 DM
c) Löhne der Arbeiter . . . . .	+	3 000 DM
d) Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	+	530 DM
e) Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	+	255 740 DM
f) Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	-	580 DM
g) Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	-	5 850 DM
		<u>Mehrbedarf: 575 010 DM</u>
zu a) Erhöhung der Grundgehälter um 7% sowie Neufestsetzung des Wohnungsgeldzuschusses . . . . .	+	1 210 DM
zu b) 1. Neufassung der Vergütungsordnung zur TO K ab 1. April 1956 durch Tarifvertrag vom 6. Oktober 1956 . . . . . =		75 000 DM
2. Neufestsetzung der Grundvergütungen sowie Neuregelung des Ortszuschlages (Wohnungsgeldzuschuß) ab 1. April 1957 durch Tarifvertrag vom 21. September 1957 =		100 000 DM
3. Hierzu Arbeitgeberanteile zu den Sozialversicherungen und der Orchesterversorgung von 1 + 2 . . . . . =		145 960 DM
	+	320 960 DM
zu c) Erhöhung der Stundenlöhne auf Grund des Bundeslohntarifvertrages Nr. 6 vom 13. Februar 1957 . . . . .	+	3 000 DM
zu d) Erhöhung der Versorgungsbezüge für Beamte um 7 bzw. 10,5% (Umlage) .	+	530 DM
zu e) Erstmalige effektive Veranschlagung der Versorgungsbezüge für Orchestermitglieder (siehe Vorlage des Amtes 11 vom 16. September 1957 und die hierzu abgegebene Stellungnahme des Amtes 20) . . . . .	+	255 740 DM
zu f) Wenigerbedarf an Ruhelöhnen auf Grund des Tarifvertrages über die Neufassung der Ruhegeldordnung vom 11. Juni 1957 . . . . .	-	580 DM
zu g) Wenigerbedarf für Trennungsschädigungen . . . . .	-	5 850 DM
		<u>Insgesamt: + 575 010 DM</u>

Nr. 332 3 661 Konzerte.

Der bisherige Ansatz von 110 000 DM reicht nicht aus.

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Infolge der Aufstockung des Orchesters ergibt sich ein Mehr für Kleider-, Instrumenten- und Saitengeld.

Nr. 332 3 986 Instrumente, Noten usw.

Zur Ersatzbeschaffung und für Reparaturen der Instrumente sowie für die Beschaffung von Notenmaterial.

#### Unterabschnitt 341, Allgemeine Kunstpflege

**Ausgaben:**

Nr. 341 6 525 Künstlerwettbewerb.

Es soll wiederum ein Wettbewerb unter den Düsseldorfer Künstlern ausgeschrieben werden. Das Thema des Wettbewerbs soll zu einem späteren Zeitpunkt vom Kulturausschuß festgelegt werden.

Nr. 341 3 526 Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen.

Die Unkosten, die den Gesang- und Instrumentalvereinen bei der Durchführung ihrer Veranstaltungen entstehen, sind in der letzten Zeit infolge der Preissteigerung, der Erhöhung der Leihgebühren und der Erhöhung der Mietkosten gewachsen.

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt.

Je 5000 DM als Immermann- und Robert-Schumann-Preis, 10 000 DM als Cornelius-Preis (je 5000 DM für Maler und Bildhauer) und je 2000 DM als Förderpreis zum Cornelius-, Immermann- und Robert-Schumann-Preis.

Nr. 341 3 588 Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer.

An die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer werden durch das Kultusministerium monatlich 125 DM Rente gezahlt. Das Kultusministerium hat sich zu dieser Zahlung nur unter der Voraussetzung bereit erklärt, daß auch die Stadt Düsseldorf den gleichen Betrag als Rente beisteuert.

#### Unterabschnitt 342, Kunstmuseum

**Ausgaben:**

Nr. 342 3 661 Werbung, Transport-, Porto- und Druckkosten.

15 000 DM für die allgemeinen Bedürfnisse dieser Haushaltsstelle und 8000 DM für die Weiterarbeit an dem geplanten Führer des Museums.

Nr. 342 3 665 Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen.

Es sind wiederum eine Reihe von Sonderausstellungen beim Kunstmuseum geplant.

Nr. 342 6 952 Instandsetzung der Räume im Obergeschoß.

Bei den bisherigen Arbeiten handelte es sich nur um einen Arbeitsabschnitt der Wiederherstellung des Gebäudes, dem weitere Bauabschnitte folgen müssen. Der Zustand der Ausstellungs- und Büroräume ist so schlecht, daß dringend Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind. Es handelt sich um die Wiederherstellung der Decken, der Wände, der Fußböden sowie um sonstige anfallende Arbeiten. Auch der Vortragssaal ist bei diesen Arbeiten mit einbegriffen.

Nr. 342 3 983 Ergänzung der Sammlungen.

Die Preise auf dem deutschen sowie dem internationalen Kunstmarkt entwickeln sich ständig nach oben.

Nr. 342 6 985 Beschaffung von Vitrinen und Stellwänden.

Es fehlen vor allem noch Pultvitrinen für verschiedene Abteilungen des Museums. Sie gehören zum weiteren Ausbau der Sammlung, vor allem im Zusammenhang mit der Neuaufstellung. Dazu gehören aber auch neuartige Stellwände, die das Museum schon entworfen hat und die für fast alle Räume der Schausammlung notwendig sind.

Nr. 342 6 986 Beschaffung eines Röntgenapparates.

Eine Reparatur des vorhandenen Gerätes ist nicht möglich, da es sich um ein altes Modell handelt. Die Gemäldegalerie benötigt aber dringend eine Röntgeneinrichtung für die laufenden Untersuchungen, die zum Teil der Restaurierung des eigenen Kunstbesitzes dient, zum anderen Teil aber auch für wissenschaftliche Zwecke erforderlich ist.

#### Unterabschnitt 351, Volksbüchereien

**Ausgaben:**

Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch- und Notenbestände.

Die Mittel werden benötigt für Ersatzbeschaffungen und zum planmäßigen Auf- und Ausbau des Büchereiwesens.



### Unterabschnitt 352, Volkshochschule

#### Ausgaben:

Nr. 352 3 662 Werbungskosten.

Erhöhung des Ansatzes infolge Vermehrung der Veranstaltungen. Insbesondere ist die Auflage des Arbeitsplans der Volkshochschule bisher zu gering gewesen.

Nr. 352 3 665 Veranstaltungen.

50 000 DM werden für eine intensive Jugendarbeit benötigt.

Nr. 352 3 671 Dozentenförderung.

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt.

### Unterabschnitt 353, Löbbecke-Museum und Aquarium

#### Ausgaben:

Nr. 353 3 662 Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums.

Es wurden 4 Haushaltsstellen zusammengezogen. Der Ansatz entspricht den bisher zur Verfügung gestellten Mitteln.

Nr. 353 6 976 Ausbau des Aquariums.

Nach zehnjährigem Bestehen des Aquariums ist es erforderlich, die einzelnen Abteilungen des Aquariums gründlich instand zu setzen.

### Unterabschnitt 361, Allgemeine Gemeinschaftspflege

#### Ausgaben:

Nr. 361 3 524 Zuschuß für den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmannschaften.

Die beiden Verbände erhalten eine monatliche Mietbeihilfe in Höhe von 250 DM, die nach Fertigstellung des „Haus des deutschen Ostens“ wegfällt.

Nr. 361 3 525 Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone.

1956 = 23 240 Besucher, April bis August 1957 = 17 953 Besucher. Bei der eindeutig ansteigenden Tendenz ergeben sich für 1958 mindestens 38 500 Besucher.

Nr. 361 3 662 Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen.

Die Mittel werden benötigt für:

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters:

a) Verein Alde Düsseldorfer . . . . .	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes . . . . .	20 DM
c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. . . . .	12 DM
d) Heimatverein Düsseldorfer Jonges . . . . .	24 DM

2. Mitgliedsbeitrag des Oberstadtdirektors:

a) Verein Alde Düsseldorfer . . . . .	18 DM
---------------------------------------	-------

3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf

a) Ehrengaben (Orden) . . . . .	3 500 DM
b) Andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.) . . . . .	5 000 DM

4. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges 70 000 DM

5. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . . 2 500 DM

6. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag . . . . . 9 000 DM

7. Aufwendungen zum 1. Mai . . . . . 2 500 DM

8. Aufwendungen zum Fronleichnamstag . . . . . 2 500 DM

9. Aufwendungen

a) zum Gedenktag 17. Juni . . . . .	2 000 DM
b) Tag der Deutschen Heimat . . . . .	1 000 DM
c) jährlicher Zuschuß an den Bürgerverein Urdenbach zur Ausrichtung des Erntedankfestes . . . . .	500 DM

rund 98 600 DM

Nr. 361 3 986 Ergänzung der Fahnen und Stühle.

Folgende Ergänzungen bzw. Neuanschaffungen sind notwendig:

a) Beschaffung und Einbau von Mastenschuhen, Eisenkeilen zur Befestigung der Masten. . . . .	4 000 DM
b) Beschaffung von Fahnen als Ersatz für alte, nicht mehr verwendbare und Ergänzung von Auslandsfahnen. Zur Verbilligung der Aufstellkosten bleiben die Fahnen während einer Veranstaltung wehen. Hierdurch ist ein erhöhter Verschleiß bedingt	5 500 DM
c) Beschaffung von Fahnenzubehörteilen (Alu-Rollen, Fahnenstricke, Karabinerhaken usw.) und Dekorationsmaterial . . . . .	500 DM
	<hr/>
	10 000 DM

Nr. 361 6 987 Beschaffung eines neuen Konzertflügels für den Kleinen Kongreßsaal.

Der im Kleinen Kongreßsaal befindliche Konzertflügel hat bereits ein Alter von fast 25 Jahren. Fachleute, die den Flügel begutachtet haben, sind übereinstimmend der Ansicht, daß sich der Flügel für Konzertveranstaltungen nicht mehr eignet. Eine grundlegende Reparatur, die etwa 4000 bis 5000 DM verschlingen würde, ist nicht anzuraten, weil die Gewähr nicht gegeben werden kann, daß aus diesem Instrument ein konzertfähiges wird. Es ist beabsichtigt, den alten Konzertflügel dem Robert-Schumann-Konservatorium als Übungsinstrument zur Verfügung zu stellen.

**Unterabschnitt 362, Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz**

**Ausgaben:**

Nr. 362 6 616 Allg. Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern.

Unter anderem für:

- St. Lambertus
- Stiftskirche in Gerresheim
- Neanderkirche
- Kirche in der Berger Straße
- Denkmalswerte Privathäuser

Nr. 362 6 661 Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln.

Unter anderen für:

- Feuerbach-Denkmal
- 4 Plastiken im Rheinpark (Wiederherstellung)

Nr. 362 6 664 Zuschuß zur volkstümlichen Stadtgeschichte.

Es steht zu erwarten, daß der Druck im Laufe des kommenden Rechnungsjahres vorgenommen werden kann. Auf Grund der gestiegenen Druckkosten ist zu befürchten, daß der 1957 bereitgestellte Betrag von 25 000 DM nicht ausreichen wird.

**Unterabschnitt 366, Benrather Schloß**

**Ausgaben:**

Nr. 366 3 662 Werbung und Druckkosten.

Erhöhte Kosten für den Druck von Postkarten. Es ist nicht nur an die üblichen Fotokarten gedacht, sondern auch an farbige Bildkarten, die von vielen Besuchern verlangt werden.

Nr. 366 6 951 Instandsetzung der Orangerie.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Orangerie sollen in verstärktem Umfang wieder aufgenommen werden.

Nr. 366 6 952 Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses.

Aus Mitteln des Landes wird ein Zuschuß von 100 000 DM erwartet, der jedoch nur unter der Voraussetzung gezahlt wird, daß auch die Stadt 100 000 DM für die Instandsetzung des Schlosses beisteuert.

Nr. 366 3 983 Ergänzung der Einrichtungsgegenstände.

Die Beschaffung von Mobiliar bzw. Einrichtungsgegenständen muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses.

**Unterabschnitt 367, Dumont-Lindemann-Archiv**

**Ausgaben:**

Nr. 367 3 662 Erhaltung und weiterer Ausbau des Archivs.

Dringend notwendige Neuanschaffungen und Restaurierungsarbeiten lassen sich nicht länger aufschieben.



## Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

### Unterabschnitt 401, Allgemeine Fürsorgeverwaltung

#### Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	
Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	1 800 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Angestellten 10 × 144 DM . . . . .	1 440 DM
Ausgaben für Dienstfahräder . . . . .	500 DM
für Schutzkleidung . . . . .	1 000 DM
	<hr/>
	12 740 DM
	<hr/>

### Unterabschnitt 411, Offene Fürsorge

#### Einnahmen:

- Nr. 411 3 0711 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten der Sonderfürsorge.  
Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Fürsorgerichtsätzen und den Kosten der Heilbehandlung).  
Die Ausgaben erscheinen bei Nr. 411 3 554.
- Nr. 411 3 0713 Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und Beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene.  
Bei dem Ansatz von 30000 DM wurde eine Zahl von 100 Heimkehrern mit einer Überbrückungshilfe von je 300 DM zugrunde gelegt,  
Die Einnahmen decken sich mit den Ausgaben bei Nr. 411 3 583.
- Nr. 411 3 0715 Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene.  
Siehe Nr. 411 3 584 der Ausgaben.  
Aus den Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene werden schätzungsweise 180000 DM zur Verfügung gestellt.
- Nr. 411 3 0716 Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde.  
Siehe Nr. 411 3 587 der Ausgaben.  
Das Blindenpflegegeld für Zivilblinde zu Lasten des Landes beträgt schätzungsweise für 200 Parteien mit einem Jahresdurchschnitt von 980 DM . . . . . 195 000 DM
- Nr. 411 3 221 Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden.  
Der Betrag von 1 570 000 DM setzt sich wie folgt zusammen:  
Erstattungen aus der Tbc-Hilfe . . . . . 1 560 000 DM  
Erstattungen für künstliche Glieder usw. . . . . 10 000 DM  

---

---

1 570 000 DM
- Nr. 411 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.
- Nr. 411 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.
- Nr. 411 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.
- Nr. 411 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.  
Die Voranschläge sind geschätzt nach den Ist-Einnahmen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1957.
- Nr. 411 3 232 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.  
Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Einnahme kann nur geschätzt werden, weil bis jetzt noch kein ordnungsgemäßes Ver-

anlagungsverfahren gegen die zahlungspflichtigen Firmen durchgeführt worden ist. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Interesse der Schwerbeschädigten.

(Siehe Nr. 411 3 665 A und B der Ausgaben.)

**Ausgaben:**

Nr. 411 3 551 A Laufende Geldunterstützung.

Bei dem Ansatz wurden zugrunde gelegt 7400 Parteien  $\times$  88 DM  $\times$  12 . . . . . 7 808 000 DM

Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen nach §§ 26 und 27 BVG, soweit die Entscheidung über diese Anträge der Hauptfürsorgestelle vorbehalten ist.

Insgesamt 210 Fälle . . . . . 265 000 DM

8 073 000 DM

Die 265 000 DM werden von der Hauptfürsorgestelle erstattet. Siehe Nr. 411 3 227 der Einnahmen. Sonderausgaben, wie Weihnachtsbeihilfen bzw. Winterbeihilfen, sind in diesem Ansatz nicht berücksichtigt.

Nr. 411 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.

Nr. 411 3 551 C Pflegekinder.

Nr. 411 3 551 D Wochenfürsorge.

Nr. 411 3 551 E Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen.

Nach den Ist-Ergebnissen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1956 geschätzt.

Nr. 411 3 552 Winterbrand.

6750 Parteien  $\times$  52 DM . . . . . 350 000 DM

Nr. 411 3 553 Tuberkulosenfürsorge.

1000 Parteien je 120 DM  $\times$  12. . . . . 1 440 000 DM

Kohlenbeihilfen . . . . . 38 000 DM

Einmalige Beihilfen . . . . . 40 000 DM

Weihnachtsbeihilfen . . . . . 42 000 DM

zusammen 1 560 000 DM

Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 221 der Einnahmen.

Nr. 411 3 554 Sonderfürsorge.

Alle nach dem Anerkennungsgesetz vom 4. März 1953 anerkannten Verfolgten des Naziregimes, deren Einkommen den für sie maßgebenden Richtsatz zuzüglich einem 50%igen Zuschlag und der Miete nicht übersteigt, haben bis zur Auffüllung dieses Betrages Anspruch auf einen Zuschlag nach § 26 des Anerkennungsgesetzes. Nach § 25 dieses Gesetzes haben alle nach dem Rentengesetz vom 5. März 1947 verrenteten Verfolgten des Naziregimes Anspruch auf freie Heilbehandlung im Sinne des § 10 Abs. 5 bzw. 28 des BVG.

Ansatz von 150 000 DM veranschlagt nach dem Ist-Ergebnis der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1957. 30 000 DM werden von der Bezirksregierung erstattet.

Siehe Nr. 411 3 0711 der Einnahmen.

Nr. 411 3 555 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände . . . . . 65 000 DM

Der Ansatz ist geschätzt nach der Ist-Ausgabe der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1957.

Nr. 411 3 561 Bekleidung, Möbel, Hausrat.

Es sind angesetzt für 7000 Parteien der allgemeinen Fürsorge durchschnittlich 50 DM 350 000 DM

Hierzu für Heimatvertriebene . . . . . 300 000 DM

650 000 DM

400 000 DM

Nr. 411 3 562 A Ärztliche Behandlung.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ist begründet durch die Erhöhung der Sätze der Preuß. Gebührenordnung für Ärzte mit rund 33 1/3%.

Nr. 411 3 562 B Zahnbehandlung und Zahnersatz.

Nr. 411 3 562 C Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Geschätzt nach der Ist-Ausgabe des 1. Halbjahres 1957.

Die Erhöhung ist auf Mehrverbrauch und steigende Preise für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz zurückzuführen.



Nr. 411 3 564 Sonstige Unterstützungen	
a) Fahrpreismäßigung für Schwerbeschädigte . . . . .	30 000 DM
b) Kosten für Hauspflege und Lebensmittel . . . . .	58 000 DM
c) Fahrtkosten . . . . .	22 000 DM
	zusammen <u>110 000 DM</u>

Nr. 411 1 567 und 411 3 567 Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz.  
Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahre ist begründet durch die erhöhten Pflegesätze und Erhöhung der Sätze der Preuß. Gebührenordnung für Ärzte.

Nr. 411 3 568 Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz.  
Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der sowjetischen Besatzungszone zusammenhängen, verbucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert.

Nr. 411 3 580 Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln . 120 000 DM  
Es sind zugrunde gelegt 40 000 Besucher × 3 DM.

Nr. 411 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte.  
Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen. Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gemäß § 453 der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 411 3 665 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 232 der Einnahmen.

#### Unterabschnitt 412, Geschlossene Fürsorge

##### Einnahmen:

Nr. 412 3 221 Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden.	
Jugendliche Wanderer . . . . .	150 000 DM
Erholungsfürsorge . . . . .	20 000 DM
Einzelabrechnungen Landschaftsverband . . . . .	4 000 DM
	zusammen <u>174 000 DM</u>

Nr. 412 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 412 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.

Nr. 412 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 412 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.  
Die Ansätze wurden geschätzt nach den Ist-Einnahmen des ersten Halbjahres 1957.

Die Einnahmen bei der Haushaltsstelle 412 3 223 sind gegenüber dem Ansatz 1957 gestiegen, da die Pflegesätze und die Renten erhöht worden sind.

##### Ausgaben:

Nr. 412 3 571 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime.  
Es sind untergebracht rund 815 Säuglinge, Kinder und Lehrlinge mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 4,65 DM.

Nr. 412 3 572 Alters- und Pflegeheime.	
770 Pfleglinge bei einem durchschnittlichen Pflegesatz von 6 DM . . . . .	1 700 000 DM
Taschengeld in fremden Heimen . . . . .	185 000 DM
Taschengeld in städtischen Heimen . . . . .	173 000 DM
Pflegegeld in Mädchenheimen . . . . .	72 000 DM
Pflegegeld für jugendliche Wanderer . . . . .	150 000 DM
Nebenkosten . . . . .	120 000 DM
	Zusammen <u>2 400 000 DM</u>

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist durch eine 10%ige Pflegesatzerhöhung begründet.

Nr. 412 1 572 Alters- und Pflegeheime.  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 431 1 141 der Einnahmen.

Nr. 412 3 573 Heilstätten und Erholungskuren.

Im Rechnungsjahre 1958 sollen rund 2700 Kinder in 6wöchigen Kuren verschickt werden.  
 Ferner ist vorgesehen, 450 Mütter in 4wöchigen Kuren zu verschicken.  
 Zur Durchführung von heilpädagogischen Kuren für schwer erziehbare Kinder ist ein Betrag von 110 000 DM vorgesehen.  
 Zur Durchführung von Heilverfahren für Nichtversicherte ein Betrag von 6000 DM.  
 Für die Ferienerholungsfürsorge sind 130000 DM eingesetzt und  
 für die Erholungsfürsorge, die vom Jugendring durchgeführt wird, 20000 DM.  
 Hierzu kommen noch Heilfürsorge für Kriegsbeschädigte mit 50 000 DM.  
 Der Gesamtaufwand für die Erholungsfürsorge beträgt . . . . . 1 130 000 DM  
 Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ist durch Pflegesatzerhöhung begründet.

Nr. 412 3 574 Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache.

Die Kosten für rund 1200 Geisteskranke werden bei einer Pflegesatzerhöhung von 20% mit Wirkung vom 1. April 1958 ab . . . . . 2 260 000 DM betragen.  
 Für Krüppel werden die Ausgaben voraussichtlich betragen . . . . . 86 000 DM  
 für Blinde und Taubstumme . . . . . 50 000 DM  
 für die Benutzung der Anstalt Grafenberg als Vorasyl . . . . . 3 000 DM  
 für Transport, Bekleidungskosten und verschiedene Ausgaben . . . . . 11 000 DM  
2 410 000 DM

Nr. 412 1 575 } Krankenhäuser.  
 Nr. 412 3 575 }  
 Nr. 412 1 576 } Entbindungsanstalten, Mütterheime.  
 Nr. 412 3 576 }  
 Nr. 412 3 577 Obdachlosenheime.

Nr. 412 3 578 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände.  
 Veranschlagt auf Grund der Ist-Ausgaben im ersten Halbjahr 1957.  
 Die Mehrausgaben entstehen durch die Pflegesatzerhöhung.

**Unterabschnitt 413, Fürsorge für Landhilfsbedürftige**

**Ausgaben:**

Nr. 413 3 571 Geschlossene Fürsorge.  
 Es sind eingesetzt für  
 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . . . . 1 580 000 DM  
 Alterspfleglinge . . . . . 100 000 DM  
 Krankenhauskosten . . . . . 24 000 DM  
 Zusammen 1 704 000 DM

**Unterabschnitt 423, Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Ausgaben:**

Nr. 423 3 551 A Laufende Geldunterstützung.  
 300 Parteien × 100 DM × 12 . . . . . 360 000 DM  
 Kohlen- und einmalige Beihilfen . . . . . 60 000 DM  
 zusammen 420 000 DM

Nr. 423 3 561 Sachleistungen.  
 Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für die Sowjetzonenflüchtlinge veranschlagt.

Nr. 423 3 562—423 3 571  
 Nach den Ist-Ausgaben des ersten Halbjahres 1957 veranschlagt.

**Unterabschnitt 426, Soziale Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz**

Die Kosten werden bei diesem Unterabschnitt zu 100% erstattet.

**Ausgaben:**

Nr. 426 3 551 Erziehungsbeihilfen.  
 2400 Fälle × 500 DM jährlich . . . . . 1 200 000 DM



Nr. 426 3 567 Berufsfürsorge. 50 Fälle × 300 DM = . . . . .	15 000 DM
Nr. 426 3 571 Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe, Lehrlinge). Geschätzt nach dem Ist-Ergebnis des ersten Halbjahres 1957.	

#### Unterabschnitt 431, Pflegeheime

##### Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten . . . . .	1 737 023 DM
Die Bruttoausgabe abzüglich der einmaligen Ausgaben wird diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 412, 413 und 423 erstattet.	

##### Ausgaben:

Nr. 431 3 661 Miete, Strom usw.	
a) Miete Altenheim Gallberg . . . . .	24 420 DM
b) Strom, Wasser, Gas . . . . .	49 000 DM
c) Reinigung . . . . .	24 580 DM
d) Entwesung . . . . .	2 000 DM
	zusammen
	<u>100 000 DM</u>
Nr. 431 3 662 Wäschereinigung . . . . .	130 000 DM
Der Wäscheanfall in den Altenheimen ist auf 300 000 kg jährlich angestiegen, da die schweren Siechenfälle zugenommen haben.	
Nr. 431 3 663 Speisung . . . . .	539 000 DM
823 Personen — einschließlich Personal — mit einem täglichen Verpflegungssatz von 1,76 DM.	
Nr. 431 3 664 Ärztliche Versorgung . . . . .	75 000 DM
Durch Mehrverbrauch an Medikamenten und Preiserhöhung ist eine Mehrausgabe gegenüber dem Vorjahr eingetreten.	
Nr. 431 3 667 Sächliche Ausgaben . . . . .	10 000 DM
In dem Betrag sind 5 000 DM für Reparaturen an Maschinen enthalten, die bisher aus dem Sammelnachweis bezahlt wurden.	
Nr. 431 3 668 Bewachung . . . . .	5 655 DM
Der Stundenlohn ist von 1,20 DM auf 1,50 DM erhöht worden.	
Nr. 431 6 921 Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Altenheimen . . . . .	500 000 DM
Die freien Wohlfahrtsverbände planen den Bau von 6 weiteren Altenheimen mit insgesamt 415 Plätzen, davon 112 Pflegebetten. Diese Altenheime sollen in den Jahren 1958 und 1959 gebaut werden. Die freien Wohlfahrtsverbände beantragen hierzu pro Bett 2 300 DM, $\frac{2}{3}$ als Darlehen, $\frac{1}{3}$ als Zuschuß. Als erste Rate sollen 1958 500 000 DM gezahlt werden.	
Nr. 431 6 951 Einmalige Instandsetzungskosten . . . . .	80 000 DM
Diese Summe wird noch benötigt, um die im Vorjahre in Angriff genommenen Arbeiten fortführen und beenden zu können.	
Nr. 431 6 961 Instandsetzung der Wege im Altenheim Gallberg . . . . .	13 000 DM
Die mit einer Teerdecke versehenen Wege müssen überholt werden.	
Nr. 431 3 986 Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergl. . . . .	30 000 DM
In diesem Betrag sind 4 000 DM enthalten für die Neubeschaffung von Küchenmaschinen und dergleichen, die bisher aus dem Sammelnachweis bezahlt wurden.	

#### Unterabschnitt 432, Obdachlosenunterkünfte

##### Einnahmen:

Nr. 432 3 131 Benutzungsgebühren . . . . .	185 000 DM
Mehr gegenüber dem Vorjahre 37 000 DM, bedingt durch erhöhte Belegung der Stadtwohnheime.	

**Ausgaben:**

- Nr. 432 3 664 Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime. . . 90 000 DM  
Der Betrag von 90 000 DM ist geschätzt. Die erste Abrechnung mit den Genossenschaften erfolgt erst am 30. November 1957.

**Unterabschnitt 462, Allgemeine Jugendhilfe**

**Ausgaben:**

- Nr. 462 6 523 Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen.  
Die freien Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1958 ein Säuglingsheim und ein Jugendwohnheim zu errichten und 3 Kinderheime und 9 Jugendwohnheime fertigzustellen, auszubauen oder grundlegend zu überholen.
- Nr. 462 6 524 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Heimen und Räumen für Lehrgänge der Säuglingspflege und Mütterbildung.  
Die Mütterbildungswerke des Caritasverbandes, der Inneren Mission und der Arbeiterwohlfahrt beabsichtigen, ihre zentralen Mütterschulen mit den noch erforderlichen technischen Einrichtungen — Nähmaschinen, Küchengeräte, Werkmaterial, Webrahmen und dergleichen — zu versehen. Nach Fertigstellung der Mütterschule der Arbeiterwohlfahrt wird sich der weitere Investitionsbedarf der Träger der Mütterbildung auf die laufende Unterhaltung und Ergänzung der vorhandenen Einrichtungen beschränken.
- Nr. 462 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütterbildung.  
Die freien Wohlfahrtsverbände führen in erhöhtem Umfange Lehrgänge der Mütterbildung und der Vorbereitung der Jugend für die Aufgaben in Ehe und Familie durch. Der Jugendwohlfahrtsausschuß verteilt die Mittel.
- Nr. 462 3 526 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen.  
Die von den freien Wohlfahrtsverbänden unterhaltenen Erziehungsberatungsstellen erfordern erhebliche Eigenleistungen der Träger. Die bisher gewährten Zuschüsse des Landschaftsverbandes werden nunmehr davon abhängig gemacht, daß auch die Stadt sich an der Förderung dieser Einrichtungen beteiligt.
- Nr. 462 3 527 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder.  
Die Kindererholungsfürsorge des Hilfswerks Berlin soll durch einen finanziellen Beitrag der Stadt Düsseldorf gefördert werden.
- Nr. 462 3 662 Freiwillige Erziehungshilfe.  
Die Mehrausgabe ergibt sich aus der Erhöhung der Pflegesätze.
- Nr. 462 3 663 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.  
Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt, zu eigenen Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

**Unterabschnitt 471, Kindergärten**

**Ausgaben:**

- Nr. 471 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten.  
Die freien Wohlfahrtsverbände unterhalten nach Fertigstellung mehrerer Bauvorhaben 128 Kindergärten und Horte mit 8400 Kindern. 2600 Kinder werden während des ganzen Tages betreut. Eine Erhöhung des Zuschußbetrages ist erforderlich, um die bisher gewährten Beihilfen (0,17 DM je Öffnungstag für über Mittag verpflegte Kinder; 0,12 DM für sonstige Tageskinder; 0,10 DM für die übrigen Kinder) zu gewährleisten.
- Nr. 471 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau von Kindergärten und Horten.  
Von den freien Wohlfahrtsverbänden ist 1958 die Errichtung, Fertigstellung oder Erweiterung von 17 Kindergärten und Horten geplant. Der Bedarf an Kindertagesstätten ist nach wie vor erheblich.

**Unterabschnitt 474, Städtische Kindergärten und Horte**

Es handelt sich um die Städtischen Einrichtungen an der Sulzbachstraße und an der Metzger Straße.



## Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

### Unterabschnitt 502, Gesundheitspflege

#### Einnahmen:

Nr. 502 3 072 Zuschuß des Landes;

- a) für Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen. (Siehe Nr. 502 3 672 der Ausgaben);
- b) für Rachitisprophylaxe. Das Land erstattete pro lebend geborenes Kind im vergangenen Kalenderjahr 0,36 DM für die Beschaffung von Vigantol, Virgorsan, Calcipot usw., die unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben werden. (Siehe Nr. 502 3 673 der Ausgaben);
- c) für Schutzimpfungen;
- d) für die Einrichtung und Unterhaltung der Diabetikerberatungsstellen;
- e) für die Tbc.-Fürsorge;
- f) für die Schulzahnpflege;
- g) für die Einrichtung und Unterhaltung der Mütterberatungsstellen;
- h) für die Unterhaltung der Krebskonsiliarstelle;
- i) für Frühgeburtenbehandlungszentren;
- k) für die Einrichtung und Unterhaltung der Schwangerenberatungsstellen.

Nr. 502 3 083 Leistungen der Landesversicherungsanstalt:  
Zuschuß für Schutzimpfungen.

#### Ausgaben:

Nr. 502 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und geleistete Sanitätseinsätze.  
Deutsches Rotes Kreuz, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe, Arbeiter-Samariter-Bund.  
2000 DM mehr, da in Zukunft der Malteser-Hilfsdienst einbezogen wird.

Nr. 502 3 524 Zuschuß an Rheinrettungsdienst Stadtkreis Düsseldorf.  
Erhöhte Ausgaben des Rheinrettungsdienstes, Indienststellung dreier Motorrettungsboote usw.

Nr. 502 3 649 Vermischte Ausgaben:

a) Gefahrenzulage für Beamte und Angestellte der Tbc.-Abteilung; 15 Bedienstete	2 700 DM
b) Zustell- und Frachtgebühren für Impfstoffe usw. . . . .	1 000 DM
	<hr/>
	3 700 DM

Nr. 502 3 661 Miete usw.

a) Mieten . . . . .	4 500 DM
b) Reinigungskosten für die Nebenstellen . . . . .	10 000 DM
c) Reinigungsmittel für die Nebenstellen . . . . .	3 000 DM
d) Kinderwagenbewachung in den Nebenstellen . . . . .	9 000 DM
e) Stromverbrauch in der Zentrale des Gesundheitsamtes . . . . .	12 000 DM
f) Stromverbrauch in den Nebenstellen des Gesundheitsamtes . . . . .	12 000 DM
g) Sonderreinigung nach Impfungen und sonstigen Reihenuntersuchungen in Schulen usw. . . . .	7 000 DM
h) Unvorhergesehenes . . . . .	2 500 DM
	<hr/>
	60 000 DM

Nr. 502 3 662 Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.

- a) Für Anschaffung neuzeitlicher ärztlicher Apparate und Instrumente
- b) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.
- c) Filme

Nr. 502 3 665 Tuberkulosenfürsorge.

Anschaffung:

für 500 Filme 13/18 . . . . .	300 DM
für 200 Filme 18/24 . . . . .	240 DM
für 100 Filme 24/30 . . . . .	200 DM
für 1500 Filme 35/35 . . . . .	6 000 DM
für die Beschaffung von Desinfektionsmitteln aller Art für offen Tuberkulose . . .	10 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	3 260 DM
	insgesamt: 20 000 DM

Nr. 502 3 666 Diphtherie-, Scharlach-, Typhus-, Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutzimpfungen.

Erhöhung der Position um 70 000 DM durch die Poliomyelitis-Schutzimpfung.

Nr. 502 3 668 Nebenkosten der Schulzahnklinik.

In der Orthodontie wird eine kostenlose Behandlung von Schulkindern durchgeführt. Für jedes zu behandelnde Kind werden an Materialien ca. 50 DM benötigt.

Nr. 502 6 675 Röntgenreihenuntersuchungen bei Schulkindern.

Für Röntgenreihenuntersuchungen in den Volks- und Hilfsschulen.

Nr. 502 6 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor.

Für die Ersatzteilbeschaffung von

1 Röntgenröhre 2/30 s . . . . .	3 500 DM
1 Röntgenröhre /30 s . . . . .	3 000 DM
Laborbedarf . . . . .	3 500 DM
	10 000 DM

Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

Einnahmen:

Nr. 511 1 141	} Pflege- und Nebenkosten
Nr. 511 3 141	

Mehr 3 618 062 DM.

Unter Zugrundelegung eines Bestandes von 2410 Betten einschließlich Neue Chirurgie und Bestrahlungsinstitut ergeben sich bei einer angenommenen Durchschnittsbelegung von 90% = 791 685 Pflage tage, also eine Mehrleistung von 50 000 Pflage tagen gegenüber dem Vorjahre. Ferner ergeben sich Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Pflage sätze sowie durch Mehraufkommen aus Röntgen- und Nebenleistungen.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung.

Mehr von 128 000 DM durch erhöhte Inanspruchnahme der Ambulanzen und bessere Erfassung der Nebenkosten.

Nr. 511 3 212 Fernsprechgebühren.

Mehr von 13 000 DM infolge verstärkter Inanspruchnahme der Fernsprecheinrichtungen durch Patienten.

Nr. 511 3 222 Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie.

Mehr aus der anteiligen Verrechnung der gestiegenen persönlichen und sächlichen Ausgaben.

Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke.

Mehr von 369 640 DM infolge Erhöhung der Verrechnungssätze für die Beköstigung der Schwestern und weiblichen Hausangestellten sowie Neuregelung der Verpflegungssätze für Ärzte und Angestellte.

Nr. 511 3 226 Blutkonserven.

Weniger von 20 000 DM infolge verminderter Abgabe an andere Häuser.



Nr. 511 3 229 Anteile an den Einnahmen der Hochschullehrer aus Nebentätigkeit und Gutachtertätigkeit.

Weniger von 11 150 DM durch Neuregelung der Abgaben für Blutalkoholuntersuchungen.

Nr. 511 3 261 Mieten

Mehr von 124 500 DM durch Verrechnung der erhöhten Mietsätze für Schwestern und weibliche Hausangestellte.

**Ausgaben:**

Nr. 511 3 400 S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben.

Mehr von 3 370 090 DM infolge Gehalts- und Lohnsteigerungen, Erhöhung der Sozialbeiträge, Stellenänderungen sowie Personalvermehrungen durch Bettenzugang. Ferner Ausweitung der Aufgabengebiete.

Nr. 511 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen und Gartenanlagen.

Mehr 17 500 DM. Dringend notwendige Instandsetzung der Straßen und Wege an der Kiefer- und Orthopädischen Klinik sowie an der Westseite der Medizinischen Klinik I einschließlich Absonderungshaus.

Nr. 511 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch usw.

Mehr 256 845 DM. Es ist notwendig, wegen Personalmangels die Reinigung der Treppenhäuser sowie eines Teiles der Fenster, Decken und Glasdächer in der Neuen Chirurgie und die Fensterreinigung im Bestrahlungsinstitut einer Spezialfirma zu übertragen. Ferner entstehen Mehrkosten für Strom, Wasser und Gas hauptsächlich durch die Inbetriebnahme der Neuen Chirurgie und des Bestrahlungsinstituts sowie für Reinigungsmaterial durch gesteigerten Wäscheumlauf.

Nr. 511 3 662 Arzneien, Chemikalien, Verbandsmittel.

Mehr von 347 500 DM durch Mehrleistung von Pflorgetagen und Preiserhöhungen. Mehreinnahmen bei Nr. 511 3 141.

Nr. 511 3 663 Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung).

Mehr von 130 000 DM durch Bettenzugang sowie gesteigerten Bedarf an Röntgenfilmen etc. infolge höherer Belegung. Siehe auch Mehreinnahmen bei Nr. 511 3 141 und Nr. 511 3 142.

Nr. 511 3 664 Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw.

Mehr 37 000 DM. Für die Unterhaltung der vielseitigen technischen Anlagen in der Neuen Chirurgie sowie für Anforderungen des Instituts für Elektronenmikroskopie, deren Kosten bei Nr. 511 3 222 wieder eingenommen werden.

Nr. 511 3 665 Lebensmittel.

Mehr von 276 266 DM für Mehrleistung von Beköstigungstagen infolge höherer Belegung und Personalzugang sowie der Erhöhung der Diätverpflegungstage. Siehe Mehreinnahme bei Nr. 511 3 224

Nr. 511 3 672 Sprechinternat.

Mehr von 37 960 DM findet Deckung bei Nr. 511 3 141.

Nr. 511 3 673 Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes.

Die Unkosten für das Heizkraftwerk werden ab 1. April 1958 nicht mehr über den S. N. Nr. 7, sondern unmittelbar zwischen den Stadtwerken und den Krankenanstalten abgerechnet.

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten.

Mehr 395 000 DM.

Bei dem Gesamtansatz von 500 000 DM sind vorgesehen:

Umbau alte Chirurgie . . . . .	220 000 DM
Umbau Kieferklinik — Kinderstation . . . . .	100 000 DM
Anbau eines Labors Hautklinik . . . . .	115 000 DM
Umbau Isotopenlabor und Ausbau des klinischen Labors in der Med. Klinik II. . . . .	40 000 DM
Umbau Pavillon III zur Schaffung von Schwesternunterkünften . . . . .	25 000 DM

Nr. 511 6 960 Straßenbefestigungsarbeiten und gärtnerische Anlagen.

Verbindungsstraßen zur neuen Hauptstraße Chirurgie sowie eine Straße zum Schwesternheim südlich Stoffeler Damm.

Nr. 511 6 973 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung.

Mehr 32 500 DM.

Zur weiteren Durchführung der begonnenen Arbeiten.

Nr. 511 3 983 Kleidung und Wäsche.

Mehr von 65 000 DM für Ausstattung der Mehrbetten sowie Neueinkleidung entsprechend der neuen Bekleidungsordnung.

Nr. 511 3 984 Beschaffung von Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumenten und Apparaten.

Mehr von 20 000 DM für das Institut für Elektronenmikroskopie. Der Betrag wird bei Nr. 511 3 222 wieder vereinnahmt.

Nr. 511 3 991 Beschaffung von Maschinen und Geräten für die Technische Abteilung und Gärtnerei.

Mehr von 8000 DM infolge dringend notwendiger Ersatzbeschaffungen für verbrauchte und veraltete maschinelle Einrichtungen sowie für die Beschaffung eines Motormähers.

#### Unterabschnitt 532, Krankentransportwesen

##### Einnahmen:

Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen.

Durch das ständige Anwachsen der Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf haben auch die Krankentransporte erheblich zugenommen.

##### Ausgaben:

Nr. 532 3 400 S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben.

Abgesehen von den allgemeinen Gehaltserhöhungen ist der Mehrbetrag durch die Schaffung von 14 neuen Stellen im Krankentransportdienst entstanden.

#### Unterabschnitt 542, Leibesübungen

##### Ausgaben:

Nr. 542 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen.

Durchführung der Rheinstaffel, Düsseldorfer Sportwoche, Feier zur Ehrung der Deutschen Meister usw.

Nr. 542 3 524 Förderung des Jugendsportes.

Um die in der bisherigen Höhe gezahlten Beihilfen (pro Kopf etwa 4 DM) beibehalten zu können, entsteht dadurch ein erhöhter Bedarf, daß die Zahl der in Frage kommenden Jugendlichen von bisher rund 18 000 auf 19 000 gestiegen ist.

#### Unterabschnitt 551, Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

##### Ausgaben:

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen.

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.

Nr. 551 3 664 Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Arbeitsgeräten, Fahrzeugen, Maschinen usw.

Das Mehr ist für das Strandbad Lörick.

Nr. 551 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Ausfallgelder für im Strandbad Lörick eingesetzte Kassierer, Entschädigung des Sanitäters sowie für Beschaffung von Sanitätsmitteln usw. für die Turnhallen Staufensplatz, Stadion Holthausen und das Strandbad Lörick.

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw.

Mehr für die Wiederherstellung der Sportanlage Holthausen am Karweg.

Nr. 551 6 977 Bau von Bezirkssportanlagen.

Vorgesehen ist zunächst das Projekt zwischen Roßstraße und In der Lohe.



Nr. 551 6 978 Anlegung einer Rollschuhbahn.

Errichtung einer Rollschuhbahn im Zusammenhang mit der Gestaltung der Grünfläche am Kamperacker in Holthausen an Stelle des vorhandenen Planschbeckens.

Nr. 551 3 985 Beschaffung von Arbeitsgeräten und Maschinen.

Im Zuge der Technisierung und Rationalisierung ist die Beschaffung und Ergänzung von Geräten und Maschinen für die Anlagen Stadion Holthausen, Turnhalle Staufenplatz, Strandbad Lörick sowie für die Rasenplätze im südlichen Stadtbezirk erforderlich.

#### Unterabschnitt 552, Rheinstadion

##### Ausgaben:

Nr. 552 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege usw.

Mit dem Betrag werden die Hauptkampfbahn, 7 Sportübungsplätze, 29 Tennisplätze, 3 Badmintonplätze und sonstige Übungsanlagen sowie sämtliche Wege und Einfriedungen usw. im Rheinstadion instand gehalten. Ferner ist in jedem Jahr die Grundüberholung wenigstens eines Platzes erforderlich.

Nr. 552 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Mehrbetrag für Entschädigung des in der Schwimmanlage im Sommer eingesetzten Sanitäters und für Zahlung der Ausfallgelder an die Saison-Aushilfskassierer.

Nr. 552 3 669 Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen.

Zur Deckung des Bedarfs der Werkstätten des Sportamtes im Rheinstadion (Schreinerei, Schlosserei, Anstreicherei) an Schrauben, Nägeln, Farben und sonstigen Materialien. Ferner sind Mittel erforderlich für die Unterhaltung der Flutlichtanlage sowie Beleuchtungseinrichtungen einschl. Notbeleuchtung außerhalb der Gebäude u. a. m.

Nr. 552 6 952 Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude.

Für die weitere Instandsetzung der Tribüne der Hauptkampfbahn, deren Wasch- und Umkleieräume, Toiletten und sonstige Räumlichkeiten im Nordflügel instand gesetzt wurden und nunmehr die Innenräume des Südflügels im gleichen Maße hergerichtet werden müssen. Gesamtkosten etwa 350 000 DM. Ferner Errichtung einer Umschaltanlage.

Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen.

Mehr für schnellere Instandsetzung der noch in sehr schlechtem Zustand befindlichen Straßen im Stadiongelande.

Nr. 552 6 962 Erstellung einer Straßen- und Notbeleuchtung.

Es hat sich als unumgänglich erwiesen, die bisher nicht beleuchteten Straßen und Wege innerhalb des Rheinstadions mit einer Beleuchtungsanlage zu versehen. Auch ist gemäß einer Auflage des Ordnungsamtes bei Flutlichtveranstaltungen eine entsprechende Notbeleuchtung erforderlich.

Nr. 552 6 963 Verlegung eines Speisekabels.

Aus Sicherheits- und Betriebsgründen ist die Neulegung eines Stromkabels vom Schwimmbad zu den Werkstätten des Sportamtes dringend notwendig.

Nr. 552 6 964 Erweiterung der ELA-Anlage.

Für Kabelverlegungen für die erweiterte Elektro-Akustische-Anlage in Verbindung mit anderen notwendigen Arbeiten.

Nr. 552 6 970 Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn.

Die weitere Instandsetzung des Zuschauerwalls ist aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich.

Nr. 552 6 975 Ausbau des Schwimmstadions.

Für weiteren Ausbau und die aus organisatorischen und hygienischen Gründen dringend notwendig gewordene Umgestaltung der vorhandenen Gebäude und Einrichtungen, und zwar handelt es sich nach Fertigstellung des Ostflügels nunmehr um den Umbau des Westflügels, die Erneuerung der Fußwaschrinne, des Sprungturmes sowie des Bodenbelags.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes.

Herrichtung eines im Norden des Rheinstadions gelegenen Geländeteils zu Sportzwecken.

Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung.

Aus arbeitstechnischen u. ä. Gründen ist die Erweiterung der Außenwasserleitung zu den Tennisplätzen und an Tor 6 unbedingt erforderlich.

Nr. 552 6 983 Beschaffung von Billettautomaten.

Aus Gründen der Rationalisierung und zur reibungslosen Abwicklung der Kassengeschäfte im Schwimmstadion und den übrigen Stadionanlagen sollen 4 Billettautomaten angeschafft werden. Diese können im Winter im Eisstadion für den gleichen Zweck Verwendung finden.

### Unterabschnitt 553, Eisstadion

#### Ausgaben:

- Nr. 553 3 616 Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschl. Zuschauerrampen, Toiletten, Garderoben usw.  
Mit dem Mehrbetrag sollen insbesondere die Stufen und Zugänge des Stehwalls ausgebessert werden.
- Nr. 553 6 971 Ankauf von Röhren für die Kältemaschinenanlage.  
Das Rohrsystem der 1. Eisbahn, das beim Ankauf nicht mehr neuwertig war, muß im Interesse seiner Erhaltung teilweise ersetzt werden.
- Nr. 553 6 983 Erneuerung eines Kabels und der Schaltbatterien im Maschinenhaus.  
Auswechslung des schadhafte Aluminiumkabels von der Trafo-Station zum Maschinenhaus sowie Erneuerung der Schaltbatterien.

### Unterabschnitt 561, Jugendpflege

#### Ausgaben:

- Nr. 561 3 523 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen.  
Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände (ohne Sportjugend) zählten nach dem Stande vom 1. April 1957 55 300 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.  
Für die Unterhaltung der vorübergehend in Betrieb genommenen städtischen Jugendheimbaracken am Salierplatz und an der Uerdinger Straße ist ein Betrag von 5000 DM erforderlich.
- Nr. 561 3 524 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes.  
Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege einschl. jugendpflegerischer Bildungsmaßnahmen.
- Nr. 561 3 525 Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches.  
Beihilfen für internationale Jugendbegegnung aus Mitteln des Landesjugendplanes werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Ein Teil der Mittel ist für das alljährlich in Düsseldorf stattfindende internationale Jugendtreffen bestimmt.
- Nr. 561 3 526 Zuschuß für kulturelle Jugendbetreuung.  
Für die kulturellen Bildungsmaßnahmen (Theater-, Konzert- und Filmveranstaltungen) des Jugendrings und der Besucherorganisationen und für die Arbeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.  
Eine Ausweitung der kulturellen Jugendbetreuung ist im Zusammenhang mit den durch das freie Wochenende gestellten Aufgaben geboten.
- Nr. 561 3 527 Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder.  
Für die Kinder der Volks- und Hilfsschulen wird vom Jugendamt während der Sommerferien eine tägliche Ferienerholungsbetreuung durchgeführt.
- Nr. 561 3 528 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung.  
Zur Förderung der staatsbürgerlichen Erziehungsarbeit des Rings politischer Jugend.
- Nr. 561 3 529 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher.  
Die Begegnung Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen der sowjetischen Besatzungszone soll aus den bereitgestellten Mitteln gefördert werden.
- Nr. 561 6 661 Für Jugendpflegematerial.  
Zur Unterhaltung, Pflege und Ergänzung der Geräte-, Material- und jugendpflegerischen Fachschriftensammlung des Jugendamtes.

### Unterabschnitt 571, Einrichtungen der Jugendpflege

#### Ausgaben:

- Nr. 571 6 523 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen.  
Die Raumnot der Jugendverbände ist noch immer erheblich. 1958 wird von den Jugendverbänden die Errichtung von 10 weiteren Freizeitheimen geplant; 4 Heime sollen fertiggestellt werden.
- Nr. 571 3 524 Beihilfen an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens.  
Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Landesteil Nordrhein.
- Nr. 571 3 525 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns.  
Für die Jugendfreizeitlager und Fahrten der Jugendverbände wird ein Zuschuß von 0,50 DM je Verpflegungstag gezahlt.



Nr. 571 6 526 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz-Offenen-Tür und der Teil-Offenen-Tür.

Die Errichtung eines weiteren Heimes der Offenen Tür (Lützenkirchener Straße), das allen Jugendlichen zugänglich sein soll, ist beabsichtigt. Landeszuschüsse werden von der Gewährung kommunaler Beihilfen abhängig gemacht.

Nr. 571 3 528 Zuschuß an den Kulturkreis im Jugendring zur Unterhaltung des Jugendkioskes.

Zur Förderung des guten und preiswerten Jugendschrifttums unterhält der Kulturkreis im Jugendring einen fahrbaren Jugendkiosk, der von einem Buchhändler hauptamtlich geleitet wird.

## Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

### Unterabschnitt 611, Städtebau und Planung

#### Ausgaben:

Nr. 611 3 663 Ausgaben betreffend Stadtplanung.

1958 soll nach Beschlußfassung durch den Rat der endgültige Leitplan gedruckt werden. Außerdem sollen wegen des knappen Personalbestandes des Amtes wie bisher Aufträge verschiedener planerischer Art an freischaffende Kräfte vergeben werden.

Nr. 611 6 664 Generalverkehrsplan.

Neben den laufenden Arbeiten eines Düsseldorfer Ing.-Büros werden noch für die Begutachtung der inzwischen erarbeiteten Vorschläge vor allem für den öffentlichen Nahverkehr Sachverständige herangezogen. Außerdem muß für eine projektierte Untergrundbahn eine bautechnische und kostenmäßige Untersuchung erstellt werden. Für 1958 sind Mittel für Drucklegung des Generalverkehrsplanes erforderlich.

Nr. 611 6 665 Benrath Süd, städtebauliche Ausführungsplanung.

1958 ist für Benrath Süd ein endgültiger Entwurf unter Mitwirkung freischaffender Kräfte aufzustellen. Es handelt sich um die Planung eines sehr umfangreichen Objektes (10 000 Wohnungen).

### Unterabschnitt 612, Vermessungswesen

#### Ausgaben:

Nr. 612 6 671 Luftbildpläne

Die letzten Pläne stammen aus dem Jahre 1951. Sämtliche techn. Dienststellen sind daran interessiert, neue Flugbilder nach dem neuesten Stand zu erhalten, insbesondere das Planungsamt, das für die zukünftigen Planungen den derzeitigen Bebauungsstand usw. haben muß. Es wird ein Zuschuß der Landesplanungsbehörde in Höhe von 8000 DM erwartet. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn dieser Zuschuß verbindlich zugesagt worden ist.

Nr. 612 6 971 Repro-Anlage.

Nach einem Gutachten der Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf über Verwaltungsorganisation und Geschäftsablauf bei der Stadtverwaltung Düsseldorf wird die Einrichtung einer Repro-Anlage für das technische Dezernat aus wirtschaftlichen Gründen empfohlen.

Die Einrichtung dieser Anlage wird für notwendig erachtet, weil einmal ein rationelleres und wirtschaftlicheres Arbeiten ermöglicht wird, zum anderen ist eine bessere Sicherung und Schonung der wertvollen Originale möglich.

Es sollen beschafft werden:

1 Lichtpausmaschine mit Entwickler für Karten, Pläne usw., Arbeitsbreite 120 cm . . . . .	rund	10 000 DM
1 Lichtpausmaschine mit Entwickler, vollautomatisch für Exposés, Stücklisten usw., Arbeitsbreite 40 cm . . . . .	rund	7 500 DM
1 Kopierrahmen mit Bogenlampe (Punktlicht) . . . . .	rund	7 000 DM
1 Beschneidemaschine mit Untersatz . . . . .	rund	600 DM
1 Fotokopist Standard-Super . . . . .	rund	4 500 DM
1 Kontaktgerät mit Buchanlegekante, Format DIN A 3 . . . . .	rund	1 000 DM
Kleinere Geräte, Zubehör usw., Unvorhergesehenes . . . . .	rund	9 400 DM
Gesamtkosten dieser Geräte . . . . .		40 000 DM

Es handelt sich hier um die erste Ausbaustufe. Zur vollständigen Repro-Anlage ist die Beschaffung weiterer Geräte erforderlich.

### Unterabschnitt 613, Katasteramt

#### Einnahmen:

Nr. 613 3 071 Ersatzleistung des Landes für persönliche und sächliche Kosten.

Der Ansatz wurde auf Grund der Leistungen 1957 geschätzt, da die Höhe der pauschalierten Ersatzleistung für 1958 vom Land noch nicht festgesetzt wurde.

Nr. 613 3 111 Verwaltungsgebühren.

Auf Grund des neuen Gebührentarifs (Gebührenordnung der Kataster- und Vermessungsverwaltung im Lande NRW vom 31. März 1955) sind die Gebühren für die zweite und mehrfache Ausfertigung von Auszügen und Handzeichnungen ermäßigt worden.

### Unterabschnitt 614, Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich kein Überschuß ergeben.

#### Einnahmen:

Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren.

Weniger durch leichte Rückläufigkeit der Anzahl der Baugesuche.

#### Ausgaben:

Nr. 614 6 984 Compactusanlage.

Der Einbau der Compactusanlage in die Hausaktenregistratur ist unbedingt notwendig, um das anfallende Aktenmaterial ordnungsgemäß unterzubringen, zumal die Baupläne Architekten und Bauherren jederzeit zur Einsichtnahme bereitgehalten werden müssen.

Gesamtkosten . . . . .	130 000 DM
1. Rate 1958 . . . . .	90 000 DM
Rest 1959 . . . . .	40 000 DM

### Unterabschnitt 621, Hochbauamt

#### Einnahmen:

Nr. 621 3 151 Bauleitungskosten.

3% von 6 700 000 DM Baukosten. Rückgang infolge Fertigstellung größerer Bauobjekte im Jahre 1958 (Rethelgymnasium, Realschule Klosterstraße, Berufsschule Hennekamp, Volksschule Diepenstraße usw.).

Nr. 621 3 221 Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen.

Weniger durch Ausfall der Kokslieferungen an verschiedene Großverbraucher (Sparkasse, Polizeipräsidium, Hafenverwaltung usw.), die zukünftig direkt beim Handel beziehen.

Nr. 621 3 361 Verkauf von Baumaterialien.

Umsatzrückgang beim Verkauf der auf dem Bauhof lagernden Natursteine.

#### Ausgaben:

Nr. 621 3 987 Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten.

Vordringlich sind zu beschaffen:

1 Kabelmeßbrücke . . . . .	15 000 DM
1 elektrisches Horchgerät . . . . .	1 500 DM
1 Geräuschemesser . . . . .	4 000 DM
1 Spannungsmesser . . . . .	120 DM

Für die Vervollständigung der Einrichtung der Elektro- und Sanitären Installationswerkstatt sind zu beschaffen:

- 1 Thermometer
- 1 Schraubstock
- 1 Schweißgerät
- 1 Tauchgerät
- Werkzeugtaschen usw.



**Unterabschnitt 642, Siedlungswesen (Kleingärten)**

**Ausgaben:**

- Nr. 642 3 663 Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten.  
Mehr durch die Erweiterung des Aufgabengebietes und durch Lohn- und Materialerhöhungen.
- Nr. 642 6 971 Errichtung von Kleingartendaueranlagen.  
Vorgesehen ist die Anlage von 300 Gärten, wozu das Land einen verlorenen Zuschuß von je 500 DM = 150 000 DM zahlt.
- Gesamtkosten der Anlage 300 × 1 000 DM . . . . . 300 000 DM

**Unterabschnitt 651, Straßenbau**

**Einnahmen:**

- Nr. 651 3 070 Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen.
- |  |                   |
|--|-------------------|
| a) Für 52,801 km Bundesstraßen (je km 3000 DM) . . . . .   | 158 403 DM        |
| b) Für 17,185 km Landstraßen I. Ordnung (je km 3000 DM) . . . . .  | 51 555 DM         |
| c) Für 18,758 km Landstraßen II. Ordnung (je km 2000 DM) . . . . .   | 37 516 DM         |
| d) Für die Verwaltung von Landstraßen II. Ordnung ohne Ortsdurchfahrten<br>11,551 km (je km 1700 DM) . . . . .   | 19 637 DM         |
| e) Für 103,738 km anerkannte Gemeindewege von über- und zwischenörtlicher<br>Bedeutung (je km 1000 DM) . . . . . | 103 738 DM        |
|  | <u>370 849 DM</u> |
- Nr. 651 3 131 Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw.  
Weniger, da die Einnahmen für die Genehmigung von Bauzäunen im Straßenraum entfallen. Diese Einnahmen erscheinen künftig im Unterabschnitt 121 „Ordnungsamt“.
- Nr. 651 3 162 Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 12 Fluchtliniengesetz).  
Mehr infolge stärkerer Bautätigkeit.
- Nr. 651 3 163 Zahlungen gemäß §§ 4 und 5 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 15 Fluchtliniengesetz).  
Beträge, die auf Grund der Bestimmungen des § 15 Fluchtliniengesetz vom Anlieger eingezogen werden.
- Nr. 651 3 213 Ersatzleistungen von Dritten.  
Siehe Nr. 651 3 635 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 234 Aus dem Betrieb der Parkuhren.  
Mehr durch weitere Aufstellung von Parkuhren. 1958 sollen weitere 200 Parkuhren aufgestellt werden.
- Nr. 651 3 235 Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen.  
Mehr durch stärkere Bautätigkeit. Das Rechnungsergebnis 1956 wurde bei der Schätzung des Ansatzes berücksichtigt.
- Nr. 651 3 239 Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen.  
Siehe auch Nr. 651 3 634 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 241 Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau).  
Weniger infolge Unterteilung der Einnahmen für vorläufige und endgültige Befestigung.  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 651 3 931 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 243 Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen.  
Siehe Nr. 651 3 661 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 244 Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau).  
Für den Einbau der letzten Decke in Vertragsstraßen.  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 651 3 931 der Ausgaben.

**Ausgaben:**

- Nr. 651 3 615 Unterhaltung von Straßen III. Ordnung.  
Bis zur Neuklassifizierung der Stadtstraßen durch den Rat der Stadt sollen Straßen III. Ordnung die besondere Verkehrsverhältnisse aufweisen, von der Stadt unter Beteiligung der Anlieger unterhalten werden. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn vorher die Beteiligung der Anlieger sichergestellt worden ist.
- Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst.
- |                                    |                     |                     |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|
|                                    | 1957                | 1958                |
| Unterhaltung usw. . . . .          | 1 930 000 DM        | 4 000 000 DM        |
| Kriegsschädenbeseitigung . . . . . | 2 743 638 DM        | 755 300 DM          |
|                                    | <u>4 673 638 DM</u> | <u>4 755 300 DM</u> |

- Nr. 651 3 617 **Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern.**  
Mittel werden benötigt für die Unterhaltung und Ergänzung der Geländerkonstruktion. Die Geländer bedürfen aber dringend eines Anstrichs. Vorgesehen ist der Anstrich von zunächst rund 2000 m Geländer. Bei einem überschläglich ermittelten Preis von rund 2,50 DM je m werden 5000 DM hierfür benötigt.
- Nr. 651 1 631 **Reinigung von Straßenflächen.**  
Die Erhöhung ist in erster Linie bedingt durch die Übernahme der neuen Straßen — insbesondere im Gebiet der Nordbrücke — in die Straßenreinigung.
- Nr. 651 3 634 **Ausgaben für Rechnung anderer.**  
Siehe Nr. 651 3 239 der Einnahmen.
- Nr. 651 3 635 **Schadenbeseitigung für Dritte.**  
Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.
- Nr. 651 6 636 **Errichtung von 15 Stadtwappensteinen.**  
Der Betrag ist für die Aufstellung von Stadtwappensteinen an den Ausfallstraßen der Stadt bestimmt. Über die Gestaltung des Steines sowie über den Ort der Aufstellung müssen die zuständigen Ausschüsse noch befinden.
- Nr. 651 3 643 **Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte.**  
Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
- Nr. 651 3 645 **Straßenverkehrstechnische Untersuchungen einschl. Vorarbeiten, Hilfsmittel und Gutachten.**  
Der Ansatz wurde in Anlehnung an das Bauvolumen 1956 ermittelt.
- Nr. 651 3 647 **Vereinsbeiträge.**
- |   |          |
|---|----------|
| Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V., Köln-Deutz . . . . . | 350 DM   |
| Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau . . . . .                   | 5 DM     |
| Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft . . . . .               | 12 DM    |
| Deutsche Straßenliga . . . . .  | 1 000 DM |
|   | 1 367 DM |
- Nr. 651 3 648 **Steuern und Abgaben.**  
Die Einnahmen aus bewachten Parkplätzen sind vermutlich umsatzsteuerpflichtig. Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht getroffen, ggf. rückwirkende Zahlungsverpflichtung für 5 Jahre.
- Nr. 651 3 661 **Planung von Vertragsstraßen für Dritte.**  
Siehe Nr. 651 3 243 der Einnahmen.
- Nr. 651 3 662 **Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten.**  
Die Mittel sind bestimmt für:
- |   |           |
|---|-----------|
| a) Unterhaltungs- und Betriebskosten der 12 Bezirks-Lagerplätze . . . . .                 | 25 000 DM |
| b) Unterhaltungs- und Betriebskosten der Werkstätten auf dem Bauhof am Karlshof . . . . . | 35 000 DM |
|   | 60 000 DM |
- Der Ansatz zu a) entspricht dem Vorjahr, während bei b) eine Erhöhung erforderlich wurde bedingt durch die Übernahme des Geländes des Kanal- und Wasserbauamtes am Karlshof.
- Nr. 651 3 663 **Sonstige sächliche Zweckausgaben.**  
Für Spezialmaterial der Arbeiten des technischen Personals sowie für Fotoarbeiten, Lichtpausen usw.
- Nr. 651 3 665 **Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffen).**  
Die Preise für Ersatzteile und Verbrauchsmaterial sind gestiegen.
- Nr. 651 3 668 **Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen.**  
Postkabelgebühren für Signalanlagen  
Stromverbrauch  
Wartungsvertrag Siemens & Halske  
Wartungsvertrag Jänniches  
Markierungen  
Farbe für Markierungen  
Anstrich von Geländern, Pfosten und Verkehrsschildern  
Ersatzteile für vorhandene Verkehrszeichen und Reparaturkosten usw.  
Mehr durch den Tag- und Nachtbetrieb der Signalanlagen, durch den Bau weiterer Signalanlagen sowie durch die Höhe der Kosten für die Unterhaltung der Farbmarkierungen.



- Nr. 651 3 669 Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke.  
Mehrkosten entstehen, da durch die neue Schutzkleiderordnung die Tragezeit der Lodenmäntel zum Teil von drei auf zwei Jahre herabgesetzt wurde.
- Nr. 651 3 670 Wartung und Aufsicht der Parkuhren.  
Mehr durch Aufstellen weiterer Parkuhren.
- Nr. 651 3 931 An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen.  
Siehe Nr. 651 3 241 der Einnahmen.  
Siehe Nr. 651 3 244 der Einnahmen.  
Siehe Nr. 651 3 931 der Ausgaben.  
Siehe Nr. 651 3 974 der Ausgaben.  
Siehe Nr. 651 3 977 der Ausgaben.
- Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen.  
Errichtung von Lagerplätzen für die Bezirke I, II und V an der Liststraße und VII an der Aachener Straße.
- Nr. 651 5 960 Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen.  
Siehe Nr. 651 5 071 der Einnahmen und Nr. 651 3 616 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 973 Befestigung von Parkplätzen.  
Im Stadtkern werden bis zur endgültigen Durchführung der Neuordnung Flächen für Parkplätze in Anspruch genommen, die einer provisorischen Befestigung bedürfen. Außerdem werden bei der Wiederbeplattung von Bürgersteigen, bei der Instandsetzung von Promenaden und unbefestigten Fußwegen Flächen frei, die für Parkzwecke in Anspruch genommen werden.
- Nr. 651 3 974 Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen vorläufiger Ausbau).  
Siehe Erläuterungen Nr. 651 3 931 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 975 Bürgersteige und Sinkkästen.  
Mehr durch die starke Bautätigkeit und unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1956.  
Siehe auch Nr. 651 3 162 der Einnahmen.
- Nr. 651 3 977 Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau).  
Siehe Erläuterungen zu Nr. 651 3 931 der Ausgaben.
- Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen.  
Es kommen folgende z. T. tiefliegenden Straßen für einen endgültigen Ausbau in Frage:  
Harffstraße  
Ronsdorfer Straße  
Steubenstraße  
Fuß- und Radweg Koblenzer Straße von Südallee bis Lüderitzstraße  
Am Gallberg  
Goebenstraße  
Fahnenburgstraße Bürgersteig  
Arnheimer Straße von Kalkumer Schloßallee bis Stadtgrenze und Anschlußarbeiten  
Die genannten Straßen sind durchweg in einem schlechten Zustand und aus verkehrlichen Gründen ist der endgültige Ausbau erforderlich.
- Nr. 651 6 983 Ankauf und Aufstellen von Parkuhren.  
Für weitere etwa 200 Parkuhren.  
Zur Zeit stehen 500 Parkuhren.
- Nr. 651 3 987 Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.  
Transparente Verkehrszeichen und Wegweiser einschließlich Pfosten und elektrische Anschlüsse  
Normale Verkehrszeichen einschließlich Pfosten und Kleineisenzeug  
Straßenschilder mit Pfosten und Rahmen  
Kettengeländer  
Verkehrsnägel  
Transportable Verkehrszeichen  
Für Aufstellung von Verkehrszeichen und Straßenschilder

Zu Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen.

Beschaffung eines neuen I-Wagens mit 6,6 t Tragfähigkeit . . . . .	60 000 DM
Sonderfahrzeug für die Schilderkolonne mit 4,5 t Tragfähigkeit . . . . .	35 000 DM
Etwa 15 Sandkästen . . . . .	10 000 DM
10 Teervorwärmgeräte . . . . .	15 000 DM
1 Selbstlader . . . . .	10 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	5 000 DM
	<hr/>
	135 000 DM
	<hr/>

#### Unterabschnitt 652, Rheinbrücken und sonstige Brücken

##### Einnahmen:

Nr. 652 3 221 Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft  
Düsseldorf.

Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten.

Die Einnahmen wurden auf Grund der zu erwartenden Ausgaben ermittelt.

Nr. 652 3 261 Mieten.

Mieten für die Verkaufsräume im Tausendfüßler an der Uerdinger Straße.

##### Ausgaben:

Nr. 652 3 616 Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke.

Ansatz wie im Vorjahr.

Vorgesehene Arbeiten:

Auswechseln der Betonparkbahnplatten gegen Stahlparkbahnplatten, Reparatur an den Übergangskonstruktionen.

Nr. 652 3 617 Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke.

Für die Unterhaltung der Brückenkonstruktion . . . . . 30 000 DM

Für die Unterhaltung der Brückenfahrbahn . . . . . 35 000 DM

Neben den jährlich anfallenden Ausbesserungsarbeiten an den Fugen werden 1958 bituminöse Überzüge für die Vorlandbrücken erforderlich.

Nr. 652 3 618 Laufende Unterhaltung der Nordbrücke.

Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 652 1 661 Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und der Nordbrücke einschließlich Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen.

Mehr durch Übernahme der Nordbrücke in die Reinigung.

#### Unterabschnitt 661, Wasserbau und Wasserläufe

##### Ausgaben:

Nr. 661 3 616 Unterhaltung der Brücken.

Für die Unterhaltung von etwa 620 Brücken über Wasserläufe II. und III. Ordnung einschließlich brückenähnlicher Durchlässe.

Nr. 661 3 619 Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggararbeiten.

Unterhaltungs- und Ausbaggerungsarbeiten in den Sporthäfen:

Volmerswerth

am Rheinpark

Yachthafen und

Hüllstrunghafen.

Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen.

Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an etwa 92 km Wasserläufen im Stadtgebiet.

Nr. 661 3 665 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote.

Treib- und Schmierstoffe für 2 Motorboote

„Heinrich Rumpold“

„Auf Gott gewagt“

einschließlich Unterhaltungsarbeiten.

Nr. 661 6 930 Volkserholungsstätte Unterbacher See.

Anteiliger Beitrag der Stadt.



- Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer.
1. Entschlammung des Spee'schen Grabens . . . . . 250 000 DM
  2. Instandsetzung und Regulierungsarbeiten an den Bachläufen, an der Süddüffel von Gumbertstraße bis Spaltwerk Wersten.  
Gesamtkosten 500 000 DM.
- II. Rate . . . . . 50 000 DM
- Nr. 661 6 965 Erneuerung der Stützmauer der Düffel zwischen Anna- und Eulerstraße.  
Infolge Einsturzgefahr.
- Nr. 661 6 975 Erneuerung des Düffelgewölbes im Zuge der Benzenbergstraße.  
Wegen Einsturzgefahr dringend erforderliche Maßnahme.

#### Unterabschnitt 682, Bauhof (Tiefbau)

**Ausgaben:**

- Nr. 682 3 662 Betriebskosten des Bauhofs Karlshof.  
Die Ausgaben für Pflege und Unterhaltung der Geräte für die Steinmetze wurden bisher beim Unterabschnitt 651 verrechnet.

#### Unterabschnitt 683, Bauhof (Kanalisation)

**Ausgaben:**

- Nr. 683 1 661 An Haushaltsstelle 707 1 235: Sächliche Zweckausgaben.  
Pauschale für die Prüfung von Baustoffen.

### Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

#### Unterabschnitt 701, Straßenbeleuchtung

Der Mehrbedarf entspricht der vermehrten Inbetriebnahme von Straßenleuchten.

#### Unterabschnitt 702, Bedürfnisanstalten

37 Bedürfnisanstalten sind zur Zeit in Betrieb, darunter 22 mit Abortanlagen, und zwar: Alleestraße, Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth am Münster, Karlplatz, Kirchplatz, Luegplatz, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Spichernplatz und Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt trägt in diesen Fällen zu den Sozialabgaben bei und zahlt Urlaubsgeld sowie einen Schichtpauschalsatz von 2,80 DM. Je nach der Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

#### Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt jetzt rund 6 890 000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen.

**Einnahmen:**

- Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren.  
Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt nach der Übernahme neuer Straßen in die Straßenreinigung infolge der sich steigernden Bautätigkeit mit einem Aufkommen von insgesamt 1 863 500 DM rechnen.

Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen für Reinigungsarbeiten usw.

Von 342 1 662 für Reinigung der Anlagen des Kunstmuseums . . . . .	566 DM
354 1 661 für Reinigung der Terrasse des Landesmuseums „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	251 DM
362 1 616 für Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt . . . . .	1 400 DM
651 1 631 für normale Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern . . . . .	388 000 DM
652 1 661 für Reinigung der Oberkasseler Rheinbrücke, der Südbrücke und der Nordbrücke . . . . .	17 280 DM
721 1 662 für Reinigung der Marktplätze . . . . .	50 000 DM
741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen . . . . .	37 918 DM
854 1 661 für Reinigung der Anlagen um die Rheinhalle . . . . .	1 125 DM
942 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee . . . . .	75 DM
943 1 661 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen an der Rheinpromenade in Oberkassel . . . . .	2 000 DM
	498 615 DM

Nr. 703 3 231 Von Dritten für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung.

Von der Bundesbahn für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderer Plätze . . . . .	7 203 DM
Von der Rheinbahn für	
a) Reinigung der Straßenbahnsteige am Hauptbahnhof . . . . .	1 266 DM
b) Vorhalten von Papierbehältern an Straßenbahnhaltstellen . . . . .	2 650 DM
Von der Oberpostdirektion für Reinigung von Fernsprechkästen . . . . .	2 400 DM
Vom Hafenamtsamt für Reinigung von Straßenflächen u. a. (Untere Werft) . . . . .	9 826 DM
Ferner sämtliche Leistungen, für die Wagen der Straßenreinigung in Anspruch genommen werden (z. B. Entfernung von Plakaten, Ölschmutz, Tierkadavern) . . . . .	12 155 DM
	35 500 DM

**Ausgaben:**

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.

Es sollen 3 selbstaufnehmende Kehrschabmaschinen, 2 Kehrschabfahrzeuge, 3 komb. Spreng-, Kehr- und Waschmaschinen, mot. Tonnenkehrschabkarren und Kehrschabtonnen als Ersatz usw. beschafft werden.

**Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

**Einnahmen:**

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren.

Die Tonnenabfuhr wächst voraussichtlich weiter. Bei einer Jahresgebühr von 51 DM je wöchentlich einmaligem Tonnenwechsel im Durchschnitt ist mit insgesamt 3 870 900 DM zu rechnen.

Nr. 704 3 152 Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarung.

Das Aufleben von Handel und Gewerbe läßt auf Grund der Bestellungen im letzten Jahr das Mehraufkommen erwarten.

Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllabfuhrplätze.

Die Durchsuchung des auf den Müllabfuhrplätzen abgekippten Mülls wird trotz der z. T. rationelleren Gestaltung durch das Absinken der Altstoffpreise voraussichtlich den vorjährigen Ansatz nicht übersteigen.

**Ausgaben:**

Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabfuhrplätze einschließlich Zufuhrwege.

Hier sind die Aufwendungen für Klärgrubenreinigung, Schwellenbahnen, Desinfektionsmittel, Ungeziefervergiftung usw. für alle Müllkippen angesetzt. Weiter Unterhaltung der Transportbänder und Maschinenanlagen der Müllkippe im Ellerforst.



- Nr. 704 3 665 Entwicklungsarbeiten zum Studium der Müllverwertung.  
Unkosten für das Studium der Müllverbrennung und Müllkompostierung.
- Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.  
U. a. ist vorgesehen, 3 große und 1 kleiner Müllwagen für das Umleersystem, 8000 Mülltonnen usw. als Ersatz zu beschaffen.

#### Unterabschnitt 705, Fuhrpark

Im Zuge der Verwaltungsvereinfachung werden die Aufgaben des bisherigen S.N. Nr. 8 — Kraftfahrzeuge — Unterabschnitt 705 — Fuhrpark — zugleich mit dem Unterabschnitt 043 — Autohof — übernommen.

Es erstatten lediglich noch die Unterabschnitte:

- 063 Amt für Verteidigungslasten
- 481 Ausgleichsamt
- 511 Städtische Krankenanstalten
- 614 Bauaufsichtsamt
- 671 Trümmerbeseitigung und -verwertung
- 707 Kanalisation
- 721 Marktwesen
- 726 Schlachthof

die Ausgaben für die Gestellung von Kraftfahrzeugen an den Unterabschnitt 705.

Die nach dem Erneuerungsplan für 1958 als Ersatz vorgesehenen Fahrzeuge und die zusätzlichen Neubeschaffungen, wie sie von der Organisationsabteilung des Hauptamtes und vom Rechnungsprüfungsamt anerkannt sind, werden aus der Haushaltsstelle 705 3 989 beschafft.

#### Einnahmen:

- Nr. 705 3 235 Sonstige Betriebseinnahmen.  
Einnahmen aus der Benutzung der Fuhrparkwaage durch Dritte, für private Benutzung des Diensttelefons usw. und sonstige Einnahmen.
- Nr. 705 3 361 Erlös aus Verkäufen.  
Erlöse aus Verkäufen von Kraftfahrzeugen, Schrott u. a.
- Nr. 705 1 362 Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen.  
Erstattung der Beschaffungskosten für Kraftfahrzeuge von anderen städtischen Dienststellen von Haushaltsstelle:
- |                     |  |                  |
|---------------------|--|------------------|
| 511 1 986 . . . . . | 28 200 DM für 1 $1\frac{3}{4}$ -t-Lkw. |                  |
|                     |  | 1 Kombi          |
|                     |  | 1 Ford FK 1000   |
| 614 1 983 . . . . . | 23 000 DM für 4 Volkswagen             |                  |
|                     |  | 1 Mehrzweckwagen |
| 707 1 988 . . . . . | 4 000 DM für 1 Volkswagen              |                  |
|                     | Insgesamt                              | 55 200 DM        |

#### Ausgaben:

- Nr. 705 3 400 S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben.  
Hier sind die Gehälter, Löhne, Sozialversicherungs-, Ruhegeldbeiträge, Beihilfen usw. der für die gemeinsamen Aufgaben des Fuhrparks tätigen
- 63 Beamten, Angestellten und Anwärter,
  - 4 Fahrer im Angestelltenverhältnis,
  - 103 Fahrer, Tankwärter und Wagenpfleger im Arbeiterverhältnis,
  - 67 Werkstattarbeiter, davon 8 Lehrlinge,
  - 33 Pförtner, Heizer, Boten, Platzarbeiter, Kokslader, Putzfrauen
- und der Versorgungsaufwand veranschlagt, soweit die Arbeiter nicht unmittelbar bei den Unterabschnitten 702, 703 oder 704 geführt werden.  
Das Mehr des Ansatzes gegenüber dem Vorjahre ist auf das Hinzukommen des Personals des Autohofes sowie Mehrstunden der Putzfrauen zurückzuführen.
- Nr. 705 3 648 Steuern und Abgaben.  
Grundsteuer, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren für die Betriebs- und Wohnhäuser, Kraftfahrzeugsteuer, Abnahme- und Zulassungsgebühren für Kraftfahrzeuge — jetzt auch die des Autohofes —; Umsatzsteuer für Schrottverkäufe und für Transporte für Private. Grundsteuern der Häuser und Betriebsgebäude. Erhöhte Abgaben und vermehrte Zulassungsgebühren für Fahrzeuge.

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestand, Zugänge).

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial).

a) Ersatzteile aller Art und Autobedarfsartikel usw. die aufs Lager genommen werden.

b) Alle anderen Materialien, die für die Unterhaltung der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702, 703, 704 und 705 sowie des Autohofes, der Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw. direkt gekauft werden.

Die Ansätze entsprechen dem laufenden Bedarf nach den aufgezeichneten Erfahrungen der Vorjahre.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe.

Benzin, Diesel, Treibgas, Öl, Fette nach dem Verbrauch der Vorjahre. Die vom Autohof hinzugekommenen Pkw. erfordern den Mehrbedarf.

Nr. 705 3 664 Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte.

Für gelegentliche Inanspruchnahme fremder Mietfuhrten.

Nr. 705 3 666 Sonstige sächliche Zweck-Ausgaben.

Zur Beschaffung von Waschmitteln, Putzmitteln, Verbandsmitteln, Unkrautvertilgungsmitteln, Taschenlampenbatterien usw. und für Mieten für die Anmietung von Betriebsgrundstücken von Privateigentümern.

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kraftfahrzeugen.

Alle bisher im S.N. Nr. 8/6551 beschafften Kraftfahrzeuge werden ab 1. April 1958 aus dieser Haushaltsstelle bezahlt. — Siehe Einnahmen bei Nr. 705 1 362 —.

Im Zuge des seit einigen Jahren laufenden Erneuerungsplanes ist vorgesehen, folgende Fahrzeuge zu beschaffen:

a) Erneuerungsprogramm

4 Pkw. . . . .	26 910 DM
1 Mehrzweck-Kastenwagen . . . . .	6 500 DM
1 Lkw. 1¾ t, mit Verdeck und Gasanlage . . . . .	10 000 DM
1 Kombi mit Sitzen zum Transport ambulanter Kranker . . . . .	7 000 DM
1 FK 1000 mit Krankenwagenaufbau . . . . .	11 200 DM
2 Kleinlaster 1 t . . . . .	13 000 DM
1 Elektrokarren, Fahrersitzkarren mit handhydraulischem Kipper . . . . .	15 000 DM
1 Lkw. 4 t mit Kipper . . . . .	23 000 DM
1 Lkw. 2,5 t mit Kipper . . . . .	15 500 DM
1 Kleinlaster 1 t mit Verdeck . . . . .	6 900 DM
1 Tieflader . . . . .	10 600 DM
1 Lkw. 2,5 t mit Kipper und Sitzen . . . . .	15 500 DM

161 110 DM

b) Erweiterungsprogramm

9 Pkw. . . . .	36 000 DM
2 Mopeds . . . . .	1 000 DM
1 Mehrzweckwagen . . . . .	7 000 DM
4 Kleinlaster . . . . .	26 000 DM
1 Lkw. 2,5 t mit Kipper . . . . .	16 000 DM
1 Elektrokarren (normal). . . . .	15 000 DM
3 Elektrokarren (Sonderausführung). . . . .	39 000 DM

140 000 DM

Gesamtausgaben 1958 . . . . . 301 110 DM

Gesamtausgaben 1957 . . . . . 361 150 DM

Gesamtausgaben 1956 . . . . . 402 540 DM

Die Notwendigkeit der Neubeschaffungen wurde von der Organisationsabteilung des Hauptamtes und durch das Rechnungsprüfungsamt überprüft und bestätigt.

#### Unterabschnitt 707, Kanalisation

Allgemeines:

Gesamteinnahmen:

Kanalbetriebsgebühren . . . . .	4 600 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	982 472 DM
	<u>5 582 472 DM</u>



**Gesamtausgaben:**

Beseitigung von Kriegsschäden (Schuldendienst) . . . . .	80 449 DM	
Sonstige Ausgaben . . . . .	6 763 494 DM	
		<u>6 843 943 DM</u>
Zuschußbedarf Unterabschnitt 707, Kanalisation . . . . .	1 261 471 DM	
Ab Überschuß Unterabschnitt 683, Bauhof Kanalisation . . . . .	30 910 DM	
		<u>1 230 561 DM</u>
Kriegsschädenbeseitigung		
Einnahmen . . . . .	—	
Ausgaben . . . . .	80 449 DM	80 449 DM
Zuschuß ohne Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	1 150 112 DM	
Beitrag der Stadt gemäß § 2 der Ortssatzung vom 18. November 1957 = ein Viertel von 4 600 000 DM Kanalbetriebsgebühren . . . . .		<u>1 150 000 DM</u>

**Einnahmen:**

Nr. 707 1 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten. Bauaufsichtsrechtliche Tätigkeit der Grundstücksentwässerungsabteilung . . . .		72 500 DM
Herstellung von Hausanschlüssen . . . . .		112 500 DM
Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten. Herstellung von Kanalisationsanlagen . . . . .		400 000 DM
Nr. 707 3 151 Kanalbetriebsgebühren.		
a) 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . . . .	3 810 000 DM	
b) 2 DM je Frontmeter für Grundstücke, die die einmalige Gebühr von 50 DM je Frontmeter nicht gezahlt haben . . . . .	190 000 DM	
c) Wasserverbrauch . . . . .	600 000 DM	4 600 000 DM
Nr. 707 3 152 Anerkennungsgebühren. Von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalnetz angeschlossenen gewerblichen Unternehmen zu zahlende Betriebsgebühren. Weniger wegen Abtrennung verschiedener Werke.		
Nr. 707 3 235 Prüfung von Baustoffen und für chem.-biolog. Untersuchungen. Prüfung von Baustoffen für städt. Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz Betonstein e. V. u. a., sowie für chem.-biolog. Wasseruntersuchungen für Dritte.		

**Ausgaben:**

Nr. 707 3 617 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanalisationsanlagen. Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Reinigungsanlage Golzheim, Kläranlage Lörick, der Pumpstationen im Kanalnetz, für Reinigung des Kanalisationsnetzes, Treibstoff für Notstrom-Aggregate und Pumpenbetrieb, Materialbedarf für die Reinigung, Schädlingsbekämp- fungsmittel, für Instandhaltungsarbeiten und Beseitigung von Mißständen an Straßenabläufen und im Kanalisationsnetz. Mehr für die Beseitigung von Schäden an Hausanschlüssen und am Kanalisationsnetz.		
Nr. 707 3 664 Kosten für Sonderfahrzeuge. Betriebs- und Unterhaltungskosten der Spezialfahrzeuge des Kanalbetriebes. (Schlammsaugewagen, Schlammtransportwagen, Elektrofahrzeuge, Benzinabscheiderreini- gungswagen u. a.)		
Nr. 707 1 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben. Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten für die Verwaltung, Fuhrpark, Stadtsteueramt, Stadtsparkasse, Rechtsamt, Stadtkasse u. a.		
Nr. 707 3 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben. Kosten der Stadtwerke für die Angabe der Wassergroßverbraucher und verschiedene Ausgaben.		
Nr. 707 6 962 Erneuerung der Einfahrt an der Reinigungsanlage Golzheim. Befestigung der Einfahrt zum Grundstück der Reinigungsanlage Golzheim von der E.-von-Witz- leben-Straße aus.		
Nr. 707 6 965 Erneuerung von Kanälen.		
a) Erneuerung des Rohrkanals Arnheimer Straße		
b) Erneuerung des Mauerkanals Duisburger Straße		
c) Erneuerung des Mauerkanals Sternstraße		
d) Erneuerung des Mauerkanals Inselstraße		
e) Erneuerung des Rohrkanals Schulstraße		

Nr. 707 3 985	Neuanschaffung von Nivellier- und Meßinstrumenten, Zeichengeräten usw. Ersatz für verbrauchte Nivellier- und Meßinstrumente und Zeichenmaschinen.	
Nr. 707 6 986	Erneuerung und Ergänzung der techn. Einrichtung für das Labor Lörick. Beschaffung von	
a)	1 Elektro-Photometer . . . . .	5 000 DM
b)	2 Platinschalen . . . . .	1 500 DM
c)	1 Kühlschrank . . . . .	600 DM
d)	1 Ventilator . . . . .	150 DM
Nr. 707 6 987	Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen.	
	1 Benzinabscheiderwagen Unimog-Fahrgestell . . . . .	35 000 DM
	Ersatzbeschaffung für VW-Kombiwagen . . . . .	7 000 DM
	1 Geräte-Anhänger für Kolonne Benrath . . . . .	4 000 DM
	Sonstige Sonderfahrzeuge und Spezialausrüstungen . . . . .	25 000 DM
Nr. 707 1 988	Neuanschaffung eines Kraftfahrzeuges. Personenkraftfahrzeug für die Abt. Entwurf.	
Nr. 707 6 989	Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen. Beschaffung eines Motorprüfstandes mit Bremsvorrichtung . . . . .	12 000 DM
	Ersatzbeschaffung einer Flott-Bohrmaschine . . . . .	1 000 DM

#### Unterabschnitt 708, Kanalneubau

##### Ausgaben:

- Nr. 708 3 661 Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen.  
Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisations-technischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können.
- Nr. 708 6 977 Erweiterung des Kanalnetzes vor allem in Wohnsiedlungsgebieten.  
Vorgesehen sind u. a.:
- a) Trillser Straße in der Landhaussiedlung Wersten,
  - b) Werstener Friedhofstraße zwischen Dabringhauser Straße und Odenthaler Weg,
  - c) Niederrheinstraße von Freiligrathplatz nach Norden,
  - d) Im Grund von Lohausen Schule bis Lohausen Feld,
  - e) Urdenbacher Allee, Koblenzer Straße bis zur Gluckstraße  
zur Aufnahme der Wässer, die bisher in den Iiterbach eingeleitet wurden,
  - f) Kartäuserstraße von Unterrather Straße bis Beedstraße.

#### Unterabschnitt 711, Feuerwehr

##### Ausgaben:

Nr. 711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw.	
a)	Bedarf für Einrichtung der Fahrschule nach den Vorschriften des Techn. Überwachungsvereins . . . . .	3 723 DM
b)	Für Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Warendorf usw. . . . .	8 700 DM
		12 423 DM
Nr. 711 3 664	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung. Ersatzbeschaffung für durch natürlichen Verschleiß unbrauchbar gewordene Geräte, Werkzeuge und Maschinen für die Fahrzeuginstandhaltung sowie für die feuerwehreigenen Werkstätten und Einrichtungen, wie	
a)	Zentral-Kraftfahrzeugwerkstatt FW. 1 . . . . .	} 5 785 DM
b)	Schuhmachereien . . . . .	
c)	Schreinereien . . . . .	
d)	Lackierereien . . . . .	
e)	Gasschutzwerkstatt . . . . .	
f)	Vulkanisierwerkstatt . . . . .	
g)	Batteriewerkstatt . . . . .	
h)	Schneidereien . . . . .	
i)	Sattlereien . . . . .	
j)	für Unterkunftsräume . . . . .	3 200 DM
k)	Kammerbevorratung . . . . .	3 000 DM
l)	Wäschereimaterial . . . . .	1 000 DM
	zu übertragen:	12 985 DM



	Übertrag:	12 985 DM
m) Kraftfahrzeugwerkstatt und Schlossereien, Instandsetzung der Maschinen . . .		3 100 DM
n) Werk- und Kleinwerkzeug für Schreinerei, Lackiererei, Schneider- und Batterie- werkstatt usw. . . . .		2 240 DM
		<u>18 325 DM</u>

Nr. 711 6 951 Umbau und Neubau von Gebäuden.

A) Feuerwache 1, Hüttenstraße 68		
1. Ausbau von 2 Garagen zu Wagenwaschboxen einschl. sanit. Installation . . .		14 000 DM
2. Herstellung eines Abschlusses des offenen Kabelschuppens durch Welldraht- gitter mit Toren . . . . .		2 500 DM
3. Anteilige Kosten durch den Einbau einer Umspannungsstation der Stadtwerke und Umschaltung verschiedener Gebäudeteile . . . . .		8 000 DM
B) Feuerwache 3, Münsterstraße 15		
Umbau der Elektro-Installation nach den Vorschriften des VDE (Siehe A 3) . .		15 000 DM
C) Feuerwache 4, Behrenstraße 74		
Umschaltung der elektrischen Anlagen von 220 auf 380 Volt . . . . .		30 000 DM
D) Feuerwehranlage Wersten, Werstener Feld		
Einfriedigung des gesamten bereits mit Feuerwehrbauten versehenen und zum endgültigen Ausbau zu einer Feuerwache bestimmten Geländes mit einer 350 m langen und 1,50 m hohen Ziegelsteinmauer . . . . .		57 500 DM
		<u>127 000 DM</u>

Nr. 711 3 976 Herstellung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektro-  
uhren.

Beschaffung von Wand- und Säulenmeldern . . . . .	5 000 DM
Beschaffung von Telegrafengeräten . . . . .	1 000 DM
Beschaffung von Telegrafenerdkabel . . . . .	3 500 DM
Beschaffung von Kabelarmaturen . . . . .	1 500 DM
Beschaffung von Kabelformsteinen . . . . .	5 000 DM
Herstellung von Kabelgräben . . . . .	6 000 DM
Beschaffung von Kabeluhren und Relais . . . . .	500 DM
Beschaffung von Melder-Blinklaternen . . . . .	1 000 DM
Beschaffung einer ortsfesten UKW-Sprechstation . . . . .	5 500 DM
Errichtung einer eloixierten Feuermeldekartei FW. 4 . . . . .	1 500 DM
Instandsetzung und Erneuerung überalterter Feuermelder-Beleuchtungen . . . . .	11 000 DM
Zu erstellende Feuermelder in neuen Siedlungen:	
a) Bruckner- Ecke Flotowstraße = 650 m . . . . .	6 000 DM
b) Kartäuser- Ecke Beedstraße = 600 m . . . . .	5 500 DM
c) Wilhelm-Heinrich- Ecke Tulpenweg = 300 m . . . . .	3 000 DM
d) Schützenwiese Ecke Wickenweg = 300 m . . . . .	3 000 DM
e) Eller Schloßallee Ecke Vennhauser Allee = 250 m . . . . .	3 000 DM
f) Geeststraße Ecke Kaldenbergstraße = 200 m . . . . .	4 000 DM
g) Simrock- Ecke Vautierstraße = 850 m . . . . .	7 000 DM
h) Rotdorn- Ecke Kiefernweg = 500 m . . . . .	4 500 DM
i) Provisorische Feuermeldeanlage in Benrath an der Erich-Müller-Straße (Zirkus- platz) . . . . .	2 500 DM
	<u>80 000 DM</u>

Nr. 711 6 977 Beschaffung von UKW-Stationen.

2 fahrbare UKW-Sprechfunkgeräte, Ersatzbeschaffung für das Löschboot und ein Löschfahrzeug.

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung).

1 Wagenheber für Zentralwerkstatt . . . . .	1 000 DM
1 Kfz.-Winde . . . . .	833 DM
1 Schweißtrafo für Zentralwerkstatt . . . . .	1 100 DM
1 Schweißtrafo für Karosseriewerkstatt . . . . .	500 DM
Handbohrmaschinen, Klebekissen usw. für die Werkstätten . . . . .	3 247 DM
1 Nähmaschine (Zickzack) für Feuerwache 1 . . . . .	800 DM
1 Drehbank für Schlosserei Feuerwache 3 mit 10 bis 15 cm Spitzenhöhe . . . . .	8 000 DM
1 Pulmotor (Gasschutz) . . . . .	1 300 DM
10 Gasmasken mit Tragebüchsen . . . . .	1 220 DM
100 Wolldecken je 30 DM . . . . .	3 000 DM
	<u>21 000 DM</u>

## Unterabschnitt 712, Freiwillige Feuerwehren

### Ausgaben:

Nr. 712 6 951 Ausbau von Übungsplätzen.

- |   |          |
|---|----------|
| a) Freiwillige Feuerwehr Kaiserswerth<br>Regulierung des Geländes um den Gerätehausneubau einschließlich Anlage eines etwa 80 qm großen Antrete- und Übungsplatzes mit gebundener Schlackenabdeckung auf oberem straßenseitigen Teil, Aussaat von Rasen und Randbepflanzung mit Sträuchern und Bäumen . . . . . | 2 600 DM |
| b) Freiwillige Feuerwehr Garath<br>Regulierung der Straßenausfahrt vom Gerätehaus und des Übungsplatzes vor dem Steigerturm, etwa 300 qm Entfernung des wilden Graswuchses und Aufbringung und Abwalzen einer Schlackendecke . . . . .  | 2 400 DM |
|   | 5 000 DM |

## Unterabschnitt 721, Marktwesen

### Einnahmen:

- Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller.  
Gegenüber dem Ansatz 1957 wird mit einer Zunahme der Gebühren in Höhe von 10 000 DM gerechnet. Es handelt sich dabei um Gebühren für Stände, die monatlich vergeben werden.
- Nr. 721 3 153 Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung.  
Die Erhöhung um 15 000 DM gegenüber 1957 ist begründet durch die weiterhin ansteigende Waggonzufuhr.
- Nr. 721 3 154 Gebühren für Benutzung der Parkflächen.  
Die veranschlagte Mehreinnahme von 5000 DM gegenüber 1957 ist durch den erhöhten Kraftfahrzeugverkehr auf dem Großmarkt begründet.
- Nr. 721 3 233 Ersatzleistung für Straßenbaukosten.  
Es handelt sich um anteilige Straßenbaukosten durch die Erzeuger-Großmarkt e. G. m. b. H., Düsseldorf/Neuß, für die am Gelände der Genossenschaft vorbeiführende Straße Großmarkt-Piwipp.

### Ausgaben:

- Nr. 721 3 400 S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben.  
Die Fahrerlöhne sind nach Auflösung des S.N. Nr. 8 nunmehr in Nr. 721 1 661 enthalten.
- Nr. 721 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.  
Der Mehrbetrag von 20 000 DM gegenüber dem Ansatz 1957 in Höhe von 40 000 DM ist begründet durch die dringend notwendigen Dachreparaturarbeiten auf den großen Betonhallen und den Importhallen und durch die Reinigung und den Anstrich der großen Betonhallen.
- Nr. 721 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen.  
Der Betrag von 19 095 DM setzt sich wie folgt zusammen:
- |                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Gemeinkosten . . . . .      | 600 DM    |
| Früher S.N. Nr. 8 . . . . . | 3 490 DM  |
| Fahrerlöhne . . . . .       | 15 005 DM |
|                             | 19 095 DM |
- Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
Die Mehrausgabe von 5000 DM gegenüber 1957 ist erforderlich durch den erhöhten Brennstoffbedarf für die neu beschaffte große Diesellokomotive, den vermehrten Verbrauch von Kehrmaschinenbesen und Reiserbesen und die Kosten für vermehrte Schädlingsbekämpfung.
- Nr. 721 3 982 S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.  
Mit dem veranschlagten Betrag soll das teilweise verbrauchte Inventar der Großmarkt-gaststätte und des Marktamtes erneuert werden.
- Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten.  
Mit dem vorgesehenen Betrag soll ein neuer Verdampfer im Kühlhaus beschafft und eingebaut werden. Weiterhin ist die Anschaffung einer neuen Umschaltanlage im Kühlhaus beabsichtigt.
- Nr. 721 3 987 Schutz- und Dienstkleidung.  
Mit dem Betrag in Höhe von 9000 DM sollen die Schutzkleidung für die Arbeiter sowie Uniformen für das Aufsichtspersonal des Marktamtes beschafft werden.



**Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

Von dem Ansatz 1958 sind veranschlagt für:

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Schlacht-	Vieh-	Fleisch-	Zu-
		hof	hof	großmarkt	sammen
		DM	DM	DM	DM
726	<b>Einnahmen:</b>				
3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	—	—	1 000
3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	1 842 000	399 000	419 000	2 660 000
3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	615 000	160 000	75 000	850 000
3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	—	7 600	—	7 600
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 500	330	350	2 180
3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen . . . . .	14 000	6 000	—	20 000
3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	—	288 000	—	288 000
3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	14 000	16 000	26 000	56 000
3 261	Mieten und Pachten . . . . .	36 000	6 000	16 000	58 000
	Gesamteinnahmen	2 523 500	882 930	536 350	3 942 780
726	<b>Ausgaben:</b>				
3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 139 700	263 000	225 550	1 628 250
3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	108 000	18 000	24 000	150 000
3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen und Gleisanlagen . . . . .	10 000	50 000	25 000	85 000
3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen . . . . .	46 150	14 600	14 250	75 000
3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	19 100	5 200	5 700	30 000
3 621	Materialkosten - Lagerbestandszugänge . . . . .	54 400	7 500	8 100	70 000
3 631	Betriebskosten - Kein Lagermaterial . . . . .	190 750	40 400	50 850	282 000
3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 620	—	—	1 620
3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	—	—	60
3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	24 800	5 500	16 700	47 000
3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 200	5 300	5 550	38 050
3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 400	3 450	3 512	12 362
3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 100	1 450	2 250	9 800
3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	113 000	15 000	22 000	150 000
1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	2 470	—	—	2 470
1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	24 500	11 500	4 577	40 577
3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	23 880	4 360	4 454	32 694
3 664	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	—	240 000	—	240 000
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	68 000	28 000	11 949	107 949
2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	17 150	7 100	2 989	27 239
3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 300	2 600	1 113	10 013
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	239 670	98 900	41 857	380 427
2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	36 400	15 020	6 342	57 762
3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 950	800	357	3 107
3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage . . . . .	125 000	—	—	125 000
6 972	Beschaffung eines Konfiskatsammelbehälters . . . . .	35 000	—	—	35 000
6 973	Erweiterung der Schlacht- und Transporteinrichtungen des Seuchenhofes . . . . .	120 000	—	—	120 000
3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen . . . . .	61 000	42 000	56 000	159 000
3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 500	450	450	2 400
3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 400	2 800	2 800	20 000
	Gesamtausgaben	2 523 500	882 930	536 350	3 942 780

**Einnahmen:**

- Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren.  
Mehr durch gesteigerte Viehauftriebe, Schlachtungen und Fleischeinführen.
- Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag.  
Mehr durch größere Fleischeinführen und Viehauftriebe unter Umgehung des Schlachtviehgroßmarktes.
- Nr. 726 3 233 Verkauf von Futter und Streu.  
Mehr durch erhöhte Schlachtviehauftriebe.

**Ausgaben:**

- Nr. 726 3 616 Unterhaltung der Straßen, Rampen und Gleisanlagen.  
Erhöhter Bedarf durch außergewöhnliche Arbeiten insbesondere an den Gleisanlagen.
- Nr. 726 3 618 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen  
Mehr durch umfangreiche Instandsetzungen und Preissteigerungen.
- Nr. 726 3 631 Betriebskosten (kein Lagermaterial).  
Mehrbedarf für Strom und bisher bei Nr. 726 3 663 veranschlagte Ausgaben.
- Nr. 726 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
Vgl. Erläuterungen zu Nr. 726 3 631 der Ausgaben.
- Nr. 726 3 664 Beschaffung von Futter und Streu.  
Erhöhter Bedarf durch gesteigerte Viehauftriebe.  
Vgl. Erläuterungen zu Nr. 726 3 233 der Einnahmen.
- Nr. 726 6 972 Beschaffung eines Konfiskatsammelbehälters.  
Die Stilllegung der alten Kuttellei erfordert die Aufstellung eines Behälters in der neuen Rinder- und Kälberkuttellei.
- Nr. 726 6 973 Erweiterung der Schlacht- und Transporteinrichtungen des Seuchenhofes.  
Erhöhung der Schlachtkapazität durch Verbesserung der technischen Einrichtungen.
- Nr. 726 3 976 Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen.  
Mehrbedarf durch Erweiterung der Anlagen und Nachholbedarf

**Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium****Einnahmen:**

- Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung.  
Der Abschluß von Dauergrabunterhaltungsverträgen ist weiter gestiegen.
- Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen, Leichenhallen und andere.
- |   |                     |
|---|---------------------|
| Neue Grabanlagen . . . . .                                    | 260 000 DM          |
| Allgem. Grabpflege . . . . .                                  | 267 000 DM          |
| Verkaufte Gärtnereierzeugnisse . . . . .                      | 117 000 DM          |
| Gärtn. Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen . . . . . | 300 000 DM          |
| Orgelspiel, Leuchten und anderes . . . . .                    | 147 000 DM          |
| Steineinfassungen für Wahlgräber . . . . .                    | 70 000 DM           |
|   | <u>1 161 000 DM</u> |

**Ausgaben:**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| Nr. 731 3 616 Allgemeine Unterhaltung der Anlagen. . . . .  | 80 000 DM         |
| Mehr durch die Erweiterung verschiedener Friedhöfe und Auftragserteilung an Privatunternehmer wegen Personalverknappung . . . . . | 20 000 DM         |
| Einsatz von Gefangenen . . . . .  | 40 000 DM         |
| Dringend notwendige Überholung des gesamten Wegenetzes (1. Rate) . . . . .  | 60 000 DM         |
|   | <u>200 000 DM</u> |
| Nr. 731 3 617 Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte . . . . .  | 9 000 DM          |
| Mehr infolge Neubaus verschiedener Unterkünfte . . . . .  | 1 000 DM          |
|   | <u>10 000 DM</u>  |



Nr. 731 3 660 Fuhrleistungen . . . . .		9 000 DM	
Bisher im S.N. 8; erhöhter Einsatz privater Fuhrunternehmer infolge Erweiterung der Anlagen . . . . .		3 000 DM	
			<u>12 000 DM</u>
Nr. 731 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben.			
Orgelspiel, Leuchten und anderes . . . . .		65 000 DM	
Sonstiges Beerdigungsmaterial und anderes . . . . .		20 000 DM	
			<u>85 000 DM</u>
Nr. 731 3 670 Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten . . . . .		210 000 DM	
Mehr infolge Vergrößerung der Anlagen und Erhöhung der Aufträge . . . . .		20 000 DM	
			<u>230 000 DM</u>
Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden.			
Nordfriedhof:			
Nicht mehr aufschiebbarer Umbau der Geschäftszimmer . . . . .	50 000 DM		
Geräte-, Lager- und Garagengebäude für 3 Elektrokarren . . . . .	32 000 DM		82 000 DM
Südfriedhof:			
Belegschaftsunterkunft . . . . .	72 000 DM		
Überholung der Leichenhalle . . . . .	15 000 DM		87 000 DM
Friedhof Stoffeln:			
Neuer Sargaufzug für das Krematorium . . . . .	18 000 DM		
Beplattung der Leichenzellen . . . . .	8 000 DM		26 000 DM
Friedhof Eller:			
Beplattung der Leichenzellen . . . . .	17 000 DM		
Umbau des Leichenwärterraumes . . . . .	4 000 DM		
Windfang in der Kapelle . . . . .	4 000 DM		25 000 DM
Friedhof Itter:			
Dringend notwendiger Um- und Anbau der Friedhofskapelle . . . . .		30 000 DM	
			<u>250 000 DM</u>
Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen.			
Beschaffung einer Kleinorgel für den Nordfriedhof . . . . .		15 000 DM	
Beschaffung eines Gestühls für die Kapellen des Nord- und Südfriedhofes . . . . .		8 000 DM	
Beschaffung von Kerzenständern für verschiedene Friedhöfe . . . . .		2 000 DM	
			<u>25 000 DM</u>
Nr. 731 3 984 Beschaffung von Bänken . . . . .		5 000 DM	
Nachholbedarf für alle Friedhöfe . . . . .		2 500 DM	
			<u>7 500 DM</u>
Nr. 731 3 986 Abräumungen usw.			
Abräumung von Wahlgrabstätten . . . . .		10 000 DM	
Abräumung von Reihengräbern . . . . .		15 000 DM	
Wiederherrichtung von Gräbern und Grabsteinen (historische und andere). . . . .		10 000 DM	
			<u>35 000 DM</u>
Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten, Ergänzung des Maschinen- und Geräteparks, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten zu beheben.			
2 Gleichrichteranlagen . . . . .		7 000 DM	
2 Bahrwagen . . . . .		2 000 DM	
2 Leichenhallenwagen . . . . .		2 000 DM	
Kranz- und Sprengwagen . . . . .		6 000 DM	
Rasenmäher und Kehrmaschinen . . . . .		6 000 DM	
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Maschinen und Geräte usw. . . . .		7 000 DM	
			<u>30 000 DM</u>

Unterabschnitt 741, Wald-, Park- und Gartenanlagen

Ausgaben:

Nr. 741 3 616 Unterhaltung der Anlagen einschließlich derjenigen anderer Ämter.

10 — Hauptamt . . . . .	7 500 DM	
23 — Liegenschaftsamt . . . . .	55 000 DM	
40 — Schulamt einschließlich Pflanzen in den Schulen . . . . .	81 000 DM	
50 — Sozialamt . . . . .	9 500 DM	
51 — Jugendamt . . . . .	1 500 DM	
66 — Straßenbauamt . . . . .	105 500 DM	
68 — Gartenamt:		
Allgemeine Unterhaltung . . . . .	150 000 DM	
Zugang Nordpark . . . . .	50 000 DM	
Gefangeneinsatz . . . . .	40 000 DM	240 000 DM
		<u>500 000 DM</u>

Nr. 741 6 618 Sicherung gefährdeter alter Bäume.

Erhaltung wertvoller alter Einzelbäume und Baumgruppen von über 100 Jahren, die durch entsprechende Behandlung noch jahrelang erhalten werden können.

Nr. 741 6 619 Sicherung des Rheinparkes und Herrichtung des ehemaligen Reitweges bis zur Schnellenburg als Grünstreifen.

Auftragung einer dringend notwendigen humosen Bodenschicht im Rheinpark und Herrichtung des ehemaligen Reitweges bis zur Schnellenburg als Grünstreifen.

Nr. 741 3 660 Fuhrleistungen.

Bisher im S.N. 8. Erhöhter Einsatz privater Fuhrunternehmer infolge Erweiterung der Anlagen.

Nr. 741 1 664 An den Fuhrpark für Straßenreinigung auf Grund bes. Vereinbarung.

Erhöhung der Pauschale infolge der seit 1952 eingetragenen Lohn- und Materialsteigerungskosten.

Nr. 741 3 666 Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Spring-

brunnen . . . . .	65 000 DM	
Zugang Moorenbrunnen und Nordpark, Verlängerung der Laufzeiten aller Brunnen-		
anlagen . . . . .	30 000 DM	
		<u>95 000 DM</u>

Nr. 741 3 670 Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger, Gärtnereibedarf. . 100 000 DM

Mehr durch Vergrößerung der Anlagen und durch die zwangsläufige Übergangsregelung bis zur Fertigstellung der neuen Gärtnerei . . . . .	40 000 DM	
		<u>140 000 DM</u>

Nr. 741 3 677 Natur- und Landschaftspflege.

Die Kosten des Kreisbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz erschien bisher im Etat des Kulturamtes.

Nr. 741 3 679 Baumschädenbeseitigung.

Siehe Nr. 741 3 152 der Einnahmen.

Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen.

Hanielpark:		
Geräteraum und Kleinunterkunft . . . . .	12 000 DM	
Volksgarten:		
Unterkunft für Revier Ost, Stromzuleitung (bisher nur Gas), Beseitigung der Kriegsschäden, Raum für den Revierleiter und Meister, Remise für Maschinen und Geräte	25 000 DM	
Lessingplatz:		
Baukosten für Geräte-, Maschinen- und Kleinunterkunft, Kindertoilette . . . . .	8 000 DM	
Floragarten:		
kleinere Ersatzunterkunft, Geräteraum und Schutzhalle für die Parkbesucher . . . . .	25 000 DM	
Alter Bilker Friedhof:		
Hauptbetriebshof für das Gartenrevier Süd infolge Verlagerung von der Palmenstraße		
2. Rate . . . . .	25 000 DM	
		<u>95 000 DM</u>

Nr. 741 6 953 Errichtung von Schutzhütten im Wald.

Die früheren Schutzhütten sind nicht mehr vorhanden. Es sollen 5 Schutzhütten erbaut werden.



Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen.	
Mahnmalachse zwischen Gottfried-Keller-Straße und Mahnmal. . . . .	105 000 DM
Durchbruch Alter Gerresheimer Friedhof (Unter den Eichen) . . . . .	20 000 DM
Grünflächen an der Michaelskirche in Lierenfeld . . . . .	50 000 DM
Benz-Platz . . . . .	25 000 DM
Erdarbeiten Räuscherweg . . . . .	40 000 DM
Pflanzungen Park Elbroich . . . . .	50 000 DM
Drake-Platz . . . . .	10 000 DM
Bunzlauer Weg . . . . .	30 000 DM
	<u>330 000 DM</u>

Nr. 741 6 963 Baumschule in Lohausen.  
 Das bisher an verschiedenen Stellen der Stadt in Anspruch genommene Baumschulgelände soll einheitlich zusammengefaßt werden, und zwar wird hierfür das Gelände der Wasserschutzzone 2 am Wasserwerk Am Staad, von den Stadtwerken zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Aufschließung und Einfriedigung des Geländes wurden veranschlagt.

Nr. 741 6 965 Zoobrücke an der Mathildenstraße.  
 Die alte Brücke über die Düssel an der Mathildenstraße entspricht nicht mehr den jetzigen Verkehrsnotwendigkeiten. Sie ist mehrfach beschädigt und zu schmal, um mit Fahrzeugen die Anlagen zu erreichen.

Nr. 741 3 974 Baumpflanzungen.  
 Pflanzung von Bäumen in neuen Straßenzügen und im Landschaftsschutzgebiet.

Nr. 741 6 975 Wege und Parkplätze im Wald.  
 Fertigstellung der Parkplätze am Wildpark und an der Fahnenburgstraße, Wege an den Gerresheimer Hängen zur Bewirtschaftung und Brandsicherung.

Nr. 741 6 978 Schaffung neuer Kinderspielplätze.	
Stahlhaus-Siedlung Ecke Leverkusener und Küppersteger Straße . . . . .	35 000 DM
Ertstraße . . . . .	40 000 DM
Eckampstraße . . . . .	50 000 DM
Langerstraße . . . . .	25 000 DM
Feuerbachstraße . . . . .	10 000 DM
Kinderspielwiese im Forstort Hassels . . . . .	5 000 DM
Schloßgärtnergelände in Eller . . . . .	110 000 DM
Aplerbecker Straße . . . . .	25 000 DM
	<u>300 000 DM</u>

Nr. 741 3 985 Beschaffung von Dekorationsmaterial.	
Alter Ansatz . . . . .	12 000 DM
Mehr durch die Beschaffung dekorativer Pflanzen, die aus besonderen Anlässen und Empfängen notwendig sind . . . . .	3 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.	
Groß- und Kleinregneranlagen . . . . .	9 000 DM
15 Gärtnerwagen . . . . .	4 500 DM
1 Toromäher . . . . .	7 500 DM
2 Agria-Böschungsmäher . . . . .	4 000 DM
Holder-Spritzanlage . . . . .	3 500 DM
Greifzüge (Seilgeräte) . . . . .	3 500 DM
Wagen mit hydraulischer Hebebühne zur Baumpflege . . . . .	10 000 DM
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Maschinen, Geräte usw. . . . .	18 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Ergänzung des Maschinen- und Geräteparkes, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten zu beheben.

Nr. 741 3 989 Beschaffung von Bänken. . . . .	
Mehr durch Aufstellung von Bänken für die Straßen und Plätze der Vororte und für neugeschaffene Anlagen . . . . .	2 500 DM
	<u>12 500 DM</u>

### Unterabschnitt 748, Leihamt

Die Veranschlagungen der Einnahmen und Ausgaben des Leihamtes für das Rechnungsjahr 1958 erfolgten unter Zugrundelegung der Ergebnisse im 1. Halbjahr 1957 und in der Erwartung, daß die betrieblichen Umsätze umfangmäßig auch im kommenden Rechnungsjahr gegenüber dem derzeitigen Stand in etwa bestehenbleiben.

**Einnahmen:**

Nr. 748 3 234 Zurückgezahlte Darlehen.  
Siehe Nr. 748 3 631 der Ausgaben.

Nr. 748 1 262 Sonstige Mieteinnahmen.

Aus der Vermietung von Büroräumen an das Amt für Verteidigungslasten:	
Miete . . . . .	17 891 DM
Reinigungskosten . . . . .	8 563 DM
Heizungskosten . . . . .	3 871 DM
	30 325 DM
	30 325 DM

**Ausgaben:**

Nr. 748 3 648 Steuern und Abgaben.

a) Grundsteuer und Benutzungsgebühr . . . . .	575 DM
b) Hundesteuer . . . . .	25 DM
c) Müllabfuhr . . . . .	300 DM
d) Vermögensabgabe . . . . .	500 DM
e) Umsatzsteuer . . . . .	33 000 DM
	34 400 DM
	34 400 DM

### Unterabschnitt 761, Förderung der Land- und Forstwirtschaft

**Ausgaben:**

Nr. 761 3 523 Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft usw.

Förderung der Viehzucht, Obstbaumpflege usw. . . . .	3 920 DM
Zuschuß zu den Fahrtkosten des Leiters der Landwirtsschule und des Kreistierzuchtwartes . . . . .	880 DM
Gehaltszuschüsse an Kreistierzuchtwart und Obstbaumwarte . . . . .	1 000 DM
Versuchsring Ratingen . . . . .	1 500 DM
Landwirtschaftsschule Ratingen . . . . .	1 200 DM
Gemüsebauschule Düsseldorf . . . . .	1 500 DM
	10 000 DM
	10 000 DM

Nr. 761 6 526 Neubau eines Werkraumes und eines Kalthaus-Blockes, Wanderkasten-anlage in der Gemüsebauschule Räuscherweg.

Neubau eines Werkraumes . . . . .	12 000 DM
50%ige Beteiligung am Neubau eines Kalthaus-Blockes einschließlich des eingebauten Teiles der Beregnungsanlage . . . . .	10 000 DM
50%ige Beteiligung an der Wanderkastenanlage einschließlich des eingebauten Teiles der Beregnungsanlage . . . . .	2 000 DM
	24 000 DM
	24 000 DM

Die Landwirtschaftskammer übernimmt folgende Kosten:

Anschaffung eines rückentragbaren Sprüh- und Stäubgerätes . . . . .	1 000 DM
Beweglicher Teil der Beregnungsanlagen für Häuser und Kästen . . . . .	1 500 DM
2 Heißluftöfen . . . . .	3 000 DM
50%ige Beteiligung am Neubau eines Kalthaus-Blockes einschließlich des eingebauten Teiles der Beregnungsanlage . . . . .	10 000 DM
50%ige Beteiligung an der Wanderkastenanlage einschließlich des eingebauten Teiles der Beregnungsanlage . . . . .	2 000 DM
	17 500 DM
	17 500 DM

Die Stadt beteiligt sich an den Kosten gemäß Vertrag.



## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

### Unterabschnitt 811, Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen.  
10% Dividende von dem gebundenen Aktienbesitz von 6536000 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt und dem Verband der kommunalen Aktionäre des RWE GmbH, Essen, vom 15. März 1932). Wegen der Dividende für den ungebundenen Aktienbesitz vgl. Erläuterungen zu Nr. 931 3 291.

#### Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben.  
25% Kapitalertragssteuer von der 10%igen RWE-Dividende von 653 600 DM (Haushaltsstelle 811 3 291) . . . . . 163 400 DM  
4% Umsatzsteuer von der umsatzsteuerpflichtigen Einnahme bei der Haushaltsstelle 811 3 061 = 50% von 570 000 DM . . . . . 11 400 DM  
Unvorhergesehenes . . . . . 1 000 DM  
175 800 DM

### Unterabschnitt 821, Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 821 3 061 Rheinische Bahngesellschaft A. G. — Konzessionsentgelt —.  
Das Konzessionsentgelt ist gemäß Beschluß des Rates vom 1. Oktober 1957 mit Wirkung vom 1. April 1958 von 10% auf 7,5% ermäßigt worden.

### Unterabschnitt 826, Hafen- und Umschlagunternehmen

#### Ausgaben:

Nr. 826 6 920 Darlehen zur Abdeckung der Jahresverluste 1955 und 1956.  
Gemäß Verwaltungsordnung zu § 10 GemHVO ist im Haushaltsplan der Betrag zu veranschlagen, der aus dem Überschuß des Eigenbetriebes vereinnahmt oder zur Deckung eines etwaigen Verlustes zur Verfügung gestellt werden soll. Nach § 9 der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 ist ein etwaiger Jahresverlust, soweit er nicht vom Eigenbetrieb selbst in den nächsten 3 Jahren gedeckt wird, aus Gemeindemitteln auszugleichen.  
Zur Stärkung der Liquidität sollen den städtischen Häfen in Höhe der Verluste für 1955 und 1956 zunächst zinslose Darlehen gewährt werden.  
Verlust 1955 . . . . . 11 440,86 DM  
Verlust 1956 . . . . . 71 099,86 DM  
82 540,72 DM

### Unterabschnitt 854, Rheinhalle

#### Einnahmen:

Grundsätzlich kann erst das Rechnungsergebnis 1957 als Richtschnur für die kommenden Rechnungsjahre angesehen werden, da bisher die Einnahme durch Bauarbeiten ständig beeinträchtigt wurden.

Die Minderansätze gegen 1957 entstehen:

- bei den Mieten durch Gewährung des gemeinnützigen Tarifes und durch Anforderung nur der Selbstkosten bei den städtischen Veranstaltungen,
- durch Verlegung der städtischen Veranstaltungen während der Karnevalszeit in andere Räume,
- durch die Kürze der Karnevalszeit 1958 (nur etwa 4 Wochen gegenüber 1957 = 8 Wochen).  
Hierdurch wird mit dem Ausfall von rund 15 Veranstaltungen gerechnet.

Ein Ausgleich durch andere festliche Veranstaltungen zu schaffen, ist unmöglich, weil die Rheinhalle nach Karneval 1958 durch die Jan-Wellem-Festwoche und durch die DRUPA-Ausstellung blockiert ist.

#### Ausgaben:

Nr. 854 6 667 Einbau von Vorbühnenscheinwerfern in die Brüstung der Galerie. Hier werden als einmalige Ausgabe 5000 DM angefordert. Auf Grund von Beanstandungen der Eigenunfall-Versicherung wegen bestehender Unfallgefahr wird der Einbau von Vorbühnen-Scheinwerfern in die Brüstung der Galerie zwingend notwendig.

### Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

#### Einnahmen:

Nr. 856 1 221 Erstattung von Miete, Strom usw.  
Für die sich jährlich wiederholende Weihnachtsverkaufsausstellung bildender Künstler im Ausstellungspalast.

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Reinigungskosten usw.

Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderoben und Toiletten.

Nr. 856 3 261 Miete.

Nr. 856 3 266 Pacht.

Schätzung nach den bereits jetzt gemeldeten Ausstellungen und Fachmessen. Mehreinnahmen werden durch die neue Ausstellungshalle erwartet.

**Ausgaben:**

Nr. 856 3 616 Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstellungshallen.

Eine endgültige Befestigung der Vorplätze vor den Ausstellungshallen kann erst nach Abschluß der Bauarbeiten im Ausstellungsgelände erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt muß eine laufende und provisorische Beschotterung durchgeführt werden.

Nr. 856 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Vergütung für die Garderoben- und Toilettenwärter(innen) in den Ausstellungshallen. Der Ansatz wird durch die Einnahmen bei U.-A. 856 3 231 voll gedeckt.

Nr. 856 6 951 Einbau von elektrischen Warmwasserbereitern in den Ausstellungshallen.

Die Mittel sind erforderlich, um den restlichen Teil der Ausstellungshallen (B-, C-, D- und E-Halle) mit Warmwasserbereitern in den Toiletten auszugestalten. Der Einbau entspricht einem dringenden Bedürfnis.

Nr. 856 6 982 Beschaffung von Garderobenständer für die Ausstellungshallen.

Die Neubeschaffung von fahrbaren Garderobenständern ist auf zwei Jahre verteilt worden. Erforderlich sind rund 45 Ständer. Der Anschaffungspreis wird sich verhältnismäßig schnell amortisieren.

**Unterabschnitt 881, Sonstige wirtschaftliche Unternehmen**

**Ausgaben:**

Nr. 881 6 930 Kapitalerhöhung Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

Der Rat der Stadt beschloß in seiner Sitzung am 3. Juni 1957, das Grundkapital der Gesellschaft (Eigengesellschaft der Stadt) von 1 452 500 DM auf 2 500 000 DM zu erhöhen.

1957 wurden . . . . . 500 000 DM  
zur Verfügung gestellt.

Für 1958 sind vorgesehen . . . . . 547 500 DM

**Einzelplan 9: Finanzen und Steuern**

**Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung**

**Einnahmen:**

Nr. 902 1 111 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren.

Die Verwaltungskosten betragen je 1,5% der Gebühren.

Erhöhung infolge Mehrveranschlagung bei den Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren.

**Unterabschnitt 903, Hypothekenverwaltung**

Der Unterabschnitt schließt ausgleichend ab.

In der Summe der Gesamteinnahmen sind 556 000 DM Verwaltungskostenanteile enthalten, die von den Unterabschnitten 955, 957 und 641 abgeliefert werden. Darüber hinaus wurden 46 000 DM Verwaltungskosten für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) im Unterabschnitt 903 veranschlagt. Die Zuführung der Verwaltungskostenanteile an den Unterabschnitt 903 ist notwendig, weil bei diesem Unterabschnitt die gesamten Kosten verrechnet werden, die durch die Verwaltung der städtischen Hypothekenforderungen und des hypothekarisch gesicherten Treuhandvermögens entstehen.



Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 903 ebenfalls an den Geldstock überwiesen. Die Gesamtablieferung ist für 1958 mit 730 000 DM veranschlagt.

#### Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

##### Ausgaben:

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst.	
Aufwandsentschädigung für Steuerprüfer . . . . .	10 800 DM
Auslagenersatz für Vergütungssteuerkontrollen . . . . .	7 000 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen . . . . .	4 000 DM
Prämien an die Grundermittler . . . . .	2 200 DM
	24 000 DM
	24 000 DM

#### Unterabschnitt 921, Rücklagen für den Gesamthaushalt

##### Einnahmen:

- Nr. 921 3 291 Zinsertrag aus Rücklagen.  
Der Zinsertrag entstammt inneren Darlehen und Wertpapieren.
- Nr. 921 3 331 Entnahme aus der gesetzlichen Tilgungsrücklage.  
Das Darlehen der Rheinischen Girozentrale und Provinzialbank von 2 000 000 DM, S. N. Nr. 401, wird 1958 zur Rückzahlung fällig. (Siehe Ausgabe Haushaltsstelle 921 3 911.) Der Restbetrag von 400 000 DM wird aus Mitteln des Sammelnachweises zu Lasten des Unterabschnittes 651 gezahlt.

#### Unterabschnitt 931, Allgemeines Kapitalvermögen

##### Einnahmen:

- Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen.  
Es entfallen 1 361 880 DM auf die mit 10% vorgesehene Dividende für 13 618 800 DM ungebundene RWE-Aktien (siehe auch Erläuterungen zu Nr. 811 3 291).
- Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen.
- |  |              |
|--|--------------|
| a) Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . . | 4 026 607 DM |
| b) Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .     | 51 111 DM    |
| c) Stiftungen . . . . .                            | 10 569 DM    |
| d) Sonstige Darlehen . . . . .                     | 7 633 DM     |
|  | 4 095 920 DM |
|  | 4 095 920 DM |

##### Ausgaben:

- Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben.  
25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten 10%igen RWE Dividende von 1 361 880 DM.

#### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

##### Einnahmen:

- Nr. 942 3 225 Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter.  
Der Ansatz 1957 war zu hoch geschätzt.

##### Ausgaben:

- Nr. 942 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.  
Das Mehr ist erforderlich für die Instandsetzung neu übernommener Häuser sowie zur Bestreitung des notwendigsten Unterhaltungsaufwandes an dem übrigen Wohnhausbesitz. Es ist zwingend notwendig, schon lange zurückgestellte Arbeiten wie: notwendige Dachreparaturen, Treppenhauserenovierungen, Außenanstrich der Häuser usw. durchzuführen.

Nr. 942 6 616 Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken.  
Für Erstellung von Garagen.

Nr. 942 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten.  
Zur Durchführung von Räumungen solcher Objekte, die im Interesse der städtischen Projekte niedergelegt werden müssen.

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen, Elektroinstallationen in Heizungskellern usw.  
Eine Reihe von Veränderungen an den Aufzügen, Umformerstationen usw. ist zwingend notwendig geworden.

Industriehaus Wehrhahn:

Einbau einer neuen Umspannstation einschließlich Errichtung eines Provisoriums während der Bauzeit . . . . .	}	104 500 DM
Kosten für die hierdurch erforderlichen baulichen Veränderungen . . . . .		
Einbau des 2. Personenaufzuges (Selbstfahrer) . . . . .		
Einbau eines neuen Lastenaufzuges (neue Türen sind bei Renovierung des Hauses schon eingebaut) . . . . .		

Kaiserswerther Straße 162:

Umbau der Umspannstation, die nicht mehr den baupolizeilichen und feuerpolizeilichen Vorschriften entspricht . . . . .	25 000 DM
--	-----------

Boltensternstraße 10 bis 14:

Anlage eines elektrischen Aschetonnenaufzuges . . . . .	5 000 DM
---	----------

In verschiedenen Gebäuden müssen die Elektro-Installationen der Heizungsräume nach den Vorschriften des VDE und der feuerpolizeilichen Vorschriften neu hergerichtet werden . . . . .	15 500 DM
---	-----------

Insgesamt 150 000 DM

**Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen**

**Ausgaben:**

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien.

Ziegelei Lotharstraße:

Erweiterung und Verbesserungen an den Trockenanlagen . . . . .	6 000 DM
--	----------

Schloßhof Benrath:

Einbau einer Milchküche . . . . .	6 000 DM
-----------------------------------	----------

Forsthof Schall:

Erstellung eines Kuhstalles mit Zubehör . . . . .	38 000 DM
---	-----------

Gutshof Kürten, Stockum:

Einbau von Schweineställen . . . . .	10 000 DM
--------------------------------------	-----------

Holtershof in Hilden:

Wohnhauserweiterung . . . . .	38 000 DM
-------------------------------	-----------

Sa.: 98 000 DM

**Unterabschnitt 955, Hauszinssteuerhypotheken**

Es handelt sich um Vermögen des Landes, das von der Stadt treuhänderisch verwaltet wird. Die Hauszinssteuerhypotheken stammen aus einem gemeindlichen und einem staatlichen Anteil der früheren Hauszinssteuer (§ 11 der Hauszinssteuerverordnung vom 2. Juli 1926 in der Fassung des Gesetzes vom 27. April 1927). Über die Rückflüsse verfügt gemäß Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen vom 11. Dezember 1930 (7. Teil, Kapitel 1, § 1) das Land.

**Unterabschnitt 957, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)**

Alle genannten Darlehen, die zu Gunsten der Stadt Düsseldorf grundbuchlich gesichert sind, werden auftragsgemäß treuhänderisch für das Land verwaltet. Infolge Durchführung weiterer Wiederaufbaumaßnahmen hat sich der Voranschlag an Einnahmen für Schuldendienstleistungen weiter erhöht.



**Unterabschnitt 961, Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen**

**Einnahmen:**

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A).  
Der geringere Haushaltsansatz gegenüber dem Vorjahre ist durch die Artfortschreibung von Grundstücken der Gruppe A nach Gruppe B und durch die fortschreitende Bebauung bedingt.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B).	
Der Haushaltsansatz ist wie folgt ermittelt worden:	
Berichtigtes Veranlagungssoll von Ende September 1957 . . . . .	21 191 745 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme infolge Wertfortschreibungen . . . . .	<u>1 500 000 DM</u>
Geschätztes Soll somit . . . . .	22 691 745 DM
Hiervon werden voraussichtlich nicht eingehen:	
Für zerstörten Besitz nach § 33 Absatz 4 des Grundsteuergesetzes zu erlassen . . . . .	295 000 DM
Erlasse nach § 131 AO sowie nach der Grundsteuererlaßverordnung . . . . .	89 000 DM
Vorläufige Stundungen bis zur Freistellung nach den Bestimmungen der Wohnungsbaugesetze, die nach erfolgter Freistellung etwa in gleicher Höhe in Abgang zu stellen sind . . . . .	<u>291 000 DM</u>
so daß sich ein Haushaltsansatz von . . . . .	22 016 745 DM
abgerundet . . . . .	<u><u>22 000 000 DM</u></u>
ergibt.	

Nr. 961 3 013 Gewerbesteuer.

a) Vorauszahlungen:	
Stand 15. November 1957. . . . .	76 400 000 DM
Anpassung an Veranlagungsergebnis 1955. . . . .	84 900 000 DM
./. Gesetzesänderung . . . . .	<u>5 300 000 DM</u>
	79 600 000 DM
Anpassung an Veranlagungsergebnis 1956 (220%). . . . .	89 500 000 DM
Erhöhung durch Hebesatzänderung (240%) . . . . . +	<u>8 100 000 DM</u>
	97 600 000 DM
./. Verminderung durch Gesetzesänderung . . . . .	<u>5 300 000 DM</u>
	92 300 000 DM
	<u>12 700 000 DM</u>
	92 300 000 DM
./. Vorauszahlungen vom 1. Januar 1958 bis 31. März 1958	
	$\frac{1}{4}$ von 76 400 000 DM
	19 100 000 DM
	<u>73 200 000 DM</u>
+ Vorauszahlungen vom 1. Januar 1959 bis 31. März 1959	
	$\frac{1}{4}$ von 92 300 000 DM
	23 100 000 DM
	<u>96 300 000 DM</u>
b) Abschlußzahlungen:	
II/48 — 1952 geschätzt . . . . .	1 500 000 DM
1953 . . . . .	500 000 DM
1954 . . . . .	400 000 DM
1955 . . . . .	1 600 000 DM
1956 . . . . .	<u>22 100 000 DM</u>
	122 400 000 DM
	Abgerundet <u><u>122 000 000 DM</u></u>

Nr. 961 3 014 Lohnsummensteuer.  
Aus dem weiteren Wachstum der Stadt, der Zunahme der Beschäftigten und den steigenden Löhnen wird die steigende Tendenz bei der Lohnsummensteuer auch 1958 anhalten.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer.  
Der Grundbesitzumsatz zeigt eine gleichbleibende Tendenz.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer.

Trotz ständiger Zunahme der Lichtspieltheater ist nur mit einem geringfügigen Ansteigen der Einnahmen aus der Kinosteuer zu rechnen. Der Grund liegt darin, daß das am 1. Dezember 1956 in Kraft getretene Vergnügungssteuergesetz für die Vorführung prädikatisierter Filme weitgehende Steuerermäßigungen und sogar völlige Steuerbefreiungen vorsieht. Hinsichtlich der übrigen Veranstaltungen ist mit keiner ausschlaggebenden Änderung der Anzahl und der Art der Vergnügungen zu rechnen.

Nr. 961 3 032 Getränkesteuer.

Bei anhaltender günstiger Wirtschaftslage ist auch für 1958 mit einer weiteren Steigerung des Getränkesteueraufkommens zu rechnen.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer.

Die Zahl der steuerlich erfaßten Hunde wird sich kaum wesentlich ändern.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer.

Es ist anzunehmen, daß der Konzessionswechsel und die Neukonzessionierungen den gleichen Umfang haben werden wie im Vorjahre.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten.

Nach dem Finanzausgleichsgesetz für das Haushaltsjahr 1958 erhalten die kreisfreien Städte einen Zuschuß zu den Kosten für Auftragsangelegenheiten, der nach der Einwohnerzahl bemessen wird, von 4,40 DM je Einwohner. In diesem Zuschuß sind die Zuweisungen des Landes für das Katasteramt und für das Amt für Verteidigungslasten nicht enthalten.

**Ausgaben:**

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden.

Nach dem Gesetz über den Gewerbesteuerausgleich zwischen Betriebsgemeinden und Wohngemeinden vom 1. Februar 1955 in der Fassung vom 5. April 1955 beträgt der Ausgleichszuschuß für jeden zuschubberechtigten Arbeitnehmer wie bisher 100 DM. Die Zahl der zuschubberechtigten Arbeitnehmer liegt noch nicht endgültig fest. 1957 ist mit einer Ausgabe von 2 960 000 DM zu rechnen. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung haben insbesondere die größeren Gemeinden vereinbart, auf eine Ermittlung der zuschubberechtigten Arbeitnehmer zu verzichten und die Zahlen des Vorjahres zugrunde zu legen.

**Unterabschnitt 962, Landschaftsumlage**

**Ausgaben:**

Die Landschaftsumlage wird jährlich durch Gesetz festgesetzt.

Bemessungsgrundlage für 1958

Grundsteuerkraft . . . . .	21 431 797 DM
Gewerbesteuerkraft . . . . .	89 030 431 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	1 939 011 DM
	<hr/>
	112 401 239 DM
	5,46%
Hebesatz . . . . .	6 137 108 DM
Landschaftsumlage . . . . .	<hr/> <hr/>

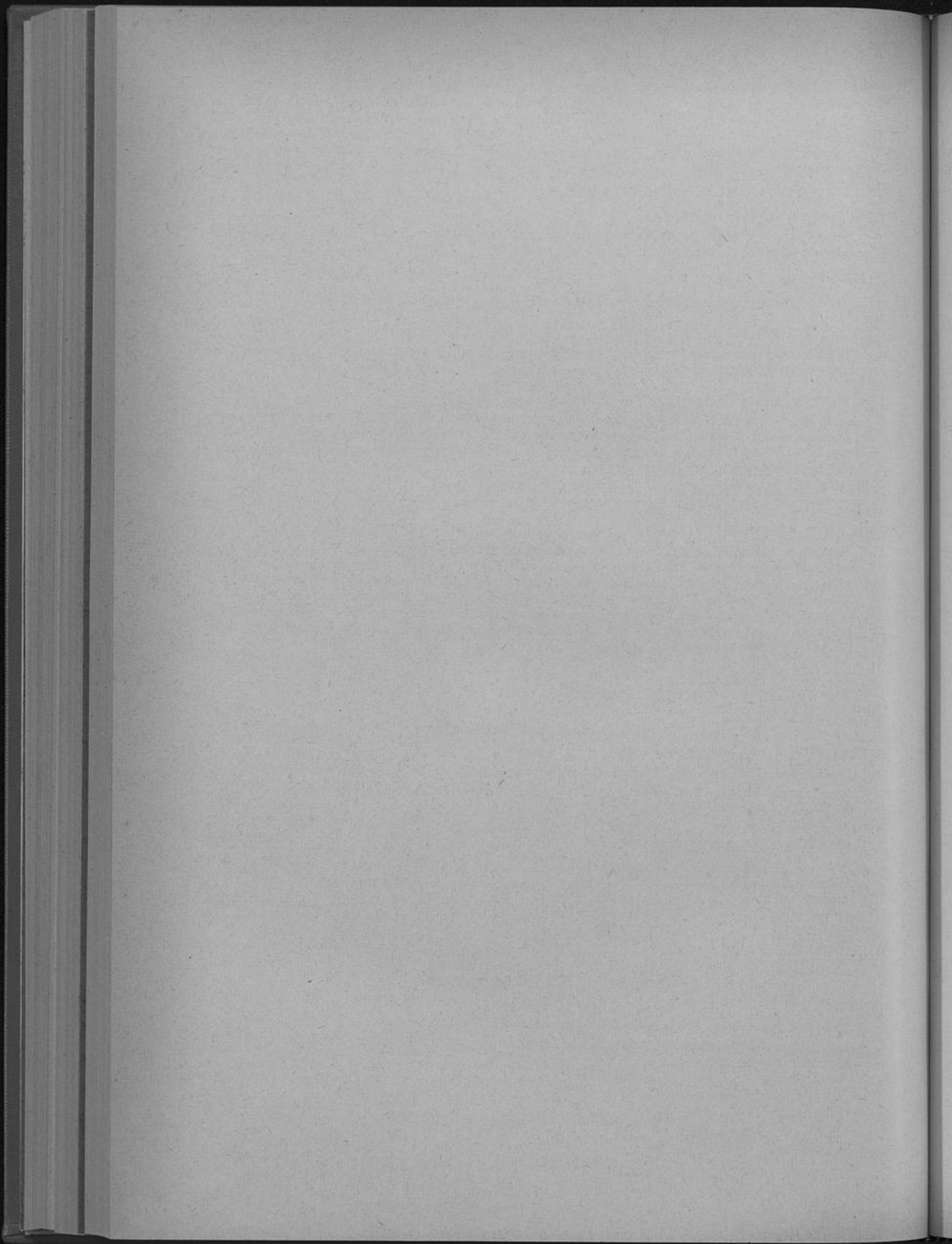
**Unterabschnitt 963, Ausgleichsabgabe**

**Ausgaben:**

Nr. 963 3 511 Ausgleichsabgabe gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG.

Der Ansatz 1958 wurde geschätzt, weil die Auswirkungen der 2. Novelle sich zur Zeit noch nicht endgültig übersehen lassen.

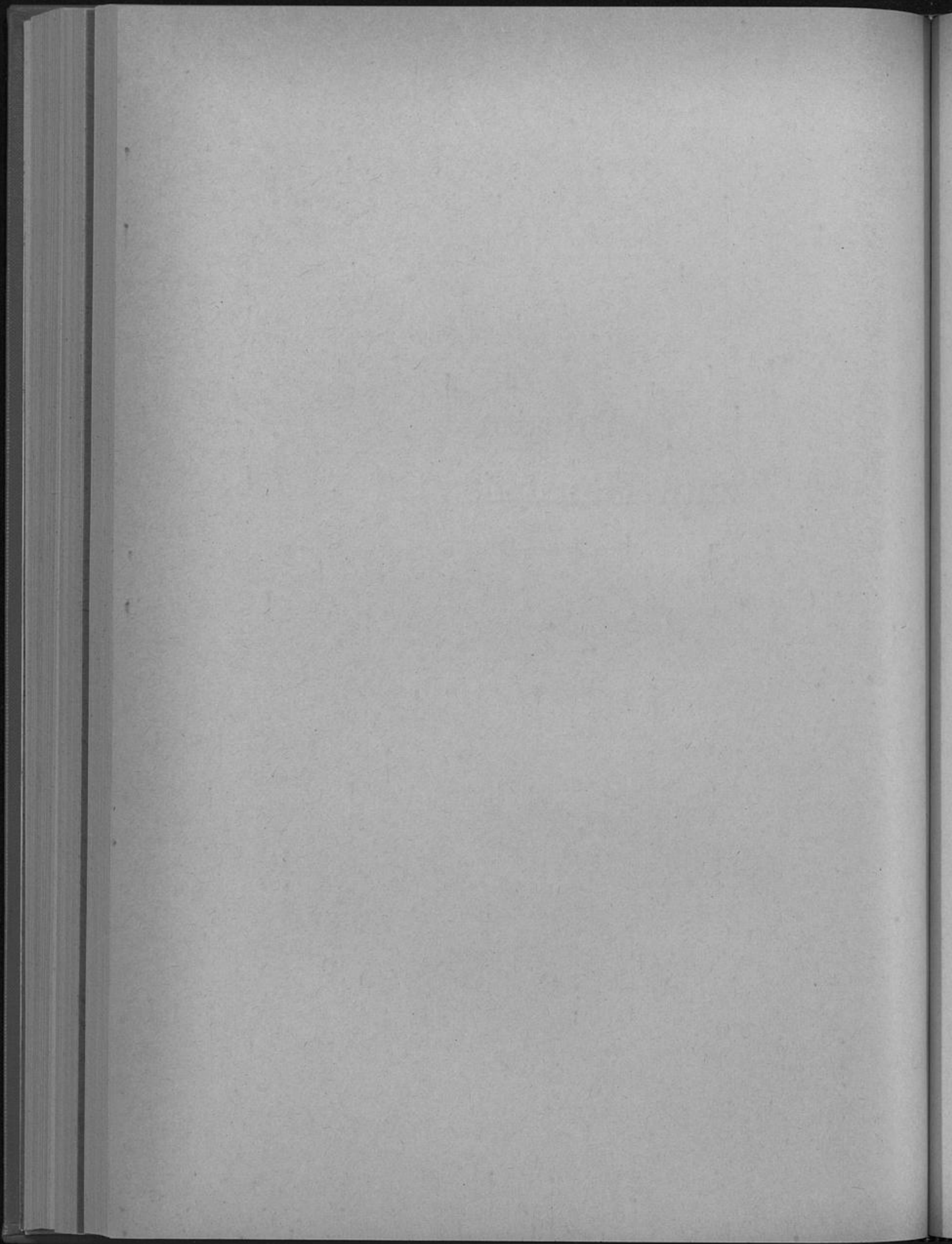




# Anlagen zum Haushaltsplan

Gem. §7 GemHVO.





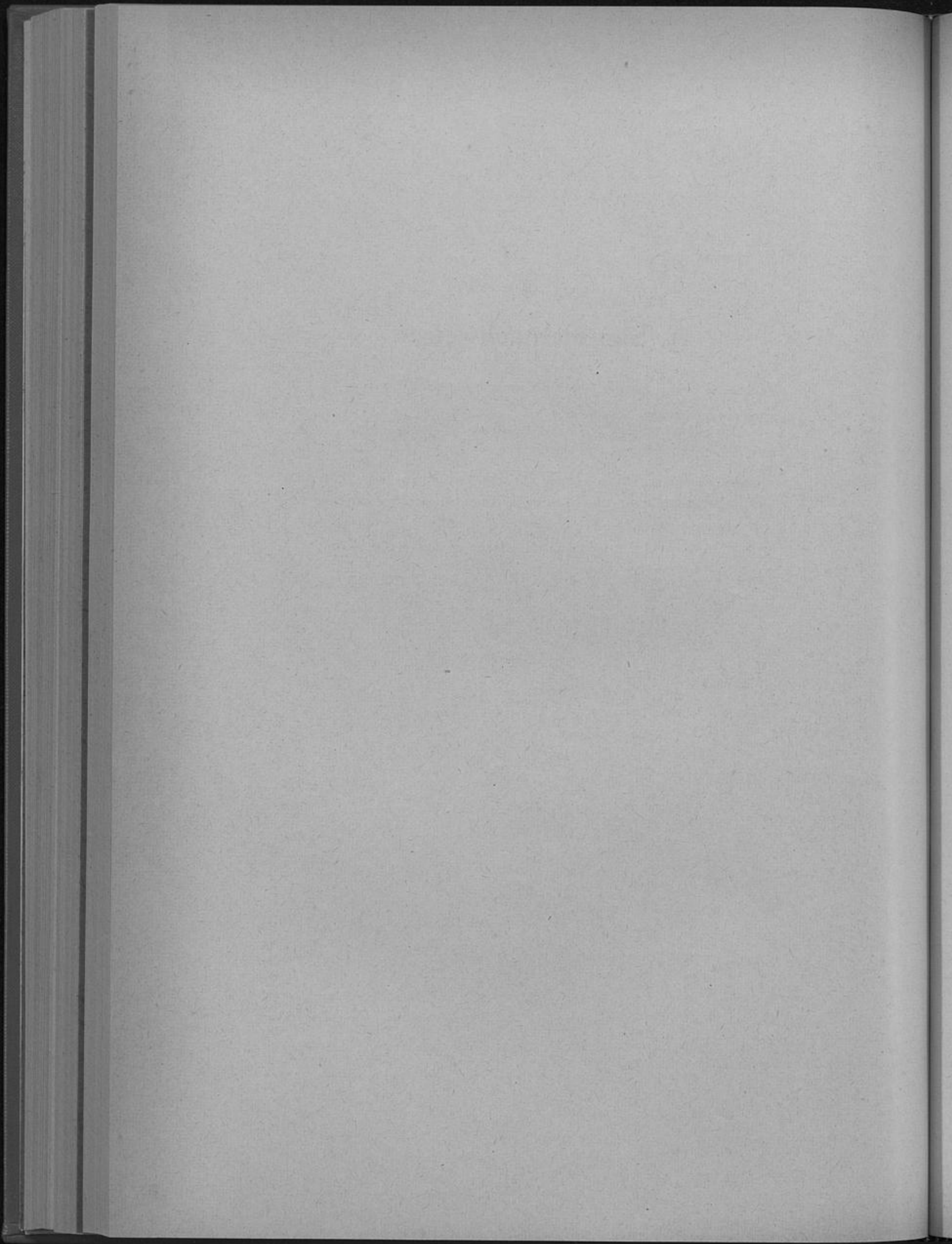
## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |   |                              |
|------------------------------|---|------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } | Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |   |                              |
| c) die Rücklagen             |   |                              |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.





# Sammelnachweis 1

## Persönliche Ausgaben

### a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen, 711 Feuerwehr, 712 Freiwillige Feuerwehr und 747 Stadtparkasse.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsent-schädigungen und Erholungsfürsorge, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

### b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Verfügungsberechtigt sind:

S.N. Ia: Amt 11

S.N. Ib: Amt 54 über U.-A. 269

Amt 11 über U.-A. 272 Nr. 422, 423 und 481

Amt 40 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.



a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigenl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bühnen u. Orchester			C Städt. Krankenanstalten			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadtparkhaus			Gesamtwert		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1958	1957	1958	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
411	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten:																		
4110	Dienstbezüge	15 279 630	14 119 790	12 826 263	80 540	66 980	33 220	297 200	333 770	325 541	2 624 860	2 167 000	2 062 080	32 000	432 370	235 050	18 074 300	17 220 000	16 235 894
4114	Übrige Ausgaben	7 000	7 000	25 184	200	200	—	1000	10 000	2 041	4 000	2 000	10 540	—	800	—	14 200	20 000	27 838
	Summe der Nr. 411:	15 286 630	14 126 790	12 851 447	80 740	67 180	33 220	298 200	343 770	327 582	2 628 860	2 169 000	2 072 620	32 000	433 170	235 050	18 088 500	17 240 000	16 263 732
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten:																		
4120	Dienstbezüge	402 200	454 220	747 148	—	—	—	297 900	2 329 470	2 280 989	2 000	1 020	123 700	—	—	—	2 152 820	2 736 210	2 160 896
4124	Übrige Ausgaben	—	—	1 200	—	—	—	1 000	1 000	20	—	—	100	—	—	—	2 000	2 000	1 426
	Summe der Nr. 412:	402 200	454 220	748 348	—	—	—	298 900	2 330 470	2 281 009	2 000	1 020	123 800	—	—	—	2 154 820	2 738 210	2 162 322
421	Vergütungen der Angestellten:																		
4210	Vergütungen	18 326 400	16 888 840	18 288 412	1 648 200	1 457 240	1 454 200	298 100	5 618 720	5 117 000	82 210	70 370	75 202	—	2 030 030	2 528 700	27 432 200	26 260 400	27 792 171
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs-kassenbeiträge	2 753 500	2 320 420	1 991 148	225 710	76 240	79 600	27 700	445 050	428 228	12 210	9 780	13 814	—	403 920	271 893	3 000 200	3 214 420	2 784 968
4214	Übrige Ausgaben	6 000	1 000	175 202	—	—	1 200	25 000	15 000	68 731	—	—	622	—	—	21 793	31 000	16 000	274 531
	Summe der Nr. 421:	21 085 900	19 209 260	20 754 762	1 874 000	1 533 480	1 535 000	322 800	6 078 770	5 543 228	94 420	80 150	89 016	—	3 336 850	2 822 486	31 192 200	29 098 820	30 851 670
431	Löhne der Arbeiter:																		
4310	Löhne	14 120 800	12 606 800	13 193 204	802 700	705 000	700 400	228 200	2 070 000	1 986 240	111 000	97 100	73 248	—	114 100	112 905	17 242 000	15 962 000	16 127 238
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs-kassenbeiträge	2 090 200	1 725 100	1 694 141	112 200	96 800	90 400	22 800	303 000	275 314	16 200	13 100	10 148	—	15 000	14 474	2 044 000	2 123 000	2 084 923
4314	Übrige Ausgaben	4 000	4 000	171 202	—	—	1 200	200	20 000	29 201	—	—	1 022	—	—	1 080	5 000	5 000	212 205
	Summe der Nr. 431:	16 215 000	14 335 900	15 058 547	915 000	801 800	791 600	251 000	2 373 000	2 261 754	127 200	110 200	84 396	—	129 100	128 385	19 291 000	18 120 000	18 424 366
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:																		
4410	Versorgungsbezüge	6 527 280	6 011 910	6 190 420	24 700	28 800	1 900	21 200	229 110	225 848	1 096 200	890 120	1 002 402	—	240 000	240 020	7 020 120	7 400 000	7 683 227
4411	Beiträge an Versorgungskassen	1 200	1 020	1 222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	1 020	1 222
4414	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Nr. 441:	6 528 480	6 012 930	6 191 642	24 700	28 800	1 900	21 200	229 110	225 848	1 096 200	890 120	1 003 602	—	240 000	241 220	7 021 320	7 401 020	7 684 449
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:																		
4420	Versorgungsbezüge	242 000	242 870	261 470	316 000	60 200	33 800	28 000	222 600	229 079	—	3 270	3 075	—	60 000	65 643	867 000	1 100 000	1 115 700
4424	Übrige Ausgaben	—	—	44 420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 420
	Summe der Nr. 442:	242 000	242 870	305 890	316 000	60 200	33 800	28 000	222 600	229 079	—	3 270	3 075	—	60 000	65 643	867 000	1 100 000	1 160 120
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:																		
4430	Ruhebezüge	500 400	533 020	1 010 087	24 200	24 280	28 000	200 000	150 020	160 825	4 200	6 970	5 928	—	—	—	620 000	1 145 000	1 223 200
4434	Übrige Ausgaben	16 800	16 720	45 222	1 000	1 000	1 200	2 200	2 200	—	—	80	—	—	—	—	20 000	20 000	47 082
	Summe der Nr. 443:	517 200	549 740	1 055 309	25 200	25 280	29 200	202 200	152 220	160 825	4 200	7 050	5 928	—	—	—	640 000	1 165 000	1 270 282

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A. Kögl. Gemeindeverwaltung			B. Stad. Düren u. Cochem			C. Städt. Krankenanstalten			D. Feuerwehr und Krankentransportwesen			E. Stadtparkhaus			Gesamtsumme		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1936	1937	1936	1936	1937	1936	1936	1937	1936	1936	1937	1936	1936	1937	1936	1936	1937	1936
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
481	Sonstige persönliche Ausgaben:																		
4810	Ehrensold . . . . .	23 400	23 400	24 240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33 400	23 400	24 240
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte . . . . .	—	900	525	240	240	50	43 730	42 000	42 103	—	—	—	—	—	—	43 970	43 140	42 868
4815	Beihilfen . . . . .	490 850	444 840	514 410	12 010	15 280	20 110	117 100	120 000	28 944	45 070	45 840	66 401	—	45 210	52 425	460 040	671 680	1 032 207
4816	Unterstützungen . . . . .	70 700	35 000	117 688	10 500	500	1 000	10 000	10 000	20 742	2 000	3 000	10 292	—	1 000	5 500	93 200	50 000	101 950
4817	Trennungsschädigungen . . . . .	158 000	100 000	122 130	2 000	10 000	4 700	15 000	20 000	13 163	20 000	15 000	12 740	—	25 000	52	195 000	180 000	182 836
4818	Erholungsfürsorge . . . . .	69 500	48 500	48 087	2 500	2 000	620	12 500	11 500	6 722	2 800	2 400	2 122	—	3 000	2 041	86 300	67 800	59 774
	Summe der Nr. 481:	811 250	623 940	1 127 072	28 250	28 120	60 820	108 230	213 500	141 674	69 870	63 200	97 624	—	75 010	61 118	1 107 910	1 020 920	1 474 015
	Zusammen:	81 690 470	56 844 860	59 098 252	3 274 550	2 628 180	2 638 860	3 032 120	11 263 090	11 510 230	4 054 310	3 227 800	3 484 251	32 000	4 674 140	4 091 325	88 904 430	79 048 070	80 312 137
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	3 168 545	2 264 074	2 000 200	800 840	863 020	541 360	—	—	—	—	5 000	44 231	32 000	4 674 140	4 091 325	4 681 285	7 806 834	6 740 472
	Bleiben zu Lasten der Stadt SN 1a:	38 523 975	34 580 785	30 578 054	2 413 710	1 774 500	2 083 020	4 032 170	11 263 090	11 510 230	4 054 310	3 222 800	3 439 000	—	—	—	79 923 665	71 241 236	73 371 665
	SN 1b:																31 644 170	19 603 772	19 045 310
	Gesamtausgaben:																101 608 235	80 305 008	92 818 975



Aufteilung der Ausgaben auf Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411 Dienstverpflichtete der planmäßigen Diensten			412 Dienstverpflichtete der außerplanmäßigen Diensten			421 Vergütungen der Angestellten			431 Löhne der Arbeiter			441 Vermögensaufwand für Dienst- und deren Hinterbliebenen			442 Vermögensaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			443 Vermögensaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			451 Sonstige pers. Ausgaben			Gesamtsumme		
		Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	Anzahl 1958	Anzahl 1957	Betragung 1958	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschufsausgaben</b>																												
001 3	Oberste Gemeindegemeinschaft	324 600	401 720	483 018	7 100	20 000	20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
002 3	Rechnungsprüfungsamt	245 770	245 670	245 340	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
003 3	Hauptverwaltungswesen	690 000	678 204	664 400	60 000	63 100	60 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
004 3	Bürodienstgebäude	4 800	2 500	2 574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
005 3	Fotografische Aufnahmen	42 800	30 400	32 378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
006 3	Buchhaltung	187 400	181 340	180 418	7 100	8 000	7 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
007 3	Wahlwesen	90 100	80 900	88 142	7 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
008 3	Presseamt	10 100	13 118	12 747	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
009 3	Zusatzversorgungskasse	22 700	20 900	21 272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
010 3	Kriegenselbstversicherung	18 900	8 600	9 202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
011 3	Betriebskostenkasse	70 000	62 700	61 305	7 100	8 000	7 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
012 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	800	600	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
013 3	Materialverwaltung	11 800	10 200	11 878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
014 3	Druckerei und Buchbinderei	10 100	8 600	9 001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
015 3	Bevölkerungskartei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
016 3	Statistisches Amt	41 870	38 400	37 278	2 300	10 000	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
017 3	Stadtsamt	212 200	178 900	178 422	2 000	4 800	4 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
018 3	Versicherungsamt	111 570	100 000	98 512	2 000	4 800	4 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
019 3	Wahlamt	—	24 100	1 022	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
020 3	Preisrichterei für Mieten und Pachten	27 000	30 400	28 021	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
021 3	Stadtschuldenverwaltung	21 441	40 710	32 907	—	8 000	8 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
022 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	3 470	3 600	3 304	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
023 3	Amt für Wiedergutmachung	68 000	68 000	68 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
024 3	Ordnungsamt	100 000	100 000	100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
025 3	Einwohnermeldeamt	282 710	280 000	282 000	8 000	7 000	7 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
026 3	Stadtschuldenverwaltung	128 900	108 000	108 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
027 3	Wahlverwaltung	8 000	11 070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
028 3	Amt für Verteidigungsplätzen	221 400	200 000	198 100	10 000	2 000	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
029 3	Schulverwaltung	300 000	300 000	300 000	10 000	27 000	27 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
030 3	Fachschule für soziale Frauenberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
031 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
032 3	Verwaltungs- und Wirtschaftshochschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
033 3	Verwaltungs- und Sporthochschule	11 200	9 400	9 117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
034 3	Bildende	14 510	20 970	18 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
035 3	Kultur- und Jugendklubhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
036 3	Kulturpflege	85 400	71 270	61 937	14 000	21 000	21 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
037 3	Leser- und Stadtbibliothek	140 070	139 500	138 718	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
038 3	Gestaltungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
039 3	Theaterverwaltung	44 000	37 000	41 429	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
040 3	Orchester, Konzerte, Robert-Schumann-Saal	12 810	14 000	13 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
041 3	Kunstgewerbe	90 070	83 214	86 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
042 3	Kunstschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
043 3	Volkshochschule	127 200	110 400	97 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
044 3	Volkshochschule	18 200	10 700	14 010	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
045 3	Lithische Museen und Aquarien	10 000	14 000	12 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
046 3	Allgemeine Gewerkschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zu übertragen:		1 001 200	1 001 200	1 001 200	100 000	100 000	100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		7 430 800	7 900 400	7 824 200	2 147 300	2 000 000	2 000 000	2 100 200	1 904 000	1 801 400	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	1 900 000	1 800 000	









No.	Bezeichnung der Ausgaben	Jahr 1988		Jahr 1987		Jahr 1986	
		in absoluten DM	in Prozent DM	in absoluten DM	in Prozent DM	in absoluten DM	in Prozent DM
<b>K) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>							
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamtete):						
4110	Gehälter	11 000 730		9 709 020		9 329 056	
4114	Übrige Ausgaben	4 850	11 005 580	4 600	9 764 220	3 144	9 332 202
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamtete):						
4120	Gehälter	1 483 000		1 430 300		1 404 064	
4124	Übrige Ausgaben	2 300	1 485 300	2 300	1 432 600	812	1 464 876
413	Dienstbezüge der Schulkassenmeister (Beamtete):						
4130	Gehälter	34 280		32 080		33 331	
4134	Übrige Ausgaben	2 100	36 380	1 920	34 000	2 390	35 621
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):						
4210	Vergütungen	1 947 225		1 488 200		1 024 619	
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	214 505		138 965		132 075	
4214	Übrige Ausgaben	2 100	1 963 830	7 400	1 332 783	186	2 178 869
422	Vergütungen für Hilfskräfte:						
4220	Vergütungen	1 002 039		1 021 800		901 325	
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge	77 841		20 900		18 087	
4224	Übrige Ausgaben	10 900	1 181 400	1 300	1 029 000	371	930 783
423	Vergütungen der Schulkassenmeister (Angestellte):						
4230	Vergütungen	320 500		324 400		314 087	
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	47 500		42 450		44 035	
4234	Übrige Ausgaben	42 800	415 800	43 500	409 400	38 821	393 333
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne	300 590		330 450		315 711	
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	184 220		88 155		82 421	
4314	Übrige Ausgaben	22 300	487 090	10 280	328 145	20 665	319 097
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbeiträge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	3 078 420		3 220 420		3 431 624	
4411	Versorgungsbeiträge für Schulkassenmeister und deren Hinterbliebenen	31 500		29 400		11 491	
4414	Übrige Ausgaben	2 500	3 712 400	2 600	3 271 420	4	3 463 119
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbeiträge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	21 140		9 690		7 837	
4422	Versorgungsbeiträge für Schulkassenmeister und deren Hinterbliebenen	92 040		93 250		63 194	
4424	Übrige Ausgaben	390	113 540	2 690	105 620	—	91 021
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Ruhegehälter	—		4 510		—	
4434	Übrige Ausgaben	—	—	30	4 540	—	—
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Beizügungsvergütung	977 600		779 830		585 000	
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	—		—		—	
4815	Beihilfen	265 280		283 160		314 234	
4816	Unterstützungen	13 040		13 020		28 899	
4817	Trennungsgeschädigungen	45 000		60 000		22 934	
4818	Lehrerbildung	—	1 401 180	—	1 181 920	—	971 140
Summe K)			21 779 010		19 162 000		19 189 972
Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:			153 640		99 158		144 692
Reiben an Launen der Stadt:			21 648 170		19 063 772		19 045 310

No.	Bezeichnung der Ausgaben	Jahr 1988		Jahr 1987		Jahr 1986	
		in absoluten DM	in Prozent DM	in absoluten DM	in Prozent DM	in absoluten DM	in Prozent DM
<b>K) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>							
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamtete):						
4110	Gehälter	11 000 730		9 709 020		9 329 056	
4114	Übrige Ausgaben	4 850	11 005 580	4 600	9 764 220	3 144	9 332 202
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamtete):						
4120	Gehälter	1 483 000		1 430 300		1 404 064	
4124	Übrige Ausgaben	2 300	1 485 300	2 300	1 432 600	812	1 464 876
413	Dienstbezüge der Schulkassenmeister (Beamtete):						
4130	Gehälter	34 280		32 080		33 331	
4134	Übrige Ausgaben	2 100	36 380	1 920	34 000	2 390	35 621
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):						
4210	Vergütungen	1 947 225		1 488 200		1 024 619	
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	214 505		138 965		132 075	
4214	Übrige Ausgaben	2 100	1 963 830	7 400	1 332 783	186	2 178 869
422	Vergütungen für Hilfskräfte:						
4220	Vergütungen	1 002 039		1 021 800		901 325	
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge	77 841		20 900		18 087	
4224	Übrige Ausgaben	10 900	1 181 400	1 300	1 029 000	371	930 783
423	Vergütungen der Schulkassenmeister (Angestellte):						
4230	Vergütungen	320 500		324 400		314 087	
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	47 500		42 450		44 035	
4234	Übrige Ausgaben	42 800	415 800	43 500	409 400	38 821	393 333
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne	300 590		330 450		315 711	
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	184 220		88 155		82 421	
4314	Übrige Ausgaben	22 300	487 090	10 280	328 145	20 665	319 097
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbeiträge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	3 078 420		3 220 420		3 431 624	
4411	Versorgungsbeiträge für Schulkassenmeister und deren Hinterbliebenen	31 500		29 400		11 491	
4414	Übrige Ausgaben	2 500	3 712 400	2 600	3 271 420	4	3 463 119
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbeiträge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	21 140		9 690		7 837	
4422	Versorgungsbeiträge für Schulkassenmeister und deren Hinterbliebenen	92 040		93 250		63 194	
4424	Übrige Ausgaben	390	113 540	2 690	105 620	—	91 021
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Ruhegehälter	—		4 510		—	
4434	Übrige Ausgaben	—	—	30	4 540	—	—
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Beizügungsvergütung	977 600		779 830		585 000	
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	—		—		—	
4815	Beihilfen	265 280		283 160		314 234	
4816	Unterstützungen	13 040		13 020		28 899	
4817	Trennungsgeschädigungen	45 000		60 000		22 934	
4818	Lehrerbildung	—	1 401 180	—	1 181 920	—	971 140
Summe K)			21 779 010		19 162 000		19 189 972
Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:			153 640		99 158		144 692
Reiben an Launen der Stadt:			21 648 170		19 063 772		19 045 310



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben 1958 + 1959						Verrechnung 1956					
		411 Dienstbesoldung der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)			412 Dienstbesoldung der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte)			413 Dienstbesoldung der Schulfachlehrer (Beamte)			421 Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)		
		1958 DM	1957 DM	1956 DM	1958 DM	1957 DM	1956 DM	1958 DM	1957 DM	1956 DM	1958 DM	1957 DM	1956 DM
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	28 100	25 750	20 854	133 200	120 500	20 880	19 000	21 601	305 000	234 190	411 570	
221 3	Realschulen . . . . .	250	200	20	200	100	—	—	—	84 000	60 100	67 233	
231 3	Höhere Schulen . . . . .	7 000 000	6 125 000	6 061 043	1 031 000	1 030 500	1 200 000	14 400	14 000	320 000	473 000	542 347	
232 3	Abendgymnasium . . . . .	168 000	150 800	60 329	80 100	73 500	—	—	—	—	—	—	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
245 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 922 500	2 597 000	2 402 805	230 500	207 800	—	—	—	646 000	528 800	679 440	
255 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	347 200	320 400	333 800	—	—	—	—	—	—	—	—	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	302 000	290 000	184 650	—	—	—	—	—	27 400	15 200	14 735	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	61 450	42 650	42 507	—	—	—	—	—	—	—	—	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	63 500	73 400	62 280	
266 3	Werkkunstschule . . . . .	124 000	110 100	115 700	—	—	—	—	—	60 500	48 700	42 550	
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	60 000	50 000	62 050	—	—	—	—	—	—	—	—	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	21 000	83 800	318 094	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	6 820	5 800	5 749	—	—	—	—	—	51 100	38 385	28 051	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	33 150	30 620	36 656	—	—	—	—	—	—	—	—	
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	9 100	8 200	—	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>11 065 580</b>	<b>9 764 220</b>	<b>9 333 102</b>	<b>1 400 200</b>	<b>1 432 500</b>	<b>1 484 000</b>	<b>36 200</b>	<b>34 000</b>	<b>35 621</b>	<b>1 809 250</b>	<b>1 592 765</b>	<b>2 176 800</b>

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Anzahl 1928 + 1929						Anzahl 1928					
422			423			431			441		
Vergütungen der Hilfskräfte (Angestellte)			Vergütungen der Sachbearbeiter (Angestellte)			Löhne der Arbeiter			Versorgungswaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen		
1928	1927	1926	1928	1927	1926	1928	1927	1926	1928	1927	1926
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
183 200	123 040	120 960	250 320	265 020	269 670	22 000	234 730	201 134	64 420	60 120	35 324
51 800	28 200	31 830	37 200	32 000	23 200	28 400	23 460	11 215	—	—	—
51 200	49 000	82 034	73 000	59 000	58 207	16 700	35 983	23 024	2 703 000	2 454 000	2 634 209
20 000	17 000	32 716	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 900	3 700	3 405	—	—	—	—	—	—	—	—	—
157 000	242 400	261 035	32 320	52 460	42 108	31 200	23 000	10 448	695 000	700 400	739 000
112 000	108 200	16 730	—	—	—	—	—	—	31 500	18 800	20 620
17 200	11 900	14 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9 000	8 100	—	—	—	—	—	4 276	26 520	11 700	15 776
11 600	11 200	16 828	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 500	71 800	82 460	—	—	—	—	—	—	10 000	17 400	18 122
113 900	108 000	82 434	—	—	—	—	—	—	—	—	—
204 100	273 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 181 400	1 029 000	1 029 783	412 820	400 400	335 257	48 660	328 145	310 097	3 712 440	3 271 420	3 463 119



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Ausgabe 1958 + 1957						Verrechnung 1958			Gesamtsumme		
442			443			451					
Vermögensaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Vermögensaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			Sonstige persönliche Ausgaben					
1958	1957	1956	1958	1957	1956	1958	1957	1956	1958	1957	1956
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
63 500	59 500	50 364	—	2 160	—	345 100	479 200	244 000	2 026 770	1 635 200	1 546 800
11 400	10 530	7 400	—	280	—	41 700	70 440	53 483	366 950	225 630	194 600
18 000	16 180	13 000	—	1 800	—	40 000	347 120	313 268	11 977 000	10 605 985	11 065 973
—	—	—	—	—	—	1 500	6 200	1 900	284 000	254 500	126 870
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 900	3 700	3 400
20 640	18 810	17 632	—	—	—	122 500	208 000	104 118	5 181 300	4 599 700	4 686 973
—	—	—	—	—	—	4 200	5 300	213	487 100	462 700	451 400
—	—	—	—	—	—	7 200	5 600	340	533 800	292 700	213 945
—	—	2 125	—	—	—	—	720	800	87 970	64 070	73 262
—	—	—	—	—	—	1 800	1 200	812	96 900	85 900	79 880
—	—	—	—	—	—	2 300	2 200	1 100	292 900	281 200	260 938
—	—	—	—	—	—	800	900	—	180 700	168 300	145 384
—	—	—	—	—	—	4 000	4 000	1 216	388 700	359 800	319 910
—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 980	44 185	43 800
—	—	—	—	—	—	180	180	—	33 340	30 800	28 600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 100	8 200	—
113 540	105 020	91 021	—	4 540	—	1 061 100	1 131 020	971 140	21 779 610	19 162 630	19 189 973

## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

### a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —

Der Sammelnachweis 1a schließt ab mit einer Gesamtausgabe in Höhe von . . . . .	84 004 450 DM
Der Gesamtansatz für das laufende Rechnungsjahr beträgt . . . . .	79 048 070 DM
	Mehrbedarf: 4 956 380 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1958 DM	1957 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . .	18 688 530	17 740 000	948 530	—
Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten . . . . .	3 154 820	2 787 210	367 610	—
Vergütungen der Angestellten . . . . .	31 192 560	29 698 820	1 493 740	—
Zusammen:	53 035 910	50 226 030	2 809 880	—
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	7 951 630	7 401 020	550 610	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	867 000	1 100 000	—	233 000
Zusammen:	8 818 630	8 501 020	550 610	233 000
			317 610	—
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	1 107 910	1 036 020	71 890	—
Zusammen:	62 962 450	59 763 070	3 432 380	233 000
			3 199 380	—
Löhne der Arbeiter . . . . .	20 392 000	18 120 000	2 272 000	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	650 000	1 165 000	—	515 000
Zusammen:	21 042 000	19 285 000	2 272 000	515 000
			1 757 000	—
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	62 962 450	59 763 070	3 432 380	233 000
			3 199 380	—
Insgesamt:	84 004 450	79 048 070	5 704 380	748 000
Mehrbedarf:			4 956 380	

### Erläuterungen zum Mehrbedarf

Der sich insgesamt ergebende Mehrbetrag liegt im wesentlichen in nachstehend aufgeführten Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes begründet, für die Mittel im Sammelnachweis 1a für das Rechnungsjahr 1957 nicht veranschlagt sind, und zwar:

#### Dienstbezüge für

planmäßige Beamte . . . . .	948 530 DM	
außerplanmäßige Beamte . . . . .	367 610 DM	1 316 140 DM

- a) Erhöhung der Grundgehälter und Diäten um 7% sowie Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses auf Grund des Gesetzes zur Durchführung von Überbrückungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Besoldungs- und Versorgungsrechtes (2. BesÄG.) vom 16. Juli 1957 — GV. NW. S. 173 —.
- b) Neufestsetzung der Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst auf Grund der Verordnung vom 17. Juli 1957 — GV. NW. S. 177 — und des Runderlasses des Innenministers des Landes NW. vom 9. August 1957.



Vergütungen für Angestellte . . . . . 1 493 740 DM

- a) Erhöhung der Grundvergütungen sowie Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses auf Grund des Tarifvertrages vom 4. Juni 1957.
- b) Neufestsetzung der Bezüge und des Wohnungsgeldzuschusses für die Orchestermglieder auf Grund des Tarifvertrag-Entwurfs vom 21. September 1957.
- c) Erhöhung der Bar- und Sachbezüge für DRK-Schwestern.
- d) Erhöhung der Arbeitgeberanteile zu den Sozialversicherungen auf Grund des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes vom 23. Februar 1957.

Ferner ergibt sich ein Mehrbedarf infolge Erhöhung der Gesamtstellenzahl.

Löhne für Arbeiter . . . . . 2 272 000 DM

- a) Erhöhung der Stundenlöhne auf Grund des Bundeslohntarifvertrages Nr. 6 vom 13. Februar 1957.
- b) Erhöhung der Arbeitgeberanteile zur Invalidenversicherung auf Grund des Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes vom 23. Februar 1957.
- c) Höherbewertung der Sachbezüge für Hausangestellte.

Außerdem ein Mehrbedarf infolge Erhöhung der Gesamtstellenzahl.

**Versorgungsaufwand für**

- a) Beamte . . . . . + 550 610 DM
- b) Angestellte . . . . . — 233 000 DM
- c) Arbeiter . . . . . — 515 000 DM — 197 390 DM

Zu a + b) Erhöhung der Versorgungsbezüge für Beamte und Dauerangestellte um 7 bzw. 10,5% sowie Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses.

Zu b) Wenigerbedarf infolge Erhöhung der Renten auf Grund des Gesetzes zur Neuregelung des Rechtes der Rentenversicherung für Angestellte (Angestellten-Neuregelungsgesetz — An VNG —) vom 23. Februar 1957.

Zu c) Wenigerbedarf an Ruhelöhnen auf Grund des Tarifvertrages über die Neufassung der Ruhelöhne vom 11. Juni 1957

Sonstige persönliche Ausgaben . . . . . 71 890 DM

- a) Erhöhung des Ansatzes für Beihilfen infolge Vermehrung der Gesamtstellenzahl.
- b) Mehrbedarf an Trennungentschädigungen infolge Erhöhung der Zahl der Empfänger und der zu zahlenden Beträge.
- c) Erhöhung des Ansatzes für Erholungsfürsorge gemäß Beschluß des Personalausschusses vom 10. April 1957.
- d) Die bisher unter „Versorgungsbezüge für Angestellte — Nr. 4420“ veranschlagten Mittel für laufende Unterstützungen sind auf Nr. 4816 übertragen worden.

**Insgesamt: 4 956 380 DM**

Bei dieser Gegenüberstellung ist zu berücksichtigen, daß die Personalkosten für die Stadtparkasse ab Rechnungsjahr 1958 nicht mehr im S. N. Nr. 1a erscheinen. Anderenfalls wäre der Mehrbedarf um rund 5 036 000 DM höher.

b) SN. 1b: Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Der Mehr- bzw. Wenigerbedarf bei den einzelnen Schularten ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Unterabschnitt	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Mehr DM	Weniger DM
a) Von der Schulverwaltung bewirtschaftete Unterabschnitte:					
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 026 770	1 655 300	371 470	—
221	Realschulen . . . . .	305 950	225 630	80 320	—
231	Höhere Schulen . . . . .	11 977 000	10 665 985	1 311 015	—
232	Abendgymnasium . . . . .	284 600	254 560	30 040	—
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	3 900	3 700	200	—
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	5 181 300	4 599 700	581 600	—
256	Handelsschulen . . . . .	497 100	452 700	44 400	—
257	Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	353 800	292 700	61 100	—
259	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	96 900	85 900	11 000	—
266	Werkkunstschule . . . . .	292 900	251 200	41 700	—
267	Fachschule für Industrie . . . . .	180 700	168 500	12 200	—
274	Jugendmusikschule . . . . .	9 100	8 200	900	—
		21 210 020	18 664 075	2 545 945	—
b) Von anderen Ämtern bewirtschaftete Unterabschnitte:					
258	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	87 970	64 070	23 900	—
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	389 700	359 800	29 900	—
269	Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen . . . . .	57 980	44 185	4 680	—
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	33 340	30 800	2 540	—
		568 990	498 855	61 020	—
	Summe SN. 1b:	21 779 010	19 162 930	2 606 965	—
Nachrichtlich:					
211	Beitrag an die Landesschulkasse . . . . .	5 030 000	4 512 000	518 000	—
221	Beitrag an die Landesmittelschulkasse . . . . .	3 423 000	2 990 000	288 000	—
		8 453 000	7 502 000	806 000	—
	<b>Insgesamt:</b>	<b>30 232 010</b>	<b>26 664 930</b>	<b>3 412 965</b>	<b>—</b>

Die Erhöhung der Personalausgaben ist im wesentlichen zurückzuführen:

- auf eine Erhöhung der Beamtenbesoldung und der Versorgungsbezüge durch das Besoldungsänderungsgesetz vom 16. Juli 1957,
- auf eine Erhöhung der Vergütung für Angestellte und der Löhne für Arbeiter durch Abschluß neuer Tarifverträge,
- auf erhöhten Bedarf an Putzfrauen und Schulhausmeistern durch Errichtung weiterer Schulen.



# Sammelnachweis 1

Nachweisung der Ersatzleistungen

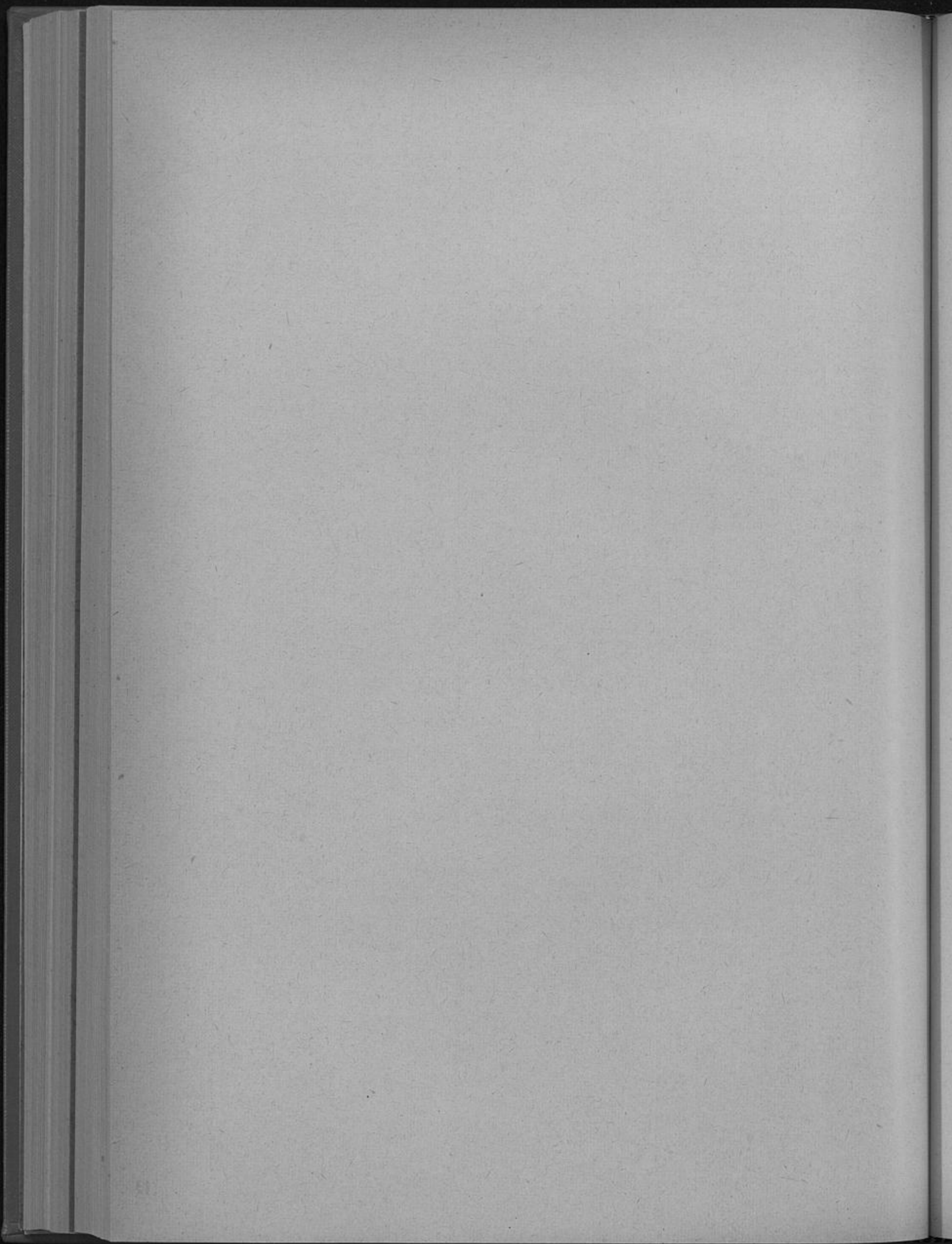
Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1958 DM
<b>a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —</b>				
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke, Hafenbetriebe und Rhein. Bahngesellschaft	Ersatzleistung persönliche Ausgaben . . . . .	22 500
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Verschiedene Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für Lebensversicherungsangelegenheiten . . . . .	800
			Wie vor für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaft, usw. . . . .	9 300
			Regierungspräsident Düsseldorf u. a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	10 000
		Hafenbetriebe Düsseldorf	Wie vor . . . . .	3 870
		Stadtsparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	2 630
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 500
131	Wehrerfassung	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	25 100
151	Amt für Verteidigungslasten	Wie vor	Wie vor . . . . .	790 000
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg	Wie vor . . . . .	860 840
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	46 300
461	Jugendamt	Landschaftsverband NW	Wie vor . . . . .	4 750
481	Ausgleichsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	1 525 045
613	Katasteramt	Wie vor	Wie vor . . . . .	425 000
			Zu übertragen:	3 985 635



Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1958 DM
			Übertrag:	3 985 635
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	Wie vor	Wie vor . . . . .	26 000
747	Stadtsparkasse	Stadtsparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	52 000
901	Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	Wie vor . . . . .	11 540
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für das Amt für Verteidigungslasten . . . . .	6 210
			<b>Insgesamt:</b>	<b>4 081 385</b>

b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften . . . . .	102 000
246	Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben . . . . .	24 520
266	Werkkunstschule	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen . . . . .	6 320
			<b>Insgesamt:</b>	<b>132 840</b>





## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
<b>A. Seit dem 1.4.1924 aufgenommene Schulden (Neuverschuldung)</b>								
<b>I. Auslandsschulden</b>								
00	Inhaberschuldverschreibungen . .	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 020: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
01	Anteile an Sammelanleihen . . .	—	—	—	—	—	—	
02	<u>Sonstige Schulden:</u>							
020	Tegtmeier, Rio . . . . .	8 000,—	5f. 18J.	fällig	8 000,—	8 000,—	16 000,—	
<b>II. Inlandsschulden</b>								
1	<b>Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)</b>							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	3 000,—	—	—	500,—	3 000,—	3 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	6 000 000,—	5,5	—	330 000,—	—	330 000,—	
	Summe 10:	6 003 000,—			330 500,—	3 000,—	333 500,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin . . . . .	33 714,45	4,4	1 +	1 483,44	2 401,42	3 884,86	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	101 049,80	4,3	1 +	4 345,14	6 254,86	10 600,—	Zu Nr. 111: Der gesetzlichen Tilgungsrück- lage werden au- dem UA. 342 ge- mäß § 80 DGB außerdem ½% + Tilgung zugeführt = 3117,80 DM.
112	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	28 433,31	4,3	1 +	1 222,64	25 277,36	26 500,—	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	16 548,31	4,375	1 +	723,99	1 118,07	1 842,06	
	Summe 11:	179 745,87			7 775,21	35 051,71	42 826,92	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
920	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	8 000,—	8 000,—	8 000,—	16 000,—	
100	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	3 000,—	500,—	3 000,—	3 500,—	
101	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	6 000 000,—	330 000,—	—	330 000,—	
		Summe 10:	6 003 000,—	330 500,—	3 000,—	333 500,—	
1100	651	Straßenbau . . . . .	24 123,03	1 061,41	1 720,08	2 781,49	
1101	707	Kanalisation . . . . .	9 591,42	422,03	681,34	1 103,37	
		Summe 110:	33 714,45	1 483,44	2 401,42	3 884,86	
1110	342	Kunstsammlungen . . . . .	18 402,71	800,94	489,26	1 290,20	
1111	552	Rheinstadion . . . . .	15 472,42	665,31	2 814,69	3 480,—	
1112	856	Ausstellungshallen . . . . .	17 699,58	761,09	2 950,91	3 712,—	
1113	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	49 475,09	2 117,80	—	2 117,80	
		Summe 111:	101 049,80	4 345,14	6 254,86	10 600,—	
1120	651	Straßenbau . . . . .	8 245,70	354,57	7 330,43	7 685,—	
1121	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	8 814,32	379,02	7 835,98	8 215,—	
1122	707	Kanalisation . . . . .	11 373,29	489,05	10 110,95	10 600,—	
		Summe 112:	28 433,31	1 222,64	25 277,36	26 500,—	
113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	16 548,31	723,99	1 118,07	1 842,06	
		Summe 11:	179 745,87	7 775,21	35 051,71	42 826,92	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und ld. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen:							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	55 170,19	5	5 +	2 667,99	7 332,01	10 000,—	Zu Nr. 1300: Der gesetzlich Tilgungsrate werden 3000 DM zugeführt. Zu Nr. 1302: Zahlungsanord- nungen werden von Amt 24 erteilt. Siehe auch Nr. 8110.
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	495 727,88	6,5	2 +	31 917,18	19 082,82	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	406 675,79	6,5	2,5 +	26 063,18	23 196,82	49 260,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	125 584,39	6,5	2 +	8 085,68	4 834,32	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	371 795,95	6,5	2 +	23 937,89	14 312,11	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	100 814,97	6,75	2 +	6 742,66	3 757,34	10 500,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	96 470,01	7	2 +	6 689,95	3 660,05	10 350,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	166 179,20	7,5	2 +	12 355,66	5 855,84	18 211,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	700 076,72	7,5	2 +	52 294,93	11 455,07	63 750,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	182 042,95	7,5	2 +	13 535,16	6 414,84	19 950,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	580 961,95	7,5	—	43 376,62	10 623,38	54 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	451 781,02	7,5	1,5 +	33 708,90	9 491,10	43 200,—	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	225 890,51	7,5	1,5 +	16 854,44	4 745,56	21 600,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	934 498,48	7,5	2 +	64 984,66	25 015,34	90 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	261 659,58	7,5	2 +	18 195,71	7 004,29	25 200,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	93 470,38	6,75	2 +	6 268,07	2 481,93	8 750,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	177 593,74	6,75	2 +	11 909,32	4 715,68	16 625,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	327 146,35	6,75	2 +	21 938,22	8 686,78	30 625,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	141 976,38	6,75	2 +	9 523,64	3 601,36	13 125,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	558 440,41	6,75	2 +	37 459,65	14 165,35	51 625,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	574 757,44	6,75	2 +	38 564,87	13 935,13	52 500,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 053 721,96	6,75	2 +	70 702,27	25 547,73	96 250,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 829 644,49	6,75	2 +	122 764,85	44 360,15	167 125,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	497 158,56	6,75	5,25 +	32 909,50	39 090,50	72 000,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	290 704,33	6,5	2 +	18 788,46	6 711,54	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	445 746,64	6,5	2 +	28 808,98	10 291,02	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	592 695,81	6,75	2 +	39 788,76	13 148,74	52 937,50	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	484 932,94	6,75	2 +	32 554,45	10 758,05	43 312,50	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	323 288,63	6,75	2 +	21 702,96	7 172,04	28 875,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	882 000,—	7,50	2 +	66 150,—	17 640,—	83 790,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	900 000,—	7,50	2 +	67 500,—	18 000,—	85 500,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	500 000,—	7,50	2 +	37 500,—	10 000,—	47 500,—	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	590 000,—	7,5	2 +	44 250,—	11 800,—	56 050,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	200 000,—	7,5	2 +	15 000,—	4 000,—	19 000,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	600 000,—	7,5	2 +	45 000,—	12 000,—	57 000,—	
	Summe 13:	16 218 607,65			1 130 494,61	434 886,89	1 565 381,50	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
13000	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	29 970,19	2 667,99	7 332,01	10 000,—	Kr. *)
13001	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	25 200,—	—	—	—	
Summe 1300:			55 170,19	2 667,99	7 332,01	10 000,—	
13001	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	495 727,88	31 917,18	19 082,82	51 000,—	Kr. Kr.
13002	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	406 675,79	26 063,18	23 196,82	49 260,—	
13004	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	125 584,39	8 085,68	4 834,32	12 920,—	Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr.
13005	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	371 795,95	23 937,89	14 312,11	38 250,—	
13006	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	100 814,97	6 742,66	3 757,34	10 500,—	
13007	707	Kanalisation . . . . .	96 470,01	6 689,95	3 660,05	10 350,—	
13008	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	166 179,20	12 355,66	5 855,84	18 211,50	
13009	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	700 076,72	52 294,93	11 455,07	63 750,—	
1310	721	Marktwesen . . . . .	182 042,95	13 535,16	6 414,84	19 950,—	
1311	651	Straßenbau . . . . .	580 961,95	43 376,62	10 623,38	54 000,—	
13120	703	Straßenreinigung . . . . .	178 829,98	13 343,10	3 756,90	17 100,—	
13121	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	94 121,05	7 022,69	1 977,31	9 000,—	
13122	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	178 829,99	13 343,11	3 756,89	17 100,—	
Summe 1312:			451 781,02	33 708,90	9 491,10	43 200,—	
13130	705	Fuhrpark . . . . .	112 945,26	8 427,22	2 372,78	10 800,—	Kr.
13131	705	Fuhrpark . . . . .	112 945,25	8 427,22	2 372,78	10 800,—	
Summe 1313:			225 890,51	16 854,44	4 745,56	21 600,—	
1315	854	Rheinhalle . . . . .	934 498,48	64 984,66	25 015,34	90 000,—	Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr. Kr.
1316	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	261 659,58	18 195,71	7 004,29	25 200,—	
1317	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	93 470,38	6 268,07	2 481,93	8 750,—	
1318	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	177 593,74	11 909,32	4 715,68	16 625,—	
1319	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	327 146,35	21 938,22	8 686,78	30 625,—	
1320	553	Eisstadion . . . . .	141 976,38	9 523,64	3 601,36	13 125,—	
1321	707	Kanalisation . . . . .	558 440,41	37 459,65	14 165,35	51 625,—	
1322	707	Kanalisation . . . . .	574 757,44	38 564,87	13 935,13	52 500,—	
1323	651	Straßenbau . . . . .	1 053 721,96	70 702,27	25 547,73	96 250,—	
1324	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 829 644,49	122 764,85	44 360,15	167 125,—	
1325	721	Marktwesen . . . . .	497 158,56	32 909,50	39 090,50	72 000,—	
1326	707	Kanalisation . . . . .	290 704,33	18 788,46	6 711,54	25 500,—	
1327	851	Gaststätten . . . . .	445 746,64	28 808,98	10 291,02	39 100,—	
1328	707	Kanalisation . . . . .	592 695,81	39 788,76	13 148,74	52 937,50	
1329	707	Kanalisation . . . . .	484 932,94	32 554,45	10 758,05	43 312,50	
1330	721	Marktwesen . . . . .	323 288,63	21 702,96	7 172,04	28 875,—	
1331	651	Straßenbau . . . . .	882 000,—	66 150,—	17 640,—	83 790,—	
1332	707	Kanalisation . . . . .	900 000,—	67 500,—	18 000,—	85 500,—	
1333	707	Kanalisation . . . . .	500 000,—	37 500,—	10 000,—	47 500,—	
1334	707	Kanalisation . . . . .	590 000,—	44 250,—	11 800,—	56 050,—	
1335	721	Marktwesen . . . . .	200 000,—	15 000,—	4 000,—	19 000,—	
1336	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	600 000,—	45 000,—	12 000,—	57 000,—	
Summe 13:			16 218 607,65	1 130 494,61	434 886 89	1 565 381,50	*) Kr. = Kriegsschädenbeseitigung.

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	Schulden bei Landesbanken:							
1400	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	750 331,96	6,25	2,5 +	46 895,74	40 604,26	87 500,—	
1401	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	750 331,96	6,25	2,5 +	46 895,74	40 604,26	87 500,—	Zu Nr. 1401 u 1402: Zahlungs- anordnungen werden von Amt 24 erteilt
1402	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	750 995,87	6,25	5 +	46 937,24	121 812,76	168 750,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	1 968 151,06	6,25	1 +	123 009,44	32 865,56	155 875,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	642 367,52	6,25	3 +	40 147,96	33 852,04	74 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	602 219,56	6,25	3 +	37 638,72	31 736,28	69 375,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	1 394 709,30	6,25	1 +	87 169,34	21 580,66	108 750,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	915 419,08	6,25	1 +	57 213,70	15 286,30	72 500,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	464 681,37	6,5	1 +	30 204,29	7 295,71	37 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	194 044,08	6,5	5 +	12 612,86	21 887,14	34 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	290 216,76	6,5	3 +	18 864,08	14 385,92	33 250,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	832 567,27	5,5	3 +	45 791,20	39 208,80	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	848 020,68	5,5	3,5 +	46 641,14	43 358,86	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	260 040,51	7	3 +	18 202,84	11 797,16	30 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	1 434 380,76	6	1 +	86 062,84	18 937,16	105 000,—	
1416	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	2 687 500,—	8	12,5	215 000,—	537 500,—	752 500,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	91 210,99	6,5	3 +	5 928,71	4 521,29	10 450,—	
1418	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	150 000,—	6,5	10	11 750,—	30 000,—	41 750,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	500 000,—	7	—	33 600,—	40 000,—	73 600,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	361 609,30	6,5	3 +	23 504,60	14 495,40	38 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	485 000,—	6,5	3 +	31 525,—	15 975,—	47 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	766 960,—	7	2 +	49 852,40	18 147,60	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	5 000 000,—	7	—	350 000,—	—	350 000,—	
1425	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	400 000,—	6,5	1 +	26 000,—	4 000,—	30 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	325 000,—	5,5	—	17 875,—	—	17 875,—	
1427	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	80 000,—	6,75	1 +	5 400,—	800,—	6 200,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	2 500 000,—	6,5	—	162 500,—	50 000,—	212,500,—	
1429	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	1 500 000,—	7,5	—	112 500,—	—	112 500,—	
1430	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	1 500 000,—	8	—	120 000,—	—	120 000,—	
	Summe 14:	28 445 758,03			1 909 722,84	1 210 652,16	3 120 375,—	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1400	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	175 802,78	10 987,67	9 513,58	20 501,25	
1401	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	574 529,18	35 908,07	31 090,68	66 998,75	Kr.
		Summe 1400:	750 331,96	46 895,74	40 604,26	87 500,—	
1401	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	750 331,96	46 895,74	40 604,26	87 500,—	Kr.
1402	856	Ausstellungshallen . . . . .	750 995,87	46 937,24	121 812,76	168 750,—	Kr.
1403	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke) . . . . .	1 968 151,06	123 009,44	32 865,56	155 875,—	Kr.
1404	331	Theaterverwaltung . . . . .	642 367,52	40 147,96	33 852,04	74 000,—	Kr.
1405	651	Straßenbau . . . . .	602 219,56	37 638,72	31 736,28	69 375,—	
1406	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 394 709,30	87 169,34	21 580,66	108 750,—	
1407	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	915 419,08	57 213,70	15 286,30	72 500,—	
1409	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	464 681,37	30 204,29	7 295,71	37 500,—	
1410	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	194 044,08	12 612,86	21 887,14	34 500,—	
1411	827	Flughafen . . . . .	290 216,76	18 864,08	14 385,92	33 250,—	
1412	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	832 567,27	45 791,20	39 208,80	85 000,—	
1413	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	848 020,68	46 641,14	43 358,86	90 000,—	
1414	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	260 040,51	18 202,84	11 797,16	30 000,—	Kr.
14150	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	382 501,54	22 950,09	5 049,91	28 000,—	Kr.
14151	651	Straßenbau . . . . .	217 421,93	13 045,32	2 870,47	15 915,79	
14152	707	Kanalisation . . . . .	165 079,61	9 904,78	2 179,43	12 084,21	
14153	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	382 501,53	22 950,08	5 049,92	28 000,—	
14154	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	286 876,15	17 212,57	3 787,43	21 000,—	
		Summe 1415:	1 434 380,76	86 062,84	18 937,16	105 000,—	
14160	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	415 625,—	33 250,—	83 125,—	116 375,—	
14161	231	Höhere Schulen . . . . .	350 000,—	28 000,—	70 000,—	98 000,—	Kr.
14162	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	156 250,—	12 500,—	31 250,—	43 750,—	Kr.
14163	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 250 000,—	100 000,—	250 000,—	350 000,—	Kr.
14164	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	515 625,—	41 250,—	103 125,—	144 375,—	
		Summe 1416:	2 687 500,—	215 000,—	537 500,—	752 500,—	
1417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	91 210,99	5 928,71	4 521,29	10 450,—	
1418	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	150 000,—	11 750,—	30 000,—	41 750,—	
1420	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	500 000,—	33 600,—	40 000,—	73 600,—	
1421	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	361 609,30	23 504,60	14 495,40	38 000,—	
1422	651	Straßenbau . . . . .	485 000,—	31 525,—	15 975,—	47 500,—	
1423	707	Kanalisation . . . . .	766 960,—	49 852,40	18 147,60	68 000,—	
1424	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	5 000 000,—	350 000,—	—	350 000,—	
14250	231	Höhere Schulen . . . . .	300 000,—	19 500,—	3 000,—	22 500,—	
14251	474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	100 000,—	6 500,—	1 000,—	7 500,—	
		Summe 1425:	400 000,—	26 000,—	4 000,—	30 000,—	
1426	707	Kanalisation . . . . .	325 000,—	17 875,—	—	17 875,—	
1427	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	80 000,—	5 400,—	800,—	6 200,—	
1428	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	2 500 000,—	162 500,—	50 000,—	212 500,—	
1429	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,—	112 500,—	—	112 500,—	
1430	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,—	120 000,—	—	120 000,—	
		Summe 14:	28 445 758,03	1 909 722,84	1 210 652,16	3 120 375,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:							
1500	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	17 951,83	4	1 +	672,29	3 077,47	3 749,76	
1501	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	30 976,92	4,5	1 +	1 370,91	1 379,09	2 750,—	
1502	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	20 679,79	4,5	1 +	916,49	843,51	1 760,—	
1503	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	2 260,75	4,5	2,06+	91,62	909,36	1 000,98	
1504	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	74 378,01	6,5	3 +	4 834,56	4 665,44	9 500,—	Zu Nrn. 1504- 1510, 1515: Zahlungs- anordnungen werden von Amt 24 erteilt.
1505	Viktoria-Versicherungsges. AG., Düsseldorf . . . . .	50 000,—	6,5	4	3 250,—	25 000,—	28 250,—	
1506	Hamburg - Mannheimer Versiche- rungs-A.G., Hamburg . . . . .	20 000,—	6,5	3	1 300,—	10 000,—	11 300,—	
1507	Vorsorge - Lebensversicherungs- A.G., Düsseldorf . . . . .	40 000,—	6,5	3	2 600,—	20 000,—	22 600,—	
1508	Braunschweigische Lebensversiche- rung A.G., Braunschweig . . . . .	20 000,—	6,5	3	1 300,—	10 000,—	11 300,—	
1509	Allianz Lebensversicherung A.G., Stuttgart . . . . .	50 000,—	6,5	3	3 250,—	25 000,—	28 250,—	
1510	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe . . . . .	184 182,39	6,5	3 +	11 681,64	12 068,36	23 750,—	
1511	Viktoria-Versicherungsges. AG., Düsseldorf . . . . .	180 000,—	7,5	10	12 375,—	30 000,—	42 375,—	
1512	Provinzial-Feuerversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	180 000,—	7,5	10	12 375,—	30 000,—	42 375,—	
1513	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen . . . . .	480 000,—	8	10	33 600,—	80 000,—	113 600,—	
1514	Friedrich-Wilhelm-Magdeburger Lebensversicherungs-A.G. . . . .	120 000,—	8	10	8 800,—	20 000,—	28 800,—	
1515	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	120 000,—	7,5	10	8 250,—	20 000,—	28 250,—	
1516	Volksfeuerbestattung V.V.a.G., Berlin . . . . .	85 709,12	7	1 +	5 999,63	1 200,37	7 200,—	
1517	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München . . . . .	294 000,—	7	4 +	20 362,65	12 637,35	33 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	937 875,50	7	4 +	64 875,18	45 124,82	110 000,—	
1519	Landesversicherungsanstalt Rhein- provinz . . . . .	1 500 000,—	7,5	—	108 750,—	75 000,—	183 750,—	
1520	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz . . . . .	1 000 000,—	7,5	—	75 000,—	—	75 000,—	
1521	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	1 000 000,—	7	4 +	70 000,—	12 500,—	82 500,—	
1522	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	10 000 000,—	8	665 000,— pa.	860 000,—	666 001,—	1 526 001,—	
1523	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprovinz . . . . .	1 000 000,—	7	2,5 +	75 000,—	20 000,—	95 000,—	
1524	Bausparkasse der Rheinprovinz . . . . .	3 000 000,—	7,75	—	232 500,—	—	232 500,—	
	<b>Summe 15:</b>	<b>20 408 014,31</b>			<b>1 619 154,97</b>	<b>1 125 406,77</b>	<b>2 744 561,74</b>	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
1500	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	17 951,83	672,29	3 077,47	3 749,76	
1501	721	Marktwesen . . . . .	30 976,92	1 370,91	1 379,09	2 750,—	
1502	651	Straßenbau . . . . .	20 679,79	916,49	843,51	1 760,—	
1503	707	Kanalisation . . . . .	2 260,75	91,62	909,36	1 000,98	
1504	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	74 378,01	4 834,56	4 665,44	9 500,00	Kr.
1505	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	50 000,—	3 250,—	25 000,—	28 250,—	Kr.
1506	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	20 000,—	1 300,—	10 000,—	11 300,—	Kr.
1507	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	40 000,—	2 600,—	20 000,—	22 600,—	Kr.
1508	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	20 000,—	1 300,—	10 000,—	11 300,—	Kr.
1509	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	50 000,—	3 250,—	25 000,—	28 250,—	Kr.
1510	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	184 182,39	11 681,64	12 068,36	23 750,—	Kr.
1511	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	180 000,—	12 375,—	30 000,—	42 375,—	
1512	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	180 000,—	12 375,—	30 000,—	42 375,—	
1513	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	480 000,—	33 600,—	80 000,—	113 600,—	
1514	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	120 000,—	8 800,—	20 000,—	28 800,—	
1515	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	120 000,—	8 250,—	20 000,—	28 250,—	
1516	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	85 709,12	5 999,63	1 200,37	7 200,—	
1517	331	Städtische Bühnen . . . . .	294 000,—	20 362,65	12 637,35	33 000,—	
1518	331	Städtische Bühnen . . . . .	937 875,50	64 875,18	45 124,82	110 000,—	
15190	651	Straßenbau . . . . .	700 000,—	50 750,—	35 000,—	85 750,—	
15191	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	300 000,—	21 750,—	15 000,—	36 750,—	
15192	711	Feuerwehr . . . . .	300 000,—	21 750,—	15 000,—	36 750,—	
15193	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	200 000,—	14 500,—	10 000,—	24 500,—	
		<b>Summe 1519:</b>	<b>1 500 000,—</b>	<b>108 750,—</b>	<b>75 000,—</b>	<b>183 750,—</b>	
1520	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	75 000,—	—	75 000,—	
1521	331	Städtische Bühnen . . . . .	1 000 000,—	70 000,—	12 500,—	82 500,—	
15220	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	3 465 000,—	297 990,—	230 423,—	528 413,—	
15221	221	Realschulen . . . . .	1 100 000,—	94 600,—	73 150,—	167 750,—	
15222	231	Höhere Schulen . . . . .	4 275 000,—	367 650,—	284 288,—	651 938,—	
15223	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 160 000,—	99 760,—	78 140,—	177 900,—	
		<b>Summe 1522:</b>	<b>10 000 000,—</b>	<b>860 000,—</b>	<b>666 001,—</b>	<b>1 526 001,—</b>	
1523	652	Rheinbrücken . . . . .	1 000 000,—	75 000,—	20 000,—	95 000,—	
15240	707	Kanalisation . . . . .	1 500 000,—	116 250,—	—	116 250,—	
15241	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 500 000,—	116 250,—	—	116 250,—	
		<b>Summe 1524:</b>	<b>3 000 000,—</b>	<b>232 500,—</b>	<b>—</b>	<b>232 500,—</b>	
		<b>Summe 15:</b>	<b>20 408 014,31</b>	<b>1 619 154,97</b>	<b>1 125 406,77</b>	<b>2 744 561,74</b>	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
16	Sonstige Schulden:							
1600	Otto R. Krause, Düsseldorf . . .	300 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	Zu Nrn. 1600, 1601, 1604, 1606, 1609, 1611: Zahlungs- anordnungen werden durch Amt 24 erteilt.
1601	Otto R. Krause, Düsseldorf . . .	400 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	
1602	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln . . . . .	976 629,24	6,25	1 +	61 156,18	11 343,82	72 500,—	
1603	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . .	220 000,—	0,12	10	264,—	48 250,—	48 514,—	Zu Nr. 1603: Siehe auch Nrn. 801 u. 811.
1604	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf . . . . .	443 592,54	5	2 +	21 937,24	13 062,76	35 000,—	
1605	Schloemann A.G., Düsseldorf . .	660 000,—	5,5	10	33 577,50	132 000,—	165 577,50	
1606	Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H., Düsseldorf . . . . .	55 115,15	1	2 +	548,03	1 251,97	1 800,—	
1607	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . .	2 519 633,89	—	10— 20	—	90 433,89	90 433,89	Zu Nr. 1607: Siehe auch Nr. 8112.
1608	Märklin & Co., Frankfurt am Main	1 600 000,—	8	10	122 000,—	250 000,—	372 000,—	
1609	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	2 324 116,18	6	1,5+	139 446,98	48 053,02	187 500,—	
1610	Fußballverband Niederrhein . . .	12 500,—	—	10	—	2 500,—	2 500,—	
1611	Fußballverband Niederrhein . . .	21 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 750 000,—	8	—	130 000,—	250 000,—	380 000,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	962 400,—	7—7,5	6,6	65 365,—	79 200,—	144 565,—	
1614	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	641 600,—	7,5	6,6	46 140,—	52 800,—	98 940,—	
1615	Fußballverband Niederrhein . . .	24 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1616	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	56 400,—	—	—	—	1 800,—	1 800,—	
1617	Fußballverband Niederrhein . . .	105 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1618	Fußballverband Niederrhein . . .	28 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1619	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 937 952,22	6,75	2 +	130 066,10	44 933,90	175 000,—	
1620	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 937 952,22	6,75	2 +	130 066,10	44 933,90	175 000,—	
1621	Fußballverband Niederrhein . . .	28 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1622	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	5 000 000,—	8,5	—	425 000,—	166 500,—	591 500,—	
1623	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 000 000,—	7	25	60 937,50	250 000,—	310 937,50	
1624	Fußballverband Niederrhein . . .	60 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1625	Frankfurter Hypothekenbank . . .	3 000 000,—	8	—	240 000,—	—	240 000,—	
1626	Frankfurter Hypothekenbank . . .	500 000,—	7,5	—	40 000,—	—	40 000,—	
1627	Bayer. Landwirtschaftsbank . . .	2 000 000,—	8	—	160 000,—	—	160 000,—	
1628	Deutsche Pfandbriefanstalt . . .	5 000 000,—	6,5	1	280 000,—	50 000,—	330 000,—	
	Summe 16:	33 564 391,44			2 086 504,63	1 772 063,26	3 858 567,89	
2	<u>Schulden</u> <u>aus öffentlichen Mitteln</u>							
20	<u>Schulden aus Hauszinssteuermitteln</u>							
200	Aus dem gemeindlichen Aufkommen	889 414,47	3	1 +	26 682,32	26 617,68	53 300,—	Zu Nrn. 200—203: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 erteilt.
201	Aus dem gemeindlichen Aufkommen	109 248,63	3	1 +	3 277,45	3 771,75	7 049,20	
202	Aus dem gemeindlichen Aufkommen (früher Reichsbaudarlehen 1930)	46 208,89	3	1 +	1 386,26	1 333,74	2 720,—	Zu Nr. 201: Frühere Häuser des gemeindlichen Wohnungsbaufonds.
203	Aus dem staatlichen Wohnungs- fürsorgefonds . . . . .	46 864,14	3	1 +	1 405,93	1 275,47	2 681,40	
	Summe 20:	1 091 736,13			32 751,96	32 998,64	65 750,60	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1600	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	300 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
1601	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	400 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
1602	726	Schlachthof . . . . .	976 629,24	61 156,18	11 343,82	72 500,—	Kr.
16030	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	27 000,—	—	—	—	
16031	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	193 000,—	264,—	48 250,—	48 514,—	Kr.
		Summe 1603:	220 000,—	264,—	48 250,—	48 514,—	
1604	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	443 592,54	21 937,24	13 062,76	35 000,—	
16050	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	350 000,—	17 806,25	70 000,—	87 806,25	
16051	651	Straßenbau . . . . .	246 500,—	12 540,70	49 300,—	61 840,70	
16052	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	21 000,—	1 068,37	4 200,—	5 268,37	
16053	707	Kanalisation . . . . .	42 500,—	2 162,18	8 500,—	10 662,18	
		Summe 1605:	660 000,—	33 577,50	132 000,—	165 577,50	
1606	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	55 115,15	548,03	1 251,97	1 800,—	
16070	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	2 134 000,—	—	—	—	
16071	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	56 433,89	—	13 433,89	13 433,89	
16072	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	329 200,—	—	77 000,—	77 000,—	Kr.
		Summe 1607:	2 519 633,89	—	90 433,89	90 433,89	
16080	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	700 000,—	52 000,—	100 000,—	152 000,—	
16081	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	900 000,—	70 000,—	150 000,—	220 000,—	Kr.
		Summe 1608:	1 600 000,—	122 000,—	250 000,—	372 000,—	
16090	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 275 010,13	76 500,62	26 361,88	102 862,50	
16091	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 049 106,05	62 946,36	21 691,14	84 637,50	
		Summe 1609:	2 324 116,18	139 446,98	48 053,02	187 500,—	Kr.
1610	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	12 500,—	—	2 500,—	2 500,—	
1611	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	21 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
1612	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 750 000,—	130 000,—	250 000,—	380 000,—	
1613	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	962 400,—	65 365,—	79 200,—	144 565,—	
1614	707	Kanalisation . . . . .	641 600,—	46 140,—	52 800,—	98 940,—	
1615	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	24 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
1616	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	56 400,—	—	1 800,—	1 800,—	
1617	553	Eisstadion . . . . .	105 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
1618	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	28 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
1619	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 937 952,22	130 066,10	44 933,90	175 000,—	
1620	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 937 952,22	130 066,10	44 933,90	175 000,—	
1621	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	28 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
1622	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	5 000 000,—	425 000,—	166 500,—	591 500,—	
1623	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	60 937,50	250 000,—	310 937,50	
1624	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	60 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
1625	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	3 000 000,—	240 000,—	—	240 000,—	
1626	651	Straßenbau . . . . .	500 000,—	40 000,—	—	40 000,—	
1627	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
1628	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . .	5 000 000,—	280 000,—	50 000,—	330 000,—	
		Summe 16:	33 564 391,44	2 086 504,63	1 772 063,26	2 858 567,89	
200	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	889 414,47	26 682,32	26 617,68	53 300,—	
201	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	109 248,63	3 277,45	3 771,75	7 049,20	
202	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	46 208,89	1 386,26	1 333,74	2 720,—	
203	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	46 864,14	1 405,93	1 275,47	2 681,40	
		Summe 20:	1 091 736,13	32 751,96	32 998,64	65 750,60	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	646 709,14	4	1 +	25 868,37	21 992,05	47 860,42	Zu Nrn. 2100, 2101, 2102, 2103—2114, 2115: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 24 erteilt.
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . .	96 029,32	4	1 +	3 841,17	2 842,05	6 683,22	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	44 132,68	3	1 +	1 317,47	872,53	2 190,—	
2103	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	578 100,—	4,5	1 +	—	6 150,—	6 150,—	Zu Nr. 2105: Siehe auch Nrn. 802 u. 8106.
2104	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	517 433,73	4,5	1 +	5 284,41	5 742,34	11 026,75	
2105	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	1 194 146,24	4,5	1 +	38 780,56	16 307,62	55 088,18	Zu Nr. 2108: Siehe auch Nrn. 803 u. 8106.
2106	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	904 758,52	4,5	1 +	3 729,04	9 707,16	13 436,20	
2107	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	299 767,—	4,5	1 +	3 406,92	3 055,—	6 461,92	Zu Nr. 2110: Siehe auch Nr. 8108.
2108	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	404 700,32	4,5	1 +	903,87	4 255,13	5 159,—	
2109	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	1 001 368,—	versch.	versch.	20 974,80	11 130,—	32 104,80	Zu Nr. 2112: Siehe auch Nr. 8107.
2110	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	145 801,58	4,5	1 +	1 962,43	1 577,53	3 539,96	
2111	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	108 000,—	4,5	1 +	4 762,—	1 080,—	5 842,—	Zu Nr. 2112: Siehe auch Nr. 8107.
2112	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	569 030,50	4,5	1 +	—	5 846,—	5 846,—	
2113	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	1 320 000,—	4,5	1 +	59 400,—	13 200,—	72 600,—	
2114	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	576 600,—	6	1 +	20 664,—	6 940,—	27 604,—	
2115	Landesdarlehen zum Bau eines Altersheims . . . . .	232 818,25	4,5	1 +	1 164,09	15 910,91	17 075,—	
2116	Landesdarlehen zum Bau eines Studentenwohnheims . . .	43 100,20	4,5	1 +	1 939,51	480,49	2 420,—	
2117	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	127 050,—	versch.	1 +	507,60	1 428,—	1 935,60	
2118	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	315 400,—			1 577,—	3 154,—	4 731,—	
2119	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	394 200,—			1 971,—	3 942,—	5 913,—	
2120	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	317 300,—			1 586,50	3 173,—	4 759,50	
2121	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	454 000,—			2 270,—	4 540,—	6 810,—	
2122	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen . . . . .	35 600,—			—	—	—	
	Summe 21:	10 325 995,48			201 910,74	143 325,81	345 236,55	
22	<u>Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:</u>							
2200	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank Düsseldorf . . . . .	22 354,57	2,5	2 +	555,33	569,67	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 450,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	12 383,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	8 640,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	14 500,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
	Zu übertragen:	67 327,57			555,33	3 819,67	4 375,—	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	646 709,14	25 868,37	21 992,05	47 860,42	
2101	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	96 029,32	3 841,17	2 842,05	6 683,22	
2102	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	44 132,68	1 317,47	872,53	2 190,—	
2103	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	578 100,—	—	6 150,—	6 150,—	Kr.
2104	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	517 433,73	5 284,41	5 742,34	11 026,75	Kr.
Summe 2105:			1 194 146,24	38 780,56	16 307,62	55 088,18	Kr.
21060	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	865 066,21	1 942,44	9 183,76	11 126,20	
21061	705	Fuhrpark . . . . .	39 702,31	1 786,60	523,40	2 310,—	
Summe 2106:			904 768,52	3 729,04	9 707,16	13 436,20	Kr.
2107	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	299 707,—	3 406,92	3 055,—	6 461,92	
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	404 700,32	903,87	4 255,13	5 159,—	Kr.
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 001 368,—	20 974,80	11 130,—	32 104,80	
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	145 801,58	1 962,43	1 577,53	3 539,96	Kr.
2111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	108 000,—	4 762,—	1 080,—	5 842,—	
2112	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	569 030,50	—	5 846,—	5 846,—	Kr.
2113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 320 000,—	59 400,—	13 200,—	72 600,—	
2114	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	576 600,—	20 664,—	6 940,—	27 604,—	
2115	431	Pflegeheim . . . . .	232 818,25	1 164,09	15 910,91	17 075,—	
2116	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	43 100,20	1 939,51	480,49	2 420,—	
2117	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	127 050,—	507,60	1 428,—	1 935,60	
2118	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	315 400,—	1 577,—	3 154,—	4 731,—	
2119	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	394 200,—	1 971,—	3 942,—	5 913,—	
2120	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	317 300,—	1 586,50	3 173,—	4 759,50	
2121	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	454 000,—	2 270,—	4 540,—	6 810,—	
2122	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	35 600,—	—	—	—	
Summe 21:			10 325 995,48	201 910,74	143 325,81	345 236,55	
2200	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	22 354,57	555,33	569,67	1 125,—	
2201	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 450,—	—	756,—	756,—	
2202	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	12 383,—	—	854,—	854,—	
2203	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	8 640,—	—	640,—	640,—	
2204	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	14 500,—	—	1 000,—	1 000,—	
Zu übertragen:			67 327,57	555,33	3 819,67	4 375,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	67 327,57			555,33	3 819,67	4 375,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 425,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	11 625,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	4 125,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	10 500,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 000,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	25 900,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	10 300,—	—	5	—	277,—	277,—	
	Summe 22:	146 202,57			555,33	8 146,67	8 702,—	
23	Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	2 063 661,09	5,5	3 +	113 501,36	119 760,31	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt . . . . .	176 038,90	5	ca. 4,5	8 647,96	12 472,04	21 120,—	
2302	Landesarbeitsamt . . . . .	623 274,04	5	ca. 4,5	30 617,24	44 262,76	74 880,—	
2303	Landesarbeitsamt . . . . .	73 514,34	5	ca. 4,5	3 611,25	5 220,75	8 832,—	
2304	Landesarbeitsamt . . . . .	319 651,82	5,25	ca. 4,5	16 541,07	18 562,59	35 103,66	
2305	Landesarbeitsamt . . . . .	48 238,91	5,25	ca. 4,5	2 496,53	2 776,34	5 272,87	
	Summe 23:	3 304 379,10			175 415,41	203 054,79	378 470,20	
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	250 000,—	4	5	10 000,—	20 000,—	30 000,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	1 541 462,60	4	5	61 658,50	99 449,20	161 107,70	
24011	Bund (Verkehrsministerium) . . . . .	1 266 334,50	4	5	50 653,38	81 699,—	132 352,38	
	Summe 2401:	2 807 797,10			112 311,88	181 148,20	293 460,08	
2402	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 208 921,56	3	3 +	36 267,65	53 732,35	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 062 529,22	5,5	3 +	58 439,11	69 060,89	127 500,—	
2404	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	308 050,45	3	3 +	9 241,51	14 758,49	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	269 992,49	3	3 +	8 099,77	12 000,23	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	725 352,93	3	3 +	21 760,59	32 239,41	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	840 725,93	3	3 +	25 221,78	34 778,22	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 093 113,99	3	3 +	32 793,42	42 206,58	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	840 725,93	3	3 +	25 221,78	34 778,22	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	133 369,13	3	3 +	4 001,07	4 818,93	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 134 091,25	3	3 +	34 022,74	40 977,26	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 314 740,—	3	3 +	39 442,20	44 557,80	84 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 451 636,80	3	3 +	43 549,10	52 450,90	96 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	34 022,74	3	3 +	1 020,68	1 229,32	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	65 737,—	3	3 +	1 972,12	2 227,88	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	10 300 000,—	—	—	900 000,—	257 500,—	1 157 500,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 500 000,—	3	3 +	43 650,—	46 350,—	90 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	880 000,—	3	3 +	26 400,—	26 400,—	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 120 000,—	3	3 +	33 600,—	33 600,—	67 200,—	
	Summe 24:	27 340 806,52			1467 015,40	1004 814,68	2471 830,08	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voranschichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	67 327,57	555,33	3 819,67	4 375,—	
2205	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 425,—	—	650,—	650,—	
2206	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	11 625,—	—	750,—	750,—	
2207	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	4 125,—	—	250,—	250,—	
2208	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 500,—	—	600,—	600,—	
2209	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 000,—	—	400,—	400,—	
2210	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	25 900,—	—	1 400,—	1 400,—	
2211	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 300,—	—	277,—	277,—	
		Summe 22:	146 202,57	555,33	8 146,67	8 702,—	
23000	651	Straßenbau . . . . .	1 351 937,16	74 356,54	78 456,88	152 813,42	Kr.
23001	707	Kanalisation . . . . .	711 723,93	39 144,82	41 303,43	80 448,25	Kr.
		Summe 2300:	2 063 661,09	113 501,36	119 760,31	233 261,67	
2301	707	Kanalisation . . . . .	176 038,90	8 647,96	12 472,04	21 120,—	
2302	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	623 274,04	30 617,24	44 262,76	74 880,—	
2303	651	Straßenbau . . . . .	73 514,34	3 611,25	5 220,75	8 832,—	
2304	707	Kanalisation . . . . .	319 651,82	16 541,07	18 562,59	35 103,66	
2305	651	Straßenbau . . . . .	48 238,91	2 496,53	2 776,34	5 272,87	
		Summe 23:	3 304 379,10	175 415,41	203 054,79	378 470,20	
2400	652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke) . .	250 000,—	10 000,—	20 000,—	30 000,—	Kr.
2401	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	2 807 797,10	112 311,88	181 148,20	293 460,08	Kr.
2402	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 208 921,56	36 267,65	53 732,35	90 000,—	
2403	856	Ausstellungshallen . . . . .	1 062 529,22	58 439,11	69 060,89	127 500,—	Kr.
24040	707	Kanalisation . . . . .	22 922,90	688,51	1 098,49	1 787,—	
24041	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	285 127,55	8 554,—	13 661,—	22 215,—	
		Summe 2404:	308 050,45	9 242,51	14 759,49	24 002,—	
2405	707	Kanalisation . . . . .	269 992,49	8 099,77	12 000,23	20 100,—	
2406	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	725 352,93	21 760,59	32 239,41	54 000,—	
2407	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	840 725,93	25 221,78	34 778,22	60 000,—	
2408	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 093 113,99	32 793,42	42 206,58	75 000,—	
2409	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	840 725,93	25 221,78	34 778,22	60 000,—	
24100	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	88 005,48	2 640,16	3 179,84	5 820,—	
24101	707	Kanalisation . . . . .	45 363,65	1 360,91	1 639,09	3 000,—	
		Summe 2410:	133 369,13	4 001,07	4 818,93	8 820,—	
2411	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 134 091,25	34 022,74	40 977,26	75 000,—	
2412	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 314 740,—	39 442,20	44 557,80	84 000,—	
2413	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 451 636,80	43 549,10	52 450,90	96 000,—	
2414	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	34 022,74	1 020,68	1 229,32	2 250,—	
2415	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	65 737,—	1 972,12	2 227,88	4 200,—	
2416	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	10 300 000,—	900 000,—	257 500,—	1 157 500,—	
2417	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,—	43 650,—	46 350,—	90 000,—	
2418	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	880 000,—	26 400,—	26 400,—	52 800,—	
2419	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 120 000,—	33 600,—	33 600,—	67 200,—	
		Summe 24:	27 340 806,52	1 467 016,40	1 004 815,68	2 471 832,08	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	62 917,82	4,5	1 +	2 831,30	1 706,18	4 537,48	Zu Nrn. 300, 305—308: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf . . . .	36 293,50	3 300	DM Rente	3 300,—	—	3 300,—	
302	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main . . . . .	69 806,53	4,5	1—2¼	3 141,30	8 858,70	12 000,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim . . . . .	196 647,11	4—5,5	1—2½	8 791,17	5 208,83	14 000,—	Zu Nr. 310: Frühere Häuser des gemeindlichen Wohnungsbau- fonds.
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen . . . . .	48 290,72	4	1 +	1 917,21	1 464,63	3 381,84	
305	Verschiedene Gläubiger . . . . .	3 776,84	4—5	versch.	128,41	1 191,59	1 320,—	
306	Verschiedene Gläubiger . . . . .	28 836,65	versch.	versch.	1 148,09	788,41	1 936,50	
307	Verschiedene Gläubiger . . . . .	33 192,90	4—5	versch.	1 492,04	1 468,48	2 960,52	
308	Arthur Hauth . . . . .	280 000,—	6		11 700,—	30 000,—	41 700,—	
309	Eva Schürer . . . . .	46 616,26	4,5	1 +	—	—	—	
	Summe 3:	806 378,33			34 449,52	50 686,82	85 136,34	
4	<u>Mittelfristige Schulden:</u> (Laufzeit bis zu 10 Jahren)							
400	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	350 000,—	8,5	—	14 875,—	350 000,—	364 875,—	
401	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	8	—	80 000,—	2 000 000,—	2 080 000,—	
	Summe 4:	2 350 000,—			94 875,—	2 350 000,—	2 444 875,—	
5	<u>Kurzfristige Schulden:</u> (Laufzeit bis zu 5 Jahren)							
500	Kundenkreditbank KG. a.A., Köln . . . . .	199 456,54	8	33⅓	12 499,18	81 037,22	93 536,40	
	<b>B. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.</b>							
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . .	3 000,—	—	—	5 000,—	3 000,—	8 000,—	Zu Nr. 620: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger . . . . .	8 160,—			326,40	8 160,—	8 486,40	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
300	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	62 917,82	2 831,30	1 706,18	4 537,48	
301	651	Straßenbau . . . . .	36 293,50	3 300,—	—	3 300,—	
302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	69 806,53	3 141,30	8 858,70	12 000,—	
303	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	196 647,11	8 791,17	5 208,83	14 000,—	
304	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	48 290,72	1 917,21	1 464,63	3 381,84	
305	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	3 776,84	128,41	1 191,59	1 320,—	
306	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	28 836,65	1 148,09	788,41	1 936,50	
307	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	33 192,90	1 492,04	1 468,48	2 960,52	
3080	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	70 000,—	—	—	—	
3081	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	210 000,—	11 700,—	30 000,—	41 700,—	
		Summe 308:	280 000,—	11 700,—	30 000,—	41 700,—	
309	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	46 616,26	—	—	—	
		Summe 3:	806 378,33	34 449,52	50 686,82	85 136,40	
400	726	Schlachthof . . . . .	350 000,—	14 875,—	350 000,—	364 875,—	
4010	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	400 000,—	80 000,—	400 000,—	480 000,—	
4011	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	1 600 000,—	—	1 600 000,—	1 600 000,—	
		Summe 404:	2 000 000,—	80 000,—	2 000 000,—	2 080 000,—	
		Summe 4:	2 350 000,—	94 875,—	2 350 000,—	2 444 875,—	
500	552	Rheinstadion . . . . .	199 456,54	12 499,18	81 037,22	93 536,40	
600	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	3 000,—	5 000,—	3 000,—	8 000,—	
6201	943	Sonstiges Grundvermögen. . . . .	8 160,—	326,40	8 160,—	8 486,40	

Kr.

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7	<b>C. Innere Darlehen.</b>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
7000	Bürgschaftssicherungsrücklage . .	280 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10	18 225,—	40 000,—	58 225,—	Zu Nrn. 700—705: Die Tilgungs- beträge sind dem Geldstock der Rücklagen unmit- telbar zuzuführen.
7001	Gesetzliche Tilgungsrücklage (fr. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden) . . . . .	26 734,74	4	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	1 069,39	26 734,74	27 804,13	
7002	Selbstversicherungsrücklage . . .	760 000,—	—	10	—	95 000,—	95 000,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage . .	4 400 000,—	—	10	—	550 000,—	550 000,—	
7004	Bürgschaftssicherungs- und Museumsversicherungsrücklage .	184 000,—	—	10	—	23 000,—	23 000,—	
7005	Bürgschaftssicherungsrücklage . .	370 000,—	—	10	—	37 000,—	37 000,—	
7006	Allg. Ausgleichs-, Sondertilgungs- und Museumsversicherungs- rücklage . . . . .	310 000,—	—	10	—	31 000,—	31 000,—	
7007	Straßenreinigungserneuerungsrück- rücklage . . . . .	213 000,—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	71 000,—	71 000,—	
7008	Gesetzliche Tilgungsrücklage . . .	95 000,—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	35 000,—	35 000,—	
7009	Selbstversicherungsrücklage . . .	466 450,—	—	10	—	46 000,—	46 000,—	
7010	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	500 000,—	—	10	—	50 000,—	50 000,—	
	Summe 70:	7 605 184,74			19 294,39	1 004 734,74	1 024 029,13	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931 . . . . .	672 118,78	4,5	1 +	30 245,35	9 382,98	39 628,33	Zu Nrn. 710—713: Die Tilgungs- beträge sind dem Geldstock des all- gemeinen Kap- italvermögens un- mittelbar zuzu- führen.
711	Unterabschnitt 931 . . . . .	327 098,39	4,5	1 +	14 719,43	4 566,39	19 285,82	
712	Unterabschnitt 931 . . . . .	136 640,21	4,5	1 +	6 148,81	1 724,81	7 873,62	
713	Unterabschnitt 931 . . . . .	10 800 000,—	—	—	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
	Summe 71:	11 935 857,38			51 113,59	2 015 674,18	2 066 787,77	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7000	651	Straßenbau . . . . .	280 000,—	18 225,—	40 000,—	58 225,—	
7001	705	Fuhrpark . . . . .	26 734,74	1 069,39	26 734,74	27 804,13	
7002	351	Volksbücherei . . . . .	760 000,—	—	95 000,—	95 000,—	
70030	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 600 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
70031	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	2 800 000,—	—	350 000,—	350 000,—	
		Summe 7003:	4 400 000,—	—	550 000,—	550 000,—	
7004	022	Bürodienstgebäude . . . . .	184 000,—	—	23 000,—	23 000,—	
7005	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	370 000,—	—	37 000,—	37 000,—	
7006	711	Feuerwehr . . . . .	310 000,—	—	31 000,—	31 000,—	
7007	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	213 000,—	—	71 000,—	71 000,—	
7008	231	Höhere Schulen . . . . .	95 000,—	—	35 000,—	35 000,—	
7009	268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	466 450,—	—	46 000,—	46 000,—	
7010	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	500 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
		Summe 70:	7 605 184,74	19 294,39	1 004 734,74	1 024 029,13	
7100	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	53 441,90	2 404,89	746,06	3 150,95	
7101	705	Fuhrpark . . . . .	99 671,14	4 485,20	1 391,44	5 876,64	
7102	707	Kanalisation . . . . .	145 377,02	6 541,97	2 029,51	8 571,48	
7103	721	Marktwesen . . . . .	64 738,47	2 913,23	903,77	3 817,—	
7104	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	222 491,43	10 012,11	3 106,05	13 118,16	
7105	748	Leihanstalt . . . . .	86 398,82	3 887,95	1 206,15	5 094,10	
		Summe 710:	672 118,78	30 245,35	9 382,98	39 628,33	
711	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	327 098,39	14 719,43	4 566,39	19 285,82	
712	707	Kanalisation . . . . .	136 640,21	6 148,81	1 724,81	7 873,62	
7130	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	5 420 000,—	—	1 000 000,—	1 000 000,—	
7131	221	Realschulen . . . . .	960 000,—	—	180 000,—	180 000,—	
7132	231	Höhere Schulen . . . . .	3 580 000,—	—	660 000,—	660 000,—	
7133	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	840 000,—	—	160 000,—	160 000,—	
		Summe 713:	10 800 000,—	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
		Summe 71:	11 935 857,38	51 113,59	2 015 674,18	2 066 787,77	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
72	Stiftungsvermögen							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	233 173,22	4	1 +	10 240,37	7 865,63	18 106,—	Zu Nrn. 720 u. 721, 730 u. 731: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 erteilt.
721	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	172 500,—	6	12,5	10 350,—	28 750,—	39 100,—	
722	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	150 000,—	6,75	10	9 112,50	15 000,—	24 112,50	
	Summe 72:	555 673,22			29 702,87	51 615,63	81 318,50	
73	Hypothekenvermögen							
730	Hypothekenverwaltung . . . . .	76 940,71	4	1 +	3 084,92	2 164,64	5 249,56	Zu Nrn. 7404, 7405, 7410, 7417 u. 7421: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
731	Hypothekenverwaltung . . . . .	292 827,15	4,5	1 +	13 177,22	3 090,95	16 268,17	
	Summe 73:	369 767,86			16 262,14	5 255,59	21 517,73	
74	Zusatzversorgungskasse							
7400	Zusatzversorgungskasse . . . . .	295 669,83	4,5	4 +	12 976,70	29 523,30	42 500,—	Zu Nrn. 7404, 7405, 7410, 7417 u. 7421: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 er- teilt.
7401	Zusatzversorgungskasse . . . . .	323 908,11	4,5	4 +	14 261,72	28 238,28	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse . . . . .	323 978,43	4,5	2 +	14 450,54	11 549,46	26 000,—	
7403	Zusatzversorgungskasse . . . . .	120 000,—	4,5	10	4 950,—	40 000,—	44 950,—	
7404	Zusatzversorgungskasse . . . . .	411 954,03	4,5	2 +	18 380,86	14 119,14	32 500,—	
7405	Zusatzversorgungskasse . . . . .	425 458,63	4,5	2 +	18 995,40	13 504,60	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse . . . . .	425 458,63	4,5	2 +	18 995,40	13 504,60	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse . . . . .	108 861,20	4,5	2 +	4 861,73	3 328,27	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse . . . . .	36 287,07	4,5	2 +	1 620,58	1 109,42	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse . . . . .	61 372,57	4,5	2 +	2 741,65	1 808,35	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 315 126,33	4,5	2 +	58 749,59	38 750,41	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 717 176,52	5	2 +	134 879,56	79 320,44	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse . . . . .	397 983,33	4,5	3 +	17 688,85	19 811,15	37 500,—	
7413	Zusatzversorgungskasse . . . . .	182 527,76	5	2 +	9 065,46	4 934,54	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse . . . . .	226 414,64	5	1,5 +	11 267,25	4 332,75	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse . . . . .	935 315,90	6	2 +	55 760,74	24 239,26	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 402 973,86	6	2 +	83 641,11	36 358,89	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse . . . . .	121 341,49	5	3 +	6 008,72	4 727,28	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 805 947,71	6	2 +	167 282,21	72 717,79	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse . . . . .	946 908,64	6	2 +	56 466,74	23 533,26	80 000,—	
7420	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 840 725,93	6	2 +	169 400,21	70 599,79	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse . . . . .	239 618,71	5	2 +	11 911,95	5 588,05	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 959 500,—	5	2 +	97 449,69	42 550,31	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 745 393,10	6	2 +	223 506,84	82 333,16	305 840,—	
7424	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 350 000,—	5	2 +	67 162,50	27 337,50	94 500,—	
7425	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 650 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 +	312 305,63	94 569,37	406 875,—	
	Zu übertragen:	28 369 902,42			1 594 781,63	788 389,37	2 383 171,—	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
720	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	233 173,22	10 240,37	7 865,63	18 106,—	
721	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	172 500,—	10 350,—	28 750,—	39 100,—	
722	572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße . . . . .	150 000,—	9 112,50	15 000,—	24 112,50	
		Summe 72:	555 673,22	29 702,87	51 615,63	81 318,50	
730	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	76 940,71	3 084,92	2 164,64	5 249,56	
731	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	292 827,15	13 177,22	3 090,95	16 268,17	
		Summe 73:	369 767,86	16 262,14	5 255,59	21 517,73	
7400	726	Schlachthof . . . . .	295 669,83	12 976,70	29 523,30	42 500,—	Kr.
7401	726	Schlachthof . . . . .	323 908,11	14 261,72	28 238,28	42 500,—	Kr.
7402	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	323 978,43	14 450,54	11 549,46	26 000,—	Kr.
7403	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	120 000,—	4 950,—	40 000,—	44 950,—	Kr.
7404	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	411 954,03	18 380,86	14 119,14	32 500,—	Kr.
7405	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	425 458,63	18 995,40	13 504,60	32 500,—	Kr.
7406	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	425 458,63	18 995,40	13 504,60	32 500,—	Kr.
7407	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	108 861,20	4 861,73	3 328,27	8 190,—	
7408	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	36 287,07	1 620,58	1 109,42	2 730,—	
7409	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	61 372,57	2 741,65	1 808,35	4 550,—	
7410	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 315 126,33	58 749,59	38 750,41	97 500,—	Kr.
7411	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 717 176,52	134 879,56	79 320,44	214 200,—	
7412	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	397 983,33	17 688,85	19 811,15	37 500,—	
7413	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	182 527,76	9 065,46	4 934,54	14 000,—	
7414	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	226 414,64	11 267,25	4 332,75	15 600,—	
74150	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	313 330,83	18 679,85	8 120,15	26 800,—	Kr.
74151	221	Realschulen . . . . .	621 985,07	37 080,89	16 119,11	53 200,—	Kr.
		Summe 7415:	935 315,90	55 760,74	24 239,26	80 000,—	
7416	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 402 973,86	83 641,11	36 358,89	120 000,—	
7417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	121 341,49	6 008,72	4 727,28	10 736,—	
7418	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 805 947,71	167 282,21	72 717,79	240 000,—	
74190	651	Straßenbau . . . . .	189 381,73	11 293,35	4 706,65	16 000,—	
74191	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	189 381,73	11 293,35	4 706,65	16 000,—	
74192	707	Kanalisation . . . . .	568 145,18	33 880,04	14 119,96	48 000,—	
		Summe 7419:	946 908,64	56 466,74	23 533,26	80 000,—	
74200	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	113 629,05	6 776,01	2 823,99	9 600,—	Kr.
74201	221	Realschulen . . . . .	1 373 017,53	81 876,77	34 123,23	116 000,—	Kr.
74202	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 354 079,35	80 747,43	33 652,57	114 400,—	Kr.
		Summe 7420:	2 840 725,93	169 400,21	70 599,79	240 000,—	
7421	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	239 618,71	11 911,95	5 588,05	17 500,—	Kr.
7422	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 959 500,—	97 449,69	42 550,31	140 000,—	
74230	651	Straßenbau . . . . .	1 745 825,40	104 182,36	38 377,64	142 560,—	
74231	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	592 718,50	35 370,56	13 029,44	48 400,—	
74232	707	Kanalisation . . . . .	1 406 849,20	83 953,92	30 926,08	114 880,—	
		Summe 7423:	3 745 393,10	223 506,84	82 333,16	305 840,—	
7424	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 350 000,—	67 162,50	27 337,50	94 500,—	
74250	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	1 000 000,—	67 162,50	20 337,50	87 500,—	
74251	651	Straßenbau . . . . .	2 600 000,—	174 622,50	52 877,50	227 500,—	
74252	711	Feuerwehr . . . . .	800 000,—	53 730,—	16 270,—	70 000,—	
74253	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	250 000,—	16 790,63	5 084,37	21 875,—	
		Summe 7425:	4 650 000,—	312 305,63	94 569,37	406 875,—	
		Zu übertragen:	28 369 902,42	1 594 781,63	788 389,37	2 383 171,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1958			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	28 369 902,42			1 594 781,63	788 389,37	2 383 171,—	
7426	Zusatzversorgungskasse . . . . .	7 170 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 +	360 000,—	71 700,—	431 700,—	
	Summe 74:	35 539 902,42			1 954 781,63	860 089,37	2 814 871,—	
75	<u>Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften</u>							
750	Stadtwerke . . . . .	1 500 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		101 250,—	110 000,—	211 250,—	
	<b>D. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>							
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	12 701,42	4,5	1 +	571,56	177,32	748,88	Zu Nrn. 802 u. 803: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 erteilt.
801	Verband Rheinischer Wohnungs- unternehmen, Düsseldorf . . . .	48 000,—	0,12	10	57,60	12 000,—	12 057,60	Zu Nr. 800: Siehe auch Nr. 713.
802	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	43 334,06	4,5	1 +	—	480,—	480,—	Zu Nr. 801: Kr. Siehe auch Nr. 1003.
803	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	84 440,40	4,5	1 +	—	880,—	880,—	Zu Nr. 802: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
	Summe 80:	188 475,88			629,16	13 537,32	14 166,48	Zu Nr. 803: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8101	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Aufkommen . . .	49 747,88	3	1 +	1 492,34	1 497,26	2 989,60	Zu Nrn. 8101, 8102, 8104-8110: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 24 erteilt.
8102	Hypotheken privater Gläubiger . .	8 198,84	4,5	versch.	368,94	841,06	1 210,—	
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	27 373,90	4,5	1 +	1 231,83	382,15	1 613,98	Zu Nr. 8103: Siehe auch Nr. 713.
8104	Hypothekenverwaltung . . . . .	4 397,—	4	1 +	173,42	164,78	338,20	Zu Nr. 8104: Siehe auch Nr. 730.
8105	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	48 597,56	4,5	1 +	722,28	597,47	1 319,75	Zu Nr. 8105: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8106	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	182 571,16	4,5	1 +	920,67	1 942,33	2 863,—	
8107	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	291 000,—	4,5	1 +	—	3 000,—	3 000,—	Zu Nr. 8106: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
8108	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	67 900,—	4,5	1 +	—	700,—	700,—	
8109	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	30 310,98	4,5	1 +	—	320,—	320,—	
8110	Stadtsparkasse Düsseldorf . . . .	39 134,19	6,5	2,5 +	2 507,85	2 232,15	4 740,—	Zu Nr. 8107: Kr. Siehe auch Nr. 2102.
8111	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . .	135 000,—	0,12	10	162,—	33 750,—	33 912,—	Zu Nr. 8108: Kr. Siehe auch Nr. 2110.
8112	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . .	60 366,11	—	10—20	—	13 766,11	13 766,11	Zu Nr. 8109: Kr. Siehe auch Nr. 2104.
	Summe 81:	944 597,62			7 579,33	59 193,31	66 772,64	Zu Nr. 8110: Kr. Siehe auch Nr. 1302.
82	<u>Ledigenheim:</u>							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	10 820,84	4,5	1 +	486,94	151,06	638,—	Zu Nr. 8111: Kr. Siehe auch Nr. 1603.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	184 019,54	4,5	1 +	8 280,88	2 268,13	10 549,01	Zu Nr. 8112: Kr. Siehe auch Nr. 1607.
	Summe 82:	194 840,38			8 767,82	2 419,19	11 187,01	Zu Nr. 821: Siehe auch Nr. 713.
	Summe 8:	1 327 913,88			16 976,31	75 149,82	92 126,13	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Ansatz 1958			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	28 369 902,42	1 594 781,63	788 389,37	2 383 171,—	
260	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 900 000,—	90 000,—	19 000,—	109 000,—	
261	651	Straßenbau . . . . .	4 750 000,—	250 000,—	47 500,—	297 500,—	
262	652	Brückenbau . . . . .	520 000,—	20 000,—	5 200,—	25 200,—	
		Summe 7426:	7 170 000,—	360 000,—	71 700,—	431 700,—	
		Summe 74:	35 539 902,42	1 954 781,63	860 089,37	2 814 871,—	
750	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 500 000,—	101 250,—	110 000,—	211 250,—	
80	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	188 475,88	629,16	13 537,32	14 166,48	
81	953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	944 597,62	7 579,33	59 193,31	66 772,64	
82	954	Ledigenheim . . . . .	194 840,38	8 667,82	2 419,19	11 187,01	
		Summe 8:	1 327 913,88	16 976,31	75 149,82	92 126,13	

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Voraus- sichtliche Restschuld am 1. 4. 1924 DM	Von dem Ausfall		auf entfallen auf:		Summe DM	Nr.
			Zinsen		Tilgung			
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
<b>A. Seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden (Neuverschuldung).</b>								
<b>I. Auslandsschulden:</b>								
00	Inhaberschuldverschreibungen	—	—	—	—	—	—	00
01	Anteile an Sammelanleihen	—	—	—	—	—	—	01
02	Sonstige Schulden	8 000,—	8 000,—	—	—	8 000,—	10 000,—	02
<b>II. Inlandsschulden:</b>								
<b>Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):</b>								
10	Inhaberschuldverschreibungen	0 003 000,—	330 500,—	—	—	3 000,—	333 500,—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	179 745,87	7 778,21	—	—	35 051,71	42 826,92	11
<b>Sonstige Schulden mit Hd. Tilgung:</b>								
13	Schulden bei Sparkassen	16 218 007,65	1 130 494,81	—	—	434 886,80	1 565 381,50	13
14	Schulden bei Landesbanken	28 445 758,03	1 909 722,84	—	—	210 652,10	3 120 375,—	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	20 408 014,31	1 619 154,97	—	—	125 406,77	1 744 561,74	15
16	Schulden bei anderen	33 564 381,44	2 086 504,63	—	—	172 063,20	3 858 567,89	16
<b>Schulden aus öffentlichen Mitteln:</b>								
20	Schulden aus Hauszinssteuermitteln	1 091 736,13	32 751,96	—	—	32 998,94	65 730,60	20
21	Wohnungsbauonderkredite	10 325 995,48	201 910,74	—	—	143 335,81	345 236,55	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	146 202,57	565,33	—	—	8 146,67	8 702,—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge	3 304 379,10	175 416,41	—	—	203 054,79	378 470,20	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	27 340 806,52	1 407 010,40	—	—	104 813,68	2 471 832,08	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	806 378,33	34 440,52	—	—	50 686,82	85 130,34	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	2 350 000,—	94 875,—	—	—	220 000,—	2 444 875,—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	190 456,54	12 499,18	—	—	81 037,22	93 536,40	5
	<b>Summe A:</b>	<b>150 392 471,97</b>	<b>9 111 625,80</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 603 136,42</b>	<b>17 574 752,22</b>	<b>A</b>
<b>B. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.</b>								
<b>Aufwertungsschulden:</b>								
60	Ablösungsanleihe	3 000,—	5 000,—	—	—	3 000,—	8 000,—	60
62	Aufwertungshypotheken	8 160,—	326,40	—	—	8 160,—	8 486,40	62
	<b>Summe B:</b>	<b>11 160,—</b>	<b>5 326,40</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11 160,—</b>	<b>10 486,40</b>	<b>B</b>
<b>C. Innere Darlehen.</b>								
<b>Inanspruchnahme von:</b>								
70	Rücklagen	7 605 184,74	—	19 294,3	—	1 004 734,74	1 024 029,13	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	11 935 837,28	—	51 112,3	—	2 015 674,18	2 066 787,77	71
72	Stiftungsvermögen	555 673,22	—	29 702,5	—	51 015,03	61 318,50	72
73	Hypothekenverwaltung	369 787,86	—	16 362,3	—	5 255,59	21 517,73	73
74	Zusatzversorgungskasse	35 339 902,42	—	1 954 781,8	—	869 089,37	2 814 871,—	74
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	1 000 000,—	—	161 256,4	—	110 000,—	211 256,—	75
	<b>Summe C:</b>	<b>57 509 385,82</b>	<b>—</b>	<b>2 172 406,3</b>	<b>—</b>	<b>4 047 369,51</b>	<b>6 219 774,13</b>	<b>C</b>
A—C	Schulden des freien Gemeindevermögens	207 910 017,59	9 116 952,20	2 172 406,3	—	1 614 286,42	17 594 526,35	A—C
D	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 327 913,88	6 231,68	10 744,5	—	32 006,38	92 126,13	D
	<b>Gesamtsumme A—D:</b>	<b>209 237 931,47</b>	<b>9 123 183,88</b>	<b>2 183 150,8</b>	<b>—</b>	<b>1 646 292,80</b>	<b>17 686 652,48</b>	
Ferner: Lt. Sammelnachweis Rücklagen: Zuführung an die Gesetzliche Tilgungsrücklage; aus dem Unterabschnitt 342 3 117,80 DM aus dem Unterabschnitt 731 3 600,— DM <u>6 717,80 DM</u>								
			<u>11 306 333,13</u>			<u>12 590 805,75</u>	<u>6 717,80</u>	
						<u>12 603 523,55</u>	<u>23 909 856,68</u>	



Zusammenstellung der Aufteilung der

Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Von dem Ansatz		1958 auf:						Name	Von dem Gesamtschuldendienst sind gedeckt durch E-Kontierungen von Dritten D-Rücklagen	Unterabschnitt	
				89 Zins		91 Tilgung		92 innere Schulden		93 äußere Schulden					DM
				1 Kriegsschäden	2 Sonstige	1 Kriegsschäden	2 Sonstige	1 Kriegsschäden	2 Sonstige	1 Kriegsschäden	2 Sonstige				
<b>Zuschuß- und Überschulthaushalte</b>															
100	022	Bürodienstgebäude	5 767 124,23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	022
101	211	Volks- und Hilfschulen	13 071 985,40	528 954,94	23 837,40	44 451,20	—	492 958,06	14 312,11	1 024 448,74	—	2 090 063,—	—	—	211
102	221	Realschulen	3 805 092,60	94 600,—	—	128 207,99	—	73 150,—	—	230 242,34	—	516 950,—	—	—	221
103	231	Höhere Schulen	8 905 000,—	415 150,—	—	—	—	357 288,—	—	695 000,—	—	1 467 438,—	—	—	231
104	246	Sonstige Berufsschulen	2 920 329,35	112 260,—	—	60 747,43	—	109 390,—	—	33 632,97	—	336 050,—	—	—	246
105	268	Robert-Schumann-Konservatorium	466 450,—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 000,—	—	—	268
106	331	Theaterverwaltung	2 874 243,02	40 147,96	155 237,30	—	—	33 852,04	70 262,17	—	—	299 500,—	—	—	331
107	342	Kunstsammlungen	18 402,74	—	800,50	—	—	—	489,26	—	—	1 290,20	—	—	342
108	351	Volksbüchereien	760 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	95 000,—	—	—	351
109	431	Pflegeheime	232 818,25	—	1 164,06	—	—	—	—	—	—	17 075,—	—	—	431
110	432	Obdachlosenunterkünfte	1 026 900,—	—	5 134,50	—	—	—	—	—	—	10 200,—	—	—	432
111	474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	100 000,—	—	6 500,—	—	—	—	—	—	—	1 000,—	—	—	474
112	511	Städtische Krankenanstalten	12 283 631,43	35 908,97	300 269,70	14 459,54	283 166,81	31 000,68	131 611,48	11 540,40	384 083,19	1 104 230,—	—	—	511
113	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	452 408,71	—	18 931,30	—	—	—	30 973,02	—	—	40 625,—	E 3 757,34	—	551
114	552	Rheinstadion	214 828,96	—	13 164,60	—	—	—	82 851,91	—	—	97 016,40	—	—	552
115	553	Eisstadion	246 976,38	—	9 322,60	—	—	—	18 691,36	—	—	28 125,—	—	—	553
116	572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacomblestraße	150 000,—	—	—	—	—	—	—	—	15 000,—	24 112,50	—	—	572
117	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	122 848,—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 577,—	E 7 577,—	—	642
118	651	Straßenbau	59 191 985,42	74 359,54	2 889 234,20	—	641 904,32	78 456,88	2 013 124,34	—	419 829,68	6 116 957,52	—	—	651
119	652	Rheinbrücken	22 712 479,58	257 676,98	1 170 431,10	—	20 000,—	229 869,60	401 633,86	—	335 200,—	2 444 811,54	—	—	652
120	661	Wasserläufe und Wasserbau	308 814,32	—	22 129,00	—	—	—	—	—	—	44 965,—	—	—	661
121	701	Straßenbeleuchtung	863 100,23	—	1 098,30	—	—	—	4 200,—	—	17 736,09	69 688,37	—	—	701
122	705	Fuhrpark	469 189,11	10 987,84	8 427,20	—	—	—	5 554,59	3 159,66	—	28 126,18	—	—	705
123	711	Feuerwehr	1 410 000,—	—	21 730,—	—	—	—	53 730,—	—	—	47 270,—	—	—	711
124	731	Friedhöfe und Krematorium	1 188 410,05	2 667,99	30 023,10	—	16 790,63	7 332,01	14 721,47	—	42 084,37	119 629,—	—	—	731
125	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	822 334,57	—	60 035,20	—	—	—	—	—	—	32 625,—	—	—	741
126	827	Flughafen	299 216,76	—	18 894,00	—	—	—	—	—	—	33 250,—	—	—	827
127	851	Gaststätten	445 740,64	28 808,98	—	—	—	—	10 291,02	—	—	39 100,—	—	—	851
128	854	Rheinhalle	934 498,48	—	64 984,00	—	—	—	—	—	—	90 000,—	—	—	854
129	856	Ausstellungshallen	1 831 224,67	105 376,35	761,00	—	—	190 873,65	2 939,91	—	—	299 962,—	—	—	856
130	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinsinnahmen	5 000 000,—	—	290 000,—	—	—	—	—	—	—	330 000,—	—	—	911
131	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	3 911 675,99	—	7 617,30	—	—	—	—	—	—	1 613 817,89	E 1 600 000,—	—	921
132	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	19 092 594,73	230 688,01	347 827,50	08 037,80	32 511,23	314 515,91	503 055,96	71 982,20	17 848,50	1 626 446,21	—	—	942
133	943	Sonstiges Grundvermögen	8 100,—	—	336,60	—	—	—	—	—	—	8 486,40	—	—	943
Summe 10:			172 679 518,81	1 937 583,66	5 463 983,90	366 044,69	1 413 635,76	1 912 217,91	5 090 884,45	2 096 855,31	1 043 297,24	19 895 034,71	1 611 334,34	—	
<b>Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>															
201	703	Straßenreinigung	178 829,98	13 343,10	—	—	—	3 756,99	—	—	—	17 100,—	—	—	703
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung	1 614 694,99	13 843,11	37 814,20	4 950,—	27 474,32	3 756,89	30 868,74	40 000,—	103 062,45	263 230,77	—	—	704
203	707	Kanalisation	17 228 028,68	39 144,82	933 874,50	—	130 524,74	41 303,43	923 717,33	—	48 800,39	2 117 367,25	—	—	707
204	721	Marktwesen	1 298 205,53	13 535,16	70 981,00	—	2 913,23	6 414,84	51 641,63	—	903,77	146 392,—	—	—	721
205	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	2 064 420,49	107 948,36	—	27 238,42	10 012,11	390 426,64	—	57 761,58	3 106,95	586 493,16	—	—	726
206	748	Leihanstalt	86 298,82	—	—	—	3 887,95	—	—	—	1 206,15	5 094,10	—	—	748
207	903	Hypothekenverwaltung	12 159 914,29	—	485 374,80	—	185 103,40	—	29 297,96	—	80 466,60	780 244,76	E 780 244,76	—	903
Summe 20:			35 280 498,78	187 314,55	1 528 948,—	32 188,42	359 915,75	435 058,70	1 035 525,96	97 761,58	239 545,38	3 915 978,04	780 244,76	—	20

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1958 DM	Von dem Ansetz		Tilgung						Summe DM	Von dem Gesamtrestschulden sind gedeckt durch E-Einstattungen von Dritten u. Rücklagen	Unterabschnitt	
				89		91		92		93					
				2 Kriegsschulden DM	3 Sonstige DM	1 Kriegsschulden DM	2 Sonstige DM	1 Kriegsschulden DM	2 Sonstige DM	1 Kriegsschulden DM	2 Sonstige DM				
30		<b>Gebundenes Gemeindevermögen</b>													
300	932	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	188 476,88	57,60								14 160,48		952	
301	933	Abers'hohe Wohnungsgesellschaft	944 997,62	4 312,80	1 861,26							66 772,64		953	
302	934	Ledigenheim	194 840,38									11 187,01		954	
		Summe 30:	1 327 913,88	4 370,40	1 861,26							92 120,13		30	
		Dazu: Summe 20:	35 230 498,78	187 314,65	1 328 068,--							3 915 978,64	641 779,76		20
		Summe 10:	172 679 518,81	1 937 583,06	3 403 063,26							19 895 024,71	1 633 548,44		10
		<b>Gesamtsumme:</b>	<b>299 237 931,47</b>	<b>2 129 268,61</b>	<b>6 993 915,27</b>							<b>23 903 138,88</b>	<b>2 275 328,20</b>		
		Ferner: Ii. Sammelnachweis Rücklagen:													
		Zuführung an die Gesamliche Tilgungsrücklage:													
		aus dem Unterabschnitt 342 . . . . .	3 117,80 DM												
		aus dem Unterabschnitt 731 . . . . .	3 600,— DM												
			<b>6 717,80 DM</b>									<b>6 717,80</b>			
												<b>23 909 856,68</b>	<b>2 275 328,20</b>		

**Erläuterung zum Sammelnachweis 2.**

1. Nach dem Stande vom 1. April 1958 beträgt die voraussichtliche Restschuld laut SN 2 200 237 931 DM dazu die voraussichtliche Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung	104 585 965 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	1 488 659 DM	
innere Verschuldung	45 748 612 DM	151 823 236 DM

dazu die voraussichtliche Restschuld der Hafentriebe

äußere Verschuldung	2 043 012 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	318 268 DM	
innere Verschuldung	1 404 607 DM	3 855 887 DM

dazu voraussichtliche Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung	11 200 000 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	1 994 848 DM	
innere Verschuldung	1 688 750 DM	14 783 598 DM

mithin voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. April 1958 . . . . . 379 700 632 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. April 1957 (laut Haushaltsplan) . . . . . 362 559 254 DM

mithin Erhöhung gegenüber 1957 . . . . . 117 141 378 DM

dazu Tilgung 1957 (einschließlich Betriebe) . . . . . 14 665 968 DM

Neuaufnahmen im Rechnungsjahr 1957 . . . . . 131 808 266 DM

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

**2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:**

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1958 . . . . .	11 306 333,13	12 596 805,75	23 903 138,88
Voranschlag 1957 . . . . .	7 232 151,24	10 163 300,82	17 397 452,06
Rechnung 1956 . . . . .	6 747 811,40	7 383 479,31	14 131 290,71

2008 entfallen auf:						Summe DM	Von dem Gesamtrestschulden sind gedeckt durch E-Einstattungen von Dritten u. Rücklagen	Unterabschnitt
89 innere Schulden		91 äußere Schulden		92 innere Schulden				
1 Kriegsschulden DM	2 Sonstige DM	1 Kriegsschulden DM	2 Sonstige DM	1 Kriegsschulden DM	2 Sonstige DM			
	571,56	13 300,—			177,32	14 160,48		952
	1 405,25	50 308,00		2 338,32	546,93	66 772,64		953
	6 707,82				2 419,19	11 187,01		954
	10 744,63	69 668,00		2 338,32	3 143,44	92 120,13		30
12 188,42	359 915,75	435 658,70	1 035 525,06	97 761,58	239 545,38	3 915 978,64	641 779,76	20
286 644,00	1 413 655,70	1 912 217,61	5 090 884,45	2 066 853,31	1 643 207,24	19 895 024,71	1 633 548,44	10
288 833,11	1 784 316,14	2 417 544,37	6 128 748,43	2 164 616,89	1 885 896,06	23 903 138,88	2 275 328,20	
	2 183 149,25		8 546 292,80		4 050 512,95			
38 333,13					12 596 805,75			
					6 717,80	6 717,80		
					12 603 523,55	23 909 856,68	2 275 328,20	

**3. Der Schuldenstand und der Schuldendienst haben sich durch die Aufnahme folgender Darlehen erhöht:**

Investitionen Stadtwerke	62 750 000 DM
Schulbau	10 095 000 DM
Innere Darlehen Stadtwerke	5 000 000 DM
Neuordnungsmaßnahmen	9 000 000 DM
Neubau Chirurgie	5 900 000 DM
Gründerwerb Nordbrücke	3 250 000 DM
Weiterleitung an die Rheinische Bahngesellschaft AG.	6 200 000 DM
Erweiterung des Kanalsystems	2 985 000 DM
16 Hypotheken	2 850 000 DM
Neubau von Stadtwohnheimen	1 056 960 DM
Nordbrücke	1 520 000 DM
Umbau Opernhaus	1 000 000 DM
Straßenbau im Zuge des Überführungsbauwerkes Grafenberger Allee	882 000 DM
Feuerwache Oberkassel	800 000 DM
Wohnungsbau	738 816 DM
Schwesterwohnheim	454 000 DM
Wohnungsbau Stadtwerke	378 800 DM
Vorarbeiten Iwerich	325 000 DM
Investition Hafen	663 000 DM
Flutlichtanlage Rheinstadion	250 000 DM
Geländeberichtigung an verschiedenen Friedhöfen	250 000 DM
Jugendheim Lacomblestraße	150 000 DM
Dauerkleingärten	10 300 DM
Straßenbau	1 500 000 DM
Sportplätze	60 000 DM
Hochbauarbeiten Friedhof Heerd	370 000 DM
Feuerwache Behrenstraße	310 000 DM
Beschaffung von Mülltonnenwagen	213 000 DM
Gründerwerb Grollmarkt	200 000 DM
Stadtgärtnerei Lohausen	600 000 DM
Gründerwerb Robert-Schumann-Konservatorium	466 450 DM
Straßenbau Nordbrücke	3 800 000 DM
Heilkräftwerk Krankenanstalten	1 500 000 DM
Sonstige Darlehen	5 000 000 DM
	<b>131 808 266 DM</b>



U  
ad  
05  
26  
34  
48  
65  
70  
70  
70  
70  
75  
75  
75  
85  
85  
95

9

# Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1958		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1958	93		
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .		—	—	500	500
269 3	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . .	700	700	—	700
342 3	Kunstsammlungen . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	3 118	3 118
431 6	Pflegeheime . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	1 500 000	1 500 000
651 3	Straßenbau . . . . .	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	—	—	370 000	370 000
703 3	Straßenreinigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	111 000	111 000
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
705 3	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	150 000	150 000
707 3	Kanalisation . . . . .	Erweiterungsrücklage . . . . .	1 200	—	—	—
		Rücklage für den Bau der Großkläranlage . . . . .	—	—	—	—
		Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	70 463	70 463
726 2	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	125 000	125 000
		Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
731 2	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	3 600	3 600
3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	Grabunterhaltungsrücklage . .	—	—	90 000	90 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	Betriebsmittelstock . . . . .	—	—	—	—
855 6	Kongreßhalle . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	4 000 000	4 000 000
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
921 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
	Allgemeine Rücklagen . . . . .		—	—	—	—
		Bürgschaftssicherungs- rücklage . . . . .	18 225	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	1 333	—	—	—
		Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	—	—	—	—
		Sondertilgungsrücklage . . . .	—	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage . .	—	—	10 000	10 000
		Allgemeine Ausgleichsrück- lage . . . . .	—	—	—	—
942 2	Wohn- und Geschäfts- grundstücke . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	—	—
		<b>Summe:</b>	<b>21 458</b>	<b>700</b>	<b>6 433 681</b>	<b>6 434 381</b>
		Voranschlag 1957 . . . . .	25 527	1 000		



### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

# Sammelnachweis 4

## Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	455 965	429 750	357 683
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	322 160	287 110	291 062
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	60 370	57 590	53 910
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	91 350	89 450	81 843
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	723 870	685 480	687 162
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	135 750	119 850	100 740
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	165 500	148 400	145 194
6518	Umzüge . . . . .	54 950	52 900	25 502
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>2 009 915</b>	<b>1 870 530</b>	<b>1 743 096</b>
Nachrichtlich: <b>Persönliche und sächliche Ausgaben</b>				
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	322 160	287 110	291 062
	U.-A. 041 3 — Materialverwaltung — . . . . .	54 260	44 170	59 036
		<b>376 420</b>	<b>331 280</b>	<b>350 098</b>
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	455 965	429 750	357 683
	U.-A. 042 3 — Druckerei und Buchbinderei — . . . .	312 455	349 622	339 891
		<b>768 420</b>	<b>779 372</b>	<b>697 574</b>
Gesamtausgaben S.N. Nr. 4		2 009 915	1 870 530	1 743 096
Ausgaben der U.-A. 041, 042		363 925	391 072	396 861
		<b>2 373 840</b>	<b>2 261 602</b>	<b>2 139 957</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

- Amt 11 über 66 500 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 13 über 135 750 DM bei Nr. 6516
- Amt 13 über 3 700 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 40 über 12 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 54 über 22 000 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 65 über 54 950 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 1 715 015 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme 2 009 915 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				1962				Gesamtwert	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Vorauszahlungen DM	6516 Hinterlegungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschuhhaushalte</b>											
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	10 000	6 750	600	13 000	14 500	4 000	18 000	3 000	69 850	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	200	1 000	150	700	4 100	—	500	300	6 950	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	20 000	15 500	4 500	9 000	18 000	12 000	13 500	—	93 100	021 3
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	—	—	—	—	1 500	—	—	—	1 500	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	1 000	200	50	30	5 400	—	100	—	6 800	023 3
024 3	Rechtsamt . . . . .	600	1 500	350	1 000	2 000	—	200	1 300	7 550	024 3
025 3	Werksamt . . . . .	700	6 000	400	500	5 800	—	4 000	—	17 400	025 3
026 3	Postamt . . . . .	600	1 300	150	3 700	750	—	100	—	6 600	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 500	400	200	50	450	—	200	—	3 800	031 3
032 3	Eigenanfallversicherung . . . . .	1 500	850	100	600	230	200	800	—	4 280	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	450	700	100	400	1 010	—	300	—	2 960	034 3
041 3	Materialverwaltung . . . . .	150	1 750	—	—	430	—	100	—	2 430	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	5 000	500	350	50	860	50	—	300	7 110	042 3
044 3	Anstahlatt . . . . .	2 500	250	—	—	260	—	—	—	3 010	044 3
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	350	4 700	100	—	900	50	100	—	6 200	051 3
052 3	Statistisches Amt . . . . .	20 000	1 800	350	800	2 050	400	900	—	27 200	052 3
053 3	Standesamt . . . . .	7 000	2 500	900	900	5 000	50	200	300	17 850	053 3
054 3	Versicherungsamt . . . . .	350	2 100	150	1 000	2 700	100	250	—	6 650	054 3
055 3	Wahlamt . . . . .	750	2 000	200	200	1 050	200	—	—	4 400	055 3
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	300	500	200	250	1 700	50	100	200	3 400	057 3
058 3	Stadtbeschlußausschuß . . . . .	600	625	50	130	440	25	50	—	1 940	058 3
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	50	200	100	100	1 000	—	100	600	2 200	059 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	8 000	4 000	700	300	3 600	50	100	—	16 750	061 3
121 3	Ordnungsamt . . . . .	40 600	5 623	1 150	1 350	10 140	2 525	2 250	1 000	64 740	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	6 000	7 000	1 200	500	20 000	250	100	—	35 050	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	20 000	2 200	400	300	2 500	50	700	500	27 650	124 3
131 3	Wehrerfassung . . . . .	3 000	1 200	150	100	900	1 300	100	—	6 750	131 3
151 3	Amt für Verteidigungsleistungen . . . . .	4 000	2 700	1 200	500	11 000	50	400	—	21 250	151 3
201 3	Schulverwaltung . . . . .	4 000	9 500	1 800	3 300	10 500	100	7 000	5 000	41 200	201 3
211 3	Volk- und Hilfsschulen . . . . .	4 500	4 000	1 400	—	36 000	300	200	10 000	58 400	211 3
221 3	Realschulen . . . . .	1 500	1 900	150	—	6 500	250	400	800	11 500	221 3
231 3	Höhere Schulen . . . . .	2 000	2 200	350	—	15 000	250	7 000	800	29 500	231 3
232 3	Abendgymnasium . . . . .	100	850	60	—	850	50	200	—	2 110	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	30	200	—	—	290	50	—	—	570	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	5 000	3 400	300	—	12 000	200	5 600	500	27 000	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	400	150	50	—	1 500	600	300	—	3 000	256 3
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfach- schule, Haushaltungsschule, Kinderpfle- gerinnenschule) . . . . .	250	500	60	—	800	500	100	—	2 210	257 3
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	50	250	100	—	800	500	400	—	2 100	258 3
259 3	Werkkunstschule . . . . .	250	500	—	—	1 200	6 000	700	—	8 650	259 3
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	150	450	—	—	1 400	3 000	300	—	5 300	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	500	300	60	100	1 800	4 000	700	3 000	10 510	268 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	300	900	50	600	660	—	2 000	—	4 510	272 3
273 3	Bildstelle . . . . .	—	—	75	—	650	—	—	—	725	273 3
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	200	150	—	—	—	50	—	—	400	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	200	400	75	—	70	—	—	—	745	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	250	2 500	400	300	3 100	—	200	—	6 750	301 3
	Zu übertragen:	175 915	106 250	18 780	40 400	214 390	37 250	69 450	27 600	690 035	

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				1958				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6310 Druckarbeiten und Buchbinderarbeiten DM	6311 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6312 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6313 Bücher und Zeitschriften DM	6149 Fernsprechkosten DM	6314 Einzelkosten DM	6317 Reise- und Umsatzkosten DM	6318 Umsätze DM		
	Übertrag:	175 915	106 250	18 780	60 406	214 390	37 250	69 450	27 900	690 035	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	22 000	400	250	28	900	1 800	1 000	—	36 630	322 3
323 3	Goethe-Museum (Anton-und-Katharina- Kippenberg-Stiftung) . . . . .	100	850	100	—	1 400	—	—	—	2 450	323 3
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	400	1 650	500	—	1 200	40 000	500	—	44 250	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte, Robert-Schumann-Saal	400	250	100	25	4 800	9 000	5 500	—	20 300	332 3
342 3	Kunstmuseum . . . . .	300	600	100	—	7 000	750	2 200	—	10 975	342 3
351 3	Volksbüchereien . . . . .	16 000	1 200	500	25	4 500	500	1 200	—	23 925	351 3
352 3	Volkshochschule . . . . .	2 500	600	150	50	1 100	1 000	600	—	6 450	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	50	200	30	—	1 800	2 500	1 000	—	5 630	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	100	450	30	—	130	—	—	—	710	361 3
363 3	Stadtarchiv . . . . .	300	400	150	50	350	—	—	—	1 750	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	25	600	100	25	800	600	1 400	—	3 350	364 3
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	—	75	50	25	270	600	100	—	1 120	365 3
366 3	Benrather Schloß . . . . .	50	50	—	—	270	250	500	—	1 120	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	150	200	50	100	1 300	1 800	300	—	3 900	367 3
491 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	20 000	17 750	4 000	2 400	35 000	1 300	9 700	1 800	91 750	491 3
431 3	Pflegeheim . . . . .	150	200	60	20	5 100	—	100	—	5 680	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	50	100	200	—	7 800	—	—	—	8 150	432 3
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	10 000	5 000	800	450	6 600	200	1 400	—	24 450	461 3
473 3	Schulmilkfrühstück . . . . .	50	—	—	—	—	—	—	—	50	473 3
474 3	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	50	150	—	—	600	—	—	—	800	474 3
481 3	Angelegenheitsamt (Verwaltung) . . . . .	50 000	28 000	2 000	3 200	20 000	1 000	9 600	15 000	130 800	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	1 000	1 000	200	400	2 300	150	1 500	—	6 550	501 3
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	5 000	3 300	800	1 100	14 200	500	2 000	—	26 900	502 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	100	150	50	150	220	—	200	—	870	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	35 000	36 000	4 500	22 000	120 000	5 000	6 500	—	229 000	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	20	150	—	—	340	—	—	—	510	531 3
532 3	Krankentransportwesen . . . . .	100	500	50	—	1 900	—	150	—	2 700	532 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	150	2 800	100	50	3 700	—	1 300	—	8 100	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	—	150	50	—	2 200	—	200	—	2 600	551 3
552 3	Rheinstadion . . . . .	500	200	60	—	450	550	—	—	1 760	552 3
553 3	Eisstadion . . . . .	500	200	150	—	900	550	—	—	2 300	553 3
572 3	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacomblestr. . . . .	—	100	—	200	500	—	—	—	800	572 3
601 3	Bauverwaltung . . . . .	2 500	4 200	650	1 400	4 900	5 200	1 000	—	20 000	601 3
602 3	Umsatzsteuern . . . . .	300	1 600	200	400	3 000	5 000	200	1 500	12 300	602 3
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	800	1 300	150	800	4 750	100	2 300	—	10 200	611 3
612 3	Vermessungswesen . . . . .	1 000	1 250	500	450	5 200	—	1 500	4 500	14 400	612 3
613 3	Katasteramt . . . . .	2 500	1 400	700	250	6 100	—	200	—	11 150	613 3
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 500	5 500	900	1 700	13 900	200	1 800	2 000	28 500	614 3
621 3	Hochbau . . . . .	4 000	11 500	1 200	1 850	17 400	2 000	3 000	1 500	42 450	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	2 000	4 500	700	500	12 000	50	100	—	19 850	631 3
641 3	Wohnungswesen . . . . .	—	—	—	—	—	50	—	—	50	641 3
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	800	8 000	900	1 100	9 500	500	1 050	500	22 350	643 3
651 3	Straßenbus . . . . .	3 000	9 300	700	900	24 500	300	5 000	—	43 700	651 3
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken . . . . .	150	250	150	100	2 400	—	1 150	—	4 200	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	50	450	60	100	2 200	500	400	—	3 760	661 3
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	100	1 300	150	—	3 320	100	—	—	4 870	671 3
682 3	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	50	150	30	—	1 800	—	—	—	2 030	682 3
683 3	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	50	100	30	—	1 200	—	—	—	1 380	683 3
705 3	Fuhrpark . . . . .	1 950	5 800	550	450	15 610	3 200	3 000	—	29 160	705 3
711 3	Feuerwehr . . . . .	1 000	2 500	150	550	8 200	50	5 800	—	18 250	711 3
	Zu übertragen:	373 710	268 525	41 730	84 400	595 000	122 550	144 100	54 200	1 685 215	



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterschnitts	Analyse				1958				Gesamtsumme DM	Unterschnitt
		6310 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6311 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6312 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6313 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Fernsprech- gebühren DM	6516 Kierückungs- gebühren DM	6517 Reise- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	373 710	268 525	41 730	54 400	590 000	122 550	144 100	54 200	1 685 215	
712 3	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—	720	—	—	—	720	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 800	3 000	800	100	12 000	200	1 400	—	19 200	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	400	1 100	150	300	12 500	200	3 000	—	17 650	741 3
762 3	Kreisveterinärrat . . . . .	75	100	—	—	230	—	100	—	505	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	75	500	90	600	1 010	200	1 400	750	4 595	774 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	30	60	—	—	1 600	—	—	—	1 690	854 3
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	75	75	30	—	2 200	—	—	—	2 380	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	28 000	3 500	1 100	500	6 200	250	500	—	40 050	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	15 000	16 000	8 000	500	15 200	1 000	3 700	—	59 400	902 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	15 000	14 500	4 000	1 400	14 500	150	2 000	—	51 550	904 3
911 3	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nicht- aufteilbare Zinseinnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	100	—	—	100	911 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	10 000	6 000	1 300	400	11 000	100	800	—	30 500	941 3
	Summe 10:	444 165	313 360	57 170	88 200	674 060	124 750	157 000	54 950	1 913 635	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>										
707 3	Kanalisation . . . . .	5 000	4 500	500	2 000	19 500	1 000	2 500	—	35 000	707 3
721 3	Marktwesen . . . . .	2 000	700	300	100	4 200	2 000	2 000	—	11 450	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt .	4 000	2 500	1 250	700	24 500	1 500	3 600	—	38 050	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	800	1 100	1 200	100	800	6 500	400	—	10 900	748 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	—	—	50	—	750	—	—	—	800	954 3
	Summe 20:	11 800	8 800	3 200	3 100	49 840	11 000	8 500	—	96 290	
	Hierzu Summe 10:	444 165	313 360	57 170	88 200	674 060	124 750	157 000	54 950	1 913 635	
	Gesamtsumme:	455 965	322 160	60 370	91 300	723 870	135 750	165 500	54 950	2 009 915	

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1958 veranschlagten Gesamtausgaben von 2 009 915 DM sind um 139 385 DM höher als der Gesamtumsatz für 1957.

Der Mehrbetrag von 139 385 DM verteilt sich auf die verschiedenen Ausgabestellen wie nachstehend dargestellt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	+ 26 215 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	+ 35 050 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	+ 2 780 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften . . . . .	+ 1 900 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren . . . . .	+ 38 390 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren . . . . .	+ 15 900 DM
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten . . . . .	+ 17 100 DM
Nr. 6518 — Umzüge . . . . .	+ 2 050 DM
	+ 139 385 DM

Zu den Mehrausgaben ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Für die Umstellung einiger Registraturen, die den heutigen Ansprüchen in keiner Weise mehr gerecht werden, sind insgesamt 33 000 DM vorgesehen. Ein Teil dieser Mehrausgaben kann durch Wenigerausgaben bei anderen Dienststellen aufgefangen werden.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Die Mehrausgaben von 35 050 DM sind erforderlich zur Deckung des Bedarfs an Agfa-Papier (15 000 DM) für die bereits beschafften bzw. zum Kauf vorgesehenen Kopiergeräte sowie zur Deckung der allgemeinen Preissteigerung in Papiererzeugnissen um 5% (15 000 DM). Außerdem ist der Gesamtbedarf gestiegen.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Inzwischen eingetretene Lohnsteigerungen bedingen eine Erhöhung des bisherigen Ansatzes.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Die geringfügige Erhöhung des Ansatzes um 1900 DM ist erforderlich durch die notwendige Beschaffung von Fachliteratur, Gesetzestexten, Kommentaren, Durchführungsverordnungen usw.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Der Mehrbetrag von 38 390 DM ist bedingt durch die Neueinrichtung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei verschiedenen Ämtern und Schulen. Auf die Chirurgische Klinik und die Erweiterung des Fernsprechnetzes innerhalb der Städtischen Krankenanstalten entfallen allein 20 000 DM.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Die Mehrausgaben von 15 900 DM sind bedingt durch Stellenausschreibungen infolge Personalmangels, stärkere Werbung der Kunstinstitute und erhöhte Ausschreibungen auf dem Bausektor.

Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —

Von dem Gesamtansatz von 165 500 DM entfallen auf Reisekosten 87 000 DM und auf Umzugskosten 78 500 DM.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Es sind für das Rechnungsjahr 1958 mehrere Verlegungen von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume vorgesehen.



## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen und Eigenschäden

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage) . . . . .	247 757	369 395	627 397
6521	Feuerversicherungsbeiträge und Städteumlage . . .	408 965	342 287	364 764
6522	Sturmschadenversicherung . . . . .	100 580	86 260	90 206
6523	Sonstige Schadenversicherungen . . . . .	439 416	252 117	263 338
6524	Eigenschadenversicherung. . . . .	420 198	404 820	418 968
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>1 616 916</b>	<b>1 454 879</b>	<b>1 764 673</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6523 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6524 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1958					Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schaden- versicherung DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschuhhaushalte</b>							
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	100	24	—	—	16	140
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	25	9	—	—	6	40
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	200	60	—	—	40	300
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	2 240	4 200	—	—	4 800	11 240
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	85	330	—	—	220	635
024 3	Rechtsamt . . . . .	54 993	197 902	14 150	431 773	130 946	829 764
025 3	Werbeamt . . . . .	100	28	—	—	22	150
026 3	Presseamt . . . . .	10	2	—	—	3	15
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5	—	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung . . . . .	10	12	—	—	8	30
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	20	126	—	—	84	230
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	10	—	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt . . . . .	15	18	—	—	13	46
053 3	Standesamt . . . . .	70	13	—	—	9	92
054 3	Versicherungsamt . . . . .	20	4	—	—	2	26
055 3	Wahlamt . . . . .	5	—	—	—	5	10
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	20	4	—	—	2	26
058 3	Geschäftsstelle des Beschlußausschusses . . . . .	100	4	—	—	2	106
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	10	2	—	—	3	15
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	20 000	12	—	—	8	20 020
121 3	Ordnungsamt . . . . .	100	20	—	—	32	152
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	30	45	—	—	30	105
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	2 000	4	—	—	2	2 006
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	60	38	—	—	26	124
201 3	Schulamt . . . . .	10	15	—	—	10	35
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	7 800	18 661	22 400	—	26 106	74 967
221 3	Realschulen . . . . .	1 350	3 054	3 830	—	3 402	11 636
231 3	Höhere Schulen . . . . .	3 250	8 698	9 500	—	7 066	28 514
232 3	Abendgymnasium . . . . .	10	—	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	50	20	25	—	10	105
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	950	1 176	890	—	784	3 800
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehr- gängen . . . . .	650	1 545	1 720	—	4 030	7 945
257 3	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	70	174	140	—	114	498
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	25	28	—	—	58	111
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	30	303	35	—	202	570
266 3	Werkkunstschule . . . . .	50	20	—	—	10	80
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	700	1 924	2 000	—	1 246	5 870
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	45	166	—	—	124	335
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	34	18	—	—	12	64
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	10	2	—	—	3	15
273 3	Bildstelle . . . . .	200	1 384	360	—	923	2 867
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	20	6	—	—	4	30
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	50	350	100	—	230	730
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	40	6	—	—	14	60
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	105	6 690	—	—	4 526	11 321
323 3	Goethe-Museum . . . . .	100	933	—	—	622	1 655
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	1 500	33 704	—	—	22 636	57 840
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal . . . . .	1 000	2 216	—	—	1 478	4 694
342 3	Kunstmuseum . . . . .	500	10 426	—	—	36 952	47 878
	Zu übertragen:	98 777	294 376	55 150	431 773	246 856	1 126 933



Unterschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1958					Gesamtsumme DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigenschadenversicherung DM	
		6520 Haftpflichtschadenversicherung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturmschadenversicherung DM	6523 Sonstige Schadenversicherungen DM		
	Übertrag:	98 777	294 376	55 150	431 773	246 856	1 126 932
343 3	Kunsthalle . . . . .	30	61	—	—	41	132
351 3	Volksbüchereien . . . . .	230	1 764	—	—	1 176	3 170
352 3	Volkshochschule . . . . .	10	3	—	—	12	25
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	2 000	573	—	—	482	3 055
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	240	528	—	—	352	1 120
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	10	54	—	—	336	400
362 3	Allgemeine Heimatpflege . . . . .	10	21	—	—	14	45
363 3	Stadtarchiv . . . . .	10	63	—	—	42	115
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	240	2 100	—	—	1 400	3 740
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	10	30	—	—	20	60
366 3	Benrather Schloß . . . . .	500	1 510	—	—	1 006	3 016
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	10	30	—	—	20	60
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	1 000	118	—	—	2 078	3 196
431 3	Pflegeheime . . . . .	350	1 080	—	—	720	2 150
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	470	1 239	—	—	1 826	3 535
461 3	Jugendamt (Verwaltung f. Jugendhilfe) . . . . .	10	18	—	—	12	40
474 3	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	100	75	—	—	550	725
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	90	12	—	—	8	110
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	70	385	—	—	256	711
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	250	—	—	—	—	250
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	15	12	—	—	8	35
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	20 000	18 666	—	—	12 694	51 360
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	150	300	—	—	210	660
532 3	Krankentransportwesen . . . . .	1 500	40	—	—	1 120	2 660
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	50	3	—	—	2	55
551 3	Sportplätze usw. . . . .	130	909	—	—	606	1 645
552 3	Rheinstadion . . . . .	1 250	958	—	—	838	3 046
553 3	Eisstadion . . . . .	150	390	—	—	260	800
572 3	Städt. Jugendfreizeitheim Lacombletstraße . . . . .	100	72	—	—	48	220
601 3	Bauverwaltung . . . . .	100	18	—	—	12	130
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	75	408	—	—	272	755
612 3	Vermessungswesen . . . . .	145	816	—	—	544	1 505
613 3	Katasteramt . . . . .	40	18	—	—	10	68
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 000	13	—	—	8	2 021
621 3	Hochbau . . . . .	1 000	1 284	—	—	1 906	4 190
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht . . . . .	2 000	18	—	—	12	2 030
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	20	5	—	—	3	28
651 3	Straßenbau . . . . .	18 000	1 518	—	—	7 502	27 020
652 3	Rheinbrücken und sonst. Brücken . . . . .	500	—	—	—	—	500
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	2 000	120	—	309	4 130	6 559
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	20 000	4	—	—	2	20 006
702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	100	—	—	—	—	100
705 3	Fuhrpark . . . . .	30 000	6 190	—	2 375	25 641	64 206
711 3	Feuerwehr . . . . .	7 000	2 024	—	84	4 318	13 426
712 3	Freiwillige Feuerwehr . . . . .	300	—	—	—	—	300
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	750	1 570	1 380	—	3 046	6 746
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 200	5 520	—	114	3 736	10 570
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	10	2	—	—	3	15
851 3	Gaststätten . . . . .	400	1 311	1 100	73	874	3 758
	Zu übertragen:	213 402	346 229	57 630	434 728	325 012	1 377 001

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1958					Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schaden- versicherung DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
	Übertrag:	213 402	346 229	57 630	434 728	325 012	1 377 001
854 3	Rieinhalle . . . . .	600	2 187	2 270	—	1 455	6 512
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	2 000	12 300	—	—	8 100	22 400
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	30	32	—	2 943	21	3 026
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	270	171	—	1 340	114	1 895
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	100	36	—	—	24	160
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	23 500	33 580	38 300	—	73 120	168 500
	Summe 10:	239 902	394 535	98 200	439 011	407 846	1 579 494
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>						
707 3	Kanalisation . . . . .	3 100	3 462	—	—	4 618	11 180
721 3	Marktwesen . . . . .	1 500	1 430	—	—	1 348	4 278
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 000	6 200	—	—	4 162	12 362
748 3	Leihanstalt . . . . .	450	1 690	—	405	1 126	3 671
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	55	150	160	—	100	465
953 3	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	620	1 170	1 900	—	780	4 470
954 3	Ledigenheim . . . . .	130	328	320	—	218	996
	Summe 20:	7 855	14 430	2 380	405	12 352	37 422
	Hierzu Summe 10:	239 902	394 535	98 200	439 011	407 846	1 579 494
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>247 757</b>	<b>408 965</b>	<b>100 580</b>	<b>439 416</b>	<b>420 198</b>	<b>1 616 916</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Mehrbedarf in Höhe von 162 037 DM gegenüber dem Ansatz 1957 ist bedingt durch:	
Mehrbeträge zur Feuerversicherung infolge Neuzugänge und Erhöhung des Bauindex von 350 auf 380% . . . . .	66 678 DM
Mehrbeiträge zur Sturmschadenversicherung (Liegenschaftsamt, Schulen, Friedhöfe und Rheinbahn) . . . . .	14 320 DM
Mehrbeiträge zu den Maschinenversicherungen (E.-Werk Flingern und E.-Werk Lausward) u. a. . . . .	187 299 DM
Mehrbeitrag zur Eigenschadenversicherung . . . . .	15 378 DM
Hiervon ab:	
Wenigerbedarf für Haftpflichtversicherung nach Abwicklung größerer Haftpflichtprozesse	121 638 DM
Somit Mehrbedarf . . . . .	<u>162 037 DM</u>



## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
<b>612 Unterhaltung der Gebäude</b>				
6120	Instandsetzungsarbeiten . . . . .	5 101 200	3 927 600	} 4 980 358
6121	Elektrische Anlagen . . . . .	513 300	474 080	
6122	Sanitäre Anlagen . . . . .	728 800	622 400	
<b>653 Unterhaltung des Inventars</b>				
6530	Elektro-Uhren . . . . .	46 230	37 730	} 341 474
6531	Mobiliar . . . . .	200 750	177 450	
6532	Elektrische Lampen und Geräte . . . . .	274 900	251 400	
6533	Feuerlöscher und Wasserschläuche . . . . .	19 400	18 400	
6534	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	37 770	40 480	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>6 922 350</b>	<b>5 549 540</b>	<b>5 321 832</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	1 786 450 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nrn. 6530 und 6534
Amt 54 über	615 800 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	85 700 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	159 800 DM	Unterabschnitt <sup>t</sup> 726	
Amt 65 über	4 274 600 DM	alle übrigen U <sup>n</sup> terabschnitte	

Gesamtsumme: 6 922 350 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 Gem. HVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterab-  
schnitt 331 — Theaterverwaltung —.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Anlagen				Inventar						Summe 612 und 613	Unterabschnitt-Nr.
		Unterhaltung der Gebäude				Unterhaltung des Inventars							
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung	Summe 612	a) Elektro-Drähte	b) Mobiliar	c) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöcher und Wasserschläuche	e) Fernsprech-einrichtungen	Summe 613		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>													
001 3	Oberste Gemeindeorgane	—	—	—	—	—	500	1 000	—	620	2 120	2 120	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	120	120	120	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	—	—	—	—	—	5 000	—	—	700	5 700	5 700	021 3
022 3	Bürodienstgebäude	423 000	80 000	97 000	600 000	7 000	3 000	60 000	2 300	100	72 400	672 400	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	—	100	—	—	4 500	4 600	4 600	023 3
024 3	Rechtsamt	—	—	—	—	—	100	—	—	100	200	200	024 3
025 3	Werbamt	—	—	—	—	—	200	100	—	140	440	440	025 3
026 3	Presseamt	—	—	—	—	—	100	—	—	40	140	140	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	031 3
032 3	Eigennfallversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	—	—	—	—	—	100	—	—	60	160	160	034 3
041 3	Materialverwaltung	—	—	—	—	—	100	—	—	20	120	120	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	—	—	100	—	—	20	120	120	042 3
044 3	Amtsblatt	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	044 3
051 3	Bevölkerungskartei	3 000	—	—	3 000	—	300	—	—	30	330	3 330	051 3
052 3	Statistisches Amt	1 000	—	—	1 000	—	100	—	—	120	220	1 220	052 3
053 3	Standesamt	—	—	—	—	—	1 000	—	—	180	1 180	1 180	053 3
054 3	Versicherungsamt	—	—	—	—	—	100	—	—	180	280	280	054 3
055 3	Wahlamt	2 400	300	300	3 000	—	100	500	200	40	840	3 840	055 3
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten	—	—	—	—	—	100	—	—	60	160	160	057 3
058 3	Stadtbeschlußausschuß	—	—	—	—	—	100	—	—	30	130	130	058 3
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	—	—	—	—	—	100	—	—	30	130	130	059 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	1 000	—	—	100	1 100	1 100	061 3
121 3	Ordnungsamt	8 000	200	300	8 500	—	200	1 000	100	100	1 400	9 900	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt	25 000	10 000	2 000	37 000	—	600	2 000	200	460	3 260	40 260	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt	6 000	1 000	300	7 300	—	200	200	200	20	620	7 920	124 3
131 3	Wehrerfassung	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	131 3
151 3	Amt für Verteidigungslasten	—	—	—	—	—	100	—	—	380	480	480	151 3
201 3	Schulverwaltung	—	—	—	—	—	500	—	—	240	740	740	201 3
211 3	Volks- und Hilfsschulen	900 000	50 000	90 000	1 040 000	15 000	55 000	70 000	3 500	1 200	147 700	1 187 700	211 3
221 3	Realschulen	204 000	5 000	11 000	220 000	1 500	10 000	5 000	800	400	17 700	237 700	221 3
231 3	Höhere Schulen	404 000	10 000	26 000	440 000	5 000	20 000	9 000	1 200	1 000	36 200	476 200	231 3
232 3	Abendgymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	2 300	200	500	3 000	180	700	700	100	20	1 700	4 700	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen	152 000	10 000	38 000	200 000	3 000	15 000	20 000	1 500	500	40 000	240 000	246 3
256 3	Handelschulen	—	—	—	—	—	—	500	—	120	620	620	256 3
257 3	Berufsschulen für Mädchen	—	—	—	—	500	—	—	—	180	680	680	257 3
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe	3 000	500	500	4 000	—	1 000	1 000	200	40	2 240	6 240	258 3
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	259 3
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	120	120	120	266 3
267 3	Fachschule für Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	120	120	120	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	2 300	300	1 500	4 100	—	300	800	100	40	1 240	5 340	268 3
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	—	—	300	—	—	20	320	320	271 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	272 3
273 3	Bildstelle	20 800	800	2 400	24 000	400	320	820	160	100	1 800	25 800	273 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	5 200	200	600	6 000	100	80	180	40	20	420	6 420	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	—	—	—	—	—	200	—	—	140	340	340	301 3
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	10 000	1 000	2 000	13 000	—	1 000	900	100	120	2 120	15 120	322 3
323 3	Göthe-Museum	4 000	500	1 200	5 700	—	600	500	100	40	1 240	6 940	323 3
331 3	Theaterverwaltung	45 000	10 000	18 000	73 000	300	7 000	10 000	500	800	18 600	91 600	331 3
332 3	Orchester und Konzerte	7 800	2 000	1 200	11 000	—	2 500	8 000	100	60	10 600	21 600	332 3
342 3	Kunstmuseum	20 000	6 000	2 000	28 000	1 000	700	1 000	100	80	2 880	40 880	342 3
	Zu übertragen:	2 258 800	188 000	204 800	2 741 600	35 980	128 500	103 200	11 500	13 690	383 870	3 125 470	



Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Anlage				Inventar						Summe 612 und 633	Unterabschnitt-Nr.
		6120 Unterhaltung der Gebäude			Summe 612	6330 Unterhaltung des Inventars					Summe 633		
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung		a) Elektrothron	b) Mobiliar	c) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöscher und Wasserlöscher	e) Fernsprecheinrichtungen			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
	Übertrag:	2 258 800	188 000	294 800	2 741 600	26 980	128 500	103 200	11 500	13 600	383 870	3 125 470	
343 3	Kunsthalle	3 200	1 000	500	4 700	—	200	500	100	30	830	5 530	343 3
351 3	Volkbüchereien	4 000	4 000	2 000	10 000	600	200	3 000	100	160	4 060	14 060	351 3
352 3	Volkshochschule	—	—	—	—	—	300	—	—	40	340	340	352 3
353 3	Löbbecke-Museum, Aquarium	10 000	5 000	1 000	16 000	—	700	2 000	100	—	2 800	18 800	353 3
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	15 000	4 000	500	19 500	—	900	500	100	—	1 500	21 000	354 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	100	100	—	—	200	200	361 3
363 3	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	300	100	—	30	430	430	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	23 500	1 500	1 000	26 000	—	300	500	100	100	1 000	27 000	364 3
365 3	Naturkundliches Heimat-Museum Benrath	—	1 000	—	1 000	—	300	500	—	20	820	1 820	365 3
368 3	Benrather Schloß	32 000	10 000	12 000	54 000	800	2 500	2 000	300	20	5 620	59 620	368 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	1 500	—	—	1 500	—	100	100	—	30	230	1 730	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	30 500	3 500	800	34 800	—	500	2 000	—	700	3 200	38 000	401 3
431 3	Pflegeheime	56 000	15 000	14 000	85 000	500	1 500	3 000	300	100	5 400	59 400	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	67 000	10 000	13 000	90 000	—	500	3 000	500	100	4 100	94 100	432 3
461 3	Jugendamt	—	—	—	—	—	300	—	—	300	600	600	461 3
474 3	Städt. Kindergärten und Horte	2 500	500	500	3 500	—	1 500	800	100	—	2 400	5 900	474 3
481 3	Ausgleichsamt	15 500	500	500	16 500	—	800	1 000	100	1 200	3 100	19 600	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	30 000	500	500	31 000	200	600	200	—	180	1 180	32 180	501 3
502 3	Gesundheitspflege	7 500	400	1 000	8 900	—	2 000	2 000	—	600	4 600	13 500	502 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	1 500	—	—	1 500	—	100	200	—	20	320	1 820	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	495 000	58 000	62 000	615 000	—	800	—	—	11 000	11 800	626 800	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	500	—	500	1 000	—	200	—	—	20	220	1 220	531 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	—	—	—	—	—	300	—	—	50	350	350	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	16 000	2 000	2 000	20 000	200	300	3 000	100	30	3 630	23 630	551 3
552 3	Rheinstadion	18 000	6 000	6 000	30 000	400	1 000	6 000	300	40	7 740	37 740	552 3
553 3	Eisstadion	10 000	3 000	2 000	15 000	250	500	3 000	100	—	3 850	18 850	553 3
573 3	Jugendfreizeitheim an der Laacmblestraße	3 000	500	500	4 000	—	1 000	1 000	100	—	2 100	6 100	573 3
601 3	Bauverwaltung	—	—	—	—	—	500	—	—	180	680	680	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	—	—	—	—	—	200	—	—	140	340	340	602 3
611 3	Städtebau und -planung	—	—	—	—	—	100	—	—	200	300	300	611 3
612 3	Vermessungswesen	—	—	—	—	—	300	—	—	200	500	500	612 3
613 3	Katasteramt	—	—	—	—	—	200	—	—	200	400	400	613 3
614 3	Bauaufsichtsamt	—	—	—	—	—	2 000	—	—	320	2 320	2 320	614 3
621 3	Bothbau	1 000	200	300	1 500	—	1 000	—	—	480	1 480	2 980	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	500	—	—	200	800	800	631 3
643 3	Bauförderungsamt	—	—	—	—	—	200	—	—	400	600	600	643 3
651 3	Straßenbau	—	—	—	—	—	500	—	—	300	800	800	651 3
652 3	Rheinbrücken	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	661 3
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	671 3
682 3	Bauhof (Tiefbau)	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	682 3
683 3	Bauhof (Kanalisation)	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	683 3
702 3	Bedürfnisanstalten	3 000	500	10 000	13 500	—	500	100	—	—	600	14 100	702 3
705 3	Fuhrpark	44 000	3 000	15 000	62 000	500	7 100	2 000	500	630	10 730	72 730	705 3
711 3	Feuerwehr	43 000	3 000	4 000	50 000	—	4 000	2 000	200	750	6 950	56 950	711 3
712 3	Freiwillige Feuerwehren	800	200	—	1 000	—	—	—	—	—	—	1 000	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium	39 000	8 000	13 000	60 000	300	1 000	4 000	500	540	6 340	66 340	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	77 000	4 000	14 000	95 000	150	700	3 000	500	540	4 890	99 890	741 3
762 3	Kreisveterinärrat	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	762 3
	Zu übertragen:	3 308 800	323 200	471 400	4 113 600	40 880	165 100	228 800	15 600	33 910	494 290	4 607 790	

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansatz				Ansatz						Summe 612 und 653	Unterabschnitt-Nr.
		6120 Unterhaltung der Gebäude			Summe 612	6530 Unterhaltung des Inventars					Summe 653		
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung		d) Elektro-Flam	e) Möbiliar	f) elektrische Lampen und Geräte	g) Feuerlöcher und Wasserschläuche	h) Fernsprech-einrichtungen			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
	Übertrag:	4 308 800	383 300	471 400	4 113 500	40 880	165 100	238 800	15 000	33 910	494 290	4 607 790	
774 3	Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	—	—	—	—	—	100	—	—	40	140	140	774 3
851 3	Gaststätten . . . . .	22 000	4 000	4 000	30 000	—	3 900	950	150	—	5 000	35 000	851 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	21 000	4 000	5 000	30 000	400	3 300	1 500	150	50	5 400	35 400	854 3
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	152 000	28 000	25 000	205 000	1 000	2 000	30 000	2 000	80	35 080	240 080	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	100	—	—	140	240	240	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	500	—	—	300	800	800	902 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	200	—	—	320	520	520	904 3
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	—	—	—	—	—	500	—	—	300	800	800	941 3
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 270 000	130 000	200 000	1 600 000	3 000	13 250	2 000	750	—	10 000	1 619 000	942 3
943 3	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	27 000	3 000	5 000	35 000	—	—	—	—	—	—	35 000	943 3
	Summe 10:	4 800 800	502 300	710 400	6 013 500	45 280	188 950	273 250	18 650	35 140	561 270	6 574 770	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>												
707 3	Kanalisation . . . . .	32 500	1 000	5 000	38 500	200	500	200	—	750	1 650	40 150	707 3
721 3	Marktwesen . . . . .	55 000	4 000	1 000	60 000	200	2 000	500	200	300	3 200	63 200	721 3
726 3	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	150 000	—	—	150 000	300	8 000	—	—	1 500	9 800	150 800	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	17 500	—	800	18 300	150	—	200	100	80	530	18 830	748 3
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	2 600	100	300	3 000	—	—	—	—	—	—	3 000	952 3
953 3	Aders'ische Wohnungstiftung . . . . .	40 000	5 000	10 000	55 000	—	—	250	250	—	1 000	56 000	953 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	2 800	900	1 300	5 000	100	800	500	200	—	1 600	6 600	954 3
	Summe 20:	390 400	11 000	18 400	429 800	950	11 800	1 650	750	2 630	17 780	347 580	
	Hierzu Summe 10:	4 800 800	502 300	710 400	6 013 500	45 280	188 950	273 250	18 650	35 140	561 270	6 574 770	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5 191 200</b>	<b>513 300</b>	<b>728 800</b>	<b>6 343 300</b>	<b>46 230</b>	<b>200 750</b>	<b>274 900</b>	<b>19 400</b>	<b>37 770</b>	<b>579 050</b>	<b>6 923 350</b>	

**Erläuterungen zum Sammelnachweis 6**

Der Sammelnachweis 6 schließt für das Rechnungsjahr 1958 mit einem Gesamtansatz von DM 6 923 350 ab. Hiervon entfallen auf die Unterhaltung der Gebäude 6 343 300 DM und auf Unterhaltung des Inventars 579 050 DM. Der Ansatz für die Unterhaltung des Inventars ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 34 000 DM gestiegen. Die Steigerung ist neben der allgemeinen Teuerung im wesentlichen auf die Unterhaltung der Elektrogeräte zurückzuführen, deren Kosten seit dem Jahre 1957 erstmalig in den Sammelnachweis 6 aufgenommen wurden.

Für die Unterhaltung der Gebäude sieht der Sammelnachweis 6 einen Ansatz von 6 343 300 DM vor und entspricht damit einem Baupflegesatz von 1,4% des Gesamtversicherungswertes von DM 451 415 800.

Bei der Ermittlung der Unterhaltungskosten für die Schulgebäude wurde ein Baupflegesatz von 1,65% der Versicherungswerte zugrunde gelegt. Bei allen übrigen Gebäuden wurden die Unterhaltungskosten nach Begehung der einzelnen Objekte entsprechend den tatsächlich festgestellten dringenden Erfordernissen ermittelt.

Der Ansatz für Gebäudeunterhaltung im Rechnungsjahr 1958 sieht gegenüber dem Ansatz 1957 einen Mehrbedarf von 1 319 220 DM vor, der im wesentlichen auf folgende Unterabschnitte entfällt:

022	Bürodienstgebäude . . . . .	215 000 DM
211	Volksschulen . . . . .	290 000 DM
221	Realschulen . . . . .	113 660 DM

231	Höhere Schulen . . . . .	204 000 DM
246	Berufsschulen . . . . .	73 000 DM
231	Städtische Bühnen . . . . .	44 500 DM
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	110 000 DM

Der Mehrbedarf ist durch

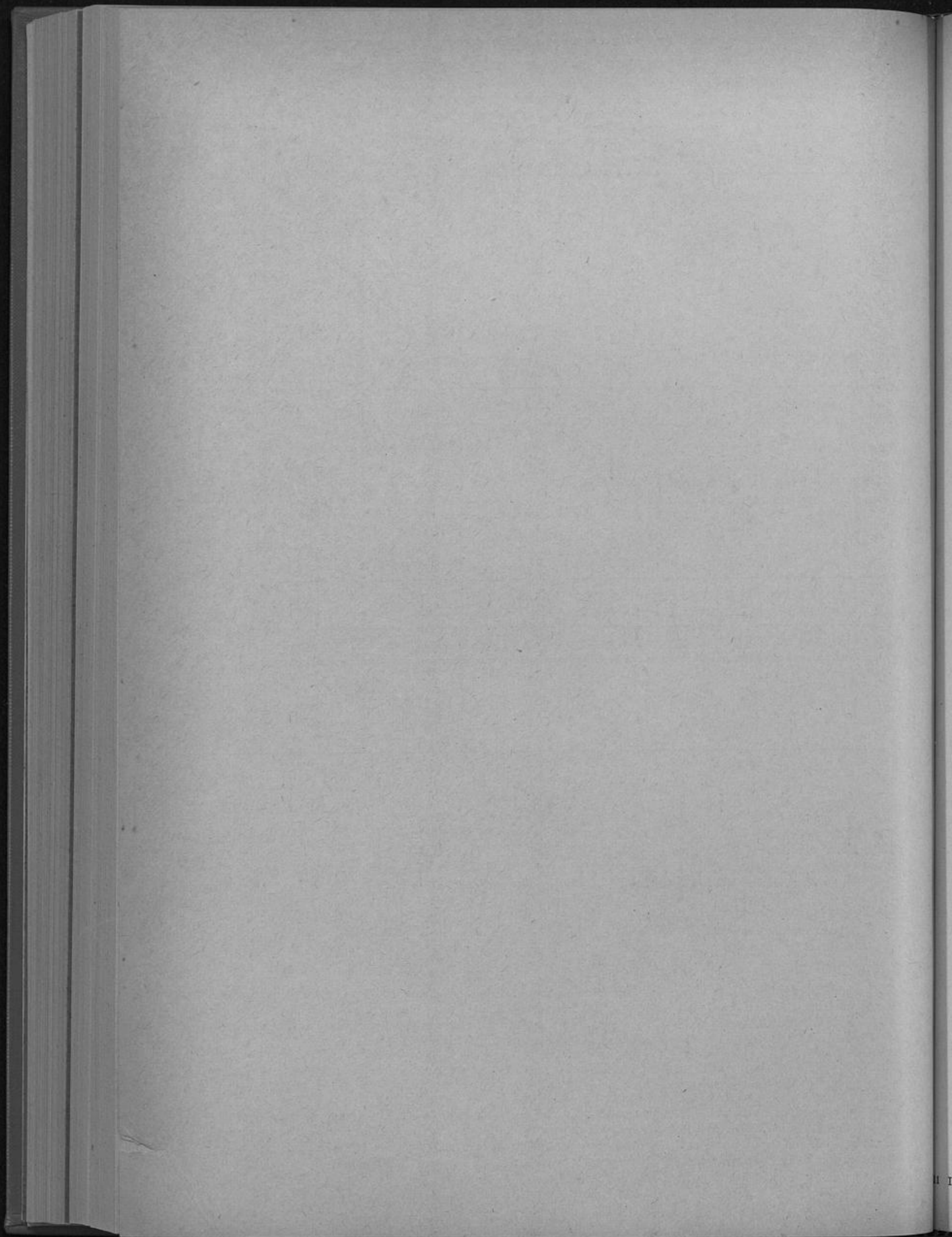
- a) den Gebäudewuchs
  - b) die Erhöhung des Baupflegesatzes
- begründet.

Zu a) Infolge des Gebäudewachses und verschiedener Wertänderungen sind die Versicherungswerte für den städtischen Grundbesitz von 382 595 000 DM im Jahre 1956 um rd. 69 000 000 DM auf 451 415 000 DM im Jahre 1957 gestiegen. Für die Unterhaltung des Gebäudewachses ist bei einem Baupflegesatz von 1,4% schon allein ein Mehrbedarf von 966 000 DM erforderlich.

Zu b) In den Vorjahren wurde für die Gebäudeunterhaltung durchschnittlich ein Baupflegesatz von 1,2% der Versicherungswerte angesetzt.

Die Vergangenheit hat gezeigt, daß dieser Satz für die Gebäudeunterhaltung in keiner Weise ausreichte und dringend notwendige Arbeiten zurückgestellt werden mußten. Um die Gebäude in einem ordnungsmäßigen Zustand zu erhalten und die Stadtverwaltung vor Vermögensverlusten zu bewahren, ist die Erhöhung des Baupflegesatzes auf 1,4% festgesetzt worden.





## Sammelnachweis 7

### Heizungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
6540	Brennstoffe. . . . .	2 914 538	3 264 417	3 233 955
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen	728 663	656 985	630 047
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>3 643 201</b>	<b>3 921 402</b>	<b>3 864 002</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 71 über 150 000 DM    Unterabschnitt 726.

Amt 65 über 3 493 201 DM    alle übrigen Unterabschnitte.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.



# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1958		613+654 Gesamtsumme  DM
		6540 Brennstoffe  DM	6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne  DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	257 230	74 148	331 378
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	621 438	127 295	748 733
221 3	Realschulen . . . . .	94 890	18 260	113 150
231 3	Höhere Schulen . . . . .	220 930	54 905	275 835
232 3	Abendgymnasium . . . . .	1 150	250	1 400
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	5 770	750	6 520
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	136 430	30 300	166 730
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	3 400	900	4 300
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	1 840	600	2 440
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	900	100	1 000
273 3	Bildstelle . . . . .	9 000	1 600	10 600
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	2 230	400	2 630
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	8 490	1 600	10 090
323 2	Goethe-Museum . . . . .	4 900	1 400	6 300
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	58 280	14 130	72 410
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	14 900	4 500	19 400
342 3	Kunstmuseum . . . . .	26 100	8 800	34 900
343 3	Kunsthalle . . . . .	200	800	1 000
351 3	Volksbüchereien . . . . .	17 100	3 040	20 140
352 3	Volkshochschule . . . . .	800	200	1 000
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	870	200	1 070
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	8 630	2 650	11 280
364 5	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	7 470	1 800	9 270
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	1 950	900	2 850
366 3	Benrather Schloß . . . . .	5 400	3 000	8 400
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	1 040	325	1 365
431 3	Pflegeheime . . . . .	97 500	25 300	122 800
	Zu übertragen:	1 608 838	378 153	1 986 991

354  
Anzahl

78

33

50

35

00

20

30

00

40

00

00

00

30

90

00

10

00

00

00

00

40

00

70

80

70

50

00

65

00

91

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1958		613+654 Gesamtsumme  DM
		6540 Brennstoffe	6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne	
		DM	DM	
	Übertrag:	1 608 838	378 153	1 986 991
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	17 600	3 300	20 900
474 3	Städt. Kindergärten . . . . .	2 000	1 700	3 700
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	7 775	—	7 775
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	3 210	1 800	5 010
511 3	Städt. Krankenanstalten . . . . .	207 000	15 860	222 860
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	6 400	6 900	13 300
552 3	Rheinstadion . . . . .	22 420	5 500	27 920
572 3	Städt. Jugendheim Lacombletstraße . . . . .	12 910	3 100	16 010
651 3	Straßenbau . . . . .	10 170	2 400	12 570
705 3	Fuhrpark . . . . .	38 870	20 000	58 870
711 3	Feuerwehr . . . . .	75 130	29 700	104 830
731 3	Friedhöfe . . . . .	71 700	18 400	90 100
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	47 300	10 300	57 600
851 3	Gaststätten . . . . .	—	8 000	8 000
854 3	Rheinhalle . . . . .	31 790	12 450	44 240
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	104 700	24 050	128 750
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	445 905	172 000	617 905
	Summe 10:	2 713 718	713 613	3 427 331
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
707 3	Kanalisation . . . . .	25 510	7 000	32 510
721 3	Marktwesen . . . . .	5 650	2 000	7 650
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	150 000	—	150 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	6 400	2 000	8 400
954 3	Ledigenheim . . . . .	13 260	4 050	17 310
	Summe 20:	200 820	15 050	215 870
	Hierzu Summe 10:	2 713 718	713 613	3 427 331
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>2 914 538</b>	<b>728 663</b>	<b>3 643 201</b>



In den Ansätzen für 1958 sind die Brennstoff-Preiserhöhungen vom Oktober 1956 mit 10%, sowie die neuen Preiserhöhungen ab 1. Oktober 1957 mit 6,5% berücksichtigt.

Ebenfalls eine Erhöhung der Unterhaltungskosten um 8% infolge der gestiegenen Löhne und Materialien. Die Kosten für das Heizkraftwerk in den Städt. Krankenanstalten laufen nicht mehr über den S. N. Nr. 7, sondern werden unmittelbar zwischen den Stadtwerken und Krankenanstalten abgerechnet.

Der Wenigeransatz 1958 gegenüber 1957 ergibt sich wie folgt:

		Mehr	Weniger
U.-A. 022 3	<b>Bürodienstgebäude</b>		
	Zugänge:		
	Albertstr. 50, Fürsorgestelle . . . . .	850 DM	
	Bolkerstr. 60, Schulamt . . . . .	6 052 DM	
	Carschhaus, bisher U.-A. 942 3 . . . . .	14 989 DM	
	Grünstr. 11/13, Wohnungsamt . . . . .	13 075 DM	
	Klosterstr. 144, Straßenbauamt . . . . .	880 DM	
	Rochusstr. 31, Fürsorge-Erweiterung . . .	1 051 DM	
	Übernahme der U.-A. 051, 055, 121, 122		
	und 124 . . . . .	24 370 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	33 094 DM	
			94 361 DM
U.-A. 051	} Diese Unterabschnitte entfallen, da dieselben ab 1958 unter 022 3 geführt werden . . . . .		
U.-A. 055			
U.-A. 121			
U.-A. 122			
U.-A. 124			
U.-A. 211 3	<b>Volks- und Hilfsschulen</b>		
	Zugänge:		
	Am Hackenbruch . . . . .	18 520 DM	
	Gotenstr. . . . .	21 800 DM	
	Mehrverbrauch infolge Erweiterungen sowie		
	Verteuerungen von Brennstoff und Unter-		
	haltung . . . . .	126 490 DM	166 810 DM
U.-A. 221 3	<b>Realschulen</b>		
	Zugänge:		
	Klosterstr. . . . .	24 000 DM	
	Mehrverbrauch Florastr. . . . .	4 150 DM	
	Mehrverbrauch Luisenstr. . . . .	8 900 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	12 542 DM	49 592 DM
U.-A. 231 3	<b>Höhere Schulen</b>		
	Zugänge:		
	Cecilienschule . . . . .	32 700 DM	
	Gymnasium Benrath . . . . .	17 450 DM	
	halbe Heizperiode Jacobi-Gymnasium . .	20 700 DM	
	halbe Heizperiode Brennstoff-Verteuerung .	13 480 DM	84 330 DM
U.-A. 241 3	<b>Landwirtschaftliche Berufsschulen</b>		
	Mehrverbrauch durch Erweiterungen . . .	3 170 DM	
	Brennstoff-Verteuerungen . . . . .	350 DM	3 520 DM
U.-A. 246 3	<b>Sonstige Berufsschulen</b>		
	Zugänge:		
	Auf'm Hennekamp . . . . .	37 700 DM	
	Verteuerung von Brennstoff und Unter-		
	haltung . . . . .	21 230 DM	58 930 DM
U.-A. 331 3	<b>Theaterverwaltung</b>		
	Erledigung der Hochdruckkessel-Reparatur	10 000 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	3 900 DM	
	Fortfall des Theatermagazins . . . . .	7 300 DM	13 400 DM
U.-A. 332 3	<b>Orchester und Konzerte</b>		
	Mehr Veranstaltungen und Brennstoff-Ver-		
	teuerung . . . . .		6 500 DM
	Zu übertragen:	464 043 DM	31 370 DM

		Mehr	Weniger
	Übertrag:	464 043 DM	31 370 DM
U.-A. 351 3	<b>Volksbüchereien</b>		
	Fortfall der Buchbinderei Eisenstr. 49 . . . . .	700 DM	
	Wenigerverbrauch der Zentralbücherei nach Austrocknung des Gebäudes . . . . .	8 955 DM	9 655 DM
U.-A. 431 3	<b>Pflegheime</b>		
	Zugang von Öfen für neue Schwesternzimmer und Badeeinrichtungen im Altersheim Gallberg . . . . .	6 800 DM	
	Erhöhte Unterhaltung . . . . .	11 100 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	13 700 DM	31 600 DM
U.-A. 432 3	<b>Obdachlosenunterkünfte</b>		
	Zugänge:		
	Ölöfen für Sammelbäder folgender Stadtwohnheime:		
	Am Walbert 6, 8 und 10 . . . . .	1 200 DM	
	Beedstr. 78—80 . . . . .	1 200 DM	
	Bruchstr. . . . .	1 200 DM	
	Erich-Müller-Str. . . . .	1 200 DM	
	Kuthsweg 18 . . . . .	600 DM	
	Malmedystr. . . . .	1 200 DM	
	Schmiedestr. mit Gasfeuerung . . . . .	2 400 DM	
	Unterkunft Ackerstr. 144 mit Koksfeuerung . . . . .	5 300 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	1 100 DM	15 400 DM
U.-A. 481 3	<b>Ausgleichsamt</b>		
	Fortfall der neuen Büros Immermann, Ecke Charlottenstr. . . . .		18 000 DM
U.-A. 502 3	<b>Gesundheitspflege</b>		
	Zugang:		
	Klosterstr. 144 . . . . .	990 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	200 DM	1 190 DM
U.-A. 511 3	<b>Städt. Krankenanstalten</b>		
	Fortfall des Heizkraftwerkes . . . . .		931 624 DM
U.-A. 551 3	<b>Sportplätze, Turnhallen usw.</b>		
	Turnhalle Holthausen, Erneuerung der Kesselanlage . . . . .	5 000 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	400 DM	5 400 DM
U.-A. 552 3	<b>Rheinstadion</b>		
	Heizöl und Unterhaltung für neue Entnebelungsanlagen in den Baderäumen der Tribüne . . . . .	10 400 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	2 220 DM	12 620 DM
U.-A. 572 3	<b>Städt. Jugendheime</b>		
	Zugänge:		
	Alte Feuerwache Salierstr. . . . .	2 975 DM	
	Baracke Uerdinger Str. . . . .	1 750 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	785 DM	5 510 DM
U.-A. 711 3	<b>Feuerwehr</b>		
	Brennstoff-Verteuerung und Mehrverbrauch . . . . .		9 100 DM
U.-A. 731 3	<b>Friedhöfe</b>		
	Verteuerung der Brennstoffe und der Unterhaltung . . . . .		12 500 DM
U.-A. 741 3	<b>Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>		
	Zugang Zentralgärtnerei . . . . .	50 400 DM	
	Brennstoff-Verteuerung . . . . .	2 900 DM	53 300 DM
	Fortfall teilweiser Ausbau 1957 . . . . .	12 000 DM	
	Abbruch der Stadtgärtnerei . . . . .	30 500 DM	42 500 DM
	Zu übertragen:	610 663 DM	1 033 149 DM





## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	217 390	339 920	232 918

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.



# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

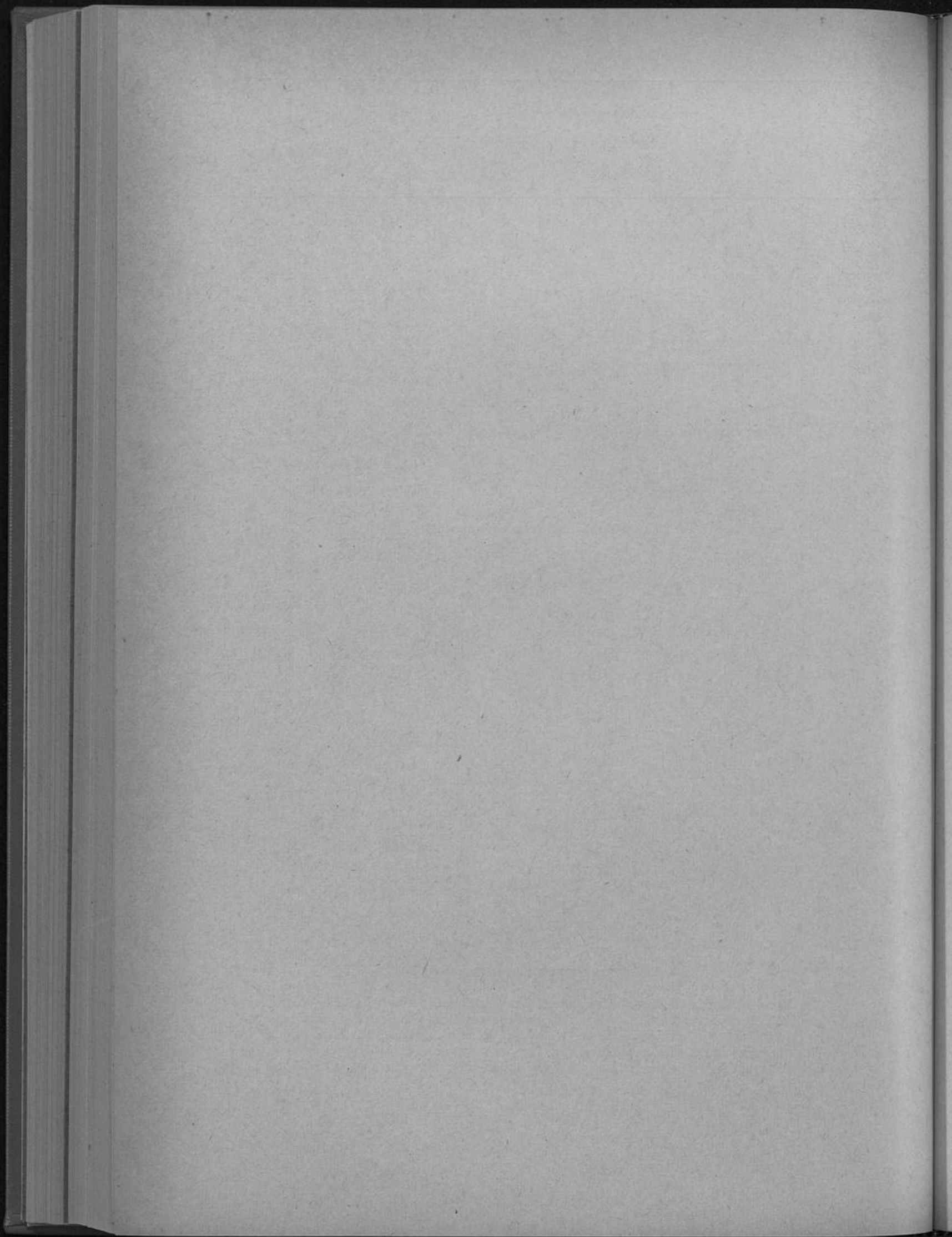
Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1958  DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	2 700
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	400
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	22 700
024 3	Rechtsamt . . . . .	670
025 3	Werbeamt . . . . .	6 000
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 920
041 3	Materialverwaltung. . . . .	20 000
053 3	Standesamt . . . . .	2 000
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	2 000
121 3	Ordnungsamt . . . . .	3 370
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	2 700
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	4 000
201 3	Schulverwaltung . . . . .	1 350
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	6 000
221 3	Realschulen . . . . .	670
231 3	Höhere Schulen . . . . .	670
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 920
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	1 920
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 000
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	1 700
351 3	Volksbüchereien . . . . .	2 700
352 3	Volkshochschule . . . . .	670
363 3	Stadtarchiv . . . . .	1 350
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	15 800
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	5 250
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	4 700
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	13 900
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	650
601 3	Bauverwaltung . . . . .	670
612 3	Vermessungswesen . . . . .	670
613 3	Katasteramt . . . . .	1 000
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	4 000
621 3	Hochbau . . . . .	6 700
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	670
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	2 700
651 3	Straßenbau . . . . .	8 750
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	3 220
<b>Zu übertragen:</b>		<b>158 090</b>

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1958  DM
	Übertrag:	158 090
705 3	Fuhrpark . . . . .	2 850
711 3	Feuerwehr . . . . .	2 400
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	6 000
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	3 800
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	1 250
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	2 500
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	16 000
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	14 000
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	4 500
	Summe 10:	211 390
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>	
707 3	Kanalisation . . . . .	3 600
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 400
	Summe 20:	6 000
	Hierzu Summe 10:	211 390
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>217 390</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 9

Der Voranschlag für die Beschaffung von Büromaschinen ist um 122 530 DM niedriger als 1957. Der vorgesehene Betrag soll zu der dringend notwendigen Beschaffung von etwa 130 bis 150 Schreibmaschinen, 35 bis 40 Rechen- und Additionsmaschinen, 2 Buchungsmaschinen (Lohnabteilung des Personalamtes und Stadthauptkasse) sowie einer Anzahl Vervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.





## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
9820	Beschaffung von Mobiliar . . . . .	1 103 200,—	995 900,—	} 809 539,—
9821	Beschaffung von elektrischen Lampen und Geräten . . .	148 300,—	153 250,—	
9822	Beschaffung von Feuerlöschern und Wasserschläuchen . .	33 300,—	33 400,—	
9823	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen . . . . .	90 500,—	269 680,—	
Gesamtausgaben:		1 375 300,—	1 452 230,—	809 539,—

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	85 000,— DM	Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze } bei Nr. 9823
Amt 54 über	20 000,— DM	Unterabschnitt 511	
Amt 71 über	20 000,— DM	Unterabschnitt 726	
Amt 65 über	1 250 300,— DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	1 375 300,— DM		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.



# Ansätze 1958

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982
		Beschaffung von Inventar				
		Mobiliar	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löscher und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	15 700	1 500	—	1 000	18 200
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	1 500	—	—	—	1 500
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	15 000	1 000	—	22 000	38 000
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	12 000	35 000	2 000	—	49 000
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	1 000	—	—	10 000	11 000
024 3	Rechtsamt . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
025 3	Werbeamt . . . . .	1 500	—	—	—	1 500
026 3	Presseamt . . . . .	400	—	—	—	400
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	300	—	—	—	300
041 3	Materialverwaltung . . . . .	500	—	—	—	500
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	1 500	—	—	—	1 500
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	300	—	—	200	500
052 3	Statistisches Amt . . . . .	3 600	—	—	200	3 800
053 3	Standesamt . . . . .	11 500	—	—	—	11 500
054 3	Versicherungsamt . . . . .	1 500	—	—	—	1 500
055 3	Wahlamt . . . . .	500	—	—	—	500
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	100	—	—	—	100
058 3	Stadtbeschlüßausschuß . . . . .	100	—	—	—	100
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen . . . . .	200	—	—	—	200
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	12 000	—	—	200	12 200
121 3	Ordnungsamt . . . . .	12 000	500	100	—	12 600
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	30 000	2 000	500	1 000	33 500
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	8 000	800	100	—	8 900
131 3	Wehrerfassung . . . . .	1 000	—	—	200	1 200
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	800	—	—	—	800
201 3	Schulverwaltung . . . . .	5 000	—	—	10 000	15 000
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	230 000	18 000	8 500	5 600	262 100
221 3	Realschulen . . . . .	45 000	6 000	1 500	500	53 000
231 3	Höhere Schulen . . . . .	74 000	6 000	1 500	800	82 300
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 800	200	100	—	2 100
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	40 000	15 000	4 000	800	59 800
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	2 000	600	100	400	3 100
266 3	Werkkunstschule . . . . .	3 200	—	—	—	3 200
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	1 500	500	100	—	2 100
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	500	—	—	—	500
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	300	—	—	—	300
273 3	Bildstelle . . . . .	1 600	—	—	—	1 600
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	400	—	—	—	400
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	2 500	—	—	200	2 700
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	600	100	200	3 400
323 3	Goethe-Museum . . . . .	2 000	600	—	—	2 600
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	7 000	2 000	500	400	9 900
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal . . . . .	60 000	12 000	300	300	72 600
342 3	Kunstmuseum . . . . .	3 000	1 000	500	—	4 500
351 3	Volksbüchereien . . . . .	2 000	400	100	200	2 700
552 3	Volkshochschule . . . . .	1 000	200	—	—	1 200
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	400	2 000	100	—	2 500
363 3	Stadtarchiv . . . . .	3 500	200	—	—	3 700
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	14 700	800	—	200	15 700
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	500	200	—	—	700
	Zu übertragen:	638 400	107 100	20 100	54 400	820 000

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982
		Beschaffung von Inventar				
		Mobilier	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löscher und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
	Übertrag:	638 400	107 100	20 100	54 400	820 000
366 3	Benrather Schloß . . . . .	2 000	2 500	1 000	—	5 500
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	500	100	—	—	600
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	50 000	700	100	400	51 200
431 3	Pflegeheime . . . . .	9 500	13 000	1 500	—	24 000
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	5 000	800	500	—	6 300
461 3	Jugendamt . . . . .	12 000	—	—	200	12 200
474 3	Städtische Kindergärten und Horte . . . . .	1 000	500	—	—	1 500
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	24 000	800	100	500	25 400
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	3 000	—	—	200	3 200
502 3	Gesundheitspflege . . . . .	18 000	800	—	600	19 400
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	700	—	—	—	700
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	20 000	—	—	7 500	27 500
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	600	—	—	—	600
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	5 000	2 000	3 000	—	10 000
572 3	Städt. Jugendfreizeitheim Lacombletstraße . . . . .	2 000	500	—	—	2 500
601 3	Bauverwaltung . . . . .	16 500	—	—	400	16 900
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	200	—	—	—	200
611 3	Städtebau und -planung . . . . .	8 000	—	—	300	8 300
612 3	Vermessungsamt . . . . .	6 000	1 000	—	200	7 200
613 3	Katasteramt . . . . .	2 000	—	—	200	2 200
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	25 000	—	—	400	25 400
621 3	Hochbau . . . . .	21 000	—	—	400	21 400
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	3 000	—	—	—	3 000
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	6 000	—	—	300	6 300
651 3	Straßenbau . . . . .	9 000	800	100	400	10 300
652 3	Rheinbrücken usw. . . . .	1 500	—	—	—	1 500
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
671 3	Trümmerbeseitigung . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
682 3	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	—	—	800	—	800
702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	300	500	—	—	800
705 3	Fuhrpark . . . . .	6 200	4 000	1 000	700	11 900
711 3	Feuerwehr . . . . .	23 900	3 000	100	500	27 500
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	10 000	1 200	500	13 000	24 700
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	10 000	1 000	500	1 000	12 500
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	300	—	—	—	300
851 3	Gaststätten . . . . .	50 000	—	—	—	50 000
854 3	Riehhalle . . . . .	18 000	1 000	1 000	—	20 000
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	500	6 000	3 000	200	9 700
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	500	—	—	—	500
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	4 600	—	—	—	4 600
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	29 000	—	—	200	29 200
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	12 000	—	—	300	12 300
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	9 500	500	—	—	10 000
	Summe 10:	1 067 700	147 800	33 300	82 300	1 331 100
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707 3	Kanalisation . . . . .	12 000	—	—	—	12 000
721 3	Marktwesen . . . . .	3 500	500	—	200	4 200
726 3	Schlachthof, Viehhof, Großmarkt . . . . .	12 000	—	—	8 000	20 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	3 000	—	—	—	3 000
954 3	Ledigenheim . . . . .	5 000	—	—	—	5 000
	Summe 20:	35 500	500	—	8 200	44 200
	Hierzu Summe 10:	1 067 700	147 800	33 300	82 300	1 331 100
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1 103 200</b>	<b>148 300</b>	<b>33 300</b>	<b>90 500</b>	<b>1 375 300</b>



## Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt für das Rechnungsjahr 1958 mit einem Gesamtansatz von 1 375 300 DM ab und weist damit eine Einsparung gegenüber dem Rechnungsjahr 1957 von 76 930 DM auf.

Diese Einsparung entfällt im wesentlichen auf die Position 9823 „Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen“, deren Bedarf um 179 180 DM zurückgegangen ist. Da aber die Gesamteinsparung nur 76 930 DM beträgt, haben die übrigen Positionen des Sammelnachweises 10 einen Mehrbedarf von 102 250 DM. Dieser Betrag entfällt nach Aufrechnung mit weiteren Einsparungen bei anderen Unterabschnitten im wesentlichen auf folgende Unterabschnitte:

- 001 = 8 500 DM Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Vorzimmer, das Dienstzimmer des persönlichen Referenten und die Registratur des Büros des Oberstadtdirektors.
- 122 = 14 800 DM Für das Einwohnermeldeamt sind 8 neue Schaltereinrichtungen, System Tobro, zu beschaffen.
- 332 = 50 500 DM Der Robert-Schumann-Saal ist neu zu bestuhlen, wofür die Beschaffung von 1200 Stühlen erforderlich ist.
- 401 = 14 500 DM Erweiterung der Tobro-Registriereinrichtung. Einrichtung einer neuen Familienkartei bei den Fürsorgestellen mit verschließbaren Karteigeräten.
- 601 = 14 800 DM Möblierung zusätzlicher Büroräume, die beim Umzug in das Gebäude Burgplatz 1 zugewiesen werden.
- 726 = 10 000 DM Notwendige Erneuerungen in den Bade- und Aufenthaltsräumen der Metzger und Belegschaftsmitglieder.

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe  
1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne



1. Stadtwerke  
A. Erfolgs-

Düsseldorf  
plan

Aufwendungen	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Ergebnis 1954 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b> . . . . .	92 167 000	83 735 000	73 307 233
<b>II. Bezug</b> . . . . .	3 841 000	2 052 000	2 281 020
<b>III. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung . . . . .	4 685 000	4 100 000	3 888 350
2. Versorgungsaufwand . . . . .	2 813 000	2 655 000	2 031 029
3. Sonstiges . . . . .	3 031 000	3 297 000	3 249 021
<b>IV. Finanzaufwand</b>			
4. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	18 000 000	16 300 000	14 276 979
5. Sonderabschreibungen gemäß § 36 IHG . . . . .	—	—	20 431 735
6. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—	11 030
7. Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen . . . . .	2 822 000	2 171 000	1 278 300
8. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	484 000	460 000	387 344
9. Zinsen . . . . .	10 800 000	8 000 000	6 020 216
10. Abgabe auf den Lastenausgleich . . . . .	1 222 000	1 222 000	1 221 911
<b>V. Außergewöhnlicher Aufwand</b> . . . . .	—	—	1 205 689
<b>VI. Konzessionsabgabe 1958 (Soll 14 200 000)</b> . . . . .	8 200 000	14 000 000	12 954 894
<b>VII. Verlustvortrag</b> . . . . .	2 158 000	6 390 000	—
	150 823 000	144 382 000	143 146 777

Erträge	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Ergebnis 1954 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
1. Strom, Gas, Wasser . . . . .	120 863 000	114 446 000	105 000 415
2. Kokerei, Nebenprodukte . . . . .	18 873 000	18 874 000	19 052 535
3. Eltwerk, Dampfabgabe . . . . .	3 026 000	2 632 000	1 964 006
4. Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	5 646 000	5 504 000	3 533 495
<b>II. Geschäftsertrag</b> . . . . .	1 170 000	1 104 000	1 485 260
<b>III. Finanzertrag</b>			
5. Zins- und Skonto-Erträge . . . . .	1 030 000	1 007 000	497 170
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
6. Entnahme aus dem Rücklagekapital für den Lastenausgleich . . . . .	815 000	815 000	814 607
7. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag . . . . .	—	—	2 191 237
<b>V. Verlust; auf neue Rechnung vorzutragen</b> . . . . .	—	—	8 567 991
	150 823 000	144 382 000	143 146 777





1. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1958 DM
Übertrag:	55 251 000
Zu übertragen:	55 251 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1958 DM
Übertrag:		25 019 000
<b>III. Wasserwerk</b>		
Automatische Heizungsanlage Wasserwerk Flehe Bausumme 250 000 DM; Rest . . . . .	100 000	
Einbau dritte Pumpe Wasserwerk am Stand Rest . . . . .	5 000	
Vorarbeiten für ein Pumpwerk im Norden der Stadt Bausumme 100 000 DM . . . . .	50 000	
Gründerwerb . . . . .	75 000	
Beschaffung von Geräten zur Feststellung der Radioaktivität des Wassers Werkwohnhaus Himmelgeister Straße . . . . .	30 000	
Entwicklungsarbeiten . . . . .	130 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .	100 000	
Sach- und Personalkosten der Bauabteilung . . . . .	45 000	635 000
<b>IV. Fortleitung und Vertrieb Gas und Wasser</b>		
<b>1. Gas</b>		
Hochdruckleitung Kokerel bis Nord Bausumme 2 000 000 DM . . . . .	700 000	
Rohrnetzerweiterung einschließlich Druckregelanlagen . . . . .	850 000	
Rohrleitungs Erneuerungen . . . . .	150 000	
Dampfessel-, Signal- und Beleuchtungsanlage für Behälterstation Bilk . . . . .	60 000	
Hauptrohrleitung NW 600 Jan-Wellem-Platz bis Maximilian-Weyhe-Allee Gaszählerbeschaffung . . . . .	200 000	
Abnehmeranschlüsse . . . . .	700 000	
	270 000	
<b>2. Wasser</b>		
Hauptrohrleitung Flehe bis Rheinbrücke Bausumme 4 500 000 DM . . . . .	750 000	
Rohrnetzerweiterungen . . . . .	750 000	
Rohrleitungs Erneuerungen . . . . .	500 000	
Hygienisch bedingte Bauvorhaben . . . . .	50 000	
Hauptrohrleitung NW 600 Jan-Wellem-Platz bis Maximilian-Weyhe-Allee Wasserzählerbeschaffung . . . . .	200 000	
Großwasserzählerprüfstand Bausumme 80 000 DM . . . . .	450 000	
Abnehmeranschlüsse . . . . .	40 000	
	400 000	
<b>3. Gemeinsam Gas und Wasser</b>		
Anschlußstraße zum Gasbehälter Höherweg und Betonboden unter dem Behälter . . . . .	70 000	
Straßen und Plätze auf dem Rohrlager . . . . .	40 000	
Garagen Höherweg . . . . .	50 000	
Geräte, Baumaschinen und Transportmittel . . . . .	50 000	
Unvorhergesehenes Rohrnetz . . . . .	80 000	
Unvorhergesehenes Installation . . . . .	40 000	
Unvorhergesehenes Gas- und Wasserzählerwerkstatt . . . . .	30 000	6 430 000
<b>V. Gemeinsame Verwaltung G/W/E</b>		
Sach- und Personalkosten der Zentral-Bauabteilung . . . . .	280 000	
Gemeinkostenzuschläge auf aktivierte Löhne und Gehälter . . . . .	380 000	
Beschaffung neuer Büromaschinen . . . . .	150 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .	85 000	
Umgestaltung Verwaltungsgebäude Bauabschnitt A und B . . . . .	610 000	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes . . . . .	250 000	
Umbau Werkstattgebäude Neuwerker Straße . . . . .	18 000	
Zu übertragen:	1 773 000	42 084 000

Einnahmen	Ansatz 1958 DM
Übertrag:	56 251 000
56 251 000	

Nachrichtlich:  
Rücklagebildung für Anleihe tilgung

Anleihe	Betrag DM	Stand am 1. 1. 1958 DM	Zuführung 1958 DM	Stand am 31. 12. 1958 DM
Städt. Sparkasse . . . . .	300 000	180 000	30 000	210 000
Viktoria am Rhein . . . . .	40 000	14 000	4 000	18 000
Gerling-Konzern . . . . .	160 000	56 000	16 000	72 000
	<b>500 000</b>	<b>250 000</b>	<b>50 000</b>	<b>300 000</b>

Ausgaben	DM	Ansatz 1958 DM
Übertrag:	1 773 000	42 084 000
Baukostenzuschuß für die Beschaffung von Wohnungen für Belegschaftsmitglieder . . . . .	10 000	
Ausbau einer Sportplatzanlage für Betriebsport . . . . .	20 000	
Zentralwerkstatt und Lehrwerkstatt . . . . .	55 000	1 838 000
Maschinen, Werkzeuge und Unverhorgesehenes . . . . .		
<b>VI. Bäder</b>		
Stadtbad Benrath		
Bausumme: ursprünglich 6 200 000 DM einschließlich Vertiefung 7 000 000 DM; Rest . . . . .	900 000	
Vorplanung Zentralbad Grünstraße . . . . .	200 000	
Einbau neuer Fenster und Errichtung von Warmebänken sowie Einrichtung von sechs Schulklassen-Umkleideräumen . . . . .	120 000	
Stadtbad Kettwiger Straße . . . . .	45 000	
Notstromnetze und Aggregate Stadtbäder Kettwiger und Münsterstraße . . . . .	60 000	
Klimatisierung der Zentralwascherei . . . . .	150 000	
Grunderwerb für Einheitsbäder . . . . .	130 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterung . . . . .	33 000	1 728 000
Sach- und Personalkosten der Bauabteilung . . . . .		
<b>VII. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze</b>		
Anleihe tilgung sowie Rücklagebildung für Anleihe tilgung . . . . .	2 000 000	
Zuführung zum Umlaufvermögen . . . . .	3 000 000	
Abgabe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	815 000	
Abschreibung auf erhaltene Bauschüsse . . . . .	550 000	
Gesellschaftsdarlehen an das NGB für Errichtung des Pumpwerkes III auf dem Grind		
Bausumme 2 350 000 DM; Rest . . . . .	850 000	8 465 000
Beteiligung am Bau eines Versuchsreaktors . . . . .	1 250 000	
<b>VIII. Voraussichtlicher Bestand am 31. 12. 1958 . . . . .</b>		<b>2 116 000</b>
<b>56 251 000</b>		<b>56 251 000</b>



### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe der TO. A	Zahl der Stellen 1956	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1956	Zahl der Stellen 1957	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1956	Ist am 30. 9. 1956	Stellenplan 1957
B 5	—	—	—	—	1	1	1
2	—	—	—	—	2	2	—
A 17	—	—	—	—	2	2	1
16	—	—	—	—	2	2	2
15	—	—	—	—	3	1	3
—	I	4	6	4	—	—	—
—	II	19	17	24	—	—	—
14	—	—	—	—	2	2	2
—	III	32	25	35	—	—	—
13	—	—	—	—	4	4	4
11	—	—	—	—	6	6	6
—	IV a	22	18	24	—	—	—
—	IV b	31	34	35	—	—	—
8	—	—	—	—	11	11	11
—	V a	48	39	53	—	—	—
—	V b	33	38	38	—	—	—
—	V c	43	36	44	—	—	—
A 6+35,-	—	—	—	—	2	2	2
A 6	—	—	—	—	2	2	2
—	VI	175	127	188	—	—	—
—	VII	221	220 (D 1)	239	—	—	—
—	VIII	159	160 (D 1)	201	—	—	—
—	IX	21	21	19	—	—	—
—	X	—	1	—	—	—	—
—	IX/VII	41	40	44	—	—	—
—	bes. Festsetzung	—	3	4	—	—	—
—	Nachwuchskr.	—	25	—	—	—	—
Zusammen:		849	810	952	37	35	34

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der Stellen 1956	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1956	Zahl der Stellen 1957
A I	Normallohn . . . . .	520	423	700
A I	mit Zuschlag . . . . .	300	352	320
A I	Vorhandwerker . . . . .	210	216	230
A II	Normallohn . . . . .	400	398	500
A II	mit Zuschlag . . . . .	110	82	110
A II	Vorhandwerker . . . . .	45	40	45
A III	Normallohn . . . . .	310	364	310
A III	mit Zuschlag . . . . .	120	42	120
A III	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
A IV	Normallohn . . . . .	40	10	40
A IV	mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A IV	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
A V	Normallohn . . . . .	30	67	20
A V	mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A V	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
Zusammen:		2 085	1 994	2 395

## 2. Städtische Hafetriebe



2. Städtische  
A. Erfolgs-

Aufwendungen		Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Let 1956 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>				
1	Werftbetrieb . . . . .	668 500	660 000	739 148
2	Kranbetrieb . . . . .	1 074 300	960 000	990 679
3	Schleppbetrieb . . . . .	44 100	42 000	42 996
4	Bahnbetrieb . . . . .	1 700 200	1 530 000	1 736 703
5	Lagerhäuser und Lagerplätze . . . . .	69 000	100 000	86 935
6	Zollniederlage . . . . .	95 000	100 000	89 377
7	Sonstiger Betriebsaufwand . . . . .	2 000	2 000	1 008
<b>II. Geschäftsaufwand</b>				
1	Verwaltung . . . . .	285 300	283 000	262 483
2	Werbung . . . . .	2 000	4 000	4 842
3	Aufwand zum Grundstücksertrag . . . . .	12 000	15 000	13 473
4	Gesamter Versorgungsaufwand . . . . .	302 000	353 000	300 424
5	Gemeinsamer Restaufwand . . . . .	45 000	40 000	47 536
<b>III. Finanzaufwand</b>				
1	Abschreibungen auf Anlagensachvermögen . . . . .	540 000	510 000	432 505
2	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grundsteuer . . . . .	59 400	60 000	59 491
	b) Lastenausgleich . . . . .	3 800	4 000	3 774
3	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer . . . . .	25 000	22 000	22 604
	b) Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	1 000	1 000	1 129
4	Zinsaufwand . . . . .	229 500	255 000	179 304
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>				
1	Betriebsfremder Aufwand . . . . .	12 000	8 000	12 014
2	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand . . . . .	15 000	20 000	43 892
	Summe I bis IV	5 246 000	4 839 000	5 131 000

B. Finanz-

Einnahmen		Ansatz 1958 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen (Erfolgsplan III/1) . . . . .	540 000
4	Darlehen . . . . .	1 000 000
5	Kapitalerhöhung . . . . .	500 000
	Summe	2 040 000

Hafenbetriebe  
plan

Erträge		Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Let 1956 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>				
1	Werftbetrieb . . . . .	1 055 000	972 000	1 042 006
2	Kranbetrieb . . . . .	1 480 000	1 400 000	1 399 308
3	Schleppbetrieb . . . . .	25 000	30 000	32 612
4	Bahnbetrieb . . . . .	1 250 000	1 130 000	1 148 332
5	Lagerhäuser und -plätze . . . . .	1 100 000	1 073 000	1 072 645
6	Zollniederlage . . . . .	115 000	95 000	101 659
7	Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	12 000	20 000	22 896
<b>II. Geschäftsertrag</b>				
1	Grundstücksertrag . . . . .	25 000	20 000	25 252
2	Sonstiger Ertrag . . . . .	16 000	10 000	15 764
<b>III. Finanzertrag</b>				
1	Zinsertrag . . . . .	15 000	9 000	21 383
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>				
1	Überschuß aus Vermögensverkäufen . . . . .	10 000	150 000	135 309
2	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag . . . . .	50 000	11 000	51 704
<b>V. Jahresverlust</b>				
1	abzudecken aus sonstigen Gemeindefmitteln . . . . .	93 000	19 000	71 100
	Summe I bis V	5 246 000	4 839 000	5 131 000

plan

Ausgaben		Ansatz 1958 DM
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen:</b>		
1	a) Vier Greifler . . . . .	30 000
	b) Elektrischer Lastenaufzug in der Station 10 (Firma Kraft) . . . . .	31 000
	c) Restzahlung für Umbau des Krans 35 . . . . .	115 000
	d) Verschiedenes Betriebs- und Geschäftsinventar . . . . .	10 000
<b>B. Neubau-Projekte:</b>		
2	a) II. Rate für automatische Gleiswaage . . . . .	100 000
	b) Beleuchtungsanlagen im Gelände Düsseldorf-Haupthafen . . . . .	20 000
	c) I. Rate für Straßenverbreiterung Holzstraße . . . . .	40 000
	d) I. Rate für einen 10-t-Kran . . . . .	500 000
	e) I. Rate für die Sicherung des Berger Hafens . . . . .	1 000 000
<b>C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:</b>		
3	a) planmäßige . . . . .	180 000
<b>D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31. Dezember 1958 . . . . .</b>		
4		14 000
	Summe	2 040 000

**C. Stellenübersicht**  
über die Beamten und Angestellten der Städt. Hafengebiete

Besoldungs- gruppe	Vergütungs- gruppe	Angestellte			Gemeindebeamte		
		Stellenplan 1957	Ist am 30.9.57	Stellen- plan 1958	Stellenplan 1957	Ist am 30.9.57	Stellenplan 1958
A 16	—	—	—	—	1	1	1
A 14	—	—	—	—	1	1	1
A 11	IVa	1	1	1	3	3	3
—	IVb	1	1	1	—	—	—
A 8	Va	1	—	1	1	1	1
—	Vb	1	1	1	—	—	—
A 6 + 35	—	—	—	—	2	2	2
A 6	VIa	—	1	—	1	1	1
—	VIb	15	14	15	—	—	—
—	VII	23	22	23	—	—	—
—	VIII	18	17	18	—	—	—
—	IX/VII	1	1	1	—	—	—
Zusammen:		61	58	61	9	9	9

**D. Stellenübersicht**  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Hafengebiete

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1957	Ist am 30.9.57	Zahl der Stellen 1958
Lohngruppe A I Normallohn . . . . .	32	36	38
Lohngruppe A I mit Zuschlag . . . . .	10	32	34
Lohngruppe A I Vorhandwerker . . . . .	8	10	12
Lohngruppe A II Normallohn . . . . .	55	42	45
Lohngruppe A II mit Zuschlag . . . . .	25	18	20
Lohngruppe A II Vorhandwerker . . . . .	7	5	5
Lohngruppe A III Normallohn . . . . .	23	12	12
Lohngruppe A III mit Zuschlag . . . . .	5	18	20
Lohngruppe A IV Normallohn . . . . .	—	—	—
Lohngruppe A V Normallohn . . . . .	10	10	10
Zusammen:	175	183	196



**C. Wirtschaftspläne  
der Eigengesellschaften**

**1. Rheinische Bahngesellschaft AG.**

1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Ergebnis 1958 DM
1	Bahnen . . . . .	43 500 000	43 070 000	40 278 000
2	Kraftverkehr . . . . .	14 563 000	14 486 000	14 237 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	900 000	900 000	876 000
4	Steuern vom Ertrag und vom Vermögen . . . . .	880 000	770 000	750 000
5	Vermögensabgabe . . . . .	74 000	74 000	74 000
6	Vertragliche Abgaben . . . . .	4 250 000	6 050 000	4 954 000
7	Außerordentliche Aufwendungen . . . . .	400 000	400 000	394 000
8	Zinsen . . . . .	1 800 000	1 900 000	1 275 000
9	Abschreibungen . . . . .	7 000 000	7 000 000	6 863 000
10	Pensionsrückstellungen . . . . .	—	400 000	1 256 000
11	Versicherungskosten und Beiträge . . . . .	950 000	1 000 000	883 000
12	Übrige Aufwendungen . . . . .	800 000	750 000	692 000
13	Zur Finanzierung des Investitionsplanes . . . . .	1 343 000	—	—
		<b>76 460 000</b>	<b>76 800 000</b>	<b>72 532 000</b>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Ergebnis 1958 DM
1	Bahnen . . . . .	56 440 000	54 500 000	50 122 000
2	Kraftverkehr . . . . .	17 500 000	15 700 000	15 147 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	850 000	800 000	750 000
4	Außerordentliche Erträge . . . . .	550 000	400 000	421 000
5	Sonstige . . . . .	1 130 000	2 800 000	1 739 000
		<b>76 460 000</b>	<b>74 000 000</b>	<b>68 179 000</b>
	Verlust . . . . .	—	2 800 000	4 353 000
		<b>76 460 000</b>	<b>76 800 000</b>	<b>72 532 000</b>



1. Rheinische Bahn-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1957 DM
<b>Bestand am 1. Januar 1957</b> . . . . .	3 775 400
aus Erfolgsrechnung . . . . .	7 400 000 DM
abzüglich Verlust 1957 . . . . .	2 800 000 DM
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung . . . . .	7 600 000 DM
durch Lieferantenkredite . . . . .	1 766 000 DM
	<u>17 741 400</u>
<b>Bestand am 1. Januar 1958</b> . . . . .	1 485 000
aus Erfolgsrechnung . . . . .	7 000 000 DM
abzüglich Verlust 1957 . . . . .	1 343 000 DM
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung . . . . .	10 297 000 DM
durch Lieferantenkredite . . . . .	3 128 000 DM
	<u>23 253 000</u>

gesellschaft A G.  
plan

Ausgaben	Ansatz 1957 DM
<b>Anlagerechnung 1957</b>	
Grundstücke und Gebäude (Anlagen des Bahnbetriebs) . . . . .	403 000 DM
Gleise und Leitungsnetz . . . . .	2 080 000 DM
Betriebsmittel (Fahrzeuge) . . . . .	3 845 000 DM
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung . . . . .	202 000 DM
	<u>6 620 000</u>
Grundstücke und Gebäude (Anlagen des Kraftverkehrs) . . . . .	2 738 000 DM
Betriebsmittel (Fahrzeuge) . . . . .	1 976 000 DM
Sonstige . . . . .	168 000 DM
Boote . . . . .	114 000 DM
	<u>4 996 000</u>
	<u>11 625 000</u>
Tilgungen . . . . .	4 631 000
	<u>16 256 000</u>
<b>Bestand am 31. Dezember 1957</b> . . . . .	1 485 000
	<u>17 741 000</u>
<b>Anlagerechnung 1958</b>	
Grundstücke und Gebäude (Anlagen des Bahnbetriebs) . . . . .	2 499 000 DM
Gleise und Leitungsnetz . . . . .	4 314 000 DM
Betriebsmittel (Fahrzeuge) . . . . .	5 511 000 DM
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung . . . . .	565 000 DM
	<u>12 889 000</u>
Grundstücke und Gebäude (Anlagen des Kraftverkehrs) . . . . .	1 805 000 DM
Betriebsmittel (Fahrzeuge) . . . . .	3 128 000 DM
Sonstige . . . . .	343 000 DM
Boote . . . . .	150 000 DM
	<u>5 426 000</u>
	<u>18 315 000</u>
Tilgungen . . . . .	4 333 000
	<u>22 648 000</u>
<b>Bestand am 31. Dezember 1957</b> . . . . .	605 000
	<u>23 253 000</u>



**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Besoldungsgruppe RBO	Vergütungsgruppe TO A	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 56	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 57
B 5		—	1
B 3		1	3
B 2		—	1
A 17		3	2
A 16		1	—
A 15	I	11	10
A 14 } A 13 }	II	7	6
A 11	III	14	18
A 8	IV	22	27
A 6	V	23	58
A 5	VI	116	83
A 4	VII	169	198
	VIII	89	103
	IX	42	1
Lehrlinge		10	7
		<u>508</u>	<u>518</u>

**Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 56	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 57
Handwerker und Lehrlinge . . . . .	882	884
Angelernte Arbeiter . . . . .	325	351
Ungelernte Arbeiter . . . . .	9	12
Fahrer (Straßenbahn) . . . . .	690	695
Omnibusfahrer . . . . .	387	428
Schaffner . . . . .	1 386	1 335
Schaffnerinnen . . . . .	449	555
Putzfrauen und Arbeiterinnen . . . . .	217	232
Sonstige . . . . .	84	88
	<u>4 429</u>	<u>4 580</u>



## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

**Industrieterrains  
A. Erfolgs-**

Aufwendungen	Ansatz 1958	Ansatz 1957
	DM	DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>		
1. Bahnbetrieb	705 000	685 000
2. Werftbetrieb	66 200	99 000
3. Immobilien-Vermietung und -Verpachtung	74 000	72 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	151 100	139 000
2. Versorgungsaufwand	35 000	34 500
3. Sonstiges	4 000	3 500
<b>III. Finanzaufwand:</b>		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	230 000	131 000
2. Rückstellung für Pensionsansparungen	20 000	17 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. LAG)	43 000	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	10 000	50 000
5. Zinsaufwand	81 700	85 000
<b>IV. Betriebsüberschuß</b>	<b>256 000</b>	<b>235 000</b>
<b>Summe I-IV</b>	<b>1 677 000</b>	<b>1 595 000</b>
<b>Bemerkungen zu IV:</b>	<b>1958</b>	<b>1957</b>
Bruttogewinn	256 000	235 000
-f. Gewerbesteuer	31 500	38 000
-f. 1/2 Lastenausgleichsabgabe	24 500	24 500
körperschaftsteuerpflichtiger Gewinn	200 000*	172 500
-f. Körperschaftsteuer 30%	30 000	51 750
-f. 1/2 Lastenausgleichsabgabe	40 000	40 000
Reingewinn	121 000	71 750

\*) DM 200 000,- bereits veranlagt

**B. Finanz-**

Einnahmen	Ansatz 1958
	DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	230 000
2. Kapitalerhöhung 2. Rate	547 000
3. Noch aufzunehmendes Darlehn	803 000
<b>Summe</b>	<b>1 580 000</b>

**Düsseldorf-Reisholz A.G.  
plan**

Erträge	Ansatz 1958	Ansatz 1957
	DM	DM
<b>II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</b>		
1. Bahnbetrieb	930 000	870 000
2. Werftbetrieb	212 500	188 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung	380 000	373 000
<b>III. Außergewöhnliche Erträge:</b>		
1. Rückzahlung von 7 e-Darlehn	20 000	20 000
2. Erlös aus dem Verkauf von Immobilien	—	122 500
3. Durch Auflösung von Rücklagen gewonnen	100 000	—
4. Sonstiges	8 500	21 500
<b>Summe I-III</b>	<b>1 677 000</b>	<b>1 595 000</b>

**plan**

Ausgaben	Ansatz 1958
	DM
<b>1. Privatbahn:</b>	
a) Bau eines Ablaufberges mit elektrischem Stellwerk	500 000
b) Automatische Blinklichtanlage	60 000
c) Neubau eines Lokomotivschuppens, 1. Bauabschnitt	200 000
d) Werkzeuge und Geräte	8 000
e) Betriebs- und Geschäftsinventar	2 000
<b>Summe</b>	<b>820 000</b>
<b>2. Werft Reisholz:</b>	
a) Restzahlung 6-t-Wippkran	260 000
b) Erweiterung Beleuchtungsanlage	7 000
c) Gleisanlagen	200 000
<b>Summe</b>	<b>467 000</b>
<b>3. Straßen- und Kanalbaukosten</b>	
zur Erschließung von Industriegrundstücken	170 000
Grundstücksankäufe	100 000
Darlehensstilgungen	23 500
<b>Summe</b>	<b>1 580 500</b>



**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Vergütungsgruppe TO. A.	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1956	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1957
V a	1	1
V b	1	1
VI a	—	2
VII	12	11
VIII	6	6
IX	8	7
X	4	3
nach besonderer Vereinbarung	4	4
	<u>36</u>	<u>35</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1956	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1957
A 1	5	4
A 2	2	4
A 3	16	13
A 5	2	2
nach besonderer Vereinbarung	—	1
	<u>25</u>	<u>24</u>

## D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

### I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

#### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1957 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	96 435 994
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	55 920 432
	152 356 426
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen) . . . . .	39 353 847
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	35 007 029
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere) . . . . .	20 806
	74 381 682
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	12 258 757
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>238 996 865</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 120 732 547
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	3 056 901
g) Geldstock . . . . .	4 748 888
	128 538 336
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen . . . . .	25 661 225
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	13 618 800
d) Wertpapiere . . . . .	1
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 45 077 265 DM) . . . . .	45 837 657
f) Geldstöcke . . . . .	— 4 931 949
	80 185 734
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>208 724 070</b>

Vermögen, Schulden, Bürgschaften



Vermögensart	Stand am 31. 3. 1957 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden</b>	
1. Betriebsvermögen	
A Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1956) . . . . .	17 033 797
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	325 753
	16 708 044
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1956) . . . . .	243 905 949
./.. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	38 685 048
	205 220 901
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	30 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	1 452 500*)
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe	
Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	6 882 970
	260 264 415
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . .	6 536 000
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	517 400
c) Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage . . . . .	30 000
Investitionen nach der Währungsreform . . . . .	3 741 743
	3 771 743
	10 825 143
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>271 089 558</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 212 bis 215 (darunter: Innere Forderungen 6 412 204 DM)	14 284 605
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	238 996 865
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	128 538 336
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	80 185 734
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	271 089 558
IV. Rücklagen. . . . .	14 284 605
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b>	<b>733 095 098</b>
(darunter: Innere Forderungen 51 489 469 DM)	

\*) Das Gesellschaftskapital wurde im Rechnungsjahr 1957 um 1 047 500 DM auf 2 500 000 DM erhöht.

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1957 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	3 945 433
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 25 658 DM) . . . . .	46 497
3. Wertpapiere . . . . .	162 564
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . . (darunter: Innere Forderungen 351 250 DM)	411 005
III. Sonstiges Zweckvermögen (Orchesterruhegehaltskasse, Kunsthallenreservefonds)	
Der Bestand an Reichsablösungsanleihe im Nennbetrage von 2 500 RM hat zur Zeit nur einen Erinnerungswert von 1 DM	1
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 376 908 DM)	<b>4 565 500</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 51 866 377 DM)	<b>737 660 598</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Hauszinssteuerhypotheken . . . . .	3 939 582
II. Hypothekengewinnabgabe . . . . .	—
III. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	182 862 149
IV. Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	15 905 699
V. Zusatzversorgungskasse . . . . .	28 567 401
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>231 274 831</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>968 935 429</b>



## Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

### A. Freies Gemeindevermögen

#### I. Verwaltungsvermögen

1a)	Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	96 435 994 DM
	Hiervon entfallen auf:	
a)	Bürodienstgebäude . . . . .	5 356 528 DM
b)	Schulen . . . . .	32 878 232 DM
c)	Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß) . . . . .	9 396 805 DM
d)	Pflege-, Alters- und Kinderheime . . . . .	680 490 DM
e)	Krankenanstalten . . . . .	12 562 714 DM
f)	Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen sowie Badean- stalten und Leihanstalt) . . . . .	35 561 225 DM
		96 435 994 DM
1c)	Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücke u. a. . . . .	55 920 432 DM
	Hiervon entfallen auf:	
a)	Zoologischer Garten . . . . .	4 723 400 DM
b)	Sportplätze, Rhein- und Eisstadion . . . . .	6 925 109 DM
c)	Rheinbrücke und Wasserläufe . . . . .	11 673 468 DM
d)	Friedhöfe . . . . .	6 568 891 DM
e)	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	26 029 564 DM
		55 920 432 DM

#### II. Finanzvermögen

##### 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a)	Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 10 462 995 DM	
c)	Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 13 618 800 DM	
e)	Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
	Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	43 515 843 DM
	Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	1 561 422 DM
	Stiftungen . . . . .	210 892 DM
	Sonstige Darlehen . . . . .	203 846 DM
	Sonstige Guthaben. . . . .	345 654 DM
		45 837 657 DM

#### III. Betriebsvermögen

##### 1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafenebetriebe übernommen.

##### 2. Beteiligungen

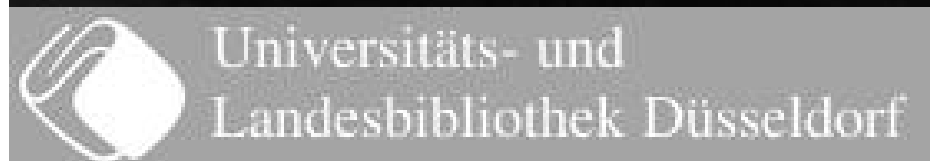
- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 6 356 000 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. beträgt 60 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.







Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Haftsumme DM	Beteiligungen der Stadt				Voraus- schätzlicher Ertrag 1958 DM	Ertrag im Rech- nungs- jahr 1956 DM	Vorstand der Stadt	Bemerkungen
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			Zeitwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
							Zahl	in %				
			Übertrag:									
16	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	2 000 000	524 757	26,24	6174	25,87	684 402	687 840	Zu Bl. Nr. 16: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Heisinger, Stadtkämmerer Mitglied des Beirats: Kampmann, Stadtkämmererstellb. Dr. Schürer, Ratsherr	517 Namensaktien je 1000 DM 4 Namensaktien je 500 DM
17	A III 1Bb	881	Industrieterreins Düsseldorf-Reisholz AG., Düsseldorf . . . . .	1 452 500	1 452 500	100	1750	100	87 150	—	Zu Bl. Nr. 17: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Hensen, Oberstadtdirektor, Vorsitzender Rausch, Stadtdirektor, stellv. Vorsitzender Froeh Labandt Hornig Schubert Sommer Wassche Ratsherrn	Sammelschein Im Rechnungsjahr 1957 wurde das Grundkapital um 1 047 500 DM auf 2 500 000 DM erhöht. 500 000 DM wurden im Rech- nungsjahr 1957 an die Gesell- schaft gewährt. Im verläufigen Jahr 1958 werden im Rech- nungsjahr 1958 gewährt.
18	A II 2c	931	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	428 000 000	3 414 500	3,182	34047	2,46	1361 880	1301 880	Zu Bl. Nr. 18: Oberstadtdirektor Dr. Hensen, Mitglied des Aufsichtsrats	21 017 Inhabersaktien je 400 DM Stufe nach St. Nr. 12
			Zus.:		4 417 457				2133 432	2049 720		
			Nachrichtlich: Beteiligungen durch die Stadtwerke									
1			Rheinwohnungsbaugesellschaft GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	90 000	9	90	9	3 600	16 200		16 Namensaktien je 1000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	135 000	135 000	100	1	100	—	—	Zu Bl. Nr. 2: Mitglied des Aufsichtsrats: Hecker, Ratsherr, I. Vorsitzender Schubert, Ratsherr, II. Vorsitzender Hilgers Dr. Neuberger Wassche Klein Zu Bl. Nr. 2 Mitglied des Verwaltungsausschusses: Hecker Klein Ratsherrn	Freiüber dem Bausteinwerk und den Stadtwerken besteht ein Ge- winnabteilungs- und Ver- lustabteilungsvertrag
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	2 000 000	1 000 000	50	1	50	—	—		Stammaktien
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H. Frankfurt . . . . .	108 000	3 000	2,78	30	2,78	157	157		
5			Wirtschaftl. Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G. Frankfurt a.M.	1 000 000	54 200	5,42	100	1,8	90	90		52 Aktien je 1000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM
6			Arbeitsgemeinschaft deutscher Benzolerzeuger G. m. b. H., Bochum . . . . . (seit 1945 in Liquidation)	—	mit 31.12. 1956 —	—	—	—	—	—		Gesellschaft
			Zus.:		1 583 201				3 847	16 447		





## c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 57 Nennwert DM	Art der Anlage					Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>							
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	5 500 000	550 000	—	—	—	—	4 950 000
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe 0—1:	5 500 000	550 000	—	—	—	—	4 950 000
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>							
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>							
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 811 503	3 724 699	—	—	6 600	—	80 204
201 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	43 603	43 603	—	—	—	—	—
202 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	867	867	—	—	—	—	—
Summe 2:	3 855 973	3 769 169	—	—	6 600	—	80 204
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage:</b>							
300 Allgemeine Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	820 001	360 000	—	1	—	—	460 000
Summe 3:	820 001	360 000	—	1	—	—	460 000
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>							
400 Oberkasseler Brücke . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
401 Schlachthof . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
402 Viehhof . . . . .	9 659	9 658	—	1	—	—	—
403 Fleischgroßmarkt . . . . .	3 550	3 549	—	1	—	—	—
404 Benrather Schloßgewässer . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
405 Pflegehaus . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
406 Straßenbau . . . . .	550 500	550 500	—	—	—	—	—
407 Straßenbeleuchtung . . . . .	37 000	37 000	—	—	—	—	—
408 Kanalisation . . . . .	419 577	419 577	—	—	—	—	—
409 Fuhrpark . . . . .	259 955	259 955	—	—	—	—	—
Summe 4:	1 280 245	1 280 239	—	6	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 57 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
<b>Erweiterungsrücklagen:</b>							
000 000 Krankenanstalten . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
000 001 Kanalisation . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
000 002 Straßenreinigung . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
000 003 Müllabfuhr . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
004 Fuhrpark . . . . .	32 051	2 050	—	1	30 000	—	—
005 Schlachthof . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
006 Viehhof . . . . .	9 375	9 375	—	—	—	—	—
007 Fleischgroßmarkt . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
008 Wohnungsverwaltung . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
009 Flughafen . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
010 Feuerwehr . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
204 011 Sportplätze . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
012 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—	—	—
Summe 5:	68 586	38 575	—	11	30 000	—	—
<b>Sonderrücklagen:</b>							
<b>Neubaurücklagen:</b>							
0000 Rathausneubaurücklage . . .	1	—	—	1	—	—	—
0001 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 081	37 080	—	1	—	—	—
0002 Großkläranlage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0003 Schulbaurücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0004 Opernhausneubau . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0005 Eisenbahnumbau . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0006 Straßenneubau . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0007 Dauerkleingärten . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0008 Hochwasserschutz . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0009 Wohnungsbauförderung . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0010 Berufsschulen-Neubaurücklage .	1	—	—	1	—	—	—
0011 Meisterschule für das gestaltende Handwerk, Neubaurücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
0012 Neubaurückl. Nordbrücke . . .	127 901	127 901	—	—	—	—	—
0013 Rückl. f. d. Altersheim . . . .	514 371	514 371	—	—	—	—	—
0014 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld . . . .	425 964	425 964	—	—	—	—	—
	1 105 328	1 105 316	—	12	—	—	—



Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 57 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>61 Zinsrücklagen:</b>							
610 Zinsrücklage für Einlösung fällig gewordener Zinsscheine der Stadtanleihe von 1926 . . .	—	—	—	—	—	—	—
611 Zinsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	24 586	24 586	—	—	—	—	—
Summe 6/61:	24 586	24 586	—	—	—	—	—
<b>7 Andere Rücklagen:</b>							
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>							
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	102 757	102 756	—	1	—	—	—
Summe 7/70:	102 757	102 756	—	1	—	—	—
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>							
710 Brandschadenrücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
711 Haftpflichtschadenrücklage . . .	1	—	—	1	—	—	—
712 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen . . .	1 306 625	451 625	—	—	—	—	855 000
713 Museumsversicherungsrücklage . . .	143 707	76 707	—	—	—	—	67 000
Summe 7/71:	1 450 334	528 332	—	2	—	—	922 000
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>							
720 Straßenreinigung . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
721 Müllabfuhr . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
722 Lehranstalt für med. techn. Gehilfinnen und Assistentinnen . . .	23 363	23 363	—	—	—	—	—
723 Eigenunfallversicherung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe 7/72:	23 365	23 363	—	2	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 57 Nennwert DM	Art der Anlage					Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	
<b>Sonstige :</b>							
70 Straßenbaukostenrücklage . . . . .	16 176	16 175	—	1	—	—	—
71 Straßenunterhaltungsrücklage . . . . .	1	—	—	1	—	—	—
72 Grabunterhaltungsrücklage . . . . .	930	929	—	1	—	—	—
73 Wohn- und Geschäftsgrundstücke, Hausinstandsetzungsrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
74 Erweiterungsrücklage für das Goethe-Museum . . . . .	63	63	—	—	—	—	—
75 Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
76 Für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in den Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
77 Für den Bau von Kanälen in den Vertragsstraßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
78 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	36 260	36 260	—	—	—	—	—
Summe 7/73:	53 430	53 427	—	3	—	—	—
<b>Zusammenstellung :</b>							
1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . . . . .	5 500 000	550 000	—	—	—	—	4 950 000
Gesetzliche Tilgungsrücklagen . . . . .	3 855 973	3 769 169	—	—	6 600	—	80 204
000 Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	820 001	360 000	—	1	—	—	460 000
000 Erneuerungsrücklagen . . . . .	1 280 245	1 280 239	—	6	—	—	—
000 Erweiterungsrücklagen . . . . .	68 586	38 575	—	11	30 000	—	—
Sonderrücklagen:							
00 Neubaurücklagen . . . . .	1 105 328	1 105 316	—	12	—	—	—
01 Zinsenrücklagen . . . . .	24 586	24 586	—	—	—	—	—
Andere Rücklagen:							
70 Tilgungsrücklagen . . . . .	102 757	102 756	—	1	—	—	—
71 Selbstversicherungsrücklagen . . . . .	1 450 334	528 332	—	2	—	—	922 000
72 Sonderausgleichsrücklagen . . . . .	23 365	23 363	—	2	—	—	—
73 Sonstige . . . . .	53 430	53 427	—	3	—	—	—
<b>Gesamtbestand:</b>	<b>14 284 605</b>	<b>7 835 763</b>	—	<b>38</b>	<b>36 600</b>	—	<b>6 412 204</b>

**Erläuterung :**

Der Kapitalbestand der Rücklagen betrug:

Ende Rechnungsjahr 1955 = 13 783 444 DM

Ende Rechnungsjahr 1956 = 14 284 605 DM mithin Zuwachs im Rechnungsjahr 1956 = 501 161 DM

Der Zuwachs ist in der Hauptsache bedingt durch die Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage sowie an die Kanalisations- und die Fuhrparkerneuerungsrücklage.



## d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Eestand nach dem Rechnungs- abschluß 1956	Ver- anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1958	Ertrag aus Kapital- vermögen 1956
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 177	1 178	1 187
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	11 772	647	687
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	2 562	141	141
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	73 308	4 032	3 963
5	411	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 204	2 926	3 328
6	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 615	1 024	1 165
7	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 700	2 318	2 390
8	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	47 551	2 448	2 551
9	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	18 745	1 030	1 077
10	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 337	184	184
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>					
11	411	Stiftungen zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 300 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 588	896	1 021
12	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 134 045 DM Grundvermögen . . . . . 325 447 DM	459 492	7 372	8 018
13	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 135 741 DM Grundvermögen . . . . . 3 332 979 DM	3 468 720	6 470	10 227
14	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-August-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen . . . . . 4 366 DM Grundvermögen . . . . . 257 719 DM	262 085	240	273
15	—	Stiftungsvermögen des fr. Rhein. Goethevereins . . . .	1	—	—
Summe:			4 531 857	30 906	36 212

Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 5,5%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Das Stiftungsvermögen von 4 531 857 DM ist angelegt in:

Grundvermögen . . . . .	3 945 433 DM
Wertpapiere . . . . .	162 568 DM
Hypotheken und Darlehen . . . . .	397 747 DM
Bargeld . . . . .	26 109 DM
	<hr/>
	4 531 857 DM



## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 1. April 1957

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag  DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen  DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. inländische Kreditmarktschulden					
a) bei Sparkassen . . . . .	14 147 575,38	14 147 575,38	—	—	—
b) bei Girozentralen oder Landesbanken . . . . .	52 354 722,97	26 404 522,97	7 848 200,—	17 675 000,—	427 000,—
c) bei sonstigen Banken . . . . .	17 652 805,48	11 316 805,48	4 736 000,—	1 000 000,—	600 000,—
d) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	10 478 900,—	—	10 478 900,—	—	—
e) aus der Arbeitslosenversicherung . . . . .	—	—	—	—	—
f) bei den übrigen Sozialversicherungsträgern . . . . .	13 000 000,—	—	13 000 000,—	—	—
g) bei sonstigen Versicherungen . . . . .	7 471 086,81	1 641 086,81	5 830 000,—	—	—
h) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Restkaufgelder . . . . .	310 000,—	—	310 000,—	—	—
i) übrige inländische Kreditmarktschulden . . . . .	9 602 446,77	570 576,77	9 027 870,—	4 000,—	—
Zusammen:	125 017 537,41	54 080 567,41	51 230 970,—	18 679 000,—	1 027 000,—
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln					
a) ERP-Kredite . . . . .	3 857 500,—	—	3 857 500,—	—	—
b) wertschaffende Arbeitslosenfürsorge . . . . .	3 497 176,88	3 497 176,88	—	—	—
c) Wohnungsbaukredite von Bund und Land . . . . .	9 359 066,61	9 065 066,61	—	—	294 000,—
d) unmittelbar beim Bundes- und Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen . . . . .	69 000,—	—	69 000,—	—	—
e) sonstige Schulden bei öffentlichen Gebietskörperschaften . . . . .	25 538 276,41	12 559 346,41	12 978 930,—	—	—
Zusammen:	42 321 019,90	25 121 589,90	16 905 430,—	—	294 000,—
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2) . . . . .	167 338 557,31	79 202 157,31	68 136 400,—	18 679 000,—	1 321 000,—
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	11 850,—	—	11 850,—	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	213 362,24	213 362,24	—	—	—
c) Schulden an den Umschuldungsverband . . . . .	—	—	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	914 116,87	914 116,87	—	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	530 383,47	530 383,47	—	—	—
f) Aufwertungsschulden . . . . .	44 047,50	—	44 047,50	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	1 934 656,66	1 934 656,66	—	—	—
Zusammen:	3 648 416,74	3 592 519,24	55 897,50	—	—
2. Auslandsschulden . . . . .	304 992,27	—	304 992,27	—	—
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	3 953 409,01	3 592 519,24	360 889,77	—	—

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
III. Innere Schulden					
a) Rücklagen gem. § 15, 2. Rückl.-VO. . .	6 385 469,47	—	6 332 000,—	—	53 469,47
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	58 655 260,66	58 655 260,66	—	—	—
c) Stiftungsvermögen . . . . .	593 527,—	242 277,—	351 250,—	—	—
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	563 295,60	563 295,60	—	—	—
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	26 857 694,70	26 857 694,70	—	—	—
Innere Schulden . . . . .	93 055 247,43	86 318 527,96	6 683 250,—	—	53 469,47
<b>Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .</b>	<b>264 347 213,75</b>	<b>169 113 204,51</b>	<b>75 180 539,77</b>	<b>18 679 000,—</b>	<b>1 374 469,47</b>



## b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1957 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	6 290 000,—	5 874 166,05
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	11 800 000,—	11 238 043,42
221	Realschulen . . . . .	3 255 000,—	3 182 360,77
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 680 000,—	1 573 300,19
231	Höhere Schulen . . . . .	5 100 000,—	4 960 000,—
331	Theaterverwaltung . . . . .	2 100 000,—	1 954 228,26
342	Kunstmuseum . . . . .	76 000,—	21 870,29
351	Volksbüchereien . . . . .	950 000,—	855 000,—
431	Pflegeheime . . . . .	280 000,—	248 650,—
462	Allgemeine Jugendhilfe . . . . .	150 000,—	150 000,—
471	Kindergärten . . . . .	100 000,—	100 000,—
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	5 729 100,—	5 109 447,62
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	495 000,—	417 837,51
552	Rheinstadion . . . . .	60 000,—	18 171,07
553	Eisstadion . . . . .	300 000,—	265 346,42
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	146 005,—	119 994,—
651	Straßenbau . . . . .	42 712 667,52	37 765 896,39
652	Rheinbrücken . . . . .	22 664 664,—	21 201 248,02
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	455 000,—	316 327,25
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	847 000,—	824 018,20
705	Fuhrpark . . . . .	487 752,20	442 418,44
711	Feuerwehr . . . . .	300 000,—	300 000,—
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	692 000,—	592 774,18
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	225 000,—	222 910,26
827	Flughafen . . . . .	350 000,—	303 724,66
851	Gaststätten . . . . .	460 000,—	455 400,—
854	Rheinhalle . . . . .	1 000 000,—	957 850,57
856	Ausstellungshallen . . . . .	6 064 000,—	2 764 161,79
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	76 643,75	3 869 714,10
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	28 928 036,23	21 114 658,86
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	33 274,90	8 160,—
	Summe 10:	143 807 143,60	127 227 678,32

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1957 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
703	Straßenreinigung . . . . .	488 024,27	464 040,45
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 907 941,25	1 507 945,74
707	Kanalisation . . . . .	15 823 075,87	14 079 288,63
721	Marktwesen . . . . .	1 259 400,—	1 149 639,68
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	4 568 512,—	3 314 273,65
748	Leihanstalt . . . . .	92 620,—	87 553,03
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	9 229 845,20	9 090 396,98
	Summe 20:	33 369 418,59	29 693 138,16
	Dazu Summe 10:	143 807 143,60	127 227 678,32
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	177 176 562,19	156 920 816,48
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	<b>A. Stadtwerke</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	56 602 558,03	55 939 947,75
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000,—	1 527 704,07
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	41 690 165,70	36 441 479,04
		99 917 723,73	93 909 130,86
	<b>B. Hafen</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	1 635 000,—	1 628 638,87
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000,—	329 563,26
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 320 200,16	1 205 945,38
		3 355 200,16	3 164 147,51
	<b>C. Rheinische Bahngesellschaft AG.</b> (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Darlehen)		
	1. Äußere Schulden . . . . .	5 000 000,—	5 000 000,—
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 152 830,—	1 996 268,95
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000,—	1 906 500,—
		9 694 830,—	8 902 768,95
	Summe II	112 967 753,89	105 976 047,32
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	259 956,34	202 345,91
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	1 507 932,32	1 077 622,01
954	Ledigenheim . . . . .	176 626,84	170 382,03
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens: . . . . .	1 944 515,50	1 450 349,95
	Dazu Summe II:	112 967 753,89	105 976 047,32
	„ Summe I:	177 176 562,19	156 920 816,48
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	292 088 831,58	264 347 213,75



### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 1. 4. 1956 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 1. 4. 1957 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	213 092,61	·/· 16 790,02	196 302,59
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	4 288 800,—	·/· 324 000,—	3 964 800,—
Stadtwohnheime . . . . .		+ 1 065 000,—	1 065 000,—
b) für das Fürsorgewesen . . . . .	9 263,25	·/· 9 092,32	170,93
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk) . . . . .	5 611 087,50	·/· 560 396,99	5 050 690,51
d) für Verkehrsunternehmen Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	5 767 310,82	·/· 356 731,32	5 410 579,50
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . . . .	2 350 000,—	·/· 183 834,75	2 166 165,25
Summe:	18 239 554,18	·/· 385 845,40	17 853 708,78

## E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1957	1958
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 31. 12. 1957	Vor- anschlag
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>A. Steuerüberweisungen</b>								
Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	95 937	122 205	245 256	267 095	—	—	—	—
Hauszinssteuer . . . . .	776	—	—	—	—	—	—	—
Summe A	96 713	122 205	245 256	267 095	—	—	—	—
<b>B. Direkte Gemeindesteuern</b>								
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	219 322	206 550	212 325	198 272	179 360	172 000	125 000	165 000
Grundsteuer für Grundstücke (B) . . . . .	16 573 991	18 463 468	20 040 945	21 022 867	20 729 619	21 200 000	16 530 000	22 000 000
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	54 344 492	67 202 947	71 876 247	77 385 184	94 702 236	113 000 000	88 389 000	122 000 000
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	14 222 634	18 984 510	20 866 818	23 749 585	27 028 759	33 000 000	22 507 000	34 700 000
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	—	—	—	—	7 999	8 000	6 125	8 000
Summe B	85 360 439	104 857 475	112 996 335	122 355 908	142 647 973	167 380 000	127 557 125	178 873 000
<b>C. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
Getränksteuer . . . . .	3 441 651	3 682 638	4 014 058	4 349 175	4 758 629	4 900 000	3 830 000	5 500 000
Schankerlaubnissteuer . . . . .	218 463	428 941	467 122	397 726	395 911	350 000	282 000	350 000
Grunderwerbsteuer . . . . .	1 302 091	1 751 806	1 763 960	2 001 290	2 216 209	2 100 000	1 575 921	2 300 000
Hundesteuer . . . . .	896 989	919 314	916 297	932 728	952 257	1 000 000	731 000	1 000 000
Vergütungssteuer . . . . .	3 768 514	4 138 463	4 230 302	4 544 980	4 663 610	4 400 000	3 352 200	4 600 000
Summe C	9 627 708	10 921 162	11 391 739	12 225 899	12 986 616	12 750 000	9 771 121	13 750 000
<b>D. Zuweisungen</b>								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen . . . . .	5 407 343	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	3 558 024	3 582 341	3 366 364	3 045 606	2 715 319	2 275 000	1 698 355	1 939 840
2. Für Auftragsangelegenheiten	—	—	—	—	—	2 060 000	1 549 774	2 940 955
Summe D	8 965 367	3 582 341	3 366 364	3 045 606	2 715 319	4 335 000	3 248 129	4 880 795
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—D</b>	<b>104 050 227</b>	<b>119 483 183</b>	<b>127 999 694</b>	<b>137 894 508</b>	<b>158 349 908</b>	<b>184 465 000</b>	<b>140 576 375</b>	<b>197 503 795</b>

Steuereinnahmen, Stellenpläne



## F. Stellenpläne

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 57*		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</b>							
B 9		1	—	1	—		
6		2	—	2	—		
5		2	—	2	—		
4		6	—	5	—		
1		1	—	1	—		
A 17	TO. A	3	—	3	—		
16	I	11	—	11	—		
15	II	29	5	27	5		
14+50		13	—	13	—		
14	III	83	48	76	41		
13		31	—	28	—		
11	IVa	112	7	108	9		
	IVb	—	69	—	66		
9		1	—	1	—		
8	Va	237	182	224	164		
	Vb	—	29	—	31		
	Vc	—	3	—	3		
6+35		109	—	102	—		
6	VIa	466	—	386	7 (1 D)		
	VIb	—	341	—	366		
5		138	—	139	—		
4	VII	139	819	91	795		
3+30		1	—	1	—		
3	VIII	62	627	21	590 (1 D)		
2	IX	1	89	7	112		
	X	—	17	—	25		
	IX/VII	—	471	—	467		
	Besondere Festsetzung	—	38	—	7		
		1 448	2 745	1 249	2 688 (2 D)		
<b>B. Theaterverwaltung und Orchester</b>							
A 14		2	—	2	—		
	TO. A III	—	—	—	—		
A 8		2	—	1	1 (1 D)		
	Vb	—	1	—	1		
A 6		2	—	1	—		
	VIb	—	6	—	7		
A 5		—	—	1	—		
A 4		1	—	—	—		
	VII	—	7	—	7		
	VIII	—	5	—	7		
	IX	—	4	—	2		
	X	—	—	—	—		
	IX/VIII	—	6	—	6		
C 5b+65		—	—	—	1 (1 D)		
C 5b	TO. K	—	—	—	2 (2 D)		
	S+90	—	13	—	13		
	S+65	—	16	—	15		
	S+39	—	11	—	10		
	S	—	54	—	50		
	Besondere Festsetzung	—	8	—	7 (1 D)		
		7	131	5	129 (5 D)		

\* Nach dem Stichtag eingetretene Veränderungen blieben unberücksichtigt.

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 57*		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>C. Städtische Krankenanstalten</b>							
H 2		14	—	14	—		
H 1		3	—	3	—		
A 16		1	—	1	—		
15	TO. A II	4	6	1	3		
14	III	—	16	1	17		
13		1	—	1	—		
11	IVb	5	4	4	5		
8	Va	3	2	2	3		
	Vb	—	8	—	8		
A 6+35		1	—	1	—		
6	VIb	4	70	1	64		
5		3	—	3	1 (1 D)		
4	VII	—	205	—	196		
	VIII	—	83	—	87		
	IX	—	30	—	25		
	X	—	—	—	1		
	IX/VII	—	53	—	50		
	Kr. T. Kr. a	—	1	—	1		
	Kr. c	—	12	—	12		
	Kr. d	—	41	—	36		
	Kr. e	—	—	—	—		
	Besondere Festsetzung	—	504	—	476		
		39	1 035	32	985 (1 D)		
<b>D. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen</b>							
A 17		1	—	1	—		
15		2	—	2	—		
14		3	—	3	—		
11		4	—	3	—		
8		4	—	3	—		
6+35		1	—	1	—		
6		10	—	9	—		
5		18	—	17	—		
4	VII	63	6	47	5		
3+30		116	—	127	—		
3	VIII	98	4	74	5		
	IX/VII	—	3	—	3		
		320	13	287	13		

\* Nach dem Stichtag eingetretene Veränderungen blieben unberücksichtigt.



Besoldungs- Gruppe	Vergütungs-	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 57*		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>E. Stadtparkasse</b>							
B 3		1	—	1	—		
A 17		1	—	1	—		
16		—	—	—	—		
15		—	—	—	—		
14	TO. A III	5	1	4	—		
13		1	—	1	—		
11	IVb	12	12	7	6		
	IVa	—	1	—	1		
8	Va	34	1	30	—		
	Vb	—	30	—	26		
6+35		4	—	2	—		
6	VIb	19	102	14	79		
5		—	—	3	—		
	VII	—	113	—	103		
	VIII	—	95	—	67		
	IX	—	59	—	79		
	X	—	45	—	20		
	IX/VIII	—	29	—	14		
		77	488	63	395		

\* Nach dem Stichtag eingetretene Veränderungen blieben unberücksichtigt.

# Nachweisung

der außerplanmäßigen Beamten und der Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl		
	1. 4. 1957	30. 9. 1957	1. 4. 1958
<b>A. apl. Beamte</b>			
Oberassistenten (Oberärzte) . . . . .	31	29	
Medizinalassessoren . . . . .	7	8	
wiss. Assistenten . . . . .	183	186	
Stadtassessoren . . . . .	2	2	
Städt. Chem.-Assessoren . . . . .	—	1	
apl. Stadtinspektoren . . . . .	76	63	
apl. Stadtassistenten . . . . .	22	22	
	<b>321</b>	<b>311</b>	
<b>B. Nachwuchskräfte</b>			
Stadtinspektoranwälter . . . . .	49	53	
Stadtassistentenanwälter . . . . .	1	1	
Feuerwehrmannanwälter . . . . .	40	35	
Verwaltungsdienstangestellte . . . . .	31	30	
Verwaltungslehrlinge . . . . .	46	45	
Sparkassenlehrlinge . . . . .	63	69	
Vermessungstechnikerlehrlinge . . . . .	3	3	
Zeichnerlehrlinge . . . . .	1	1	
Chemielaborantenlehrlinge . . . . .	1	3	
Fotografenlehrlinge . . . . .	4	4	
Stenotypistin-Anfängerinnen . . . . .	15	10	
Stenotypistin-Anlernlinge . . . . .	23	21	
Büroanlernlinge . . . . .	2	2	
Sparkassen-Anlernlinge . . . . .	5	5	
Kreisarztpraktikanten . . . . .	2	—	
Fürsorgepraktikanten . . . . .	14	11	
Bibliothekspraktikanten . . . . .	6	5	
Volontärassistenten . . . . .	10	7	
Medizinalassistenten . . . . .	23	—	
	<b>339</b>	<b>305</b>	



r

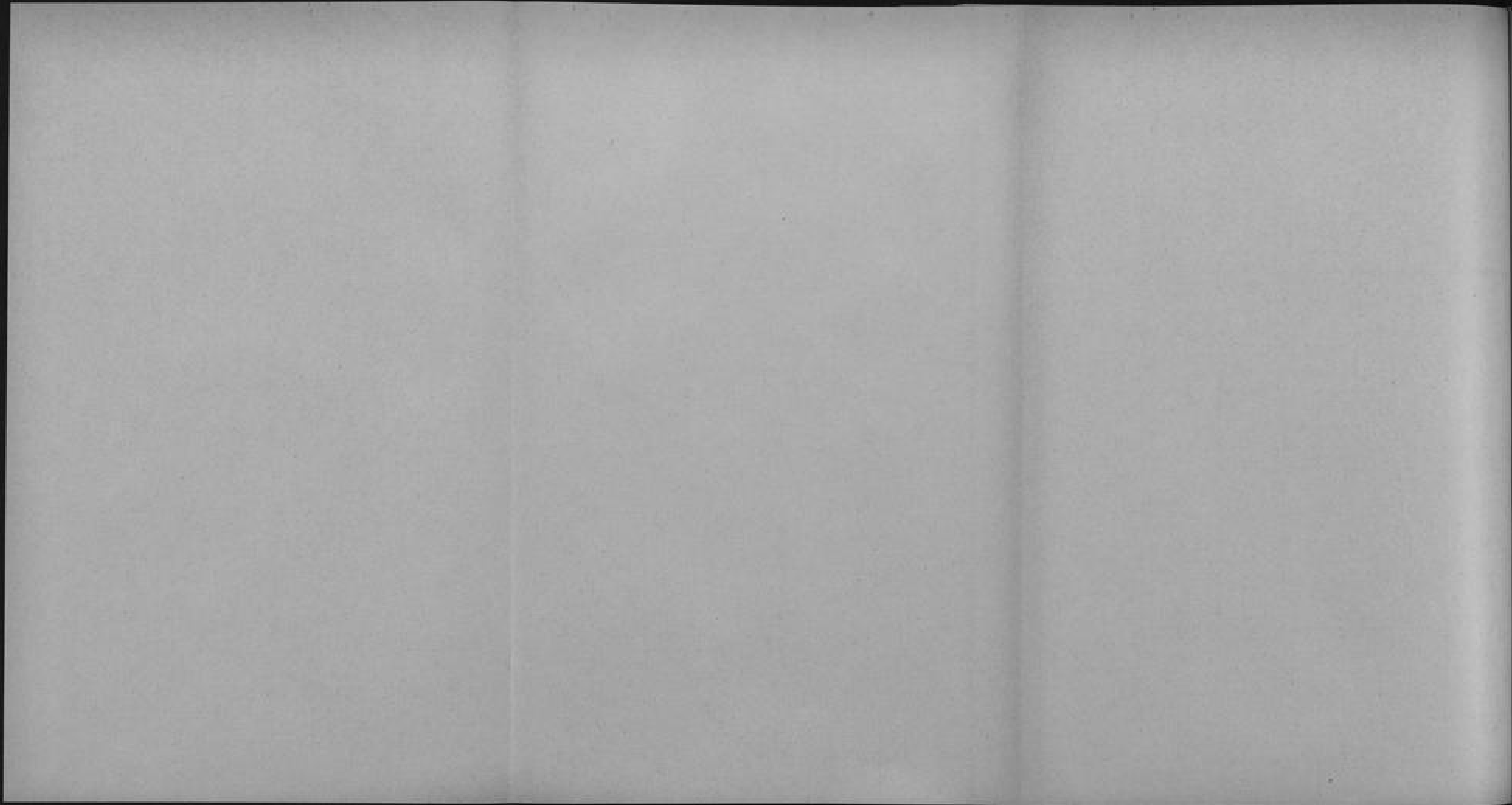
B.



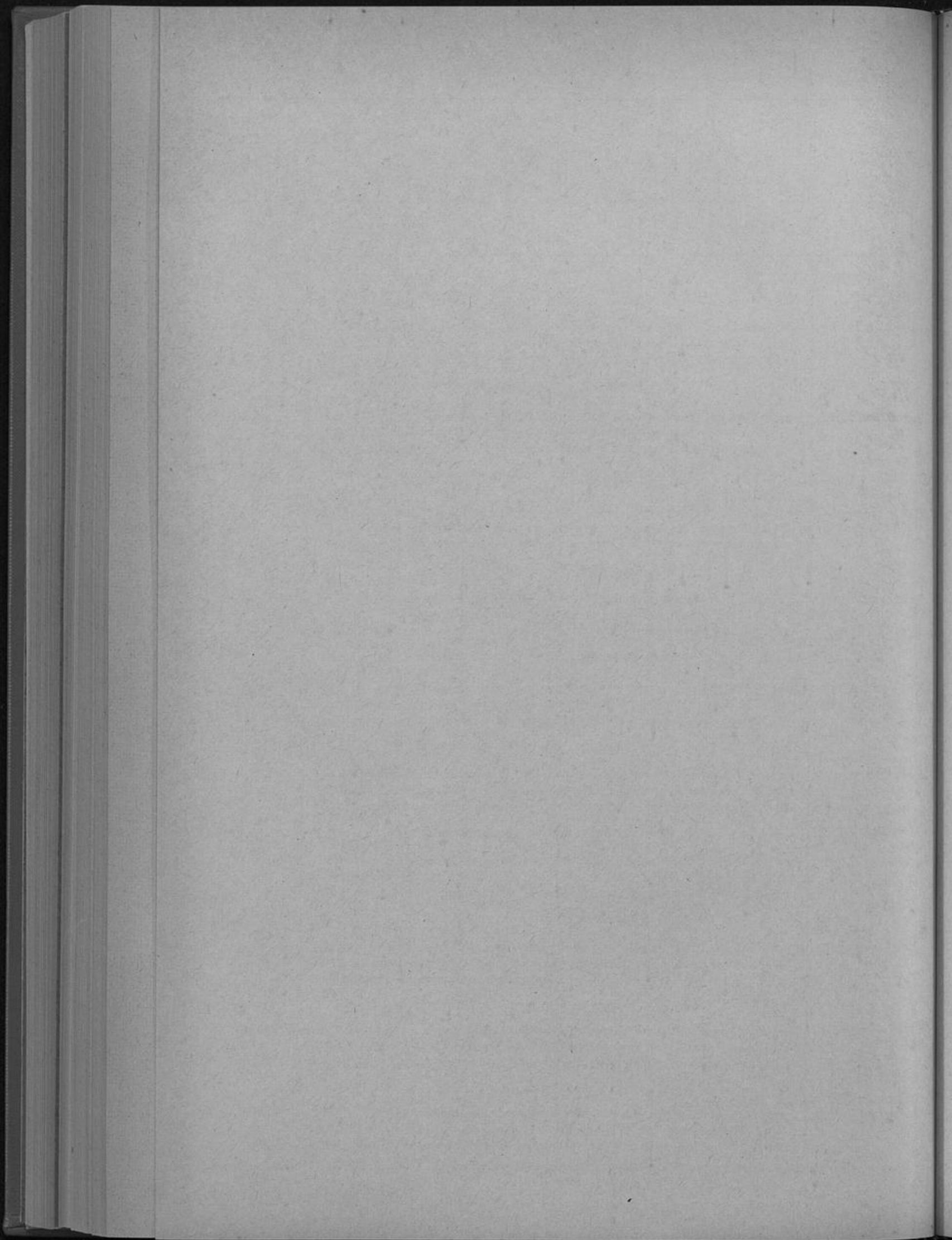
















Stellenplan der ständigen Arbeiter

Bezeichnung	Zahl der Stellen 1937						
	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sam-men
	A I	A II	A III	A IV	A V		
A. Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	518	437	819	418	341	78	2 611
B. Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	63	21	13	—	17	30	144
C. Städt. Krankenanstalten . . . . .	66	23	57	3	82	437	668
D. Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	9	2	3	—	8	—	22
E. Stadtparkasse . . . . .	—	2	1	—	43	—	46
Zusammen:	656	485	903	421	492	545	3 499

	Besetzte Stellen am 30.9. 1937							Zahl der Stellen 1938						
	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sam-men	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sam-men
	A I	A II	A III	A IV	A V			A I	A II	A III	A IV	A V		
	488	463	730	326	317	81	2 405							
	58	21	10	—	26	39	154							
	61	30	62	31	128	348	660							
	8	2	1	—	9	—	20							
	—	2	1	—	44	—	47							
	615	518	804	357	524	468	3 286							

**G. Nachweisung**  
der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten  
(§ 17 GemHVO.)  
Rechnungsjahr 1958

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes.-Verg.-Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahme DM
1 B	B 8	Vorsitzender des Aufsichtsrates der IDR, Mitglied des RWE und Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz .	3 120
1 B	B 6	Mitglied des Aufsichtsrates der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IDR, Mitglied des Aufsichtsrates der Rheinwohnungsbau AG. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.	1 920
1 B	B 5	Geschäftsführer bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	2 000
1 B	B 5	Geschäfte des Deichhauptmannes „Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth“ und Geschäfte des Deichgrafen „Neue Deichschau Heerdt“	2 160
1 B	A 17	Vertrauensarzt bei Versicherungsträgern . . . . .	600
1 B	A 17	Geschäftsführer bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 800
1 B	A 15	Vorsitzender des Umlegungsausschusses in Mülheim/Ruhr . . . . .	1 200
1 B	A 15	Betriebsarzt bei der Industriekreditbank AG. . . . .	600
1 B	A 14	Untersuchungen auf Kraftfahrtauglichkeit . . . . .	900
1 B	A 14	Schriftleitertätigkeit . . . . .	2 400
1 B	A 14	Leitung des städtischen Heimatmuseums Ratingen . . . . .	1 200
1 B	A 14	Unterricht an Werkkunstschule . . . . .	1 008
1 B	A 14	Unterricht an der Landespolizeischule . . . . .	1 104
1 B	A 14	Vertrauensarzt für Versicherungsträger . . . . .	600
1 B	A 14	Erteilung von Unterricht in Vermessungstechnik an der Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	900
1 B	A 13	Presseverbindungsmann bei der Rhein. Bahnges. AG. . . . .	1 200
1 B	A 11	Führung der Kassengeschäfte des Deichverbandes „Neue Deichschau Heerdt“ . . . . .	1 100
1 B	A 11	Sachbearbeitung für die Vereinigung der Finanzdezernenten der kreisfreien Städte der Nordrheinprovinz . . . . .	600
1 B	A 11	Mitarbeit in der Geschäftsführung der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.	600
1 B	A 14	Anfertigung von Grabmalentwürfen . . . . .	600
1 B	A 8	Hausverwaltung . . . . .	600
1 B	A 8	Geschäftsführer der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH. . . . .	900
1 B	A 8	Tätigkeit bei Rechtsanwalt . . . . .	1 080
2 B	1 A 8	Tätigkeit bei der Geschäftsstelle für Mittelschullehrerkurse Nordrhein,	
	1 A 6	Zweigstelle Düsseldorf . . . . .	2 160
1 B	A 6 + 35	Mitarbeit in der Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz . . . . .	800
2 B	1 A 6 + 35 —	Hausverwaltung . . . . .	1 860
	1 A 6		
1 B	A 6	Tätigkeit bei der Geschäftsstelle für Realschullehrerkurse im Lande Nordrhein-Westfalen . . . . .	840
1 B	A 6	Parodist . . . . .	1 440
1 B	A 4	Buchführung . . . . .	550
1 B	A 4	Ausführung von Buchhaltungsarbeiten . . . . .	1 800
1 A	I	Prokurist bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 800
1 A	I	Bevollmächtigter bei der Niederrh.-Berg. Gem. Wasserwerk GmbH. . .	900
1 A	I	Tätigkeit bei der Niederrh.-Berg. Gem. Wasserwerk GmbH. . . . .	2 100
1 A	III	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 700
2 A	VI b	Kirchenrendant . . . . .	1 200
2 A	VII	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	2 800
1 A	VII	Private Arbeiten für Kliniksdirektor . . . . .	1 800
1 A	VII	Schreibarbeit für die Nowea . . . . .	600
			50 542



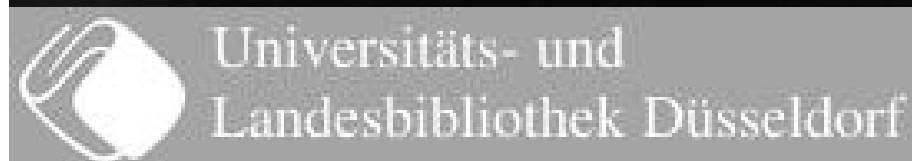
# H. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ansatz 1958 DM	Ansatz 1957 DM	Rechnung 1956 DM
1	Persönliche Ausgaben . . . . .	253 960	2 645 630	2 464 795
2	Sächliche Ausgaben . . . . .	4 220	45 590	153 866
3	Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen . . . . .	105 140	105 585	125 908
4	Schuldendienst-Zinsen . . . . .	2 528 112	1 931 725	2 047 183
5	Schuldendienst-Tilgung. . . . .	4 582 173	4 221 549	2 511 513
6	Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage. . . . .	3 600	3 600	244 100
7	Trümmerbeseitigung aus Landeszuweisungen . . . . .	3 248 750	3 248 750	3 248 750
8	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen . . . . .	1 000 000	1 000 000	700 000
9	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	119 700	230 008	2 751 182
10	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	755 300	2 743 638	1 526 250
11	Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation . . . . .	—	—	100 000
12	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen . . . . .	—	—	—
13	Neubeschaffung zerstörter und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens . . . . .	—	101 354	884 129
14	Anteilsbeträge . . . . .	12 500 000	9 300 000	12 749 000
15	Summe der Ausgaben . . . . .	25 100 955	25 577 429	29 506 676
16	Eigene Einnahmen. . . . .	105 140	105 585	403 532
17	Landeszuweisungen . . . . .	14 099 000	13 299 000	13 753 251
18	Summe der Einnahmen . . . . .	14 204 140	13 404 585	14 156 783
19	Zuschußbedarf (Spalte 15 ./ Spalte 18) . . . . .	10 896 815	12 172 844	15 349 893

Kriegsschädenbes.

Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte  
1958

Unterabschnitt	Finanzielle Angaben		Tilgungsleistungen aus eigenen Einzahlungen	Schuldenbestand		Forderungen an die öffentlichen Träger der öffentlichen Verwaltung	Tilgungsleistungen aus Landesvermögen	Gemeinschaftliches Grundvermögen	Darlehen	Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte																
	DM	DM		DM	DM					DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
211 Volksschulen	—	—	—	573 407	1 487 408	—	—	—	119 300	211	—	—	—	—	5 000 000	7 180 515	—	4 095 700	1 095 700	3 084 755	—	—	—			
221 Realschulen	—	—	—	213 558	303 303	—	—	—	—	221	—	—	—	—	2 900 000	3 416 951	—	2 320 000	2 320 000	1 096 951	—	—				
231 Höhere Schulen	—	—	—	415 150	1 052 238	—	—	—	—	231	—	—	—	—	4 000 000	5 407 438	—	3 200 000	3 200 000	2 207 438	—	—				
241 Landwirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
240 Berufsschulen	—	—	—	193 098	143 043	—	—	—	—	240	—	—	—	—	600 000	936 051	—	480 000	480 000	456 051	—	—				
331 Theaterverwaltung	—	—	—	40 148	31 833	—	—	—	—	331	—	—	—	—	—	74 001	—	—	—	—	74 001	—				
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	50 300	42 641	—	—	—	—	511	—	—	—	—	—	93 001	—	—	—	—	93 001	—				
651 Straßenbau	—	—	—	74 357	78 457	—	—	—	—	651	755 300	—	—	—	—	908 114	—	604 240	604 240	303 874	—	—				
652 Rheinbrücken	—	—	—	257 077	239 870	—	—	—	—	652	—	—	—	—	—	497 547	—	—	—	—	497 547	—				
671 Trümmerbeseitigung	253 900	4 220	105 140	—	—	—	3 248 750	—	—	671	—	—	—	—	—	3 612 070	105 140	2 500 000	2 704 140	907 930	—	—				
703 Straßenreinigung	—	—	—	13 344	3 757	—	—	—	—	703	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	—	17 101	—				
704 Müllabfuhr	—	—	—	18 294	43 757	—	—	—	—	704	—	—	—	—	—	62 051	—	—	—	—	62 051	—				
705 Fuhrpark	—	—	—	10 988	3 151	—	—	—	—	705	—	—	—	—	—	14 139	—	—	—	—	14 139	—				
707 Kanalisation	—	—	—	39 145	41 304	—	—	—	—	707	—	—	—	—	—	80 449	—	—	—	—	80 449	—				
721 Marktwesen	—	—	—	13 530	6 415	—	—	—	—	721	—	—	—	—	—	19 951	—	—	—	—	19 951	—				
726 Schlachthof	—	—	—	135 188	438 189	—	—	—	—	726	—	—	—	—	—	573 377	—	—	—	—	573 377	—				
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	2 068	7 333	3 600	—	—	—	731	—	—	—	—	—	13 601	—	—	—	—	13 601	—				
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	741	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
851 Gaststätten	—	—	—	28 800	10 292	—	—	—	—	851	—	—	—	—	—	39 101	—	—	—	—	39 101	—				
856 Ausstellungshallen	—	—	—	105 377	190 874	—	—	—	—	856	—	—	—	—	—	296 251	—	—	—	—	296 251	—				
942 Wohn- u. Geschäftsrundst.	—	—	—	328 727	386 479	—	—	870 000	—	942	—	—	—	—	—	1 595 206	—	696 000	696 000	899 206	—	—				
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—	943	—	—	—	—	—	40 000	—	32 000	32 000	—	8 000	—				
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung	—	—	—	58	13 360	—	—	—	—	952	—	—	—	—	—	13 418	—	—	—	—	13 418	—				
953 Adersche Wohn.-Stiftung	—	—	—	4 313	56 309	—	—	85 000	—	953	—	—	—	—	—	145 622	—	68 000	68 000	77 622	—	—				
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—	954	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	—	—				
Gesamtsumme	253 900	4 220	105 140	2 528 112	4 582 173	3 600	3 248 750	1 000 000	119 300	755 300	—	—	—	—	12 500 000	25 100 955	105 140	14 000 000	14 204 140	10 896 815	—	—				





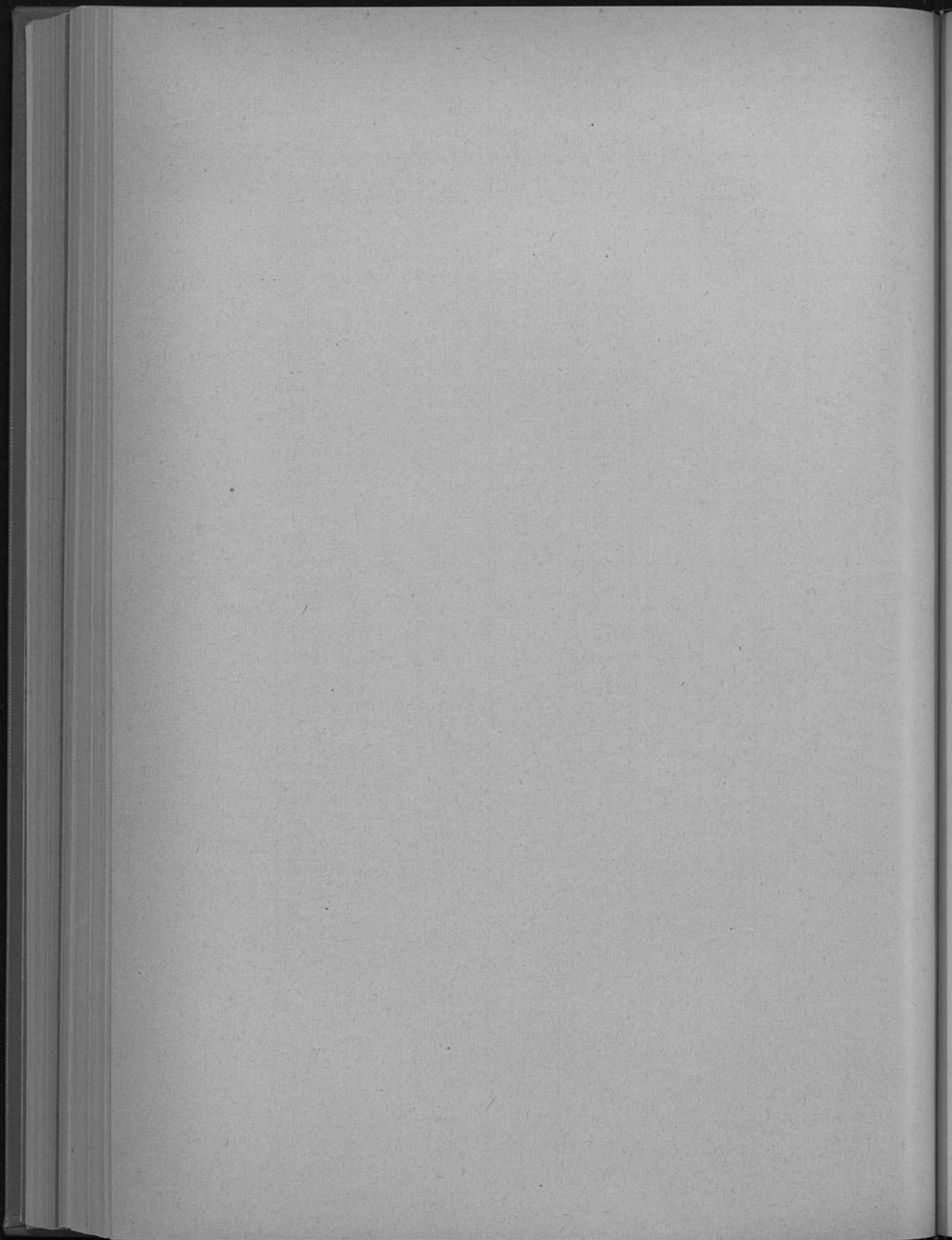
Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Unterschnitte  
1957

Unterschnitte	Purchal. Ausgaben		Trümmer- beseitigung aus eigenen Einnahmen	Sonderleistungen		Aufführung an die gemein- sch. Träger- beiträge	Trümmer- beseitigung aus Landes- einnahmen	Gemein- des Grund- vermögen	Einnahmen aus sonstigen Verträgen	Angaben auf die einzelnen Unterschnitte										
	DM	DM		Stamm- klasse	Übrige					Städte, Wirt., Pfl.- u. Erholg. & Wasser- bau	Kauf- aufw.	Betriebs- vermögen	Beweg- liches Vermögen	Abschle- beträge	Summe der Ausgaben	Eigene Einnahmen	Landes- beiträge	Summe der Einnahmen	Funktio- nserlöse	Bemerkungen
	1	2		3	4					5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
211 Volksschulen	—	—	—	294 419	1 232 033	—	—	—	—	—	—	—	40 000	4 015 000	5 832 090	—	3 428 000	3 428 000	2 404 034	
221 Realschulen	—	—	—	121 842	227 359	—	—	—	—	—	—	—	16 354	2 073 000	2 440 555	—	1 073 083	1 073 083	787 472	
231 Höhere Schulen	—	—	—	33 189	730 000	—	—	—	—	—	—	—	30 000	2 130 000	2 963 100	—	1 744 000	1 744 000	1 219 100	
246 Berufsschulen	—	—	—	97 089	62 971	—	—	—	—	—	—	—	15 000	1 060 000	1 235 031	—	800 000	800 000	375 031	
331 Theaterverwaltung	—	—	—	42 140	31 861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 001	—	—	—	74 001	
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	52 601	40 399	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95 000	—	—	—	95 000	
621 Hochbau	671 000	7 543	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	678 543	—	—	—	678 543	
643 Wohnungsbau- u. Siedlungsamt	807 269	1 445	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	808 705	—	—	—	808 705	
651 Straßenbau	897 389	19 290	—	78 447	74 367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 013 232	—	2 194 910	2 194 910	1 418 322	
662 Rheinbrücken	—	—	—	268 972	237 021	—	—	—	—	—	—	—	—	—	505 993	—	—	—	505 993	
671 Trümmerbeseitigung	238 799	17 499	105 583	—	—	—	3 248 739	—	—	—	—	—	—	—	3 610 323	105 585	2 300 000	2 704 585	905 940	
703 Straßenreinigung	—	—	—	13 010	3 491	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	17 101	
704 Müllabfuhr	—	—	—	20 300	43 491	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 851	—	—	—	63 851	
705 Fuhrpark	—	—	—	11 199	2 949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 139	—	—	—	14 139	
707 Kanalisation	—	—	—	41 399	30 151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 430	—	—	—	80 430	
721 Marktweien	—	—	—	13 991	3 999	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 951	—	—	—	19 951	
726 Schlachthof	—	—	—	169 201	433 878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	603 127	—	—	—	603 127	
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	3 023	6 979	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	13 001	—	—	—	13 001	
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	173 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173 000	—	—	—	173 000	
851 Gaststätten	—	—	—	29 447	9 654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 101	—	—	—	39 101	
856 Ausstellungshallen	—	—	—	110 143	189 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299 251	—	—	—	299 251	
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	471 119	714 490	—	—	889 000	—	—	—	—	—	—	2 074 618	—	711 200	711 200	1 363 418	
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—	—	—	—	—	—	40 000	—	32 000	32 000	8 000	
952 Wilh. Schiffer-Stiftung	—	—	—	5 932	13 962	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	20 894	—	800	800	20 094	
953 Adressche Wohnungstiftung	—	—	—	27 070	110 468	—	—	45 000	—	—	—	—	—	—	203 378	—	52 000	52 000	151 378	
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	
Gesamtsumme:	2 645 039	45 299	105 583	1 031 725	4 221 549	3 000	3 248 739	100 000	330 000	2 743 628	—	—	101 354	9 300 000	25 077 429	105 585	13 298 099	13 404 584	12 172 845	

Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte  
1956

Unterabschnitt	Period. Ausgaben		Trümmersanierung ein eigenes Elektrizitätswesen	Schulbedienst.		Zuführung an die gew. 12. u. 13. Tätigkeitsrichtungs	Trümmersanierung aus Landes- und kommunalen Mitteln	Gesamthilfen aus Staatsverträgen	Verkauf von öffentlichen Vermögenswerten	Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1956										
	DM	DM		Klassen	Tätigkeit					Strassen, Wege, Plätze, Brücken u. Wasserläufe	Kanalisation	Betriebsvermögen	Bewegliches Vermögen	Anstaltsbeiträge	Sonstige der Ausgaben	Eigene Dienststellen	Landesleistungen	Sonstige der Dienststellen	Kostenbeitrag	Bemerkungen
	1	2		4	5					6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
022 Bürodienstgebäude . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	501 000	—	—	—	22 000	—	523 000	—	66 400	66 400	518 600	
023 Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 500	—	4 500	—	3 600	3 600	900	
041 Büromaschinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 000	—	20 000	—	18 000	18 000	4 000	
042 Buchbindereierichtung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 800	—	7 800	—	6 240	6 240	1 560	
211 Volksschulen . . . . .	—	—	—	313 138	248 842	—	—	—	210 000	—	—	—	150 000	6 618 000	7 269 300	—	4 214 142	4 214 142	3 235 158	
221 Realschulen . . . . .	—	—	—	124 560	44 640	—	—	—	—	—	—	—	55 000	1 200 000	1 429 200	—	608 000	608 000	621 200	
131 Höhere Schulen . . . . .	—	—	—	40 067	70 000	—	—	—	—	—	—	—	200 000	3 022 000	3 822 067	—	2 577 600	2 577 600	1 204 467	
241 Landwirtschaftl. Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	—	—	100 000	
240 Berufsschulen . . . . .	—	—	—	102 000	41 149	—	—	—	—	—	—	—	75 000	1 240 000	1 622 221	—	794 000	794 000	858 221	
322 Landes- u. Stadtbibliothek . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—	40 000	—	34 800	34 800	5 200	
331 Theaterverwaltung . . . . .	—	—	—	44 013	28 887	—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	1 474 000	—	312 521	312 521	1 161 479	
351 Volksbüchereien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 829	—	48 829	—	40 000	40 000	8 829	
390 Benrather Schloß . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	
431 Pflegeheime . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	
511 Städt. Krankenanstalten . . . . .	—	—	—	57 042	134 197	—	—	—	—	—	—	—	80 000	—	342 740	—	118 400	118 400	224 340	
551 Sportpl., Turmh., Strandb., usw. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	
552 Rheinstadion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 000	—	20 000	20 000	5 000	
553 Eisstadion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	
621 Hochbau . . . . .	547 277	4 216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	391 432	—	—	—	391 432	
643 Wohnungsbau- u. Siedlungsamt . . . . .	921 549	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	922 299	—	—	—	922 299	
651 Straßenbau . . . . .	690 320	8 900	—	82 324	70 490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 152 484	—	985 000	985 000	1 128 484	
652 Rheinbrücken . . . . .	—	—	—	278 323	236 314	—	—	—	—	—	—	—	—	—	513 638	—	—	—	513 638	
661 Wasserläufe u. Wasserbau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000	
671 Trümmersanierung . . . . .	263 428	148 000	125 988	—	—	—	3 248 750	—	—	—	—	—	—	—	3 780 116	403 532	2 599 000	3 002 532	777 584	
701 Straßenbeleuchtung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150 000	—	150 000	—	120 000	120 000	30 000	
703 Straßenreinigung . . . . .	—	—	—	13 858	8 242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 180	—	—	—	17 180	
704 Müllabfuhr . . . . .	—	—	—	22 408	42 242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 650	—	—	—	65 650	
705 Fuhrpark . . . . .	—	—	—	18 318	2 790	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193 200	—	197 138	197 138	46 062	
707 Kanalisation . . . . .	—	—	—	43 339	37 109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180 448	—	80 000	80 000	100 448	
711 Feuerwehr . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 000	—	77 000	77 000	20 000	
721 Marktwesen . . . . .	—	—	—	14 414	3 028	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 928	—	56 000	56 000	33 928	
729 Schlachthof . . . . .	—	—	—	220 816	729 774	—	—	—	—	—	—	—	100 000	29 000	1 670 284	—	80 000	80 000	990 284	
731 Friedhöfe u. Krematorium . . . . .	—	—	—	3 358	8 642	3 800	—	—	—	—	—	—	—	—	13 600	—	—	—	13 600	
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	80 000	80 000	20 000	
743 Badeanstalten . . . . .	—	—	—	22 790	17 249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118 000	—	62 400	62 400	55 600	
831 Gaststätten . . . . .	—	—	—	30 237	13 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 052	—	—	—	44 052	
850 Ausstellungshallen . . . . .	—	—	—	126 298	109 921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296 250	—	—	—	296 250	
931 Allg. Kapitalvermögen . . . . .	—	—	—	4 908	3 998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 906	—	—	—	8 906	
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst. . . . .	—	—	—	476 367	467 944	240 000	—	350 000	—	—	—	—	—	—	1 783 811	—	479 200	479 200	1 304 611	
943 Sonstiges Grundvermögen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	30 000	—	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000	
952 Wilh.-Schiffer-Stiftung . . . . .	—	—	—	120	13 860	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	14 980	—	800	800	14 180	
953 Adersche Wohnungstiftung . . . . .	—	—	—	8 609	68 172	—	—	65 000	—	—	—	—	—	—	172 841	—	32 000	32 000	120 841	
954 Ledigenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3 000	—	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>2 464 705</b>	<b>153 898</b>	<b>125 988</b>	<b>2 047 183</b>	<b>2 241 012</b>	<b>244 100</b>	<b>3 248 750</b>	<b>700 000</b>	<b>2 713 000</b>	<b>1 220 250</b>	<b>100 000</b>	<b>—</b>	<b>884 129</b>	<b>12 740 000</b>	<b>29 086 676</b>	<b>403 532</b>	<b>13 753 251</b>	<b>14 156 783</b>	<b>15 349 893</b>	





# Erläuterungen zu der Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung

## Allgemeines

Zu den Ersatzleistungen des Landes muß die Stadt als eigenen Anteil zu den Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden 25% der Ersatzleistungen beitragen. Dieser Vorschrift entsprechend verhalten sich die Ausgaben zu den Einnahmen wie 100 zu 80. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß für die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben kein Ersatz vom Land geleistet wird, sondern daß diese Kosten die Stadt mit 100% belasten. Die eigenen Einnahmen bei der Trümmerräumung wurden auf der Ausgabenseite in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

## Trümmerräumung und -verwertung

### Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

#### Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	2 599 000 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen . . . . .	105 140 DM
	2 704 140 DM

#### Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	3 000 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 870 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	20 006 DM
Nr. 671 2 653 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40 DM
Nr. 671 2 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	1 330 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	1 500 DM
Nr. 671 5 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	2 320 144 DM
Nr. 671 5 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	1 000 000 DM
Nr. 671 2 981 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 220 DM
Nr. 671 2 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000 DM
	3 358 110 DM
Persönliche Ausgaben . . . . .	253 960 DM
	3 612 070 DM
	2 704 140 DM
Zuschußbedarf . . . . .	907 930 DM
Davon entfallen auf Personalkosten . . . . .	253 960 DM
Davon entfallen auf S. N. Nr. 9 . . . . .	3 220 DM
Davon entfallen auf S. N. Nr. 10 . . . . .	1 000 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 2 599 000 DM =	649 750 DM
	907 930 DM



## **Beseitigung von Kriegsschäden am gemeindlichen Grundvermögen**

### **Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 870 000 DM

### **Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen**

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 40 000 DM

### **Unterabschnitt 953, Gebäude der Adersschen Wohnungsstiftung**

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 85 000 DM

### **Unterabschnitt 954, Ledigenheim**

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 5 000 DM

## **Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen**

### **Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen**

Beseitigung kleinerer Kriegsschäden an verschiedenen Volks- und Hilfsschulen . . . . . 119 700 DM

## **Beseitigung von Kriegsschäden an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen**

### **Unterabschnitt 651, Straßenbau**

Wiederherstellung an Bürgersteigen, Straßen und Plätzen . . . . . 755 300 DM

## **Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan**

### **Unterabschnitt 211, — Volks- und Hilfsschulen**

Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen . . . . . 5 000 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### **Unterabschnitt 221, Realschulen**

Wiederherstellung und Neubau von Realschulen . . . . . 2 900 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### **Unterabschnitt 231, Höhere Schulen**

Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . . 4 000 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### **Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen**

Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . . 600 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

## Schuldendienst

### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

inneres Darlehen von	500 000 DM.	4,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	400 000 DM.	6%	Zinsen und	1%	+ Tilgung.
Darlehen von	665 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
Darlehen von	1 000 000 DM.	8%	Zinsen und	10%	Tilgung.
Darlehen von	1 910 000 DM.	6¾%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	335 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	120 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	6 420 000 DM.	0%	Zinsen; 100 000 DM		Tilgung.
Darlehen von	3 465 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 221, Realschulen

inneres Darlehen von	665 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 450 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 140 000 DM.	0%	Zinsen; 180 000 DM		Tilgung.
Darlehen von	1 100 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Darlehen von	560 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
inneres Darlehen von	4 240 000 DM.	0%	Zinsen, 660 000 DM		Tilgung.
Darlehen von	300 000 DM.	6,5%	Zinsen, 1%		+ Tilgung.
Darlehen von	4 275 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Darlehen von	250 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 430 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	1 160 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung

Darlehen für den Wiederaufbau des „Kleinen Hauses“ von 800 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

- a) Darlehen von 76 570 DM. 6,25% Zinsen und 2,5% + Tilgung;
- b) Darlehen von 4 000 000 DM für die Infektionsabteilung. 4,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Darlehen von 1 797 805 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

### Unterabschnitt 652, Rheinbrücken

- a) Darlehen für die Oberkasseler Brücke von 400 000 DM. 4% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) 3 Darlehen für die Neußer Brücke von 5 964 664 DM. 4% bis 6,5% Zinsen und 1% + bzw. 5% Tilgung.



#### **Unterabschnitt 703, Straßenreinigung**

Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

- a) Darlehen von 400 000 DM. 4,5% Zinsen und 10% Tilgung;
- b) Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 705, Fuhrpark**

2 Darlehen für den Wohnungsbau von 60 700 DM. 4,5% Zinsen und 1% + Tilgung.  
Darlehen für den Bau von Belegsaalräumen im Hauptfuhrhof von 120 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 707, Kanalisation**

Darlehen von 946 450 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 721, Marktwesen**

Darlehen von 210 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

Darlehen zum Bau der Schweineschlachthalle:

- a) 600 000 DM. 6,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- b) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;
- c) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Kühlhauses:

1 000 000 DM. 6,75% Zinsen und 2% + Tilgung;

Darlehen zum Bau der Kleinviehmarkthalle, 8,5% Zinsen und 25% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium**

Darlehen für die Friedhofskapelle Stoffeln von 100 000 DM. 5% Zinsen und 5% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 851, Gaststätten**

Darlehen für Rheinterrasse und Schnellenburg 460 000 DM. 6 $\frac{3}{4}$ % Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen**

- a) Darlehen für die neue Ausstellungshalle von 1 500 000 DM. 6,25% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) Darlehen für die Maschinenhalle von 1 500 000 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

**Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

21 Wiederaufbaudarlehen von 10 921 227 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 4% + bzw. 10—20% Tilgung.

Darlehen für den Wiederaufbau des Hofgärtnerhauses von 300 000 DM. 6% Zinsen und 3% Tilgung.

**Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung**

3 Wiederaufbaudarlehen von 263 640 DM. 4,5% Zinsen und 1% + bzw. 10% Tilgung.

**Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung**

8 Wiederaufbaudarlehen von 1 380 433 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 2,5% + bzw. 10—20% Tilgung.



Lfd  
Nr

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

# K. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1958			Ansatz 1957	Rechnung 1956
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
0 Steuern und Zuweisungen							
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A . . . . .		165 000	0,24	0,04	172 000	184 992
	b) Grundsteuer B . . . . .		22 000 000	32,80	5,53	21 200 000	20 513 920
	c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		122 000 000	181,87	30,72	113 000 000	94 589 617
	d) Lohnsummensteuer . . . . .		34 700 000	51,73	8,73	33 000 000	27 028 022
	e) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		32 542 500	48,51	8,20	33 031 500	43 034 645
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzausweisungen . . . . .		1 939 840	2,90	0,49	2 275 000	2 715 319
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge . . . . .		—	—	—	—	4 888 494
	d) Zuweisungen für Kriegsschadenbeseitigung . . . . .		14 099 000	21,02	3,54	13 299 000	13 753 251
	e) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		17 659 355	26,33	4,45	14 926 216	9 692 438
	Summe 0 . . . . .		245 105 695	365,40	61,70	230 903 716	216 400 698
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . . . . .	110—170	46 576 397	69,44	11,73	41 390 096	42 725 814
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb . . . . .						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen . . . . .	210—250	42 000 987	62,62	10,57	37 119 558	40 736 121
5	Mieten, Pachten . . . . .	260	10 382 745	15,47	2,61	9 669 425	9 659 614
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	—	—	—	—	—
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	10 409 940	15,52	2,62	9 357 268	10 233 924
8	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	aus 230	—	—	—	—	3 528 345
	Summe 2 . . . . .		62 793 672	93,61	15,80	56 146 251	64 158 004
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse . . . . .	310	497 077	0,75	0,14	3 453 358	249 076
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	1 613 895	2,40	0,41	502 281	1 763 019
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	2 531 246	3,77	0,64	2 743 016	2 014 450
	Summe 3 . . . . .		4 642 218	6,92	1,19	6 698 655	4 026 545



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1958			Ansatz 1957	Rechnung 1956
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		32 935 300	49,10	8,29	28 487 300	27 350 600
13	Landesmittel für den Wohnungsbau		20 000	0,02	0,01	30 000	2 000
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		52 000	0,07	0,01	4 674 140	4 091 320
15	Sondervermögen . . . . .		5 071 700	7,57	1,27	5 763 900	6 045 360
	Summe 4 . . . . .		38 079 000	56,76	9,58	38 955 340	37 489 280
	Gesamteinnahmen . . . . .		397 196 982	592,13	100,00	374 094 058	364 800 350
	Davon ab Erstattungen . . . . .		10 848 779	16,17	2,73	9 562 373	14 468 770
	Reineinnahmen . . . . .		386 348 203	575,96	97,27	364 531 685	350 331 580
	II. Ausgaben						
1	5. Persönliche Ausgaben	410—480					
	Personalausgaben						
	a) Schulen . . . . .		21 860 240	32,58	5,50	19 195 510	20 557 620
	b) Theater . . . . .		2 364 460	3,52	0,59	2 030 595	2 548 580
	c) Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens . . . . .		16 155 320	24,08	4,07	12 450 670	12 096 740
	d) Öffentliche Einrichtungen . . . . .		19 219 640	28,66	4,84	16 741 170	18 109 180
	g) Übrige Haushalte . . . . .		47 946 864	71,48	12,08	44 684 714	44 210 980
	Summe 5 . . . . .		107 546 524	160,32	27,08	95 102 659	97 523 120
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . . .		20 949 080			18 458 145	18 743 670
	2. Versorgungsaufwand		13 592 480			13 047 000	13 679 730
	6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	5 312 626	7,93	1,34	4 860 000	4 509 670
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse . . . . .	aus 511	8 453 000	12,60	2,12	7 502 000	7 271 150
5	Landesumlage . . . . .	aus 511	6 137 033	9,15	1,54	5 511 479	4 639 640
9	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	200 000	0,30	0,05	1 000 000	690 000
10	Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	862 445	1,29	0,22	867 845	769 360
11	Sonstige Zuweisungen . . . . .		15 461 303	23,05	3,90	13 632 392	12 684 660
12	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	530	—	—	—	—	—
14	Leistungen der Allgemeinen Fürsorge . . . . .	aus 550—570	—	—	—	18 311 716	19 142 090
15	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge . . . . .	aus 550—570	27 717 623	41,32	6,97	6 885 500	6 407 180
16	Renten und Geldzuwendungen . . . . .	580	1 937 135	2,89	0,49	1 009 783	1 236 450
	Summe 6 . . . . .		66 081 165	98,53	16,63	59 580 715	57 350 280
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
17	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	610	14 499 090	21,62	3,67	10 553 358	12 559 630
18	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	57 942 730	86,38	14,58	53 152 862	49 949 050
19	Fehlbeträge aus Vorjahren . . . . .	aus 650	4 099 773	6,11	1,03	—	157 240
20	Zinsen . . . . .	890	11 621 994	17,32	2,93	7 513 754	7 043 920
	Summe 7 . . . . .		88 163 587	131,43	22,21	71 219 974	69 709 870
21	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt . . . . .	880	25 459 377	37,96	6,40	41 983 000	32 388 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1958			Ansatz 1957	Rechnung 1956
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>						
22	Tilgung . . . . .	910	12 876 812	19,20	3,24	10 285 558	7 634 026
23	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	11 957 600	17,82	3,01	17 159 260	22 189 350
24	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	14 546 337	21,68	3,67	8 108 794	7 671 176
25	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	2 254 400	3,36	0,57	2 416 000	2 251 179
26	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	21 458 144	31,98	5,40	20 526 840	28 985 821
27	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	8 774 036	13,09	2,20	8 755 918	8 375 548
	<b>Summe 9</b> . . . . .		<b>71 867 329</b>	<b>107,13</b>	<b>18,09</b>	<b>67 252 370</b>	<b>77 107 100</b>
	<b>10. Durchlaufende Konten</b> . . . . .						
28	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		32 935 300	49,10	8,30	28 487 300	27 350 605
29	Landesmittel für den Wohnungsbau		20 000	0,02	0,01	30 000	2 000
30	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		52 000	0,07	0,01	4 674 140	4 091 328
31	Sondervermögen . . . . .		5 071 700	7,57	1,27	5 763 900	6 045 364
	<b>Summe 10</b> . . . . .		<b>38 079 000</b>	<b>56,76</b>	<b>9,59</b>	<b>38 955 340</b>	<b>37 489 297</b>
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		<b>397 196 982</b>	<b>592,13</b>	<b>100,00</b>	<b>374 094 058</b>	<b>371 568 232</b>
	<b>Davon Erstattungen</b> . . . . .		<b>10 848 779</b>	<b>16,17</b>	<b>2,73</b>	<b>9 562 373</b>	<b>14 468 771</b>
	<b>Reinausgaben</b> . . . . .		<b>386 348 203</b>	<b>575,96</b>	<b>97,27</b>	<b>364 531 685</b>	<b>357 099 461</b>

Nachrichtlich: In den Summen 8 und 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 21 . . . . .		12 500 000				9 300 000	12 749 000
b) bei lfd. Nr. 26 . . . . .		1 875 000				3 973 646	5 077 432
c) bei lfd. Nr. 27 . . . . .		—				101 354	884 129

**B. Außerordentlicher Haushaltsplan**

**I. Einnahmen**

1	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	45 336 000	67,59	21,64	47 300 000	39 489 996
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	25 459 377	37,95	12,16	41 983 000	32 386 108
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	6 336 000	9,44	3,02		
	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322	123 740 000	184,48	59,06	115 797 000	52 589 970
	c) Innere Darlehen . . . . .	323	2 000 000	2,99	0,96		
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	1 521 700	2,26	0,72	1 400 000	5 371 466
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	350, 360	5 000 000	7,46	2,38	50 000	2 500 074
7	Sonstige Einnahmen . . . . .		140 623	0,20	0,06		2 188 572
	<b>Gesamteinnahmen und Reineinnahmen</b> . . . . .		<b>209 533 700</b>	<b>312,37</b>	<b>100,00</b>	<b>206 530 000</b>	<b>134 526 186</b>

**II. Ausgaben**

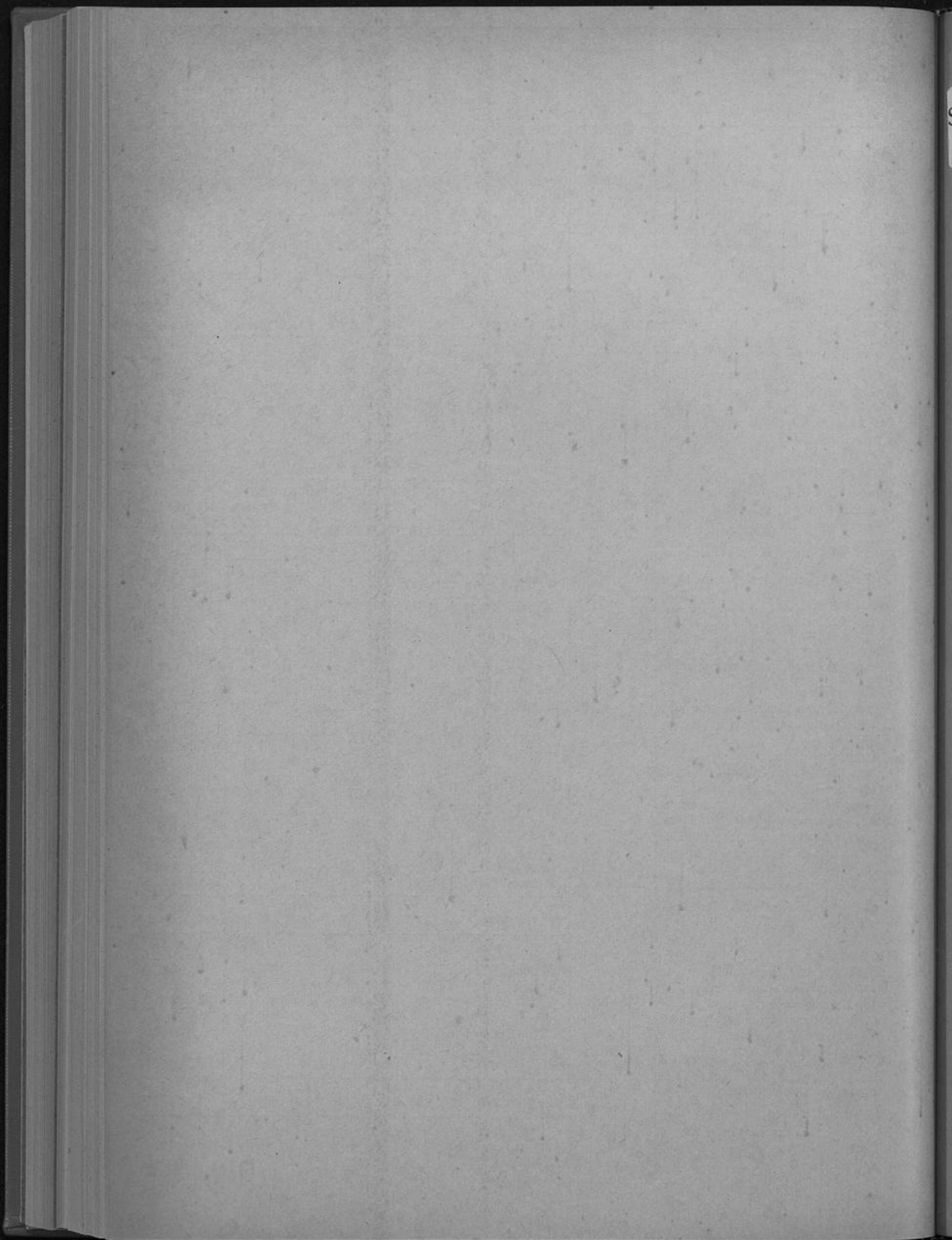
1	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	88 000 000	131,19	42,00	88 220 000	65 027 820
2	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	22 930 000	34,18	10,94	21 300 000	21 874 602
3	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	84 822 000	126,46	40,49	90 685 000	46 603 378
4	Neuanschaffung von beweglichen Vermögen . . . . .	980	2 021 700	3,01	0,97	1 275 000	510 000
5	Tilgung (Umschuldung) . . . . .	910	11 710 000	17,46	5,58	5 000 000	
6	Sonstige Ausgaben . . . . .		50 000	0,07	0,02	50 000	510 386

	<b>Gesamtausgaben und Reinausgaben</b> . . . . .		<b>209 533 700</b>	<b>312,37</b>	<b>100,00</b>	<b>206 530 000</b>	<b>134 526 186</b>
--	--	--	--------------------	---------------	---------------	--------------------	--------------------

Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 3 . . . . .			24 000 000			19 025 000	9 979 000
-----------------------------	--	--	------------	--	--	------------	-----------



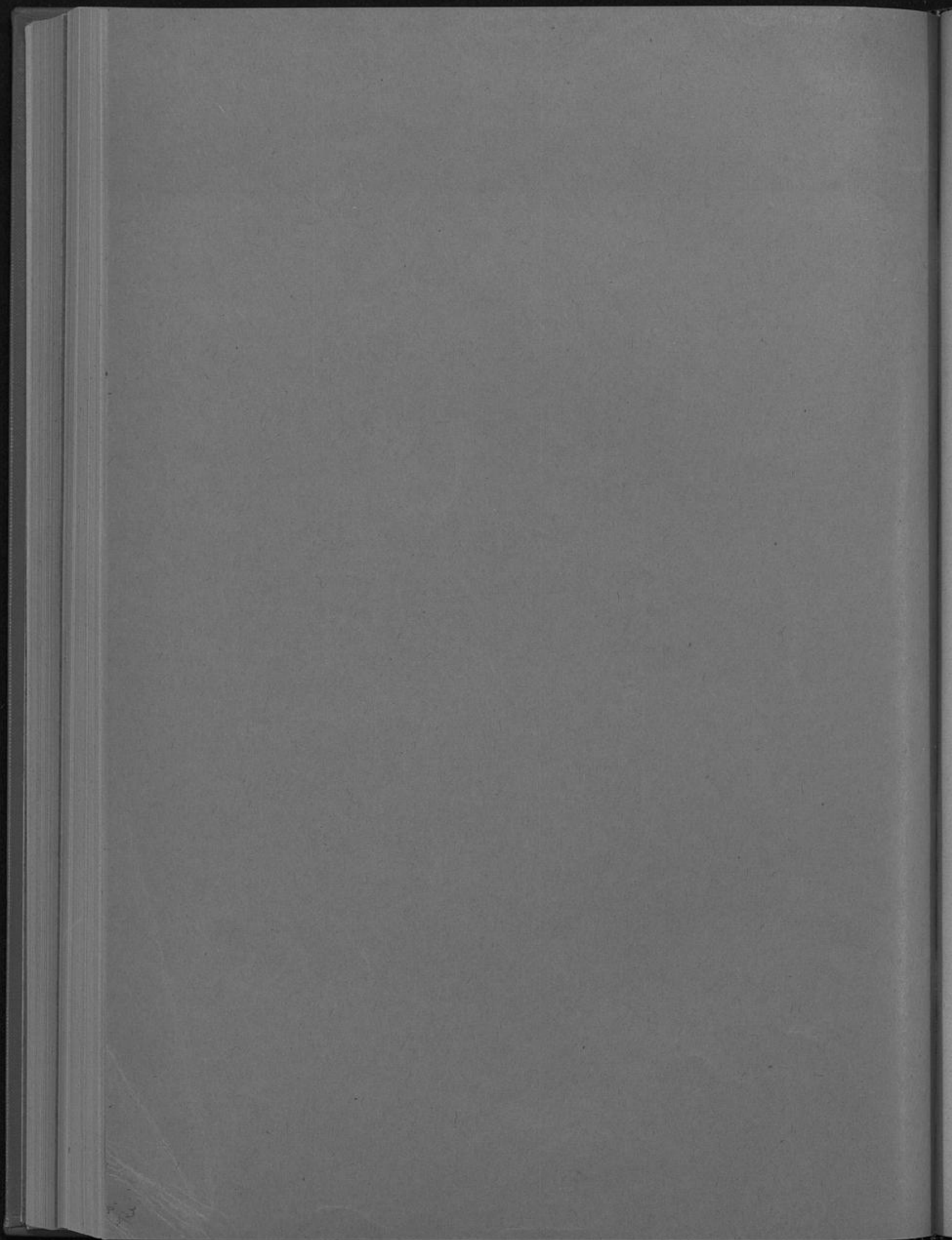


(40)  
St. u. R. G.  
605

I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG  
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF  
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1958







I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG  
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF  
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1958



03  
für 2  
h 450

H. v. R. y. 605 (4<sup>o</sup>) (1. Box.)

I. Nachtragshaushaltssatzung  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Rechnungsjahr 1958



Auf Grund des § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GV.NW. S.283) hat der Rat am **18. Dez. 1958** folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher DM	
	DM	DM		auf nunmehr DM festgesetzt
a) im ordentlichen Haushalt				
die Einnahmen	10 261 631		386 348 203	396 609 834
die Ausgaben	10 261 631		386 348 203	396 609 834
b) im außerordentlichen Haushalt				
die Einnahmen		53 258 224	209 533 700	156 275 476
die Ausgaben		53 258 224	209 533 700	156 275 476

§ 2

Die Steuersätze (Rebesätze) für das Rechnungsjahr 1958 werden nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1958 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 130 076 000 DM um 19 494 500 DM vermindert und damit auf 110 581 500 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet:

1. (1.) Wiederherstellung des Tußmannbaues		./.	800 000 DM
2. (3.) Bau und Wiederherstellung von Volksschulen		./.	440 000 DM
3. (9.) Schauspielhaus (Planung)		./.	300 000 DM
4. (11.) Bau von Wohnheimen		./.	600 000 DM
5. (13.) Neubau Chirurgie		./.	1 900 000 DM
6. (15.) Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei und Pflegerunterkunft		./.	500 000 DM
7. (16.) Bau von Schwesternwohnheimen		./.	400 000 DM
8. (17.) Studentenwohnheim		./.	740 000 DM
9. (17.) Frühgeburtenzentrale		./.	140 000 DM
10. (21.) Erholungsstätte Lörick		./.	1 200 000 DM
11. (22.) Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen		./.	200 000 DM
12. (23.) Neue Schwimmbecken und Sporthalle (Planungskosten)		./.	50 000 DM
13. (24.) Förderung des Wohnungsbaues		+	2 000 000 DM
14. (27.) Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung)		./.	2 500 000 DM
15. (29.) Um- und Neubau von Straßen		./.	1 269 500 DM
Davon für Straßenbeleuchtung	./.	200 000 DM	
für Kanalisation	./.	47 000 DM	
16. (30.) Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung		./.	250 000 DM
Davon Straßenbeleuchtung	./.	70 000 DM	
	zu übertragen:	./.	9 289 500 DM

030/ 1226/58 y

Übertrag:	./.	9 289 500 DM
17. (31.) Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke	./.	1 350 000 DM
18. (32.) Verkehrssignalanlagen	./.	125 000 DM
19. (34.) Planungskosten für neue Rheinbrücken	./.	300 000 DM
20. (36.) Düsselregulierung	./.	500 000 DM
21. (37.) Uferpromenade in Benrath	./.	400 000 DM
22. (39.) Errichtung eines Zentralbetriebshofes	./.	550 000 DM
23. (40.) Großkläranlage Ilverich	+	2 000 000 DM
24. (43.) Erweiterung des Kanalnetzes	+	340 000 DM
25. (44.) Grunderwerb für Kanalneubauten	./.	600 000 DM
26. (45.) Grunderwerb für den Großmarkt	./.	150 000 DM
27. (46.) Neubau einer Schweineschlachthalle	./.	750 000 DM
28. (47.) Bau eines Verwaltungsgebäudes und von Dienstwohnungen auf dem Schlachthof	./.	500 000 DM
29. (48.) Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	./.	920 000 DM
30. (49.) Geländeherichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	./.	350 000 DM
31. (50.) Hochbauarbeiten Friedhöfe Itter und Gerresheim	./.	100 000 DM
32. (52.) Stadtgärtnerei	+	500 000 DM
33. (53.) Umstellung der Zierbrunnen und Gewässer von Leitungs- auf Grundwasser	./.	150 000 DM
34. (55.) Darlehen für die Hafенbetriebe	./.	500 000 DM
35. (56.) Darlehen an Straßenbahn- und Autobusunternehmen	./.	5 000 000 DM
36. (57.) Bau einer neuen Ausstellungshalle	./.	400 000 DM
37. (58.) Neubau einer Kongreßhalle (Planungskosten)	./.	300 000 DM
38. (59.) Umbauten im Wohnblock Michaelsplatz	./.	100 000 DM
	./.	<u>19 494 500 DM</u>

Davon entfallen auf die Eigenbetriebe ./.

Eigengesellschaften ./.

G l o c k

Oberbürgermeister

D r. V o m f e l d e

Bürgermeister

W u r m b a c h

Schriftführer



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>O. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	<u>Oberste Gemeindeorgane</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	78 150	69 850	8 300	-	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder	139 000	120 000	19 000	-	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder	15 000	16 000	-	1 000	
	Summe der Ausgaben:			27 300	1 000	
011	<u>Rechnungsprüfungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	36 380	33 840	2 540	-	
011 3 141	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes	23 000	22 500	500	-	Zu Nr. 011 3 141: Von den Städt. Hafenbetrieben + 140 DM, von der Rhein. Bahngesellschaft A.G. + 360 DM.
	Summe der Einnahmen:			3 040	-	
	<u>Ausgaben</u>					
011 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 250	400	850	-	
021	<u>Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
021 3 211	Ersatzleistungen von Postgebühren	2 000	1 200	800	-	
021 3 214	Ersatzleistungen anteiliger Versorgungsbezüge	325 000	250 000	75 000	-	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	16 100	19 500	-	3 400	Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstellen
021 3 223	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften u.a.	9 600	9 300	300	-	151 1 665 + 481 1 662 ./.
	Summe der Einnahmen:			76 100	3 400	602 1 667 ./. 707 1 670 ./. 726 1 662 ./.
	<u>Ausgaben</u>					
021 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 387 330	3 057 570	-	670 240	
021 3 631	Für Arbeiten zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung	14 000	20 000	-	6 000	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	83 500	93 100	-	9 600	
021 3 981	N.S. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	28 200	22 700	5 500	-	
	Summe der Ausgaben:			5 500	685 840	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
022	<u>Bürodienstgebäude</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	275 000	267 500	7 500	-	<u>Zu Nr. 022 1 231:</u>
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	10 000	14 345	-	4 345	<u>Von Haushaltsstellen:</u>
022 1 261	Erstattung von Mieten	191 100	187 800	3 300	-	131 1 661 + 500 DM
022 3 262	Mieten	150 300	151 500	-	1 200	602 1 667 ./ 2 000 DM
022 3 290	Zinsen für geleistete Mietvorauszahlungen	10 665	-	10 665	-	613 1 661 + 2 000 DM
	Summe der Einnahmen:			21 465	5 545	707 1 670 + 7 000 DM
						<u>Zu Nr. 022 1 261:</u>
						<u>Von Haushaltsstellen:</u>
						131 1 661 + 300 DM
						707 1 661 + 3 000 DM
	<u>Ausgaben</u>					
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	43 200	41 572	1 628	-	<u>Zu Nr. 022 1 661:</u>
022 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	-	200 000	-	200 000	<u>An Haushaltsstellen:</u>
022 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Büroräume im Neubau Ulmenstraße 25	157 000	-	157 000	-	151 1 261 ./ 2 712 DM
022 6 951	Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden	404 000	254 000	150 000	-	511 1 223 ./ 5 230 DM
	Summe der Ausgaben:			308 628	200 000	942 1 221 + 3 570 DM
						942 1 232 + 6 000 DM
						<u>Zu Nr. 022 6 882:</u>
						Verfügungsberechtigt Amt 20
023	<u>Fernsprecheinrichtungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen	18 500	17 400	1 100	-	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial	300	500	-	200	
	Summe der Einnahmen:			1 100	200	
024	<u>Rechtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	1 079 714	829 714	250 000	-	
024 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	420 000	420 000	-	-	<u>Zu Nr. 024 3 331:</u>
	Summe der Einnahmen:			250 000	-	Änderung der Nr. der Haushaltsstelle
	<u>Ausgaben</u>					
024 3 648	Steuern und Abgaben	801	-	801	-	
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 079 764	829 764	250 000	-	
	Summe der Ausgaben:			250 801	-	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
o25	<u>Werbeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o25 3 221	Ersatzleistung von Gehältern durch den Verkehrsverein	11 000	9 500	1 500	-	
o25 3 259	Vermischte Einnahmen	800	1 200	-	400	
o25 3 261	Einnahmen aus Verleih Simultan-Anlage	12 000	5 000	7 000	-	
	Summe der Einnahmen:			8 500	400	
	<u>Ausgaben</u>					
o25 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	31 000	29 500	1 500	-	
o25 3 581	Ehrensold Visser	2 490	2 100	390	-	
o25 3 582	Ehrensold Weise	4 950	4 200	750	-	
o25 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 400	17 400	1 000	-	
o25 3 665	Plakate, Schaufensterstücke usw.	33 560	39 060	-	5 500	
o25 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens	300	150	150	-	
o25 3 670	Fuhrkosten	2 500	1 500	1 000	-	
o25 6 983	Beschaffung eines Filmprojektors	5 500	-	5 500	-	
	Summe der Ausgaben:			10 290	5 500	
o31	<u>Zusatzversorgungskasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o31 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	2 247	2 000	247	-	Zu Nr. o31 1 161:
o31 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	42 464	35 730	6 734	-	von Haushaltsstellen
	Summe der Einnahmen:			6 981	-	705 1 666 ./ 149
						707 1 670 + 189
						721 1 664 + 14
						726 1 662 + 180
						748 1 663 + 7
						954 1 662 + 6
o32	<u>Eigenunfallversicherung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	Haftpflichtansprüche:					
o32 3 223	Aus Unfällen v.b.d.Städtv.beschäftigten Versicherten	20 000	3 000	17 000	-	
o32 3 227	Aus Unfällen v.n.b.d.Städtv.beschäftigten beitragsfreien Versicherten	300	100	200	-	
o32 3 229	Rückforderung zu Unrecht gezahlter Entschädigungen	300	500	-	200	
	Summe der Einnahmen:			17 200	200	
o34	<u>Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
o34 3 661	Mieten	1 800	800	1 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
041	<u>Materialverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
041 3 111	Verkauf von Gebührenmarken	20	-	20	-	
041 3 221	Von anderen für Lieferungen	2 500	1 100	1 400	-	
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 100	750	350	-	
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen	11 000	3 500	7 500	-	
	Summe der Einnahmen:			9 270	-	
	<u>Ausgaben</u>					
041 3 648	Steuern und Abgaben	500	350	150	-	
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	-	20 000	-	20 000	
	Summe der Ausgaben:			150	20 000	
042	<u>Druckerei und Buchbinderei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen	4 000	700	3 300	-	
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 100	1 400	-	300	
	Summe der Einnahmen:			3 300	300	
	<u>Ausgaben</u>					
042 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 300	-	4 300	-	
051	<u>Bevölkerungskartei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
051 3 231	Verkauf von Altmaterial	600	-	600	-	
	<u>Ausgaben</u>					
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 850	6 200	-	1 350	
052	<u>Statistisches Amt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
052 3 231	Verkauf von Altmaterial (Hollerithkarten)	600	300	300	-	
	<u>Ausgaben</u>					
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens	35 041	33 500	1 541	-	
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	52 300	27 200	25 100	-	
052 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	450	-	450	-	
	Summe der Ausgaben:			27 091	-	
053	<u>Standesamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
053 3 111	Standesamtliche Gebühren	118 000	105 000	13 000	-	
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere	2 100	1 900	200	-	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstambücher usw.	38 000	32 000	6 000	-	
	Summe der Einnahmen:			19 200	-	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
o53 3 648	Steuern und Abgaben	1 600	1 300	300	-	
o53 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes	4 500	5 000	-	500	
o53 3 665	Familienstambücher	26 000	20 000	6 000	-	
o53 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 005	2 000	1 005	-	
	Summe der Ausgaben:			7 305	500	
o54	<u>Versicherungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o54 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin: Für Ausstellung von Versicherungskarten	5 000	3 500	1 500	-	
o54 6 083	Ersatzleistung von Versicherungsträgern für Unkosten der Wahlen zur Sozialver- sicherung	16 789	10 000	6 789	-	
	Summe der Einnahmen:			8 289	-	
	<u>Ausgaben</u>					
o54 6 631	Unkosten der Wahlen zur Sozialversiche- rung	16 789	10 000	6 789	-	
o55	<u>Wahlamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o55 3 071	Ersatzleistung der Kosten für überört- liche Wahlen	82 830	79 000	3 830	-	
o55 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßen- verzeichnisse	200	1 000	-	800	
	Summe der Einnahmen:			3 830	800	
	<u>Ausgaben</u>					
o55 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 200	4 400	-	1 200	
o55 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen	84 000	90 000	-	6 000	
o55 6 662	Druck eines neuen Straßenverzeichnisses	-	6 000	-	6 000	
	Summe der Ausgaben:			-	13 200	
o57	<u>Preisbehörde für Mieten und Pachten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o57 3 111	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren	8 500	7 000	1 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
o57 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	450	-	450	-	
o58	<u>Stadtbeschlüssausschuß</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
o58 3 111	Gebühren aus Beschlüssachen	5 000	25 000	-	20 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
59	<u>Beschwerdestelle für das Wohnungswesen</u> <u>Ausgaben</u>					
059 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	1 000	2 200	-	1 200	
061	<u>Amt für Wiedergutmachung</u> <u>Ausgaben</u>					
061 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	13 500	16 750	-	3 250	
061 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	1 325	2 000	-	675	
	<b>Summe der Ausgaben:</b>			-	3 925	
081	<u>Verfüungsmittel</u> <u>Ausgaben</u>					
081 6 632	Beschaffung eines Wandteppichs für das Landtagsgebäude	4 670	-	4 670	-	
	<u>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>					
121	<u>Ordnungsamt</u> <u>Ausgaben</u>					
121 1 664	Seuchenbekämpfung	78 000	98 000	-	20 000	<u>Zu Nr. 121 1 664:</u>
121 3 648	Steuern und Abgaben	1 200	900	300	-	An Haushaltsstelle 511 1 141
121 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	59 415	64 740	-	5 325	
121 3 667	Kosten der Erzwingungshaft bei nicht beitreibbaren Geldbußen	500	3 000	-	2 500	<u>Zu Nr. 121 3 667:</u>
121 3 668	Sachverständigengebühren	-	1 000	-	1 000	Textänderung
	<b>Summe der Ausgaben:</b>			300	28 825	
122	<u>Einwohnermeldeamt</u> <u>Einnahmen</u>					
122 3 072	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	-	6 600	-	6 600	
122 3 111	Verwaltungsgebühren	100 000	90 000	10 000	-	
	<b>Summe der Einnahmen:</b>			10 000	6 600	
	<u>Ausgaben</u>					
122 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 200	2 700	-	500	
124	<u>Straßenverkehrsamt</u> <u>Einnahmen</u>					
124 3 231	Verkauf von Altmaterial	800	300	500	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
124 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 150	27 650	-	6 500	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren	1 000	3 000	-	2 000	
124 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 400	4 000	-	600	
	Summe der Ausgaben:			-	9 100	
131	<u>Wehrerfassung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
131 3 071	Ersatzleistung des Bundes	38 870	38 070	800	-	
	<u>Ausgaben</u>					
131 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	4 100	3 300	800	-	Zu Nr. 131 1 661:
						An Haushaltsstellen:
						o22 1 231 + 500 DM
						o22 1 261 + 300 DM
151	<u>Amt für Verteidigungslasten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
151 1 261	Von Haushaltsstelle o22 1 661: Mietanteil Lager Neußer Straße	5 107	7 819	-	2 712	
151 3 071	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben	809 750	849 750	-	40 000	
151 3 259	Vermischte Einnahmen	150	-	150	-	
	Summe der Einnahmen:			150	42 712	
	<u>Ausgaben</u>					
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 300	1 250	50	-	Zu Nr. 151 1 665:
151 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	777 400	806 010	-	28 610	An Haushaltsstelle:
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. (Lager)	10 900	11 100	-	200	o21 1 221
151 3 663	Sachverständigengebühren	1 500	2 000	-	500	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung	1 320	1 560	-	240	
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200	300	-	100	
	Summe der Ausgaben:			50	29 650	
	<u>2. Schulen</u>					
	<u>Schulverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
201 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	37 900	41 200	-	3 300	
201 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	1 350	-	450	
	Summe der Ausgaben:			-	3 750	
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
211 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	112 368	-	112 368	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Ausgaben</b>					
211 3 511	Beitrag an die Landesschulkasse	5 330 000	5 030 000	300 000	-	
211 3 632	Instandsetzung der Schulhöfe	587 181	600 000	-	12 819	
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	547 500	512 500	35 000	-	
211 3 665	Schulsport	55 000	75 000	-	20 000	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Kriegsschädenbeseitigung	5 650 000	6 500 000	-	850 000	
211 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	900	-	900	-	
211 6 665	Schulsport	104 200	-	104 200	-	
211 6 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen usw.	3 900	-	3 900	-	
211 6 675	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	3 368	-	3 368	-	
211 6 690	Unterhaltung, Einfriedigung usw. von Grundstücken	3 400	-	3 400	-	
211 6 961	Aufschließungskosten	10 260	-	10 260	-	
	Summe der Ausgaben:			461 028	882 819	
221	<b>Realschulen</b>					
	<b>Einnahmen</b>					
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	7 400	5 400	2 000	-	
221 6 072	Zweckgebundene Landeszuschüsse	3 688	-	3 688	-	
	Summe der Einnahmen:			5 688	-	
	<b>Ausgaben:</b>					
221 3 511	Beitrag an die Landesmittelschulkasse	3 620 000	3 423 000	197 000	-	
221 3 635	Instandsetzung der Schulhöfe	5 382	-	5 382	-	
221 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 700	11 500	1 200	-	
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	51 300	36 300	15 000	-	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	2 750 000	3 600 000	-	850 000	
221 6 665	Schulsport, Schulwandern usw.	1 273	-	1 273	-	
221 6 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	1 265	-	1 265	-	
221 6 676	Förderung von Jugendschrifttum	1 150	-	1 150	-	
221 6 690	Unterhaltung, Einfriedigung usw. von Grundstücken	1 000	-	1 000	-	
	Summe der Ausgaben:			223 270	850 000	
231	<b>Höhere Schulen</b>					
	<b>Einnahmen</b>					
231 3 152	Beiträge d.Eltern für die Kindergärten und -horte	9 000	2 800	6 200	-	
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	22 500	19 500	3 000	-	
231 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	51 327	-	51 327	-	
	Summe der Einnahmen:			60 527	-	

Zu Nr. 211 6 690:  
Verfügungsberechtigt  
Amt 23

Zu Nr. 221 6 690:  
Verfügungsberechtigt  
Amt 23



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
231 3 400	S.N.Nr. 1 b Persönliche Ausgaben	12 702 000	11 977 000	725 000	-	
231 3 523	Zuschuß an private höhere Schulen	340 300	313 300	27 000	-	
231 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 500	29 500	-	1 000	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	169 000	159 000	10 000	-	
231 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	3 594 000	3 600 000	-	6 000	
231 6 527	Zuschuß zum Ausbau eines Bootshauses	30 000	-	30 000	-	
231 6 636	Instandsetzung von Schulhöfen	6 500	-	6 500	-	
231 6 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	2 100	-	2 100	-	
231 6 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	400	-	400	-	
231 6 680	Förderung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	7 978	-	7 978	-	
231 6 681	Förderung von jugendbildendem Schrifttum	800	-	800	-	
231 6 682	Förderung der internationalen Jugendbegegnung	1 350	-	1 350	-	
231 6 683	Schüleraustausch	400	-	400	-	
231 6 690	Unterhaltung, Einfriedigung usw. von Grundstücken	750	-	750	-	
231 6 983	Beschaffung von Ruderbooten mit Zubehör	8 700	-	8 700	-	
	Summe der Ausgaben:			820 978	7 000	
232	<u>Abendgymnasium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
232 3 0710	Studienbeihilfen des Landes	15 000	9 000	6 000	-	
232 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	1 850	-	1 850	-	
	Summe der Einnahmen:			7 850	-	
	<u>Ausgaben</u>					
232 3 665	Studienbeihilfen des Landes	15 000	9 000	6 000	-	
232 6 668	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	1 850	-	1 850	-	
	Summe der Ausgaben:			7 850	-	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
246 3 0710	Landeszuschuß	1 450 990	1 307 189	143 801	-	
246 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	22 600	15 300	7 300	-	
246 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	3 781	-	3 781	-	
246 3 072	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	18 870	24 520	-	5 650	
246 3 083	Berufsschulbeiträge auswärtiger Gemeinden	150 000	110 400	39 600	-	
246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	9 000	5 700	3 300	-	
	Summe der Einnahmen			197 782	5 650	

Zu Nr. 231 6 690:  
Verfügungsberechtigt:  
Amt 23

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
246 3 632	Instandsetzung von Schulhöfen	937	-	937	-	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	24 300	27 000	-	2 700	
246 6 664	Schulsport, Schulwandern usw.	153	-	153	-	
246 6 669	Jugendwettbewerb	1 491	-	1 491	-	
246 6 670	Förderung von Jugendschrifttum	1 487	-	1 487	-	
246 6 671	Turn- und Sportgeräte	250	-	250	-	
246 6 672	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	400	-	400	-	
246 6 690	Unterhaltung, Einfriedigung usw. von Grundstücken	2 350	-	2 350	-	
246 5 960	Herrichtung des kriegszerstörten Geländes am Räuscherweg	13 435	-	13 435	-	
	Summe der Ausgaben:			20 503	2 700	
256	<u>Handelsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
256 6 072	Zweckgebundene Landeszuschüsse	36 650	-	36 650	-	
	<u>Ausgaben</u>					
256 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	36 650	-	36 650	-	
257	<u>Berufsfachschule für Mädchen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
257 6 072	Zweckgebundene Landeszuschüsse	12 670	-	12 670	-	
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten	1 800	300	1 500	-	
	Summe der Einnahmen:			14 170	-	
	<u>Ausgaben</u>					
257 3 523	Zuschüsse an private Berufsfachschulen	17 000	15 000	2 000	-	
257 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	620	-	620	-	
257 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	12 670	-	12 670	-	
	Summe der Ausgaben:			15 290	-	
258	<u>Fachschule für soziale Frauenberufe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
258 6 072	Landeszuschuß für Studienfahrten	1 913	-	1 913	-	
	<u>Ausgaben</u>					
258 6 631	Studienfahrten	1 913	-	1 913	-	
259	<u>Seminar für werktätige Erziehung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
259 3 071	Landeszuschuß	7 500	5 000	2 500	-	

Zu Nr. 246 6 690:  
Verfügungsberechtigt  
Amt 23



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
	2	3	4	5	6	7
266	<u>Werkkunstschule</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule	34 000	33 000	1 000	-	
267	<u>Fachschule für Industrie</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
267 3 151	Teilnahmegebühren	75 000	67 900	7 100	-	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	6 000	5 000	1 000	-	
268 3 151	Schulgeld	150 000	140 000	10 000	-	
268 3 261	Mieten	500	250	250	-	
	Summe der Einnahmen:			11 250	-	
	<u>Ausgaben</u>					
268 3 670	Für die Benutzung von Tonbandapparaturen	-	1 800	-	1 800	
268 3 986	Instrumente, Noten usw.	17 800	16 000	1 800	-	
268 3 648	Steuern und Abgaben	1 100	800	300	-	
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	4 000	6 000	-	2 000	
268 6 666	Stipendien	6 000	5 000	1 000	-	
	Summe der Ausgaben:			3 100	3 800	
269	<u>Lehranstalt f. med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
269 3 141	Schulgeld	62 890	64 800	-	1 910	
269 6 331	Entnahme aus der Sonderausgleichsrücklage	1 910	-	1 910	-	
	Summe der Einnahmen:			1 910	1 910	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen	500	-	500	-	
272	<u>Verwaltungs- und Sparkassenschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
272 3 151	Schulgeld	30 000	19 440	10 560	-	
	<u>Ausgaben</u>					
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	46 000	41 400	4 600	-	
272 3 664	Fachtagungen	3 000	5 000	-	2 000	
	Summe der Ausgaben:			4 600	2 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
273	<u>Bildstelle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
273 3 071	Landeszuschuß	17 229	15 000	2 229	-	<u>Zu Nr. 273 3 071:</u> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Haushaltsstelle 273 3 986 zu.
	<u>Ausgaben</u>					
273 3 986	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	17.229	15 000	2 229	-	
275	<u>Kultur- und Jugendfilmbühne</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen	22 000	65 000	-	43 000	
275 3 262	Aus Vermietungen des Filmraumes	20 000	14 000	6 000	-	
	Summe der Einnahmen:			6 000	43 000	
	<u>Ausgaben</u>					
275 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 170	745	425	-	
275 3 662	Werbungskosten	4 000	6 000	-	2 000	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte	3 500	5 000	-	1 500	
	Summe der Ausgaben:			425	3 500	
	<u>3. Kultur</u>					
	<u>Kulturpflege (Verwaltung)</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
281 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 120	1 920	-	800	
311	<u>Medizinische Akademie</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
311 3 523	Zuschuß an die Medizinische Akademie	3 720 424	3 718 417	2 007	-	
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
322 6 071	Sonderbeihilfe des Landes für die Buchbestände	5 000	-	5 000	-	
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr	3 500	3 000	500	-	
322 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher	38	-	38	-	
322 3 231	Verkauf von Drucksachen u. photographischen Wiedergaben aus Handschriften	3 000	200	2 800	-	
	Summe der Einnahmen:			8 338	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
322 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	3 700	3 000	700	-	
322 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	33 030	36 630	-	3 600	
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr	3 500	3 000	500	-	
322 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 325	2 000	-	675	
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln	130 038	130 000	38	-	
322 3 987	Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus Zuweisungen	10 500	5 500	5 000	-	
	Summe der Ausgaben:			6 238	4 275	
323	<u>Goethe-Museum</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
323 3 581	Unterhaltungszuschuß für die Stifterinnen	13 479	11 520	1 959	-	
323 3 648	Steuern und Abgaben	2 500	2 000	500	-	
323 3 663	Gebäudebewachung	2 525	2 500	25	-	
	Summe der Ausgaben:			2 484	-	
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb	1 606 000	1 566 000	40 000	-	
331 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein	838 850	860 840	-	21 990	
	Summe der Einnahmen:			40 000	21 990	
	<u>Ausgaben</u>					
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben	1 064 090	1 050 090	14 000	-	
331 3 400	S.N.Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 232 280	1 217 370	14 910	-	
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	3 205 889	3 125 412	80 477	-	
331 6 612	Einmalige Instandsetzungen	10 000	-	10 000	-	
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	287 700	277 700	10 000	-	
331 6 663	Opernkonzert im Rahmen der Schwedenwoche	20 000	-	20 000	-	Zu Nr. 331 3 661: 653 S.N. 6 + 10 000
331 6 680	Wettbewerb für ein neues Schauspielhaus	200 000	-	200 000	-	Zu Nr. 331 6 680: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Hauptausschusses ver- fügt werden.
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	57 648	40 148	17 500	-	
331 6 951	Neubau einer Schlosserei	60 000	50 000	10 000	-	
331 6 971	Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen	15 500	25 500	-	10 000	
	Summe der Ausgaben:			376 887	10 000	
332	<u>Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
332 3 221	Ersatzleistung der "Deutschen Oper am Rhein" f.d. Mitgliedschaft beim Deutschen Bühnenverein	1 500	1 300	200	-	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	1 064 090	1 050 090	14 000	-	
332 3 261	Einnahmen aus dem Robert-Schumann-Saal	75 000	65 000	10 000	-	
	Summe der Einnahmen:			24 200	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
332 3 400	S.N.Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 075 180	2 057 180	18 000	-	
332 3 647	Vereinsbeiträge	4 970	4 570	400	-	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	17 500	7 500	10 000	-	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	24 400	20 300	4 100	-	
332 3 661	Konzerte	164 000	115 000	49 000	-	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	21 601	17 875	3 726	-	Zu Nr. 332 1 665:
	Summe der Ausgaben:			85 226	-	An Haushaltsstelle 942 1 221
341	<u>Allgemeine Kunstpflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen	8 000	10 000	-	2 000	
341 6 525	Prämierung von Kunstwerken aus der Ausstellung Düsseldorfer Künstler aus Anlaß des Jan-Wellem-Jahres	10 000	10 000	-	-	Zu Nr. 341 6 525: Textänderung
341 3 582	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen	65 000	70 000	-	5 000	
341 1 631	An Haushaltsstelle 856 1 221 Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Weihnachtsausstellung 1958)	25 000	30 000	-	5 000	
	Summe der Ausgaben:			-	12 000	
342	<u>Kunstmuseum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
342 3 232	Druckschriftenverkauf	1 500	5 000	-	3 500	
342 6 234	Spenden	7 050	-	7 050	-	
342 6 235	Einnahmen aus der Ausstellung des Kunstmuseums in Villa Hügel	75 000	-	75 000	-	
342 3 259	Vermischte Einnahmen	5 000	400	4 600	-	
342 3 261	Miete	420	250	170	-	
	Summe der Einnahmen:			86 820	3 500	
	<u>Ausgaben</u>					
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	12 000	6 000	6 000	-	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto- und Druckkosten usw.	5 000	23 000	-	18 000	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	15 000	17 000	-	2 000	
342 3 666	Zahlgelder	-	72	-	72	
342 6 669	Ausstellung in Villa Hügel	50 000	-	50 000	-	
342 1 670	An Haushaltsstelle 364 1 232: Für Fotoarbeiten	-	3 300	-	3 300	
342 3 670	Für Fotoarbeiten	3 300	-	3 300	-	
342 6 952	Instandsetzung der Räume im Obergeschoß	240 000	170 000	70 000	-	
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen	174 750	175 000	-	250	
342 6 983	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	7 300	-	7 300	-	
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek	12 000	10 000	2 000	-	
	Summe der Ausgaben:			138 600	23 622	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
	2	3	4	5	6	7
343	<u>Kunsthalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
343 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gem. Vertrag	31 000	24 000	7 000	-	Zu Nr. 343 3 523: Änderung der Gattungsziffer
351	<u>Volksbüchereien</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
351 3 131	Benutzungsgebühren	38 000	35 000	3 000	-	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren	6 000	5 000	1 000	-	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen	2 000	5 000	-	3 000	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung	600	450	150	-	
	Summe der Einnahmen:			4 150	3 000	
	<u>Ausgaben</u>					
351 3 647	Vereinsbeiträge	247	242	5	-	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	5 500	5 000	500	-	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	30 000	35 000	-	5 000	
351 3 668	Laufende Ergänzung von Katalogen	2 000	2 000	-	-	Zu Nr. 351 3 668:
351 6 984	Beschaffung eines Flügels für den Vortragssaal der Büchereizentrale Berliner Allee	6 500	-	6 500	-	Textänderung
351 6 986	Beschaffung von 3 Bücherregalen für die Büchereizweigstelle Unterrath	500	-	500	-	
351 6 987	Beschaffung eines Aktenschranke für die Direktion der Volksbüchereien	260	-	260	-	
	Summe der Ausgaben:			7 765	5 000	
352	<u>Volkshochschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
352 3 071	Zuschuß des Landes nach dem Volkshochschulgesetz	34 500	27 500	7 000	-	
352 3 151	Hörergebühren	85 000	75 000	10 000	-	
	Summe der Einnahmen:			17 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
352 3 647	Vereinsbeiträge	999	974	25	-	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	15 500	500	15 000	-	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	21 000	18 000	3 000	-	
	Summe der Ausgaben:			18 025	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
353	<u>Löbbecke-Museum und Aquarium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
353 6 073	Zweckgebundener Zuschuß des Landschaftsverbandes für den Tierankauf	2 000	-	2 000	-	
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten	4 000	14 000	-	10 000	
	Summe der Einnahmen:			2 000	10 000	
	<u>Ausgaben</u>					
353 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	4 000	3 500	500	-	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 630	5 630	1 000	-	
353 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	65 000	60 000	5 000	-	
353 3 669	Forschungszwecke	3 000	5 000	-	2 000	
353 6 931	Tierankauf	2 000	-	2 000	-	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen	4 500	2 500	2 000	-	
	Summe der Ausgaben:			10 500	2 000	
354	<u>Landesmuseum "Volk und Wirtschaft"</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
354 3 211	Heizkosten	8 000	16 000	-	8 000	
	<u>Ausgaben</u>					
354 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	900	700	200	-	
361	<u>Allgemeine Gemeinschaftspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
361 3 232	Verkauf eines Konzertflügels	4 250	-	4 250	-	
	<u>Ausgaben</u>					
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone	15 000	40 000	-	25 000	
361 3 648	Steuern und Abgaben	7 918	5 000	2 918	-	
361 3 665	Unterhaltung des Handwagens und Radanhängers	50	150	-	100	
361 6 987	Beschaffung eines Flügels für den Kleinen Kongreßsaal	11 722	13 000	-	1 278	
	Summe der Ausgaben:			2 918	26 378	
362	<u>Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
362 3 231	Aus dem Verkauf von Drucksachen	3 000	1 500	1 500	-	
362 3 259	Vermischte Einnahmen	110	-	110	-	
	Summe der Einnahmen:			1 610	-	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	den Spalten 3 und 4		
		DM	DM	Mehr	Weniger	
				DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
362 6 524	Zuschuß zur Jan-Wellem-Woche	5 000	-	5 000	-	
362 6 665	Johann-Wilhelm-Biographie	1 200	-	1 200	-	
	Summe der Ausgaben:			6 200	-	
363	<u>Stadtarchiv</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden	200	400	-	200	
363 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	1 350	-	450	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung	200	500	-	300	
	Summe der Ausgaben:			-	950	
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
364 1 232	Für Fotoarbeiten	-	3 500	-	3 500	Zu Nr. 364 1 232:
364 3 232	Druckschriftenverkauf	500	-	500	-	Von Haushaltsstellen
364 3 259	Vermischte Einnahmen	150	10	140	-	342 1 670 ./ 3 300 DM
364 3 261	Mieten	2 200	1 250	950	-	367 1 670 ./ 200 DM
	Summe der Einnahmen:			1 590	3 500	
	<u>Ausgaben</u>					
364 3 648	Steuern und Feuermelder	2 500	2 000	500	-	
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie f. Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen	1 500	2 000	-	500	
364 3 668	Gebäudebewachung	850	720	130	-	
364 3 669	Für Fotoarbeiten	500	4 000	-	3 500	
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst	1 200	500	700	-	
	Summe der Ausgaben:			1 330	4 000	
365	<u>Naturkundliches Heimatmuseum</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	4 000	3 000	1 000	-	
366	<u>Beirather Schloß</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
366 3 141	Eintrittsgelder	16 000	12 000	4 000	-	
366 3 231	Druckschriftenverkauf	10 000	6 000	4 000	-	
366 3 261	Mieten	22 000	17 000	5 000	-	
	Summe der Einnahmen:			13 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
366 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	5 600	4 000	1 600	-	
366 3 665	Gebäudebewachung	600	1 200	-	600	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ordnungsdienst	1 200	500	700	-	
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie	-	200 000	-	200 000	
366 6 952	Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses	280 152	200 000	80 152	-	
	Summe der Ausgaben:			82 452	200 600	
367	<u>Dumont-Lindemann-Archiv</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
367 6 071	Landeszuschuß	1 000	-	1 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
367 6 662	Weiterer Ausbau des Archivs	1 000	-	1 000	-	
367 1 670	An Haushaltsstelle 362 1 232: Für Fotoarbeiten	-	200	-	200	
367 3 670	Für Fotoarbeiten	200	-	200	-	
	Summe der Ausgaben:			1 200	200	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
	<u>Allgemeine Fürsorgeverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
401 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats	3 000	2 000	1 000	-	
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	85 050	91 750	-	6 700	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	11 740	12 740	-	1 000	
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	9 800	15 800	-	6 000	
	Summe der Ausgaben:			1 000	13 700	
411	<u>Offene Fürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
411 3 0718	Besuchsbeihilfen vom Bund an Besucher aus der SBZ usw.	120 000	450 000	-	330 000	
411 3 0719	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	1 580 213	1 560 243	19 970	-	
411 3 0720	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für Rückführung von Deutschen aus dem Auslande	60 000	5 000	55 000	-	
411 3 0722	Ersatzleistungen des Landes für Flüchtlinge aus Ungarn	16 000	5 000	11 000	-	
411 3 0723	Weihnachtsbeihilfe	340 000	-	340 000	-	
411 3 131	Nutzungsentschädigung	80 000	60 000	20 000	-	
	zu übertragen:			445 970	330 000	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			445 970	330 000	
411 3 223	Ersatzleistungen: von Versicherungsträgern	950 000	600 000	350 000	-	Zu Nrn. 411 3 234, 411 1 291 und 411 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 648 und 411 3 663 zu.
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten	200 000	300 000	-	100 000	
411 3 226	Sonstige Ersatzleistungen	1 000	2 000	-	1 000	
411 1 228	Von Haushaltstelle 482 1 663: Erstattung der Krankenversicherungs- beiträge der Empfänger von Unter- haltshilfe nach dem Lastenausgleichs- gesetz	107 500	100 000	7 500	-	
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken	20 000	5 000	15 000	-	
411 3 234	Erstattung zuviel gezahlter Steuern	119	-	119	-	
	Summe der Einnahmen:			818 589	431 000	
	<u>Ausgaben</u>					
411 3 551	Barunterstützung:					
	a) Laufende Geldunterstützung	9 750 000	8 073 000	1677 000	-	
	b) Einmalige Geldunterstützung	200 000	180 000	20 000	-	
	c) Pflegekinder	160 000	120 000	40 000	-	
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgever- bände	50 000	65 000	-	15 000	
411 3 563	Beerdigungen	25 000	35 000	-	10 000	
411 3 567	Krankenversorgung der Empfänger von Un- terhaltshilfe nach dem LAG.	400 000	370 000	30 000	-	
411 3 568	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz	160 000	300 000	-	140 000	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln	20 000	120 000	-	100 000	
411 3 589	Besuchsbeihilfen an Besucher aus der SBZ, usw.	120 000	450 000	-	330 000	
411 3 648	Steuern für die Küppers-Stiftung	747	900	-	153	
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversiche- rungsbeiträge für unständig Beschäftigte	45 000	30 000	15 000	-	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge	9 529	9 257	272	-	
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken	20 000	5 000	15 000	-	
	Summe der Ausgaben:			1797 272	595 153	
412	<u>Geschlossene Fürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
412 3 072	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorge- aufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauscha- liert)	1 346 107	1 329 099	17 008	-	
412 3 221	Ersatzleistungen von Landesfürsorgever- bänden	250 000	174 000	76 000	-	
	Summe der Einnahmen:			93 008	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
412 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime	1 400 000	1 500 000	-	100 000	
412 1 575	Krankenhäuser	440 000	400 000	40 000	-	Zu Nr. 412 1 575:
412 3 575	Krankenhäuser	500 000	480 000	20 000	-	An Haushaltsstellen
412 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände	120 000	140 000	-	20 000	511 1 141 37 000 DM
	Summe der Ausgaben:			60 000	120 000	532 1 131 3 000 DM
413	<u>Fürsorge für Landhilfsbedürftige</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	Ersatzleistungen:					
413 3 221	von Landesfürsorgeverband	1 876 900	1 600 000	276 900	-	
413 3 222	von Unterstützten	250 000	230 000	20 000	-	
413 3 223	von Versicherungsträgern	100 000	60 000	40 000	-	
	Summe der Einnahmen:			336 900	-	
	<u>Ausgaben</u>					
	Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen:					
413 3 551	Barunterstützung	180 000	150 000	30 000	-	
413 1 571	Geschlossene Fürsorge	46 900	36 000	10 900	-	zu Nr. 413 1 571:
413 3 571	Geschlossene Fürsorge	2 000 000	1 704 000	296 000	-	An Haushaltsstellen
	Summe der Ausgaben:			336 900	-	511 1 141 10 000 DM
						532 1 131 900 DM
423	<u>Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
423 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (30 %)	830 080	870 080	-	40 000	
423 3 223	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	160 000	130 000	30 000	-	
	Summe der Einnahmen:			30 000	40 000	
	<u>Ausgaben</u>					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80 %)	176 000	152 000	24 000	-	
423 3 561	Sachleistungen	250 000	300 000	-	50 000	
	Summe der Ausgaben:			24 000	50 000	
426	<u>Soziale Fürsorge gem. BVG</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100 %)	1 380 000	1 300 000	80 000	-	
	Ersatzleistungen:					
426 3 222	Von Unterstützten oder Angehörigen	15 000	5 000	10 000	-	
426 3 223	Von Trägern der Reichsversicherung	60 000	30 000	30 000	-	
	Summe der Einnahmen:			120 000	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
426 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen)	1 320 000	1 200 000	120 000	-	
431	<u>Pflegeheime</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
431 3 648	Steuern und Abgaben	13 186	12 786	400	-	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	107 000	100 000	7 000	-	
431 3 662	Wäschereinigung	162 000	130 000	32 000	-	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	85 000	75 000	10 000	-	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pflöglinge	10 000	9 000	1 000	-	
431 3 668	Bewachungskosten	6 305	5 655	650	-	
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Altenheim Gallberg	19 000	13 000	6 000	-	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen	42 000	30 000	12 000	-	
	Summe der Ausgaben:			69 050	-	
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
432 3 131	Nutzungsentschädigung	220 000	185 000	35 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
432 1 661	Pacht	3 722	5 287	-	1 565	Zu Nr. 432 1 661:
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	81 000	91 000	-	10 000	An Haushaltsstelle
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	159 000	90 000	69 000	-	942 1 221
432 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für städt. Unterkünfte	202 000	-	202 000	-	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	6 135	5 135	1 000	-	
	Summe der Ausgaben:			272 000	11 565	
461	<u>Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
461 3 073	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	2 220	4 750	-	2 530	
	<u>Ausgaben</u>					
461 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 650	24 450	3 200	-	
462	<u>Allgemeine Jugendhilfe</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
462 3 525	Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütterbildung	65 000	60 000	5 000	-	
474	<u>Städt. Kindergärten und Kinderhorte</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	12 750	11 750	1 000	-	
474 3 662	Wäschereinigung	700	600	100	-	
	Summe der Ausgaben:			1 100	-	
481	<u>Ausgleichsamt (Verwaltung)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
481 3 071	Ersatzleistungen des Bundes	1 917 020	1 817 170	99 850	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
481 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 283 210	3 050 090	233 120	-	
481 1 631	An Haushaltsstelle 011 1 141 - Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes -	36 380	33 840	2 540	-	
481 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	112 300	130 800	-	18 500	
481 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten	45 950	60 950	-	15 000	
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	110 500	110 850	-	350	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstelle 021 1 221
481 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung	150	250	-	100	
	Summe der Ausgaben:			235 660	33 950	
482	<u>Lastenausgleichsleistungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
482 3 070	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds	36 174 785	30 963 700	5211 085	-	
482 3 071	Leistung des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG.	34 000	24 000	10 000	-	
482 3 072	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem H.H.G.	14 000	24 000	-	10 000	
482 3 234	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft u. die freien Berufe					
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung	50 000	140 000	-	90 000	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag d. HE	1 000	3 000	-	2 000	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE.	2 000	7 000	-	5 000	
482 3 236	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE.	50 000	100 000	-	50 000	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE.	3 000	10 000	-	7 000	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE	5 000	40 000	-	35 000	
482 3 291	Zinsen	2 000	6 000	-	4 000	
482 3 292	Stundungs- und Verzugszinsen	20 000	300	19 700	-	
	Summe der Einnahmen:			5240 785	203 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Ausgleichsfonds	250 300	423 600	-	173 300	
482 3 661	Entschädigungsrenten	2 000 000	1 500 000	500 000	-	
482 3 662	Unterhaltshilfe	8 000 000	7 500 000	500 000	-	
482 1 663	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25 % der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung	197 085	100 000	97 085	-	
482 3 666	Aufbaudarlehen	70 000	100 000	-	30 000	
482 3 667	Hausratentschädigung	20 000 000	16 000 000	4 000 000	-	
482 3 668	Beihilfen zum Lebensunterhalt	100 000	80 000	20 000	-	
482 3 669	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	950 000	700 000	250 000	-	
482 3 671	Beihilfen für die Ausbildung und Umschulung für					
	c) Studierende an Hochschulen	60 000	68 000	-	8 000	
	e) Lehrlinge und Anlernlinge	30 000	21 000	9 000	-	
482 3 672	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen	160 000	180 000	-	20 000	
482 3 673	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an Fachschulen	61 000	71 000	-	10 000	
482 3 674	Beihilfen für Studierende an Hochschulen	130 000	190 000	-	60 000	
482 3 677	Beihilfen	-	30 000	-	30 000	
482 3 679	Hausratbeihilfe KgfEG - Anteile des Bundes - Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen sind u. als Bundesanteil mit 80 % zu verrechnen sind	27 200	20 000	7 200	-	
482 3 680	Hausratbeihilfe KgfEG. Anteile des Landes - Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen sind und als Anteile des Landes mit 20 % zu verrechnen sind	6 800	4 000	2 800	-	
482 3 681	Hausratbeihilfe nach Häftlingshilfegesetz (HHG) - Anteile des Bundes - Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen und mit 80 % als Bundesanteil zu verrechnen sind	11 200	20 000	-	8 800	
482 3 682	Hausratbeihilfen nach Häftlingshilfegesetz HHG - Anteile des Landes - Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen sind und als Landesanteile mit 20 % zu verrechnen sind	2 800	4 000	-	1 200	
482 3 684	Hauptentschädigung aus der Anrechnung					
	a) Forderungen aus Darlehen, die auf den Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden	106 000	250 000	-	144 000	
	b) Forderungen aus Darlehen, die auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden	10 000	40 000	-	30 000	
	c) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen)	5 000	20 000	-	15 000	
	zu übertragen:			5 386 085	530 300	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			5 386 085	530 300	
482 3 685	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe					
	a) Endgrundbetrag	350 000	150 000	200 000	-	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen)	-	10 000	-	10 000	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG	100 000	40 000	60 000	-	
482 3 686	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
	a) Endgrundbetrag	15 000	20 000	-	5 000	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen)	-	1 000	-	1 000	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG	3 000	5 000	-	2 000	
482 3 687	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (§ 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG)					
	a) Endgrundbetrag	70 000	100 000	-	30 000	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen)	-	10 000	-	10 000	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG	20 000	40 000	-	20 000	
	Summe der Ausgaben:			5 646 085	608 300	
	5. Gesundheits- und Jugendpflege					
501	<u>Allgemeine Gesundheitsverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
501 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 500	6 550	-	1 050	
502	<u>Gesundheitspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
502 3 072	Zuschuß des Landes für					
	a) Diabetiker-Beratungsstellen	-	3 000	-	3 000	
	b) Krebskonsiliarstelle	-	1 000	-	1 000	
	c) Frühgeburtenbehandlungszentren	-	3 000	-	3 000	
	Summe der Einnahmen:			-	7 000	
	<u>Ausgaben</u>					
502 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf	516 000	500 000	16 000	-	
502 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasserverbrauch	157 535	155 690	1 845	-	Zu Nr. 502 1 661: An Haushaltsstelle 942 1 221
502 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung	50 000	60 000	-	10 000	
502 3 664	Hyg. Volksbelehrung, Hebammen usw.	4 000	3 000	1 000	-	
502 3 674	Unterhaltung der Diabetikerberatungsstelle	-	3 000	-	3 000	
502 3 675	Röntgen-Reihenuntersuchungen	4 000	10 000	-	6 000	
502 3 678	Aufwand für Krebskonsiliarstelle	-	1 000	-	1 000	
	zu übertragen:			18 845	20 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
		3	4	5	6	7
	Übertrag:			18 845	20 000	
502 3 679	Aufwand für Frühgeburtenpflegekräfte	-	3 000	-	3 000	
502 3 681	Fahrtkosten für die Geschlechtskrankenfürsorge (Zuführungen)	10 000	-	10 000	-	
502 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 100	4 700	-	1 600	
	Summe der Ausgaben:			28 845	24 600	
503	<u>Chemisches Untersuchungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
503 6 211	Steuerrückzahlung	1 081	-	1 081	-	
	<u>Ausgaben</u>					
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher	400	250	150	-	
503 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	500	-	500	-	
	Summe der Ausgaben:			650	-	
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
511 6 072	Landeszuschuß zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	76 990	-	76 990	-	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	547 000	520 000	27 000	-	Zu Nr. 511 1 141:
511 3 221	Krankengeldersatz	-	4 000	-	4 000	Von Haushaltsstellen:
511 1 223	Vergütung von Sachaufwand	5 770	11 000	-	5 230	121 1 664 ./ 20 000
511 3 229	Anteile an den Einnahmen der Hochschul-lehrer aus Nebentätigkeit und Gutachter-tätigkeit	42 300	46 850	-	4 550	412 1 575 + 37 000
511 6 234	Erlös aus der Denkschrift für die neue chirurgische Klinik	68 000	-	68 000	-	413 1 571 + 10 000
511 6 235	Schenkung für Krankenhaus Benrath	29 284	-	29 284	-	Zu Nr. 511 1 223:
511 6 236	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	241 318	-	241 318	-	Von Haushaltsstelle
511 3 291	Von "Studentenwerk" (Zinsen)	8 108	-	8 108	-	022 1 661
511 3 311	Von "Studentenwerk" (Tilgung)	1 380	-	1 380	-	
	Summe der Einnahmen:			452 080	13 780	
	<u>Ausgaben</u>					
511 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	15968 800	14933 120	1035 680	-	
511 3 648	Steuern und Abgaben	79 150	65 300	13 850	-	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	255 450	229 000	26 450	-	
511 3 662	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel	1 542 500	1 482 500	60 000	-	
511 6 674	Kosten einer Denkschrift für die neue chirurgische Klinik	68 000	-	68 000	-	
511 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Wäscherei und Desinfektion	-	500 000	-	500 000	
	zu übertragen:			1203 980	500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			1 203 980	500 000	
511 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für die Frühgeburtszentrale	241 318	-	241 318	-	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	412 144	300 370	111 774	-	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	264 064	285 167	-	21 103	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	161 937	131 612	30 325	-	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	17 700	13 900	3 800	-	
511 6 990	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	76 990	-	76 990	-	
511 6 992	Verwendung der Schenkung für Krankenhaus Benrath	29 284	-	29 284	-	
	Summe der Ausgaben:			1 697 471	521 103	
532	<u>Krankentransportwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen	19 500	15 600	3 900	-	Zu Nr. 532 1 131:
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen	330 000	280 000	50 000	-	Von Haushaltsstellen 412 1 575 3 000 DM 413 1 571 900 DM
	Summe der Einnahmen:			53 900	-	
	<u>Ausgaben</u>					
532 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	568 290	566 290	2 000	-	
542	<u>Leibesübungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
542 6 071	Landesschulch	1 640	-	1 640	-	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick	17 700	30 000	-	12 300	
	<u>Ausgaben</u>					
551 3 661	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch	6 000	4 000	2 000	-	
551 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen von Kaufpreisen	50 078	39 228	10 850	-	
551 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung von Kaufpreisen	40 811	32 673	8 138	-	
551 6 941	Ankauf von Grundstücken	2 400 000	500 000	1 900 000	-	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw.	435 000	400 000	35 000	-	Zu Nr. 551 6 976: Der Betrag von 35 000 DM darf nur gezahlt werden, wenn der entsprechende Landesschulch sichergestellt ist.
	Summe der Ausgaben:			1 955 988	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
	2	3	4	5	6	7
552	<u>Rheinstadion</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
552 6 071	Landesszuschuß	150 000	-	150 000	-	
552 3 142	Eintrittsgelder f.d.Schwimmanlage	115 000	35 000	80 000	-	
552 6 223	Ersatzleistung der Stadtwerke	26 000	-	26 000	-	
552 3 261	Mieten f. Tennisplätze	32 500	30 000	2 500	-	
	Summe der Einnahmen:			258 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
552 3 661	G., Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw.	42 000	30 000	12 000	-	
552 6 952	Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude	310 000	284 000	26 000	-	
552 6 975	Ausbau des Schwimmstadions	665 000	450 000	215 000	-	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes	200 000	50 000	150 000	-	
	Summe der Ausgaben:			403 000	-	
553	<u>Eisstadion</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
553 3 661	Wasser- und Stromverbrauch	95 000	80 000	15 000	-	
553 6 972	Erneuerung des Solespeichers d.Kühlanlage	35 000	-	35 000	-	
	Summe der Ausgaben:			50 000	-	
561	<u>Jugendpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
561 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	147 487	100 000	47 487	-	
	<u>Ausgaben</u>					
561 3 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	300 000	325 000	-	25 000	
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	147 487	100 000	47 487	-	
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher	10 000	11 500	-	1 500	
	Summe der Ausgaben:			47 487	26 500	
571	<u>Einrichtungen der Jugendpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
571 6 071	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	54 508	40 000	14 508	-	
	<u>Ausgaben</u>					
571 6 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	54 508	40 000	14 508	-	
571 6 951	Herrichtung von Jugendheimbaracken	3 000	-	3 000	-	
	Summe der Ausgaben:			17 508	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletsstraße					
	<u>Einnahmen</u>					
572 3 261	Miete	830	1 090	-	260	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
602	<u>Umlegungsbehörde</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 600	12 300	-	1 700	
602 1 667	Straßenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren	8 250	10 850	-	2 600	Zu Nr. 602 1 667:
602 3 668	Umlegungsausschuß	40 000	70 000	-	30 000	An Haushaltsstellen
	Summe der Ausgaben:			-	34 300	o21 1 221 ./.. 600 DM
611	<u>Städtebau und Planung</u>					o22 1 231 /.. 2 000 DM
	<u>Ausgaben</u>					
611 3 647	Vereinsbeiträge	20 500	18 350	2 150	-	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung	200 000	150 000	50 000	-	
	Summe der Ausgaben:			52 150	-	
612	<u>Vermessungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
612 6 071	Landesszuschuß für Luftbildpläne	-	8 000	-	8 000	
	<u>Ausgaben</u>					
612 3 648	Steuern und Abgaben	1 972	-	1 972	-	
612 6 671	Luftbildpläne	25 000	33 000	-	8 000	
	Summe der Ausgaben:			1 972	8 000	
613	<u>Katasteramt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
613 3 071	Ersatzleistung des Landes für persönliche und sächliche Kosten	602 600	507 600	95 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
613 3 400	S.N.Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	733 500	630 480	103 020	-	
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 550	11 150	1 400	-	
613 1 661	Miete, Reinigung	50 000	48 000	2 000	-	Zu Nr. 613 1 661:
	Summe der Ausgaben:			106 420	-	An Haushaltsstelle
614	<u>Bauaufsichtsamt</u>					o22 1 231
	<u>Einnahmen</u>					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	2 600 000	2 500 000	100 000	-	
614 3 112	Dispensgebühren	225 000	125 000	100 000	-	
614 3 113	Verwaltungsgebühren	70 000	40 000	30 000	-	
	zu übertragen:			230 000	-	- 31 -



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			230 000	-	
614 3 171	Zwangsgelder	12 000	16 000	-	4 000	
614 3 231	Zwangswise Durchführung von Arbeiten für andere	2 000	10 000	-	8 000	
614 3 232	Zwangsäumungen	2 500	5 000	-	2 500	
	Summe der Einnahmen:			230 000	14 500	
	<u>Ausgaben</u>					
614 3 665	Zwangsäumungen	10 000	15 000	-	5 000	
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	6 150	4 000	2 150	-	
614 6 984	Neueinrichtung der Hausaktenregistratur einschl. Einbau eines Transportbandes	90 000	90 000	-	-	Zu Nr. 614 6 984: Textänderung
	Summe der Ausgaben:			2 150	5 000	
621	<u>Hochbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
621 3 071	Ersatzleistungen für persönliche Ausgaben	6 486	12 972	-	6 486	
621 3 111	Verwaltungsgebühren	8 000	5 000	3 000	-	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer	20 500	2 500	18 000	-	
621 3 260	Fuhr- und Arbeitsleistungen	500	2 000	-	1 500	
	Summe der Einnahmen:			21 000	7 986	
	<u>Ausgaben</u>					
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	46 950	42 450	4 500	-	
621 3 664	Honorar für Architekten auf Werkvertrag	6 486	12 972	-	6 486	
621 3 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe usw.	400 000	150 000	250 000	-	
	Summe der Ausgaben:			254 500	6 486	
641	<u>Wohnungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	122 500	172 500	-	50 000	
641 3 072	Erstattung von Mietbeihilfen für Mieter mit geringem Einkommen	10 500	-	10 500	-	
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen	7 000	5 000	2 000	-	
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen	35 000	20 000	15 000	-	
	Summe der Einnahmen:			27 500	50 000	
	<u>Ausgaben</u>					
641 3 511	Ablieferung von zurückgesahlten verlorenen Zuschüssen an die Regierungshauptkasse	7 000	5 000	2 000	-	
641 6 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke	20 000	-	20 000	-	
641 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	120 000	170 000	-	50 000	
641 6 582	Mietbeihilfen für Mieter mit geringem Einkommen	10 000	-	10 000	-	
641 6 631	Wiedergutmachung i.S. Soverdis	5 340	-	5 340	-	
	zu übertragen:			37 340	50 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			37 340	50 000	
641 1 665	An Haushaltsstelle 903 1 236: Verwaltungs-kostenanteil	500	-	500	-	
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen	35 000	20 000	15 000	-	
	Summe der Ausgaben:			52 840	50 000	
642	<u>Kleingärten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
642 6 071	Landesszuweisung	167 290	150 000	17 290	-	
	<u>Ausgaben</u>					
642 6 971	Errichtung von Kleingarten-Daueranlagen	335 000	300 000	35 000	-	
643	<u>Bauförderungsamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 900	2 700	-	800	
651	<u>Straßenbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
651 5 071	Landesszuweisungen zur Kriegsschädenbe-seitigung	153 490	604 240	-	450 750	
651 6 073	Zuschüsse gemäß FAG. für Um- und Ausbau	677 880	-	677 880	-	
651 6 083	Zuschuß der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V. zur Beschaffung eines Meßgerätes der Bodendichte	4 000	-	4 000	-	
651 3 162	Zahlungen gem. § 9 des Ortsstatuts usw.	2 400 000	1 800 000	600 000	-	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	1 000	100	900	-	
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren	115 000	125 000	-	10 000	Zu Nr. 651 3 241:
651 3 261	Mieten	3 000	1 000	2 000	-	Mehreinnahmen wachsen
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Frei- legung angekauft sind	15 000	10 000	5 000	-	den Ausgaben bei
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen	-	5 000	-	5 000	Nr. 651 3 974 su.
	Summe der Einnahmen:			1289 780	465 750	
	<u>Ausgaben</u>					
651 6 523	Zuschuß zur Errichtung einer öffentlichen Parkfläche	51 560	50 000	1 560	-	
651 3 615	Beseitigung von besonderen Schäden auf Wegen III. Ordnung	40 000	150 000	-	110 000	Zu Nr. 651 3 615:
651 3 616	Unterhaltung und Instandsetzung usw. von Straßen	3 830 680	4 000 000	-	169 320	Textänderung: Der
651 1 631	Reinigung von Straßenflächen	290 667	420 000	-	129 333	bisherige Haushalts-
651 3 648	Steuern und Abgaben	64 800	102 000	-	37 200	planvermerk fällt weg.
651 3 660	Kosten für Erschwerisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken	150 000	40 000	110 000	-	Zu Nr. 651 1 631:
	su übertragen:			111 560	445 853	An Haushaltsstelle
						703 1 231
						Zu Nr. 651 3 660:
						Verfügungsberechtigt
						Ant 60 - Textänderung



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
				3	4	
	Übertrag:			111 560	445 853	
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbaumaschinen, Geräten und Fahrrädern, Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe)	80 000	90 000	-	10 000	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren	21 000	23 000	-	2 000	
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens	6 000	3 000	3 000	-	
651 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Um- und Neubau von Straßen	-	500 000	-	500 000	
651 6 884	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke	-	2 000 000	-	2 000 000	
651 6 885	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung	-	1 000 000	-	1 000 000	
651 6 886	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Verkehrssignalanlagen	-	300 000	-	300 000	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	2 978 986	2 889 235	89 751	-	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	656 256	641 965	14 291	-	
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 631 786	2 013 125	-	381 339	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen	191 862	755 300	-	563 438	
651 6 961	Straßenbau- und Aufschließungskosten für Dritte anlässlich städtischer Bauvorhaben	144 305	-	144 305	-	
651 6 962	Ausbau von Vertragsstraßen, für welche die Kosten vor dem Währungsstichtag eingezahlt worden sind	6 758	-	6 758	-	
651 6 963	Ausbau des Kärntner Weges	51 100	-	51 100	-	
651 6 964	Ausbau des Wormser Weges	68 000	-	68 000	-	
651 6 965	Ausbau eines Teilstückes der Sternwartstraße	36 800	-	36 800	-	
651 6 966	Um- und Ausbau von Straßen (Zuschußmittel)	847 200	-	847 200	-	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorläufiger Ausbau)	1 900 000	1 900 000	-	-	
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	1 200 000	800 000	400 000	-	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen	775 000	775 000	-	-	
651 6 986	Beschaffung eines Meßgerätes der Bodendichte	8 200	-	8 200	-	
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen	145 000	135 000	10 000	-	
	Summe der Ausgaben:			1790 965	5 202 630	
652	<u>Rheinbrücken und sonstige Brücken</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	51 000	60 000	-	9 000	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Nordbrücke	13 000	40 000	-	27 000	
652 3 648	Steuern und Abgaben	25 200	-	25 200	-	
	zu übertragen:			25 200	36 000	

Zu Nr. 651 3 974:  
Die Nr. 651 3 974 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 651 3 931. Der bisherige Vermerk fällt fort.

Zu Nr. 651 3 979:  
Zu den in den Erläuterungen zum Haushaltsplan 1958 genannten Projekten kommt hinzu Bergische Landstraße (Teilausbau)

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			25 200	36 000	
652 6 663	Planungskosten für neue Rheinbrücken	50 000	-	50 000	-	Zu Nr. 652 6 663: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Hauptausschusses verfügt werden.
652 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken	9 000	-	9 000	-	
652 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	257 063	257 677	-	614	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	1 081 932	1 170 432	-	88 500	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	-	20 000	-	20 000	
652 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	239 767	239 870	-	103	
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	124 134	401 634	-	277 500	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	350 000	355 200	-	5 200	
652 3 961	Planungskosten für neue Stadtbrücken	-	9 000	-	9 000	
652 6 962	Radarreflektoren an den Rheinbrücken	36 000	-	36 000	-	
	Summe der Ausgaben:			120 200	436 917	Es sind veranschlagt für
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					Oberkasseler Brücke
	<u>Einnahmen</u>					9 000 DM
661 6 235	Anteil der Wasser- und Schifffahrtsdirektion zur Beseitigung von Hochwasserschäden	6 400	-	6 400	-	Nordbrücke 15 000 DM Düsseldorfer Neußer Brücke 12 000 DM
	<u>Ausgaben</u>					
661 3 526	Itterverbandsbeiträge	21 160	10 000	11 160	-	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	75 530	22 130	53 400	-	
661 6 967	Beseitigung von Hochwasserschäden am rechten Rheinufer	70 000	-	70 000	-	
	Summe der Ausgaben:			134 560	-	
671	<u>Trümmerbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
671 5 071	Ersatzleistung des Landes	2 500 000	2 599 000	-	99 000	
	<u>Ausgaben</u>					
671 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen	16 000	1 330	14 670	-	
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung und Beschaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt	2 181 724	2 320 144	-	138 420	
	Summe der Ausgaben:			14 670	138 420	
682	<u>Bauhof (Tiefbau)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
682 3 232	Verkauf von Altmaterial	1 000	100	900	-	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
683 3 661	Sachliche Zweckausgaben	19 500	17 000	2 500	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
				5	6	
	<b>7. Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung</b>					
	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
701						
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen	1 066 000	1 012 000	54 000	-	
701 3 661	Strom, Gas	1 986 000	1 916 000	70 000	-	
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben	1 315 000	855 000	460 000	-	
701 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für die Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung	-	100 000	-	100 000	
701 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für die Straßenbeleuchtung bei Um- und Neubau von Straßen	-	100 000	-	100 000	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	5 610	1 069	4 541	-	
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 413	4 200	1 213	-	
	Summe der Ausgaben:			589 754	200 000	
	<u>Bedürfnisanstalten</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
702						
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse	43 926	21 500	22 426	-	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse	29 018	38 700	-	9 682	
	Summe der Ausgaben:			22 426	9 682	
	<u>Straßenreinigung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
703						
703 1 231	Von anderen Haushaltstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	344 143	498 615	-	154 472	Zu Nr. 703 1 231:
703 3 239	Überschuß 1957	359 656	-	359 656	-	Von Haushaltsstellen:
	Summe der Einnahmen:			359 656	154 472	651 1 631 ./.. 129 333
	<u>Ausgaben</u>					721 1 662 ./.. 12 508
703 3 400	S.N. Nr. 1 a - Persönliche Ausgaben	1 648 900	1 600 900	48 000	-	741 1 664 ./.. 12 638
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse - Verwaltungskostenanteil -	363 835	438 800	-	74 965	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil - Betriebsbedürfnisse -	276 500	279 600	-	3 100	
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	12 679	13 344	-	665	
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	3 710	3 757	-	47	
703 6 932	An die Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen	235 961	-	235 961	-	
	Summe der Ausgaben:			283 961	78 777	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>						
<u>Einnahmen</u>						
3 151	Müllabführgebühren	3 946 800	3 870 900	75 900	-	
3 258	Überschuß (1957)	271 344	-	271 344	-	
3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladeplätze	30 000	109 100	-	79 100	
	Summe der Einnahmen:			347 244	79 100	
<u>Ausgaben</u>						
3 400	S.N. Nr. 1 a - Persönliche Ausgaben	2 480 760	2 120 760	360 000	-	
1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse - Verwaltungskostenanteil	833 966	787 300	46 666	-	
1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil - Betriebsbedürfnisse -	793 000	930 400	-	137 400	
3 665	Entwicklungsarbeiten zu Studium der Müllverwertung	9 690	12 000	-	2 310	
1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabführgebühren	147 202	144 928	2 274	-	Zu Nr. 704 1 666:
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	12 679	13 344	-	665	An Haushaltsstellen:
3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	37 482	37 832	-	350	902 1 111 1 137 DM
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	3 710	3 757	-	47	904 1 112 1 137 DM
3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	30 845	30 869	-	24	
	Summe der Ausgaben:			408 940	140 796	
<u>Fuhrpark</u>						
<u>Einnahmen</u>						
1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	213 431	213 766	-	335	Zu Nr. 705 1 222:
1 232	Betriebsbedürfnisse	1 121 426	1 239 500	-	118 074	Von Haushaltsstellen
3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen	150 000	180 000	-	30 000	671 1 655 + 14 670 DM
1 234	Geschäftsbedürfnisse	1 226 819	1 264 800	-	37 981	721 1 661 ./ 15 005 DM
	Summe der Einnahmen:			-	186 390	Zu Nr. 705 1 232:
						Von Haushaltsstellen:
						702 1 663 + 22 426 DM
						703 1 662 ./ 3 100 DM
						704 1 662 ./ 137 400 DM
<u>Ausgaben</u>						
3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	26 160	29 160	-	3 000	Zu Nr. 705 1 234:
3 660	Materialkosten (Lagerbestand - Zugänge)	191 000	91 000	100 000	-	Von Haushaltsstellen
3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial)	206 440	306 440	-	100 000	702 1 665 ./ 9 682 DM
1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	33 440	33 589	-	149	703 1 661 ./ 74 965 DM
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	10 568	10 988	-	420	704 1 661 + 46 666 DM
3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	8 008	8 428	-	420	Zu Nrn. 705 3 660, 705
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	3 122	3 151	-	29	3 661 und 705 3 986:
3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	2 344	2 373	-	29	sind gegenseitig deckungs-
3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 050	2 850	-	800	fähig.
	Summe der Ausgaben:			100 000	104 847	Zu Nr. 705 1 666:
						an Hh.St. 031 1 161



Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
	2	3	4	5	6	7
707	<u>Kanalisation</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
707 3 151	Kanalbetriebsgebühren	4 900 000	4 600 000	300 000	-	
707 3 152	Anerkennungsgebühren	83 382	17 800	65 582	-	
707 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken	4 640	16 440	-	11 800	
707 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen	4 111	15 182	-	11 071	
	Summe der Einnahmen:			365 582	22 871	
	<u>Ausgaben</u>					
707 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 595 250	2 522 910	72 340	-	
707 3 647	Vereinsbeiträge	920	910	10	-	
707 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete	33 000	30 000	3 000	-	
707 1 670	Sonstige sächl. Zweckausgaben	249 396	235 407	13 989	-	Zu Nr. 707 1 670:
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	1 146 050	933 877	212 173	-	An Haushaltsstellen:
707 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	129 184	130 525	-	1 341	021 1 221 + 2 200 DM
707 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	953 818	923 718	30 100	-	022 1 231 + 7 000 DM
707 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	48 503	48 801	-	298	031 1 161 + 189 DM
707 3 930	An die Erneuerungsrücklage	157 739	70 463	87 276	-	902 1 111 + 4 500 DM
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 950	3 600	-	650	904 1 112 + 4 500 DM
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	13 000	12 000	1 000	-	
	Summe der Ausgaben:			419 888	2 289	
708	<u>Kanalneubau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger	700 000	650 000	50 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
708 6 961	Aufschließungskosten für Dritte anlässlich städtischer Bauvorhaben	60 500	-	60 500	-	
708 6 963	Ausbau des Kärntner Weges	33 100	-	33 100	-	
708 6 964	Ausbau des Wormser Weges	18 000	-	18 000	-	
708 6 965	Ausbau eines Teilstückes der Sternwart- straße	13 000	-	13 000	-	
	Summe der Ausgaben:			124 600	-	
711	<u>Feuerwehr</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwoh- nungen	3 837	3 105	732	-	
711 3 234	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	88 500	-	88 500	-	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen	15 284	12 006	3 278	-	
	Summe der Einnahmen:			92 510	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
711 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	3 704 940	3 488 020	216 920	-	
711 3 648	Steuern und Abgaben	10 000	7 000	3 000	-	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	45 000	37 000	8 000	-	
711 6 931	An die Rücklage für den Neubau von Feuerwachen	88 500	-	88 500	-	
	Summe der Ausgaben:			316 420	-	
721	<u>Marktwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller	602 000	600 000	2 000	-	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung	160 000	120 000	40 000	-	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen	120 000	105 000	15 000	-	
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	130 000	85 000	45 000	-	
721 3 261	Miete	210 263	194 818	15 445	-	
	Summe der Einnahmen:			117 445	-	
	<u>Ausgaben</u>					
721 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	541 120	476 570	64 550	-	
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	70 000	60 000	10 000	-	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und des Bahnoberbaues	98 349	85 849	12 500	-	
721 3 659	Fehlbetrag 1957	8 700	-	8 700	-	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	4 090	19 095	-	15 005	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte	37 500	50 000	-	12 500	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw.	5 944	5 930	14	-	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornsteinreinigung	160 000	115 000	45 000	-	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstelle 031 1 161
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	12 863	13 536	-	673	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	70 151	70 984	-	833	
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	6 302	6 415	-	113	
721 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2	64 914	59 109	5 805	-	
	Summe der Ausgaben:			146 569	29 124	
726	<u>Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
726 3 152	Benutzungsgebühren	2 685 000	2 660 000	25 000	-	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	890 000	850 000	40 000	-	
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen	70 000	56 000	14 000	-	
726 3 239	Überschuß	235 589	-	235 589	-	
726 3 261	Mieten und Pachten	64 681	58 000	6 681	-	
	Summe der Einnahmen:			321 270	-	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 670 450	1 628 250	42 200	-	
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	110 000	150 000	-	40 000	
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen und Gleisanlagen	105 000	85 000	20 000	-	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	37 050	38 050	-	1 000	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	130 000	150 000	-	20 000	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag	40 457	40 577	-	120	Zu Nr. 726 1 662:
726 6 880	Anteilsbetrag an den a.o.H.	100 000	-	100 000	-	An Haushaltsstellen:
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden	40 000	-	40 000	-	021 1 221 - 300 DM
726 6 974	Instandsetzung des Kühlhauses II	120 000	-	120 000	-	031 1 161 180 DM
726 6 975	Einbau einer Entnebelungsanlage und Erneuerung der Beleuchtung in der Großvieh-schlachthalle	60 000	-	60 000	-	
726 6 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 590	2 400	190	-	
	Summe der Ausgaben:			382 390	61 120	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
731 3 071	Landesschuß für Kriegsgräber	79 764	56 636	23 128	-	
731 3 132	Einäscherungsgebühren	30 000	27 000	3 000	-	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	110 000	90 000	20 000	-	Zu Nr. 731 3 231:
731 3 233	Erdarbeiten für Grabanfertigungen	320 000	310 000	10 000	-	Mehreinnahmen wachsen
731 3 234	Abgabe von Grabstellen	850 000	800 000	50 000	-	mit 96 % bei 731 3 231
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen	1 250 000	1 161 000	89 000	-	zu, mit 4 % bei 731 3 641.
731 3 237	Aus abgesetzten Haushaltsausgabenresten	214 000	-	214 000	-	
731 3 266	Pachten	14 000	12 000	2 000	-	
	Summe der Einnahmen:			411 128	-	
	<u>Ausgaben</u>					
731 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	2 447 670	2 472 670	-	25 000	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen	225 000	200 000	25 000	-	
731 6 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	4 000	-	4 000	-	
731 3 641	Umsatzsteuer für dauernde Grabunterhaltungsverträge	4 400	-	4 400	-	
731 3 647	Vereinsbeiträge	2 100	2 200	-	100	
731 3 648	Steuern und Abgaben	130 000	60 000	70 000	-	
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	16 600	19 300	-	2 700	
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern	79 764	56 636	23 128	-	
731 6 880	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Hochbauarbeiten	-	300 000	-	300 000	
731 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Grunderwerb	-	200 000	-	200 000	
731 3 931	An die Rücklage f. Dauernde Grabunterhaltung	105 600	90 000	15 600	-	Zu Nr. 731 6 953:
731 6 953	Aus- u. Umbau des Verwaltungsgebäudes Kaiserswerther Str. 329 (Nordpark) zu übertragen:	214 000	-	214 000	-	Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden.
				356 128	527 800	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			356 128	527 800	
731 6 972	Einmalige Instandsetzung der Wasserleitung auf dem Nordpark <i>Friedhof</i>	34 000	-	34 000	-	
731 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	11 350	6 000	5 350	-	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen	25 000	25 000	-	-	
	Summe der Ausgaben:			395 478	527 800	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
741 3 152	Ersatzleistungen für Baumschäden	6 000	4 000	2 000	-	
741 6 222	Schadenersatzleistungen	7 850	-	7 850	-	
741 3 233	Unterhaltung der Hardtanlagen	3 000	5 000	-	2 000	
741 3 235	Erlöse aus Verkauf von Roteicheln	-	6 000	-	6 000	
741 3 261	Mieten	32 000	40 000	-	8 000	
741 3 291	Erbbau-Zinsen	650	-	650	-	
	Summe der Einnahmen:			10 500	16 000	
	<u>Ausgaben</u>					
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter	482 000	500 000	-	18 000	
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln	500	5 000	-	4 500	
741 3 647	Vereinsbeiträge	890	860	30	-	
741 3 648	Steuern und Abgaben	71 000	19 000	52 000	-	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 750	17 650	1 100	-	
741 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222- Pacht für Überlassung von Grundstücken	1 313	1 463	-	150	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231 - Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung	25 279	37 918	-	12 639	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung	6 000	4 000	2 000	-	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	57 806	60 056	-	2 250	
741 6 964	Wiederherrichtung der Wege auf dem alten Gerresheimer Friedhof	30 340	-	30 340	-	
741 6 978	Schaffung neuer Kinderspielplätze	393 000	300 000	93 000	-	
741 6 983	Ersatzbeschaffung von Vasen	850	-	850	-	
	Summe der Ausgaben:			179 320	37 539	
747	<u>Stadt-Sparkasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
747 3 221	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	58 000	52 000	6 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
747 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	58 000	52 000	6 000	-	
748	<u>Leihanstalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
748 3 151	Leihgebühren	330 000	350 000	-	20 000	
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse	20 000	25 000	-	5 000	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen	4 100 000	500 000	-	400 000	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern	360 000	400 000	-	40 000	
	Summe der Einnahmen:			-	465 000	
	<u>Ausgaben</u>					
748 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	292 790	263 480	29 310	-	
	zu übertragen:			29 310	-	

Zu 731 3 983:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	den Spalten 3 und 4		
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
		3	4	5	6	7
	Übertrag:			29 310	-	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen	4 100 000	4 500 000	-	400 000	
748 3 634	Erwerb von Restpfändern	360 000	400 000	-	40 000	
748 3 648	Steuern und Abgaben	38 400	34 400	4 000	-	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	9 800	6 800	3 000	-	
748 1 663	Sonstige sächl. Zweckausgaben	5 108	5 101	7	-	Zu Nr. 748 1 663:
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse	45 000	60 000	-	15 000	An Haushaltsstelle
748 3 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genommener Betriebsmittelvorschüsse	64 683	111 000	-	46 317	031 1 161
	Summe der Ausgaben:			36 317	501 317	
774	<u>Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 395	4 595	-	1 200	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	<u>Beteiligung an Elektrizitäts- und Ver- sorgungsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
811 3 061	Konzessionsentgelt	580 000	570 000	10 000	-	
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung	6 000	2 900	3 100	-	
811 6 232	Rückvergütung von Umsatzsteuern	18 041	-	18 041	-	
	Summe der Einnahmen:			31 141	-	
813	<u>Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
813 3 061	Konzessionsentgelt	34 500	14 500	20 000	-	
813 6 231	Rückvergütung von Umsatzsteuern	450	-	450	-	
	Summe der Einnahmen:			20 450	-	
	<u>Ausgaben</u>					
813 3 648	Steuern und Abgaben	690	290	400	-	
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
817 3 061	Ablieferung der Stadtwerke aus 1956	14700 000	13 700 000	1 000 000	-	
821	<u>Beteiligung an Straßenbahn- und Autobus- unternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
821 6 231	Rückvergütung von Umsatzsteuern	60 314	-	60 314	-	
826	<u>Hafen- und Umschlagsunternehmen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
826 6 920	Darlehen zur Abdeckung der Jahresver- luste 1955 und 1956	83 040	82 600	440	-	Zu Nr. 826 6 920: Textänderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Flughafen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
827 6 674	Denkschrift	30 000	-	30 000	-	Zu Nr. 827 6 674: Verfügungsberechtigt Amt 13
827 6 680	Planungskosten	170 000	-	170 000	-	
827 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Planungskosten	-	109 377	-	109 377	Zu Nr. 827 6 680: Verfügungsberechtigt Amt 66
	Summe der Ausgaben:			200 000	109 377	
	<u>Sonstige Verkehrsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	4 800	1 400	3 400	-	
	<u>Gaststätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
851 3 259	Vermischte Einnahmen	800	100	700	-	
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	185 000	180 000	5 000	-	
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath	33 000	30 000	3 000	-	
851 3 263	Pacht Stadtbrückchen	29 000	25 000	4 000	-	
851 3 264	Pacht Schnellenburg	85 000	65 000	20 000	-	
851 3 265	Pacht Fischerhaus	13 000	10 000	3 000	-	
851 3 266	Pacht Volksgartenrestaurant	10 000	8 500	1 500	-	
	Summe der Einnahmen:			37 200	-	
	<u>Ausgaben</u>					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	55 000	30 000	25 000	-	
	<u>Rheinhalle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie Verleihung von Inventar und Mehrarbeiten im Saal	2 500	1 000	1 500	-	
854 3 259	Vermischte Einnahmen	2 350	350	2 000	-	
854 3 268	Gebühr f.d. Benutzung der Rheinhallenküche f.d. privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters	3 000	-	3 000	-	
	Summe der Einnahmen:			6 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw.	2 500	1 000	1 500	-	
	<u>Kongreßhalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
855 6 680	Wettbewerb für den Bau einer Kongreßhalle	200 000	-	200 000	-	Zu Nr. 855 6 680: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Hauptausschusses verfügt werden.



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
		3	4	5	6	7
856	<u>Ausstellungshallen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
856 1 221	Von Haushaltsstelle 341 1 631: Erstattung von Miete, Strom usw.	25 000	30 000	-	5 000	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Reinigungskosten	280 000	250 000	30 000	-	
856 3 259	Vermischte Einnahmen	50	200	-	150	
	Summe der Einnahmen:			30 000	5 150	
	<u>Ausgaben</u>					
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstellungshallen	2 000	5 000	-	3 000	
856 3 648	Steuern und Abgaben	146 339	50 000	96 339	-	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	250 000	220 000	30 000	-	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkasten für Ausstellungshallen, Reinigung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal usw.	1 000	700	300	-	
856 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	25 000	20 000	5 000	-	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	111 124	762	110 362	-	
856 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	650	1 250	-	600	
	Summe der Ausgaben:			242 001	3 600	
881	<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
881 3 291	Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG.	-	87 150	-	87 150	
	<u>Ausgaben</u>					
881 3 648	Steuern und Abgaben	-	13 100	-	13 100	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
901	<u>Allgemeine Finanzverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
901 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben	11 250	11 540	-	290	
	<u>Ausgaben</u>					
901 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 350	2 500	850	-	
902	<u>Kassenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabführ-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	175 053	169 416	5 637	-	Zu Nr. 902 1 111:
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren	95 000	103 000	-	8 000	Von Haushaltsstellen
902 3 221	Ersatzleistung von persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben	5 130	6 210	-	1 080	704 1 666 1 137 DM
	Summe der Einnahmen:			5 637	9 080	707 1 670 4 500 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	56 300	59 400	-	3 100	
3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren	108 500	116 500	-	8 000	
3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	49 227	43 227	6 000	-	
3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	13 900	16 000	-	2 100	
	Summe der Ausgaben:			6 000	13 200	
	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	220 000	46 000	174 000	-	
3 112	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen	50 000	-	50 000	-	
1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil	590 000	540 000	50 000	-	
1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungskostenanteil	500	-	500	-	
3 290	Zinsen von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	70 000	74 300	-	4 300	
3 291	Zinsen von auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	7 430	7 830	-	400	
3 293	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung	50 000	30 000	20 000	-	
3 2940	Zinsen von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken	460 430	334 430	126 000	-	
3 310	Tilgung von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	112 700	74 700	38 000	-	
3 311	Tilgung von auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	11 630	12 330	-	700	
3 313	Tilgung von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken	364 783	214 783	150 000	-	
3 314	Tilgung von zinslosen Wohnungsbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte u.a.	198 040	183 040	15 000	-	
	Summe der Einnahmen:			623 500	5 400	
	<u>Ausgaben</u>					
3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	550 750	501 150	49 600	-	
3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	9 439	37 439	-	28 000	
6 665	Erstattung von Verwaltungsgebühren	191 080	-	191 080	-	
3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	561 011	485 377	75 634	-	
3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	135 104	185 104	-	50 000	
3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	59 623	29 298	30 325	-	
6 921	Erwerb restlicher umgestellter Haussinststeuer-Darlehensforderungen	300 000	-	300 000	-	
3 935	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	779 461	730 000	49 461	-	
	Summe der Ausgaben:			696 100	78 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
904	<u>Steuerverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	175 053	169 416	5 637	-	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 704 1 666 1 137 DM 707 1 670 4 500 DM
	<u>Ausgaben</u>					
904 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	53 350	51 550	1 800	-	
904 6 665	Einführung des Lochkartenverfahrens	40 000	-	40 000	-	
904 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	15 250	14 000	1 250	-	
	Summe der Ausgaben:			43 050	-	
911	<u>Nicht aufteilbarer Schuldendienst und nicht aufteilbare Zinseinnahmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	3 040 000	2 500 000	540 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
911 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	-	280 000	-	280 000	
911 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	-	50 000	-	50 000	
	Summe der Ausgaben:			-	330 000	
921	<u>Rücklagen für den Gesamthaushalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
921 3 231	Von S.N. Nr. 5 und anderen	420 198	10 000	410 198	-	Zu Nr. 921 3 231: Änderung der Nr. der Haushaltsstelle
	<u>Ausgaben</u>					
921 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	6 000	1 606 000	-	1 600 000	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage	420 198	10 000	410 198	-	
921 3 939	An die Bürgschaftssicherungsrücklage	150 000	-	150 000	-	
	Summe der Ausgaben:			560 198	1 600 000	
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	4 226 726	4 095 920	130 806	-	
941	<u>Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
941 3 259	Vermischte Einnahmen	1 900	600	1 300	-	
	<u>Ausgaben</u>					
941 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 900	30 500	-	1 600	
941 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 400	4 500	-	1 100	
	Summe der Ausgaben:			-	2 700	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	33 366	25 790	7 576	-	Zu Nr. 942 1 221:
222	Ersatzleistung f. Belegungsschäden an beschlagnahmt gewesenen Wohnungen	54 673	-	54 673	-	Von Haushaltsstellen 022 1 661 + 3 570 DM 332 1 665 + 3 726 DM 432 1 661 ./ 1 565 DM 502 1 661 + 1 845 DM
224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten	45 000	1 000	44 000	-	
6 226	Anteilige Giebelkosten	578	-	578	-	
3 231	Steuerrückersatz usw.	600	100	500	-	
1 232	Wäschereigebühren	6 000	-	6 000	-	Zu Nr. 942 1 232:
3 259	Vermischte Einnahmen	6 000	3 000	3 000	-	Von Haushaltsstelle 022 1 661
	Summe der Einnahmen:			116 327	-	
	<u>Ausgaben</u>					
3 614	Instandsetzung beschlagnahmt gewesener Wohnungen	82 010	-	82 010	-	Zu Nr. 942 3 614:
3 636	Unterhaltung un. Wiederherstellung der zu den städt. Häusern gehörenden Gärten	27 000	-	27 000	-	Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar, soweit das Verhältnis 2:3 zwischen den Einnahmen bei 942 3 222 und der Ausgabe noch nicht erreicht ist.
3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	544 000	500 000	44 000	-	
3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städt. Wäschereien	7 900	3 100	4 800	-	
6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	30 578	-	30 578	-	
3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 098 783	503 056	595 727	-	
3 951	Wertverbesserung Tannenhof	8 581	-	8 581	-	
6 970	Einbau neuer Aufsüge usw.	120 000	150 000	-	30 000	
	Summe der Ausgaben:			792 696	30 000	
	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
3 1 222	Erstattung von Unkosten f. Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	16 785	16 935	-	150	Zu Nr. 943 1 222:
3 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	150 000	80 000	70 000	-	Von Haushaltsstelle 741 1 662
3 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaubaukosten	1 685 000	800 000	885 000	-	
3 231	Steuerrückersatz	100	-	100	-	
3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	115 481	104 631	10 850	-	Zu Nr. 943 1 291:
3 351	Abtragung von Kaufpreisen	101 494	93 356	8 138	-	Von Haushaltsstelle 551 1 899
	Summe der Einnahmen:			974 088	150	Zu Nr. 943 1 351: Von Haushaltsstelle 551 1 919
	<u>Ausgaben</u>					
3 634	Straßen- und Kanalausbaubaukosten	1 685 000	800 000	885 000	-	
3 635	Stundungs- und Versugskosten	1 500	-	1 500	-	
3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesserung von Privatgleisanschlüssen zu übertragen:	8 180	500	7 680	-	
				894 180	-	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
		3	4	5	6	7
	Übertrag:			894 180	-	
943 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigung f. vorsei- tige Pachtaufgabe	150 000	80 000	70 000	-	
943 1 899	Zinsen für Restkaufpreishypotheken	4 881	16 681	-	11 800	Zu Nr. 943 1 899:
943 1 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken	4 319	15 390	-	11 071	An Haushaltsstelle 707 1 291
943 3 936	Abführung surückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des Allgemeinen Grund- vermögens	149 494	141 356	8 138	-	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltsstelle 707 1 351
	Summe der Ausgaben:			972 318	22 871	
953	<u>Aderssche Wohnungsstiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
953 3 261	Mieten	299 010	299 000	10	-	
	<u>Ausgaben</u>					
953 3 648	Steuern und Abgaben	45 210	46 600	-	1,390	
953 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	10 211	4 313	5 898	-	
953 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	1 116	1 862	-	746	
953 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	56 404	56 309	95	-	
953 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	30 990	2 339	28 651	-	
953 3 931	Zur Vermögensanlage	-	32 498	-	32 498	
	Summe der Ausgaben:			34 644	34 634	
954	<u>Ledigenheim</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
954 3 232	Erstattung zuviel gezahlter Steuern	124	-	124	-	
	<u>Ausgaben</u>					
954 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	89 530	88 530	1 000	-	
954 3 648	Steuern und Abgaben	7 521	7 583	-	62	
954 1 662	Verwaltungskostenanteile	1 563	1 557	6	-	Zu Nr. 954 1 662: An Haushaltsstelle 031 1 161
954 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	10 402	8 768	1 634	-	
954 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	2 784	2 420	364	-	
	Summe der Ausgaben:			3 004	62	
955	<u>Hauszinssteuerhypotheken</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
955 3 291	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds	75 750	105 750	-	30 000	
955 3 292	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	5 000	6 550	-	1 550	
955 3 311	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds	70 390	99 840	-	29 450	
955 3 312	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	4 160	5 560	-	1 400	
	Summe der Einnahmen:			-	62 400	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen		
				DM	DM		Mehr	Weniger
							DM	DM
1	2	3	4	5	6	7		
	<b>Ausgaben</b>							
55 3 511	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds	133 400	192 850	-	59 450			
55 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	8 400	11 350	-	2 950			
	Summe der Ausgaben:			-	62 400			
57	Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)							
	<b>Einnahmen</b>							
57 3 2902	Zinsen von: Aufbaudarlehen (LAG) - Verzugszinsen	800	500	300	-			
57 3 2903	Finanzierungsbeihilfen - "	300	500	-	200			
57 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	425 000	430 000	-	5 000			
57 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	340 000	350 000	-	10 000			
57 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	244 000	300 000	-	56 000			
57 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952	135 000	170 000	-	35 000			
57 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953	162 000	350 000	-	188 000			
57 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954	280 000	350 000	-	70 000			
57 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	300 000	200 000	100 000	-			
57 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956	110 000	100 000	10 000	-			
57 3 3102	Tilgung von: Aufbaudarlehen (LAG)	400 000	340 000	60 000	-			
57 3 3103	Finanzierungsbeihilfen	175 000	155 000	20 000	-			
57 3 3104	Beihilfepfandbriefe und Wiederaufbaudarlehen 1949	219 000	215 000	4 000	-			
57 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	240 000	230 000	10 000	-			
57 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951	255 000	238 000	17 000	-			
57 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952	172 400	170 000	2 400	-			
57 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953	263 000	265 000	-	2 000			
57 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954	550 000	425 000	125 000	-			
57 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955	420 000	300 000	120 000	-			
57 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956	40 000	150 000	-	110 000			
	Summe der Einnahmen:			468 700	476 200			
	<b>Ausgaben</b>							
57 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	3 755 700	3 873 500	-	117 800			
57 3 513	An die Lastenausgleichsbank: Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen	400 800	340 500	60 300	-			
57 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil	590 000	540 000	50 000	-			
	Summe der Ausgaben:			110 300	117 800			



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
		3	4	5	6	7
961	<u>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	22 500 000	22 000 000	500 000	-	
961 3 013	Gewerbesteuer	115 000 000	22 000 000	-	7 000 000	
961 3 021	Grunderwerbsteuer	2 800 000	2 300 000	500 000	-	
961 3 031	Vergnügungssteuer	4 400 000	4 600 000	-	200 000	
961 3 041	Erlaubnissteuer	450 000	350 000	100 000	-	
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß	1 939 011	1 939 840	-	829	
	Summe der Einnahmen:			1 100 000	7 200 829	
962	<u>Landschaftsumlage</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
962 3 513	Landschaftsumlage	6 137 108	6 137 033	75	-	
971	<u>Abwicklung der Vorjahre</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO	1 241 605	-	1 241 605	-	Überschüsse (+) und Fehlbeträge (./.) der Gebührenhaushalte Rj. 1957: U.A. 703 + 359 656 U.A. 704 + 271 344 U.A. 721 ././ 8 700 U.A. 726 + 235 589
971 3 232	Aus abgesetzten Haushaltsausgabenresten	1 069 976	-	1 069 976	-	
	Summe der Einnahmen:			2 311 581	-	
981	<u>Verstärkungsmittel</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
981 3 400	S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben	1 967 000	-	1 967 000	-	
981 3 631	Verstärkungsmittel	-	2 500 000	-	2 500 000	
	Summe der Ausgaben:			1 967 000	2 500 000	

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7

und  
) der  
te  
  
9 656  
1 344  
3 700  
5 589



Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
		3	4	5	6	7
	<u>Ausserordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
022	<u>Bürodienstgebäude</u>					
022 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	200 000	--	200 000	
022 9 3221	Darlehen	--	800 000	--	800 000	
022 9 3231	Inneres Darlehen	800 000	--	800 000	--	
022 9 3232	Inneres Darlehen	960 000	--	860 000	--	
	Summe des Einzelplans 0:			1 660 000	1 000 000	
	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 8 0710	Landeszuschuß	50 000	--	50 000	--	
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	5 650 000	6 500 000	--	850 000	
211 8 3222	Darlehen	4 700 000	5 140 000	--	440 000	
211 8 3232	Inneres Darlehen	1 240 000	--	1 240 000	--	
221	<u>Realschulen</u>					
221 8 0710	Landeszuschuß	50 000	--	50 000	--	
221 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	2 750 000	3 600 000	--	850 000	
221 8 3231	Inneres Darlehen	800 000	--	800 000	--	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 8 0710	Landeszuschuß	6 000	--	6 000	--	
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	3 594 000	3 600 000	--	6 000	
	Summe des Einzelplans 2 :			2 146 000	2 146 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
22	<u>Bürodienstgebäude</u>					
22 9 9500	Tusmannbau	800 000	1 000 000	--	200 000	
22 9 9400	Grunderwerb	860 000	--	860 000	--	
	Summe des Einzelplans 0:			860 000	200 000	
	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen Zu den im Haushaltsplan genannten Projekten kommen hinzu: Grafenberger Allee Düsseldorf-Süd Salierstrasse Henke Istrasse Weber-/Bachstrasse Turnhalle Kürtenstrasse Schwarzer Weg	11 640 000	11 640 000	--	--	
221	<u>Realschulen</u>					
221 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen	5 230 000	5 230 000	--	--	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen	5 230 000	5 230 000	--	--	
	Summe des Einzelplans 2 :			--	--	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	den Spalten 3 und 4		
		DM	DM	Mehr	Weniger	
				DM	DM	
		3	4	5	6	7
	<u>3. Kultur</u>					
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
331 9 3221	Darlehen	--	300 000	--	300 000	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
432 9 2801	Anteilbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	202 000	--	202 000	--	
432 9 0710	Landeszuschuß	1 440 000	300 000	1 140 000	--	
432 9 3222	Darlehen	--	600 000	--	600 000	
432 9 3232	Inneres Darlehen	821 000	--	821 000	--	
432 9 3230	Inneres Darlehen	279 000	--	279 000	--	
	Summe des Einzelplans 4 :			2 442 000	600 000	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
511 9 3221	Darlehen	2 000 000	3 900 000	--	1 900 000	
511 9 3232	Inneres Darlehen	1 900 000	--	1 900 000	--	
511 9 0711	Landeszuschuß für die Einrichtung der Chirurgie	220 000	--	220 000	--	
511 9 3223	Darlehen	300 000	800 000	--	500 000	
511 9 3224	Darlehen	200 000	600 000	--	400 000	
511 9 2802	Anteilbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	500 000	--	500 000	
511 9 0710	Zuschuß des Bundes	120 000	140 000	--	20 000	
511 9 0830	Zuschuß der studentischen Wirtschaftshilfe	60 000	--	60 000	--	
511 9 3211	Landesdarlehen	120 000	660 000	--	540 000	
511 9 3229	Darlehen	--	200 000	--	200 000	
511 9 2803	Anteilbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	241 318	--	241 318	--	
511 9 3212	Landesdarlehen	250 000	265 000	--	15 000	
511 9 3222	Darlehen	--	125 000	--	125 000	
511 9 3232	Inneres Darlehen	140 000	--	140 000	--	
	zu übertragen:			2 561 318	4 200 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>3. Kultur</u>					
	<u>Theaterverwaltung</u>					
9 9500	Planungskosten für ein neues Schauspielhaus	--	300 000	--	300 000	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
9 9505	Städtische Unterkünfte (Stieglitzstrasse)	202 000	--	202 000	--	
9 9504	Wohnheime für SBZ-Flüchtlinge	--	900 000	--	900 000	
9 9506	Siedlung Schwarzer Weg (SBZ)	2 261 000	--	2 261 000	--	
9 9507	Ersatzbauten für Baracken Sonnenstrasse	279 000	--	279 000	--	
	Summe des Einzelplans 4 :			2 742 000	900 000	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
9 9500	Neubau Chirurgie	3 900 000	3 900 000	--	--	
9 9800	Einrichtung der Chirurgie	220 000	--	220 000	--	
9 9502	Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek usw.	300 000	800 000	--	500 000	
9 9506	Schwesterwohnheime Moorenstrasse 50 (Neubau) und Moorenstrasse 48 (Umbau)	200 000	600 000	--	400 000	
9 9503	Bau einer Wäscherei und Desinfektion	960 000	1 460 000	--	500 000	
9 9507	Studentenwohnheim	300 000	1 000 000	--	700 000	
9 9509	Frühgeburtenzentrale	531 318	390 000	141 318	--	
9 9803	Einrichtung der Frühgeburtenzentrale	100 000	--	100 000	--	
	zu übertragen:			461 318	2 100 000	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
				DM	DM	
		3	4	5	6	7
	Übertrag:			2 561 318	4 200 000	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 3230	Inneres Darlehen	410 000	--	410 000	--	
551 9 3221	Darlehen	--	1 200 000	--	1 200 000	
551 9 3231	Inneres Darlehen	410 000	--	410 000	--	
551 9 3222	Darlehen	100 000	300 000	--	200 000	
552	<u>Rheinstadion</u>					
552 9 3224	Darlehen	--	25 000	--	25 000	
552 9 3225	Darlehen	--	25 000	--	25 000	
	Summe des Einzelplans 5 :			3 381 318	5 650 000	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 3401	Aus dem Geldstock des allgemeinen Grundvermögens	2 000 000	--	2 000 000	--	
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	--	5 000 000	--	5 000 000	
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	840 000	500 000	340 000	--	
641 9 3221	Darlehen	2 000 000	--	2 000 000	--	
641 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	187 578	--	187 578	--	
641 9 0710	Landeszuschuß	95 000	95 000	--	--	Textänderung
641 9 3211	Landesdarlehen	125 000	125 000	--	--	Textänderung
643	<u>Wohnungsbau- und Siedlungsamt</u>					
643 8 0710	Überweisung des Landes für Wiederaufbaudarlehen	--	40 000 000	--	40 000 000	
643 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen	800 000	500 000	300 000	--	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 3225	Darlehen	7 000 000	7 500 000	--	500 000	
651 9 3220	Darlehen	5 400 000	7 400 000	--	2 000 000	
651 9 3211	Landesdarlehen	1 000 000	--	1 000 000	--	
651 9 3221	Darlehen	--	1 000 000	--	1 000 000	
	zu übertragen:			5 827 578	48 500 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			461 318	2 100 000	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 9400	Grunderwerb	410 000	--	410 000	--	
551 9 9600	Erholungsstätte Lörick	410 000	1 200 000	--	790 000	
551 9 9501	Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen	100 000	300 000	--	200 000	
552	<u>Rheinstadion</u>					
552 9 9500	Sporthalle (Planungskosten)	--	25 000	--	25 000	
552 9 9600	Neues Schwimmbecken (Planungskosten)	--	25 000	--	25 000	
	Summe des Einzelplans 5:			871 318	3 140 000	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
61	<u>Wohnungswesen</u>					
61 9 9400	Grunderwerb	2 000 000	5 000 000	--	3 000 000	
61 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städtische Belegschaftsmitglieder	840 000	500 000	340 000	--	
61 9 9204	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	2 000 000	--	2 000 000	--	
61 9 9500	Wohnungsbauten der Liegenschaftsverwaltung	187 578	--	187 578	--	
61 9 9501	LS-Versuchs- und Vergleichsbauten	220 000	220 000	--	--	
63	<u>Wohnungsbau- und Siedlungsamt</u>					
63 8 9200	Weitergabe der Wiederaufbaudarlehen	--	40 000 000	--	40 000 000	
63 8 9201	Weitergabe der Aufbaudarlehen	800 000	500 000	300 000	--	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 9100	Ablösung eines Darlehens für die Neuordnung	7 000 000	7 500 000	--	500 000	
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen	7 400 000	9 400 000	--	2 000 000	
651 9 9403	Grunderwerb für den Straßenbau	2 000 000	2 000 000	--	--	
	zu übertragen:			2 827 578	45 500 000	



Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	den Spalten 3 und 4		
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
		3	4	5	6	7
	Übertrag:			5 827 578	48 500 000	
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	500 000	--	500 000	
651 9 2201	Anteilige Kosten	22 500	--	22 500	--	
651 9 3223	Darlehen	2 277 500	3 300 000	--	1 022 500	
651 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	1 000 000	--	1 000 000	
651 9 3224	Darlehen	920 000	1 100 000	--	180 000	
651 9 3400	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen	380 000	1 000 000	--	620 000	
651 9 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	300 000	--	300 000	
651 9 3222	Darlehen	400 000	525 000	--	125 000	
651 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	2 000 000	--	2 000 000	
651 9 3227	Darlehen	5 000 000	6 350 000	--	1 350 000	
652	<u>Rheinbrücken</u>					
652 9 0712	Anteil der Bundespost	13 300	--	13 300	--	
651 9 2300	Erlös Nordbrückendenkschrift	18 500	--	18 500	--	
652 9 3221	Darlehen	--	300 000	--	300 000	
661	<u>Wasserbau</u>					
661 9 3222	Darlehen	200 000	700 000	--	500 000	
661 9 3223	Darlehen	100 000	500 000	--	400 000	
683	<u>Bauhof</u>					
683 9 3221	Darlehen	150 000	700 000	--	550 000	
	Summe des Einzelplans 6 :			5 881 878	57 347 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			2 827 578	45 500 000	
9 9601	Um- und Neubau von Strassen Es fallen fort: Umbau der Völklingerstrasse Kreuzung Heyestrasse/Nachtigallstrasse/ Morperstrasse Neu: Umbau der Kreuzung Acker-/Dorotheenstrasse Umbau der Kreuzung Ronsdorferstrasse/Höherweg Umbau der Kreuzung Torfbruch-/Dreherstrasse Anschüttungsarbeiten Pariserstrasse Kieshecker Weg Danzigerstrasse	2 300 000	3 800 000	..	1 500 000	
9 9602	Strassenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung Neu: Unterführungsbauwerk Cornelius-/Erasmusstrasse Sonnenstrasse zwischen Höhen- und Kruppstrasse Bürgersteigbeplattung Jägerhofstrasse	1 300 000	3 100 000	--	1 800 000	
9 9700	Verkehrssignalanlagen Es fallen fort: Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Heyestrasse/Nachtigallstrasse/Morperstrasse Neu: Verkehrssignalanlage Acker/Dorotheenstrasse Verkehrssignalanlage Ronsdorferstrasse/Höherweg Verkehrssignalanlage Torfbruch-/Dreherstrasse	400 000	825 000	--	425 000	
9 9603	Strassenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke Es fällt fort: Danzigerstrasse	9 000 000	12 350 000	--	3 350 000	
	<u>Rheinbrücken</u>					
9 9600	Bauarbeiten Nordbrücke	688 800	657 000	31 800	--	
9 9601	Planungskosten für neue Rheinbrücken	--	300 000	--	300 000	
	<u>Wasserbau</u>					
9 9602	Düsselregulierung	200 000	700 000	--	500 000	
9 9603	Uferpromenade in Benrath	100 000	500 000	--	400 000	
	<u>Bauhof</u>					
9 9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	150 000	700 000	--	550 000	
	Summe des Einzelplans 6 :			2 859 378	54 325 000	



Nr. der haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	den Spalten 3 und 4		
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
		3	4	5	6	7
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Strassenbeleuchtung</u>					
701 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	100 000	--	100 000	
701 9 3220	Darlehen	80 000	150 000	--	70 000	
701 9 3400	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen	20 000	--	20 000	--	
701 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	300 000	--	100 000	
701 9 3221	Darlehen	300 000	500 000	--	200 000	
708	<u>Kanalneubau</u>					
708 9 3220	Darlehen	6 000 000	4 000 000	2 000 000	--	
708 9 3225	Darlehen	218 000	265 000	--	47 000	
708 9 0710	Zuschuß des Landesstrassenbauamtes	20 000	--	20 000	--	
708 9 0830	Zuschuß des Erzeugergroßmarktes	25 000	--	25 000	--	
708 9 2300	Überschuß 1956	510	--	510	--	
708 9 2301	Anteilige Kosten	120 000	--	120 000	--	
708 9 2310	Darlehensaufgeld	5 000	--	5 000	--	
708 9 3210	Bundesarlehen	2 340 000	--	2 340 000	--	
708 9 3223	Darlehen	1 000 000	3 000 000	--	2 000 000	
708 9 3233	Inneres Darlehen	970 000	--	970 000	--	
708 9 3226	Darlehen	--	600 000	--	600 000	
708 9 3500	Erlös aus Grundstücksverkauf	294 997	--	294 997	--	
721	<u>Marktwesen</u>					
721 9 3220	Darlehen	200 000	350 000	--	150 000	
726	<u>Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 3221	Darlehen	--	750 000	--	750 000	
726 9 3222	Darlehen	--	250 000	--	250 000	
726 9 3232	Inneres Darlehen	250 000	--	250 000	--	
	zu übertragen:			6 045 507	4 267 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
				5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
	<u>Strassenbeleuchtung</u>					
61 9 9700	Strassenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung Neu: Corneliusstrasse Sonnenstrasse zwischen Höhen- und Kruppstrasse	100 000	250 000	--	150 000	
61 9 9701	Um- und Neubau von Strassen (Strassenbeleuchtung) Es fällt fort: Umbau der Völklingerstrasse Neu: Parkplätze DRUPA Kiesheckerweg Klemensplatz	300 000	600 000	--	300 000	
	<u>Kanalneubau</u>					
68 9 9600	Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich	6 000 000	4 000 000	2 000 000	--	
68 9 9602	Um- und Neubau von Strassen (Kanalisation) Neu: Kieshecker Weg	218 000	265 000	--	47 000	
68 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes Neu: Rathelbeckstrasse	4 480 510	3 000 000	1 480 510	--	
68 9 9400	Grunderwerb	294 997	600 000	--	305 003	
	<u>Marktwesen</u>					
71 9 9400	Grunderwerb	200 000	350 000	--	150 000	
	<u>Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt</u>					
75 9 9502	Schweineschlachthalle (II. Abschnitt)	--	750 000	--	750 000	
75 9 9500	Verwaltungsgebäude	250 000	250 000	--	--	
	zu übertragen:			3 480 510	1 702 003	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr	Weniger	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			6 045 507	4 267 000	
726 9 2300	Überschuß 1956/1957	1 141	--	1 141	--	
726 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	100 000	--	100 000	--	
726 9 3223	Darlehen	--	250 000	--	250 000	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	200 000	--	200 000	
731 9 3220	Darlehen	1 380 000	2 300 000	--	920 000	
731 9 3300	Entnahme aus der Grabunterhaltungsrücklage	120 000	--	120 000	--	
731 9 3222	Darlehen	--	350 000	--	350 000	
731 9 3232	Inneres Darlehen	420 000	--	420 000	--	
731 9 2310	Überschuß 1956	90 025	--	90 025	--	
731 9 2311	Überschuß 1957	9 975	--	9 975	--	
731 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	300 000	--	300 000	
731 9 3221	Darlehen	200 000	300 000	--	100 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 3221	Darlehen	1 300 000	800 000	500 000	--	
741 9 3223	Darlehen	--	150 000	--	150 000	
741 9 3233	Inneres Darlehen	150 000	--	150 000	--	
	Summe des Einzelplans 7:			7 436 648	6 537 000	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
821	<u>Beteiligung an Strassenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
821 9 3220	Darlehen	--	5 000 000	--	5 000 000	
826	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
826 9 3220	Darlehen	1 000 000	1 500 000	--	500 000	
827	<u>Flughafen</u>					
827 9 2310	Überschuß 1956	--	90 623	--	90 623	
827 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	--	109 377	--	109 377	
855	<u>Kongresshalle</u>					
855 9 3220	Darlehen	--	300 000	--	300 000	
	zu übertragen:			--	6 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			3 480 510	1 702 003	
9501	Dienstwohnungen	101 141	250 000	--	148 859	
	<u>Friedhöfe und Krematorien</u>					
9400	Gründerwerb für verschiedene Friedhöfe	1 500 000	2 500 000	--	1 000 000	
9700	Geländeherrichtung, Anschließungskosten usw. an verschiedenen Friedhöfen	570 000	500 000	70 000	--	
9502	Hochbauarbeiten Friedhof Itter	300 000	600 000	--	300 000	Textänderung
	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
9500	Stadtgärtnerei	1 300 000	800 000	500 000	--	
9700	Umstellung der Zierbrunnen und Gewässer von Leitungs- auf Grundwasser	150 000	150 000	--	--	
	Summe des Einzelplans 7 :			4 050 510	3 150 862	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
	<u>Beteiligung an Strassenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
9200	Weiterleitung des Darlehens	--	5 000 000	--	5 000 000	
	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
9200	Weiterleitung des Darlehens	1 000 000	1 500 000	--	500 000	
	<u>Flughafen</u>					
9700	Ausbau des Flughafens (Planungskosten)	--	200 000	--	200 000	
	<u>Kongresshalle</u>					
9500	Neubau einer Kongresshalle (Planungskosten)	--	300 000	--	300 000	
	zu übertragen:			--	6 000 000	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			--	6 000 000	
856	<u>Ausstellungshallen</u>					
856 9 322e	Darlehen	4 000 000	4 400 000	--	400 000	
856 9 231e	Darlehensaufgeld	20 000	--	20 000	--	
856 9 323e	Inneres Darlehen	350 000	--	350 000	--	
	Summe des Einzelplans 8 :			370 000	6 400 000	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
903	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
903 9 230	Kapitalrückzahlungen					
903 9 230e	Auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	100 000	8 000	92 000	--	
903 9 230f	Städtische DM-Wohnungsbauhypotheken	8 000	2 000	6 000	--	
942	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
942 9 231e	Überschuß 1957	6 432	--	6 432	--	
942 9 322f	Darlehen	--	100 000	--	100 000	
942 9 323f	Inneres Darlehen	100 000	--	100 000	--	
955	<u>Hauszinssteuerhypotheken</u>					
955 9 231	Kapitalrückzahlungen					
955 9 231e	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds	3 000 000	27 000	2 973 000	--	
955 9 231f	Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	200 000	3 000	197 000	--	
957	<u>Wiederaufbaudarlehen des Landes</u>					
957 9 233	Kapitalrückzahlungen					
957 9 233e	Wiederaufbaudarlehenshypotheken	140 000	10 000	130 000	--	
	Summe des Einzelplans 9 :			3 504 432	100 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			--	6 000 000	
856	<u>Ausstellungshallen</u>					
856 9 9500	Bau einer neuen Ausstellungshalle	4 370 000	4 400 000	--	30 000	
	Summe des Einzelplans 8 :			--	6 030 000	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
903	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
903 9 6300	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	108 000	10 000	98 000	--	
942	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
942 9 9500	Umbauten im Wohnblock Michaelsplatz (1. Rate)	106 432	100 000	6 432	--	
955	<u>Hauszinssteuerhypotheken</u>					
955 9 6310	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	3 000 000	27 000	2 973 000	--	
955 9 6311	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	200 000	3 000	197 000	--	
957	<u>Wiederaufbaudarlehen des Landes</u>					
957 9 6330	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	140 000	10 000	130 000	--	
	Summe des Einzelplans 9 :			3 404 432	--	



Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammenstellung der Unterabschnitte des ordentlichen Haushaltsplans					
	<u>o. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	Oberste Gemeindeorgane	--	--	27 300	1 000	
011	Rechnungsprüfungsamt	3 040	--	850	--	
021	Hauptverwaltung usw.	76 100	3 400	5 500	685 840	
022	Bürodienstgebäude	21 465	5 545	308 628	200 000	
023	Fernsprecheinrichtungen	1 100	200	--	--	
024	Rechtsamt	250 000	--	250 801	--	
025	Werbeamt	8 500	400	10 290	5 500	
031	Zusatzversorgungskasse	6 981	--	--	--	
032	Eigenunfallversicherung	17 200	200	--	--	
034	Sonstige Einrichtungen für die Beleg- schaft	--	--	1 000	--	
041	Materialverwaltung	9 270	--	150	20 000	
042	Druckerei und Buchbinderei	3 300	300	4 300	--	
051	Bevölkerungskartei	600	--	--	1 350	
052	Statistisches Amt	300	--	27 091	--	
053	Standesamt	19 200	--	7 305	500	
054	Versicherungsamt	8 289	--	6 789	--	
055	Wahlamt	3 830	800	--	13 200	
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten	1 500	--	450	--	
058	Stadtbeschlusausschuß	--	20 000	--	--	
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	--	--	--	1 200	
061	Amt für Wiedergutmachung	--	--	--	3 925	
081	Verfügungsmittel	--	--	4 670	--	
	Summe des Einzelplans 0:	430 675	30 845	655 124	932 515	
	<u>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>					
121	Ordnungsamt	--	--	300	28 825	
122	Einwohnermeldeamt	10 000	6 600	--	500	
124	Strassenverkehrsamt	500	--	--	9 100	
131	Wehrerfassung	800	--	800	--	
151	Amt für Verteidigungslasten	150	42 712	50	29 650	
	Summe des Einzelplans 1:	11 450	49 312	1 150	68 075	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>2. Schulen</u>					
201	Schuldverwaltung	--	--	--	3 750	
211	Volks- und Hilfsschulen	112 368	--	461 028	882 819	
221	Realschulen	5 688	--	223 270	850 000	
231	Höhere Schulen	60 527	--	820 978	7 000	
232	Abendgymnasium	7 850	--	7 850	--	
246	Sonstige Berufsschulen	197 782	5 650	20 503	2 700	
256	Handelsschulen mit freiwilligen Abend- lehrgängen	36 650	--	36 650	--	
257	Berufsfachschulen für Mädchen	14 170	--	15 290	--	
258	Fachschule für soziale Frauenberufe	1 913	--	1 913	--	
259	Seminar für werktätige Erziehung	2 500	--	--	--	
266	Werkkunstschule	--	--	1 000	--	
267	Fachschule für Industrie	7 100	--	--	--	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	11 250	--	3 100	3 800	
269	Lehranstalt für med. techn. Gehilfinnen und Assistentinnen	1 910	1 910	--	--	
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	500	--	--	--	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	10 560	--	4 600	2 000	
273	Bildstelle	2 229	--	2 229	--	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	6 000	43 000	425	3 500	
	Summe des Einzelplans 2:	478 997	50 560	1 598 836	1 755 569	
	<u>3. Kultur</u>					
301	Kulturpflege	--	--	--	800	
311	Medizinische Akademie	--	--	2 007	--	
322	Landes- und Stadtbibliothek	8 338	--	6 238	4 275	
323	Goethe-Museum	--	--	2 484	--	
331	Theaterverwaltung	40 000	21 990	376 887	10 000	
332	Orchester und Konzerte, Rob. Schumann-Saal	24 200	--	85 226	--	
341	Allgemeine Kunstpflege	--	--	--	12 000	
342	Kunstmuseum	86 820	3 500	138 600	23 622	
343	Kunsthalle	--	--	7 000	--	
351	Volksbüchereien	4 150	3 000	7 765	5 000	
352	Volkshochschule	17 000	--	18 025	--	
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	2 000	10 000	10 500	2 000	
	zu übertragen:	182 508	38 490	654 732	57 697	



Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:	182 508	38 400	654 732	57 697	
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	--	8 000	200	--	
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	4 250	--	2 918	26 378	
362	Allgemeine Heimatpflege, Denkmalschutz	1 610	--	6 200	--	
363	Stadtarchiv	--	--	--	950	
364	Stadtgeschichtliches Museum	1 590	3 500	1 330	4 000	
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	--	--	1 000	--	
366	Benrather Schloss	13 000	--	82 452	200 600	
367	Dumont-Lindemann-Archiv	1 000	--	1 200	200	
	Summe des Einzelplans 3:	203 958	49 990	750 032	289 825	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	--	--	1 000	13 700	
411	Offene Fürsorge	818 589	431 000	1 797 272	595 153	
412	Geschlossene Fürsorge	93 008	--	60 000	120 000	
413	Fürsorge für Landhilfsbedürftige	336 900	--	336 900	--	
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	30 000	40 000	24 000	50 000	
426	Soziale Fürsorge gemäß BVG	120 000	--	120 000	--	
431	Pflegeheime	--	--	69 050	--	
432	Obdachlosenunterkünfte	35 000	--	272 000	11 565	
461	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	--	2 530	3 200	--	
462	Allgemeine Jugendhilfe	--	--	5 000	--	
474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	--	--	1 100	--	
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	99 850	--	235 660	33 950	
482	Lastenausgleichsleistungen	5 240 785	203 000	5 646 085	608 300	
	Summe des Einzelplans 4:	6 774 132	676 530	8 571 267	1 432 668	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	--	--	--	1 050	
502	Gesundheitspflege	--	7 000	28 845	24 600	
503	Chemisches Untersuchungsamt	1 081	--	650	--	
511	Städtische Krankenanstalten	452 080	13 780	1 697 471	521 103	
532	Krankentransportwesen	53 900	--	2 000	--	
542	Leibesübungen	1 640	--	--	--	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	--	12 300	1 955 988	--	
552	Rheinstadion	258 500	--	403 000	--	
553	Eisstadion	--	--	50 000	--	
561	Jugendpflege	47 487	--	47 487	26 500	
571	Einrichtungen der Jugendpflege	14 508	--	17 508	--	
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstrasse	--	260	--	--	
	Summe des Einzelplans 5:	829 196	33 340	4 202 949	573 253	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
602	Umlegung	--	--	--	34 300	
611	Städtebau und Planung	--	--	52 150	--	
612	Vermessungswesen	--	8 000	1 972	8 000	
613	Katasteramt	95 000	--	106 420	--	
614	Bauaufsichtsamt	230 000	14 500	2 150	5 000	
621	Hochbau	21 000	7 986	254 500	6 486	
641	Wohnungswesen	27 500	50 000	52 840	50 000	
642	Kleingärten	17 290	--	35 000	--	
643	Bauförderungsamt	--	--	--	800	
651	Strassenbau	1 289 780	465 750	1 790 965	5 202 630	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	--	--	120 200	436 917	
661	Wasserläufe und Wasserbau	6 400	--	134 560	--	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	--	99 000	14 670	138 420	
682	Bauhof (Tiefbau)	900	--	--	--	
683	Bauhof (Kanalisation)	--	--	2 500	--	
	Summe des Einzelplans 6:	1 687 870	645 236	2 567 927	5 882 553	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	Strassenbeleuchtung	--	--	589 754	200 000	
702	Bedürfnisanstalten	--	--	22 426	9 682	
703	Strassenreinigung	359 656	154 472	283 961	78 777	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	347 244	79 100	408 940	140 796	
705	Fuhrpark	--	186 390	100 000	104 847	
707	Kanalisation	365 582	22 871	419 888	2 289	
708	Kanalneubau	50 000	--	124 600	--	
711	Feuerwehr	92 510	--	316 420	--	
721	Marktwesen	117 445	--	146 569	29 124	
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	321 270	--	382 390	61 120	
731	Friedhöfe und Krematorium	411 128	--	395 478	527 800	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	10 500	16 000	179 320	37 539	
747	Stadtsparkasse	6 000	--	6 000	--	
748	Leihanstalt	--	465 000	36 317	501 317	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	--	--	--	1 200	
	Summe des Einzelplans 7:	2 081 335	923 833	3 412 063	1 694 491	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungs- unternehmen	31 141	--	--	--	
813	Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen	20 450	--	400	--	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	1 000 000	--	--	--	
821	Beteiligung an Strassenbahn- und Autobusunternehmen	60 314	--	--	--	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen	--	--	440	--	
	zu übertragen:	1 111 905	--	840	--	



Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:	1 111 905	--	840	--	
827	Flughafen	--	--	200 000	109 377	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	3 400	--	--	--	
851	Gaststätten	37 200	--	25 000	--	
854	Rheinhalle	6 500	--	1 500	--	
855	Kongresshalle	--	--	200 000	--	
856	Ausstellungshallen	30 000	5 150	242 001	3 600	
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	--	87 150	--	13 100	
	Summe des Einzelplans 8:	1 189 005	92 300	669 341	126 077	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
901	Allgemeine Finanzverwaltung	--	290	850	--	
902	Kassenverwaltung	5 637	9 080	6 000	13 200	
903	Hypothekenverwaltung	623 500	5 400	696 100	78 000	
904	Steuerverwaltung	5 637	--	43 050	--	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst	540 000	--	--	330 000	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	410 198	--	560 198	1 600 000	
931	Allgemeines Kapitalvermögen	130 806	--	--	--	
941	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	1 300	--	--	2 700	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	116 327	--	792 696	30 000	
943	Sonstiges Grundvermögen	974 088	150	972 318	22 871	
953	Aderssche Wohnungstiftung	10	--	34 644	34 634	
954	Ledigenheim	124	--	3 004	62	
955	Hauszinssteuerhypotheken	--	62 400	--	62 400	
957	Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen	468 700	476 200	110 300	117 800	
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 100 000	7 200 829	--	--	
962	Landschaftsumlage	--	--	75	--	
971	Abwicklung der Vorjahre	2 311 581	--	--	--	
981	Verstärkungsmittel	--	--	1 967 000	2 500 000	
	Summe des Einzelplans 9:	6 687 908	7 754 349	5 186 235	4 791 667	

Nr. des Einzelplans	Bezeichnung des Einzelplans	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Zusammenstellung der Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</u>					
0	Allgemeine Verwaltung	430 675	30 845	655 124	932 515	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 450	49 312	1 150	68 075	
2	Schulen	478 997	50 560	1 598 836	1 755 569	
3	Kultur	203 958	49 990	750 032	289 825	
4	Fürsorge und Jugendhilfe	6 774 132	676 530	8 571 267	1 432 668	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	829 196	33 340	4 202 949	573 253	
6	Bau- und Wohnungswesen	1 687 870	645 236	2 567 927	5 882 553	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	2 081 335	923 833	3 412 063	1 694 491	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	1 189 005	92 300	669 341	126 077	
9	Finanzen und Steuern	6 687 908	7 754 349	5 186 235	4 791 667	
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans	20 374 526	10 306 295	27 614 924	17 546 693	
	Gesamteinnahmen bezw. -Ausgaben	10 068 231		10 068 231		
	Zuzüglich Weniger-Erstattungen	193 400		193 400		
	Reineinnahmen bezw. -Ausgaben	10 261 631		10 261 631		
	<u>Zusammenstellung der Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</u>					
0	Allgemeine Verwaltung	1 660 000	1 000 000	860 000	200 000	
2	Schulen	2 146 000	2 146 000	--	--	
3	Kultur	--	300 000	--	300 000	
4	Fürsorge und Jugendhilfe	2 442 000	600 000	2 742 000	900 000	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	3 381 318	5 650 000	871 318	3 140 000	
6	Bau- und Wohnungswesen	5 881 878	57 347 500	2 859 378	54 325 000	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	7 436 648	6 537 000	4 050 510	3 150 862	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	370 000	6 400 000	--	6 030 000	
9	Finanzen und Steuern	3 504 432	100 000	3 404 432	--	
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans	26 822 276	80 080 500	14 787 638	68 045 862	
	Gesamt- und Reineinnahmen bezw. -Ausgaben		53 258 224		53 258 224	



Titel	Bezeichnung des Titels	Neuer	Bisheriger	Unterschied zwischen		Erläuterungen
		Ansatz	Ansatz	den Spalten 3 und 4	Mehr	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie</b>					
	<u>Einnahmen</u>					
3	Gebühren und Strafen	130 858	114 405	16 453	-	
14	Zuschuß der Stadt	3 720 424	3 718 417	2 007	-	
15	Landesschuß für die Akademie für Staatsmedizin	21 600	24 850	-	3 250	
16	Beiträge Dritter	458 109	-	458 109	-	
19	Fortbildungskurse	630	-	630	-	
	Summe der Einnahmen:			477 199	3 250	Zu Tit. 19: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 39 su.
	<u>Ausgaben</u>					
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren	80 298	71 115	9 183	-	
21	Umszugskosten und Umzugskostenbeihilfen	18 777	10 000	8 777	-	
35	Pflege der Leibesübungen sowie für kulturelle Betreuung	3 600	3 100	500	-	
36	Verwendung der Beiträge Dritter	458 109	-	458 109	-	
37	Verwendung des Landesschusses für die Akademie für Staatsmedizin	21 600	24 850	-	3 250	
39	Verwendung der Einnahmen aus Fortbildungskursen	630	-	630	-	
	Summe der Ausgaben:			477 199	3 250	

nen  
rit.



	411 Dienstbezüge d. Planm. Beamten	412 Dienstbezüge d. apl. Beamten	421 Vergütungen der Angestellten	431 Löhne der Arbeiter	441 Versorg. Aufwand f. Beamte u. deren Hinterbliebenen	442 Versorg. Aufwand f. Angestellte u. deren Hinterbl.	443 Versorg. Aufwand f. Arbeiter und deren Hinterbl.	481 Sonstige pers- önliche Aus- gaben	Gesamtsumme
10. Zuschuß- und Überachthaushalte									
021 3 Hauptverwaltung usw.	200 000	10 000	375 000	--	95 240	30 000	--	40 000	570 240
151 3 Art für Verteidigungskosten	21 000	7 000	--	800	11 410	--	--	10 000	28 510
331 3 Theaterverwaltung	10 000	--	11 000	38 000	23 090	6 000	--	7 000	14 910
332 3 Orchester, Konzerte, Robert-Schumann-Saal	--	--	50 000	--	--	24 000	--	44 000	18 000
481 3 Ausleihsaal	131 000	7 980	55 640	9 700	46 200	--	--	2 000	233 120
511 3 Städtische Krankenanstalten	64 610	600 000	262 050	220 000	110 990	--	--	--	1 035 680
532 3 Krankentransportwesen	--	--	3 000	--	--	--	--	--	2 000
613 3 Katasternat	15 000	16 020	35 000	21 000	--	--	--	1 000	103 020
711 3 Feuerwehr	70 740	75 000	10 000	4 500	11 280	--	--	46 000	216 920
731 3 Friedhöfe und Krematorium	--	--	--	25 000	--	--	--	--	25 000
981 3 Verstärkungsmittel	882 900	219 570	698 020	581 400	183 250	--	--	159 000	1 967 000
Summe 10:	932 650	462 430	649 720	831 000	--	--	--	9 000	2 806 800
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte									
703 3 Strassenreinigung	--	--	--	53 000	--	--	--	5 000	48 000
704 3 Müllbeseitigung und -verwertung	--	--	--	360 000	--	--	--	--	360 000
707 3 Kanalisation	--	2 660	--	80 000	--	--	--	5 000	72 340
721 3 Marktwesen	--	1 350	26 200	37 000	--	--	--	--	64 550
726 3 Schlachthof, Viehhof, Fleischprobiermarkt	28 800	2 000	55 000	13 000	13 000	--	--	14 000	42 200
747 3 Stadtparkasse	6 000	--	--	--	--	--	--	--	6 000
748 3 Leihanstalt	6 000	1 310	16 000	1 000	2 000	--	--	3 000	29 310
903 3 Hypothekerverwaltung	16 900	10 000	8 900	--	11 000	--	--	3 000	49 600
954 3 Leidenheim	--	--	2 000	--	--	--	--	1 000	1 000
Summe 20:	--	12 000	108 000	544 000	--	--	--	9 000	673 000
Summe 10:	932 650	462 430	649 720	831 000	--	--	--	9 000	2 866 800
Gesamtsumme:	932 650	474 480	757 720	1 375 000	--	--	--	--	3 539 800

Aufteilungen der Veränderungen bei den Sammelnachweisen 1b - 1o auf die Unterabschnitte

Sammelnachweis 1b - Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) -

	411 Dienstbezüge der planmäßigen Lehr- kräfte (Beamte) DM	412 Dienstbezüge der ausserplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte) DM	Gesamtsumme  DM
31 Höhere Schulen	+ 620 000	+ 105 000	+ 725 000 =====

Unterabschnitt	Mehr	Weniger	Mehr	Weniger
	DM	DM	DM	DM
<u>Sammelnachweis 2 - Schuldendienst</u>		<u>Zinsen</u>		<u>Tilgung</u>
31 - Städtische Bühnen	17 500			
32 Obdachlosenunterkünfte	1 000			
31 Städtische Krankenanstalten	90 671		30 325	
31 Straßenbau	104 042			381 339
32 Rheinbrücken und sonstige Brücken		109 114		282 803
31 Wasserläufe und Wasserbau	53 400			
31 Straßenbeleuchtung	4 541		1 213	
33 Straßenreinigung		665		47
34 Müllbeseitigung und -verwertung		1 015		71
36 Fuhrpark		840		58
37 Kanalisation	210 832		29 802	
31 Marktwesen		1 506		113
39 Wald-, Park- u. Gartenanlagen		2 250		
36 Ausstellungshallen	110 362			
35 Hypothekenverwaltung	25 634		30 325	
31 Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.		280 000		50 000
31 Rücklagen für den Gesamthaushalt				1 600 000
32 Wohn- und Geschäftsgrundstücke			595 727	
35 Aderssche Wohnungstiftung	5 152		28 746	
34 Ledigenheim	1 634		364	
	624 768	395 390	716 502	2 314 431
	229 378 =====			1 597 929 =====



Die Sammelnachweise 4 bis 6 und 10 erhalten folgenden zusätzlichen Haushaltsplanvermerk :

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis massgebend.

Unterabschnitt	Mehr DM	Weniger DM
<u>Sammelnachweis 4 - Geschäftsbedürfnisse</u>		
001 Oberbürgermeister, Bürgermeister usw.	8 300	-
021 Hauptverwaltung	-	9 600
025 Werbeamt	1 000	-
051 Bevölkerungskartei	-	1 350
052 Statistisches Amt	25 100	-
055 Wahlamt	-	1 200
059 Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	-	1 200
061 Amt für Wiedergutmachung	-	3 250
121 Ordnungsamt	-	5 325
124 Straßenverkehrsamt	-	6 500
201 Schulverwaltung	-	3 300
221 Realschulen	1 200	-
231 Höhere Schulen	-	1 000
246 Sonstige Berufsschulen	-	2 700
275 Kultur- und Jugendfilmbühne	425	-
322 Landes- und Stadtbibliothek	-	3 600
332 Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	4 100	-
353 Löbbecke Museum und Aquarium	1 000	-
401 Allgemeine Fürsorgeverwaltung	-	6 700
461 Jugendamt	3 200	-
481 Ausgleichsamt	-	18 500
501 Allgemeine Gesundheitsverwaltung	-	1 050
511 Städt. Krankenanstalten	26 450	-
602 Umlegung	-	1 700
613 Katasteramt	1 400	-
621 Hochbau	4 500	-
705 Fuhrpark	-	3 000
726 Schlachthof, Viehhof, Fleischgrossmarkt	-	1 000
731 Friedhöfe und Krematorium	-	2 700
741 Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 100	-
774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	-	1 200
902 Kassenverwaltung	-	3 100
904 Steuerverwaltung	1 800	-
941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	-	1 600
	<u>79 575</u>	<u>79 575</u>

Unterabschnitt	Mehr DM	Weniger DM
<u>Sammelnachweis 5 - Schadenversicherungsbeiträge</u>		
024 Rechtsamt	250 000	-
<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung der Gebäude</u>		
721 Marktwesen	10 000	-
726 Schlachthof, Viehhof, Fleischgrossmarkt	-	40 000
851 Gaststätten	25 000	-
	35 000	40 000
<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung des Inventars</u>		
331 Theaterverwaltung	10 000	-
<u>Sammelnachweis 7 - Heizung</u>		
726 - Schlachthof, Viehhof, Fleischgrossmarkt	-	20 000
<u>Sammelnachweis 9 - Beschaffung von Büromaschinen</u>		
011 Rechnungsprüfungsamt	850	-
021 Hauptverwaltung	5 500	-
041 Materialverwaltung	-	20 000
042 Druckerei und Buchbinderei	4 300	-
052 Statistisches Amt	450	-
053 Standesamt	1 005	-
057 Preisbehörde für Mieten und Pachten	450	-
061 Amt für Wiedergutmachung	-	675
122 Einwohnermeldeamt	-	500
124 Straßenverkehrsamt	-	600
201 Schulverwaltung	-	450
257 Berufsschulen für Mädchen	620	-
301 Kulturpflege	-	800
322 Landes- und Stadtbibliothek	-	675
363 Stadtarchiv	-	450
401 Allgemeine Fürsorgeverwaltung	-	6 000
502 Gesundheitspflege	-	1 600
503 Chemisches Untersuchungsamt	500	-
zu übertragen :	13 675	31 750



Unterabschnitt	Mehr DM	Weniger DM
Übertrag :	13 675	31 750
511 Städt. Krankenanstalten	3 800	-
614 Bauaufsichtsamt	2 150	-
643 Bauförderungsamt	-	800
705 Fuhrpark	-	800
707 Kanalisation	-	650
726 Schlachthof, Viehhof, Fleischgrossmarkt	190	-
731 Friedhöfe und Krematorium	5 350	-
856 Ausstellungshallen	-	600
901 Allgemeine Finanzverwaltung	850	-
902 Kassenverwaltung	-	2 100
904 Steuerverwaltung	1 250	-
941 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	-	1 100
	<hr/> 27 265	<hr/> 37 800
<u>Sammelnachweis 10 - Beschaffung von Inventar</u>		
707 Kanalisation	1 000	-





1. Nachtrag zum Finanzplan 1958 der Stadtwerke

<u>Einnahmen-Ansätze 1958</u>		<u>DM</u>	<u>DM</u>
I.	<u>Bestand am 1.1.1958 lt. Voranschlag</u>	2 473 000	
	<u>Minderung gemäß Abrechnung 1957</u>	<u>1 029 000</u>	1 444 000
II. -VI.	<u>Einnahmen-Ansätze lt. Voranschlag</u>		<u>53 778 000</u>
			<u>55 222 000</u>
<u>Ausgaben-Ansätze 1958</u>			
I.-VII.	<u>Ausgaben-Ansätze lt. Voranschlag</u>		54 135 000
	<u>Zusätzlicher Ausgaben-Ansatz</u>		
	Werkwohnhaus Himmelgeister Straße		100 000
	<u>Änderung der Zweckbestimmung</u>		
		<u>Bisheriger</u> <u>Ansatz</u> <u>DM</u>	<u>Neuer</u> <u>Ansatz</u> <u>DM</u>
	Übergabestation im Hafenbecken	900 000	650 000
	Neubau Umspannwerk Färberstraße	500 000	-
	Neubau Umspannwerk Klöckner (Rest)	166 000	86 000
	Kabelnetzerweiterungen	4 000 000	4 830 000
	Beschaffung von Stromzählern	1 000 000	1 072 000
	Beschaffung von Wandlern	<u>120 000</u>	<u>48 000</u>
		6 686 000	6 686 000
VIII.	<u>Voraussichtlicher Bestand am 31.12.1958</u>		<u>987 000</u>
			<u>55 222 000</u>

1. Nachtrag zum Finanzplan 1958 der Städt. Hafensbetriebe

<u>Einnahmen</u>	<u>I. Ansatz</u> <u>1958</u> <u>DM</u>	<u>II. Ansatz</u> <u>1958</u> <u>DM</u>
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlage-Sachvermögen	540 000	540 000
2. Darlehen	1 000 000	1 000 000
3. Kapitalerhöhung	500 000	500 000
Summe der Einnahmen:	<u>2 040 000</u>	<u>2 040 000</u>
<u>Ausgaben</u>		
1. A. Normale Ergänzung der Anlagen:		
1. Zwei Greifer	30 000	14 000
2. Elektr. Lastenaufzug i.d.Stat.10 (Fa.Kraft)	31 000	31 000
3. Restzahlung für Umbau des Krans 35	115 000	115 000
4. Verschiedenes Betriebs- und Geschäftsinventar	10 000	10 000
2. B. Neubau-Projekte:		
1. II. Rate für automatische Gleiswaage	100 000	70 000
2. Beleuchtungsanlagen im Gelände Düsseldorf-Haupthafen	20 000	-
3. I. Rate für Straßenverbreiterung Holzstraße	40 000	105 000
4. Neuer 10-t-Kran I.Rate	500 000	400 000
5. Kranfahrbahn für den 10-t-Kran	-	50 000
6. Schleifleitung " " "	-	30 000
7. Transformator mit Schaltzelle	-	20 000
8. I. Rate für Sicherungsarbeiten Berger Hafen	1 000 000	1 000 000
9. Restbetrag für Doppelwohnhaus Hamburgerstr.	-	11 960
10. Restbetrag für Ausbau der Fringsstraße	-	15 000
11. Instandsetzung des Lagerhauses (Stat. 9/10)	-	60 000
12. Lokschruppen Heerdt	-	3 350
3. C. Anleihe- bzw. Darlehnstilzungen:		
a) planmäßige	180 000	100 000
4. D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31.12.1958	<u>14 000</u>	<u>4 690</u>
	<u>2 040 000</u>	<u>2 040 000</u>

I. Nachtrag zum Erfolgsplan 1958 der Rhein. Bahngesellschaft A.G.

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	1958 DM	1957 DM	1956 DM
1. Bahnen	44 700 000	43 070 000	40 278 000
2. Kraftverkehr	16 000 000	14 486 000	14 237 000
3. Nebenbetriebe	800 000	900 000	876 000
4. Steuern vom Ertrag und vom Vermögen	900 000	770 000	750 000
5. Vermögensabgabe	74 000	74 000	74 000
6. Vertragliche Abgaben	4 450 000	6 050 000	4 954 000
7. Außerordentliche Aufwendungen	400 000	400 000	394 000
8. Zinsen	1 800 000	1 900 000	1 275 000
9. Abschreibungen	7 500 000	7 000 000	6 863 000
10. Pensionsrückstellungen	-	400 000	1 256 000
11. Versicherungskosten und Beiträge	1 000 000	1 000 000	883 000
12. Übrige Aufwendungen	700 000	750 000	692 000
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>78 324 000</b>	<b>76 800 000</b>	<b>72 532 000</b>

Erträge			
	1. Bahnen	55 000 000	54 500 000
2. Kraftverkehr	19 000 000	15 700 000	15 147 000
3. Nebenbetriebe	850 000	800 000	750 000
4. Außerordentliche Erträge	550 000	400 000	421 000
5. Sonstige	1 860 000	2 600 000	1 739 000
6. Verlust	1 064 000	2 800 000	4 353 000
<b>Summe der Erträge:</b>	<b>78 324 000</b>	<b>76 800 000</b>	<b>72 532 000</b>

I. Nachtrag zum Finanzplan 1958 der Rhein. Bahngesellschaft A.G.

Einnahmen	DM	DM
<u>Bestand am 1. Januar 1957</u>		3 775 000
aus Erfolgsrechnung	7 413 000	
abzüglich Verlust 1957	1 631 000	5 782 000
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung	9 803 000	
durch Lieferantenkredite	1 232 000	11 035 000
		<u>20 592 000</u>
<u>Bestand am 1. Januar 1958</u>		3 136 000
aus Erfolgsrechnung	7 500 000	
abzüglich Verlust 1958	1 064 000	6 436 000
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung	10 297 000	
durch Lieferantenkredite	3 128 000	13 425 000
		<u>22 997 000</u>
<u>Anlagerechnung</u>		
<u>Bahnen:</u> Grundstücke und Gebäude	487 000	
Gleise und Leitungsnetz	2 173 000	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	4 655 000	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	260 000	7 575 000
<u>Kraftverkehr:</u> Grundstücke und Gebäude	2 980 000	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	1 941 000	
Sonstige	309 000	5 230 000
<u>Boote:</u>		81 000
		12 886 000
<u>Vorräte:</u> Abgang durch Verringerung		302 000
		12 584 000
<u>Tilgungen:</u>		4 872 000
		17 456 000
<u>Bestand am 31. Dezember 1957</u>		3 136 000
		<u>20 592 000</u>



	DM	DM
<u>Bahnen:</u> Grundstücke und Gebäude	2 499 000	
Gleise und Leitungen	4 314 000	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	5 511 000	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	<u>565 000</u>	12 889 000
<u>Kraftverkehr:</u> Grundstücke und Gebäude	1 805 000	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	3 128 000	
Sonstige	343 000	5 276 000
<u>Boote:</u>		<u>150 000</u>
		18 315 000
<u>Tilgungen:</u>		<u>3 333 000</u>
		21 648 000
Bestand am 31. Dezember 1958		<u>1 349 000</u>
		<u>22 997 000</u>

I. Nachtrag zum Erfolgsplan 1958 der Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

<u>Aufwendungen</u>	Ansatz 1958
	DM
<u>I. Betriebsaufwand:</u>	
1. Bahnbetrieb	650 000
2. Werftbetrieb	60 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung	74 000
<u>II. Geschäftsaufwand:</u>	
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	158 000
2. Versorgungsaufwand	35 000
3. Sonstiges	12 000
<u>III. Finanzaufwand:</u>	
1. Abschreibungen und Anlagevermögen	200 000
2. Rückstellungen für Pensionsanwartschaften	20 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. LAG)	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	11 000
5. Zinsaufwand	75 000
<u>IV. Betriebsüberschuß:</u>	<u>200 000</u>
Summe I - IV	<u>1 538 000</u>

<u>Bemerkungen zu IV</u>	1958
Bruttogewinn	200 000
./. Gewerbesteuer	<u>44 500</u>
	155 500
1/3 Lastenausgleichsabgabe	<u>24 500</u>
	131 000
./. Körperschaftsteuer	<u>37 300</u>
	93 700
2/3 Lastenausgleichsabgabe	<u>49 000</u>
	<u>44 700</u>

Erträge

<u>I. und II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</u>	Ansatz 1958
1. Bahnbetrieb	800 000
2. Werftbetrieb	210 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung	390 000
<u>III. Außergewöhnliche Erträge:</u>	
1. Rückzahlung von 7-c-Darlehen	26 000
2. Erlös aus dem Verkauf von Immobilien	92 000
3. Sonstiges	20 000
Summe I - III	<u>1 538 000</u>

I. Nachtrag zum Finanzplan 1958 der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

Einnahmen

	Ansatz 1958	
	DM	
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)		200 000
2. Kapitalerhöhung 2. Rate		547 500
3. noch aufzunehmendes Darlehn		150 000
		<u>897 500</u>

Ausgaben

1. <u>Privatbahn:</u>		
a) Anzahlung für Diesellokomotiven	300 000	
b) Funkanlage für Diesellokomotiven	22 000	
c) Lautsprecheranlage für Rangierbetrieb	12 000	
d) Dieselöltankanlage	10 000	
e) Erweiterung Lichtsignalanlage	3 000	
f) Erweiterung Magazin	3 000	
g) Werkzeuge und Geräte	8 000	
h) Betriebs- und Geschäftsinventar	<u>2 500</u>	360 500
2. <u>Werft Reisholz:</u>		
a) Restzahlung für 6 t Wippkran	281 000	
b) Gleisanlagen	<u>80 000</u>	361 000
3. <u>Gebäude:</u>		
Sanitäre Installation Nürnbergerstraße 42		10 000
4. <u>Straßen- und Kanalbaukosten:</u>		
Zur Erschließung von Industriegrundstücken		70 000
5. <u>Grundstücksankäufe:</u>		70 000
6. <u>Darlehnsstilgungen:</u>		<u>26 000</u>
		<u>897 500</u>



Stellenpläne 1958

Vorbemerkung :

Für die Planstellen der Beamten sind die Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG) vom 9. Juni 1954 - GV. NW. S. 162 - angegeben. An die Stelle dieser Besoldungsgruppen treten diejenigen Besoldungsgruppen der Besoldungsordnungen des Besoldungsanpassungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (BesAG) vom 13. Mai 1958 - GV.NW. S. 149 -, die sich aus der Überleitungsübersicht gemäß § 24 Abs.1 BesAG. ergeben.

Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1957</u>		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom <u>30.9.1957</u>		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1958</u>		davon				nach Bes. Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
							B.	A.	B.	A.	
<u>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</u>											
B 10	-		-		1				1		B 9
B 9	1		1								
7	-		-		2				2		B 6
6	2		2								
5	2		2		2				2		B 4
4	6		5		6						
1	1		1		1						
A 17	3		3		3				2		1 A 15, 1 A 14
16	11		11		15				1		A 15
	<u>TO .A</u>										
	I		-						1		
15	29		27		31			2		4	2 A 14+ 2 A 14
	II		5		5			5			
14+	13		13		22						
50.-	83		76		75			6		2	A 13
14			48		41			41	12		
13	31		28		31						
11	112		108		113			2		2	A 8
	IVa		7		9			9		1	IVb
	IVb		69		66			68		9	
9	1		1		1						
8	237		224		244			1		3	1 A6+35 2 A 6
	Va		182		164			168		37	
	Vb		29		31			26		2	
	Vc		3		3			7			

Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		davon				nach Bes./Verg.Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.			
							B.	A.	B.	A.		
6 + 35.-	109		102		128		3					
6	466		386		431		2		5			VIb
<u>TO.A.</u>												
VIa		-		7 (1D)		-						
VIb		341		366		368		6		46		VII
5	138		139		149		2		32			2 VIb, 29 VII, 1 VIII
4	139		91		159		2		23			22 VII, 1 VIII
VII		819		795		785		38		1		VIII
3 + 30.-	1		1		1							VII
3	62		21		49				9			7 VIII, 2 IX
VIII		627		590(1D)		629		53				
2	1		7		1				1			IX
IX		89		112		107		9				
X		17		25		-						
IX/VII		471		467		463		14				
b.F.		38		7		26				1		A 16
	1448	2745	1249	2688(2D)	1465	2703	20	181	90	49		



Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		kw.		ku.		nach Verg.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	B.	A.	B.	A.	
<u>B. Theaterverwaltung und Orchester</u>											
A 15	-		-		1						
A 14	2		2		1						
8	2		1	1(1D)	1						
	<u>TO.A</u>										
	Vb		1		1		1				
6+35.-	-		-		1						
6	2		1		1						
	VIb		6		7		6				
5	-		1		-						
4	1		-		1				1		VII
	VII		7		7		7		1		
	VIII		5		7		8				
	IX		4		2		1				
	IX/VII		6		6		6				
C 5b+65.-	-		-		1(1D)		-				
C 5b	-		-		2(2D)		-				
	<u>TO.K</u>										
	S+ 90.-		13		13		13				
	S+ 65.-		16		15		16				
	S+ 39.-		11		10		11				
	S		54		50		54				
	b.F.		8		7(1D)		8		1		
	7	131	5	129(5D)	6	131	-	2	1	-	

Bes./ Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		kw.		ku.		nach Bes./ Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	B.	A.	B.	A.	
Städt. Krankenanstalten											
	14		14		14						
	3		3		7						
	1		1		4						
	<u>TO.A.</u>										
	I	-		-		1					
	4		1		1						
	II	6		3		10					
	-		1		1						
	III	16		17		12					
	1		1		1						
	5		4		5						
	IVb	4		5		7					
	3		2		2				1		Vb
	Va	2		3		1					
	Vb	8		8		19					
	Vc	-		-		1					
6+ 35.-	1		1		2						
6	4		1		3						
	VIb	70		64		110				3	VII
5	3		3	1 (1D)	3				3		2 VII, 1 IX/VII
	VII	205		196		168	2			1	VIII
	VIII	83		87		85	20				
	IX	30		25		34	12				
	X	-		1		-					
	IX/VII	53		50		57					
	<u>Kr.T</u>										
	Kr.a	1		1		1					
	c	12		12		16					
	d	41		36		52					
	b.F.	504		476		629	3				
	39	1035	32	985(1D)	43	1203	- 37	4	4		



Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1957</u>		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom <u>30.9.1957</u>		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1958</u>		davon				nach Bes. Verg.Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.			
							B.	A.	B.	A.		
<u>D. Feuerwehr einschl. Krankentransportwesen</u>												
A 17	1		1		1							
15	2		2		2				1		A 14	
14	3		3		3							
11	4		3		4							
8	4		3		4							
6 + 35.-	1		1		1							
6	10		9		11							
5	18		17		17							
4	63		47		63							
	VII		6		5		6					
3 + 30.-	116		127		116							
3	98		74		98							
	VIII		4		5		6		2			
	IX/ VII		3		3		3					
		320	13	287	13	320	15	- 2	1	-		

Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958 +)		davon				nach Bes./Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
							B.	A.	B.	A.	
<u>Stadtsparkasse</u>											
	-		-		1		+) = Auf Grund des Sparkassengesetzes vom 7.1.58 ist am 1.4.58 die Personalhoheit für die bei der Stadtsparkasse tätigen Beamten u. Angestellten u. Arbeiter mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder auf die Sparkasse übergegangen. Der Stellenplan der Stadtverwaltung enthält künftig nur noch die Stellen der Vorstandsmitglieder.				
	1		1		-						
	1		1		1						
	5		4		-						
<u>TO.A</u>											
III		1		-		-					
	1		1		-						
	12		7		-						
IVa		1		1		-					
IVb		12		6		-					
	34		30		-						
Va		1		-		-					
Vb		30		26		-					
+ 35.-	4		2		-						
	19		14		-						
VIb		102		79		-					
	-		3		-						
VII		113		103		-					
VIII		95		67		-					
IX		59		79		-					
X		45		20		-					
IX/VII		29		14		-					
	77	488	63	395	2	-					



Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		davon				nach Bes. Verf. Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.			
							B.	A.	B.	A.		
<u>F. Stadtwerke</u>												
B 5	1		1		1							
A 17	1		1		1							
16	2		2		2				1			I
15	3		1		3							
14	1		1		1				1			III
13	4		4		3				1			III
11	4		4		4				4			1 III, 2 IVa, 1 IVb
8	8		6		6				5			2 IVb, 3 Va
6 + 35.-	2				1							
6	2		2		1							
	28		22		23				12			

Bes. Gr.	Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1957</u>		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom <u>30.9.1957</u>		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1958</u>		davon				nach Bes./Verg.Gr.
		Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
								B.	A.	B.	A.	
	<u>städt. Häfen</u>											
16		1		1		1						
14		1		1		1						
11		3		3		3						
8		1		1		1						
6 + 35.-		2		1		2						
6		1		1		1				1		VIII
		9		8		9				1		



Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		davon				nach Bes. Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
							B.	A.	B.	A.	
<u>H. Gesamtübersicht</u>											
B 10	-		-		1				1		B 9
9	1		1		-						
7	-		-		2				2		B 6
6	2		2		-						
5	3		3		3				2		B 4
4	6		5		7						
3	1		1		-						
1	1		1		1						
H 2	14		14		14						
1	3		3		7						
A 17	6		6		6				2		1 A 15, 1 A 14,
A 16	15		15		22				2		1 A 15, 1 I
	<u>TO.A</u>										
	I		-		-		2				
15		38		30	38				5		2 A 14 + 3 A 14
	II		11		8		15				
14 + 50.-		13		13	22						
14		95		85	82		6		3		2 A 13, 1 III
	III		65		58		53		12		
13		37		34	35				1		III
11		140		129	129		2		6		2 A 8, 1 III, 2 IVa, 1 IVb
	IVa		8		10		9		1	1	IVb
	IVb		85		77		75		9		
9		1		1	1						
8		289		267	1('D) 258				9		1 A 6 + 35 2 A 6, 2 IVb, 3 Va, 1 Vb

Bes. Gr.	Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		davon				Nach Bes./Verg.Gr.
		Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
								B.	A.	B.	A.	
	TO.A											
	Va		185		167		169		37			
	Vb		68		66		46		2			
	Vc		3		3		8					
+ 35.-		119		107		135		3				
		504		414		448		2	6			5 VIb, 1 VIII
	VIa				7 (1D)							
	VIIb		519		516		484		6	49		VII
		159		163	1 (1D)	169		2	35			2 VIb, 31 VII, 1 VIII, 1 IX/VII
		203		138		223		2	24			23 VII, 1 VIII
	VII		1150		1106		966		41	2		VIII
+ 30.-		117		128		117				1		VII
		160		95		147				9		7 VIII, 2 IX
	VIII		814		756(1D)		728		75			
		1		7		1				1		IX
	IX		182		159		142		21			
	X		62		46		-					
	IX/ VII		562		540		529		14			
+ 65.-					1(1D)							
					2(2)							



Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1957</u>		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom <u>30.9.1957</u>		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan <u>1958</u>		davon				Nach Bes./Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
							B.	A.,	B.	A.	
<u>TO.K</u>											
S + 90.-		13		13		13					
S + 65.-		16		15		16					
S + 39.-		11		10		11					
S		54		50		54					
<u>Kr.T</u>											
Kr.a		1		1		1					
Kr.c		12		12		16					
Kr.d		41		36		52					
b.F.		550		490(10)		663		4		1	A 16
	1928	4412	1662	4151(8)	1868	4052	17	222	109	53	

Anmerkung :

Nachstehend aufgeführte Planstelleninhaber erhalten eine ruhegehalttsfähige unwiderrufliche Zulage gem. § 18a G 131 unter der Voraussetzung, daß der Bund die von der Stadt Düsseldorf beantragten Zuschüsse zusichert :

- 1 Beamter der Bes.Gr. A 16
- 1 Beamter der Bes.Gr. A 14
- 2 Beamte der Bes.Gr. A 8
- 5 Beamte der Bes.Gr. A 6 + 35.--
- 24 Beamte der Bes.Gr. A 6
- 1 Beamter der Bes.Gr. A 4

Nachweisung  
der außerplanmäßigen Beamten und Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl			Bemerkungen
	1957	30.9.1957	1958	
<u>apl. Beamte</u>				
Oberassistenten (Oberärzte)	31	29	34	
Medizinalassessoren	7	9	10	
wiss. Assistenten	183	186	205	
Stadtassessoren	2	2	-	
Vermessungsassessoren	-	-	2	
Chemieassessor	-	1	1	
apl. Stadtinspektoren	76	63	36	
apl. Familienfürsorgerinnen	-	-	1	
apl. Stadtassistenten	22	22	16	
	321	312	305	
<u>Nachwuchskräfte</u>				
Stadtinspektoranzwärter	49	53	59	
Stadtassistentenanwärter	1	1	1	
Feuerwehrmannanzwärter	40	35	35	
Verwaltungsdienstanzfänger	31	30	34	
Verwaltungslehrlinge	46	45	42	
Sparkassenlehrlinge	63	69	-	
Vermessungstechn. Lehrlinge	3	3	4	
Fotografenlehrlinge	4	4	-	
sonstige Lehrlinge	2	4	1	
Stenotypistin-Anfängerinnen	15	10	15	
Stenotypistin-Anlernlinge	23	21	41	
Büroanlernlinge	2	2	1	
Sparkassenanlernlinge	5	5	-	
Kreisarztpraktikanten	2	-	1	
Fürsorgepraktikanten	14	11	5	
Bibliothekspraktikanten	6	-	8	
Volontärassistenten	10	7	9	
Medizinalassistenten	23	11	29	2 = Amt 53, 27 = Amt 54
	339	311	285	



Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		davon				nach Bes./Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw.		ku.		
							B.	A.	B.	A.	
<u>Stellenübersicht</u>											
<u>für die Angestellten der Eigenbetriebe (nachrichtlich)</u>											
<u>A. Stadtwerke</u>											
	<u>TO.A.</u>										
	I	4		7		5					
	II	24		21		24					
	III	35		26		41					
	IVa	24		22		23					
	IVb	35		37		38					
	Va	53		45		58					
	Vb	38		44		42					
	Vc	44		40		60					
	VIb	188		181		185					
	VII	239		215(1D)		240					
	VIII	201		194(1D)		211					
	IX	19		24		14					
	X			7							
	IX/ VII	44		44		46					
	b.F.	4		7		3					
		952		914(2D)		990					

Nachwachskräfte

30

24

26

Bes./Verg. Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.9.1957		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1958		davon				nach Bes./ bzw. Verg.Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw-		ku.		
							B.	A.	B.	A.	
<u>Städt. Häfen</u>											
TO.A											
IVa		1		1		1					
IVb		1		-		1					
Va		2		1		2					
Vb		1		1		1					
VIa		-		1		-					
VIb		15		15		16					
VII		23		22		25					
VIII		17		17		18					
IX/ VII		1		1		1					
		61		59		65					

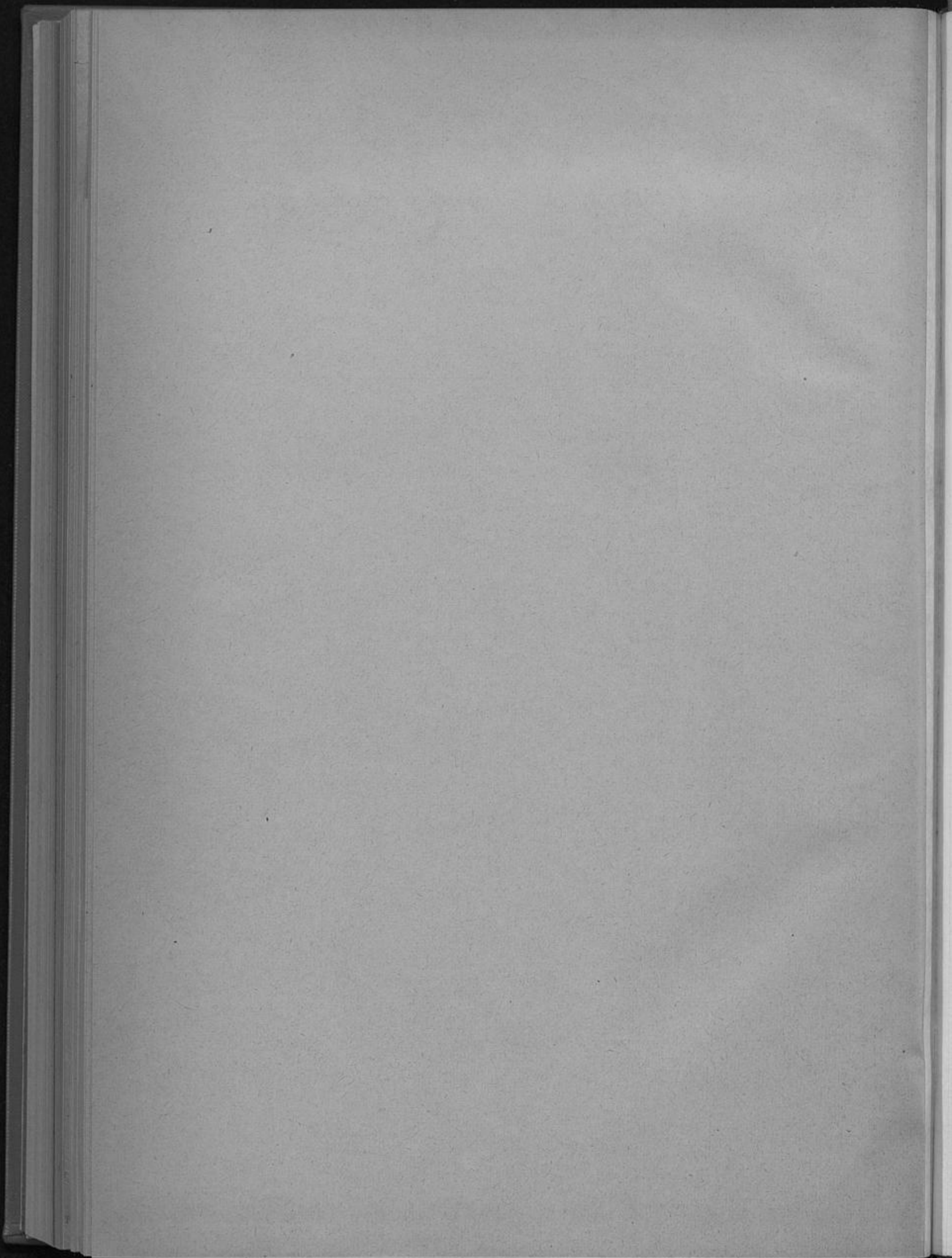


Stellenplan der ständigen Arbeiter  
für 1958

Lohngruppe	Zahl der Stellen 1957	Besetzte Stellen am 30.9.1957	Zahl der Stellen 1958
<u>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</u>			
A I	518	488	535
A II	437	463	488
A III	819	730	843
A IV	418	326	372
A V	341	317	345
Festlohn	78	81	78
<u>Zusammen :</u>	2 611	2 405	2 661
<u>B. Theaterverwaltung und Orchester</u>			
A I	63	58	56
A II	21	21	23
A III	13	10	6
A IV	-	-	1
A V	17	26	29
Festlohn	30	39	40
<u>Zusammen :</u>	144	154	155
<u>C. Städtische Krankenanstalten</u>			
A I	66	61	69
A II	23	30	33
A III	57	62	65
A IV	3	31	34
A V	83	128	148
Festlohn	437	348	403
<u>Zusammen :</u>	669	660	752
<u>D. Feuerwehr und Krankentransportwesen</u>			
A I	9	8	9
A II	2	2	2
A III	3	1	3
A IV	-	-	-
A V	8	9	8
Festlohn	-	-	-
<u>Zusammen :</u>	22	20	22

Stellen- Lohngruppe	Zahl der Stellen 1957	Besetzte Stellen am 30.9.1957	Zahl der Stellen 1958
<u>Stellenzusammenstellung</u>			
I	656	615	669
II	483	516	546
III	892	803	917
IV	421	357	407
V	449	480	530
Bestlohn	545	468	521
Zusammen :	3 446	3 239	3 590











© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
	R	G	B	W	G	K	Y	C	M								

